BEITRÄGE ZUR STATISTIK DER FREIEN STADT FRANKFURT

Verein für geographie und statistik
Frankfurt am Main

Beiträge zur Statistik

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Erstes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1858.

Druck von J. D. Sauerländer.

Vorwort.

Die statistische Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik sieht sich nunmehr im Stande, zu den in den Satzungen in Aussicht genommenen Veröffentlichungen zu schreiten.

Für eine Erforschung der Elemente des staatlichen Lebens von Frankfurt, namentlich auf statistischem Wege, ist bisher wenig geschehen. Nur spärliches Material liegt vor, und auch dieses so wenig zusammenhängend und übereinstimmend, daß der Verein für Geographie und Statistik vorerst seine Aufgabe vorzugsweise auf Ansammlung und Sichtung zuverlässigen Materials beschränken zu müssen glaubt, Vergleichung und Schlußfolgerung späterer Zeit vorbehaltend.

An der Spitze des ersten Heftes stehen Mittheilungen über die wichtigste Grundlage aller Statistik, über die Bestandtheile der Bevölkerung, soweit sie eben von Frankfurt bekannt sind. Für einige weitere Hefte sind die Zusammenstellungen nahezu vollendet, so daß wir hoffen, in Bälde von manchen wichtigen, theils ungenügend, theils gar nicht gekannten Theilen unseres öffentlichen Lebens lehrreiche Darlegungen liefern zu können. Wir dürfen uns wohl schmeicheln, daß solchergestalt das Interesse an unserem Verein, wie überhaupt das Interesse an genauer Erforschung unserer vaterstädtischen Verhältnisse und an ihrer Darlegung und Verwerthung nach statistischer Methode zunehmen und uns aus den Vereinsmitgliedern und sonstigen Bürgern Frankfurts neue Arbeitskräfte zuführen werde.

Hohem Senate schulden wir den tiefsten Dank für die große Bereitwilligkeit, mit der er zu wiederholten Malen die Erlaubniß ertheilte, von den erbetenen Aufstellungen Kenntniß nehmen zu dürfen.

Die zur Veröffentlichung gelangenden Arbeiten unterliegen zwar einer allgemeinen vorgängigen Prüfung von Seiten der arbeitenden Mitglieder oder der dazu beauftragten Ausschüsse. Für die Art der Zusammentragung und Bearbeitung, sowie für die ausgesprochene Kritik und Schlußfolgerung sind jedoch stets nur die Verfasser der einzelnen Aufsätze verantwortlich, und der Verein gedenkt keineswegs, die durch ihn veröffentlichten Arbeiten auch mit seiner Autorität zu decken.

Frankfurt, den 12. Mai 1858.

Der Vorstand der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Dr. Georg Varrentrapp, 1ster Vorsteher.
Direktor **Dr. Philipp Kühner,** 2ter Vorsteher.
Dr. med. Joseph Wallach, 1ster Schriftführer.
Dr. med. Friedrich Kellner, 2ter Schriftführer.
Dr. med. Wilhelm de Neufville.

I.

Bevölkerungsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt

aus den Jahren 1817 bis 1855,

aus den amtlich mitgetheilten Bevölkerungslisten zusammengestellt

von

Dr. phil. G. Varrentrapp.

Die Stadt Frankfurt liegt am Main, etwa 5 deutsche Meilen oberhalb dessen Einmündung in den Rhein, und nach Lorey (I. Jahresberichte des physikalischen Vereins) unter 50° 6′ 41·5″ nördl. Breite und 26° 20′ 4″ östlicher Länge von Ferro.

Zwölf Quartiere der Stadt (A bis M) liegen auf dem rechten Mainufer, zwei (N und O), welche Sachsenhausen genannt werden, auf dem linken. Die Stadtgemarkung, für Frankfurt in 21, für Sachsenhausen in 19 Gewanne getheilt, und namentlich in den letzten 25 Jahren mehr und mehr mit Wohnhäusern besetzt, wird zum Theil zu den Quartieren B, C, D, E, I, N und O gerechnet.

Von den mit der Stadt zu einem Staatsgebiete verbundenen 8 Landgemeinden liegen 2 (Oberrad und Niederrad) auf dem linken Mainufer, diese und Bornheim bilden ein mit ihr zusammenhängendes Gebiet, während die 5 übrigen durch hessische und nassauische Landestheile abgetrennt sind.

Die Volkszählungen der Jahre 1817 und 1823 wurden zum Zwecke der Errichtung der Stadt- und Landwehr, jene von 1837, 40, 43, 46, 49, 52 und 55 für Zollvereinszwecke vorgenommen und enthalten den verschiedenen Bedürfnissen entsprechend auch verschiedene Eintheilungen. Hierin und in dem Umstande, daß zwischen beiden Arten von Aufstellungen ein größerer Zeitraum liegt, über den uns jede Angabe fehlt, liegt der Grund, weßhalb wir jede nicht in fortlaufender Reihenfolge, sondern getrennt hier wiedergeben. Was die Aufstellungen von 1837 bis 1855 anbetrifft, so eignen sie sich vermöge der Gleichmäßigkeit ihrer Eintheilung und der Zeitabschnitte zu vergleichender Darstellung, und geben wir diese nachstehend zunächst in ihren absoluten Zahlen, sodann in den Vermehrungs- oder Verminderungsgrößen.

Diesen Aufstellungen lassen wir eine Spezialtabelle des Jahres 1855 folgen, welche viele, in früheren Jahren nicht mitaufgenommene, mannichfach interessante Angaben enthält.

Tabelle 1.

Zahl der Bewohner der Stadt Frankfurt am Main

im Jahre 1817.

Quartiere.	Bürger.			Beisassen.			Permissionisten.		Mathal. Gleus, Taub und anderweg Verlauten.		Juden.		Fremde				Total.
													christliche.		jüdische.		
	Männer.	Söhne.	Weiber und Töchter.	Männer.	Söhne.	Wieder Töchter.	männlich.	weiblich.	männl.	weibl.	männliche.	weibliche.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1. A.	318	405	733	12	18	38	71	93	12	9	783	795	310	335	183	438	4553
2. B.	465	668	1240	88	143	278	265	262	—	—	591	563	299	335	144	347	5688
3. C.	405	483	950	58	55	126	114	170	29	32	60	56	329	369	—	—	3236
4. D.	343	401	781	38	32	103	166	141	49	—	9	6	383	450	—	—	2902
5. E.	466	633	1113	72	70	172	282	281	5	1	2	—	348	610	—	—	4055
6. F.	322	355	785	30	36	88	89	92	—	—	—	—	334	362	—	—	2493
7. G.	257	339	635	9	9	26	61	68	11	3	20	18	314	314	—	—	2084
8. H.	245	287	542	7	5	14	45	36	—	—	81	63	371	283	—	—	1979
9. I.	357	466	837	22	30	57	161	123	—	—	4	1	319	463	2	—	2842
10. K.	234	279	459	6	6	17	72	43	—	—	18	22	414	332	13	9	1924
11. L.	271	342	617	8	9	22	25	42	12	7	31	37	299	268	—	—	1990
12. M.	299	381	624	4	3	9	24	17	—	—	1	3	223	341	—	—	1929
13. N.	444	568	1055	18	22	35	90	77	—	—	—	—	79	158	—	—	2546
14. O.	339	417	791	41	40	101	105	109	—	—	—	—	104	119	—	—	2166
Gemarkung	81	127	187	5	4	10	147	137	—	—	3	6	217	147	—	—	1071
	4846	6151	11,349	418	482	1096	1717	1691	118	52	1603	1570	4343	4886	342	794	41,458
	10,997		11,349	900		1096	3408		170		3173		9229		1136		
	22,346			1996			3578						10,365				
	41,458																

Auf dieser und auf allen folgenden Tabellen unserer „Beiträge" wird durch Offenlassen eines Feldes (ohne Zahlenangabe) angedeutet, daß die nöthige Angabe fehlt, durch einen — dagegen, daß in der betreffenden Rubrik überhaupt Nichts vorhanden war, was häufig von Anderen (wie uns scheint, weniger übersichtlich) durch eine aufgerichtet wird.

Anmerkung der Redaktion.

Tabelle 2.

Bevölkerungs-Liste

der zur Stadt Frankfurt gehörigen Ortschaften,

aufgestellt im Januar 1817.

Namen der Dorfschaften.	Ehemänner.	Ehefrauen.	Wittwer.	Wittwen.	Unverheirathet		Kinder		Gesinde		Gewerbsgehülfen.		Summa der Seelen.
					Mannspersonen.	Weibspersonen.	männlichen Geschlechts.	weiblichen Geschlechts.	Knechte.	Mägde.	Gesellen.	Lehrjungen.	
Bornheim	291	291	38	76	14	35	486	504	43	103	51	9	1941
Dortelweil . . .	66	66	12	15	4	5	117	93	8	13	4	5	408
Niedererlenbach . .	97	97	13	16	4	19	126	126	22	21	2	3	546
Bonames	60	60	8	15	3	3	91	90	21	15	4	1	371
Niederursel diesseits.	52	52	10	22	7	6	81	90	7	8	5	—	340
Hausen	62	62	6	11	15	6	106	95	9	12	13	3	400
Oberrad	240	240	26	76	24	34	340	352	5	43	41	8	1438
Niederrad	134	134	18	54	5	17	261	259	16	24	21	5	948
Summa .	1002	1002	131	285	76	125	1617	1609	131	239	141	34	6392

Tabelle 3.

Zahl der Bewohner der Stadt Frankfurt am Main im October 1823.

Quartiere.		Einheimische.										Fremde.									Seelenzahl.
		Bürger.			Beisassen.			Gewerbs- u. Haushaltungsgehülfen.	Kasernirte Militärpersonen.	Juden.		Christliche				Jüdische				Kasernirte Militärpersonen.	
												Permissionisten.		Gewerbs- u. Haushalt.-Geh.		Permissionisten.		Gewerbs- u. Haushalt.-Geh.			
Zahl.	Litera.	Männer.	Ehen.	Frauen u. Töchter.	Männer.	Ehen.	Frauen u. Töchter.	männlich. weiblich.		männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		
1.	A.	376	341	816	26	31	62	41 8	—	800	820	38	55	330	370	—	69	42	85	481	4791
2.	B.	556	635	1333	98	137	295	41 19	—	597	551	202	236	264	459	—	58	22	33	281	5317
3.	C.	436	442	1033	46	40	93	29 22	—	48	42	134	175	323	394	—	10	2	—	24	3315
4.	D.	381	336	837	44	43	132	41 14	—	2	1	169	175	292	486	—	—	—	—	2	2954
5.	E.	569	550	1275	77	64	173	28 22	—	3	2	343	332	374	771	—	1	—	—	—	4584
6.	F.	298	291	705	39	31	79	48 7	—	—	—	96	75	315	387	—	—	—	1	—	2372
7.	G.	284	305	591	8	9	25	21 19	—	16	18	75	58	332	344	—	3	3	1	4	2111
8.	H.	263	212	510	8	16	34	41 4	—	112	87	33	43	290	256	—	12	3	25	62	2011
9.	I.	404	436	881	26	20	56	32 17	134	8	4	152	97	238	496	412	4	—	—	1	3418
10.	K.	251	236	436	8	6	13	36 13	—	23	25	47	28	232	316	—	2	—	3	13	1718
11.	L.	398	335	648	8	8	18	40 15	—	29	35	83	48	351	305	—	8	—	6	16	2239
12.	M.	278	317	599	2	—	4	27 9	—	4	8	20	17	234	334	—	—	—	—	6	1859
13.	N.	513	640	1214	30	31	70	8 23	—	1	—	64	77	86	197	—	1	—	—	—	2955
14.	O.	377	401	899	38	26	82	9 10	—	—	—	79	103	97	138	—	—	—	—	—	2359
Gemerkung.		142	208	336	5	6	10	3 2	—	3	4	149	157	233	263	—	—	—	1	3	1515
		5416	5685	12163	463	468	1146	445 204	134	1646	1596	1684	1671	3991	5506	412	168	72	155	893	43,918
		11,101		12,163	931		1146														
		23,264			2077			649	134	3242		3355		9497		412	240		1048		
		26,124								3242		13,264					1288				
		29,366										14,552									
		43,918																			

Tabelle 4.

Zahl der Einwohner

in den zur Stadt Frankfurt gehörigen Ortschaften.

Aufgenommen im October 1823.

Namen der Dorfschaften.	Ehemänner.	Eheweiber.	Wittwer.	Wittwen.	Erwachsene ledige Personen. Mannspersonen.	Weibspersonen.	Kinder. Knaben.	Mädchen.	Gewerbegehülfen. Gesellen.	Lehrjungen.	Gesinde. Knechte.	Mägde.	Total der Seelenzahl.
Bonames	51	51	12	27	25	26	71	74	15	7	26	21	406
Bornheim	321	324	33	77	106	176	422	386	72	13	44	117	2091
Dortelweil	69	69	10	24	32	19	94	118	1	2	8	10	456
Hausen	77	77	9	11	25	21	100	89	9	—	18	27	463
Niedererlenbach	103	103	15	21	31	41	109	102	6	1	16	21	569
Niederrad	155	154	17	47	53	77	206	221	2	—	17	23	972
Niederursel	51	51	8	23	19	16	61	76	3	—	8	9	325
Oberrad	271	272	24	74	97	124	309	316	42	3	15	77	1624
Summe	1098	1101	128	304	388	500	1372	1382	150	26	152	305	6906
	2199		432		888		2754		176		457		
	2631				3642				633				
	6273												
	6906												

Tabelle 5.

Uebersicht der Einwohnerzahl

der freien Stadt Frankfurt in den Jahren 1837 bis 1855.

Seelenzahl.

I. Stadt. a) Civilbevölkerung.

Quartiere.	1837.	1840.	1843.	1846.	1849.	1852.	1855.
1. Lit. A.	5595	5729	5730	6037	6006	6077	6028
2. „ B.	7583	7774	7862	7935	8363	8612	8634
3. „ C.	4775	5099	5450	5625	5698	6020	6488
4. „ D.	4127	4520	4699	4979	5202	5694	5751
5. „ E.	6345	6624	6876	7086	7341	8022	8819
6. „ F.	2788	2774	2607	2632	2521	2624	2648
7. „ G.	2479	2525	2439	2435	2350	2523	2582
8. „ H.	2337	2464	2340	2448	2355	2384	2353
9. „ I.	3742	3537	3667	3752	3737	4004	4034
10. „ K.	1854	1907	1815	1796	1773	1909	1965
11. „ L.	2492	2643	2353	2496	2437	2550	2562
12. „ M.	2391	2302	2482	2617	2641	2614	2722
13. „ N.	3447	3745	3719	3747	3947	4134	4228
14. „ O.	3099	3076	2790	3029	3080	3325	3357
Oekonomiehöfe		550	538	636	839	961	889
Gesandtschaften				474	309	416	435
Summe	53,054	55,269	55,367	57,724	58,599	61,869	63,495
Dem Militärstand angehörig				174	173	187	182
Verbleiben für den Civilstand				57,550	58,426	61,682	63,313

Tabelle 6.

b) Militär.

Frankfurter Militär	983	854	913	890	890	829	944
K. K. österr. „	718	749	—	—	3320*)	1717	1362
K. preußisches „	67	67	—	—	1889	1713	
K. bayerisches „	—	—	—	—		1391	
Summe	1768	1670	913	890	6099	5650	

*) Diese Zahl (3320) umfaßt sowohl die österreichischen, als die bayerischen Truppen.

Tabelle 7. **II. Landgemeinden.**

Gemeinden.	1837.	1840.	1843.	1846.	1849.	1852.	1855.
Bornheim	2813	2898	2985	3081	3125	3365	3390
Oberrad	1969	2060	2021	2089	2051	2198	2116
Niederrad	1514	1604	1624	1690	1876	2024	2016
Hausen	577	542	550	626	623	637	624
Niederursel	405	442	418	423	438	466	438
Bonames	550	578	605	603	627	646	612
Niedererlenbach	785	718	762	717	741	726	742
Dortelweil	501	463	518	492	507	527	530
Forsthäuser		94	68	79	50	50	59
Summe	9114	9399	9551	9800	10,038	10,639	10,527

Tabelle 8. **III. Stadt und Land vereinigt.**

I. Stadt. a) Civil	53,054	55,269	55,367	57,550	58,426	61,682	63,313
b) Militär	1,768	1,670	913	890	6,099	5,650	
II. Land	9,114	9,399	9,551	9,800	10,038	10,639	10,527
Summe	63,936	66,338	65,831	68,240	74,563	77,971	

Tabelle 9. **Familien.**

I. Stadt. Civil.

Quartiere.							
1. Lit. A.		784	755	785	827	818	852
2. „ B.		1076	1123	1209	1260	1325	1314
3. „ C.		587	823	855	920	922	1003
4. „ D.		600	628	769	788	844	881
5. „ E.		819	954	1052	1145	1217	1282
6. „ F.		373	404	404	407	417	419
7. „ G.		293	325	350	350	365	369
8. „ H.		317	313	342	328	329	336
9. „ I.		472	518	593	587	609	625
10. „ K.		230	253	257	252	260	287
11. „ L.		344	322	347	348	370	368
12. „ M.		299	332	376	375	368	398
13. „ N.		653	678	698	725	759	764
14. „ O.		519	511	570	590	606	607
Oekonomiehöfe		36	28	38	40	56	42
Gesandtschaften				42	33	43	47
Summe	11,214	7402	7967	8687	8975	9308	9594
Dem Militärstand angehörig				28	37	44	46
Tabelle 10. Verbleiben für den Civilstand				8659	8938	9264	9548

II. Landgemeinden.

Gemeinden.							
Bornheim		530	531	573	598	620	650
Oberrad		379	371	379	405	419	408
Niederrad		286	296	310	324	340	359
Hausen		101	112	114	120	118	125
Niederursel		86	85	81	83	88	80
Bonames		86	94	95	101	99	102
Niedererlenbach		132	134	136	130	129	134
Dortelweil		100	102	101	99	99	96
Forsthäuser		11	9	11	9	9	10
Summe	2093	1711	1734	1800	1869	1921	1964

Tabelle 11. **III. Stadt und Land vereinigt.**

Stadt	11,214	7402	7967	8687	8975	9308	9594
Land	2,093	1711	1734	1800	1869	1921	1964
Zusammen	13,307	9113	9701	10,487	10,844	11,229	11,558

Anmerkung. Die in den Listen von 1837 (Tabelle 9) vorkommenden Gesammtzahlen von 11,214 Familien für die Stadt und 2093 für die Landgemeinden (Tabelle 10) erscheinen im Vergleich mit den Zahlen der nachfolgenden Jahre als bei Weitem zu hoch; wahrscheinlich ist man in beiden Fällen von einer verschiedenen Auffassung dessen, was man unter Familie zu verstehen habe, ausgegangen.

B.

Tabelle 12.

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht.

I. Stadt. Civilbevölkerung.

Quartiere.	1837 über 14 Jahre männl.	1837 über 14 Jahre weibl.	1840 unter 14 J. männ.	1840 unter 14 J. weibl.	1843 über 14 Jahre männl.	1843 über 14 Jahre weibl.	1843 unter 14 J. männ.	1843 unter 14 J. weibl.	1846 über 14 Jahre männl.	1846 über 14 Jahre weibl.	1846 unter 14 J. männ.	1846 unter 14 J. weibl.	1849 über 14 Jahre männl.	1849 über 14 Jahre weibl.	1849 unter 14 J. männ.	1849 unter 14 J. weibl.	1852 über 14 Jahre männl.	1852 über 14 Jahre weibl.	1852 unter 14 J. männ.	1852 unter 14 J. weibl.	1855 über 14 Jahre männl.	1855 über 14 Jahre weibl.	1855 unter 14 J. männ.	1855 unter 14 J. weibl.
1 Lit. A.					2279	2426	523	501	2358	2357	520	495	2536	2448	531	522	2440	2475	536	555	2541	2499	538	490	2503	2541	499	485
2 „ B.					3064	3192	754	764	3005	3266	793	798	3095	3274	769	797	3259	3485	835	784	3370	3573	845	824	3510	3323	906	895
3 „ C.					1869	2091	591	548	1905	2221	668	656	2246	2152	598	629	2098	2273	690	637	2289	2520	593	618	2497	2613	689	689
4 „ D.					1694	1974	408	446	1838	2143	356	362	1946	2142	471	420	1974	2197	525	506	2110	2499	573	512	2137	2518	571	525
5 „ E.					2491	2954	563	586	2549	3095	591	641	2591	3161	645	689	2578	3313	697	753	2725	3666	808	823	3150	3931	851	887
6 „ F.					1136	1178	229	231	1030	1131	229	217	1101	1105	208	218	1008	1075	226	212	1036	1132	220	236	1067	1138	207	236
7 „ G.					1103	1025	198	199	1081	949	214	195	1104	911	213	207	1022	896	224	208	1144	969	219	191	1132	966	229	205
8 „ H.					1165	861	230	208	1082	839	210	200	1137	887	215	209	1078	880	186	211	1122	898	178	186	1132	852	187	182
9 „ I.					1390	1555	300	283	1451	1693	330	368	1401	1632	332	337	1379	1577	398	383	1520	1648	424	412	1593	1664	390	385
10 „ K.					730	833	165	170	709	794	151	161	726	777	143	150	710	759	137	167	792	807	148	162	814	840	135	176
11 „ L.					1206	1058	200	179	1011	934	199	200	1141	908	215	232	1044	954	211	228	1095	980	230	245	1166	955	217	224
12 „ M.					961	946	190	205	1007	1052	197	226	1090	1042	226	259	1096	1120	193	232	1117	1100	182	206	1149	1148	202	223
13 „ N.					1323	1481	452	480	1262	1437	502	518	1323	1400	500	524	1378	1464	539	566	1365	1565	558	646	1464	1565	580	619
14 „ O.					1139	1197	361	379	939	1060	366	396	1046	1177	413	393	1062	1214	390	384	1247	1235	436	407	1207	1281	457	412
Defonnirtehöfe					321	168	31	30	338	135	31	34	383	174	32	47	493	269	31	46	588	264	59	50	539	260	48	42
Gesandtschaften													232	198	16	28	155	121	10	23	169	197	18	32	191	183	32	29
Summe . .	21,541	21,365	5027	5121	21,880	22,969	5202	5218	21,565	23,070	5347	5385	23,098	23,388	5577	5661	22,804	24,072	5828	5895	24,230	25,561	6029	6049	25,308	25,778	6200	6214
Dem Militärstand angehörig									116	40	9	9	97	49	9	18	98	53	18	18	93	46	22	21				
Verbleiben für den Civilstand									22,982	23,348	5568	5652	22,707	24,023	5819	5877	24,132	25,508	6011	6031	25,210	25,732	6178	6193				

Tabelle 13.

Gemeinden.

II. Landgemeinden.

Bornheim . .					1049	1044	387	418	1063	1108	380	434	1055	1169	422	435	1023	1191	458	453	1170	1238	471	486	1135	1313	454	488
Oberrad . . .					689	760	300	311	693	746	272	310	702	791	277	319	659	783	298	311	738	830	303	327	716	794	301	305
Niederrad . .					518	590	229	267	529	614	216	265	519	634	254	263	616	700	277	288	673	764	296	291	573	805	335	303
Hausen . . .					199	192	84	67	195	199	77	79	222	229	88	87	218	224	94	87	214	228	98	97	205	231	96	92
Niederursel . .					159	158	69	56	145	146	74	53	146	149	76	52	157	154	71	56	163	162	78	63	167	146	70	55
Bonames . .					244	188	68	78	251	180	87	87	235	193	84	91	263	193	80	91	252	206	94	94	240	187	89	96
Niedererlenbach					270	240	101	107	300	241	113	106	248	255	105	109	292	252	93	104	289	248	89	100	290	255	98	99
Dortelweil . .					157	188	59	59	182	189	77	70	161	183	74	74	180	178	73	76	195	194	68	80	217	191	60	62
Forsthäuser .					41	32	12	9	27	23	11	7	37	25	7	10	16	20	5	9	16	21	5	8	15	31	8	5
Summe . .	3249	3242	1326	1297	3326	3392	1309	1372	3385	3446	1307	1413	3325	3628	1387	1460	3424	3695	1449	1470	3710	3881	1502	1546	3558	3953	1511	1505

Tabelle 14.

III. Stadt und Land vereinigt.

I. Stadt. I.) Civil	21,541	21,365	5027	5121	21,880	22,969	5202	5218	21,565	23,070	5347	5385	22,982	23,348	5568	5652	22,707	24,023	5819	5877	24,132	25,508	6011	6061	25,210	25,732	6178	6193
2) Militär.	1651	82	16	19	1505	44	16	15	882	55	12	14	629	41	9	11	6023	49	9	18	5660	54	18	18		47	23	22
II. Land . . .	3240	3242	1326	1297	3326	3392	1309	1372	3385	3446	1307	1413	3325	3628	1387	1460	3424	3695	1449	1470	3710	3881	1502	1546	3558	3953	1511	1505
Summe . .	26,441	24,689	6369	6437	26,801	26,405	6527	6605	25,782	26,571	6666	6812	27,136	27,017	6964	7123	32,154	27,767	7277	7365	33,402	29,443	7531	7595		29,732	7712	7720
Königl. Preuß. Militär auf dem Lande . .																	50	2	4	3								
																	32,204	27,769	7281	7368								

Vergleichende Darstellung

der Zunahme der Bevölkerung und der Familien von 1840 bis 1855.

Tabelle 15. I. **Stadt.**

Quartiere.	1840		1843				1846				1849				1852				1855				1840 bis 1855				1855	
	Bevölk.	Familie.	Bevölk.		Familie.		Bevölk.		Familie.		Bevölk.		Familie.		Bevölk.		Familie.		Bevölk.		Familie.		Bevölk.		Familie.		Bevölk.	Familie.
			+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−		
	Stand.	Stand.																									Stand.	Seelen auf 1 Familie.
1 Lit. A.	5729	784	7·3073			29	307		30			31	42		71			9		49	34		299		68		6028	852	7·0751
2 „ B.	7774	1076	7·2258	88		47	73		86		428		51		249		65		22			11	860		238		8634	1314	6·5707
3 „ C.	5099	587	8·6865	351		236	175		32		73		65		322		2		468		81		1389		416		6488	1003	6·4695
4 „ D.	4520	600	7·5333	179		28	280		141		223		19		492		56		57		37		1231		281		5751	881	6·5278
5 „ E.	6624	819	8·0879	252		135	210		98		255		93		681		72		797		65		2195		463		8819	1282	6·8790
6 „ F.	2774	373	7·4369		167	31	25					111	3		103		10		24		2			126	46		2648	419	6·3198
7 „ G.	2525	293	8·6177		86	32		4	25			85			173		15		59		4		57		76		2582	369	6·9972
8 „ H.	2464	317	7·7728		124		4	108		29		93		14	29		1			31	7			111	19		2353	336	7·0029
9 „ I.	3537	472	7·4512	130		46		85		75		15		6	267		22		30		16		497		153		4034	625	6·4544
10 „ K.	1907	230	8·2913		92	23			19	4		23		5	136		8		56		27		58		57		1965	287	6·8467
11 „ L.	2643	344	7·6831		290		22	143		25		59	1		113		22		12			2		81	24		2562	368	6·9619
12 „ M.	2302	299	7·6989	180		33		135		44	24			1		27		7	108		30		420		99		2722	398	6·8391
13 „ N.	3745	653	5·7350		26	25		28		20	200		27		187		34		94		5		483		111		4228	764	5·5340
14 „ O.	3076	519	5·9267	286			8	239		59	51		20		245		16		32		1		281		88		3357	607	5·5321
Oekonomiehöfe	550	36	15·27		12		8	98		10	203		2		122		16			72		14	339		6		889	42	21·16
								Stand		Stand																		
Gesandtschaftsp.								474		42		165		9	107		10		19		4		435		47		435	47	9·25
Summe . .	55,269	7402	7·4667	98		565		2357		720	875		288		3270		333		1626		286		8226		2192		63,495	9594	6·6181

Tabelle 16.

II. Landgemeinden.

Gemeinden.	1840			1843			1846			1849			1852			1855			1840 bis 1855			1855		
	Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie		Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie.		Bevölk.	Familie.	
	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.	±	−	+	+	−	+	+	−	+	+	−	+	+	−	+	+	−	+	+	−	+	Stand.	Stand.	Seelen auf 1 Familie.
Bornheim . .	2898	530	5·4679	87		1	96		42	44		25	240		22	25		30	492		120	3390	650	5·2153
Oberrad . . .	2060	379	5·4353		39	8	68		8		38	26	147		14		82	11	56		29	2116	408	5·1867
Niederrad . .	1604	286	5·6083	20		10	66		14	186		14	148		16		8	19	412		73	2016	359	5·6155
Hausen . . .	542	101	5·3663	8		11	76		2		3	6	14		2		13	7	82		24	624	125	4·9920
Niederursel .	442	86	5·1395		24	1	5		4	15		2	28		5		28	8		4	6	438	80	5·4750
Bonames . . .	578	86	6·7220	27		8		2	1	24		6	19		2		34	3	34		16	612	102	6·0000
Niedererlenb.	718	132	5·4393	44		2		45	2	24		6		15	1	16		5	24		2	742	134	5·5373
Dortelweil . .	463	100	4·6300	55		2		26	1	15		2	20			3		3	67		4	530	96	5·5208
Forsthäuser .	94	11	8·5363		26	2	11		2		29	2				9		1		35	1	59	10	5·9
Summe . .	9399	1711	5·4982	152		23	249		66	238		69	601		52		112	43	1128		253	10,527	1964	5·3599

Tabelle 17.

III. Stadt und Land vereinigt.

Stadt	55,269	7402		98		565	2357		720	875		288	3270		335	1626		286	8226		2192	63,495	9594	
Land	9399	1711		152		23	249		66	238		69	601		52		112	43	1128		253	10,527	1964	
Summe . .	64,668	9113		250		588	2606		786	1113		357	3871		385	1514		329	9354		2445	74,022	11,558	

Tabelle 18.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in sämmtlichen Quartieren und Gemarkung vorgefundenen habenden **Inländer**, auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Quartiere.	I. Selbstständige Personen. Männer.	Personen.	Familien.	II. Angabl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend abwesenden Kinder und Enkel. männliche über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	weibliche über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	III. Angabl der mit der Familie wohnenden und lebenden Augenwunden. männl.	weibl.	IV. Angabl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger. männl.	weibl.	V. Sonstige Haushaltungsgenossen. männliche. Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	Kellner, Diener, Stallknecht.	Amts-, Forst-, Jäger, Post-, Fuhrknechte.	Handlungsdiener, Gesellschafter, Commissionäre.	Wirthschafts-, Kinder-, Kranken-, Bade-, Lohnwärter.	weibliche. Wirthschafterin, Gesellschafterin.	Kammerjungfern, Kinderwärterin.	Köchinnen, Mägde.	Wäscherinnen, Plätterinnen.	VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnende. männliche. Buchhalter, Commis.	Kassirer.	Reisende.	weibl.	VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, und im Hause d. Meisters, Fabrikanten ꝛc. wohnende. männliche. Gesellen.	Lehrlinge.	weibl. Knechte, Gehülfen, Hausbedienten.	Mägde.	Schlafst.	IX. Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Lit. A.	689	726		357	380	329	367	12	49	14	45	—	—	—	2	8	—	—	—	1	2	10	—	—	4	2995
2. „ B.	965	1155		454	719	399	738	54	131	7	21	—	—	1	4	21	3	5	4	1	4	15	6	1	229	4937
3. „ C.	851	966		358	598	430	602	17	67	20	27	—	2	—	2	8	—	1	—	—	12	18	1	—	6	3986
4. „ D.	702	721		293	446	290	383	14	63	56	37	—	—	3	5	10	—	—	3	5	6	9	1	—	—	3047
5. „ E.	986	1036		391	666	447	682	26	119	67	71	—	9	2	11	19	1	5	5	1	22	7	43	1	2	4619
6. „ F.	352	387		111	178	128	195	6	33	6	4	—	1	—	2	4	—	1	—	2	7	5	1	—	2	1425
7. „ G.	339	335		104	194	121	168	6	36	3	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	12	1	—	7	1336
8. „ H.	301	298		122	166	115	162	4	16	5	8	—	—	—	1	2	1	1	1	—	3	13	—	—	17	1236
9. „ I.	480	478		220	279	253	295	14	66	12	19	—	4	—	3	4	3	5	—	1	5	10	2	—	15	2168
10. „ K.	273	282		98	111	106	156	4	24	1	3	—	—	1	1	3	1	—	1	2	6	5	—	—	2	1080
11. „ L.	328	349		112	189	142	201	20	32	2	1	—	1	1	2	2	1	—	—	—	8	10	—	—	5	1406
12. „ M.	389	395		168	187	190	203	10	35	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	1593
13. „ N.	714	762		288	527	296	585	20	48	13	14	—	2	—	—	14	—	—	—	—	3	1	10	—	7	3304
14. „ O.	492	583		201	408	240	364	19	49	9	10	—	—	—	1	4	—	1	—	—	5	5	2	—	14	2407
Gesandte und fremde Militärpersonen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf den Oekonomiehöfen	33	33		18	36	16	34	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
Summe . .	7894	8506		3295	5084	3502	5135	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,712
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Klarstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurtischen Militärpersonen	59	32		8	18	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
Verbleibt für die Civilbevölkerung	7835	8474		3287	5066	3499	5123	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,580
*) Für das Frankfurtische Militär	173	33		7	19	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
Summa für Civil und Militär	8008	8507		3294	5085	3502	5136	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35,828

Tabelle 19.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in sämmtlichen Quartieren und Gemarkung vorgefunden habenden **Ausländer**, auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Quartiere.	I. Selbstständige Personen. Männer.	Frauens-personen.	Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend abwesenden Kinder und Enkel. männliche über 14 Jahren.	männliche unter 14 Jahren.	weibliche über 14 Jahren.	weibliche unter 14 Jahren.	III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten. männl.	weibl.	IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgängern. männl.	weibl.	V. Sonstige Haushaltungsgenossen. männliche. Lehrer, Erzieher, Gesellschafter.	Kammerdiener, Kammerjungfer, Bediente.	Pflieger, Bedienter, Kutscher, Reitknecht, Stallknecht.	Kammermädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen.	Gouvernanten, Hofmeisterinnen.	weibliche. Lehrerinnen, Gesellschafterinnen.	Kammerjungfer, Kammermädchen.	VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause bei Prinzessin wohnend. männliche. Cassirer, Buchhalter, Commis.	Verkäufer, Verkäuferin, Lehrling.	weibl.	Laufbursche, Laufmädchen.	VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Hause bei Meistern, Fabrikanten ꝛc. wohnend. männliche. Gesellen.	Lehrlinge.	weibl.	Kutscher, Stallknecht.	Kammerdiener, Hofbereiter, Bereiter.	Kammerjungfer, Stubenmädchen.	VIII. Schiffer.	IX. Zahl aller Haus-genossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Lit. A.	360	237		69	119	68	118	20	40	141	127	—	1	71	23	885	24	59	11	—	204	41	11	—	404	3033
2. „ B.	315	325		63	187	81	157	30	65	22	15	2	35	60	21	1078	39	49	87	5	161	33	75	—	792	3697
3. „ C.	139	182		50	91	59	87	24	40	119	41	3	18	159	19	769	19	9	—	2	157	37	72	1	405	2502
4. „ D.	244	218		45	125	53	142	20	59	108	32	10	45	112	55	952	12	2	32	12	110	33	129	6	148	2704
5. „ E.	378	321		75	185	120	205	20	104	71	86	13	105	195	106	1458	26	92	58	23	188	62	127	8	174	4200
6. „ F.	129	121		18	29	24	41	4	24	3	47	—	19	24	25	316	12	10	11	15	125	27	28	6	165	1223
7. „ G.	150	67		16	35	15	37	8	14	18	13	3	17	17	10	336	18	5	9	10	119	46	5	2	276	1246
8. „ H.	97	60		13	21	17	20	20	19	41	10	—	—	4	9	287	18	13	12	9	154	36	22	2	233	1117
9. „ I.	179	147		48	111	54	90	10	48	43	33	1	13	43	27	525	14	2	24	6	107	23	40	—	278	1866
10. „ K.	95	42		6	24	17	20	10	28	1	2	—	5	6	5	310	17	10	22	15	102	15	12	—	121	885
11. „ L.	119	80		14	28	10	23	10	22	16	4	—	9	5	7	295	25	19	26	10	166	37	7	—	224	1156
12. „ M.	120	57		9	15	16	20	8	18	16	2	—	—	15	17	413	8	10	1	—	214	16	4	—	150	1129
13. „ N.	50	66		14	53	13	34	5	16	14	12	—	1	6	2	318	10	4	5	1	49	8	98	3	142	924
14. „ O.	71	82		33	49	22	48	7	29	5	7	—	3	4	1	223	9	2	1	—	63	11	44	—	236	950
Gesandte und fremde Militärpersonen	73	42		6	36	18	30	—	1	—	—	2	26	79	17	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435
Auf den Oekonomiehöfen	11	9		3	12	5	8	4	4	—	1	—	14	440	5	185	—	—	—	—	—	15	—	—	—	716
Summe . .	2530	2056		482	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	27,783
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Karstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurtischen Militärpersonen .	26	10		—	4	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Verbleibt für die Civilbevölkerung	2504	2046		482	1116	591	1071	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	27,733
Für das Frankfurtische Militär	671	10		1	4	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	696
Summa für Civil und Militär	3175	2056		483	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	28,429

Tabelle 20.

Zusammenstellung

der Civilbevölkerung in der Stadt Frankfurt am Main nach der im December des Jahres 1855 stattgefundenen Aufnahme und Revision.

(Summation der Tabellen 18 und 19.)

Quartiere.	I. Männer.	I. Frauenspersonen.	I. Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern (resp. Großeltern) wohnenden anwesenden oder vorübergehend anwesenden Kinder (resp. Enkel). männliche über | unter 14 Jahren.		weibliche über | unter 14 Jahren.		III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten. männl.	weibl.	IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger. männl.	weibl.	V. Sonstige Haushaltungsgenossen. männliche. Lehrer, Erzieher, Hofmeister.	Kommissionäre, Reisende, Buchhalter.	Kellner, Kutscher, Bediente.	Handlungsdiener, Ladendiener, Markthelfer, Packträger, Hausknechte.	Mägde, Köchinnen, Kammermädchen, Wärterinnen.	weibliche. Wirthschafterinnen, Gouvernanten, Erzieherinnen, Gesellschafterinnen.	Kammerjungfern, Mägde, Köchinnen.	Kostgängerinnen, Pensionärinnen, Wärterinnen.	VI. Handlungsgehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend. männliche. Handlungsdiener, Buchhalter, Volontairs.	Kommissionäre, Reisende.	Kontoristen, Packer, Kassirer.	Kassirerinnen, Verkäuferinnen, Putzmacherinnen.	VII. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Hause b. Meistern, Fabrikanten rc. wohnd. männliche. Gesellen.	Lehrlinge.	weibl. Dienstboten.	Mägde, Köchinnen.	VIII. Schüler.	IX. Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
1. Quartier, Lit. A. .	1049	963	852	426	499	397	485	32	89	154	173	—	1	71	25	893	24	59	11	1	206	51	11	—	408	6028
2. „ „ B. .	1280	1480	1314	517	906	480	895	84	196	29	36	2	35	61	25	1099	42	54	91	6	165	48	81	1	1021	8634
3. „ „ C. .	990	1148	1003	408	689	489	689	41	107	139	68	3	20	159	21	777	19	10	—	2	164	60	73	1	411	6488
4. „ „ D. .	946	939	881	338	571	343	525	34	122	164	69	10	45	115	60	962	12	2	35	17	116	42	130	6	148	5751
5. „ „ E. .	1364	1357	1282	466	851	567	887	46	223	138	157	13	114	197	117	1477	27	97	63	24	210	69	170	9	176	8819
6. „ „ F. .	481	508	419	129	207	152	236	10	57	9	51	—	20	24	27	320	12	11	11	17	132	32	29	6	167	2648
7. „ „ G. .	489	402	369	120	229	136	205	14	50	21	17	3	17	17	10	338	18	5	9	11	122	58	6	2	283	2582
8. „ „ H. .	399	357	336	135	187	132	182	24	35	46	18	—	—	4	10	289	19	14	13	9	157	49	22	2	250	2353
9. „ „ I. .	659	625	625	268	390	307	385	24	114	55	52	1	17	43	30	529	17	7	24	7	112	33	42	—	293	4034
10. „ „ K. .	368	324	287	104	135	123	176	14	52	2	5	—	5	7	6	313	18	10	23	17	108	20	12	—	123	1965
11. „ „ L. .	448	428	368	126	217	152	224	30	54	18	5	—	10	6	9	297	26	19	26	10	174	47	7	—	229	2562
12. „ „ M. .	509	452	398	177	202	206	223	18	53	17	6	—	—	15	20	411	8	10	1	—	221	19	4	—	150	2722
13. „ „ N. .	764	828	764	302	580	309	619	25	64	27	26	—	3	6	2	332	10	4	5	1	53	8	108	3	149	4228
14. „ „ O. .	563	665	607	234	457	262	412	26	78	14	17	—	3	4	2	227	9	3	1	—	68	16	16	30	250	3357
Dahier anwesende Gesandten, fremde Militärpersonen rc.	73	42	47	11	32	18	29	—	1	—	—	2	27	78	20	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435
Oekonomiehöfe, Warten rc.	44	42	42	21	48	21	42	5	4	—	3	—	14	440	5	185	—	—	—	—	—	15	—	—	—	889
Summe . . .	10,426	10,560	9594	3782	6200	4094	6214	427	1299	833	703	34	331	1247	389	8551	261	305	313	122	2008	567	711	60	4058	63,495
Hiervon ab für die in den Quartieraufnahmen enthaltenen, zur Klarstellung der Civilbevölkerung aber daran in Abzug zu bringenden Frankfurter Militärpersonen	85	42	46	8	22	4	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
Verbleiben . . .	10,341	10,518	9548	3774	6178	4090	6193	427	1299	833	703	34	331	1247	389	8551	261	305	313	122	2008	567	711	60	4058	63,313

Tabelle 21.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in dem Landbezirk vorgefunden habenden **Inländer,** auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Ortschaften.	I. Selbstständige Personen.			II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden od. vorübergehend abwesenden Kinder u. Enkel:				III. Anzahl der mit der Familie wohnenden Angehörigen, Kostgänger etc.		IV. Sonstige Haushaltungs-Genossen				V. Handwerks- u. Gewerbsgehülfen, mit im Haus des Meisters, Fabrikanten etc. wohnend.				VI. Schüler.	VII. Schülerinnen.	VIII. Gesammtzahl.
				männliche		weibliche				männliche		weiblich		männliche			weibl.			
	Männer.	Frauenspersonen.	Familien.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	männl.	weibl.	Bevogtete, Pfleglinge, Kostkinder, Mündel, Stiefkinder.	Dienstboten.	Kostlehrlinge, Kostschüler, Kostlehrtöchter.	Kostgänger, Schlafgänger, Tischgenossen.	Kostlehrlinge, Kostlehrtöchter, Kostschüler, Kostschülerinnen.	Gesellen.	Lehrlinge.	Fabrikarbeiter.	Arbeiterinnen, Lehrtöchter, Lehrmädchen.			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Bornheim	510	606		208	416	267	443	34	40	—	—	—	8	—	1	2	—	—	2	1	2538
Oberrad	357	383		192	283	209	293	19	37	1	1	1	17	—	2	1	—	1	1	5	1803
Niederrad	268	347		152	327	181	300	5	23	1	—	—	1	—	2	—	—	—	5	4	1616
Hausen	99	119		41	90	58	89	10	9	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	518
Niederursel	76	82		41	70	41	53	3	—	—	2	—	1	—	3	3	—	—	2	1	378
Bonames	87	100		37	88	53	91	1	2	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	465
Niedererlenbach	108	140		48	96	60	95	3	5	—	3	—	4	—	2	—	—	—	—	—	564
Dortelweil	89	91		34	60	41	59	23	26	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	429
Forstamts-Bezirk	9	9		4	8	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Summa	1603	1877		757	1438	922	1428	98	142	3	9	2	34	—	14	7	1	1	11	11	8358

Tabelle 22.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in dem Landbezirke vorgefunden habenden **Ausländer,** auf den Grund und mit Beziehung auf die Aufnahme-Tabellen.

Bornheim	62	85		8	38	15	45	26	33	7	74	23	193	25	92	32	18	11	36	29	852
Oberrad	11	11		7	18	4	12	1	15	1	20	15	98	4	64	16	—	8	6	2	313
Niederrad	5	6		1	8	5	3	6	10	3	50	7	172	30	26	13	9	3	20	23	400
Hausen	4	10		—	6	3	3	7	3	—	18	4	25	2	14	3	3	—	—	1	106
Niederursel	1	—		—	—	—	2	—	1	—	16	11	17	1	6	1	—	—	2	2	60
Bonames	5	4		3	1	—	5	1	—	1	41	20	19	4	19	5	2	—	12	5	147
Niedererlenbach	5	5		6	2	5	4	1	3	—	45	66	26	7	3	—	—	—	—	—	178
Dortelweil	2	2		1	—	—	3	—	—	—	7	53	16	13	2	2	—	—	—	—	101
Forstamts-Bezirk	—	—		—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	12
Summa	95	123		26	73	32	77	42	65	12	273	199	576	86	226	72	32	22	76	62	2169

Tabelle 23.

Zusammenstellung

der Bevölkerung in den zur freien Stadt Frankfurt gehörenden Ortschaften und des Forstamtsbezirks nach der im December des Jahres 1855 stattgefundenen Aufnahme und Revision.

(Summation der Tabellen 21 und 22.)

Namen der Ortschaften.	Männer.	Frauenspersonen.	Familien.	II. Anzahl der im Hause der Eltern oder Großeltern wohnenden anwesenden oder vorübergehend abwesenden **Kinder** und **Enkel**. männliche. über 14 Jahren.	männliche. unter 14 Jahren.	weibliche. über 14 Jahren.	weibliche. unter 14 Jahren.	III. Anzahl der mit der Familie wohnenden **Anverwandten, Kostgänger** ꝛc. männl.	weibl.	IV. Sonstige **Haushaltungs-Genossen**. männliche. Verwalter, Gärtner, Aufwärter.	männliche. Knechte, Kutscher.	männliche. Taglöhner, Dörfler.	weibliche. Köchinnen, Mägde, Säugammen.	weibliche. Dienstbotinnen, Spinnerinnen.	V. **Handwerks- und Gewerbsgehülfen**, mit im Hause des Meisters, Fabrikanten ꝛc. wohnend. männliche. Gesellen.	männliche. Lehrlinge.	männliche. Fabrikarbeiter.	weibl. Näherinnen, Fabrikarbeiterinnen.	VI. **Schläfer.**	VII. **Schläferinnen.**	VIII. **Zahl aller Hausgenossen.**
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Bornheim . . .	572	691	650	216	454	282	488	60	73	7	74	23	198	28	88	38	19	11	38	30	3390
Oberrad	368	394	408	199	301	213	305	20	52	2	21	16	115	4	66	17	—	9	7	7	2116
Niederrad . . .	273	353	359	153	335	186	303	11	33	4	50	7	173	30	28	13	9	3	25	27	2016
Hausen	103	129	125	41	96	61	92	17	12	—	19	4	26	2	14	4	3	—	—	1	624
Niederursel . .	77	82	80	41	70	41	55	3	1	—	18	11	18	1	9	4	—	—	4	3	438
Bonames . . .	92	104	102	40	89	53	96	2	2	2	42	21	19	4	20	5	3	—	13	5	612
Niedererlenbach	113	145	134	54	98	65	99	4	8	—	48	66	30	7	5	—	—	—	—	—	742
Dortelweil . . .	91	93	96	35	60	41	62	23	26	—	8	53	18	13	5	2	—	—	—	—	530
Forstamtsbezirk	9	9	10	4	8	12	5	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	59
Summe . .	1698	2000	1964	783	1511	954	1505	140	207	15	282	201	607	89	235	83	34	23	87	73	10,527

Tabelle 24.

Zusammenstellung

der sich bei der allgemeinen Bevölkerungs-Aufnahme in dem Monat December 1855 in Stadt und Land zusammen vorgefunden habenden **Inländer** und **Ausländer**.

	I. Selbstständige Personen.			II. Anzahl der im Hause der Eltern od. Großeltern wohnenden anwesenden, oder vorübergehend anwesenden Kinder u. Enkel.				III. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Anverwandten.		IV. Anzahl der mit der Familie wohnenden und lebenden Kostgänger.		V. Sonstige Haushaltungs-Genossen.				VI. Handlungs-Gehülfen, mit im Hause des Prinzipals wohnend.				VII. Handwerks- und Gewerbsgehülfen, mit im Haus des Meisters, Fabrikanten rc. wohnend.				VIII.	IX.
				männliche		weibliche						männliche				weibliche				männliche				weibliche			
	Männer.	Frauenspersonen.	Fremden.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	über 14 Jahren.	unter 14 Jahren.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Aelteres Dienstpersonal, Haushälterin, Gesellschafterin.	Kellner, Pflege, Diener.	Gärtner, Bereiter, Jäger, Portier.	Hofgesellen, Handlungsdiener.	Kammermädchen, Wärterin, Kinderfrau.	Kellnerin, Köchin, Stubenmädchen.	Buchhalter, Comptoir, Schreiber.	Kellner, Diener.	Lehrlinge.	Köchin, Stubenmädchen.	Aelteres Dienstpersonal, Haushälterin, Gesellschafterin.	Kellnerin, Köchin, Stubenmädchen.	Lehrlinge.	Kammermädchen, Wärterin, Kinderfrau.	Schlafer.	Zahl aller Hausgenossen.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
I. Inländer.																										
1) In der Stadt laut Tabelle 18	8008	8507	—	3294	5085	3502	5136	227	768	216	270	—	19	8	35	101	10	19	14	14	94	122	67	2	310	35828
2) In dem Landbezirk laut Tab. 21	1603	1877	—	757	1438	922	1428	50	71	48	71	—	3	11	—	34	—	—	—	—	14	7	1	12	11	8358
Summa aller Inländer	9611	10384	—	4051	6523	4424	6564	277	839	264	341	—	22	19	35	135	10	19	14	14	108	129	68	14	321	44186
II. Ausländer.																										
1) In der Stadt laut Tabelle 19	3175	2056	—	483	1120	592	1080	200	531	618	432	34	311	1240	349	8455	251	286	299	108	1919	440	674	28	3748	28429
2) In dem Landbezirk laut Tab. 22	95	123	—	26	73	32	77	21	32	21	33	—	12	472	—	662	—	—	—	—	226	72	32	84	76	2169
Summa all. Ausländer	3270	2179	—	509	1193	624	1157	221	563	639	465	34	323	1712	349	9117	251	286	299	108	2145	512	706	112	3824	30598
III. Inländer und Ausländer zusammen genommen.																										
Die Zahl der Inländer wie oben	9611	10384	—	4051	6523	4424	6564	277	839	264	341	—	22	19	35	135	10	19	14	14	108	129	68	14	321	44186
Die Zahl der Ausländer wie oben	3270	2179	—	509	1193	624	1157	221	563	639	465	34	323	1712	349	9117	251	286	299	108	2145	512	706	112	3824	30598
Gesammtzahl der Inländer und der Ausländer . . .	12881	12563	—	4560	7716	5048	7721	498	1402	903	806	34	345	1731	384	9252	261	305	313	122	2253	641	774	126	4145	74784

Bemerkung. Die Verschiedenheit der Verhältnisse auf dem Lande gegen diejenigen in der Stadt hat auch eine Verschiedenheit in den Rubriken der Aufnahmstabellen nothwendig gemacht. Deßhalb kommen in den Rubriken für das Land Rubriken vor, welche in den Tabellen für die Stadt nicht vorhanden sind. Um jedoch in den oben stehenden Aufstellungen eine Summation zu ermöglichen, hat man solche Rubriken vom Lande in diejenigen Rubriken der Tabellen für die Stadt aufgenommen, welche denselben am nächsten entsprechen, so Unter-Rubrik 10 vom Lande in Unter-Rubrik 13 der Stadt; R. 12 in R. 14; R. 14 in R. 16; R. 20 in R. 24; R. 8 halb in R. 8 und halb in R. 10; und R. 9 halb in R. 9 und halb in R. 11.

II.

Uebersicht

der in Frankfurt am Main in den Jahren 1853, 1854, 1855 und 1856 vorgekommenen Todesfälle,

nach Ursache und Zeit des Todes, nach Alter und Geschlecht der Verstorbenen

aus den amtlichen Todesscheinen zusammengestellt

von

Dr. med. Friedr. Kellner.

Die Standesbuchführung hat für die Jahre 1851 und 1852 *) und jüngst wieder für das verflossene Jahr 1857 **) als Anhang zu ihren jährlich erscheinenden: „Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden" Zusammenstellungen über die Gestorbenen nach den Todes-Ursachen veröffentlicht. Nachstehende vier Tabellen geben nun dieselbe Zusammenstellung aus den Jahren 1853 bis 1856 und füllen somit die Lücke aus, welche in Beziehung auf diese Zusammenstellungen für den betreffenden Zeitraum vorhanden war. Gleich jenen sind sie unmittelbar aus den ärztlichen Todesscheinen zusammengestellt, und da sie genau nach demselben Schema ausgeführt sind, ist nunmehr eine Mortalitäts-Statistik von sieben aufeinanderfolgenden Jahren geliefert. Als einen neuen Gesichtspunkt habe ich es unternommen, die Todesursachen nicht bloß, wie das in den beiden ersten Jahren der Fall gewesen, nach dem erreichten Lebensalter der Gestorbenen, sondern, was mir nicht minder wichtig schien, auch nach den Jahresabtheilungen, also den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden, einzutheilen.

*) Uebersichten der im Jahre 1851 (und 1852) in Frankfurt am Main und den Frankfurter Landgemeinden Getrauten, Geborenen und Verstorbenen. Erstes und zweites Heftchen.

**) Statistische Mittheilungen über den Civilstand der freien Stadt Frankfurt und ihrer Landgemeinden im Jahre 1857.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Insammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene { eheliche																											4	5	9
Vorzeitig Geborene { uneheliche																											3	2	5
Zeitig Geborene { eheliche																											24	16	40
Zeitig Geborene { uneheliche																											6	4	10
																											37	27	64
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber			1	1			3	1	3	3	14	10	4	4	4	2	1	2	1								30	30	60
Pyaemia. Blutvereiterung				1					1			1		1	1	2	1	1									3	5	8
Tuberculosis	2	2		2		1		2			5	7	2	1	5	2	3		1		1						18	18	36
Tuberculosis acuta	1	1	2	1							2		1	1	2		3	1									9	10	19
Syphilis congenita			1																									1	1
Carcinoma. Krebs																	1	1	1		5	2					9	7	16
Fungus medullaris. Markschwamm																											1		1
Hydrops. Wassersucht							1					1		1		1	2		1	1	1	3					4	7	11
Marasmus. Entkräftung	15	4															1	1	4	4	18	19	18	11	2	4	44	41	87
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)		1		1												1											1	2	3
Gangraena senilis. Brand der Alten																						1						1	1
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena																	1										1		1
Febris intermittens perniciosa											1																1		1
Anaemia et Hydraemia	1	1														1			1								2	2	4
Plötzlicher Tod											1	2	2				1	1	2			2					6	6	12
																											121	130	251
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	1	1	5																								6	1	7
Febris scarlatina. Scharlachfieber			1		1																						2		2
																											8	1	9
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	2	2	2	3	1	1	1	1			1			2	1												7	9	16
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht	7	4	6	4	1						1			2													17	8	25
Organische Hirnkrankheiten			1										2		1												3	1	4
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	1	2									2	1			4	2	5	2	11	3	5	5	1	2			29	17	46
Delirium tremens. Säuferwahnsinn													2				1										3		3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	11	11	1			1											1					1					12	13	25
Epilepsia, fallende Sucht											1		1														2		2
Tetanus. Starrkrampf { traumaticus											1	1					1										2	1	3
Starrkrampf { rheumaticus	1																										1		1
Trismus. Kinnbackenkrampf	1																										1		1
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung																	2										2		2
Paralysis. Lähmung					1	1													2								3	1	4
Organische Rückenmarkskrankheiten					1															1								2	2
Apoplexia nervosa											1	1	1				1	2	1	1							4	4	8
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf		2																										2	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	1																2	1			2	1					5	2	7
Catalepsia															1													1	1
Hyperaemia cerebri		1	2																								2	1	3
Eclampsia parturientium													1														1		1
																											94	62	156
Krankheiten des Gefässsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler		1									1	2	4	1	1	2	5	5	2	5	3	3	5				19	21	40
Cyanosis. Blausucht		4																									4		4
Aneurysma. Blutaderriß									1						1	1			1								3	1	4
Carditis. Herzentzündung															1						1						2		2
Pericarditis. Herzbeutelentzündung							1				2	2		1													3	3	6
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht																		1	1								1	1	2
Haemorrhagia ex arteria umbilicali	1																										1		1
Phlebitis. Entzündung der Venen						1																						1	1
																											33	27	60
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	10	10	7	5							1	1	2	2	5	4	5	3	3	7	6	8	1	1			40	41	81
Pleuritis. Brustfellentzündung	1			1							1					1	2	1		1	1						5	4	9

Jahr

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
						1	—	2	1					1	—	1	—	1	—	2	—			4	5	9
								1	—	2	1									1	—			3	2	5
2	1	4	1	2	4	3	1	1	1	3	4	1	4	1	2	—	—	1	—	—	—	1	2	24	16	40
		1				1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	2	—					1	—	6	4	10
																								37	27	64
1	7	4	1	1	1	1	3	2	—	1	2	6	4	3	3	2	7	2	2	3	—	4	—	30	30	60
			1				1						1	—	2									3	5	8
1	2	—	1	1	2	3	1	2	1	—	1	2	1	3	4	2	2	2	—	1	2	—		18	18	36
—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	5	10	15
																	1							—	1	1
	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	3	7	10
																1	—							1	—	1
1	—	1	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—			1	—			4	7	11
—	6	4	5	4	6	6	3	5	2	6	2	1	2	6	6	7	5	2	3	2	—	3	1	46	41	87
													1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	1	2	3
																							1	—	—	1
										1	—													1	—	1
														1	—									1	—	1
	1															1	1			1	—			2	2	4
	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	2	—	6	6	12
																								121	130	251
				2	—			1	—	—	—	1	—							1	—	2	—	6	1	7
																1	—	1	—					2	—	2
																								8	1	9
	3	1	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	3	—	1	1	—					1	—	7	9	16
3	1	1	1	2	—	1	—	—	2	1	2	—	3	1	1	—	2	—	1	1	—	2	—	17	8	25
				2	—						1													4	—	4
5	—	—	1	1	1	3	2	—	—	4	4	3	1	2	1	2	3	4	1	1	2	1	1	29	17	46
				1	—											1	—							3	—	3
	2	1	—	—	—	2	—	3	3	—	—	1	2	—	1	1	2	1	1	—	—	3	2	12	13	25
														1	—	1	—							2	—	2
				1	1															1	—			2	1	3
						1	—																	1	—	1
																		1	—							1
				1	—	1	—																	2	—	2
		1	1	—	—									1	—									3	1	4
								1	—			1	—													2
	1	1	—							1	—					1	1			1	—	1	—	4	4	8
		1	—			1	—																		2	2
		1	—	1	—	1	—											1	—	1	—	1	—	5	2	7
								1	—																1	1
								1	—	1	—									1	—			2	1	3
												1	—												1	1
																								94	62	156
1	2	3	1	2	1	—	1	—	1	2	2	1	1	2	1	2	2	1	5	1	2	4	2	19	21	40
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
								1	—									1	—	1	—	1	—	3	1	4
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
		2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	6
												1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
																1	—							1	—	1
																								1	—	1
																								33	27	60
2	3	4	1	6	4	3	3	8	7	7	2	1	1	1	2	1	4	2	1	2	3	—	5	2	40	41	81
			1	—	2	1	—					1	1	—	—		1	—	—	—	1	—	1	5	4	9

Vor der Geburt gestorben.

Vorzeitig Geborene	}	eheliche.
		uneheliche.
Zeitig Geborene .	}	eheliche.
		uneheliche.

Allgemeine Krankheiten.

Typhus. Nervenfieber.
Pyaemia. Blutverderbniss.
Tuberculosis. Lungensucht.
Tuberculosis acuta.
Syphilis congenita.
Carcinoma. Krebs.
Fungus medullaris. Markschwamm.
Hydrops. Wassersucht.
Marasmus. Entkräftung.
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).
Gangraena senilis. Brand der Alten.
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena.
Febris intermittens perniciosa.
Anaemia et Hydraemia.
Plötzlicher Tod.

Epidemische Krankheiten.

Tussis convulsiva. Keuchhusten.
Febris scarlatina. Scharlachfieber.

Krankheiten des Nervensystems.

Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.
Organische Hirnkrankheiten.
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.
Epilepsia. Fallende Sucht.
Tetanus. Starrkrampf } traumaticus. / rheumaticus.
Trismus. Kinnbackenkrampf.
Tabes dorsualis. Rückenmarksdörrung.
Paralysis. Lähmung.
Organische Rückenmarkskrankheiten.
Apoplexia nervosa.
Hydrocephalus chronicus.
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.
Catalepsia.
Hyperaemia cerebri.
Eclampsia parturientium.

Krankheiten des Gefässsystems.

Vitium organicum cordis. Herzfehler.
Cyanosis. Blausucht.
Aneurysma. Blutaderbruch.
Carditis. Herzentzündung.
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.
Haemorrhagia ex arteria umbilicali.
Phlebitis. Entzündung der Venen.

Krankheiten der Athmungswerkzeuge.

Pneumonia. Lungenentzündung.
Pleuritis. Brustfellentzündung.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	2	—	1	—	1	—	6	7	13
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	1	2	—	—	—	—	—	5	7	12
Gangraena pulmonum. Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Atelectasis pulmonum. Unweegsamkeit der Lungen	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	2	2	—	—	—	—	—	5	7	12
Catarrhus. Katarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	9	4	13
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	4	2	—	2	—	1	—	1	3	6	12	22	14	20	23	11	20	14	8	11	3	2	—	—	—	—	87	92	179
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Laryngitis exsudativa. Croup	1	—	11	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	10	23
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	4	1	1	2	—	—	—	9	5	14
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Hyperaemia pulmonum	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
																											193	195	388
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Peritonitis. Bauchfellentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	10
Perityphlitis. Entzündung am Blinddarm	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Diarrhoea	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Dysenteria. Ruhr	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Cholera. Brechruhr	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Atrophia. Ernährungsfehrfieber	12	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	25
Enteritis follicularis	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13
Hydrops ascites. Bauchwassersucht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ulcus intestini. Darmgeschwür	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	2	3	—	—	—	1	—	—	—	5	7	12
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Degeneratio lienis. Entartung der Milz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Apoplexia intestinorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ileus. Darmgicht	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gastritis. Magenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Gastromalacia. Magenerweichung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Diphtheritis	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Icterus. Gelbsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Volvulus. Darmverschlingung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	3
Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											58	59	117
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Degeneratio renum. Entartung der Nieren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Morbus Brightii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											9	4	13
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	10
Degeneratio uteri. Entartung der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Insgesammt		Im Ganzen	Todesursachen
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	2	6	7	13	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.
—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	5	7	12	Oedema pulmonum. Lungenwasserjucht.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Gangraena pulmonum. Lungenbrand.
2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5	Atelectasis pulmonum. Unvollkommenheit der Lungen.
—	—	1	—	—	1	1	1	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	5	7	12	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Catarrhus. Katarrh.
—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	9	4	13	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	3	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
6	6	8	8	13	17	12	12	6	3	11	7	7	5	6	8	5	2	8	6	1	7	4	7	9	87	92	179	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	3	6	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
2	—	1	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	1	1	1	2	13	10	23	Laryngitis exsudativa. Croup.
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Asthma. Brustkrampf.
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	3	—	2	1	9	5	14	Hydrothorax. Brustwassersucht.
—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Hypersaemia pulmonum.
																								193	195	388	
																											Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Enteritis. Darmentzündung.
1	1	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	5	10	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	Perityphlitis. Entzündung am Blinddarm.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	5	Diarrhoea.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Dysenteria. Ruhr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	3	5	Cholera. Brechruhr.
1	—	1	—	1	1	1	3	—	—	1	—	2	2	3	1	2	2	1	1	1	1	1	—	12	13	25	Atrophia. Ernährungszehrfieber.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	—	—	—	1	—	1	—	10	3	13	Enteritis follicularis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Hydrops ascites. Bauchwassersucht.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	Ulcus intestini. Darmgeschwür.
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	Hepatitis. Leberentzündung.
1	1	1	—	—	—	—	1	1	4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	5	7	12	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Degeneratio lienis. Entartung der Milz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Apoplexia intestinalis.
																								—	2	2	Ileus. Darmgicht.
											1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Gastritis. Magenentzündung.
				1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	4	Gastromalacia. Magenerweichung.
1	—															1	1							2	1	3	Diphtheritis.
																				1	—			—	1	1	Icterus. Gelbsucht.
		1	—											1	—			1	—					1	2	3	Volvulus. Darmverschlingung.
						1	—																	1	—	1	Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms.
																								58	59	117	
																											Krankheiten der Harnwerkzeuge.
				1	—												1							1	1	2	Degeneratio renum. Entartung der Nieren.
				1	—			1	—	1	—	2	—	1	—	1	—							6	1	7	Morbus Brightii.
1	1	—	—			1	—																	1	2	3	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
																	1							1	—	1	Cystitis. Blasenentzündung.
																								9	4	13	
																											Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.
	1		1				1	—	3	—	1	—	1								1	—	1	—	10	10	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
	1		—		2		9		—		1		1		1				1		1			—	10	10	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
									1																1	1	Degeneratio uteri. Entartung der Gebärmutter.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Insammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierst.														1														1	1
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß														2		1												3	3
Carcinoma mammae. Brustkrebs																	1		1		1							3	3
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																												28	28
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht							1					1	1				1										1	3	4
Caries. Knochenfäulniß	1				2		1	1						1		1			1	1			1				4	7	11
Fractura complicata (patellae).														1														1	1
Arthrocace. Gelenkvereiterung																	1	1									1	1	2
Arthritis chronica. Chronische Gicht																			1		1							2	2
Krankheiten der Haut.																											7	13	20
Erysipelas. Rothlauf	1	2										1												1			3	2	5
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	2																										2		2
Gangraena cutis. Hautbrand	1											1				1				1							4		4
Carbunculus (Anthrax)												1		1													2		2
Noma. Wasserkrebs			1																								1		1
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																											12	2	14
Selbstmord durch:																													
Erschießen											2		3														5		5
Erhängen									3		4		1		4		1		1								14		14
Ertränken													1														1		1
Durchschneiden der Halsadern													1						1	1							2	1	3
Zerschmetterung durch Hinabstürzen																				1								1	1
Vergiften											1																1		1
Unglücksfälle durch:																													
Vergiftung			1																								1		1
Ertrinken											1		1				1										3		3
Sturz									3		1				1												5		5
Ermordung durch:																													
Stichwunden													1				1										2		2
Erdrosselung				1																								1	1
																											34	3	37
Unbekannte Todesursachen	2	1		1									1		2		1										7	2	9
m./w.	110	83	47	38	6	13	6	8	15	19	66	64	52	51	64	47	74	49	70	68	46	64	19	19	1	3	613	553	1166
Vor der Geburt gestorben:	37	27																											
	64		193		85		19		14		34		128		103		111		123		138		112		38		4		

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Insammen		Im Ganzen	Todesursachen
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
				1					1								1				1	—	—	1	1	1	Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.
								1									1					—	—	3	3	3	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
										1							1	—	1			—	—	3	3	3	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
																						—	—	28		28	
																											Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	4	Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	4	7	11	Caries. Knocheneiterung.
										1	—											—	—	1	—	1	Fractura complicata (patellae).
												1	—									1	—	1	1	2	Arthrocace. Gelenkvereiterung.
						1	—	—	1													—	—	—	2	2	Arthritis chronica. Chronische Gicht.
																						—	—	7	13	20	
																											Krankheiten der Haut.
	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—			1	—							—	—	3	2	5	Erysipelas. Rothlauf.
																				2	—	—	—	2	—	2	Induratio telae cellulosae. Zellgewebsverhärtung.
								1	—									1	—		1	—	—	4	—	4	Gangraena cutis. Hautbrand.
1												1	—									—	—	2	—	2	Carbunculus (Anthrax).
						1																—	—	1		1	Noma. Wasserkrebs.
																						—	—	12	2	14	
																											Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.
	1							1				1	—							1	—	1	—	5	—	5	Selbstmord durch: Erschießen.
3	1	—	1	—	3	—	—		2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—			1	—	14	—	14	Erhängen.
	1																					—	—	1	—	1	Ertränken.
			1							1	1	—	—									2	1	3		3	Durchschneiden der Halsadern.
																1	—					—	—	1		1	Zerschmetterung durch Hinabstürzen.
									1													—	—	1		1	Vergiften.
																											Unglücksfälle durch:
			1																			—	—	1		1	Vergiftung.
					1							2	—									—	—	3		3	Ertrinken.
			2		1													1	—	1	—	—	—	5		5	Sturz.
	1							1														—	—	2		2	Ermordung durch: Stichwunden.
									1													—	—		1	1	Ertränkung.
	1		1		1				1					2							2	1	—	34	3	37	
4	4	5	4	2	5	1	—	5	8	2	4	4	1	2	—	2	1	2	2	4	3	2	1	61	35	96	**Unbekannte Todesursachen.**
8		9		7		1		13		6		5		2		3		4		7		3		96			
98		94		115		117		106		85		90		103		101		77		72		108				1166	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene } eheliche																											3	3	6
Vorzeitig Geborene } uneheliche																											4	2	6
Zeitig Geborene } eheliche																											19	12	31
Zeitig Geborene } uneheliche																											5	2	7
																											31	19	50
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	2	2	—	2	2	1	4	3	2	7	2	6	3	1	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	18	27	45
Pyaemia. Blutvereiterung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Tuberculosis	1	1	3	—	—	—	—	—	3	5	4	3	1	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	11	26
Tuberculosis acuta	2	—	3	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	2	1	—	2	2	—	—	—	—	—	5	7	12
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	9	9	12
Marasmus. Entkräftung	16	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	7	11	17	11	20	—	2	—	42	58	100
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	4	1	5
Anaemia et Hydraemia	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Plötzlicher Tod	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	3	6
																											108	132	240
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	3	6	4	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	21
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbilli. Masern	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Cholera asiatica	1	—	3	1	—	2	—	—	2	1	—	4	3	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22
																											28	25	48
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	1	2	4	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	13
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht	12	8	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12	33
Organische Hirnkrankheiten	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5	7
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	5	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	6	2	5	5	7	4	7	4	2	2	—	—	—	—	38	21	59
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia. Convulsionen. Gichter. Krämpfe	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	13
Epilepsia. Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tabes dorsualis. Rückenmarksdarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	3
Myelitis. Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Organische Rückenmarkskrankheiten	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	3	2	—	1	—	—	—	—	—	8	6	14
Hyperaemia cerebri	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
																											98	67	165
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	1	3	2	1	6	6	—	1	—	—	—	—	14	14	28
Aneurysma. Blutaderriß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Carditis. Herzentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																											18	19	37
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	12	12	3	7	—	1	—	—	—	1	—	3	3	5	5	4	2	5	6	9	1	2	—	—	—	—	38	48	86
Pleuritis. Brustfellentzündung	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	3	—	1	5	5	1	—	1	—	—	—	—	14	10	24
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	6	9	15
Gangraena pulmonum. Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	2	3	1	—	—	—	7	9	16

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
					1											2	1			1				3	3	6
1			1			1			1												1			4	2	6
2		2		2	3	2	2	1		1		2		2		2	1	1	1	2	1	3	1	19	12	31
						1		1		1								1	1			1	1	5	2	7
																								31	19	50
Allgemeine Krankheiten.																										
2	3	3	3	2	1	—	2	1	—	2	2	2	2	4	2	6	1	3	1	2	2	—	—	18	27	45
—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8
—	—	3	1	—	2	1	—	1	3	—	1	1	—	3	1	1	1	2	1	—	3	—	—	15	11	26
—	—	2	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	9	3	12
1	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	12
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
6	2	2	1	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	9	12
6	5	1	3	3	2	5	12	3	3	2	2	3	5	2	4	4	7	6	7	4	4	3	4	42	58	100
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	4
—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	3	5	8
																								108	132	240
Epidemische Krankheiten.																										
—	1	—	1	1	2	1	3	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	3	7	14	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	6	4	3	5	—	—	—	—	12	10	22
																								23	25	48
Krankheiten des Nervensystems.																										
1	1	—	—	1	—	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	8	5	13
3	—	2	2	1	1	2	3	1	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	5	2	3	1	21	12	33
—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	5	7
3	3	2	—	5	3	2	2	5	1	4	2	4	1	4	2	1	1	1	2	3	3	4	1	38	21	59
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3
1	1	—	2	1	—	—	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	9	13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3	4
—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	8	6	14
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
																								98	67	165
Krankheiten des Gefäßsystems.																										
—	1	—	3	3	1	1	1	2	2	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	2	3	—	—	14	14	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																								18	19	37
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																										
4	7	1	4	2	3	7	4	5	8	3	8	4	—	3	1	3	3	2	4	1	4	3	2	38	48	86
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	1	5
1	2	1	1	3	1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	3	—	2	2	—	1	2	—	—	14	10	24
—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	5	7
—	—	1	3	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	6	9	15
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	3	1	4
—	2	2	1	—	1	—	2	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	7	9	16

Vor der Geburt gestorben.

Vorzeitig Geborene	ehelich.	3	3	6
	unehelich.	4	2	6
Zeitig Geborene	ehelich.	19	12	31
	unehelich.	5	2	7
		31	19	50

Allgemeine Krankheiten.

Typhus. Nervenfieber.		18	27	45
Pyaemia. Blutverderbniß.		3	5	8
Tuberculosis.		15	11	26
Tuberculosis acuta.		9	3	12
Carcinoma. Krebs.		5	7	12
Fungus medullaris. Markschwamm.		1	2	3
Hydrops. Wassersucht.		3	9	12
Marasmus. Entkräftung.		42	58	100
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).		2	2	4
Gangraena senilis. Brand der Alten.		4	1	5
Anaemia et Hydraemia.		3	2	5
Plötzlicher Tod.		3	5	8
		108	132	240

Epidemische Krankheiten.

Tussis convulsiva. Keuchhusten.		7	14	21
Febris scarlatina. Scharlachfieber.		1	—	1
Morbilli. Masern.		3	1	4
Cholera asiatica.		12	10	22
		23	25	48

Krankheiten des Nervensystems.

Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.		8	5	13
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.		21	12	33
Organische Hirnkrankheiten.		2	5	7
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.		38	21	59
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.		3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.		4	9	13
Epilepsia. Fallende Sucht.		2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf.		1	1	2
Trismus. Kinnbackenkrampf.		1	—	1
Tabes dorsualis. Rückenmarksdarre.		1	—	1
Paralysis. Lähmung.		3	—	3
Myelitis. Rückenmarksentzündung.		1	—	1
Organische Rückenmarkskrankheiten.		2	2	4
Apoplexia nervosa.		1	2	3
Hydrocephalus chronicus.		1	3	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.		8	6	14
Hyperaemia cerebri.		2	1	3
		98	67	165

Krankheiten des Gefäßsystems.

Vitium organicum cordis. Herzfehler.		14	14	28
Aneurysma. Blutaderriß.		2	1	3
Carditis. Herzentzündung.		—	1	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.		2	1	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.		—	2	2
		18	19	37

Krankheiten der Athmungswerkzeuge.

Pneumonia. Lungenentzündung.		38	48	86
Pleuritis. Brustfellentzündung.		4	1	5
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.		14	10	24
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.		2	5	7
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.		6	9	15
Gangraena pulmonum. Lungenbrand.		3	—	3
Atelectasis pulmonum. Unvollkommene Ausdehnung der Lungen.		3	1	4
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.		7	9	16

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	2	2	1	—	—	—	—	6	5	11
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	—	—	4	7	—	2	—	1	1	7	21	13	18	18	21	8	15	9	5	6	—	1	—	—	—	—	85	72	157
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Laryngitis exsudativa. Croup	1	—	7	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	13
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	4	5	3	1	1	1	—	—	10	9	19
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Hyperaemia pulmonum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Asphyxia post Hypertrophiam glandulae thyreoideae	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																											123	98	221
Enteritis. Darmentzündung	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	5	10
Peritonitis. Bauchfellentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	6	8
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Dysenteria. Ruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
Cholera. Brechruhr	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Atrophia. Gruhrungszehrfieber	13	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	11	25
Enteritis folliculosa	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	4	1	—	—	—	—	—	—	6	5	11
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Ulcus intestini. Darmgeschwür	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	2	6
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	4	1	3	2	—	1	—	1	—	—	12	7	19
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
Ileus. Darmgicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Colica nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gastritis. Magenentzündung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Gastromalacia. Magenerweichung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Diphtheritis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Icterus. Gelbsucht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Volvulus. Darmverschlingung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborner Bildungsfehler des Darms	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Stomacace gangraenosa	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Parotitis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ruptura hepatis (traumatica)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Strictura pylori	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																											74	64	138
Degeneratio renum. Entartung der Nieren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbus Brightii	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9
Nephritis. Nierenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																											14	2	16
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	7
Ruptura uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Tumor fibrosus uteri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	26	26

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen	
—	1	2	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	5	11	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	5	Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
5	10	6	9	7	7	7	8	13	13	6	4	5	4	6	6	11	3	4	5	9	—	6	3	85	72	157	Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	8	5	13	Laryngitis exsudativa. Croup.
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Asthma. Brustkrampf.
—	2	—	2	3	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	1	1	10	9	19	Hydrothorax. Brustwassersucht.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Hypersaemia pulmonum.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Asphyxia post Hypertrophiam glandulae thyreoideae.
																								125	98	221	
																											Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	5	5	10	Enteritis. Darmentzündung.
—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	6	8	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	2	3	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	Dysenteria. Ruhr.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	2	6	Cholera. Brechruhr.
1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	1	5	1	—	3	2	1	1	—	1	3	14	11	25	Atrophia. Ernährungsschwäche.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	7	Enteritis folliculosa.
—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	6	5	11	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Haematemesis. Blutbrechen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	3	1	4	Ulcus ventriculi. Magengeschwür.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	Ulcus intestini. Darmgeschwür.
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	2	6	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	Hepatitis. Leberentzündung.
1	—	—	2	1	—	3	1	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	2	2	—	1	—	—	12	7	19	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	4	3	7	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	Ileus. Darmgicht.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Colica nervosa.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Gastritis. Magenentzündung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	Gastromalacia. Magenerweichung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	2	Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Diphtheritis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Icterus. Gelbsucht.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	3	Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Volvulus. Darmverschlingung.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Vitium organicum tractus intestinalis. Angeborener Bildungsfehler des Darms.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Stomacace gangraenosa.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Parotitis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ruptura hepatis (traumatica).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	Strictura pylori.
																								74	64	138	
																											Krankheiten der Harnwerkzeuge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Degeneratio renum. Entartung der Nieren.
—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	7	2	9	Morbus Brightii.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Nephritis. Nierenentzündung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	4	Cystitis. Blasenentzündung.
																								14	2	16	
																											Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
3	—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	15	—	15	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	7	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Ruptura uteri.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Tumor fibrosus uteri.
																								—	26	26	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen:		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht																		1									1	—	1
Caries. Knochenfrass							1				2		1				1			1							5	1	6
Fungus medullaris ossium. Knochen-Markschwamm											1																—	1	1
Arthrocace. Gelenkvereiterung																	1				1						1	1	2
Arthritis chronica. Chronische Gicht																		1			1						1	1	2
																											8	4	12
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	1										2		1	1	2	1											3	5	8
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	1	1																									1	1	2
Gangraena cutis. Hautbrand	1	2		1							1					1					1						3	4	7
Carbunculus (Anthrax)											1				1			1									2	1	3
																											9	11	20
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen											5						1		1								7	—	7
Erhängen									1		2		4		1	2											10	1	11
Ertränken															1		1										1	1	2
Durchschneiden der Halsadern											1																1	—	1
Stichwunden													1														1	—	1
Erstickung durch Kohlendampf													1														1	—	1
Vergiften											1				1	1											2	1	3
Unglücksfälle durch:																													
Verbrennung			1																								1	—	1
Ertrinken					1		2	2							1												4	2	6
Zerquetschung											1						1										2	—	2
Sturz									1		1		3								1						5	1	6
Ermordung durch:																													
Zerschmetterung des Schädels																			1								—	1	1
																											33	7	42
Unbekannte Todesursachen	1	3			1				1				1	1	1			1	1	1							4	8	12
Vor der Geburt gestorben: mit pol.	105	94	59	48	7	11	7	7	15	16	58	39	62	57	64	43	87	67	68	62	53	58	20	31	—	3	624	565	1189
ohne	31	19																											
	50		199		107		18		14		31		92		119		107		144		138		116		51		3		

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
				1		1						1	1							1				1	—	1	Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	Caries. Knochenerweichung.
																		1									Fungus medullaris ossium. Knochen-Markschwamm.
																								1	—	1	
														1										1	1	2	Arthrocace. Gelenkvereiterung.
				1		1																		1	1	2	Arthritis chronica. Chronische Gicht.
																								8	4	12	
1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	5	8	**Krankheiten der Haut.**
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	Erysipelas. Rothlauf.
—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	3	4	7	Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Gangraena cutis. Hautbrand.
																								9	11	20	Carbunculus (Anthrax).
																											Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	7	—	7	Selbstmord durch:
—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	10	1	11	Erschießen.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	Erhängen.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Ertränken.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Durchschneiden der Halsadern.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	Stichwunden.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	Ersticken durch Kohlendampf.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	Vergiften.
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	Unglücksfälle durch:
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	Verbrennung.
												1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	Ertrinken.
																								35	7	42	Zerquetschung.
																											Sturz.
1	1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	8	12	Ermordung durch: Zerschmetterung des Schädels.
46	53	55	47	62	55	49	65	68	50	69	41	62	38	48	45	60	45	47	58	55	36	58	37	624	569	1189	**Unbekannte Todesursachen.**
99		102		117		114		103		80		90		93		105		100		91		95					

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen:		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene ehelich																											5	2	7
Vorzeitig Geborene unehelich																											3	4	7
Zeitig Geborene ehelich																											18	22	40
Zeitig Geborene unehelich																											3	2	5
																											29	30	59
Allgemeine Krankheiten.																													
Typhus. Nervenfieber	—	—	—	2	—	—	—	—	3	3	4	9	13	10	2	6	4	6	2	2	1	1	—	—	—	—	29	39	68
Pyaemia. Blutvereiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Tuberculosis	3	1	2	4	—	—	—	—	4	3	4	4	4	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	17	38
Tuberculosis acuta	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	15	4	19
Syphilis congenita	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Carcinoma. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	8	13
Fungus medullaris. Markschwamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Hydrops. Wassersucht	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	—	2	—	—	1	—	1	—	5	7	12
Marasmus. Entkräftung	12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	5	11	31	7	26	—	2	2	—	36	74	110
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Gangraena senilis. Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Anaemia et Hydraemia	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Plötzlicher Tod	1	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	1	3	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	12	8	20
																											134	168	302
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	2	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	14
Febris scarlatina. Scharlachfieber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Morbilli. Masern	4	4	21	15	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	47
Variola. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											29	36	65
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	3	1	3	4	2	2	1	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	21
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht	7	8	11	6	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	16	36
Organische Hirnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	—	3	2	—	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	4	2	8	5	3	8	4	6	—	3	1	—	26	24	50
Delirium tremens. Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	13	11	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	29
Epilepsia. Fallende Sucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Paralysis. Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2
Myelitis. Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Apoplexia nervosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	2	4	6
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	8	3	11
Hyperaemia cerebri	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Oedema cerebri. Oedem der Hirnhäute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
Cysticercus cerebri. Blasenwurm im Gehirn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Eclampsia parturientium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Commotio cerebri. Gehirnerschütterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
																											2	—	2
																											102	84	186
Krankheiten des Gefäßsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	2	1	3	3	5	4	4	2	2	3	—	—	—	—	20	16	36
Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Haemorrhagia ex arteria umbilicali	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Phlebitis. Entzündung der Venen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ruptura arteriae pulmonalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											28	22	45
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																													
Pneumonia. Lungenentzündung	8	10	10	10	1	—	—	1	1	—	2	—	2	3	6	5	3	8	4	5	6	8	1	2	1	—	45	52	97
Pleuritis. Brustfellentzündung	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	3	5	8

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Zusammen männl.	Zusammen weibl.	Im Ganzen
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	2	7		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3	4	7		
2	—	—	4	1	1	1	1	2	1	5	3	1	2	4	1	1	1	—	2	2	2	18	22	40		
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5		
																						29	30	59		
6	3	2	5	1	3	2	6	7	1	1	—	1	5	1	3	3	4	4	4	—	1	1	4	29	39	68
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
1	—	1	1	2	3	5	—	2	2	—	3	1	1	2	—	2	3	2	1	1	3	1	—	21	17	38
1	—	1	—	2	1	2	1	1	1	1	3	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	15	4	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	2	5	8	13
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	5	7	12
3	8	4	14	5	7	3	7	3	4	4	12	1	3	1	2	3	4	1	4	6	1	2	8	36	74	110
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	5
2	3	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	3	—	2	2	12	8	20
																								134	168	302
—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	2	12	14
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	3	2	3	3	8	4	3	6	5	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	26	21	47
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
																								29	36	65
3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	1	1	1	1	1	—	—	3	2	—	13	8	21		
3	1	2	2	3	3	2	1	1	3	2	1	1	—	2	2	—	—	1	1	1	2	2	—	20	16	36
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	3	5
7	2	2	—	2	3	—	1	1	4	2	3	5	3	1	1	1	2	2	3	1	2	2	—	26	24	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3
3	—	—	3	1	2	3	1	—	3	—	2	—	—	1	2	—	—	1	2	3	—	2	—	16	13	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	4
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	6
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	8	3	11
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
																								102	84	186
3	1	2	2	1	1	2	2	—	1	2	—	—	1	3	—	1	1	1	—	1	1	4	4	3	20	16	36
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
																								22	22	45
4	6	9	10	5	6	4	7	8	7	—	3	2	2	3	—	1	1	5	1	1	3	3	6	45	52	97
1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5	8

Vor der Geburt gestorben.

Vorzeitig Geborene	}	eheliche.
		uneheliche.
Zeitig Geborene	}	eheliche.
		uneheliche.

Allgemeine Krankheiten.

Typhus. Nervenfieber.	68
Pyaemia. Blutverderbniss.	4
Tuberculosis.	38
Tuberculosis acuta.	19
Syphilis congenita.	1
Carcinoma. Krebs.	13
Fungus medullaris. Markschwamm.	1
Hydrops. Wassersucht.	12
Marasmus. Entkräftung.	110
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).	5
Gangraena senilis. Brand der Alten.	2
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena.	4
Anaemia et Hydraemia.	5
Plötzlicher Tod.	20
	302

Epidemische Krankheiten.

Tussis convulsiva. Keuchhusten.	14
Febris scarlatina. Scharlachfieber.	1
Morbilli. Masern.	47
Variola. Blattern.	2
Cholera asiatica.	1
	65

Krankheiten des Nervensystems.

Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.	21
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.	36
Organische Hirnkrankheiten.	5
Apoplexia cerebralis. Hirnschlag.	50
Delirium tremens. Säuferwahnsinn.	3
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.	29
Epilepsia. Fallende Sucht.	2
Tetanus rheumaticus. Starrkrampf.	1
Trismus. Kinnbackenkrampf.	4
Tabes dorsualis. Rückenmarksdarre.	4
Paralysis. Lähmung.	2
Myelitis. Rückenmarksentzündung.	1
Apoplexia nervosa.	6
Hydrocephalus chronicus. Wassersucht.	2
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.	11
Hyperaemia cerebri.	2
Oedema cerebri. Oedem der Hirnhäute.	3
Cysticercus cerebri. Blasenwurm im Gehirn.	1
Eclampsia parturientium.	2
Commotio cerebri. Gehirnerschütterung.	2
	186

Krankheiten des Gefässsystems.

Vitium organicum cordis. Herzfehler.	36
Pericarditis. Herzbeutelentzündung.	9
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.	3
Haemorrhagia ex arteria umbilicali.	1
Phlebitis. Entzündung der Venen.	1
Ruptura arteriae pulmonalis.	1
	45

Krankheiten der Athmungswerkzeuge.

Pneumonia. Lungenentzündung.	97
Pleuritis. Brustfellentzündung.	8

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	4	1	2	—	1	—	—	—	11	6	17
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst d. Lungen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	6	10
Atelectasis pulmonum. Unvollkommkeit der Lungen.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	3	1	—	1	—	—	—	6	8	14
Catarrhus. Katarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	4	2	6
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	4	8
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	1	3	3	5	—	2	1	1	1	4	9	24	15	18	13	13	10	7	6	8	4	1	—	—	—	—	63	86	149
Phthisis laryngea. Kehlkopfsschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Laryngitis exsudativa. Croup	1	1	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	9
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Asthma. Brustkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	5	7	12
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Hyperaemia pulmonum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																											165	190	355
Enteritis. Darmentzündung	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Peritonitis. Bauchfellentzündung	1	2	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	7	12
Diarrhoea	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Dysenteria. Ruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Cholera. Brechruhr	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Atrophia. Ernährungsschwäche	12	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22
Enteritis follicul osa	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	12
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	3	1	—	2	—	—	—	—	9	4	13
Haematemesis. Blutbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Ulcus ventriculi. Magengeschwür	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Hepatitis. Leberentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	4	7	11
Carcinoma hepatis. Leberkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	7	7
Ileus. Darmgicht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gastritis. Magenentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Gastromalacia. Magenerweichung	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Icterus. Gelbsucht	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Hypertrophia membr. museul. ventriculi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Angina gangraenosa. Brandige Entzündung der Mandeln	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																											60	64	124
Degeneratio renum. Entartung der Nieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Morbus Brightii	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	14
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Cystitis. Blasenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
Hypertrophia prostatae (Urocmia)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ulcus vesicae urinariae	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																											15	6	21
Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Oophoritis. Eierstockentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Carcinoma mammae. Brustkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	5	5
Ruptura uteri. Gebärmutterriß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Partus difficilis (Prostratio virium)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	26	26

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
2	1	1	2			1		1	2	2	1	1		1						2				11	6	17
1				1								1		1							1	2		3	4	7
		1	2					2	1		2		1							1			4	6	10
		1		1																		1		3		3
1	1	1					1	1		1		1		1				1	1		1	2		6	8	14
1		1				1		1		1								1				1		4	2	6
	1		1	1			1		1		1				1	1						1		4	4	8
					1																				1	1
5	6	4	7	6	6	6	10	3	9	5	10	6	6	6	11	6	2	6	7	5	9	5	3	63	86	149
									1						1		1							1	2	3
1						1		1	1								1		1		1			1	3	4
					1																			2		2
1																								1		1
																								1		1
1		1	1	1		1	1	2	1			1						1					1	6	7	12
1							1								1									3	1	4
																								1		1
																1								165	190	355
		1			1											1	2							3	2	5
						1		1	1		1		1							1	2	1	2	5	7	12
			1							1	2					1								4	1	5
																	1							1	2	3
																						1	1	2	1	3
																								2	1	3
1		1		1					2	2	1	1	1		2	4	2	1	1		1	1		12	10	22
1				2			1		1		1	1	1					1	2		1			6	6	12
8							1	1	3			1						1		2	1			9	4	13
								1		1														2		2
																								3		3
		1			1	1					1											1	1	3	3	6
			1		1	1				1											1			3	3	6
			1																					—	1	1
				1	1			2	3			1		1		1	1					1		4	7	11
1		1							1		1		1		1						1			—	7	7
									1															—	1	1
																								2		2
												1												3	3	6
1						1		1							1	1						1		1	—	1
											1						1							—	2	2
																								1	—	1
														1										—	1	1
																								60	64	124
													1			1								1	1	2
1						1	2	1	1	1	—	2	1	—	1	1	2							9	5	14
1																								1	—	1
												1										1		2	—	2
																				1				1	—	1
																				1				1	—	1
																								16	6	21
				1		2				1														4	4	
	1			2		1		1		1										2		1		9	9	
		1											1				1							3	3	
				1																				1	1	
		1																				1		2	2	
				1		1								1									2	—	5	
	1																							1	1	
		1																						—	1	1
																								—	26	26

Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.

Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.	
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.	
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.	
Atelectasis pulmonum. Unvollkommenheit der Lungen.	
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.	
Catarrhus. Katarrh.	
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.	
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.	
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.	
Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.	
Laryngitis exsudativa. Croup.	
Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.	
Oedema glottidis. Stimmritzengeschwulst.	
Asthma. Brustkrampf.	
Hydrothorax. Brustwassersucht.	
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle.	
Hyperaemia pulmonum.	

Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.

Enteritis. Darmentzündung.	
Peritonitis. Bauchfellentzündung.	
Diarrhoea.	
Dysenteria. Ruhr.	
Cholera. Brechruhr.	
Atrophia. Ernährungsfieber.	
Enteritis follicul osa.	
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.	
Haematemesis. Blutbrechen.	
Ulcus ventriculi. Magengeschwür.	
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.	
Hepatitis. Leberentzündung.	
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.	
Carcinoma hepatis. Leberkrebs.	
Ileus. Darmgicht.	
Gastritis. Magenentzündung.	
Gastromalacia. Magenerweichung.	
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.	
Icterus. Gelbsucht.	
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.	
Hypertrophia membr. muscularis ventriculi.	
Angina gangraenosa. Brandige Entzündung der Mandeln.	

Krankheiten der Harnwerkzeuge.

Degeneratio renum. Entartung der Nieren.	
Morbus Brightii.	
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.	
Cystitis. Blasenentzündung.	
Hypertrophia prostatae (Uraemia).	
Ulcus vesicae urinariae.	

Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.

Febris puerperalis. Kindbettfieber.	
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.	
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.	
Oophoritis. Eierstockentzündung.	
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.	
Carcinoma mammae. Brustkrebs.	
Ruptura uteri. Gebärmutterriß.	
Partus difficilis (Prostratio virium).	

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Caries. Knocheneiterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Osteomalacia. Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											—	5	5
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	13
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Gangraena cutis. Hautbrand	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Noma. Wasserkrebs	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pustula maligna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Pemphigus chronicus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
																											10	18	28
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Durchschneiden der Armadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unglücksfälle durch:																													
Ertrinken	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6
Zerquetschung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5
Ueberfahren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Erstickung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Erfrierung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											35	3	38
Unbekannte Todesursachen	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	6	7	13
Vor der Geburt gestorben: männl. 29 weibl. 30	59																												
	112	106	69	74	11	10	6	10	14	23	53	54	45	55	50	54	82	57	63	57	69	73	17	38	4	3	608	654	1262
	218		143		25		16		37		107		100		104		139		120		132		55		7				

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
										1														1		1	
		1						1														1		3		3	
										1														1		1	
																										5	5
		2			1	2			1	1	1		1			1		1		1		1		6	7	13	
			1															1						1	1	2	
		1			1		1											1						2	2	4	
					1																				1	1	
					1																					1	
													1											1	—	1	
																	1							—	1	1	
																								10	13	23	
		1				1			1	2		3		1		1					1			9	2	11	
							1					1				1		1				1		5		5	
							2			1							1	1						4	1	5	
																				1				1		1	
									1		2				2				1					6		6	
					1				1				1			1			1					2		2	
				1					1				1			1		1						5		5	
																1								1		1	
																				1				1		1	
																						1		1		1	
																								35	3	38	
1	1	1			1	1	1		1	1	1	1			2							1	2	6	7	13	
57	56	45	77	45	68	56	56	61	78	54	67	51	40	41	44	62	38	45	63	46	52	55	50	603	654	1262	
113		122		113		112		134		121		91		85		90		78		98		105					

Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.

- Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht.
- Caries. Knochenfeiterung.
- Osteomalacia. Knochenerweichung.

Krankheiten der Haut.

- Erysipelas. Rothlauf.
- Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung.
- Gangraena cutis. Hautbrand.
- Carbunculus (Anthrax).
- Noma. Wasserkrebs.
- Pustula maligna.
- Pemphigus chronicus.

Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.

Selbstmord durch:

- Erschießen.
- Erhängen.
- Ertränken.
- Durchschneiden der Armadern.

Unglücksfälle durch:

- Ertrinken.
- Zerquetschung.
- Sturz.
- Ueberfahren.
- Erstickung.
- Erfrierung.

Unbekannte Todesursachen.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Insgesammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Vor der Geburt gestorben.																													
Vorzeitig Geborene ehelich																											3	6	9
Vorzeitig Geborene uneheliche																											2	1	3
Zeitig Geborene ehelich																											19	11	30
Zeitig Geborene uneheliche																											7	3	10
Allgemeine Krankheiten.																											31	21	52
Typhus. Nervenfieber				1	3	3	3		1	5	4	9	13	3	2	2	3	2	2								28	31	59
Pyaemia. Blutvereiterung			3		1									3	1					1							4	5	9
Tuberculosis	1	1	2		1	1	1		1	1	3	2	4	2			5	1	4		2	1	1				25	9	34
Tuberculosis acuta			1	2					1		2	1	3	1													7	5	12
Carcinoma. Krebs													1						1	3	1	1	1				3	6	9
Fungus medullaris. Markschwamm						1		1													2						1	3	4
Hydrops. Wassersucht					1								1			1	2	3									4	8	12
Marasmus. Entkräftung	14	9			1		1											2		3	7	15	22	7	15		41	53	94
Tabes. Zehrfieber (Febris hectica)													1														1	3	3
Gangraena senilis. Brand der Alten																					1						1		1
Morbus maculosus Werlhofii et Melaena															2				1		1						4		4
Anaemia et Hydraemia	4	1	1																								5	1	6
Cholaemia									1								2										3		3
Plötzlicher Tod	5	3	1	1											2		1				1		1				9	6	15
																											135	130	265
Epidemische Krankheiten.																													
Tussis convulsiva. Keuchhusten	1	2	2																								3	2	5
Febris scarlatina. Scharlachfieber			3	3	1	1	3	1			1																8	5	13
Variola. Blattern	1										1																2		2
																											19	7	20
Krankheiten des Nervensystems.																													
Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute	2	3	2	2	3	2			2		1						1	1									11	9	19
Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht	8	6	8	1																							16	7	23
Organische Hirnkrankheiten	1			1							1		1		4	1											7	2	9
Apoplexia sanguinea cerebralis. Hirnschlag	3	3									1	1	1		5	3	7	9	5	6	11	2	1				24	34	58
Delirium tremens. Säuferwahnsinn															1												1		1
Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe	12	6	2	3																							14	9	23
Epilepsia. Fallende Sucht									1				1				1										2	1	3
Tetanus Starrkrampf traumaticus															1												1		1
Tetanus Starrkrampf rheumaticus																			1								1		1
Trismus. Kinnbackenkrampf	1	2													1												1	3	4
Tabes dorsualis. Rückenmarksdörrung											1				1		2		1								4	1	5
Paralysis. Lähmung													1				1			1	1	1					3	2	5
Myelitis. Rückenmarksentzündung													1	1													1	1	2
Organische Rückenmarkskrankheiten																	1		1								1	1	2
Apoplexia nervosa																	1	2		1	2		1				4	3	7
Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf	1		1				1																				3	1	4
Encephalo-malacia. Gehirnerweichung																	2	1		1	2	1	1				3	5	8
Eclampsia parturientium												1															—	1	1
																											96	80	176
Krankheiten des Gefässsystems.																													
Vitium organicum cordis. Herzfehler	1						1	1		1	3	1	1	1	3	3	6	3	4	4	3		1				22	15	37
Cyanosis. Blausucht		1																									—	1	1
Aneurysma. Blutaderriß																			1								1	—	1
Pericarditis. Herzbeutelentzündung				1	2																1	1					1	2	3
Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht																					1						1		1
Paralysis cordis. Herzlähmung																					1						1		1
Krankheiten der Athmungswerkzeuge.																											28	18	46
Pneumonia. Lungenentzündung	14	11	8	5	1						1	5	1	3	4	2	9	7	10	7	18	2	1				49	60	109
Pleuritis. Brustfellentzündung	2	1						1	—	2						1			1		2						6	4	10
Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	3	4	1	2	1													3	4	2	7	3	1				14	18	32
Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst in Lungen																	1	1	1								3	3	3
Oedema pulmonum. Lungenwassersucht		1												1		1		1	2	1	2		2				5	6	11
Gangraena pulmonum. Lungenbrand															1												1	—	1

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Insammen männl.	Insammen weibl.	Im Ganzen	
																											Vor der Geburt gestorben.
	1	1					2		1					1	2		1		1					3	6	9	Verzeitig Geborene } ehelliche.
																	1			1	1			2	1	3	Verzeitig Geborene } unehelliche.
2	2	2	1	3		1	1		2		1	3	1	3		2	1	1		2	2			19	11	30	Zeitig Geborene } ehelliche.
1			1		1	1		1	1					1		1						2		7	3	10	Zeitig Geborene } unehelliche.
																								31	21	52	
																											Allgemeine Krankheiten.
		2		6	2	2	3			1	3	2	6	3	3	6	1	1	6	2	5	3	2	28	31	59	Typhus. Nervenfieber.
			1		3		1		1		2	1							1			1		4	5	9	Pyaemia. Blutverderbung.
3		3	1	3		2	1	1	1	2	1	4	1	3	1		2			2	3			25	9	34	Tuberculosis.
	1		1		1			1		1		1		3				1	1					7	5	12	Tuberculosis acuta.
	2					1			2			1			1						1		1	3	6	9	Carcinoma. Krebs.
				1		1										1		1						1	3	4	Fungus medullaris. Markschwamm.
1		1									1		2					1	3			1	1	4	8	12	Hydrops. Wassersucht.
4	5	2	4	1	2	3	6	5	3	2	5	3	5	6	5	3	5	6	4	3	5	3	6	41	53	94	Marasmus. Entkräftung.
				1							1		1												3	3	Tabes. Zehrfieber (Febris hectica).
									1															1		1	Gangraena senilis. Brand der Alten.
1				1														1						4		4	Morbus maculosus Werlhofii et Melaena.
								1		2				1		1				1				5	1	6	Anaemia et Hydraemia.
					1				2															3		3	Cholaemia.
1	1		1	1	2	1		1	1	1		1								2	1	1		9	6	15	Plötzlicher Tod.
																								135	130	265	
																											Epidemische Krankheiten.
1			1		1											1		1						3	2	5	Tussis convulsiva. Keuchhusten.
					1		1		2			3		2				1		3		1		8	5	13	Febris scarlatina. Scharlachfieber.
							2																	2		2	Variola. Blattern.
																								15	7	20	
																											Krankheiten des Nervensystems.
	1		1	2	3	1		4			2		1		1			1	1		2		1	11	8	19	Encephalitis. Entzündung des Hirns und seiner Häute.
2		1	2	2	1	1						3	2	3	1	1		1		3				16	7	23	Hydrocephalus acutus. Hitzige Hirnwassersucht.
1	1	1					1		1			3	4								1			7	2	9	Organische Hirnkrankheiten.
3	4	3	1	2		2	6	2		1	3	3	5	2	3	3	1	2	2	3	4		5	24	34	58	Apoplexia sanguinea cerebralis. Hirnschlag.
					1																			1		1	Delirium tremens. Säuferwahnsinn.
3	1	2		1			1	5	1			1	1	3	2	1						1	1	14	9	23	Eclampsia, Convulsiones. Gichter, Krämpfe.
								1											1	1				2	1	3	Epilepsia. Fallende Sucht.
														1										1		1	Tetanus. Starrkrampf } traumaticus. rheumaticus.
																				1				1		1	
						1			1						1		1							1	3	4	Trismus. Kinnbackenkrampf.
1		2		1															1					4	1	5	Tabes dorsualis. Rückenmarkszehrung.
1	1											1							1		1			2	3	5	Paralysis. Lähmung.
				1					1															1	1	2	Myelitis. Rückenmarksentzündung.
																								1	1	2	Organische Rückenmarkskrankheiten.
	2			2				1			1					1								4	3	7	Apoplexia nervosa.
										1		1	1											3	1	4	Hydrocephalus chronicus. Wasserkopf.
			1				1					1				1								3	5	8	Encephalo-malacia. Gehirnerweichung.
												1													1	1	Eclampsia parturientium.
																								96	80	176	
3	1	1	1	3	2	4	2	2		2	1	1	2		1	1	3	2	2	2		1		22	15	37	**Krankheiten des Gefässsystems.**
						1																			1	1	Vitium organicum cordis. Herzfehler.
																									1	1	Cyanosis. Blausucht.
																								1		1	Aneurysma. Blutaderriß.
								1				1								1		1		3	2	5	Pericarditis. Herzbeutelentzündung.
1																								1		1	Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht.
																							1	1		1	Paralysis cordis. Herzlähmung.
																								28	18	46	
2	5	2	6	8	10	14	6	5	8	2	1	2	2	1	2	2	4	4	1	3	3	4	12	49	60	109	**Krankheiten der Athmungswerkzeuge.**
1			1			1										1	3				1	2		6	4	10	Pneumonia. Lungenentzündung.
1		2	2	3	4	4	1	2		1		1						1	1	1	1	3	4	14	18	32	Pleuritis. Brustfellentzündung.
																								1	2	3	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste.
		1	1			1		2				1		1								2	1	5	6	11	Emphysema pulmonum. Luftgeschwulst der Lungen.
						1																		1		1	Oedema pulmonum. Lungenwassersucht.
																											Gangraena pulmonum. Lungenbrand.

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Insammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Atelectasis pulmonum. Unvollsamkeit der Lungen.	2	1																									2	1	3
Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	3	1		1											1	3	2		1	1	1	2		1			3	9	17
Catarrhus. Katarrh																						2					2		2
Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag																	2		2	1	2						4	4	8
Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz																			1								1		1
Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht	3	1	3	3		2	3	2	4	5	18	17	22	16	19	15	11	11	7	5	2	4					92	81	173
Phthisis laryngea. Kehlkopfschwindsucht													2		1						1						3	1	4
Laryngitis exsudativa. Croup			5	4	1	1																					6	5	11
Laryngismus stridulus. Kehlkopfkrampf			1																								1		1
Asthma. Brustkrampf																	1			1	1						1	2	3
Hydrothorax. Brustwassersucht						1									1	1		1	2		3						8	6	9
Empyema. Vereiterung der Brusthöhle																	1					1					2		2
Hyperaemia pulmonum		1																										1	1
Suffocatio e fractura cartilaginis thyreoideae laryngis			1																								1		1
																											200	202	402
Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.																													
Enteritis. Darmentzündung		1	1																								1	1	2
Peritonitis. Bauchfellentzündung					1		1		1	1	1	1					1										4	3	7
Diarrhoea	2																										2		2
Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber				2											1	1											1	3	4
Cholera. Brechruhr	2	2																									2	2	4
Atrophia. Ernährungsschwäche	12	9	1	1																							13	10	23
Enteritis folliculosa	3	3																									3	3	6
Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs													1				2		1	1	2			1			6	2	8
Haematemesis. Blutbrechen																1	1		1								2	1	3
Ulcus ventriculi. Magengeschwür											1			1				1									1	2	3
Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch															1		2	1		2	1						4	4	7
Hepatitis. Lebrentzündung	1														1		2			1							4	1	5
Degeneratio hepatis. Entartung der Leber						1					1	1		1	3	2		2	5			1					7	10	17
Carcinoma hepatis. Leberkrebs															1				1	1							2	1	3
Degeneratio lienis. Entartung der Milz																					1						1		1
Ileus. Darmsicht																						1					1		1
Gastritis. Magenentzündung	1														1		1										1	2	3
Gastromalacia. Magenerweichung	2	1																									2	1	3
Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs																	1		1								2		2
Scirrhus intestinalis. Darmkrebs															1		1	2	1								3	2	5
Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung															1												1		1
Volvulus. Darmverschlingung													1															1	1
Parotitis gangraenosa & Abscessus tonsillaris.	1																		1		1						3	1	3
Strictura oesophagi & intestini											1						1		1								3		3
Abcessus abdominis																			1								1		1
																											63	55	118
Krankheiten der Harnwerkzeuge.																													
Morbus Brightii				1									3			1		1	1			1					7	1	8
Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr																			1								1		1
Cystitis. Blasenentzündung																			2		3		2				7		7
Haematuria											1																1		1
																											16	1	17
Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.																													
Febris puerperalis. Kindbettfieber												2		6														8	8
Cancer uteri. Gebärmutterkrebs														1		1				1								3	3
Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke												1		2		1												4	4
Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß														2														2	2
Carcinoma mammae. Brustkrebs																3		2		2		1						8	8
Partus difficilis (Prostratio virium)												1				1												2	2
																												27	27

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar männl.	Januar weibl.	Februar männl.	Februar weibl.	März männl.	März weibl.	April männl.	April weibl.	Mai männl.	Mai weibl.	Juni männl.	Juni weibl.	Juli männl.	Juli weibl.	August männl.	August weibl.	September männl.	September weibl.	October männl.	October weibl.	November männl.	November weibl.	December männl.	December weibl.	Jahrsumme männl.	Jahrsumme weibl.	Im Ganzen	
						1										1	1							2	1	3	Atelectasis pulmonum. Unwegsamkeit der Lungen.
	1	4	2	1	2	2					1	1			1		1			1				8	9	17	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung.
		1				1																		2		2	Catarrhus. Katarrh.
	1	1		1			1	1				1					1					1		4	4	8	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag.
																											Haemoptysis et Haemorrhagia pulmonalis. Blutsturz.
						1																		1		1	
																											Phthisis, Tuberculosis pulmonum. Lungenschwindsucht.
6	7	6	11	11	5	13	13	9	12	6	3	4	3	6	3	3	4	10	9	12	5	6	6	92	81	173	
					1	1					1													1	3	4	Phthisis laryngea. Luftröhrenschwindsucht.
				1	1	2			1				1						1	2	1	1		6	5	11	Laryngitis exsudativa. Croup.
						1																		1		1	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf.
					1							1							1					1	2	3	Asthma. Brustkrampf.
1	1		1	1						2				1	1						1			3	6	9	Hydrothorax. Brustwassersucht.
						1																1		2		2	Empyema. Bereiterung der Brusthöhle.
		1																							1	1	Hyperaemia pulmonum.
																											Suffocatio e fractura cartilaginis thyreoideae laryngis.
																1								1		1	
																								200	202	402	

Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.

		1												1										1	1	2	Enteritis. Darmentzündung.
1						1		1	1	1						1								4	3	7	Peritonitis. Bauchfellentzündung.
		1											1											2		2	Diarrhoea.
						1	1						1									1		1	3	4	Febris gastrico-nervosa. Schleimfieber.
												2	2											2	2	4	Cholera. Brechruhr.
	2	1		2		1	1	1			1	3	4	2		1		1	3					13	10	23	Atrophia. Ernährungsfieber.
						1								1					1	3				3	3	6	Enteritis follicolosa.
	1					1		1				1		1						2	1			6	2	8	Scirrhus et carcinoma ventriculi. Magenkrebs.
							1					1												2	1	3	Haematemesis. Blutbrechen.
							1	1												1				1	2	3	Ileus ventriculi. Magengeschwür.
			1		1		1				1			1							1			3	4	7	Hernia incarcerata. Eingeklemmter Bruch.
			1		1							1		1								1		1	4	5	Hepatitis. Leberentzündung.
1	1		1	2	2			1	1		1		1				1	2	2			1		7	10	17	Degeneratio hepatis. Entartung der Leber.
				1												1							1	1	2	3	Carcinoma hepatis. Leberkrebs.
															1									—	1	1	Degeneratio lienis. Entartung der Milz.
			1																					1	—	1	Ileus. Darmgicht.
		1		1	1																			1	2	3	Gastritis. Magenentzündung.
									1									1	1					2	1	3	Gastromalacia. Magenerweichung.
												1		1										2	—	2	Scirrhus oesophagi. Schlundkrebs.
				1				1	1									1			1			3	2	5	Scirrhus intestinalis. Darmkrebs.
														1										1	—	1	Intussusceptio intestinorum. Darmverschiebung.
	1																							—	1	1	Volvulus. Darmverschlingung.
1				1				1																2	1	3	Parotitis gangraenosa & Abscessus tonsillaris.
								1		1						1								3		3	Strictura oesophagi & intestini.
												1												1	—	1	Abscessus abdominis.
																								63	55	118	

Krankheiten der Harnwerkzeuge.

						1		2		2						1	1		1					7	1	8	Morbus Brightii.
		1																						1	—	1	Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr.
				1		1		1				1		1		1		1						7	—	7	Cystitis. Blasenentzündung.
																				1				1		1	Haematuria.
																								16	1	17	

Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.

				1		3		1									1		2					—	8	8	Febris puerperalis. Kindbettfieber.
				1										2										—	3	3	Cancer uteri. Gebärmutterkrebs.
	1					1												1				1		—	4	4	Degeneratio ovariorum. Entartung der Eierstöcke.
		1										1												—	2	2	Metrorrhagia. Gebärmutterblutfluß.
		1		1						1		3		1						1				—	8	8	Carcinoma mammae. Brustkrebs.
		1																1						—	2	2	Partus difficilis (Prostratio virium).
																								—	27	27	

Jahr

A. Uebersicht nach den Todesursachen und dem erreichten Lebensalter.

	0—1 Jahr		1—5 Jahre		5—10 Jahre		10—15 Jahre		15—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		70—80 Jahre		80—90 Jahre		90—100 Jahre		Zusammen		Im Ganzen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																													
Rheumatismus acutus. Hitzige Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
Caries. Knochenciterung	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	7	6	13
Fractura complicata femoris & brachii	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Osteomalacia. Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Spondylarthrocace	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Arthritis chronica. Chronische Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
																											11	14	25
Krankheiten der Haut.																													
Erysipelas. Rothlauf	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Induratio telae cellulosae. Zellgewebeverhärtung	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Gangraena cutis. Hautbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Carbunculus (Anthrax)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Ichthyosis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Emphysema telae cellulosae	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
																											8	6	14
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																													
Selbstmord durch:																													
Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Erhängen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	1	9
Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Stichwunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verblutung nach Durchschneiden großer Blut-Gefäße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Unglücksfälle durch:																													
Ertrinken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Zerquetschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sturz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Verbrennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Ueberfahrung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
																											33	1	34
Unbekannte Todesursachen	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	11
Vor der Geburt gestorben: mil. 31 fol. 21	114	80	47	41	16	15	13	6	21	15	60	48	57	44	58	61	68	54	72	67	66	88	19	25	—	—	642	565	1207
52	194		88		31		19		36		108		101		119		122		139		154		44						

B. Uebersicht nach den Todesursachen und den Monaten, in welchen die Todesfälle stattfanden.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		Im Ganzen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.																											
1												1			1					1	1	3	2	5			
1		1						1	1	1	2		1	1		1	2					1	7	6	13		
														1									1		1		
																				1				1	1		
	1				1	1																			3		
						1							1												2		
																								11	14	25	
Krankheiten der Haut.																											
							1		2								1					1			5	5	
1													1		1									3		3	
1																								1		1	
		1								1								1						3		3	
					1																				1	1	
																				1				1		1	
																								8	6	14	
Aeußere Ursachen oder Gewaltthätigkeiten.																											
Selbstmord durch:																											
Erschießen.																											
Erhängen.																											
Ertränken.																											
Stichwunden.																											
Verblutung nach Durchschneiden großer Blutgefäße.																											
Unglücksfälle durch:																											
Ertrinken.																											
Zerquetschung.																											
Sturz.																											
Verbrennung.																											
Ueberfahrung.																											
																								33	1	34	
Unbekannte Todesursachen.																											
2																								8	3	11	
18	46	14	49	68	53	79	63	60	46	40	38	48	40	62	50	49	34	53	46	62	51	49	49	642	565	1207	
94		93		121		142		96		78		88		112		83		99		103		98					

III.

Uebersicht

der

Heirathen, Geburten und Todesfälle

in den

Frankfurter Landgemeinden,

zusammengestellt

von

Herrn Pfarrer Märcker.

Jahrgang 1853.

Anmerkung: Durch die Standesbuchführung sind seiner Zeit in Betreff der Frankfurter Landgemeinden als Beilage zum Amtsblatt die Uebersichten der Heirathen, Geburten und Todesfälle für die Jahre 1851 und 1852, sowie 1854 bis 1857, auch eine Angabe der tödtlich verlaufenen Krankheiten für die Jahre 1852 und 1857 veröffentlicht worden. Zur Vervollständigung dieser Veröffentlichungen, soweit sie uns möglich ist, theilen wir nachstehend für das Jahr 1853 die Uebersicht der Heirathen, Geburten und Todesfälle und für das Jahr 1856 diejenige der tödtlich verlaufenen Krankheiten mit, Beides der Gefälligkeit des Standesbuchführers von Oberrad, des Herrn Pfarrer Märcker, verdankend.

I. Generelle Uebersicht nach den Monaten.

1853. Ort.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			Septbr.			October			Novbr.			Dembr.			1853		
	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle	Verreisten	Geburten	Todesfälle
Bonames		1		1	2		1	1		2			1			1	2		3			1			2					1	4			1			3	19	7
				1						2								2					1						1										
Bornheim		12		1	8	6	5	19	2	13		5	12		2	14		4	1	11		11		2	12		3	15		2	11		3	10		26	146	109
						7			9		12			8			4			12			11			7			9		13			9				
Dortelweil	1	2		1	3	1	1	2		1			1			1	1		2			3	1		2		1			2			3		1	4	23	7
		3			1						1			1						1					1													
Hausen		3		1	1		2	2		1			1			3			2	2		1			2		1			4	3		1	1		8	20	22
		2			2					2			3				2		1			2			5					1			2					
Nieder-Erlenbach	1	3		1			4			2			1			1			1			2			4			1		1	1		1			6	18	13
		1						2		1			3			1	1		2			1			2					1	1		1					
Niederrad	3	4		1	8	1	1	8	2	2		2	2		1	8		5	1	16		6	3		7		6	4		2	8		1	5		18	84	38
						2		4		3			4				1																					
Nieder-Ursel		2			1		1				1			2					4									2			1		1	1		1	12	9
		4								1			2																	1			1					
Oberrad	1	14		2	6	5	1	9		9		4	5		2	9		2	2	6		1	9	1	6		1	6	2	2	9	4	2	7	10	18	96	48
					4					5			3			2			1			6			2			8			5						
	6	41		7	27	16	9	46	15	4	36	26	13	23	23	5	34	17	4	46	20	1	32	25	7	33	20	12	32	16	8	39	23	8	29	26	84	418	253

II. Vergleichende Uebersicht nach den drei früheren Jahren.

		Bonames.	Bornheim.	Dortelweil.	Hausen.	Nieder-Erlenbach.	Niederrad.	Nieder-Ursel.	Oberrad.	Summa.
Getraute Paare .	1850	3	28	7	3	6	19	4	16	86
	1851	5	24	2	—	3	19	—	13	66
	1852	4	22	4	6	3	17	1	17	74
									Durchschnittszahl . .	75.3
	1853	3	26	4	8	6	18	1	18	84
									Differenz	+ 8.7
Geborene	1850	21	143	12	28	20	88	16	96	424
	1851	26	139	17	23	26	77	15	92	415
	1852	14	128	15	27	9	79	13	79	364
									Durchschnittszahl .	401
	1853	19	146	23	20	18	84	12	96	418
									Differenz	+ 17
Verstorbene . . .	1850	17	103	8	12	16	42	3	64	265
	1851	21	109	6	11	15	43	7	53	265
	1852	9	89	14	18	14	44	8	52	248
									Durchschnittszahl .	259.3
	1853	7	109	7	22	13	38	9	48	253
									Differenz	— 5.7

III. Heirathen nach der Heimath.

1853. Ort.	Einheimische Männer getraut mit Frauen		Fremde Männer getraut mit Frauen	
	einheimischen.	fremden.	einheimischen.	fremden.
Bonames	2	—	1	—
Bornheim	15	2	9	—
Dortelweil	2	2	—	—
Hausen	—	4	3	1
Nieder-Erlenbach	5	1	—	—
Niederrad	8	6	4	—
Nieder-Ursel	—	1	—	—
Oberrad	10	5	3	—
Summa	42	21	20	1

IV. Heirathen nach Alter und Familienstand.

1853. Zwischen Ledigen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	Unter 21	21—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	Ueber 70	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21—25	1	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	12
25—30	3	14	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	39
30—35	—	7	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	18
35—40	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4
40—45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
45—50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
50—55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55—60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60—65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65—70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueber 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	4	27	27	9	6	2	—	—	—	—	—	—	75

Zwischen ledigen Männern und Wittwen resp. geschiedenen Frauen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	30—35	35—40	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—
21—25	1	—	1
25—30	geb. Fr. 1	—	1
30—35	—	—	—
35—40	—	—	—
40—45	—	—	—
45—50	—	geb. Fr. 1	1
50—55	—	—	—
55—60	—	—	—
60—65	—	—	—
65—70	—	—	—
Ueber 70	—	—	—
	2	1	3

Zwischen Wittwern resp. geschiedenen Männern u. ledigen Frauen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	Unter 21	25—30	40—45	Zahl der getrauten Paare.
Unter 21	—	—	—	—
21—25	—	—	—	—
25—30	1	—	—	1
30—35	—	1	—	1
35—40	—	1	—	1
40—45	—	—	—	—
45—50	1	—	—	1
50—55	—	1	1	1
55—60	—	—	—	—
60—65	—	—	—	—
65—70	—	—	—	—
Ueber 70	—	—	—	—
	2	2	1	5

Zwischen Wittwern und Wittwen. Alter der Frauen.

Alter der Männer.	25—30	Zahl der getrauten Paare.
Unt. 21	—	—
21—25	—	—
25—30	—	—
30—35	—	—
35—40	1	1
40—45	—	—
45—50	—	—
50—55	—	—
55—60	—	—
60—65	—	—
65—70	—	—
Ueb. 70	—	—
	1	1

V. Geborene, einschließlich der Todtgeborenen, nach Heimath, Geschlecht und sonstigen Verhältnissen.

1853. Ort.	Summa	Heimath. Einheimische	Heimath. Fremde	Lebendgeborene Knaben	Lebendgeborene Mädchen	Todtgeborene Knaben	Todtgeborene Mädchen	Eheliche Knaben	Eheliche Mädchen	Uneheliche von einheimischen Müttern Knaben	Uneheliche von einheimischen Müttern Mädchen	Uneheliche von fremden Müttern Knaben	Uneheliche von fremden Müttern Mädchen	Zwillingspaare Knaben	Zwillingspaare Mädchen	Zwillingspaare Knab. u. Mädchen.	Nach des Vaters Tod geborene Kinder Knaben	Nach des Vaters Tod geborene Kinder Mädchen	Findlinge Knaben	Findlinge Mädchen
Bonames	19	18	1	10	8	—	1	7	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	146	105	41	69	70	4	3	61	56	9	5	3	12	3	—	1	—	—	—	—
Dortelweil	23	20	3	10	12	1	—	9	8	—	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Hausen	20	16	4	8	9	2	1	5	5	4	3	1	2	—	—	1	1	—	—	—
Nieder-Erlenbach	18	18	—	7	9	1	1	7	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	84	78	6	42	38	2	2	31	30	12	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Ursel	12	12	—	5	7	—	—	3	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	96	82	14	51	43	2	—	40	31	8	8	5	4	—	—	—	—	—	—	—
	418	349	69	202	196	12	8	163	153	39	28	12	23	3	—	3	1	—	—	—
		418		418				316		67		35		6 Paare						
										102										
										418										

VI. Verstorbene, einschließlich der Todtgeborenen, nach Heimath, Geschlecht, Familienstand und erreichtem Lebensalter.

1853.

Ort.

Ort	Summa	worunter Einheimische	worunter Fremde	und unter diesen: Todtgeborene männlich	Todtgeborene weiblich	uneheliche männlich	uneheliche weiblich	von der Geburt bis zum 1. Geburtstage männlich	von der Geburt bis zum 1. Geburtstage weiblich	vom 1. bis 5. Jahr männlich	vom 1. bis 5. Jahr weiblich	vom 5. bis 10. männlich	vom 5. bis 10. weiblich	vom 10. bis 15. männlich	vom 10. bis 15. weiblich	vom 15. bis 20. männlich	vom 15. bis 20. weiblich	vom 20. bis 30. männlich	vom 20. bis 30. weiblich	vom 30. bis 40. männlich	vom 30. bis 40. weiblich	vom 40. bis 50. männlich	vom 40. bis 50. weiblich	vom 50. bis 60. männlich	vom 50. bis 60. weiblich	vom 60. bis 70. männlich	vom 60. bis 70. weiblich	vom 70. bis 80. männlich	vom 70. bis 80. weiblich	vom 80. bis 90. männlich	vom 80. bis 90. weiblich	vom 90. bis 100. männlich	vom 90. bis 100. weiblich	Familienstand: Ehemänner	Ehefrauen	Wittwer	Wittwen	Ledige Knaben: eheliche einheimische	Ledige Knaben: eheliche fremde	Ledige Knaben: uneheliche einheimische	Ledige Knaben: uneheliche fremde	Ledige Mädchen: eheliche einheimische	Ledige Mädchen: eheliche fremde	Ledige Mädchen: uneheliche einheimische	Ledige Mädchen: uneheliche fremde
Bonames	7	5	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—
Bornheim	109	82	27	4	2	—	1	22	21	1	7	2	2	1	1	—	2	3	3	2	3	3	5	1	3	5	6	4	5	—	—	—	7	9	4	10	7	8	22	2	3	3	21	5	4	4
Dortelweil	7	5	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Hausen	22	16	6	—	1	2	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	1	1	4	—	—	—	—	—	2	3	—	4	3	—	1	—	2	3	—	3	—	1	—
Nieder-Erlenbach	13	12	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Niederrad	38	34	4	2	2	—	—	6	8	1	3	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1	3	1	2	2	1	—	—	—	—	6	3	2	2	—	2	6	2	2	—	8	—	4	1
Nieder-Ursel	9	9	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—
Oberrad	48	36	12	1	—	1	—	9	8	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	5	1	2	1	2	6	—	1	—	7	2	5	5	1	5	6	—	3	2	7	1	1	3
	253	199	54	8	4	43	4	3	3	—	7	7	7	11	12	12	—	1	27	21	17	22	14	16	39	5	12	8	47	6	11	8
		253		6	2	44	13	6	1	3	7	5	9	6	11	17	1	—																											
																																87		30		64			72						
																																117				136									
		253		122 männlichen Geschlechts															131 weiblichen Geschlechts																											
																			253																									
																																253													

Todesfälle

nach den

Todesursachen und nach erreichtem Lebensalter

in den

Frankfurter Landgemeinden.

Jahrgang 1856.

Zusammengestellt von Herrn Pfarrer **Mürcker.**

männlich.	weiblich.		Bonames		Bornheim		Dortelweil	
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
5	9	**Todtgeburt**	—	—	4 —	2 —	—	—
		Allgemeine Krankheiten.						
5	2	Atrophia. Ernährungs-Zehrfieber	1 1. 0—1	3 2. 0—1 1. 60—70	2 2. 0—1	5 3. 0—1 2. 1—5	—	—
4	2	Hydrops universalis. Allg. Wassersucht	—	1 1. 50—60	—	—	1 1. 40—50	—
14	12	Marasmus. Entkräftung	2 2. 70—80	—	1 1. 60—70	4 1. 50—60 2. 70—80 1. 80—90	3 1. 60—70 1. 70—80 1. 80—90	—
3	3	Typhus. Nervenfieber	—	—	—	1 1. 50—60	1 1. 50—60	—
4	3	Trismus. Kinnbackenkrampf	—	—	3 3. 0—1	3 3. 0—1	—	—
1	1	Pyaemia. Blutvereiterung	1 1. 5—10	—	—	1 1. 0—1	—	—
		Epidemische Krankheiten.						
2	3	Tussis convulsiva. Keuchhusten	—	—	2 2. 0—1	3 2. 0—1 1. 1—5	—	—
2	2	Scarlatina. Scharlachfieber	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten des Nervensystems.						
1	—	Paralysis nervosa. Nervenlähmung	1 1. 50—60	—	—	—	—	—
1	5	Hydrocephalus. Hirnwassersucht	—	—	—	1 1. 1—5	—	—
3	1	Encephalitis. Gehirnentzündung	—	—	—	—	—	—
6	6	Convulsiones. Krämpfe	—	—	—	3 2. 0—1 1. 1—5	—	—
—	1	Eclampsia. Gichter	—	—	—	1 1. 1—5	—	—
3	1	Apoplexia nervosa. Nervenschlag	—	—	—	—	—	—
	3	Apoplexia cerebralis. Hirnschlag	—	—	—	3 1. 1—5 1. 60—70 1. 70—80	—	—
—	1	Plethora cerebralis. Blutüberfüllung	—	—	—	—	—	—
1	—	Tetanus idiopath. Selbstst. Starrkrampf	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten des Gefäßsystems.						
1	—	Cyanosis. Blausucht	1 1. 1—5	—	—	—	—	—
1	—	Endo- et Peri-carditis. Herz- und Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—	—
—	1	Hypertrophia cordis. Herzvergrößerung	—	—	—	1 1. 70—80	—	—
1	—	Pericarditis. Herzbeutelentzündung	—	—	1 1. 15—20	—	—	—
—	1	Hydrops pericardii. Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten d. Athmungswerkzeuge.						
2	4	Angina membranacea. Häutige Bräune	—	1 1. 1—5	1 1. 5—10	1 1. 1—5	—	2 1. 1—5 1. 20—30
1	—	Bronchitis. Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	1 1. 1—5	—	—	—
—	1	Bronchopneumon. Luftröhr.-Lungenentzdg.	—	—	—	1 1. 1—5	—	—
1	1	Paralysis pulmonum. Lungenlähmung	—	—	—	1 1. 60—70	—	—
2	4	Apoplexia pulmonalis. Lungenschlag	—	—	2 1. 40—50 1. 70—80	1 1. 60—70	—	—
2	—	Hydrothorax. Brustwassersucht	—	—	1 1. 70—80	—	—	—
1	2	Asthma. Lungenkrampf	—	—	1 1. 70—80	—	—	—
—	1	Catarrhus bronchial. Luftröhrenkatarrh	—	—	—	—	—	—
—	1	Catarrhus suffocativus	—	1 1. 0—1	—	—	—	—
1	—	Laryngismus stridulus. Luftröhrenkrampf	—	—	—	—	—	—
10	7	Pneumonia. Lungenentzündung	—	1 1. 60—70	5 5. 0—1	5 1. 0—1 3. 1—5 1. 60—70	—	—
18	19	Phthisis pulmon. Lungenschwindsucht	—	1 1. 50—60	6 1. 0—1 2. 1—5 1. 30—40 2. 40—50	12 1. 5—10 1. 10—15 4. 15—20 3. 30—40 2. 50—60 1. 60—70	1 1. 20—30	1 1. 30—40

Hausen		Nieder-Erlenbach		Niederrad		Nieder-Urfel		Oberrad	
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
—	1 —	—	—	—	2 —	—	—	1 —	4 —
—	—	—	—	—	—	—	11. 0—1	22. 0—1	—
—	—	—	—	31. 1—5	—	—	—	—	11. 1—5
				1. 50—60					
				1. 60—70					
11. 70—80	11. 70—80	—	—	22. 0—1	32. 0—1	21. 1—5	—	33. 0—1	43. 0—1
					1. 60—70	1. 80—90			1. 70—80
—	—	—	11. 50—60	21. 15—20	11. 20—30	—	—	—	—
				1. 60—70					
—	—	—	—	—	—	—	—	11. 30—40	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11. 1—5	21. 1—5	—	—	11. 5—10
						1. 10—15			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21. 1—5	11. 1—5	—	—	—	—	—	—	22. 1—5
	1. 5—10								
11. 1—5	—	—	—	11. 0—1	11. 0—1	11. 1—5	—	—	—
22. 0—1	—	—	11. 0—1	—	22. 0—1	—	—	44. 0—1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	22. 70—80	—	—	—	11. 30—40	11. 80—90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	11. 0—1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	11. 10—15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11. 5—10	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	11. 50—60	—	—
—	—	—	—	11. 1—5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11. 40—50	—	—	11. 60—70	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22. 0—1
11. 40—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11. 70—80	—	11. 0—1	—	—
—	—	—	—	—	11. 0—1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	11. 0—1	—
21. 0—1	—	—	—	—	—	11. 80—90	—	22. 1—5	11. 0—1
1. 60—70									
43. 30—40	21. 20—30	—	—	41. 1—5	11. 50—60	11. 20—30	11. 40—50	21. 1—5	11. 20—30
1. 50—60	1. 40—50			1. 5—10				1. 40—50	
				1. 30—40					
				1. 60—70					

männlich.	weiblich.		Bonames männlich.	Bonames weiblich.	Bornheim männlich.	Bornheim weiblich.	Dortelweil männlich.	Dortelweil weiblich.
		Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.						
—	1	Scrophulos. abdomin. Unterleibsdrüsenscrophel	—	—	—	1	1. 1—5	—	—
3	2	Diarrhoea. Durchfall	—	1	1. 0—1	—	1	1. 0—1	—	—
7	2	Cholera. Brechruhr	—	—	4	4. 0—1	1	1. 0—1	—	—
1	—	Gastromalacia. Magenerweichung	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
2	1	Enteritis mucosa. Darmschleimhautentzünd.	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
1	1	Enteritis follicalosa. Darmentzündung	—	—	—	—	1	1. 0—1	—	—
3	1	Peritonitis. Bauchfellentzündung	—	—	—	—	1	1. 5—10	—	—
1	1	Icterus. Gelbsucht	—	—	1	1. 0—1	1	1. 0—1	—	—
1	1	Hepatitis. Leberentzündung	—	—	1	1. 60—70	—	—	—	—
1	1	Induratio hepatis. Leberverhärtung	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	Gastritis. Magenentzündung	—	—	—	—	—	—	1	1. 1—5
—	2	Hydrops ascites. Bauchwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	Parotitis. Ohrspeicheldrüsenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Meteorismus. Windsucht	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Apoplex. abdominal. Unterleibsschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Arthritis. Gicht	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	Strictura. Verengung des S. romani	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Geschlechtswerkzeuge.								
—	2	Metrorrhagia. Mutterblutfluß	—	—	—	—	1	1. 30—40	—	—
—	1	Febris puerperalis. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Bewegungswerkzeuge.								
1	—	Cancer brachii sinistr. Armkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—
		Krankheiten der Haut.								
—	1	Pemphigus. Blasenausschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
		Aeußere Ursachen oder Gewalthätigkeiten.								
2	1	Suicidium. Selbstentleibung	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	2	1. 30—40 1. 40—50	—	—
		Unbekannte Todesursachen.								
2	—	Mors subita. Plötzlicher Tod	—	—	1	1. 0—1	—	—	—	—
1	4	Sonst unbekannte	—	—	1	1. 0—1	2	1. 0—1 1. 20—30	—	—
132			6		40		9			
	131			9		58				3
263			15		98		12			

Hausen		Nieder-Erlenbach		Niederrad		Nieder-Ursel		Oberrad	
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	22. 0—1	—	—	—	1 1. 0—1	—
—	—	—	—	22. 0—1	—	—	—	1 1. 0—1	1 1. 0—1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11. 5—10	—	—	—	1 1. 1—5	1 1. 0—1
—	—	—	—	81. 0—1	—	—	—	—	—
				1. 1—5					
				1. 70—80					
—	—	—	—	—	—	—	11. 70—80	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 1. 50—60	1 1. 60—70
—	—	1 1. 20—30	1 1. 60—70	—	—	11. 50—60	—	—	—
—	—	—	1 1. 70—80	—	—	—	—	—	1 1. 50—60
—	—	—	—	11. 1—5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	11. 1—5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1. 5—10
—	—	—	—	—	—	—	11. 60—70	—	—
								—	1 1. 60—70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 1. 20—30.	—	—	—	—	—	1 1. 30—40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 1. 80—90	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1. 0—1
3 1. 5—10	—	—	—	11. 30—40	—	—	—	1 1. 50—60	1 1. 20—30
1. 15—20				11. 20—30				—	—
1. 20—30									
—	—	—	—	—	21. 20—30	—	—	1 1. 1—5	—
—	—	—	—	—	1. 50—60	—	—	—	—
14	6	2	5	27	17	8	7	26	26
20		7		44		15		52	

Es starben somit im Jahre 1856 in den Frankfurter Landgemeinden:

	Männer.	Weiber.	Zusammen.
in Bonames	6	9	15
„ Bornheim	40	58	98
„ Dortelweil	9	3	12
„ Hausen	14	6	20
„ Nieder-Erlenbach	2	5	7
„ Niederrad	27	17	44
„ Nieder-Ursel	8	7	15
„ Oberrad	26	26	52
Summa .	132	131	263
und in den Jahren 1851	139	122	261
1852	110	134	244
1853	122	131	253
1854	128	117	245
1855	160	143	303
1857	135	173	308
Durchschnitt der 7 Jahre . . .	132.2	135.8	268.1

IV.

Uebersicht

der

steuerbaren und steuerfreien Wohnungs- und Gewerblocale

in der

Stadt Frankfurt und deren Gemarkung

für das Jahr 1854.

Von der Wohn- und Miethsteuer-Commission aufgestellt.

	Zahl.	Steuerbetrag. fl.	kr.	Miethwerth. fl.	kr.
In der Stadt:					
Steuerbare Wohnungslocale	9973	61,040	—	1,624,945	—
do. Gewerblocale	4306	11,112	—	1,111,256	—
	14279	72,152	—	2,736,201	—
In der Gemarkung:					
Steuerbare Wohnungslocale	1214	18,609	—	367,042	—
do. Gewerblocale	270	758	—	75,793	—
	1484	19,367	—	442,835	—
Wohnungs-Locale:					
Steuerbare in der Stadt	9973	61,040	—	1,624,945	—
do. in der Gemarkung	1214	18,609	—	367,042	—
Steuerfreie in der Stadt	334	—	—	103,834	—
do. in der Gemarkung	130	—	—	79,459	—
	11651	79,649	—	2,175,280	—
Gewerb-Locale:					
Steuerbare in der Stadt	4306	11,112	—	1,111,256	—
do. in der Gemarkung	270	758	—	75,793	—
	4576	11,870	—	1,187,049	—
Dazu sämmtliche Wohnungslocale in der Stadt und Gemarkung (wie oben)	11651	79,649	—	2,175,280	—
Total .	16227	91,519	—	3,362,329	—

Wohnungs-Locale in Frankfurt und Sachsenhausen.

Steuer-Capital.			Wohnungen.	Steuersatz.		Steuer-Ertrag.		Miethwerth.	
	fl.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von	— bis	49	1604	—	30	802	—	60641	—
„	50 „	74	2042	1	—	2042	—	122876	—
„	75 „	99	1176	1	30	1764	—	97703	—
„	100 „	124	1109	2	—	2218	—	118507	—
„	125 „	149	592	3	—	1776	—	78307	—
„	150 „	174	589	4	—	2356	—	91414	—
„	175 „	199	294	5	—	1470	—	53123	—
„	200 „	224	478	6	—	2868	—	97577	—
„	225 „	249	198	7	—	1386	—	45838	—
„	250 „	274	311	8	—	2488	—	79051	—
„	275 „	299	145	9	—	1305	—	40766	—
„	300 „	324	259	10	—	2590	—	78381	—
„	325 „	349	107	11	—	1177	—	35376	—
„	350 „	374	171	12	—	2052	—	60384	—
„	375 „	399	50	13	—	650	—	18974	—
„	400 „	424	187	14	—	2618	—	75091	—
„	425 „	449	47	15	—	705	—	20111	—
„	450 „	474	81	16	—	1296	—	36664	—
„	475 „	499	21	17	—	357	—	10037	—
„	500 „	524	101	18	—	1818	—	50604	—
„	525 „	549	14	20	—	280	—	7410	—
„	550 „	574	48	22	—	1056	—	26457	—
„	575 „	599	10	24	—	240	—	5765	—
„	600 „	624	68	26	—	1768	—	40840	—
„	625 „	649	5	28	—	140	—	3168	—
„	650 „	674	26	30	—	780	—	16914	—
„	675 „	699	8	33	—	264	—	5470	—
„	700 „	724	49	36	—	1764	—	34349	—
„	725 „	749	6	39	—	234	—	4380	—
„	750 „	774	15	42	—	630	—	11295	—
„	775 „	799	1	45	—	45	—	787	—
„	800 „	824	34	48	—	1632	—	27224	—
„	825 „	849	5	51	—	255	—	4164	—
„	850 „	874	7	54	—	378	—	5960	—
„	875 „	899	1	58	—	58	—	880	—
„	900 „	924	17	62	—	1054	—	15300	—
„	925 „	949	1	66	—	66	—	933	—
„	950 „	974	5	70	—	350	—	4770	—
„	975 „	999	1	75	—	75	—	975	—
„	1000 „	1024	24	80	—	1920	—	24000	—
„	1050 „	1074	3	90	—	270	—	3150	—
„	1100 „	1124	7	100	—	700	—	7700	—
„	1150 „	1174	1	110	—	110	—	1150	—
„	1175 „	1199	1	115	—	115	—	1198	—
„	1200 „	1224	14	120	—	1680	—	16800	—
„	1225 „	1249	1	125	—	125	—	1244	—
„	1250 „	1274	1	130	—	130	—	1270	—
„	1275 „	1299	1	136	—	135	—	1283	—
„	1300 „	1324	4	140	—	560	—	5200	—
„	1400 „	1424	5	162	—	810	—	7000	—
„	1500 „	1524	4	186	—	744	—	6000	—
„	1600 „	1624	3	210	—	630	—	4800	—
„	1700 „	1724	1	234	—	234	—	1700	—
„	1750 „	1774	1	246	—	246	—	1750	—
„	1800 „	1824	1	258	—	258	—	1800	—
„	2000 und höher.		18	15%	—	7566	—	50440	—
			9973			61040	—	1624945	—

bare

Wohnungs-Locale in den Gemarkungen.

Steuer-Capital.			Wohnungen.	Steuersatz.		Steuer-Ertrag.		Miethwerth.	
	fl.	fl.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von	— bis	49	56	—	30	28	—	1930	—
"	50 "	74	139	1	—	139	—	7959	—
"	75 "	99	57	1	30	85	—	4660	—
"	100 "	124	96	2	—	192	—	9983	—
"	125 "	149	69	3	—	207	—	9088	—
"	150 "	174	80	4	—	320	—	12355	—
"	175 "	199	40	5	—	200	—	7193	—
"	200 "	224	79	6	—	474	—	15935	—
"	225 "	249	32	7	—	224	—	7475	—
"	250 "	274	61	8	—	488	—	15452	—
"	275 "	299	23	9	—	207	—	6447	—
"	300 "	324	71	10	—	710	—	21415	—
"	325 "	349	29	11	—	319	—	9605	—
"	350 "	374	49	12	—	588	—	17275	—
"	375 "	399	16	13	—	208	—	6050	—
"	400 "	424	65	14	—	910	—	26040	—
"	425 "	449	17	15	—	255	—	7339	—
"	450 "	474	26	16	—	416	—	11710	—
"	475 "	499	10	17	—	170	—	4800	—
"	500 "	524	38	18	—	684	—	19020	—
"	525 "	549	6	20	—	120	—	3165	—
"	550 "	574	16	22	—	352	—	8800	—
"	575 "	599	9	24	—	216	—	5175	—
"	600 "	624	31	26	—	806	—	18600	—
"	625 "	649	1	28	—	28	—	625	—
"	650 "	674	5	30	—	150	—	3260	—
"	675 "	699	1	33	—	33	—	675	—
"	700 "	724	12	36	—	432	—	8440	—
"	725 "	749	1	39	—	39	—	725	—
"	750 "	774	7	42	—	294	—	5250	—
"	800 "	824	15	48	—	720	—	12020	—
"	825 "	849	1	51	—	51	—	825	—
"	850 "	874	3	54	—	162	—	2550	—
"	875 "	899	1	58	—	58	—	880	—
"	900 "	924	5	62	—	310	—	5408	—
"	950 "	974	1	70	—	70	—	950	—
"	975 "	999	1	75	—	75	—	983	—
"	1000 "	1024	9	80	—	720	—	9000	—
"	1050 "	1074	3	90	—	270	—	3150	—
"	1100 "	1124	5	100	—	500	—	5500	—
"	1200 "	1224	9	120	—	1080	—	10800	—
"	1250 "	1274	2	130	—	260	—	2500	—
"	1300 "	1324	1	140	—	140	—	1300	—
"	1400 "	1424	2	162	—	324	—	2800	—
"	1500 "	1524	3	186	—	558	—	4500	—
"	1600 "	1624	1	210	—	210	—	1600	—
"	1700 "	1724	2	234	—	468	—	3400	—
"	1750 "	1774	1	246	—	246	—	1750	—
"	1800 "	1824	1	258	—	258	—	1800	—
"	2000 und höher.		6	15%	—	2835	—	18900	—
			1214			18,609	—	367,042	—

Steuerbare Gewerb-Locale

Steuer-Capital.			in Frankfurt und Sachsenhausen. Locale.	Miethwerth.	Steuer-Capital.			in den Gemarkungen. Locale.	Miethwerth.
	fl.			fl.		fl.			fl.
von	— bis	99	1620	78975	von	— bis	99	94	5051
„	100 „	199	906	117389	„	100 „	199	74	9321
„	200 „	299	658	154435	„	200 „	299	23	5245
„	300 „	399	281	90815	„	300 „	399	22	6960
„	400 „	499	224	94786	„	400 „	499	17	7220
„	500 „	599	144	73849	„	500 „	599	5	2670
„	600 „	699	130	80704	„	600 „	699	10	6150
„	700 „	799	72	51728	„	700 „	799	5	3670
„	800 „	899	64	52198	„	800 „	899	3	2436
„	900 „	999	35	31915	„	900 „	999	2	1800
„	1000 „	1099	55	55565	„	1000 „	1099	3	3000
„	1100 „	1199	15	16770	„	1100 „	1199	2	2250
„	1200 „	1299	20	24297	„	1200 „	1299	3	3690
„	1300 „	1399	9	11915	„	1300 „	1399	1	1320
„	1400 „	1499	5	7050	„	1500 „	1599	1	1500
„	1500 „	1599	15	22500	„	1600 „	1699	1	1640
„	1600 „	1699	6	9700	„	2000 „	2999	2	4570
„	1700 „	1799	5	8610	„	3000 „	3999	1	3300
„	1800 „	1899	7	12885	„	4000 „	4999	1	4000
„	1900 „	1999	1	1900				270	75793
„	2000 „	2999	25	55970					
„	3000 „	3999	2	7700					
„	4000 „	4999	1	4100					
„	6000 „	6999	1	6600					
„	7000 „	7999	3	22400					
„	8000 „	8999	2	16500					
			4306	1,111,256					

Bei einem Steuersatz von 1 % beträgt der Steuerbetrag der steuerbaren Gewerb-Locale in Frankfurt und Sachsenhausen 11,112 fl.; und in den Gemarkungen 758 fl.

Steuerfreie Wohnungen

in Frankfurt und Sachsenhausen.

Steuer-Capital.	Wohnungen.	Miethwerth.
fl. fl.		fl.
von — bis 49	20	774
„ 50 „ 74	42	2557
„ 75 „ 99	21	1700
„ 100 „ 124	38	4138
„ 125 „ 149	13	1770
„ 150 „ 174	24	3799
„ 175 „ 199	13	2367
„ 200 „ 224	24	4986
„ 225 „ 249	12	2844
„ 250 „ 274	12	3069
„ 275 „ 299	11	3095
„ 300 „ 324	7	2100
„ 325 „ 349	6	1965
„ 350 „ 374	13	4625
„ 375 „ 399	4	1515
„ 400 „ 424	11	4440
„ 425 „ 449	3	1275
„ 450 „ 474	4	1820
„ 475 „ 499	2	965
„ 500 „ 524	5	2500
„ 525 „ 549	1	525
„ 550 „ 574	8	4420
„ 575 „ 599	1	575
„ 600 „ 624	6	3600
„ 625 „ 649	1	625
„ 650 „ 674	1	650
„ 700 „ 724	2	1420
„ 725 „ 749	1	725
„ 775 „ 799	1	785
„ 800 „ 824	2	1600
„ 850 „ 874	1	850
„ 875 „ 899	2	1755
„ 900 „ 924	3	2700
„ 950 „ 974	1	950
„ 1000 „ 1025	6	6000
„ 1050 „ 1075	1	1050
„ 1150 „ 1175	1	1150
„ 1400 „ 1425	1	1400
„ 1500 „ 1525	2	3000
„ 1900 „ 1925	1	1900
„ 2000 und höher.	6	15850
	334	103,834

in den Gemarkungen.

Steuer-Capital.	Wohnungen.	Miethwerth.
fl. fl.		fl.
von — bis 49	1	40
„ 50 „ 74	3	170
„ 75 „ 99	3	250
„ 100 „ 124	2	200
„ 125 „ 149	3	410
„ 150 „ 174	5	790
„ 175 „ 199	1	180
„ 200 „ 224	13	2721
„ 225 „ 249	4	940
„ 250 „ 274	4	1010
„ 275 „ 299	2	560
„ 300 „ 324	6	1800
„ 325 „ 349	2	680
„ 350 „ 374	7	2460
„ 375 „ 399	2	760
„ 400 „ 424	9	3620
„ 425 „ 449	4	1705
„ 450 „ 474	1	450
„ 500 „ 524	5	2500
„ 525 „ 549	1	525
„ 550 „ 574	5	2770
„ 600 „ 624	6	3636
„ 650 „ 674	6	3900
„ 700 „ 724	6	4230
„ 750 „ 774	1	750
„ 775 „ 799	1	792
„ 800 „ 824	5	4000
„ 850 „ 874	1	850
„ 900 „ 924	1	900
„ 1000 „ 1024	2	2000
„ 1300 „ 1324	2	2600
„ 1400 „ 1424	3	4200
„ 1500 „ 1524	2	3000
„ 1600 „ 1624	4	6400
„ 1800 „ 1824	1	1800
„ 2000 und höher.	6	15860
	130	79,459

Wasserstand des Mains

bei Frankfurt

in den Jahren 1826 bis 1855,

zusammengestellt

von

Dr. Georg Varrentrapp.

Der Main, der bedeutendste Nebenfluß des Rheins, wird durch den Zusammenfluß des weißen und des rothen Mains gebildet; jener entspringt an der weißen Mainquelle zwischen Schneeberg und Ochsenkopf, etwa 2000 Pariser Fuß über dem Meere, dieser am rothen Mainbrunnen im Lindenhardter Forst, 1 Stunde nördlich von Lindenhardt in einer Höhe von etwa 1750 Fuß. Die Vereinigung beider erfolgt 1 Stunde unterhalb Kulmbach, ⅓ Stunde oberhalb Mainleis in einer Höhe von etwa 900 Pariser Fuß über dem Meere. Der Nullpunkt des Frankfurter Brücken-Pegels (von den Mainuferstaaten nun als Normal-Pegel angenommen) ist 280 Fuß über dem Meere. Etwa 900 Schritte oberhalb Mainz fällt der Main in den Rhein, ungefähr 248½ Fuß über dem Meere (der Nullpunkt des Pegels bei Mainz liegt nämlich 247 Fuß 7 Zoll über dem Meere). Das Stromgebiet des Mains umfaßt ungefähr 570 □Meilen. Seine Länge beträgt 60 Meilen.

Die mittlere Breite des Mains wird sehr verschieden angegeben, von Aschaffenburg abwärts ist sie etwas mehr als 500, von Hanau abwärts etwas weniger als 600 Pariser Fuß; im Frankfurter Gebiet bei einem Wasserstand von 1 Fuß über dem Nullpunkt des Frankfurter Pegels durchschnittlich 580 Fuß; auf letzter Strecke schwankt sie zwischen 400 und 945 Fuß, welche Stelle (an der Frankfurter Brücke, die Inseln mitgerechnet) überhaupt die größte Breite des Mains darstellt.

Nach der Uebereinkunft der Mainuferstaaten vom 6. Februar 1846 soll die geringste Wassertiefe des Mains oberhalb Würzburg 60 Centimeter, von da bis zum Einfluß der Saale in den Main 60 bis 90 Centimeter, und von hier bis zum Ausfluß desselben in den Rhein 3 Fuß oder 90 Centimeter betragen; d. h. wenn der Mainspiegel dem Nullpunkt des Frankfurter Brücken-Pegels (welcher als Normal-Pegel angenommen wird und nach welchem die Pegel von Bergrheinfeld, Würzburg, Miltenberg und Aschaffenburg, sowie die in Steinheim, Rüsselsheim und Kostheim neu anzulegenden Pegel regulirt werden sollen) gleichsteht, soll immerhin noch ein 3 Fuß tiefes Fahrwasser vorhanden sein und zwar in einer ungefähr 90 Fuß breiten Fahrbahn (oberhalb Würzburg 22 Meter breit, von da bis zur Saale 22 bis 26, von hier bis zur hessischen Grenze oberhalb Hochheim 26 Meter und von hier endlich bis in den Rhein von 26 bis 37½ Meter zunehmend); zu diesem Behufe soll das Mainbett bei Bamberg eine Breite von 44 Metern haben und von da bis zur Mündung allmälig bis zu 150 Metern zunehmen. Zufolge der in den Jahren 1854 und 1855 durch die gemeinschaftliche technische Commission vorgenommenen Untersuchung wird jedoch jene verlangte Tiefe noch an sehr vielen Orten nicht erreicht. Oberhalb Frankfurt sind die Stellen, wo 20 bis 30 Centimeter an den verlangten 90 fehlen, sehr häufig; es gibt aber deren auch, wo 40 bis 44, ja eine, wo 55 Centimeter fehlen (zwischen Wertheim und Miltenberg am Grünwörther Rain) und wo sich somit die seichteste Stelle des Mains unterhalb des Einflusses der Saale findet; auf dem Frankfurter Gebiet fehlen an einigen Stellen (an der Kaiserlaay, an der Gasfabrik, an der Metzgerlaay, an den untersten Häusern von Frankfurt und unterhalb der Eisenbahnbrücke) noch 30 bis 44 Centimeter, ebenso abwärts von Frankfurt. Die Seichtigkeit dieser Stellen ist theils durch zu große Breite des Flusses, theils durch festgeschobene Kieslager, theils wie auf dem Frankfurter Gebiet durch Felsenriffe veranlaßt. (S. Ausschußbericht an die Gesetzgebende Versammlung in den Mittheilungen aus den Protokollen derselben, Bd. 18, S. 207 ff.)

Die nachstehenden tabellarischen Zusammenstellungen in Betreff des Wasserstandes des Mains über dem Nullpunkt des Frankfurter Pegels sind den täglichen in Auftrag des physikalischen Vereines vorgenommenen Aufzeichnungen entnommen. Die Maße sind in rheinischen Fußen angegeben.

Die Beobachtungen bieten zweierlei Lücken; sie wurden nämlich einestheils in 3 Jahren (1830, 1831 und 1836) während zusammen 57 Tagen, doch nie an mehr als höchstens 8 auf einander folgenden Tagen unterlassen; andern-theils waren sie in 9 Jahren während zusammen 161 Tagen durch Eis unmöglich gemacht. Die Höhe an diesen Tagen wurde nach der vorhergehenden und nachfolgenden Wasserhöhe geschätzt und es kann dabei kaum ein erheblicher Irrthum untergelaufen sein, doch wurden diese beiden Kategorien, größerer Bestimmtheit halber, getrennt aufgeführt.

Es erhellt nun aus diesen Angaben, daß der Wasserstand des Mains durchschnittlich während nahezu 3 Monaten des Jahres geringer als 1 Fuß über dem Nullpunkt des Brücken-Pegels, daß er während 8 Monaten zwischen 1 und 5 Fuß, während 3 Wochen zwischen 5 und 7 Fuß und nur während 12 Tagen im Jahre höher als 7 Fuß ist und darunter nur während 3 Tagen auf 11 Fuß (die niedrigste Stelle des Uferrandes des Quais) oder mehr steigt.

Wasserhöhe des Mains im Monat Januar.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß und mehr. Tage.	2 Fuß und mehr. Tage.	3 Fuß und mehr. Tage.	4 Fuß und mehr. Tage.	5 Fuß und mehr. Tage.	6 Fuß und mehr. Tage.	7 Fuß und mehr. Tage.	8 Fuß und mehr. Tage.	9 Fuß und mehr. Tage.	10 Fuß und mehr. Tage.	11 Fuß und mehr. Tage.	12 Fuß und mehr. Tage.	13 Fuß und mehr. Tage.	14 Fuß und mehr. Tage.	15 Fuß und mehr. Tage.	
1826	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	1	16	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Tage Eis, circa 1 Fuß 8 Zoll.
1828	—	—	—	3	4	12	5	1	2	—	—	1	2	1	—	—	—	
1829	1	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 T. Eis 1 Fuß bis 5 Fuß 8 Zoll.
1831	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 T. Eis 2 Fuß 1 Zoll bis 1 Fuß 7 Zoll.
1832	2	6	10	3	2	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	
1833	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 T. Eis 1 Fuß 8 Zoll bis 4 Fuß 11 Zoll.
1834	—	—	—	—	—	6	5	9	3	2	1	1	3	1	—	—	—	
1835	2	11	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	13	8	1	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	7	13	4	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	1	4	6	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	5	3	3	7	4	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	6	5	5	3	1	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	—	18	2	2	—	2	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	
1842	—	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	4	11	5	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	14	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	5	7	3	2	—	1	2	2	1	2	3	1	2	—	—	
1847	12	10	5	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	4	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	6	1	2	13	1	4	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	15 T. Eis 1 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 5 Zoll.
1850	12	12	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	10	7	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	12	1	5	5	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	9	7	5	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	15	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	14	5	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	53	219	227	114	57	52	42	25	15	9	2	8	8	6	2	1		

Wasserhöhe des Mains im Monat Februar.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	17 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	—	18	2	—	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	9	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	14	2	6	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	5	7	4	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	5	3	2	2	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	9 T. Eis 1 Fuß bis 5 Fuß 8 Zoll.
1831	—	—	3	6	10	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1832	16	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	6	5	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 T. Eis 4 Fuß 11 Zoll.
1834	—	—	8	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, circa 2 Fuß 7 Zoll.
1835	—	7	14	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	3	5	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	4	12	3	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	7	9	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	1	8	1	5	3	5	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	
1840	—	—	8	5	4	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	1	7	8	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	7	11	2	2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	7	11	3	3	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	
1845	16	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	—	—	4	2	9	—	3	2	4	2	2	—	—	—	—	—	
1847	—	7	3	2	3	2	2	2	1	2	—	2	1	1	—	—	—	—	
1848	—	—	9	7	2	2	2	1	1	2	—	—	2	—	—	1	—	—	
1849	—	4	18	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	—	—	2	—	1	6	7	4	1	1	—	2	1	1	1	1	—	
1851	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	—	5	6	3	3	6	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—	
1853	—	13	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	5	8	1	1	4	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	1	—	—	9	7	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	1	
Summa	19	145	198	137	86	73	57	35	21	19	7	8	11	3	5	2	1	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat März.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	17 Fuß u. m. Tage.	18 Fuß u. m. Tage.	19 Fuß u. m. Tage.	20 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	—	20	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	—	—	—	6	5	5	7	4	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	3	14	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	—	25	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	—	5	13	2	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	5 T. Eis 6 F. 8 Z.
1831	—	—	—	—	6	4	1	3	2	6	1	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	bis 4 Fuß 6 Zoll.
1832	—	18	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	7	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	12	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	—	4	12	8	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	2	3	7	7	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	18	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	—	4	6	7	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	2	9	10	2	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	2	4	2	3	5	7	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	—	—	1	7	13	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	5	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	—	—	2	3	6	4	5	4	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
1845	—	24	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	
1846	—	—	3	21	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	11	13	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	—	—	7	5	6	4	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	5	19	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	8	14	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	18	—	1	—	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	9	10	4	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	3	16	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	—	5	8	8	1	1	1	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	—	152	229	162	113	87	63	33	28	24	7	8	6	4	4	1	1	—	2	—	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat April.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	15 Fuß u. m. Tage.	16 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	16	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	8	13	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	10	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	1	15	3	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	—	12	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tg. 3 Fß. 10 Zoll bis 3 Fß. 2 Z.
1832	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	4	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	6	14	5	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	14	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	4	9	5	2	2	1	1	1	—	1	3	1	—	—	—	—	
1843	—	3	11	5	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	3	5	6	10	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	—	5	7	7	4	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	
1846	—	—	—	7	5	10	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	—	—	12	5	6	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	—	—	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	3	6	13	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	—	9	10	3	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	9	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	3	11	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	11	10	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	1	189	285	201	98	66	20	14	6	5	2	3	2	—	—	—	1	

Wasserhöhe des Mains im Monat Mai.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	6	17	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	19	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	17	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	12	4	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	4	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tage fehlen, 2 Fuß 2 Zoll bis 2 Fuß 3 Zoll.
1831	—	9	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 2 Fuß 0 Zoll bis 3 Fuß 2 Zoll.
1832	9	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	5	14	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	10	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	2	16	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 T. fehlen, 1 Fuß 0 Zoll bis 0 Fuß 8 Zoll.
1837	—	—	6	12	5	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	2	10	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	8	19	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	8	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	17	4	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	13	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	4	13	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	9	12	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	4	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	22	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	14	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	10	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	3	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	75	393	260	126	36	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat Juni.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	—	24	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	12	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	12	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	—	11	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	22	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	15	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	2	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	10	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	12	6	4	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	26	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	10	4	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	—	14	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	23	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	—	10	10	4	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	
1846	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	9	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	17	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	287	338	134	92	36	8	1	1	1	—	1	—	1	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat Juli.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	9	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	8	7	9	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Tag fehlt, 1 Fuß 6 Zoll bis 1 Fuß 3 Zoll.
1831	—	1	15	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 3 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 0 Zoll.
1832	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	21	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	5	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	21	5	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	27	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	19	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	16	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	14	8	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	17	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	24	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	407	362	92	32	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat August.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	8	18	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	2	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	14	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Tage fehlen, 1 F. 6 Z. bis 1 F. 3 Z.
1831	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	15	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	24	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	14	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	11	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	14	14	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	8	16	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	25	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	456	350	92	15	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat September.

	Unter 1 Fuß Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	22	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	2	5	13	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	23	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	7 T. fehlen, 1 Fuß 9 Zoll bis 2 Fuß 4 Zoll.
1832	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	17	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	25	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	5	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	21	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	7	13	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	532	252	57	29	13	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat October.

	Unter 1 Fuß. Tage.	1 Fuß u. m. Tage.	2 Fuß u. m. Tage.	3 Fuß u. m. Tage.	4 Fuß u. m. Tage.	5 Fuß u. m. Tage.	6 Fuß u. m. Tage.	7 Fuß u. m. Tage.	8 Fuß u. m. Tage.	9 Fuß u. m. Tage.	10 Fuß u. m. Tage.	11 Fuß u. m. Tage.	12 Fuß u. m. Tage.	13 Fuß u. m. Tage.	14 Fuß u. m. Tage.	
1826	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	3	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Tg. fehlen, 2 F. 6 Z. bis 1 F. 7 Z.
1832	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	21	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	20	3	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	10	10	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	1	8	10	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1845	—	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	18	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1848	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	9	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	11	5	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	21	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	12	7	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	468	292	110	30	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat November.

	Unter 1 Fuß	1 Fuß 0 u. m.	1 Fuß 8 u. m.	2 Fuß 4 u. m.	2 Fuß 8 u. m.	3 Fuß 4 u. m.	3 Fuß 8 u. m.	4 Fuß 4 u. m.	4 Fuß 8 u. m.	5 Fuß 4 u. m.	5 Fuß 8 u. m.	6 Fuß 4 u. m.	6 Fuß 8 u. m.	7 Fuß 4 u. m.	7 Fuß 8 u. m.
	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.
1826	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1827	—	8	8	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1828	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1829	—	—	15	7	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1830	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1831	4	16	1	1	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—
1832	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1833	8	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1834	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836	14	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837	1	1	11	1	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1838	—	19	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1839	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1840	—	6	6	3	3	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—
1841	—	14	7	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	—	4	19	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	—	2	17	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1845	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1846	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848	5	13	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1850	—	16	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	—	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852	—	14	4	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1853	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1854	—	22	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1855	4	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	236	365	163	59	43	23	4	7	—	—	—	—	—	—	—

	8 Fuß 4 u. m.	8 Fuß 8 u. m.	9 Fuß 4 u. m.	9 Fuß 8 u. m.	10 Fuß 4 u. m.	10 Fuß 8 u. m.	11 Fuß 4 u. m.	11 Fuß 8 u. m.	12 Fuß 4 u. m.	12 Fuß 8 u. m.	13 Fuß 4 u. m.	13 Fuß 8 u. m.	14 Fuß 4 u. m.	
	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	
1826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 Tage Eis, 1 Fuß 10 Zoll bis 1 Fuß.
1830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. Eis, 2 Fuß 1 Zoll bis 1 Fuß 4 Zoll.
1845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 T. Eis, 1 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 5 Zoll.
1848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Wasserhöhe des Mains im Monat December.

	Unter 1 Fuß.	1 Fuß 0 u. m.	1 Fuß 8 u. m.	2 Fuß 4 u. m.	2 Fuß 8 u. m.	3 Fuß 4 u. m.	3 Fuß 8 u. m.	4 Fuß 4 u. m.	4 Fuß 8 u. m.	5 Fuß 4 u. m.	5 Fuß 8 u. m.	6 Fuß 4 u. m.	6 Fuß 8 u. m.	7 Fuß 4 u. m.	7 Fuß 8 u. m.
	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.
1826	12	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1827	—	2	2	7	6	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—
1828	—	9	11	3	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1829	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1830	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1831	—	3	5	10	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1832	1	4	12	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1833	—	—	—	5	2	2	—	3	2	4	7	2	2	1	1
1834	15	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1835	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1836	—	—	6	8	3	6	6	2	—	—	—	—	—	—	—
1837	—	5	8	4	4	1	2	1	2	3	1	—	—	—	—
1838	4	8	9	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1839	2	15	2	5	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
1840	1	5	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1841	—	—	—	14	9	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—
1842	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	—	2	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1845	—	4	8	3	7	7	4	—	—	—	1	—	1	1	—
1846	13	9	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847	—	9	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1848	6	6	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1849	4	3	13	3	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—
1850	—	8	13	4	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1851	—	1	17	6	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852	—	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1853	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1854	—	—	—	4	4	3	5	4	3	5	1	2	—	—	—
1855	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	160	185	210	126	63	42	38	19	8	12	10	4	3	2	1

	8 Fuß 4 u. m.	8 Fuß 8 u. m.	9 Fuß 4 u. m.	9 Fuß 8 u. m.	10 Fuß 4 u. m.	10 Fuß 8 u. m.	11 Fuß 4 u. m.	11 Fuß 8 u. m.	12 Fuß 4 u. m.	12 Fuß 8 u. m.	13 Fuß 4 u. m.	13 Fuß 8 u. m.	14 Fuß 4 u. m.	
	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	Tage.	
1826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1827	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1828	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1829	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1831	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1834	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1835	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1836	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1837	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1838	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1839	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 T. Eis, 2 Fuß 1 Zoll bis 1 Fuß 4 Zoll.
1845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 T. Eis, 1 Fuß 6 Zoll bis 2 Fuß 5 Zoll.
1848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1853	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

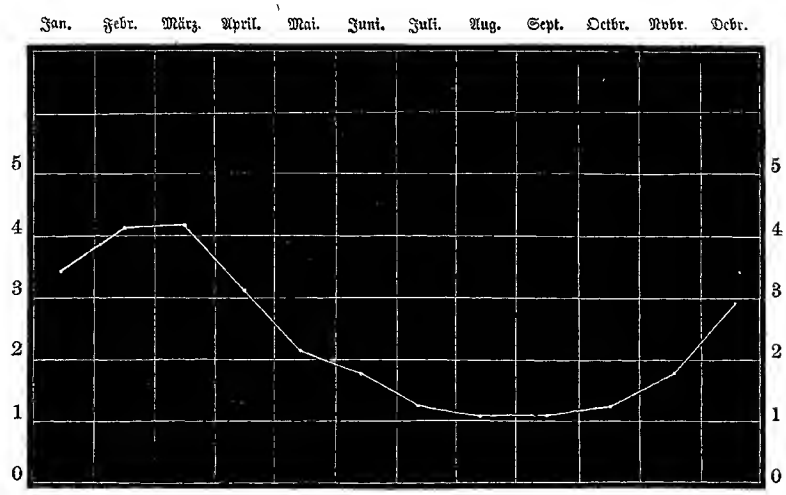
Wasserhöhe des Mains in den Jahren 1826 bis 1855.

An x Tagen war die Höhe des Wassers wie folgt:

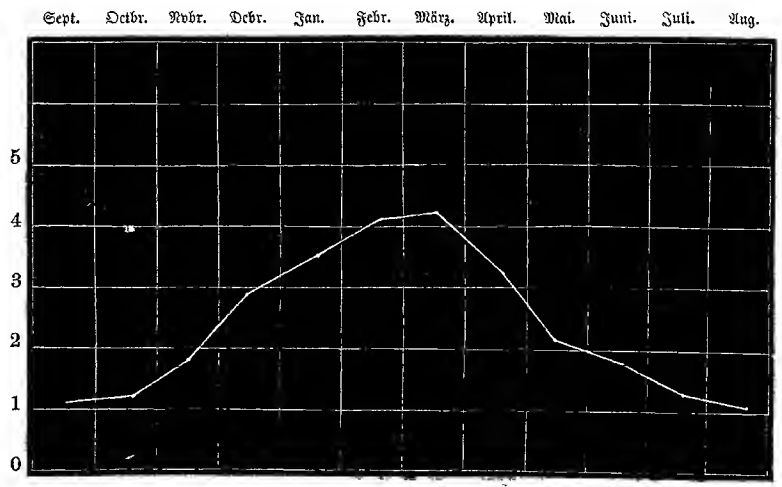
	Unter 1 Fuß.	1 Fuß und mehr.	2 Fuß und mehr.	3 Fuß und mehr.	4 Fuß und mehr.	5 Fuß und mehr.	6 Fuß und mehr.	7 Fuß und mehr.	8 Fuß und mehr.	9 Fuß und mehr.	10 Fuß und mehr.	11 Fuß und mehr.	12 Fuß und mehr.	13 Fuß und mehr.	14 Fuß und mehr.	15 Fuß und mehr.	16 Fuß und mehr.	17 Fuß und mehr.	18 Fuß und mehr.	19 Fuß und mehr.	20 Fuß und mehr.	Summa.
Januar	53	219	227	114	57	52	42	25	15	9	2	8	8	6	2	1	—	—	—	—	—	840
Februar	19	145	198	137	86	73	57	35	21	19	7	8	11	3	5	2	1	1	—	—	—	828
März	—	152	229	162	113	87	63	33	28	24	7	8	6	4	4	1	1	—	2	—	1	925
April	1	189	285	201	98	66	20	14	6	5	2	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	893
Mai	75	393	260	126	36	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908
Juni	287	338	134	92	36	8	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	900
Juli	407	362	92	32	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922
August	456	350	92	15	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	924
September . .	532	252	57	29	13	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	893
October	468	292	110	30	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	923
November . . .	236	365	163	59	43	23	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900
December . . .	160	185	210	126	63	42	38	19	8	12	10	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	883
Eis	33	78	36	6	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161
Nicht beobachtete Tage	6	16	24	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Summa .	2733	3336	2117	1140	589	391	236	136	80	70	29	31	31	15	12	4	3	1	2	—	1	10957
Jahres-Durchschn.	91·1	110·8	70·5	38·0	19·6	13·0	7,8	4·5	26	2·3	0·9	1·0	1·0	0·5	0·3	0·1	0·1	—	—	—	—	365

Um die mittlere Wasserhöhe für die einzelnen Monate und damit einen Ueberblick über die regelmäßigen Schwankungen des Wasserstandes nach den Jahreszeiten zu erhalten, muß man die Beobachtungen der einzelnen Tage jeden Monats addiren und durch die Zahl der Beobachtungstage dividiren. Solchergestalt erhält man für

	Summe:	monatl. Mittel:
Januar	2888′	3·43′
Februar	3447′	4·17′
März	3915′	4·23′
April	2930′	3·28′
Mai	1987′	2·18′
Juni	1559′	1·73′
Juli	1242′	1·35′
August	1088′	1·17′
Septbr.	1012′	1·13′
October	1163′	1·26′
Novbr.	1678′	1·86′
Decbr.	2639′	2·91′
das Jahr	25548′	2·36′



Noch deutlicher wohl lehrt eine solche graphische Darstellung die regelmäßige monatliche Erhebung des Wasserstandes von September bis März und das allmälige Sinken vom April bis August, wenn man die Darstellung mit dem September beginnt und mit dem August beschließt, in welchen beiden Monaten der mittlere Wasserstand der geringste ist und 1.1 Fuß rheinischen Maßes beträgt.



Die Bestimmungen

über

das von Frankfurt zu liefernde Bundes-Contingent,

geschichtlich und kritisch dargestellt

von

Dr. Georg Varrentrapp.

Die Einrichtungen zur Vertheidigung eines Staates, zur Wehrhaftigkeit eines Volkes sind unter allen Umständen von hoher Wichtigkeit, sie verlangen an Menschen und Geld bedeutende Opfer. Eine Darlegung dieser Verhältnisse in Frankfurt, eine Angabe der Bevölkerung überhaupt und zunächst der Zahl der Geborenen, der Militärpflichtigen, der wirklich ihre Dienstpflicht Erfüllenden oder der statt dessen Geworbenen, gehört in den Bereich dieser Veröffentlichungen, welche vor allem den Zweck haben, Frankfurts Bürger über die Verhältnisse ihres Gemeinwesens, namentlich so weit sie sich positiv und durch Zahlen schildern lassen, zu unterrichten. Eine solche Darlegung dürfte aber im gegenwärtigen Augenblicke an Interesse noch gewinnen, da, wie auch die öffentlichen Blätter berichtet haben, unsere Regierungsbehörde kürzlich das Ersuchen um eine Erleichterung des 1830 und 1855 festgesetzten Maaßes unserer Contingentstellung an Hohe Bundesversammlung gerichtet hat. Es steht bei der Gerechtigkeitsliebe der höchsten Bundesbehörde allerdings zu erwarten, daß sie die eigenthümlichen Verhältnisse und Schwierigkeiten, gegen welche Frankfurt zum Behuf der Erfüllung seiner Bundespflicht anzukämpfen hat, würdigen, dem Gesuche willfahren und eine Abänderung beschließen werde; eine Erwartung, deren Erfüllung um so wahrscheinlicher ist, als die Nachsicht, mit welcher die Bundesversammlung die Unvollzähligkeit unseres Bataillons in den letzten Jahren geduldet hat, wesentlich in der Erkenntniß jener Schwierigkeiten wurzelte. Immerhin dürfte es für jeden Frankfurter von Interesse sein, die Pflichten und Mittel seiner Vaterstadt etwas genauer kennen zu lernen, sie mit den Verhältnissen anderer deutscher Staaten zu vergleichen, um sich sodann ein eigenes Urtheil darüber bilden zu können, ob und in wie weit die Bundesbestimmungen von 1830 und 1855 wirklich drückend sind.

Als Grundlage dieser Prüfung beginnen wir mit einer gedrängten Schilderung der in Bezug auf Truppenstellung den einzelnen deutschen Staaten durch Bundesbeschluß obliegenden Pflichten und reihen hieran eine Uebersicht der Bevölkerung, der Militärpflichtigen, der wirklich zum Dienst herbeigezogenen Mannschaft und der Heeresstärke der hauptsächlichsten deutschen und einiger benachbarter außerdeutschen Staaten. In Betreff dieser Staaten müssen wir ausdrücklich bemerken, nicht eine Auswahl getroffen, sondern alle diejenigen genommen zu haben, über welche uns ein genügendes Material bekannt und zugänglich war.

I. Bundesbestimmungen in Betreff des Bundesheeres. *)

Dem von der Bundesversammlung angenommenen Grundsatze zu entsprechen, die Gemeinlasten des Bundes (nämlich alle Leistungen zu den Bundeszwecken, welche die einzelnen Bundesglieder in verhältnißmäßigem Ausschlage gemeinschaftlich treffen) auf alle nach einem thunlichst genauen Maaßstabe zu vertheilen, kam man nach stattgehabten Diskussionen in der Mitte des Jahrs 1818 dahin überein, lediglich auf den Bestand der Bevölkerung in den einzelnen Bundesstaaten die „den Gesammtbetrag der Leistungen und die verhältnißmäßige Vertheilung derselben bestimmende" Bundesmatrikel zu gründen, und dies zwar also, daß

*) Hierüber sind außer den gedruckten Protokollen der Bundesversammlung und der Militärcommission besonders folgende Werke zu Rathe zu ziehen:

Guido v. Meyer, Repertorium zu den Verhandlungen der deutschen Bundesversammlung in einer systematischen Uebersicht. Frankfurt, Boselli, 1828. 8°. 4 Hefte. 558 Seiten.

W. Fr. Ph. Freiherr v. Leonhardy, Versuch einer Entwickelung der Kriegsverfassung des deutschen Bundes. Frankfurt, 1835. 8°. 312 Seiten.

Joh. Ludw. Klüber, öffentliches Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten. Vierte Auflage. Frankfurt, Andreä, 1840. 8°. 962 Seiten.

die officiellen Angaben der Bevölkerung sämmtlicher Bundesstaaten, in eine Tabelle zusammengestellt, zur provisorisch auf 5 Jahre giltigen Matrikel erhoben werden. Diese erste Matrikel war folgende:

Bundesstaaten.	Seelenzahl.
Oesterreich	9,482,227
Preußen	7,928,459
Sachsen	1,200,000
Bayern	3,660,000
Hannover	1,903,351
Württemberg	1,395,462
Baden	1,000,000
Kurhessen	540,000
Großherzogth. Hessen . .	619,500
Holstein	360,000
Luxemburg	214,058
Braunschweig	209,600
Mecklenburg-Schwerin .	358,000
Nassau	302,769
Sachsen-Weimar . .	201,000
„ Gotha . .	185,682
„ Coburg . .	80,012
„ Meiningen . .	54,400
„ Hildburghausf.	29,706
Mecklenburg-Strelitz .	71,769
Uebertrag	29,092,975

Bundesstaaten.	Seelenzahl.
Uebertrag	29,092,975
Oldenburg	217,769
Anhalt-Dessau . . .	52,947
„ Bernburg . .	37,046
„ Köthen . .	32,454
Schwarzburg-Sondershausen	45,117
Schwarzb.-Rudolstadt .	53,937
Hohenzollern-Hechingen	14,500
Liechtenstein	5,546
Hohenzoll.-Sigmaring.	35,560
Waldeck	51,877
Reuß ältere Linie . .	22,255
„ jüngere Linie .	52,305
Schaumburg-Lippe .	24,000
Lippe-Detmold . . .	69,062
Hessen-Homburg . .	20,000
Lübeck	40,650
Frankfurt	47,850
Bremen	48,500
Hamburg	129,800
Summa	30,094,050

An dieser Matrikel traten später folgende Veränderungen ein: a) In der Sitzung vom 4. Februar 1819 berichtigte Luxemburg seine Angabe von 214,058 auf 255,628 Seelen (später ward sie für Luxemburg und Limburg auf 255,583 festgestellt,) und Kurhessen seine Angabe von 540,000 auf 567,868 Seelen. b) Durch den nach dem Tod des Herzogs von Sachsen-Gotha-Altenburg erfolgten Austausch unter den Herzogen von Sachsen, Ernestinischer Linie, wurde die Contingent- Stärke dieser einzelnen Staaten ihrem Länderzuwachs gemäß geregelt (1826 und 1827); Sachsen-Altenburgs Matrikel war nunmehr 98,200, die von Sachsen-Coburg-Gotha 136,600 und die von Sachsen-Meiningen 115,000. c) Wegen des durch Vertrag vom 31. Mai 1834 von Sachsen-Coburg-Gotha an Preußen abgetretenen Fürstenthums Liechtenberg wurde die Matrikel Preußens um 25,000 Mann erhöht und die von Sachsen-Coburg-Gotha auf 111,600 gesetzt. d) Die freie Herrschaft Knyphausen mit 2949 Seelen kam 1831 zu Oldenburg, welches demzufolge 29 Mann mehr zu stellen hatte. e) Die Matrikel von Lippe vermehrte sich um 3000 Einwohner, wofür sie von Schaumburg-Lippe sich um eben so viel verminderte, wegen Wechsel der Souveränität über das Amt Blomberg. f) Endlich fielen die beiden Fürstenthümer Hohenzollern mit 50,060 Seelen an Preußen. Die am 14. April aufgestellte Matrikel wies 30,164,392 Seelen nach.

Für die Bearbeitung des von Oesterreich am 19. Januar 1818 mitgetheilten Entwurfs einer Kriegsverfassung des deutschen Bundes ward ein Ausschuß ernannt, welcher am 12. October seine Arbeit vorlegte. In Folge der am 7. Januar 1819 im Schooße der Bundesversammlung begonnenen Berathung wurden durch die Beschlüsse vom April 1821 und Juli 1822 folgende Bestimmungen angenommen.

Das Bundesheer besteht aus 1 pCt. der Bevölkerung aller Bundesstaaten, so wie dieselbe in der Bundesmatrikel angegeben ist. Die Reserve des Bundesheeres besteht aus ½ pCt. der Bevölkerung aller Bundesstaaten. Zwei Drittheile der Reserve werden für außerordentliche Fälle als Verstärkung zum Ausrücken bereit gehalten. Das letzte Drittheil bleibt in jedem Bundesstaat als Stamm zurück und wird nach dem Ausrücken der ersten ⅔ wieder auf die vorige Reservestärke ergänzt, um das Ergänzungs-Depot zu bilden. — Das numerische Verhältniß der Reiterei ist ⅛ der Gesammtzahl der Bundestruppen (und davon höchstens ⅓ schwere Reiterei). Von der Artillerie gehen 2 Stück Geschütz auf 1000 Mann. Das Verhältniß des Kalibers ist ¼ Haubitzen, ¼ Zwölfpfündner, ¼ Sechspfündner; ⅛ der Gesammtzahl ist reitende Artillerie. Die Bedienung ist auf 1 Stück 36 Mann. Für Pioniere und Pontoniere wird das Verhältniß des hundertsten Theils der Armee festgesetzt. Das numerische Verhältniß des Fußvolks ergibt sich von selbst, wenn die Reiterei, die Artilleriemannschaft, die Pioniere und Pontoniere von der Gesammtzahl des ganzen Heeres abgezogen werden. ⅒ des Fußvolks besteht aus Scharfschützen und dergleichen. Das Minimum eines zu stellenden Cavalleriecontingentes ist 300 Pferde oder eine Division, das eines selbstständigen Infanteriekörpers 400 Mann, das der Geschütze eine Batterie von 6 oder 8 Stück. Die Stellung dieser Einheit wird der Uebereinkunft der Bundesstaaten mit der unerläßlichen Bedingniß überlassen, daß sie ganz gleich organisirt, bewaffnet und geübt sein müsse. Als Grundsatz wird jedoch festgesetzt, daß im Falle der Vertretung solche nur im Corps stattfinden kann. Zur Bildung der Contingente kann auch Landwehr verwendet werden, doch muß dieselbe gleich den Linientruppen geübt, ausgerüstet und schlagfertig sein. Der Landsturm, als eine Anstalt für den Augenblick der Gefahr nicht in das geregelte System des Kriegs gehörig, bleibt dem Ermessen der einzelnen Bundesstaaten überlassen.

Das Bundesheer besteht aus 10 Armeecorps, jedes durchschnittlich zu 30,000 Mann. Das 1ste, 2te und 3te Armeecorps werden von Oesterreich, das 4te, 5te und 6te von Preußen, das 7te von Bayern, das 8te, 9te und 10te als combinirte, von den übrigen Staaten gestellt. Die Armeecorps (Minimum 2 Divisionen) zerfallen in Abtheilungen von Divisionen (Minimum 10,000 Mann), Brigaden (Infanterie-Brigade Minimum 3200 Mann), Regimentern (Cavallerieregiment Minimum 4 Schwadronen), Bataillons (Infanterie-Bataillon Minimum 800 Mann), Schwadronen und Compagnieen (im Durchschnitt 150 Mann) und Batterien (zu 6 oder 8 Stücken).

In jedem Bundesstaate muß das Contingent zu 1 pCt. der Bevölkerung so marsch- und schlagfertig erhalten werden, daß es vier Wochen nach der von dem Bunde erfolgten Aufforderung in allen seinen Theilen zur Verfügung des Oberfeldherrn gestellt werden könne. Ebenso müssen die Reserven spätestens in sechs Wochen nach dem Ausbruche des stehenden Heeres völlig aufgestellt und ⅔ derselben marsch- und schlagfertig sein. (Die Bestimmungen über Mobilmachung, Oberfeldherr, Corps-Commandanten, Bildung des Hauptquartiers, Verpflegung und Gerichtsbarkeit haben keinerlei Bezug auf den Zweck unserer Zusammenstellung und bleiben demnach weg).

Die Eintheilung der drei combinirten Armeecorps, wobei man geographische Lage der Länder, verwandtschaftliche Verhältnisse der Höfe (namentlich verlangten das Großherzogthum und das Kurfürstenthum Hessen dringend, denselben Armeecorps zugetheilt zu werden, bis sie endlich, um Einigkeit zu erzielen, nachgaben) und möglichst gleiche Stärke der einzelnen Armeecorps zu vereinigen suchte, veranlaßte lange

Verhandlungen, bis am 11. März 1819 folgende Bestimmung darüber getroffen ward:

Das 8te Armeecorps soll gebildet werden von Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen, Hohenzollern, Liechtenstein, Landgrafschaft Hessen und Frankfurt (31,385 Mann stark);

... das 9te von Königreich, Großherzogthum und Herzogthümern Sachsen, von Kurhessen, Luxemburg, Nassau, Anhalt, Schwarzburg und Reuß (31,036 Mann stark); und

das 10te von Hannover, Holstein, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg, Waldeck, Schaumburg, Lippe und den drei Hansestädten (28,866 Mann stark).

Viele der kleineren Staaten drangen aber auf Erleichterung ihrer Wehrpflicht; sie wünschten theils überhaupt eine geringere Zahl Truppen im Verhältniß zur Bevölkerung, theils weniger Reiterei und Artillerie zu stellen. Dies veranlaßte Sachsen (1824) zu dem Antrag, die Truppen der Staaten, welche der Stellung von Reiterei und Cavallerie entbehren würden, in eine Reserve-Infanteriedivision zu vereinigen. Nach langen Verhandlungen erfolgten die Beschlüsse der Bundesversammlung vom 9. und 14. December 1830 und 17. Februar, 3. März und 30. April 1831 und vom 3. September 1835, wornach die drei gemischten Armeecorps und die Reserve-Infanterie-Division folgendermaßen zusammengesetzt wurden.

Armee-Corps.	Division.	Nr.	Die drei gemischten Armee-Corps-Staaten.	Infanterie.	Cavallerie.	Artilleristen u. Pioniere.	Stärke des Contingents.
VIII.	1.		Württemberg	10,816	1,394	1,145	13,355
	2.		Baden	7,751	1,429	820	10,000
	3.		Großherzogthum Hessen	4,802	885	508	6,195
				23,369	4,308	2,473	30,150
IX.	1.		Königreich Sachsen	9,302	1,714	984	12,000
	2.		Kurhessen	4,402	811	466	5,679
			Nassau	3,721	—	318	4,039
				17,425	2,525	1,768	21,718
			Zur Besatzung der Bundesfestung Luxemburg: Großherzogth. Luxemburg u. Herzogth. Limburg	1,981	365	210	2,556
X.	1.		Hannover	10,118	1,865	1,071	13,054
			Braunschweig	1,625	299	172	2,096
			Holstein und Lauenburg	2,791	514	295	3,600
			Mecklenburg-Schwerin	2,775	511	294	3,580
	2.		„ Strelitz	588	71	59	718
			Oldenburg	2,650	—	179	2,829
			Lübeck, Bremen u. Hamb.	1,699	312	179	2,190
				22,346	3,572	2,249	28,067

Reserve-Infanterie-Division,

zur Ergänzung der Besatzungen der Bundesfestungen und zur Disposition des Oberfeldherrn.

Bundesstaaten.	Contingent nach der Matrikel.	Contingent in Infanterie-Stellung.
Sachsen-Weimar	2,010	2,010
„ Altenburg	982	982
„ Coburg-Gotha	1,116	1,116
„ Meiningen-Hildburghausen	1,150	1,150
Anhalt-Dessau	529	529
„ Bernburg	370	370
„ Köthen	325	325
Uebertrag	6,482	6,482
Schwarzburg-Sondershausen	451	451
„ Rudolstadt	539	539
Hohenzollern-Hechingen	145	145
Liechtenstein	55	55
Hohenzollern-Sigmaringen	356	356
Waldeck	519	519
Reuß, ältere Linie	223	223
„ jüngere Linie	522	522
Schaumburg-Lippe	240	240
Lippe	691	691
Hessen-Homburg	200	200
Freie Stadt Frankfurt	479	693
Summa	10,902	11,116

Hierzu ist zu bemerken:

Durch Beschluß vom 9. December 1830 wurden die die Reserve-Infanterie-Division bildenden Staaten aus dem 8ten, 9ten und 10ten Armeecorps, welchen sie früher zugetheilt gewesen, ausgeschieden, von der Stellung von Cavallerie und Artillerie befreit, gegen eine theils gleiche, theils größere Zahl von Infanterie für ihre Cavallerie- und Artilleriequote; — und zwar hat die freie Stadt Frankfurt eine Mehrstellung für jeden von ihr zu stellenden Cavalleristen und Artilleristen mit drei Mann Infanterie zu leisten. (Eine ähnliche Auflage einer Mehrstellung von je zwei Mann Infanterie war auch der Regierung von Sachsen-Weimar gemacht, doch schon am 14. desselben Monats wieder erlassen worden.) Alle übrigen Staaten dieser Division stellen für jeden, der ursprünglichen Aufstellung zufolge, von ihnen zu liefernden Cavalleristen oder Artilleristen nur 1 Mann Infanterie. Die Reserve-Infanterie-Division ist, laut Beschluß vom 3. März 1831, in der Regel zur Verstärkung der Kriegsbesatzungen in den Bundesfestungen bestimmt und zwar die Truppen der sächsischen Herzogthümer, von Anhalt und Hessen-Homburg für Mainz, die von Waldeck, Schaumburg und Lippe für Luxemburg und die von Schwarzburg, Hohenzollern, Liechtenstein und Reuß für Landau, während das Contingent der freien Stadt Frankfurt der Disposition des Oberfeldherrn vorbehalten blieb, ohne jedoch damit der Widmung zum Bundesfestungsdienste nach dem Ermessen des Oberfeldherrn entzogen zu werden. — Bei der Reserve-Infanterie-Division sollen auf 1000 Mann 132 Jäger und Scharfschützen kommen.

Die für Mecklenburg-Strelitz durch Vertretung von Mecklenburg-Schwerin zu stellende Cavallerie soll zu $^1/_{10}$ statt zu $^1/_9$ ihres ganzen Contingentes zu berechnen sein, daher nur 71 Mann betragen. (14. December 1830.)

Ferner soll das Nassauische Contingent nur aus Infanterie und Artillerie und zwar in einer completen Infanteriebrigade von 3721 Mann nebst 30 Pionieren und in einer completen Batterie von 8 Geschützen mit 288 Mann Artillerie bestehen; auch in die Reserve hat Nassau keine Cavallerie, sondern 1346 Mann Infanterie, Artillerie und Pioniere mit 2- fiebenpfündigen Haubitzen zu stellen.

Das Luxemburger Contingent gehört zwar auch ferner dem 9ten Armeecorps an, wird aber zur Theilnahme an der Besatzung der Bundesfestung Luxemburg bestimmt.

Das Großherzogthum Oldenburg hat für seine ausfallende Cavalleriequote einen Ersatz von 3 Infanteristen für jeden Cavalleristen zu leisten. (Durch Vertrag von 1834 stellen Lübeck, Bremen und Hamburg die 312 Mann starke

Cavallerie der Brigade und Oldenburg die 314 Mann starke Artillerie.)

Das 9te Armeecorps wird von der Stellung des Belagerungsparks dispensirt.

Später traten noch folgende Veränderungen ein:

Das Luxemburg-Limburgische Contingent (früherhin 1981 Infanteristen, 365 Cavalleristen und 210 Artilleristen und Pioniere, zusammen 2256 Mann) ward (durch Bundesbeschluß vom 23. Juli 1846) für Luxemburg auf 1602 Infanteristen, worunter 80 Jäger, und für Limburg auf 374 Cavalleristen, 198 Artilleristen und 25 Pioniere bestimmt, erstere verblieben als Kriegsbesatzung von Luxemburg, letztere wurden nebst der Reserve als Feldtruppen dem 9ten Armeecorps zugetheilt.

Mecklenburg-Strelitz (die Uebereinkunft mit Mecklenburg-Schwerin, wornach vom 1. Oktober 1843 an letzteres die gesammte Cavallerie und Artillerie, ersteres für letzteres die Reserve- und Ersatzmannschaft in gleicher Stärke stellte, ist 1850 wieder aufgehoben worden,) liefert seit diesem Jahr als Spezialwaffe eine Batterie von 6 Geschützen mit 180 Artilleristen.

Oldenburg stellt seit dem Jahr 1851 seine Reiterei selbst und demnach nicht ferner die dreifache Zahl Infanteristen dafür; neuerlichst vertritt es Bremen in der Artilleriequote.

Durch Uebereinkunft zwischen Nassau und Limburg einerseits und zwischen Luxemburg und Preußen andererseits (genehmigt in den Bundestagssitzungen vom 29. März 1855 und 26. Februar 1857) liefert nunmehr für die combinirte Brigade im Haupt- und Reserve-Contingent:

	Contingent u. Reserve:	oder einschließl. Ersatzmannschaft:
Limburg ein Cavallerieregiment mit	870	967
Nassau 5498 Mann und zwar Infanteristen und Jäger	4941	5490
„ Artilleristen	480	534
„ Pioniere	64	71
„ (Berittene) Feldgensd'armen	13	14
	6368	7076
Preußen dagegen übernimmt für Luxemburg zu stellen: Cavalleristen	247	275
Artilleristen	148	164
Pioniere	19	21
	414	460

Dies Tauschverhältniß erhellt noch deutlicher aus nachstehender Uebersicht:

Nassau hatte zu stellen 5047	stellt nun 6109 Inf., Artill.
Limburg . . . . . 2028 *)	„ „ 966 Cavallerist.
7075	7075
Luxemburg . . . . . 2199 *)	„ „ 1739 Infanterist.
Preußen . . . . . —	„ „ 460 Cavallerist.,
2199	2199 [Art. u. s. w.

Von wesentlicher Bedeutung war der Bundesbeschluß vom 4. Januar 1855, d. h. die Annahme der von der Militärcommission bearbeiteten und vorgeschlagenen „revidirten Abschnitte der näheren Bestimmungen der Kriegsverfassung des deutschen Bundes." Der Bund sah dabei, um eine dem gegenwärtigen Bevölkerungsstande entsprechende Heeresstärke zu erzielen, von einer genauen Aufnahme dieser Bevölkerungsvermehrung ab, ließ vielmehr die ursprüngliche Matrikel (mit wenigen Veränderungen zuletzt im Jahr 1842 festgestellt) gelten, erhöhte aber das Bundescontingent auf 1 1/6 pCt. der Bevölkerung nebst einer Reserve von 1/3 pCt. und einer Ersatzmannschaft von 1/6 pCt., zusammen also auf 1 2/3 pCt. Das Verhältniß der Reiterei ward zugleich auf 1/8 der Stärke des gesammten Heeres herabgesetzt; es wurden mindestens 2 1/2 Stücke Geschütz auf je 1000 Mann des Haupt- und Reserve-Contingents nebst 30 Streitbaren für das Geschütz bestimmt, und genauere Vorschriften über Zahlenverhältniß der Chargen, über Präsenzstand, Beurlaubung, Vacanz, Kriegsmaterial, Kaliber u. s. w. gegeben.

Für Haupt- und Reserve-Contingent sind im Frieden mindestens präsent zu halten: a) bei allen Waffengattungen 5/6 der Offiziere; b) bei der Infanterie 3/4 der Unteroffiziere und Spielleute, 1/6 der Gemeinen ohne Einrechnung der Rekruten u. s. w.; c) bei allen übrigen Waffengattungen ein etwas stärkeres Verhältniß.

Die gegenwärtigen obligatorischen Leistungen der verschiedenen Bundesstaaten erhellen übersichtlich aus nachstehender Tabelle (siehe folgende Seite).

Es finden hiernach gegenwärtig folgende Abweichungen der normalen Truppenstellung statt:

Preußen stellt, wie oben angegeben, für Luxemburg 460 Mann Spezialwaffen.

Baden stellt (zur Bedienung des Festungsgeschützes von Rastatt) 1000 Mann Artillerie mehr und 1000 Mann Infanterie weniger, ohne Vermehrung der ihm obliegenden Geschütze.

Nassau und Limburg haben sich in Betreff ihrer Truppenstellung verständigt (siehe oben).

Mecklenburg-Strelitz stellt 200 Mann Artillerie statt 148 Reiter und 89 Artilleristen.

Oldenburg stellt für Bremen 60 Mann Artillerie.

Hamburg stellt statt 245 Reitern und 147 Artilleristen 400 Reiter.

14 Staaten der Reserve-Infanterie-Division stellen ihr ganzes Contingent in Infanterie (Hessen-Homburg, Schaumburg-Lippe und Liechtenstein nur Jäger, 10. December 1840); 1 Staat (Frankfurt) für die ihm obliegende Cavallerie- und Artilleriequote die dreifache Zahl Infanteristen (d. h. 480 Infanteristen statt 100 Reitern und 60 Artilleristen).

II. Bevölkerung, Dienstpflichtigkeit, Heer in einzelnen Staaten.

1) Freie Stadt Frankfurt. *)

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt im Jahre 1817, welche zur Bestimmung der Matrikel diente, belief sich auf 47,850 Seelen, und zwar 41,458 (86·6 pCt.) im Stadtgebiete und 6392 (13·3 pCt.) in den 8 Ortschaften.

a. Stadt.

	männl.	weibl.	zusamm.
Bürger	10,997	11,349	22,346
Beisassen	900	1,096	1,996
Israelitische Bürger	1,603	1,570	3,173
Summe der Verbürgerten	13,500	14,015	27,515

*) Nach diesem Contingentverhältniß sollte man die Bevölkerung von Limburg auf etwa 121,700 und die von Luxemburg auf etwa 131,900 Seelen veranschlagen; in den Bundesprotokollen findet sich aber jene zu 147,539, diese zu 106,044 angegeben.

*) Siehe die jährlichen Veröffentlichungen der Kirchenbuchführung, späterhin, von 1850 an, der Standesbuchführung.

	männl.	weibl.	zusamm.
Permissionisten . . .	1,835	1,743	3,578
Christliche Fremde . .	4,343	4,886	9,229
Jüdische „ . .	342	794	1,136
Summe der Fremden .	6,520	7,423	13,943
Gesammtsumme . . .	20,020	21,438	41,458

b. Dorfschaften.

Männlich	3,132
Weiblich	3,260
	6,392

(Zu Seite 70 gehörig.)

Uebersicht des Bundescontingents, wie es gegenwärtig zu stellen ist:

Armeecorps.	Division.	Bundesstaat.	Seelenzahl, nach der Matrikel vom 17. April 1842.	Contingent, streitbare Mannschaft, davon 7/10 Haupt-, 2/10 Reserve- und 1/10 Ersatzcontingent.	Fußvolk.	Reiterei.	Artillerie.	Pioniere und Genietruppen.
1, 2, 3	—	Oesterreich	**9,482,227**	**158,037**	**122,072**	**19,755**	**14,074**	**2,136**
4, 5, 6	—	Preußen	**7,998,499**	**133,769**	**103,174**	**16,939**	**11,940**	**1,716**
7	—	Bayern	**3,560,000**	**59,334**	**44,925**	**7,417**	**6,151**	**841**
8	1	Württemberg	1,395,462	23,259	17,472	2,908	2,536	343
	2	Baden	1,000,000	16,667	12,165	2,083	2,252	167
	3	Großherzogthum Hessen .	619,500	10,325	8,071	1,291	860	103
		Summe . .	**3,014,962**	**50,251**	**37,708**	**6,282**	**5,648**	**613**
9	1	Königreich Sachsen . .	1,200,000	20,000	15,767	2,500	1,533	200
	2	Kurhessen	567,868	9,466	7,455	1,183	733	95
		Nassau	302,769	6,109	5,490	15	533	71
		Limburg	253,583	967	—	967	—	—
		Luxemburg		1,739	1,739	—	—	—
		Summe . .	**2,324,220**	**38,281**	**30,451**	**4,665**	**2,799**	**366**
10	1	Hannover	1,305,351	21,757	16,991	2,720	1,828	218
		Braunschweig	209,600	3,493	2,755	437	267	34
		Holstein und Lauenburg .	360,000	6,000	4,559	750	631	60
		Mecklenburg-Schwerin .	358,000	5,967	4,693	747	467	60
		Mecklenburg-Strelitz . .	71,769	1,197	997	—	200	—
	2	Oldenburg	220,718	3,740	2,910	460	333	37
		Lübeck	40,650	679	536	85	51	7
		Bremen	48,500	748	638	101	—	9
		Hamburg	129,800	2,163	1,742	400	—	21
		Summe . .	**2,744,388**	**45,744**	**35,821**	**5,700**	**3,777**	**446**
Reserve-Infanterie-Division.		Sachsen-Altenburg . .	98,200	1,638	1,621	—	—	17
		Sachsen-Koburg-Gotha .	111,600	1,860	1,841	—	—	19
		Sachsen-Meiningen-Hildb.	115,000	1,918	1,899	—	—	19
		Sachsen-Weimar-Eisenach	201,000	3,350	3,316	—	—	34
		Anhalt-Dessau-Köthen .	85,401	1,422	1,408	—	—	14
		Anhalt-Bernburg . . .	37,046	616	610	—	—	6
		Hessen-Homburg . . .	20,000	333	330	—	—	3
		Waldeck	51,877	866	857	—	—	9
		Lippe	72,062	1,202	1,190	—	—	12
		Schaumburg-Lippe . .	21,000	350	347	—	—	3
		Schwarzburg-Sondersh. .	45,117	751	744	—	—	7
		Schwarzburg-Rudolstadt .	53,937	899	890	—	—	9
		Liechtenstein	5,546	91	91	—	—	—
		Reuß, ält. u. jüng. Linie	74,460	1,241	1,229	—	—	12
		Frankfurt	47,850	1,119	1,110	—	—	9
		Summe . .	**1,040,096**	**17,656**	**17,483**	—	—	**173**
		Hauptsumme . .	*30,164,392*	*503,072*	*391,634*	*60,758*	*44,389*	*6,291*

Die Bevölkerung war neuerlich nach der neuesten Zählung (December 1855) zu folgenden Zahlen gestiegen:

	Bürger.			Fremd.			Summe.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Stadt . . .	17,493	18,335	35,828	14,798	13,631	28,429	32,291	31,966	64,257
Land	3,943	4,415	8,358	1,126	1,043	2,169	5,069	5,458	10,527
Zusammen .	21,436	22,750	44,186	15,924	14,674	30,598	37,360	37,424	74,784

In Procenten:

Stadt . . .	27·22	28·53	55·75	23·02	21·11	44·24	50·25	49·74	100
Land	37·45	41·93	79·39	10·69	9·90	20·59	48·15	51·84	100
Zusammen .	28·66	30·42	59·08	21·29	19·62	40·91	49·95	50·04	100

Für 1817 in Procenten:

Stadt . . .	32·56	33·79	66·36	15·72	17·90	33·63	48·28	51·71	100
Land	—	—	—	—	—	—	49·00	51·00	100
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	48.38	51·61	100

Zur Bevölkerung der Stadt vom Jahre 1855 ist noch erläuternd zu bemerken, daß, um die Civilbevölkerung zu erhalten, 944 zum Frankfurter Militär gehörige Personen (einschließlich Frauen und Kinder) abzuziehen sind, wonach sodann 63,313 verbleiben. Unter jenen 944 befinden sich 671 dem Frankfurter Linienbataillon angehörige fremde Soldaten, mit 10 Frauen, 5 Söhnen und 10 Töchtern, zusammen 696.

Die Zahl der Fremden in den Frankfurter Ortschaften ist bei der Volkszählung des Jahres 1817 nicht besonders angegeben; im Jahre 1855 betrug sie volle 20 pCt. der Gesammtbevölkerung der Ortschaften. In der Stadt war in demselben Jahre die Zahl der Fremden 44 pCt. der Gesammteinwohnerschaft, im Jahre 1817 nur 33 pCt. Nimmt man, wozu mancherlei Grund vorliegt, an, daß auch auf den Dorfschaften das Verhältniß der Fremden zu den Einheimischen früherhin ein geringeres als im Jahre 1855 gewesen sei, und daß es sich in ähnlichem Maße hier wie dort allmälig gesteigert habe, so wäre der Rückschluß gerechtfertigt, daß im Jahre 1817 die Zahl der Fremden auf den Frankfurter Ortschaften etwa 15 pCt. von deren Bevölkerung ausgemacht, d. h. 958 Personen betragen habe.

Geboren wurden in den 8 Frankfurter Ortschaften:

	Kinder, einschließl. Todtgeboren.	Darunter					
		Einheimische.	Fremde.	Knaben.	Mädchen.	todtgeb. Knaben.	todtgeb. Mädchen.
1851	421	334	87	210	211	12	6
1852	359	301	58	175	184	6	13
1853	418	349	69	214	204	12	8
1854	361	299	62	190	171	15	3
1855	375	280	95	192	183	10	2
1856	425	319	106	213	212	5	9
1857	439	311	128	207	232	7	11
	2,798	2,193	605	1,401	1,397	67	52

Geboren wurden in Frankfurt und Sachsenhausen:

	Kinder, einschl. Todtgeboren.	Darunter					
		Einheimische.	Fremde.	Knaben.	Mädchen.	todtgeb. Knaben.	todtgeb. Mädchen.
1834*)	1,163	944	219	611	552	40	38
1835	1,167	932	235	578	589	41	20
1836	1,166	959	207	591	575	26	36
1837	1,138	921	217	607	531	40	26
1838	1,176	928	248	598	578	33	23
1839	1,209	943	266	632	577	33	31
1840	1,227	955	272	643	584	36	27
1841	1,266	975	291	641	625	49	32
1842	1,291	991	300	649	642	37	26
1843	1,255	934	321	621	634	38	31
1844	1,215	954	261	636	579	39	30
1845	1,282	966	316	681	601	31	29
1846	1,194	909	285	618	576	32	20
1847	1,233	918	315	637	596	35	23
1848	1,261	942	319	642	619	28	19
1849	1,224	875	349	612	612	28	33
1850	1,299	977	322	677	622	40	28
	20,766	16,023	4,743	10,674	10,092	606	472
1851**)	1,350	980	370	667	683	27	24
1852	1,363	1,002	361	693	670	37	27
1853	1,361	989	372	724	637	36	24
1854	1,278	965	313	670	608	31	19
1855	1,285	935	350	663	622	28	29
1856	1,272	940	332	659	613	31	21
1857	1,301	962	339	626	675	29	24
	9,210	6,773	2,437	4,702	4,508	219	168
Summe von 1834—57	29,976	22,796	7,180	15,376	14,600	825	640

*) Vor dem Jahre 1834 findet sich die Unterscheidung in Fremde und Einheimische nicht gleichmäßig durchgeführt. — Die aufgeführten Jahre sind nicht Kalender-, sondern Kirchenjahre, d. h. vom 1. Decbr. 1833 bis 30. November 1834 und so fort.

**) Kalenderjahre.

In den Jahren 1834 — 1857 wurden in der Stadt geboren 15,376 Knaben und 14,600 Mädchen, oder 105·3 Knaben auf 100 Mädchen oder 51·29 pCt. Knaben und 48·70 pCt. Mädchen.

In den Jahren 1834 — 1838 wurden 5810 Kinder in Frankfurt geboren, darunter 4684 einheimische und 1126 fremde, sowie 2985 Knaben und 2825 Mädchen. Wenn man annehmen darf, daß unter den einheimischen und fremden Kindern das Verhältniß von Knaben und Mädchen gleich gewesen, so würden die einheimischen Kinder aus 2406 Knaben und 2278 Mädchen bestehen. Davon waren aber nach den Rekrutirungslisten der Jahre 1853 — 1857 noch 1572 in Frankfurt geborene und daselbst verbürgerte junge Männer im 19 — 20. Jahre vorhanden, somit noch 61·8 pCt.

Die Zahl der dienstpflichtigen jungen Männer erhellt aus der nachfolgenden den Listen der Aushebungscommission entnommenen Tabelle. Es sind auch die daselbst bestehenden Rubriken beibehalten, welche früherhin nothwendig waren, indem z. B. die im Verhältniß der jüdischen Bevölkerung zu stellende Mannschaft speciell aus den israelitischen Bürgern und Bürgerssöhnen auszuheben war. Die zwei letzten Reihen (Rubrik VII.) enthalten die auswärts geborenen Kinder hiesiger Bürger, was beim Vergleich mit der Zahl der oben angegebenen hier geborenen zu beachten ist.

Tabelle von	Jahrgang der Geburt.	I. Bürgerschaft.	II. Beisassen und Permissionisten.	III. Juden.	IV. Bürger der Dorfschaften.	V. Fremde. Christen.	V. Fremde. Juden.	VI. Summe.	VII. Hierunter von hiesigen Eltern auswärts gebor. auswärts.	VII. Hierunter von hiesigen Eltern auswärts gebor. in Frankfurter Dorfschaften.
	1808	242	37	28	63	73	16	459		
	1809	256	48	35	68	86	13	506		
1831	1810	257	34	25	80	76	15	487		
	1811	235	45	38	78	100	11	507		
	1812	242	46	38	72	81	7	495		
1832	1813	214	31	38	60	89	5	437		
1833	1814	213	40	26	55	98	10	442		
1834	1815	240	48	32	73	79	12	484		
1835	1816	238	29	23	63	87	12	452		
1836	1817	218	38	26	70	65	11	429		
1837	1818	244	33	38	65	85	11	476		
1838	1819	259	36	25	72	123	3	518		
1839	1820	262	43	30	79	103	6	523		
1840	1821	255	34	28	84	75	1	477		
1841	1822	272	35	24	89	44	1	475	30	5
1842	1823	269	36	33	73	46	1	449	17	4
1843	1824	262	31	24	80	45	3	447	18	4
1844	1825	268	28	34	85	59	4	478	23	9
1845	1826	271	22	30	75	54	1	453	26	4
1846	1827	285	32	21	87	49	3	477	21	5
1847	1828	282	33	23	76	46	1	461	31	8
1848	1829	245	23	17	81	42	2	408	17	2
Summe .	in 22 Jahren	5,548	772	637	1,629	1,605	149	10,340		
Durchschnitt		252·1	35·0	29·0	74·0	72·9	6·8	470·0		
1849	1830	307			86	49	—	442	27	3
1850	1831	308			71	52	7	438	19	6
1851	1832	371			73	42	6	492	23	9
1852	1833	326	Vom Jahr 1819 finden sich die Rubriken I, II, III, unter Rubrik I.		79	49	7	461	31	5
1853	1834	342			90	58	7	497	32	10
1854	1835	350			82	52	2	486	30	7
1855	1836	334			77	50	3	464	30	6
1856	1837	363			92	67	4	526	25	6
1857	1838	376			109	79	—	564	43	4
Summe .	in 9 Jahren	3,077	—		759	498	36	4,370	260	56
Durchschnitt		341·8			84·3	55·3	4	485	29	6
Summe .	in 31 Jahren	10,035	—		2,388	2,103	185	14,710		
Durchschnitt	1808—38	323·6			77·1	67·8	6	474·6		

Läßt man aus den Berechnungen die in den Conscriptionslisten noch aufgeführten Fremden weg, da diese zum Kriegsdienst nicht herbeigezogen werden können (in Rubrik V. finden sich einige wenige Verschollene einbegriffen), rechnet man aber die auswärts geborenen Frankfurtischen Staatsangehörigen hinzu, so ergibt sich, daß

		a. d. Stadt	v. Lande	in Summa
in den Jahren	1831 — 1848	6,957	1,629	8,586
„ „ „	1849 — 1857	3,077	759	3,836
„ „ „	1831 — 1857	10,034	2,388	12,422
oder durchschnittlich im Jahr				
in den Jahren	1831 — 1848	316·2	74·0	390·3
„ „ „	1849 — 1857	341·9	84·7	426·6
„ „ „	1831 — 1857	323·6	77·1	400·8

im Alter von 20 Jahren noch am Leben waren, aus welchen, nach vorzunehmender Ausscheidung der Ungeeigneten, die eigentlich in das Militär Einzureihenden zu greifen waren.

In Betreff der Rekrutirung sind folgende gesetzliche Bestimmungen hier giltig.

Nach § 4 des Rekrutirungsgesetzes vom 17. September 1822 sind alle hiesigen Bürger und Beisassen, Ortsnachbarn und Beisassen der zur hiesigen freien Stadt gehörigen Dorfschaften, sowie alle Bewohner hiesiger Stadt und deren Gebietes, welche darinnen Heimathsrecht genießen, kriegsdienstpflichtig und verbunden, vom vollendeten 19. Lebensjahre bis zum Ende des Jahres, worin sie das 24. Lebensjahr zurücklegen, in das hiesige für das Bundesheer zu stellende Truppen-Contingent und dessen Reserve einzutreten. Nach § 7 dürfen in einer Altersklasse nie mehr als ⅔ des ganzen Standes in Anspruch genommen werden. Die Dienstzeit ist auf 5 Jahre bestimmt, den freiwillig Eintretenden werden 2 Jahre davon erlassen. Stellvertretung ist gestattet. (S. Gesetz- und Statutensammlung, Bd. 3, S. 127 ff.)

Ueber die Tauglichkeit ist die Instruction der Aushebungscommission vom 25. August 1828 zu vergleichen. (S. Gesetz- und Statutensammlung, Bd. 4, S. 97—127.)

In Folge Beschlusses der gesetzgebenden Versammlung vom 13. August 1831 wurde 1831 zum ersten Male die Liste der in den Jahren 1808—1812 Geborenen aufgestellt; 1838 wurden zum ersten Male von den Jahresklassen 1813—1817 die Ordnungsnummern wirklich gezogen, bekanntlich aber nie einberufen, indem bisher Werbung bestand.

(In vieler Beziehung lehrreich ist das von dem Schöffen Ihm verfaßte, im Jahr 1821 anonym erschienene Schriftchen: „Ueber die Einführung der Militärconscription als Mittel zur Stellung des Truppen-Contingentes der freien Stadt Frankfurt zu dem deutschen Bundesheer. Mit 2 Anlagen. Als Manuscript geltend." Frankfurt. 8°. 80 Seiten. — Der Verfasser führt darin, auf für die damalige Zeit sehr reiches Material gestützt, den Beweis, daß schon die damalige Auflage (Stellung von 479 Mann Hauptcontingent), wenn sie durch Conscription aufgebracht werden sollte, auf Handel und Gewerbe Frankfurts so störend einwirken müßte, daß eben nur Werbung übrig bleibe, um unserer Bundespflicht nachzukommen.)

2) Königreich Preußen. *)

Die Preußische Heeresverfassung, nach welcher jeder in dem Staate geborene Unterthan verpflichtet ist, vom Anfange des 20. Lebensjahres 3 Jahre im stehenden Heere zu dienen, bestimmt, daß jährlich an Stelle derjenigen Mannschaft, welche die gesetzliche Militärpflicht abgeleistet hat, der erforderliche Ersatz einzuziehen ist. Zu dem Ersatz-Aushebungs-Geschäft gehört eine genaue Ermittelung der im laufenden Jahre zur Aushebung kommenden Altersklasse der 20jährigen Dienstpflichtigen; sodann der Dienstpflichtigen der 21-, 22-, 23- und 24jährigen aus früheren Jahrgängen, über welche noch nichts definitiv bestimmt worden ist. Beide Ermittelungen zusammen geben die Anzahl derjenigen Personen, aus welchen die Zahl ersetzt wird, welche aus dem stehenden Heere nach Ableistung ihrer Militärdienstpflicht ausscheidet. Die zum Heeres-Ersatz Einberufenen werden klassificirt in solche:

1) die bereits freiwillig eingetreten sind, oder die Meldung zum einjährigen freiwilligen Dienst nachgewiesen haben;

2) die zur Ableistung des Militärdienstes in der Arbeiter-Abtheilung einer Festungs-Garnison bestimmt sind, und zwar: a. wegen Verdacht der Selbstverstümmelung, b. wegen befleckter bürgerlicher Ehre;

3) die bleibend für unfähig wegen körperlicher oder geistiger Mängel erklärt werden;

4) die zeitig Unfähigen, und zwar: a. wegen körperlicher oder Brustschwäche, oder sonstiger Gebrechen, b. wegen zu kleinen Maaßes, unter 5 Fuß und von 5 Fuß bis 5 Fuß 2 Zoll;

5) die aus Berücksichtigungsgründen zurückgestellt werden, nämlich: a. bis zum nächsten Ersatz-Termine, b. zur allgemeinen Ersatz-Reserve, wegen 3maliger Zurückstellung;

6) die abwesend sind, und zwar: a. welche in andere Kreise verzogen sind und dort zur Aushebung kommen, b. mit Päßen der Kreis-Ersatz-Commission oder sonst giltigen Legitimationen versehen sind, c. ohne giltigen Ausweis geblieben sind.

Die Anzahl dieser vorstehend unter 1 bis 6 bezeichneten Personen von der Gesammtzahl des zur Ersatzerhebungsauswahl des laufenden Jahres festgestellten Contingentes abgezogen, gibt den Bestand für die Aushebung des laufenden Jahres. Von diesem Bestande wird aber nur diejenige Anzahl ausgehoben, welche zum Ersatze der aus dem stehenden Heere im laufenden Jahre Ausscheidenden nothwendig ist. Die Uebrigen verbleiben einstellungsfähig zur Disposition.

---

*) S. statistische Uebersicht der Resultate des Ersatz-Aushebungs-Geschäfts im preußischen Staate für die Jahre 1837, 1840, 1843, 1846, 1849, 1852, 1853 und 1854, — in den Mittheilungen des statistischen Bureau's in Berlin, herausgegeben von Dr. F. W. C. Dieterici, Direktor des statistischen Bureau's. Achter Jahrgang, 1855, S. 325—364.

	1831	1837	1840	1843	1846	1849	1852	1853	1854	Auf 100 Einwohner war in diesen Jahren das Procentverhältniß durchschnittlich folgendes:	
1. Volkszahl nach Abzug der Mennoniten	12,504,334	13,295,130	13,866,523	14,714,237	15,475,062	15,914,437	16,179,100	16,727,045	16,737,070		
2. Zahl der darunter befindlichen Männer der für das stehende Heer verpflichteten 5 Altersklassen vom 20sten bis zum vollendeten 24sten Lebensjahre	467,385	563,929	612,953	644,261	700,486	671,665	616,234	621,079	633,331	4·08	
3. Davon beträgt die in dem laufenden Jahre zur Aushebung kommende Altersklasse der 20jährigen Dienstpflichtigen	134,627	147,286	162,922	163,546	169,352	156,184	155,281	170,304	177,416	1·06	
4. Hierzu die Dienstpflichtigen der früheren Jahrgänge, über welche noch nichts definitiv bestimmt worden war, und zwar aus den Altersklassen der 21-, 22-, 23- und 24jährigen .	198,786	283,509	310,990	334,329	269,699	253,103	255,558	252,378	263,820	1·78	
5. Summe der zur Wahl Kommenden . . . . . (= Summe von 7 u. 8.)	333,413	430,795	473,912	497,875	439,051	409,287	410,839	422,682	441,236	2·85	
6. Hievon sind:										Von 100 zur Wahl Kommenden waren:	
a. bereits freiwillig eingetreten od. haben die Meldung zum 1jährigen freiwillig. Dienst nachgewiesen . . .	8,263	10,906	9,694	9,400	10,145	10,414	11,197	11,702	12,458	2·46	
b. zur Ableistung der Militärdienstpflicht durch Arbeit bestimmt:											
a. wegen Verdachts der Selbstverstümmelung .	42	14	8	5	5	7	6	10	5	0·09	
b. wegen befleckter bürgerlicher Ehre	408	404	292	420	368	481	326	299	240		
c. bleibend unfähig erklärt wegen körperlicher und geistiger Mängel:											
a. ganz unbrauchbar . .	9,117	10,162	12,576	12,022	12,391	13,046	14,873	16,007	13,855	2·95	
b. bloß zum Felddienst unfähig, aber noch für den Garnisondienst brauchbar gefunden	20,521	15,199	17,075	19,545	15,511	13,560	11,136	9,348	8,373	3·37	
d. zeitig unfähig:											
a. wegen körperl. Schwäche u. sonstiger Gebrechen.	96,682	126,254	151,241	153,315	134,896	114,556	127,636	134,349	143,863	30·64	
b. wegen zu kleinen Maßes unter 5 Fuß Größe.	27,635	43,602	44,362	44,701	35,595	37,587	36,186	40,291	43,200	9·15	53·58
von 5 Fuß bis 5 Fuß 2 Zoll Größe	31,464	67,692	79,239	81,931	65,240	57,141	50,642	53,992	58,823	14·15	
e. aus Berücksichtigungsgründen zurückgestellt . .	14,253	12,478	13,549	13,549	16,143	20,278	15,919	13,736	13,604	3·50	
f. abwes. Dienstpflichtige:											
a. mit giltigem Ausweis.	25,179	36,582	41,573	48,851	48,587	41,126	47,777	50,112	50,352	10·10	
b. ohne giltigen Ausweis.	20,704	16,367	18,860	20,621	23,237	25,706	29,604	31,237	34,054	5·73	15·85
7. Summe von 6. . . .	254,268	339,660	388,469	404,360	362,118	333,902	345,302	361,083	378,827	81·88	
8. Zur Aushebung verbleiben daher	79,145	91,135	85,443	93,515	76,933	75,385	65,537	61,599	62,409	18·12	100
9. Davon sind wirklich ausgehoben	49,267	35,512	37,408	40,684	40,363	51,482	37,901	39,533	40,391	9·84	
10. Zur weiteren Aushebung verbleiben, als sofort einstellungsfähig	29,878	55,623	48,035	52,831	36,570	23,903	27,636	22,066	22,018	8·28	
Summe von 9 und 10.	79,145	91,135	85,443	93,515	76,933	75,385	65,537	61,599	62,409	18·12	

Von 100 Einberufenen in Preußen waren:

Im Jahre	Freiwillige zum Einjährigen Militärdienst. 1.	Zur Strafarbeit bestimmt wegen befleckter bürgerlicher Ehre und wegen Selbstverstümmelung. 2.	Bleibend zum Militärdienst untüchtig wegen körperlicher und geistiger Mängel. 3.	Zeitig untüchtig wegen körperlicher Fehler und zu kleinen Maaßes. 4.	Aus Berücksichtigungs-Gründen zurückgestellt. 5.	Abwesend in anderen Kreisen; mit Pässen und ohne gültigen Ausweis. 6.	Summe der Kolonnen 1 — 6. 7.	Zur Aushebung verblieben. 8.	Summe der Kolonnen 7 und 8. 9.	Wirklich ausgehoben. 10.	Zur weitern Disposition verblieben. 11.
1831	2·47	0·13	8·89	46·01	4·27	13·76	75·53	24·47	100	14·78	9·69
1837	2·53	0·10	5·89	55·14	2·90	12·29	78·85	21·15	100	8·24	12·91
1840	2·05	0·06	6·25	58·00	2·86	12·75	81·97	18·03	100	7·89	10·14
1843	1·89	0·09	6·35	56·24	2·72	13·95	81·24	18·76	100	8·17	10·59
1846	2·31	0·08	6·35	53·69	3·68	16·37	82·48	17·52	100	9·19	8·33
1849	2·55	0·12	6·50	51·13	4·95	16·33	81·58	18·42	100	12·58	5·84
1852	2·72	0·08	6·33	52·20	3·88	18·84	84·05	15·95	100	9·23	6·72
1853	2·77	0·07	6·00	54·09	3·25	19·24	85·42	14·58	100	9·35	5·23
1854	2·82	0·06	5·04	55·72	3·08	19·12	85·84	14·16	100	9·15	5·01
Im Durchschn. jährlich.	2·46	0·09	6·40	53·58	3·50	15·85	81·88	18·12	100	9·84	8·28

3) Königreich Sachsen. *)

In Sachsen besteht Conscription mit Stellvertretung. Militärpflichtigkeit beginnt mit dem 1. Januar des 20. Geburtsjahres. Die Dienstzeit ist auf 6 Jahre festgesetzt, die der Reserve auf 3 Jahre.

	Bevölkerung.	Darunter männliche Bewohner im Alter von 20 Jahren.	Diese betrugen im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung.	Geburten von Knaben.
1832	1,558,153	13,464	0·86%	31,101
1834	1,595,668	11,689	0·73	32,681
1837	1,652,114	14,181	0·86	33,171
1840	1,706,276	15,947	0·93	35,472
1843	1,757,800	15,650	0·89	34,925
1846	1,836,433	16,772	0·91	39,585
1849	1,894,431	16,538	0·87	42,261
1852	1,987,612	17,376	0·87	41,446
1854	2,039,176		0·87	41,833

Von 100 Geborenen waren im 20. Jahre noch 42 übrig. (Siehe nebenstehende Tabelle.)

Ueber die Zahl der wirklich eingekleideten Mannschaft liegen keine Nachrichten aus den erwähnten Jahren vor; sie sind uns nur für die Jahre 1826—1830 bekannt. In diesen 5 Jahren wurden von 59,567 (100 pCt.) Gestellten 41,946 (70·41 pCt.) als untüchtig befreit, 17,621 (29·58 pCt.) aber als tüchtig zur Aushebung genommen, davon aber nur 8351 (14·01 pCt.) wirklich eingekleidet. Es wurde somit etwas weniger als die Hälfte der als tüchtig erkannten wirklich eingekleidet. Es steht zu vermuthen, daß auch gegenwärtig das Verhältniß wohl ein ähnliches ist.

*) Die physische Beschaffenheit der militärischen Bevölkerung im Königreich Sachsen, — in der Zeitschrift des statistischen Bureau's des königlich sächsischen Ministeriums des Innern, redigirt von Dr. E. Engel. Jahrgang 1856, S. 61—116.

	Gesammtzahl der Gestellten.	Davon: als tüchtig zur Aushebung genommen.	Davon: zurückgestellt: als untüchtig: als minder-tüchtig.	Davon: zurückgestellt: als untüchtig: wegen Unmäßigkeit *)	Davon: zurückgestellt: als untüchtig: wegen sonst. physischer Untüchtigkt.	Es kam 1 Tüchtiger auf Gestellte.
1832	13,195	6,789	654	1,072	4,680	1·94
1833	11,855	6,169	562	970	4,154	1·92
1834	11,194	4,460	962	2,221	3,551	2·51
1835	15,709	5,667	1,711	3,285	5,046	2·77
1836	15,232	5,371	1,606	3,035	5,220	2·83
1837	14,155	4,793	1,555	2,820	4,987	2.95
1838	14,584	4,724	1,451	3,013	5,396	3·09
1839	16,228	4,845	1,432	3,713	6,238	3·35
1840	16,616	4,604	1,132	3,968	6,912	3·61
1841	16,459	4,333	1,197	3,914	7,015	3·80
1842	15,856	4,405	1,616	3,638	6,197	3·60
1843	16,516	4,645	1,753	4,147	5,971	3·57
1844	16,918	4,038	2,469	3,761	6,650	4·19
1845	17,932	4,395	2,447	4,000	7,090	4·08
1846	16,777	4,193	1,920	3,927	6,737	4·00
1847	16,347	3,860	1,951	3,912	6,624	4·23
1848	16,086	4,476	2,418	2,663	6,529	3·59
1849	15,675	4,656	2,306	2,458	6,255	3·38
1850	16,263	4,396	2,020	2,250	7,597	3·69
1851	16,581	4,124	1,972	2,582	7,903	4·02
1852	18,316	4,447	1,752	2,621	9,496	4·12
1853	16,990	3,932	1,415	2,536	9,107	4 32
1854	17,112	4,278	1,326	2,562	8,946	4·00
Summa	362,596	107,600	37,627	69,068	148,301	
Durchschn.	15,765	4,678	1,636	3,003	6,447	3·37

*) Das verlangte geringste Maaß ist 66 Dresdener Zoll = 1·557 Meter.

	Auf je 100 Gestellte kamen sonach:				
	Tüchtige.	Minder-tüchtige.	Gänzlich untüchtige wegen Untermaß.	Gänzlich untüchtige wegen sonstiger physischer Untüchtigkeit.	Gänzlich untüchtige zusammen.
1832	51·45	4·96	8·12	35·54	43·66
1833	52·03	4·74	8·18	35·04	43·22
1834	39·84	8·59	19·84	31·72	51·56
1835	36·07	10·89	20·91	32·12	53·03
1836	35·26	10·54	19·92	34·27	54·19
1837	33·86	10·98	19·92	35·23	55·15
1838	32·39	9·95	20·66	36·99	57·65
1839	29·85	8·85	22·88	38·47	61·35
1840	27·61	6·78	23·78	41·45	65·23
1841	26·32	7·16	23·77	42·62	66·39
1842	27·78	10·19	22·94	39·71	62·65
1843	28·12	10·62	25·11	36·15	61·26
1844	23·78	14·54	22·15	39·17	61·32
1845	24·51	13·64	22·31	39·03	61·34
1846	24·99	11·08	23·41	40·42	63·83
1847	23·61	11·93	23·93	40·53	64·46
1848	27·83	15·03	16·55	40·48	57·14
1849	29·70	14·71	15·68	39·90	55·59
1850	27·03	12·42	12·64	46·83	60·55
1851	24·87	11·89	15·57	47·65	63·24
1852	24·28	9·56	14·31	52·85	66·16
1853	23·14	8·33	14·93	53·60	68·53
1854	25·00	7·75	14·97	52·28	67·25
Dur chschn.	29·66	10·37	19·05	40·82	59·88

4) Württemberg. *)

Es findet Conscription mit Stellvertretung statt. Die Dienstzeit ist 6 Jahre und beginnt mit dem 21sten Lebensjahre.

Die ortanwesende Bevölkerung Württembergs war:	männlich.	weiblich.	zusammen.	Ortsangehörige.
December 1834	758,709	812,303	1,571,012	1,593,067
„ 1837	780,190	831,883	1,612,073	1,634,523
„ 1840	798,289	848,582	1,646,871	1,683,168
„ 1843	818,376	862,422	1,680,798	1,726,536
„ 1846	839,675	887,041	1,726,716	1,753,055
„ 1849	848,357	896,238	1,744,595	1,783,496
„ 1852	838,275	894,988	1,733,263	1,809,404
„ 1853	885,859	918,281	1,804,140	
„ 1854	873,827	910,140	1,783,967	
„ 1855	801,199	868,521	1,669,720	1,782,472

Im Auslande lebten Württemberger:

im Jahre 1853 45,982

„ „ 1854 51,367 = 2·879 pCt.

*) S. Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie, herausgegeben von dem kön. statistisch-topographischen Bureau mit dem Verein für Vaterlandskunde; Jahrgänge 1846, 1852 und 1855, namentlich aber den Aufsatz: „die Ergebnisse der Rekrutirung in Württemberg in den 24 Jahren 1834 bis 1857," von Dr. Paul Sick, in denselben Jahrbüchern, Jahrgang 1857, Heft 1, S. 131—159.

	Zahl der Militärpflichtigen.	1 Militärpflichtiger kam auf Einwohner (ortsangehörige Einwohner).	Oder auf 100 Einwohner kamen Militärpflichtige.	1 Militärpflichtiger kam auf männliche Einwohner.	Von 100 Geborenen lebten noch zur Zeit der Conscription.	Zur Aushebung bestimmt waren.	Von 100 Pflichtigen sollten ausgehoben werden.	Es wurden in Wirklichkeit eingereiht		Von 100 Gemusterten wurden untauglich befunden			1 Eingereihter kommt auf		Von 100 Militärpflichtigen wurden eingereiht.
									also von 100 dazu bestimmten.	wegen mangelnder Körpergröße.	wegen Gebrechen.	überhaupt.	Einwohner.	männl. Einwohner.	
1834	12,148	130·7	0·76	63·7	46·51*)	3500	28·81	3233	92·37	16·92	38·20	55·12	491·0	239·3	26·61
1835	12,796	124·5	0·80	60·7	47·94	„	27·35	3219	91·97	17·75	38·75	56·50	494·9	241·4	25·16
1836	14,531	110·9	0·90	54·1	51·59	„	24·09	3212	91·77	18·67	39·84	58·51	501·8	244·9	22·10
1837	13,867	117·3	0·85	57·3	49·26	„	25·24	3186	91·03	18·79	43·19	61·98	510·6	249·2	22·98
1838	11,470	142·5	0·70	69·6	46·65	„	30·51	3140	89·71	15·48	43·36	58·84	520·5	254·2	27·38
1839	12,543	131·5	0·76	64·3	56·85	„	27·90	3211	91·74	16·02	41·08	57·10	513 8	251·1	25.60
1840	16,095	103·5	0·97	50·6	53·98	„	21·75	3173	90·66	18·63	45·53	64·16	525·2	256·9	19·71
1841	15,489	108·7	0·92	53·2	52·82	„	22·60	3178	90·80	18·73	40·49	59·22	529·6	259·4	20·52
1842	15,927	106·6	0·94	52·2	52 97	4000	25·11	3660	91·50	17·89	42·11	60·00	463.7	227·2	22·98
1843	14,544	117·8	0·85	57·8	48·78	„	27·50	3674	91·84	18·31	42·24	60·55	466·4	228·7	25·26
1844	15,437	111·8	0·89	54·9	51·71	„	25·91	3751	93·77	8·32	36·05	44·37	460·3	225·8	24·30
1845	14,908	117·0	0·85	57·4	50·59	„	26·83	3686	92·15	6·97	43·39	50·36	473·1	232·2	24·72
1846	14,726	119·7	0·83	58·8	49·53	3800	25·80	3492	91·90	7·33	42·31	49·64	504·8	248·0	23·71
1847	15,404	114·9	0·87	56·5	52·47	„	24·67	3456	90·94	7·57	50·73	58·30	512·3	251·7	22·43
1848	15,385	114·4	0·87	56·1	50·91	„	24·70	3418	89·95	8·33	49·55	57·88	514·7	252·5	22·22
1849	14,944	118·3	0·85	58·1	50·18	„	25·43	3446	90·68	7·40	33·47	40·87	513·0	251·9	23·06
1850	14,833	120·2	0·83	59·1	50·25	„	25·62	3409	89·72	6·33	31·53	37·86	523·2	257·0	22·98
1851	14,776	122·0	0·82	59·9	47·76	„	25·72	3425	90·13	5·79	36:12	41·91	526·2	258·6	23·18
1852	14,935	121·5	0·82	59·7	47·11	4000	26·78	3537	88·43	5·21	40·77	45·98	513·1	252·2	23·68
1853	14,315	126·4	0·79	62·1	45·07	„	27·94	3531	88·27	4·65	38·62	43·27	512·4	251·7	24·67
1854	14,121	127·7	0·78	62·7	43·31	„	28·33	3488	87·20	4·94	42·97	47·91	517·2	254·0	24·70
1855	13,379	133·3	0·75	65·3	38·05	„	29·90	3603	90 06	4·65	43·38	48·03	495·1	242·5	26·93
1856	14,725	121·0	0·83	59·3	41·61	„	27·16	3609	90·22	6·50	43·22	49·72	493·9	242·0	24·51
1857	14,345	124·7	0·80	61·1	39·99**)	„	27·88	3677	91·92	6·37	42·26	48·63	486·5	238·5	25·63
Summe	345,643					90,800		82,414							
Durchschn.		119·6	0·83	58·64	47·97		26·27		90·78	10·23	41·10	51·33	503·0	246·5	23·79

*) Im Jahr 1813 Geborene und so fort. — **) Im Jahr 1836 Geborene.

Diese Tabelle bedarf noch einige Erläuterungen. Die geringere Zahl von Untermäßigen (das Minimalmaaß ist 5′ 5″ [Decimalmaaß] = 1·5757 Meter) wenn Jahr 1844 an, hat seinen Grund wohl lediglich darin, daß das Gesetz vom Jahr 1843 die öffentliche Vornahme des Messens vorschrieb und die Unterfuchung der Körpergröße als eine wesentliche Obliegenheit der Musterungscommissionen bezeichnete. — Von der Gesammtheit der zur Aushebung bezeichneten 90,800 wurden 8386 (9·23 pCt.) nicht eingereiht, und zwar 3417 (3·76 pCt.) wegen Berufs, 3382 (3·72 pCt.) als ungehorsam abwesend, 898 (0·99 pCt.) wegen Gebrechen, welche erst nach der Aushebung entdeckt wurden.

„Aus dieser Uebersicht erhellt zunächst, daß der Militärdienst durchschnittlich alljährlich von 503 Einwohnern nur Einen wirklich in Anspruch nimmt, daß erst auf 246·5 männliche Landesangehörige ein Rekrut trifft und daß von 100 Pflichtigen nur 23·79 eingereiht werden, 76·21 aber frei ausgehen."

Der Präsenzstand des Heeres war in den Jahren 1843—1846 durchschnittlich 7234, und in den Jahren 1849—1854 durchschnittlich 8053 Mann, die übrigen waren beurlaubt.

5) Großherzogthum Baden. *)

Es findet Conscription mit Stellvertretung statt. Dienstzeit im activen Heere ist 6, in der Reserve 2 Jahre. Das zurückgelegte 20. Jahr ist für den Beginn des Kriegsdienstes bestimmt.

Bevölkerung:	Einwohn.	männl.	auf 100 weibliche
Decbr. 1849:	1,362,774	663,970	95.1 männl.
„ 1852:	1,357,208	660,971	94.9 „
„ 1855:	1,314,837	637,508	94.1 „

Darunter befanden sich ausländische Geschäftsgehilfen

*) Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden, herausgegeben von dem Ministerium des Innern. 4s, Heft 1, 3 und 4.

Dr. Gd. Weber, großh. bad. Regimentsarzt, zur Statistik der Militärdiensttauglichkeit im Großherzogthume Baden, in den ärztlichen Mittheilungen aus Baden, 1857, Nr. 3 und 4.

und Dienstboten, sonstige Fremde, männlich und weiblich, im Jahre 1849 27,242 und im Jahre 1852 33,724.

Geburten 1852:	45,353,	davon männlich:	23,357.
„ 1853:	44,484,	„ „	22,644.
„ 1854:	42,207,	„ „	21,814.
„ 1855:	39,450,	„ „	20,493.

In den 7 Jahren 1849—1855 wurden 83,539 junge Männer losspflichtig. Von diesen wurden bei der Untersuchung tauglich befunden . . . . . 39,035 = 46·73 %
untauglich befunden . . . . . 44,504 = 53·27 „
und wiederum hiervon unter dem erforderlichen Maaß (5 Fuß 2½ Zoll neubadisches Maaß = 1·5725 Meter) . . . . 11,206 = 13·41 „

Unter den 74 Aemtern kam das günstigste Verhältniß im Amt Meßkirch vor mit 36·42 pCt. untauglichen, das ungünstigste im Amt Gernsbach mit 66·56 pCt. untauglichen.

6) Frankreich.

Das Heer wird zumeist durch Conscription gebildet; alle körperlich Befähigten unterliegen zwischen dem 21. und 22. Jahre der Loosung. Jährlich wird eine gewisse Zahl derjenigen, welche die niedrigsten Nummern gezogen haben, dem Heere eingereiht. (Von 1818—1824 belief sich die Stärke des jährlichen Contingents auf 40,000, von 1824—1830 auf 60,000, von 1830 an, Kriegsfälle ausgenommen, auf 80,000M.) Stellvertretung ist gestattet†) und wird in neuerer Zeit durch den Staat besorgt. Die Dienstzeit ist seit 1832 auf 7 Jahre bestimmt, früher waren es 8 Jahre, doch werden die Soldaten meist nach 6 Jahren entlassen und bilden dann mit den nicht aufgebotenen Conscribirten die Reserve.

Durchschnittliche Bevölkerung		
„ „	1841—45	34,230,178 Einw.
„ „	1846—50	35,401,761 „
„ „	1851	35,783,170 „
Geburten 1841—1850	durchschnittlich im Jahre	967,362, darunter auf 100 Knaben 94·72 Mädchen.

†) Im Jahr 1806 betrugen die Stellvertreter ⅛ der Gesammtzahl, 1826 schon ⅞, 1842 mehr als ¼ (Dictionaire d'écon. pol. II p. 502).

Uebersicht der Conscriptionspflichtigen, der Befreiten und der Eingereihten in Frankreich *).

	1842.	1843.	1851.	1852.
Zahl der Conscriptionspflichtigen .	300,822	304,222	305,712	311,218
Davon wurden untersucht . . .	175,541	180,409	164,405	161,077
„ „ nicht untersucht .	125,281	123,813	141,307	150,141
Von den Untersuchten wurden				
1) befreit:	Procent.	Procent.	Procent.	Procent.
a. wegen Untermaaß **) . . .	12,754 = 7·27	13,348 = 7·40	10,255 = 6·23	9,699 = 5·96
b. „ Gebrechen .	54,878 = 31·26	58,262 = 32·29	48,433 = 29·46	46,838 = 29·14
c. aus Berücksichtigungsgründen .	27,723 = 15·79	28,646 = 15·88	25,556 = 15·54	24,454 = 15·18
d. Gesammtsumme der Befreiten .	95,355 = 54·32	100,256 = 55·57	84,245 = 51·24	80,991 = 50·28
2) ins Contingent aufgenommen:				
e. Abgezogen zufolge Gesetz vom 21. März 1832 ***). . .	7,318 = 4·16	7,953 = 4·40	7,445 = 4·52	7,704 = 4·80
f. für dienstfähig erklärt . .	72,399 = 41·24	71,695 = 39·74	72,295 = 43·97	72,146 = 44·77
g. bedingungsweise eingetragen .	227 = 0·12	215 = 0·11	229 = 0·13	139 = 0·08
h. Gesammtsumme der Eingetragenen	79,944 = 45·54	79,863 = 44·37	79,969 = 48·64	79,989 = 49·66

*) Die nachstehenden Angaben sind entnommen dem von dem Kriegsministerium alljährlich veröffentlichten Compte rendu sur le recrutement de l'armée. Ueber andere Jahre, als die angegebenen, besitzen wir die Berichte nicht.

**) Unter 1·560 Meter; die Größe der Soldaten war 1842 durchschnittlich 1·6603 Meter, im Jahr 1843 1·6609, im Jahr 1851 1·6568 und im Jahr 1852 1·6584 Meter. Das geforderte Minimalmaaß ist bei Sachsen 1·557, bei Belgien und Holland 1·570, bei Baden 1·5725, bei Württemberg 1·5757, bei Preußen 1·621 (resp. 1·569) Meter.

***) Zufolge des § 14 des Gesetzes vom 21. März 1832 gehören hierher die freiwillig Eingetretenen (circa 1¾—1½ pCt. der Conscriptionspflichtigen), Schüler der polytechnischen und der Normalschule, der Seminarien u. s. w.

(Fortsetzung der Tabelle von Seite 78.)

	1842.	1843.	1851.	1852.
1. Nöthigenfalls zum Ersatz von g bestimmt	242 = 0·13	290 = 0·16	191 = 0·11	97 = 0·06
Effektivstand des Heeres (Unteroffiziere und Soldaten) . .	344,931 = 100	311,321 = 100		332,549 = 100
Offiziere, Gensd'armerie, Soldatenkinder		34,936		43,552
Darunter Stellvertreter	85,872 = 24·90	75,845 = 24·36		59,577 = 18
„ freiwillig Eingetretene .	33,776 = 9·79	34,668 = 11·14		87,630 = 26
Im Laufe des Jahres freiwillig eingetreten	6,309	6,046	10,341	10,497

In den Jahren 1850—1854 wurden 1,002,282 junge Leute examinirt und davon 329,279 oder 32·85 pCt. wegen zu geringen Maaßes oder Gebrechen befreit und zwar 12·28 pCt. wegen zu geringen Maaßes und 20·56 pCt. wegen Gebrechen. (S. Boudin in den Annales d'hygiène publique, 2. Reihe, Bd. 10, S. 222.)

7) Belgien. *)

Die belgische Armee wird durch freiwilligen Eintritt oder durch das Loos gebildet. Dienstpflichtig ist jeder dazu körperlich und geistig geeignete Belgier vom vollendeten 19. bis zum vollendeten 26. Jahre. (Bis zum Jahr 1847 begann die Dienstpflicht mit dem 18. Jahre.) Der Dienst dauert 8 Jahre, doch tritt während der letzten 3 Jahre unbegrenzter Urlaub ein. Stellvertretung und Tausch ist erlaubt.

Die Bevölkerung Belgiens war am Schluß der Jahre

1840 . .	4,073,162 Einw.
1846 . .	4,337,048 „
1850 . .	4,426,202 „

Unter der Bevölkerung von 1846 befanden sich 2,163,523 Männer, und zwar 197,798 im Alter von 20—25 Jahren. In den genannten 10 Jahren kamen jährlich im Durchschnitt zur Welt 120,303 Kinder, und zwar 61,755 Knaben und 58,548 Mädchen, oder 105·5 Knaben auf 100 Mädchen.

Das Heer zählte (Generalstab, Intendanten, Aerzte, Ambulance, Gensd'armerie eingeschlossen) auf dem

	Offiziers.	Gemeine u. Unteroffs.	Zusammen.
Friedensfuß . . .	2428	29,016	31,444
Kriegsfuß . . .	3494	80,725	84,219

Von den 80,725 waren 29,052 in Urlaub auf bestimmte, 22,152 auf unbestimmte Zeit, 505 verurtheilt; von denselben 80,725 waren 7500 Unteroffiziere verschiedenen Grades, 71,817 Gemeine, 1408 Gensd'armen; von den 29,016 waren unter Waffen 27,406, im Hospital 1505, in Haft 105.

In den erwähnten Jahren fand jährlich eine Aushebung von 10,000 Mann statt, mit Ausnahme des Jahres 1848, in welchem zufolge der um 1 Lebensjahr zurückgesetzten Dienstpflicht jede Aushebung unterblieb.

*) Die nachstehenden Angaben sind entnommen der Statistique générale de la Belgique. Exposé de la situation du royaume. Période décennale de 1841—1850. Bruxelles 1852. fol. Titre II, S. 6 ff., Titre III, S. 588 ff.

In den Jahren 1842—1847 und 1849—1850 fanden sich

Dienstpflichtige eingeschrieben	322,756
von früheren Jahren zurückgesetzt	128,077
	450,833

Dies gibt auf das Jahr mehr als ein volles pCt. der Bevölkerung. Von dieser Zahl wurden in den 8 Jahren

definitiv befreit . .	48,088 = 10·7 pCt.
provisorisch befreit .	198,085 = 43·9 „
	246,173 = 54·6 pCt.

es blieben also wirklich

dienstpflichtig . .	204,660 = 45·4

von diesen wurden ausgehoben . . . 80,000 *)

blieben somit in Reserve verfügbar . . .	124,660

Von den befreiten waren es

	Definitiv.	Provisorisch.	Zusammen.
wegen zu geringen Maaßes **) . . .	4,244	56,347	60,591
wegen Mißbildung und unheilbarer Gebrechen . . .	23,760	—	49,418
wegen Krankheiten und Gebrechen . . .	—	25,658	
	28,004	82,005	110,009
wegen sonstiger Ursachen***)	20,084	116,080	136,164
Zusammen:	48,088	198,085	246,173

Die Befreiungen wegen zu geringer Größe betragen 13·4 pCt.

„	„	„ Mißbildung, Krankheit und Gebrechen	11·0 „
„	„	„ sonstiger Ursachen . .	30·2 „
			54·6 pCt.

8) Niederlande. †)

Conscription mit Stellvertretung und Tausch. Die Dienstzeit der Conscribirten, mit dem 20. Jahre beginnend, dauert zwar eigentlich 5 Jahre, indessen werden sie nach

*) Darunter befanden sich 4170 oder 5 pCt. remplaçants und 5634 oder 7 pCt. substituants.

**) Wer mit 25 Jahren weniger als 1·57 Meter mißt, wird definitiv; wer, jünger als 25 Jahre, weniger mißt, provisorisch befreit.

***) Als Geistliche, als Brüder von im Dienst Verstorbenen, von Ausgedienten oder Dienenden, als einzige Söhne u. s. w.

†) Statistisch Jaarboek voor het Koningrijk der Nederlanden, uitgegeven door het departement van binnenlandsche zaken. 5de, 6de en 7de Jaargang.

einigen Monaten als Miliz entlassen und nur alljährlich während einiger Wochen wieder eingeübt.

Bevölker. Ende 1853 3,203,232; darunter 1,579,601 männl.
„ „ 1854 3,238,753; „ 1,599,382 „
„ „ 1855 3,261,227; „ 1,612,859 „
wovon Ende 1853 auf Limburg kamen 211,401.

Außerdem waren zur selben Zeit in Luxemburg 194,619.

Geburten im Jahr 1853 109,810; worunter 56,698 männl.
„ „ „ 1854 109,563; „ 56,351 „
„ „ „ 1855 108,191; „ 56,001 „

Geburtsjahr.	Zahl der Geborenen.	Jahr der Conscribirung.	Zahl der Conscribirten.	Verhältniß derselben zu 100 Geborenen.
1827	40,368	1846	25,156	62·3
1828	44,568	1847	27,316	61·3
1829	44,348	1848	27,757	62·6
1830	44,213	1849	26,671	60·3
1831	42,760	1850	26,379	61·7
1832	40,110	1851	25,167	62·7
1833	44,619	1852	28,420	63·7
1834	44,664	1853	28,108	62·9
1835	45,838	1854	28,789	62·8
1836	47,123	1855	29,439	62·5
Durchschn.	43,861		27,320	62·3

In den genannten 10 Jahren (1846 — 1855) zusammen war die Zahl der Aufnahme in

das gewöhnliche Contingent	83220		
das außergewöhnliche „	4055		
die Ersatzmannschaft . . .	562		
		87,837	
Zahl der als conscriptionspflichtig Eingeschriebenen		292,792	= 100·0
Von diesen 292,792 wurden vom Dienst befreit:			
für immer . .	37,916 = 12·9 %		
auf ein Jahr .	100,654 = 34·4 %		
		138,570	= 47·3
in die Armee eingereiht			
zu Folge d. Looses	69,759 = 81·02 %		
ohne Loos . .	864 = 1·00 %		
Freiwillige . .	38 = 0·05 %		
Stellvertreter .	7,322 = 8·50 %		
durch Tausch der Nummern .	7,743 = 8·99 %		
wegen vorübergeh. Krankheiten im Hospital . .	376 = 0·44 %		
	86,102 = 100·0 % :	86,102	= 29·4
fehlende Mannschaft		1,735	
sonach frei geblieben		66,385	= 23·3

Von den Befreiten waren befreit worden:

wegen Mißbildung und unheilbaren Krankheiten . . .	13,722 = 4·69 %	= 12·94 %	für immer.
„ sonstiger Ursachen . . .	24,194 = 8·25 „		
„ Krankheiten und Gebrechen auf 1 Jahr .	9,014 = 3,08 „	= 34·38 %	für 1 Jahr.
„ zu kleinen Maaßes (unter 1·57 Meter) . . .	44,468 = 15·19 „		
„ sonstiger Ursachen . . .	47,572 = 16·11 „		

Es wurden sonach jährlich im Durchschnitt 8,784 in das Heer aufgenommen. Das gesammte stehende Heer betrug am 31. December 1856 94,056 Mann, und zwar 32,194 dienstthuende (wovon wiederum 14718 in Reserve) und 61,862 ruhende.

Das erste Aufgebot der die waffenfähige Mannschaft von 25 — 35 Jahren umfassenden Landwehr zählte 86,076 Mann, und zwar ebenfalls eingetheilt in 26,612 dienstthuende (worunter 11,781 Soldaten in Reserve) und 59,464 ruhende (worunter 27,054 Soldaten in Reserve).

III. Prüfung, Vergleich, Schlußfolgerung.

Frankfurt, nach der Matrikel von 1818 mit einer Bevölkerung von 47,850 Einwohnern (worunter ungefähr 14,900 oder 31·13 pCt. Fremde), und im Jahre 1855 mit einer Bevölkerung von 74,784 Einwohnern (worunter 30,598 oder 40·91 pCt. Fremde), hatte ursprünglich als 1 pCtiges Contingent 479 Mann zu stellen, wovon 68 Mann Reiterei und 34 Mann Artillerie; im Jahre 1830 wurde unter Anrechnung von 3 Infanteristen für je 1 Mann der Spezialwaffen, das Contingent Frankfurts auf 693 (resp. 683) und im Jahre 1855, nach der allgemein erhöhten Stufenleiter, auf 1119 Mann Infanterie festgesetzt, ohne die Beamten und Mannschaft, welche als Geistliche, Gerichtspersonal, für Armeefuhrwesen, Bäckerei, Sanitäts- und Lazarethwesen, als Schreiber, Offiziersdiener und Handwerker nicht in Reihe und Glied zu treten bestimmt sind; — und sind jene 1119 Mann auf die verschiedenen Waffengattungen, wie nachstehend, vertheilt:

	Hauptcontingent. 1 1/6 %	Reserve. 1/3 %	Ersatzmannschaft. 1/6 %	Zusammen.
Infanterie. .	441	126	63	630
Cavallerie. .	70	20	10	100
Artillerie . .	42	12	6	60
Pioniere . .	6	2	1	9
	559	160	80	799

Da statt der 160 Mann Cavallerie und Artillerie 480 Mann Infanterie zu stellen sind, so erhöhen sich jene 799 Mann auf 1119 Infanteristen. Die sogenannte Reluition mit 3 Mann Infanterie für je einen Cavalleristen oder Artilleristen ward durch Bundesbeschluß vom 9. und 14. December 1830 (und zwar mit Zustimmung Frankfurts) festgesetzt und ist allerdings in aller Weise formell giltig und zu Recht bestehend.

Es gingen diesem Beschluß mancherlei Verhandlungen voraus.

Da durch Bundesbeschluß von 1818 das Minimum eines zu stellenden Cavalleriecontingentes auf 300 Pferde oder eine Division, das der Geschütze auf eine Batterie von 6 oder 8 Stücken mit je 36 Mann zur Bedienung festgestellt und zugleich bestimmt worden war, daß eine Vertretung nur durch einen demselben Armeecorps angehörigen Staat stattfinden könne, so trat Frankfurt wegen Uebernahme seiner Spezialwaffen alsbald mit dem Großherzogthum Hessen in Verhandlung. Dieses verlangte dafür an einmaligen Aufstellungskosten 24,768 fl. 51 11/12 kr. und an jährlichen Unterhaltungskosten (ausschließlich der Fütterungskosten) 8410 fl. 31 13/30 kr.; Frankfurt berechnete dagegen die ersteren nur auf 23,944 fl. 25 1/6 kr. und letztere auf 6067 fl. 10 kr. Als man über diese Gelddifferenz sich nicht einigte,

machte Frankfurt hiervon am 2. Mai 1822 Anzeige beim Bund und bat, wenn die Vertretungskosten nicht herabgesetzt würden, um eine gleiche Erleichterung in der Cavallerie- und Artilleriestellung, wie sie dem Herzogthum Sachsen-Gotha und anderen minder mächtigen Staaten gewährt werde. Der Bund beschloß darauf, jene Erleichterung nicht zu bewilligen, zum Behuf der Verständigung zwischen den beiden Staaten aber einen Vermittelungsausschuß zu ernennen; trotz der höchst unbedeutenden Differenz konnte aber auch dieser Ausschuß eine Vereinigung nicht zu Stande bringen. (So wie wir persönlich dies für einen großen Fehler von Seiten Frankfurts halten müssen, so scheint auch nach dem, was man durch den Bericht des Bundestagsausschusses darüber erfährt [Bundesprotoc. 1822. Sep. Prot. XXII. Sitzung v. 24. Juni, Beilage Nr. 5, S. 621], die Argumentation der Frankfurter Note eine wesentlich verfehlte gewesen zu sein.)

Hierauf stellte Frankfurt in einer Note v. 27. Januar 1824 den Antrag, „daß es statt der Cavallerie und Artillerie sein Contingent nach der Seelenzahl ganz in Infanterie stellen dürfe, dagegen jedes Jahr, im Frieden wie im Kriege, die Summe von 6000 fl. zum Behuf des Vertheidigungswesens des Bundes bezahlen wolle." Hierüber äußerte sich der Bundestagsausschuß für Militärangelegenheiten in der Bundestagssitzung vom 16. September 1830 in einem ausführlichen Vortrag. Es werden darin, unter Vorausschickung sämmtlicher bisher stattgefundenen Verhandlungen, umfassende Vorschläge über die Erledigung aller auf Erleichterung zielenden Gesuche gemacht (Protokolle der deutschen Bundesversammlung vom Jahre 1830. XXVII. Sitzung, Beilage 6, S. 955 — 975) und in Bezug auf Frankfurt heißt es folgendermaßen: „Die freie Stadt Frankfurt betreffend, so steht bereits durch den Bundesbeschluß vom 27. Juni 1822 fest, daß, da bei der anerkannten Wohlhabenheit dieses Staates die auf Erleichterung der übrigen minder mächtigen Staaten angeführten, aus ihren Verhältnissen entnommenen Gründe keine Anwendung finden, auch bei den übrigen freien Städten solches nicht der Fall ist, die begehrte Erleichterung in der Contingentstellung nicht bewilligt werden könne. Auf eine von allen bisherigen Grundsätzen in Absicht auf Contingentsveränderung und Erleichterung abweichende*) jährliche Geldzahlung statt der Cavallerie- und Artilleriestellung einzugehen, wie solche außer dem einfachen Ersatze an Infanterie von Seiten Frankfurts in Antrag gebracht worden ist, wird nach dem Dafürhalten des Bundestagsausschusses nicht einzugehen sein, es würde vielmehr der freien Stadt Frankfurt zu überlassen sein, mit einem anderen Staate desselben Armeecorps wegen Vertretung des Cavallerie- und Artilleriecontingents sich zu vereinigen oder gegen Erlaß der Cavallerie und Artillerie eine Mehrstellung an Infanterie nach denjenigen Grundsätzen zu bewirken, wie bei Oldenburg in Absicht auf die Cavallerie in Anwendung gekommen sind, nämlich jeden Cavalleristen und Artilleristen mit 3 Mann Infanterie zu ersetzen u. s. w. Ueber die hiernach getroffene Wahl würde die Stadt Frankfurt binnen vier Wochen Anzeige zu machen haben." Am 14. October 1830 erklärte sich Frankfurt zu letzterem Auskunftsmittel bereit und es wurden nunmehr, am 9. December desselben Jahres, die erwähnten Beschlüsse über die schon am 26. August 1824 von Sachsen beantragte Reserve-Infanterie-Division gefaßt, wonach 19 kleine Staaten von der Stellung von Cavallerie und Artillerie befreit wurden, jedoch mit der Auflage für Sachsen-Weimar je 2, und für Frankfurt je 3 Mann Infanterie für jeden nach der Matrikel ihnen zukommenden Cavalleristen oder Artilleristen zu stellen. Als 5 Tage später Sachsen-Weimar von der ihm gemachten Auflage wieder befreit ward, erfreute sich der Antrag Frankfurts, nur je 2 Mann Infanterie stellen zu müssen, einer Annahme nicht, es ward vielmehr beschlossen, daß die Bundesversammlung den Stand der gemischten Armeecorps und der Reserve-Infanterie-Division nunmehr für geschlossen annehme und auf weitere Anträge zu dessen Abänderung nicht mehr eingehen könne*).

Frankfurt hat sich seitdem bemüht, sein Contingent vorschriftsmäßig zusammenzubringen und zu erhalten, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß anderwärts bei der Infanterie in Friedenszeiten $^5/_6$ der Gemeinen beurlaubt sein können (siehe oben S. 70), während hier fortwährend der ganze Stand präsent ist. Es ist aber dies Bemühen kaum und in letzter Zeit sogar nur höchst unvollständig von Erfolg gewesen. Dabei hat Frankfurt nicht nur in den Jahren 1818, 1823, 1846 und 1855 die Jahresgehalte der Offiziere seines Linienbataillons erhöht:

	1823		1846		1855	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Unterlieutenant . .	606	12	606	12	606	12
nach 5 Jahren			706	12	706	12
„ 10 „					806	12
Oberlieutenant . .	752	12	852	12	852	12
nach 5 Jahren			952	12	952	12
„ 10 „					1052	12
Hauptmann . . .	1500	—	1500	—	1500	—
nach 10 Jahren					1700	—
Major	2069	52	2069	52	2069	52

sondern auch für Gemeine und Unteroffiziere. Diese erhielten außer $1^1/_2$ Pfd. Brod an Sold täglich

	1817	1832	1846
	kr.	kr.	kr.
Gemeiner . . .	12	12	16
Gefreiter . . .	12	14	18
Corporal . . .	$14^1/_2$	17	21
Sergeant . . .	$18^1/_2$	21	25
Feldwebel . . .	29	33	37

Im Jahre 1840 ward ein Dienstalter-Ehrenzeichen mit einer monatlichen Soldzulage von 1, $1^1/_2$ und 2 fl., je nach der Länge der Dienstzeit, eingeführt. Auch bestehen einige Erleichterungen zur Aufnahme ins Bürgerrecht nach einer Reihe von Dienstjahren. Aber auch diese Zulagen haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

*) An einer anderen Stelle kurz zuvor hatte der Bundestagsausschuß für Militärangelegenheiten beantragt (S. 957): „10) Wäre die Militärcommission zum Gutachten aufzufordern, ob sich nicht noch andere billige Ersatzmittel auffinden ließen, insbesondere, ob nicht ein solches Mittel in einem erhöhten Verhältniß für die Mindermächtigen in Ansehung der Fuhrwesensstellung oder in einem Beitrage zu den Corpskosten gefunden werden könne." — Eine solche Geldzahlung zu den Corpskosten mochte von den bisher in Anwendung gekommenen Grundsätzen abweichend gewesen, aber doch wohl nicht ganz abwegig sein, zumal da, wo die äußeren Verhältnisse ebenfalls so sehr von denen der übrigen Staaten abweichen. Jedenfalls ist diese Ansicht des Militärausschusses eine gewichtige Autorität für den damaligen Vorschlag Frankfurts, der eben nur in der Summe zu klein gegriffen war.

*) Ueber den Gang dieser Angelegenheit in Frankfurt vgl. auch die Verhandlungen der gesetzgebenden Versammlung der freien Stadt Frankfurt in den Jahren 1816—1831, nach den Originalakten dargestellt von Dr. J. H. Beuder. Frankfurt 1834. 4°. S. 163 ff.

Die Schweiz, welche früherhin nicht wenige Leute lieferte, kommt nicht mehr in Betracht; in den übrigen deutschen Bundesstaaten ist es mehr und mehr den jungen Leuten erschwert worden, in fremde Militärdienste zu treten; die Arbeitslöhne in den Fabriken wie für den Landbau sind, zumal in den letzten Jahren, außerordentlich gestiegen, sowohl weil wirklich wesentlich mehr Arme dafür gebraucht werden, als weil im letzten Jahrzehent gerade kräftige junge Männer in großer Anzahl ausgewandert sind. Das Zusammenwirken dieser Momente vergrößert die Schwierigkeiten für eine genügende Werbung außerordentlich, und auch die von hohem Senate beantragte und von der Gesetzgebenden Versammlung am 1. October d. J. bewilligte, gewiß sehr nothwendige Erhöhung des Handgeldes von 150 fl. auf 300 fl. wird helfern, aber voraussichtlich für einen so großen Bedarf an Menschen kaum genügen.

Diesem mißlichen Stande gegenüber ist eine Prüfung der Frage geboten, ob die Frankfurt gemachte Auflage der Erfassung der ihm zukommenden Artilleristen und Cavalleristen durch je drei Infanteristen wirklich den militärischen Zwecken des Bundes entspricht, ob dafür richtige national-ökonomische Principien geltend gemacht werden können, ob damit nicht etwa der Grundsatz gleicher Belastung der verschiedenen Bundesgenossen verletzt werde. Doch ist zuvor die Gründung der Reserve-Infanterie-Division noch etwas näher ins Auge zu fassen.

Bei Gründung des Bundes ward auf Vorschlag Oesterreichs und unter Hinweisung auf die an dem Wiener Congreß über denselben Gegenstand gepflogenen Verhandlungen geprüft, welcher Maßstab zur Vertheilung der Gemeindelasten des Bundes angewendet werden solle, ob Flächeninhalt, Bevölkerung oder Einkünfte der einzelnen Staaten, ob einzeln oder vereint; die Bundesversammlung kam aber (wie schon oben S. 67 erwähnt) nach stattgehabten Discussionen am 11. Juni 1818 dahin überein, lediglich auf den Bestand der Bevölkerung in den einzelnen Bundesstaaten die „den Gesammtbetrag der Leistungen und die verhältnißmäßige Vertheilung derselben bestimmende“ Bundesmatrikel zu gründen. Diese Grundlage ward sowohl für das Bundesheer, als für sämmtliche Bundesfinanzen festgehalten, mit alleiniger Ausnahme der Bundescanglei-Kosten, welche, indem jede der 17 Stimmen fast gleichmäßigen Vortheil aus den Canglei-Einrichtungen ziehe, gleiches Stimmrecht und gleichen Antheil an den Beschlüssen habe, zu gleichen Antheilen unter jene 17 Stimmen vertheilt werden. Sodann ward die Truppenmenge, welche jeder Staat im Verhältniß zu seiner Bevölkerung zu stellen hat, und das Verhältniß der einzelnen Truppengattungen zu einander (Fußvolk, Reiterei ꝛc.), sowie das Minimum an Truppen festgesetzt, welches einen selbstständigen Truppenkörper bilden kann, und welches (bei den Specialwaffen) zu stellen ist, ohne daß Vertretung darin durch einen andern Staat verlangt werde.

Kaum waren diese allgemeinen Bestimmungen erfolgt, als viele der minder mächtigen Staaten um Erleichterung in ihrer Truppenstellung baten. Wenn gleich dem ganzen, von langen Kriegen erschöpften Deutschland die Kosten der Unterhaltung eines ansehnlichen Heeres schwer fielen, so war es doch begreiflich, daß die kleinen Staaten zuerst um Erleichterung baten. Denn abgesehen davon, daß gar manche allgemeine Auslosten für ein kleines Contingent wesentlich höher sind, als für ein größeres, so konnten jene minder mächtigen Staaten auch nicht mit der Freude und dem Stolz, wie ein größerer Staat, ein Volksstamm, auf sein eines wohlverdienten Kriegsruhmes sich erfreuendes Heer blicken, daher auch nicht so freudig, wie jener, zu derartigen Opfern sich bereit zeigen. Und leider fühlen wir Deutsche uns ja noch nicht in der Weise zusammengehörig, daß der Kriegsruhm des einen Stammes auch von den andern Stämmen mit gleichherzlichem Stolze mit empfunden würde. Nach jahrelangen, zumal in den Jahren 1820—1822 eifrig betriebenen Verhandlungen, wurden endlich die oben (S. 69) erwähnten 19 Staaten unter den angeführten Erleichterungen zu einer Reserve-Infanterie-Division vereinigt.

Es findet sich nirgends ganz klar ausgesprochen, warum gerade diesen Staaten eine Erleichterung zu Theil ward und nicht einigen anderen, welche sie gleichfalls begehrten.*) Ueberblickt man aber die Zusammenstellung auf S. 71 etwas genauer, so kann man nicht zweifelhaft sein, welche Betrachtungen wohl, namentlich vom militärischen Standpunkte aus, die eigentlich maßgebenden zu jenem Beschlusse gewesen sein dürften. Die Gesuche von allen Staaten mit mehr als 200,000 Einwohnern wurden nämlich abgelehnt, und der Reserve-Infanterie-Division wurden alle kleineren Staaten mit einer Bevölkerung von 115,000 Einwohnern und weniger einverleibt (nur Weimar zählt 201,000); vier Staaten derselben Kleinheit jedoch (Mecklenburg-Strelitz und die drei Hansestädte) wurden ihrem früheren Corpsverband, der 2. Division des 10. Armeecorps, nicht entzogen. Es hat hier ohne Zweifel die nur allzurichtige Betrachtung sich geltend gemacht, daß die kleinen selbstständigen Contingente von etlichen hundert Mann (nur 3 von den 19 Contingenten zählten 1100—2000 Mann), welchen Gleichförmigkeit der Bekleidung, der Bewaffnung, des Exercitiums zu verordnen, der Bund sich nicht für berechtigt hielt, — daß 10,900 Mann, von 19 Staaten

*) In dem Berichte des Bundestagsausschusses in Militärangelegenheiten vom 16. September 1830 heißt es allerdings: „Die Gründe, wesnit die mindermächtigen Staaten ihre Anträge auf Erfassung der Cavallerie- und Artillerieleistung unterstützen, betreffen vorzüglich in der Bebauptung und näheren Ausführung:

a) daß überhaupt kleineren Staaten die Tragung allgemeiner Lasten schwerer werde, als größeren, indem den größeren Staaten vielseitigere Mittel zur Ausgleichung vorhandener Mißverhältnisse zu Gebote stehen, als den kleineren, und

b) daß durch die Bestimmungen der Kriegsverfassung, derzufolge es auf Stellung gewisser militärischer Einheiten (bei der Cavallerie auf eine Division von 500 Pferden, bei der Artillerie auf eine ganze Batterie) ankommt, die kleineren Staaten verhältnißlich gemacht worden sind, sich in derselben Brigade, Division oder demselben Armeecorps mit den dazu gehörigen anderen Staaten über ihre Vertretung derjenigen Waffengattung, zu welcher ihnen die zu einer militärischen Einheit erforderliche Stärke ihres Contingents ermangelt, gegen baare Kostenentschädigung zu vereinbaren, so daß außer der Leistung, zu welcher sie sich selbst verstehen, für den übrigen Theil derselben die baare Auslage fortwährend ins Ausland gemacht werden müsse.“

Nachdem der Bundestagsausschuß den ersten Grund verworfen hat, schließt er seine Betrachtung über den zweiten mit folgenden Worten:

„Es klebe den kleineren Staaten nur übrig, sich nach § 25 der Grundzüge — da die vorenigte Cavallerie- und Artilleriestellung mehrerer kleiner Staaten schwierig ist — vertreten zu lassen. Die Gebrechlichkeit ist aber eine sehr drückende Maßregel, die die kleineren Staaten von denjenigen, durch die sie vertreten werden, abhängig macht und erstere mit jährlichen fortlaufenden Geldopferforderungen außer Landes belastet.“

Diese Staaten haben in keinem ihrer früheren politischen Verhältnisse Cavallerie und Artillerie gestellt. Sie haben beide Waffengattungen nicht. Schon die erste Aufstellung — sehr sinnzeichnet betrachtet — würde für sie ein großer Druck sein, der durch die fortgesetzte Unterhaltung, die angeführtermaßen für sie und ihre Glieder mit besonderen Nachtheilen verbunden sein würde, im höchsten Grade stiftlich werden dürfte.“

gestellt, weniger wehrtüchtig seien, als eine ganz homogene Truppe derselben Stärke, und daß diese kaum vermeidlichen Mängel nur noch größer würden, wenn jene Truppen wiederum in Infanterie, Cavallerie und Artillerie zerfielen *). Der Bund konnte somit um so leichter jene Gesuche um Erleichterung genehmigen. Daß den Hansestädten und Mecklenburg-Strelitz nicht die gleiche Erleichterung zu Theil ward, hatte ohne Zweifel seinen Grund darin, daß sie mit den übrigen, das 10te Armeecorps bildenden Staaten, auch geographisch einen wohl abgerundeten Körper bilden, welcher durch ihre Ausscheidung wesentlich zerrissen worden wäre.

Jedenfalls können wir nicht glauben, daß eine Rücksicht auf Steuerkraft diese Beschlüsse motivirt habe, denn die Anhaltschen Herzogthümer dürften wohlhabender sein, als die meisten Theile des benachbarten Königreichs Sachsen, die thüringischen Staaten nicht ärmer, als das benachbarte Kurhessen oder Oldenburg. Nur bei Frankfurt ist diese Absicht vom Bunde bestimmt ausgesprochen worden; wegen seiner „allgemein anerkannten Wohlhabenheit“ ward Frankfurt 1830 eine ganz ausnahmsweise Belastung zu Theil, — ein Grund, der vom Bundestage im Jahr 1818 bei Aufstellung der Matrikel verworfen worden war und der, wenn richtig gehandhabt, zu ganz anderen Folgerungen führen müßte, wie wir alsbald zeigen werden. Wir haben hier nur der Vollständigkeit halber nochmals daran zu erinnern, daß früherhin in Bezug auf Reiterei bei Oldenburg eine gleiche Mehrstellung angeordnet war, welche aber aufhörte, als dieser Staat 1851 vorzog, selbst Reiterei zu stellen. Der gegenwärtig im ganzen Bund einzige ähnliche Vorgang ist, daß durch freien Vertrag zwischen Nassau und Limburg jenes 3 Mann Infanterie für je 1 Cavalleristen, welchen Limburg für es stellt, liefert.

Wir glauben nun, daß der Beschluß vom 9. Dec. 1830 in Betreff Frankfurts bei näherer Prüfung nicht als der richtige gebilligt werden kann, weder von dem Standpunkte des Bundes, noch von dem Frankfurts.

Wenn das durch Bundesbeschluß aufgestellte Verhältniß zwischen Infanterie, Cavallerie und Artillerie ein richtiges war, woran gewiß nicht zu zweifeln, so war doch, wenn gleich die Stellung von drei Infanteristen wohl so viel als die eines Cavalleristen kosten mag, mit diesem Tausch der ursprüngliche Zweck des Bundes nicht erfüllt, denn es wurde jenes richtige, durch die Erlassung der Stellung von Specialwaffen (auf wohl gut-begründeten Billigkeitsrücksichten) alterirte Verhältniß durch Stellung einer größern Zahl von Infanteristen nicht wieder hergestellt oder gehoffert. Wollte man aber Frankfurt die Mehrstellung um „wegen seiner allgemein anerkannten Wohlhabenheit,“ weil man glaubte, daß es eine größere Belastung seiner Geldkraft sehr wohl vertragen könne, (dem vom Bund 1818 bei Aufstellung der Matrikel ausgesprochenen Grundsatze entgegen) auferlegen, so hätte es sich in Besolgung richtiger national-ökonomischer Grundsätze vielleicht empfehlen können, von Frankfurt einen größeren Beitrag eben an Geld, womit Pferde und Geschütze jederzeit herbeigeschafft, also Reiterei und Artillerie hergestellt werden können, zu verlangen, nicht aber am Menschen, welche, abgesehen davon, daß Frankfurt arm daran ist, allein auch zur Bildung von Reiterei und Artillerie nicht hinreichen. Die ursprüngliche Heeresaufstellung aber verlangte die gehörige Anzahl Reiterei und Artillerie neben der Infanterie, nicht letztere allein. Brachte man aber einerseits den Reichsthum an Geld in Anschlag, so war es gewiß geboten, auch die entgegenstehende Armuth an Menschen in Berücksichtigung zu ziehen, und von Frankfurt (und den übrigen freien Städten) noch weniger Menschen, als seine Matrikel von 47,850 Einwohnern mit sich brachte, und dagegen einen größeren Geldbeitrag zu den allgemeinen Vertheidigungskosten zu verlangen, als nach seiner Matrikel geboten war. Jedenfalls aber muß man, wenn man eine Provinz, eine Stadt, wegen ihres Reichthums besteuert, sie darin besteuern, worin sie reich, nicht aber umgekehrt darin, worin sie arm ist. Das Königreich der Niederlande wird, weil der Boden Java's fruchtbarer ist, als der der Provinzen Drenthe und Oberyssel, von jener Colonie an Korn oder Weizen, worin sie arm ist, sicherlich nicht dreimal so viel verlangen, als von den europäischen Provinzen, sondern es wird die Steuern in Kaffee zahlen lassen, woran Java reich ist.

An Menschen aber ist Frankfurt im Verhältniß zu der aufgestellten Matrikel weitaus der ärmste Staat in ganz Deutschland. Im Großherzogthum Baden, dem einzigen Staate, von welchem eine genaue Angabe in dieser Beziehung uns zugängig war, betrug im Jahr 1849 die Zahl der im Lande sich aufhaltenden Fremden beinahe 2 und im Jahre 1852 beinahe 2½ pCt. Die Zahl der im Auslande sich aufhaltenden Badenser wird voraussichtlich jener Fremdenzahl gleichkommen. (In Württemberg war sie 2⅝ pCt.) Unter der Frankfurter Bevölkerung aber waren 33 pCt. im Jahre 1818, und 40 pCt. im Jahre 1855 fremd, wogegen die Zahl der auswärts sich aufhaltenden Frankfurter äußerst gering ist. Wenn also Baden sein Contingent aus 98 pCt. seiner Bevölkerung greift, muß Frankfurt es aus 60 pCt. nehmen, oder mit andern Worten, bei gleichem Matrikelverhältniß muß aus 10,000 seiner Bürger Frankfurt 272 und Baden 166 (1⅔ pCt.) stellen. Frankfurt ist an Menschen verhältnißmäßig selbst ärmer, als die drei Hansestädte, welche sowohl eine größere ländliche Bevölkerung, als eine geringere Zahl von Fremden haben. *) Man darf auch nicht etwa meinen, das Verhältniß der Bevölkerung Frankfurts zu der von ihm

*) In diesem Sinne äußerte sich u. a. auch Württemberg in der Sitzung vom 30. Juli 1821 § 223: „Jedes aus Contingenten verschiedener Staaten zusammengesetzte Corps ist selbst dann, wenn es auch die von der Kriegsverfassung postulirte numerische Stärke hätte, weniger selbstständig und schlagfertig, als ein ungemischtes Armeecorps. Die Selbstständigkeit und Schlagfertigkeit der einzelnen Armeecorps beruht vorzugsweise auf dem richtigen Verhältnisse der verschiedenen Waffengattungen in demselben.“ Ebenso Sachsen bei Motivirung seines Antrags auf Bildung einer Reserve-Infanterie-Division.

*) Ueber Hamburg ist uns leider unmöglich, in dieser Beziehung irgend etwas positives anzugeben. Hamburg, das zu Folge der Matrikel von 1818 129,800 Einwohner zählte, hatte im Jahre 1838 deren 135,378 und im Jahre 1852 deren 158,775, und zwar:

	1838	männl.	weibl.	zusamm.
Personen über 18 Jahre	68,310	38,206	40,546	78,752 49·60 %
Personen unter 18 Jahre	50,169	28,664	32,653	61,317 38·62 „
Dienstboten	15,035	4,950	11,438	16,388 10·32 „
Fremde	1,864	1,723	595	2,318 1·46 „
	135,378	73,543	85,232	158,775 100 %
		46·32 %	53·66 %	100 %

Zu dieser die Stadt, Vorstädte und Landgebiet umfassenden, zunächst für Zwecke der Bürgerwehr gefertigten Aufstellung wird erläuternd bemerkt, daß darin fehlen: 1) das Militär oder Bundescontingent, 2) die Insassen der Hospitäler, Gefängnisse, Strafanstalten, des Waisenhauses ꝛc., 3) Schiffsjungen und Matrosen auf den Schiffen, 4) die meisten zeitweilig sich hier aufhaltenden Fremden (mit Ausnahme der Dienstboten), ein großer Theil der fremden Lehrhurschen, Commis,

zu stellenden Truppenmenge sei gegenwärtig nicht mehr so schlimm, als wir es dargestellt haben, weil die Bevölkerung Frankfurts bekanntlich eine stärkere Zunahme erfahren habe, als in den meisten andern deutschen Staaten, wodurch ein etwa bestandenes früheres Mißverhältniß sich nun thatsächlich ausgeglichen habe. Dem ist jedoch nicht so. Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt hat sich nämlich vom Jahre 1817—1855 allerdings von 47,850 auf 74,784, also um 56·28 pCt. vermehrt, aber die verbürgerten Einwohner, d. h. diejenigen, aus welchen allein wir unsere zu stellenden Truppen gezogen können, sind nur von 32,949 auf 44,186 (d. h. um 34·10 pCt.) gestiegen, während die Fremden sich von 14,901 auf 30,598 (d. h. um 114·34 pCt.) vermehrten. Wenn aber die Fremden sich auch um 200 und 300 pCt. vermehrt hätten, wenn wir deren in Frankfurt 100,000 zählten, so können wir darum nicht einen Soldaten mehr aus ihnen nehmen. Eine Bevölkerungszunahme von 34 pCt. von 1815—1857 ist aber geringer, als die in den meisten anderen deutschen Staaten in demselben Zeitraum stattgehabte, wie nachstehende Tabelle zeigt.

Staaten.	Bundesmatrikel 1818.	Bevölkerung 1855 *).	Zunahme an Seelen.	Zunahme in %.
Oesterreich	9,482,227	12,304,942	2,824,715	29·81
Preußen	7,948,439	13,173,235	5,174,736	64·69
Hohenzollern	50,060		839,176	69·93
Sachsen	1,200,000	2,039,176	981,556	27·57
Bayern	3,560,000	4,541,556	515,129	39·46
Württemberg	1,395,462	1,669,374	273,912	19·63
Baden	1,000,000	1,308,116	308,116	30·81
Kurhessen	567,868	736,392	168,524	29·67
Großherzogthum Hessen	619,500	836,424	216,924	35·01
Holstein	360,000	573,003 **)	213,003	59·16
Lauenburg	255,628	unbekannt		
Braunschweig	209,600	269,209	59,609	28·44
Mecklenburg-Schwerin	358,000	541,091 ***)	183,091	51·14
Nassau	302,769	428,237	125,468	41·44
Sachsen-Weimar	201,000	263,755	62,755	31·22
Sachsen-Koburg-Gotha	111,600	150,878	39,278	35·18
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	115,000	165,418	50,418	43·84
Sachsen-Altenburg	98,200	132,990	34,790	35·42
Mecklenburg-Strelitz	71,769	99,628 †)	27,859	39·09
Oldenburg	220,718	265,479	44,761	20·28

*) Die Zahlen der 3ten Colonne sind diejenigen der am 3. Dezember 1855 für den Zollverein vorgenommenen Volkszählung. Die Angaben für Oesterreich, gültig für das Jahr 1851, rühren aus den Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, zusammengestellt von der Direktion der administrativen Statistik, Neue Folge I, 1 Ser; das Militär ist nicht darin einbegriffen. Die 5 anderen sind Kolb's Handbuch der vergleichenden Statistik entnommen.

) Kolb für 1855. *) Kolb für 1854. †) Kolb für 1851.

Gesellen und Fuhrleute. (S. Beiträge zur Statistik Hamburgs, mit besonderer Rücksicht auf die Jahre 1821—1852, herausgegeben von Mitgliedern des Vereins für hamburgische Statistik. 1854. S. 3).— Rechnen wir alle Dienstboten als Fremde, und nehmen wir an, daß eben so viele Fremde nicht aufgeführt seien, als Dienstboten und Fremde sich hier vorzüglich finden (eine Annahme, die gewiß zu weit geht), so hat Hamburg doch nur 21 pCt. Fremde unter seiner Bevölkerung, d. h. verhältnißmäßig halb so viel als Frankfurt.

Lübeck zählte (nach den neuen Lübeck'schen Blättern, 18. Jahrg., S. 208) am 1. September 1851:

	in der Stadt Geborene.	in den Vorstädt. u. im Landbez. Geborene.	Fremde.	Zusamm.
wohnhaft in der Stadt	17,883	1,595	6,620	26,098
wohnhaft in den Vorstädten	721	2,203	830	3,754
wohnhaft im Landgebiet	606	8,890	3,337	12,833
	19,210	12,688	10,787	43,685
	44 %	29·72 %	25·27 %	100 %

Die Bevölkerung des von Lübeck und Hamburg gemeinschaftlich besessenen, aus 6 Dorfschaften bestehenden Amtes Bergedorf belief sich im Jahr 1815 auf 9500 Seelen und ward in der Bundesmatrikel von 1818 zur Hälfte mit 4750 Seelen zu Hamburg und zur Hälfte zu Lübeck (35900 + 4750 = 40650) gerechnet. Im Jahre 1851 war die Seelenzahl des Amtes 11481, davon 9418 dem Amte angehörige und 1963 fremde, unter welch' letzteren wiederum 266 einer der 4 freien Städte angehörig. Rechnet man die Hälfte dieser Bevölkerung zu Lübeck, so steigt die Gesammtbevölkerung Lübecks für 1851 auf 48,425 Einwohner, worunter 11768 oder 24·80% Fremde. Die Fremdenbevölkerung in Lübeck verhält sich demnach zu der in Frankfurt wie 8:5.

Bremen (d. h. Altstadt, Neustadt und Vorstadt, mit Ausschluß des Gebietes) zählte im August 1818 unter 36,617 Einwohnern 3837 Fremde (1940 männliche und 1897 weibliche), d. h. 10·4 pCt.

Die Zählung vom 3. December 1855 ergab folgendes Resultat:

	Einwohner.	Darunter Fremde: ledig.	weibl.	zusamm.
Stadt, Vorstadt und Neustadt	60,087	5,969	4,148	10,017
Landgebiet, Vegesack und Bremerhafen	28,769	2,561	1,574	4,135
	88,856	8,530	5,722	14,252
oder Fremde in der Stadt	16·896 %	der Bevölkerung,		
Fremde auf dem Lande	14·373 „	„	„	
Fremde in Stadt und Land	16·039 „	„	„	

Die Bevölkerung des Landgebietes beträgt in Lübeck 46, in Bremen 32, in Frankfurt 14 pCt. der Gesammtbevölkerung.

(Fortsetzung der Tabelle auf Seite 84.)

Staaten.	Bundesmatrikel 1818.	Bevölkerung 1855.	Zunahme an Seelen.	Zunahme in %.
Anhalt-Dessau	52,947	114,850	29,449	34·60
Anhalt-Köthen	32,454			
Anhalt-Bernburg	37,046	53,475	16,429	44·22
Schwarzburg-Sonderhausen	45,117	61,452	16,335	36·42
Schwarzburg-Rudolstadt	53,937	68,974	15,037	27·87
Liechtenstein	5,546	unbekannt.		
Waldeck	51,877	58,132	6,255	12·05
Reuß, ältere Linie	22,255	39,397	17,142	77·02
Reuß, jüngere Linie	52,206	80,203	27,997	53·63
Schaumburg-Lippe	24,000	105,490	12,428	13·35
Lippe	69,062			
Hessen-Homburg	20,000	25,132	5,132	25·66
Lübeck	40,650	48,425 *)	7,775	19·12
Frankfurt	47,850	74,784	26,934	56·26
Bremen	48,500	88,836	40,366	83·15
Hamburg	129,800	208,198 **)	78,398	60·39

*) Lübeck'sche Blätter für 1851; Kolb rechnet für 1854 irrthümlich die ganze Bevölkerung des Amtes Bergedorf zu Lübeck und erhält daher die irrige Zahl 54,166.

**) Kolb für 1855.

Das Verhältniß der Bevölkerungs-Zunahme in den einzelnen Staaten erhellt noch deutlicher aus folgender Zusammenstellung:

Bremen	83·15	Sachsen-Coburg-Gotha	35·18
Reuß ältere Linie	77·02	Großherzogthum Hessen	35·01
Königreich Sachsen	69·93	Anhalt-Dessau-Köthen	34·60
Preußen	64·69	**Frankfurt**	34·10
Hamburg	60·39	Sachsen-Weimar	31·22
Holstein	59·16	Baden	30·81
Frankfurt	56·28	Oesterreich	29·81
Reuß jüngere Linie	53·63	Kurhessen	29·67
Mecklenburg-Schwerin	51·44	Braunschweig	28·44
Anhalt-Bernburg	44·22	Schwarzburg-Rudolstadt	27·87
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	43·84	Bayern	27·57
Nassau	41·44	Hessen-Homburg	25·66
Hannover	39·46	Oldenburg	20·28
Mecklenburg-Strelitz	39·09	Württemberg	19·63
Schwarzburg-Sondersh.	36·42	Lübeck	19·12
Sachsen-Altenburg	35·42	Schaumburg-Lippe u. Lippe	13·35
		Waldeck	12·05

Daß die Fremden aber in die Matrikel für Truppenstellung der einzelnen Staaten aufgenommen wurden, ist überhaupt ein national-ökonomischer Fehler und bedingte eine große Ungleichheit. Man darf nicht die Größe einer Leistung zuerst nach einer bestimmten Menschenzahl veranschlagen und diese Leistung dann doch nur von ⅚ jener Menschen tragen lassen. Man muß, um gerecht zu sein, der Matrikel für Truppenstellung nicht die thatsächliche, sondern die rechtliche Bevölkerung, nicht die population de fait, sondern die population de droit zu Grunde legen. Denn diese, nicht jene liefert die Conscriptionspflichtigen; der im Auslande lebende Unterthan, nicht der Fremde, wird zur Truppenstellung herbeigezogen. Die freien Städte unterzogen sich auch bei der Angabe ihrer Matrikel von 1818 (einschließlich der Fremden, die in manchen Staaten gar nicht mit aufgenommen werden zu sein scheinen), freiwillig und ohne Anstand einer größeren Belastung, mit der ausgesprochenen Erwartung, von etwaigen weiteren Lasten verschont zu bleiben. Dies erkannte auch der Bundespräsidialgesandte an, als er in der Sitzung vom 20. August 1818 (XLIII. § 210, S. 432) u. a. sagte: „Wenn auch die Berathung über die Geldverauschlagung der freien Städte nicht schon dadurch als gehoben angesehen werden sollte, daß sie ihre Volkszahl eben in dieser Hinsicht auf eine liberalere Weise, als sie nach den angenommenen Grundsätzen schuldig gewesen, angegeben zu haben versichern, auch sonst andere Gründe selbst in Ansehung ihrer für die Beibehaltung der allgemeinen Regel (der ausschließlichen Zugrundelegung der Bevölkerung) zu streiten scheinen, so wird u. s. w."

Die freien Städte aber erkannten damals allerdings nicht die Größe des Unterschiedes, zumal für den Fall, wenn es sich einstens um Erhöhung handeln und die Frage aufhören würde, eine Geldfrage zu sein.

Daß bei der Aufstellung der Matrikel von 1818 gleiche Normen für die den einzelnen Staaten überlassene Angabe ihrer Volksmenge hätten festgestellt werden sollen, — was aber nicht geschah, weil man eben noch nirgends in Deutschland eine genaue Volkszählung hatte, — ebenso daß die Fremden nicht hätten mit aufgeführt werden sollen, ward sowohl alsbald, als später von der Mehrzahl der deutschen Staaten anerkannt*). Eine Abänderung unterblieb aber trotz

*) So äußerte sich der k. württembergische Gesandte in einem ausführlich aufgestellten Votum am 20. Mai 1818:

„Se. Majestät der König von Württemberg treten diesem Antrage (daß die Volksmenge zur allgemeinen und in der Regel einzigen Grundlage der Bundesmatrikel angenommen werde) mit der vollen Ueberzeugung bei, daß der Mißgebrauch anderer Factoren, wie z. B. des Flächeninhaltes und der Staatseinkünfte, statt zum Ziele eines richtigeren Produkts zu leiten, nur von diesem Ziele abführen würde. — Der Wunsch Sr. k. Majestät geht demnach dahin: — — III. daß die Zeit des Provisoriums dazu benutzt werde, die Grundsätze festzustellen, nach welchen eine genügendere Angabe der Volkszahl als Grundlage der künftigen, definitiv herzustellenden Matrikel erreicht werden könne. Se. k. Majestät finden sich bewogen, in dieser letzten Hinsicht folgende Grundsätze zur weiteren Prüfung und Beschlußnahme zu empfehlen:

mehrfacher Anträge, theils weil man die Schwierigkeit scheute, theils weil man auch irrigerweise glaubte, die Bevölkerung werde in allen Staaten so ziemlich in demselben Verhältnisse zugenommen haben. So gilt denn im Wesentlichen noch ganz die ursprüngliche Matrikel, unter welcher in Betreff der fremden wie der ländlichen Bevölkerung kein einziger Staat in nur entfernt ähnlicher Weise schwer überbürdet ist, wie Frankfurt.

---

1) Es sollte gleichzeitig etwa im 4. Jahre des Provisoriums eine neue Volkszählung in allen Bundesstaaten vorgenommen werden.

2) Diese Zählung müßte alle Staatsangehörigen nach Köpfen, ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Glaubensbekenntnisses und des Umstands ihrer bürgerlichen Rechte und Verbindlichkeiten, auch ohne Rücksicht auf den Geburtsort (so daß also auch alle im Auslande geborenen, bei Civil- oder Militärämtern angestellten Staatsdiener mitgezählt werden) in sich begreifen.

3) Sie müßte sich ebenfalls auf jene, so eben bezeichneten Staatsangehörigen erstrecken, welche sich nicht für immer, sondern nur für einige Zeit außerhalb derjenigen Bundesstaaten aufhalten, denen sie angehören; vorzugehen aber alle die in den einzelnen Bundesstaaten sich aufhaltenden fremden, d. h. alle diejenigen Individuen, welche nicht im Staatsverbande stehen, in dem Resultat der Zählung nicht aufgenommen werden" u. s. w.

Der k. niederländische Gesandte für Luxemburg schloß sich mit folgenden Worten an:

„Er theilte der Ansicht derer bei, welche die Population der einzelnen Staaten als Basis annehmen, nach welcher der Beitrag eines jeden Staates zu den gemeinsamen Bedürfnissen des deutschen Bundes auszumitteln sei. — Der k. niederländische, großherzoglich luxemburgische Bundestagsgesandte adhärirt daher dem k. österreichischen Präsidialvotum und der an Entwicklung dieser Verhältnisse so umfassenden und ausgearbeiteten k. württembergischen Abstimmung, insbesondere der darin enthaltenen Erklärung sub I, II, III, und glaubt, daß die Annahme der daselbst der weiteren Berathung anempfohlenen Punkte von 1—5 der Förderung des Gegenstandes allerdings sehr zweckdienlich und entsprechend sein möchte."

In der ersten Sitzung des Jahres 1824, in welcher die provisorische Matrikel einstweilen beibehalten ward, bis sie durch eine neue ersetzt sei, wiederholte Württemberg seine frühern Anträge.

Das Großherzogthum Hessen schloß sich denselben an. Zu seinem Votum heißt es u. a.:

„Die weiter aufgeworfene Frage, ob größere Gleichmäßigkeit der Bevölkerungsangaben, vorzüglich in Berechnung der Fremden, als erforderlich zu betrachten sei? glaubt man unbedingt bejahen zu müssen, und da Fremde dem Staate, in welchem sie einen temporären Aufenthalt haben, nicht eigentlich angehören, so ist man der Meinung, daß, wenn neue Bevölkerungszugaben erfolgen sollen, jedenfalls gleichförmige Grundsätze zu befolgen, namentlich festzusetzen sei, daß kein Staat die auf seinem Gebiet sich aufhaltenden Fremden, wohl aber die im Auslande temporär befindlichen Inländer mitzuzählen habe und hiernach überall, wo nicht ohnedies in den allermeisten Zeiten nach diesen Grundsätze gezählt worden, die Zählung nach vorhergängiger vorzunehmen sei."

Die 16. Curie meinte:

„Soll darüber ein Grundsatz aufgestellt werden, so wird es kein anderer sein können, als der, daß jeder Unterthan, er mag sich aufhalten wo er will, so lange er seines Unterthanenverbandes noch nicht förmlich entsetzen ist, als Unterthan, und jeder im Lande wohnende Ausländige, so lange er noch nicht förmlich recipirt ist, als Fremder betrachtet werde. Dieses Princip wird indessen in der Anwendung viele Schwierigkeiten haben und es daher weit einfacher sein, die Zählung auf alle zu der Zeit im Lande anwesenden Menschen zu erstrecken." (Diese Schwierigkeiten, vor 34 Jahren in hohem Grade bestehend, dürften heute wohl nicht mehr als solche betrachtet werden.)

Und in der 12. Sitzung des Jahres 1821 erklärte der Bundespräsidialgesandte erläuternd zur Berathung Oldenburgs:

„Die jetzt geltende Matrikel ist nur provisorisch auf eine bestimmte Reihe von Jahren angenommen, und jedes einzelne Mitglied kann verlangen, daß in seinen Verhältnissen getroffen werden, welche getroffen sind, zu bewirken, daß an die Stelle der provisorischen Matrikel zu der Zeit, wo ihre Gültigkeit aufhört, eine andere eintrete."

Daß auch der angeführten Gründe die Bundesversammlung die von Frankfurt in den Jahren 1820—1830 gestellten Anträge (einfach auf Erleichterung oder mit gleichzeitigem Geldbeitrag) abwies, daß sie dabei die Mehrstellung von Menschen rein als eine Geldfrage behandelte, kann, nach unserer Ansicht, nur daraus hervorgegangen sein, daß eben von Anbeginn an Frankfurt gewordene Truppen hatte, daß man sich sonach sagte: 600 Mann geworbene Truppen kosten noch einmal so viel Geld als 300, Frankfurt ist reich und kann diese Mehrsumme recht gut zahlen*). Es ist am allerwenigsten gegenwärtig richtig, das Werkverhältniß zur Grundlage aller weiteren Berechnungen zu machen, wenn es selbst früher bis zu einem gewissen Grade sachlich nicht ganz unrichtig gewesen wäre; denn es ist ein Auswahme-Verhältniß, unzuverlässig in seinem Ergebniß, und eben weil unsere Behörden im Jahre 1830 einsahen, daß die Werkung möglicherweise Frankfurt nicht in den Stand setzen könne, seine Bundespflicht für Kriegsfall zu erfüllen, wurden die Conscriptionslisten vom Jahre 1831 an aufgestellt und wirkliche Ziehungen der Pflichtigen vom Jahre 1838 an eingeführt, um die zum Dienste Verpflichteten alsbald einberufen zu können.

Wie oben erwähnt, ist der Kreis, aus dem geworben werden kann, durch eine Masse von Umständen beengt, die Lust zu derartigem Militärdienst ist geringer, der Arbeiter wird besser bezahlt, seine Existenz ist gesicherter und angenehmer geworden. Dies mag etwa die Stadt Frankfurt beklagen, da sie Arbeiter und Soldaten braucht und zu zahlen hat, aber im Interesse des ganzen Vaterlandes, im Interesse der intellectuellen und moralischen Fortbildung eines Volkes wird ein Staatsmann sich darüber nur freuen können. Erhöhter Sold und erhöhtes Werbegeld werden kaum hinreichen, jenem Umschwung das Gleichgewicht zu halten.

Sicherlich darf die den Einzelstaaten auferlegte Pflicht der Truppenstellung nicht nach der Werbung, die möglicherweise versagen kann, sondern sie muß nach dem Maaß von jungen Männern, welche durch Conscription aufgebracht werden können, bemessen werden. Die Truppenstellung ist eine Frage des Bevölkerungsverhältnisses, nicht der Steuerkraft. Wollte man letzteren, national-ökonomisch unrichtigen und schon 1818 vom Bunde verworfenen Grundsatz festhalten, so könnte man dem für reich gehaltenen Staate schließlich irgend eine durch Werbung zu schaffende Truppenmenge auferlegen; zu einer festen Grenze der Auflage würde aller Anhalt fehlen; sie müßte willkürlich gezogen werden. Frankfurt wird gewiß hierin so wenig wie in irgend einem anderen Punkte eine Bevorzugung verlangen, es wird seiner Bundespflicht stets eingedenk sein und deren Erfüllung sich allen Ernstes angelegen

---

*) In der Abstimmung des Gesandten der freien Städte (27. Sitzung des Jahres 1844 vom 16. August, § 255, S. 761 ff.) heißt es u. a. auch: „Allseitig wurde bei dieser Mehrstellung an Köpfen von der Ansicht ausgegangen, daß das Contingent durch freie Werbung zusammengebracht werde, die Mehrstellung an Köpfen demnach für die Frankfurter Bevölkerung nur eine höhere Geldleistung, nicht aber eine schärfere Kriegsdienstpflicht als bei den Angehörigen der übrigen deutschen Bundesstaaten zur Folge haben werde. Ja, die kurz nach Fassung des Bundesbeschlusses vom 9. December 1830 zu Gunsten des Großherzogthums Weimar bewilligte Reduction jedes Cavalleristen durch einen Infanteristen war geradezu im Gegensatze zu dem der Stadt Frankfurt gestellten Ansinnen, einen Cavalleristen durch 3 Infanteristen zu ersetzen, dadurch motivirt worden, daß bei Frankfurt „freie Werbung, also keine persönliche Gestellspflicht" stattfinde. (37. Sitzung des Jahres 1830, § 262.)"

sein lassen. Darüber aber muß man sich auch nicht täuschen, daß geworbene und freiwillige und conscribirte und stellvertretende Soldaten in einem und demselben kleinen Bataillon nicht auf die Dauer neben einander bestehen können; eine Wahrheit, welche auch unsere gesetzgebende Versammlung ausgesprochen hat.

Wenn für die einem Staate aufzuerlegenden Leistungen überhaupt die Staatskraft, aber nicht sie alle Leistungen nur die Staatseinkünfte*) den Maaßstab abgeben sollen, — wenn der deutsche Bund sein Truppenmaaß im allgemeinen nach der Zahl der dienstfähigen männlichen Jugend, nach der Conscriptionspflichtigkeit bemessen hat, bei Frankfurt aber, wie es scheint, die Ersetzung des Mangels an Dienstfähigen durch echte mit Geld vermeintlich bis zu einem beliebigen Grade ausdehnbare Werbung im Auge hatte, — wenn einerseits für die Zwecke des Bundesheeres drei Mann Infanterie nicht dasselbe leisten wie ein Reiter oder ein Artillerist und andererseits für die Stadt Frankfurt diese vermeinte Ausgleichung in Wahrheit eine unverhältnißmäßige Ueberlastung mit sich führt, sobald man der geringen Menschenzahl, woraus Frankfurt Soldaten nehmen kann, die richtige Würdigung schenkt —, so muß es auf den ersten Anblick überraschen, daß Frankfurt einem seinen Verhältnissen und seinem Interesse so sehr widersprechenden Abkommen gewissermaßen freiwillig zustimmte. Diese Zustimmung erfolgte in Rücksicht aber auch nur, nachdem Frankfurt zuerst mit dem Großherzogthum Hessen unterhandelt, dann um Erleichterung gebeten und zuletzt eine jährliche Beisteuer zu den allgemeinen Kriegskosten angeboten hatte, aber alles ohne Erfolg. Die damalige freiwillige Zustimmung findet außer der Fruchtlosigkeit jener Versuche ihren hauptsächlichen Erklärungsgrund in den von der jetzigen ganz verschiedenen damaligen Verhältnissen. Denn es handelte sich damals nur um eine Erhöhung von 479 auf 683 Mann, selbst letztere Zahl durfte als nicht allzugroß, ja konnte sogar, gegenüber anderen Auflagen, wünschenswerth erscheinen, wenn nämlich 479 Mann eine etwas zu kleine Garnison für den Sitz der Bundesversammlung dünkten; daneben noch lieferte die Werbung leicht ein genügendes Ergebniß. Heute aber, wo der Werbung so große Schwierigkeiten entgegentreten, handelt es sich um eine Erhöhung von 799 auf 1119 Mann.

Wollen wir nun schließlich die Frankfurt obliegenden Leistungen möglichst übersichtlich denen der andern 7 Staaten (von welchen allein uns leider genügendes Material zugängig gewesen ist) gegenüberstellen, um zu sehen, ob die Frankfurt gemachte Auflage auch von anderen deutschen und außerdeutschen Staaten in gleicher oder doch ähnlicher Weise erfüllt wird, so möchten hierzu folgende Tabellen dienen. Wir wählen die verschiedenen Vergleichungspunkte: frühere Matrikel, neueste Bevölkerungsstand und Dienstpflichtige einerseits, und Heeresstärke, jährliches Contingent andererseits, um ein sicheres, allseitig giltiges Ergebniß zu erhalten.

Nimmt man die Matrikel von 1818 (resp. 1842) zur Grundlage der Vergleichung, so haben bekanntermaßen sämmtliche deutsche Staaten . . . . . 1·666 pCt.

Frankfurt (aber im Vergleich zur ganzen Einwohnerschaft von 47,850) . . . . 2·338 „

oder im Vergleich zur einheimischen Bevölkerung von 32,949, was der allein richtige Maaßstab ist, da nur aus ihnen Soldaten conscribirt werden können . . 3·396 „

ihrer Bevölkerung zu nehmen, um ihr Bundes-Contingent herzustellen. Frankfurt ist somach mehr als doppelt so stark, als alle anderen Staaten belastet. Nur ein Staat macht eine fernere Ausnahme der Regel von 1½ pCt., d. i. Nassau, welches durch einen freiwilligen Vertrag seine Reiterei durch Limburg stellen läßt und dagegen ein Gesammtbundes-Contingent von 6109 Mann Infanterie und Artillerie unterhält; es gibt dies

für Nassau . . . . . 2·017 pCt. } 1·666 pCt.
für seinen Mitcontrahenten Limburg . . . . . 0·794 „ }

Es liefert also auch Nassau nur 0·35 pCt. mehr, Frankfurt aber 0·67 pCt., oder richtiger 1·72 pCt. mehr als das Normalverhältniß; das Mehr ist somach bei Frankfurt immerhin noch beinahe das Doppelte oder richtiger beinahe das Fünffache von dem Mehr von Nassau.

Nimmt man die gegenwärtigen Bevölkerungsverhältnisse, so ergibt sich Folgendes:

	Bevölkerung.	Heeresstärke.	Soldaten auf 100,000 Einwohner.
Preußen (1855), deutsche Provinzen . . .	13,173,235	133,769	1,015
Königr. Sachsen (1855) .	2,039,176	20,000	980
Württemberg (1852) .	1,747,773	23,259	1,330
(1853) .	1,795,938		1,295
Baden (1849, 52, 55) .	1,344,973	16,667	1,239
Nassau (1855) a) . .	428,237	6,109	1,426
Frankreich (1843 u. 52) b)	35,005,903	361,179	1,031
Belgien (1850) b) . . .	4,426,202	31,444 c) 84,219 d)	714 1,902
Holland (1856) . . .	3,261,227	32,194	987
Frankfurt (1858) . . .	71,784	1,119	1,496
	44,186	1,119	2,532

Also auch hiernach ist Frankfurt 2½mal so stark belastet als Preußen und Sachsen, etwas mehr als doppelt so stark als Baden, beinahe doppelt so stark als Württemberg.

Der richtigste Vergleich, unserer Meinung nach, ist derjenige zwischen der Heeresstärke und der Zahl der alljährlich militärpflichtig Werdenden. Wir legen auf diese Vergleichsweise auch um deßwillen Werth, weil wir hier die Gesammtzahl der auswärts geborenen und auswärts lebenden Frank-

*) Der Curie hob bei seiner Abstimmung über die Contingentsverleichterung in der I. Sitzung des Jahres 1824 ebenfalls hervor, daß nicht die Staatseinkünfte, sondern die wirklichen Staatskräfte zur Basis dienen sollten. — Muß sind aber sicherlich, wenn es sich um Stellung einer gewissen Zahl von Soldaten handelt, nicht die Staatseinkünfte derjenige Theil der Staatskräfte, welcher in Betracht zu ziehen ist. Hat doch umgekehrt sogar Anhalt-Köthen f. A., weil es sich für zu arm erklärte, um Pferde und Geschütze in verlangter Zahl zu liefern, sich bereit gezeigt, statt deren lieber mehr Mannschaft zu stellen, wodurch ihm die seiner Matrikelbedeutung eine ihrentsprechende Artillerie zu Gebote steht.

a) Wir fügen hier Nassau bei, weil es außer Frankfurt das ungünstigste Verhältniß hat und wir für diese Tabelle die nöthigen Angaben von Nassau haben.

b) Bei Frankreich und Belgien ist zu bemerken, daß Generalstab, Sanitätsbeamte, Gendarmerie, ja bei ersterem auch die Soldatenkinder in dieser Zahl einbegriffen sind (vgl. oben S. 79); daß daher deren Militärstand den deutschen Staaten gegenüber verhältnißmäßig etwas größer erscheint als er ist.

c) Stand auf dem Friedensfuß.

d) Stand auf dem Kriegsfuß.

furter als conscriptionspflichtig einreihen können, obgleich im Fall eines Krieges diese zum Theil in England, Amerika u. s. w. lebenden jungen Männer schwerlich in Wirklichkeit zum Kriegsdienst herbeizuziehen sein dürften und jedenfalls deren stets einige mehr aufgeführt werden als wirklich noch am Leben sind. Man wird uns sonach gewiß nicht vorwerfen können, wir wählten nur solche Vergleichselemente, welche für Frankfurt günstig scheinen.

	Conscriptions-pflichtig in je 1 Jahr.	Heeresstärke.	Die Heeresstärke verhält sich hiernach zu der pflichtigen Mannschaft wie 1000 zu	Oder auch: es verhalten sich Heeresstärke und pflichtige Mannschaft wie 100 zu
Preußen (1852—54) . .	167,667	174,633 *)	962	104
Königr. Sachsen (1845—54)	16,807	20,000	840	119
Württemberg (1834—57).	14,401	23,259	619	161
Baden (1849—55) . . .	11,934	16,667	716	139
Frankreich (1843 u. 52) .	307,770	361,179	852	117
Belgien (1842—50) . .	40,344	31,441	1,283	78
		84,219	479	208
Holland (1846—55) . .	27,320	32,194	848	117
Frankfurt (1841—48). .	406	1,119	362	275
„ (1849—57). .	426	1,119	381	262
„	426	799	535	187

Die Belastung Frankfurts ist somit auch hiernach um $^2/_3$ stärker als bei Württemberg, beinahe doppelt so stark als bei Baden, mehr als zweimal so stark als bei Sachsen, Frankreich, Holland, und $2^1/_2$mal so stark als bei Preußen. Selbst wenn die Reluition mit 3 Mann Infanterie erlassen wird, bleibt Frankfurt, wie die letzte Zeile der Tabelle zeigt, immerhin noch um 80 pCt. mehr als Preußen und um 34 pCt. mehr als Baden belastet. Das auf die Erlassung jener Reluition gerichtete Ansuchen ist somit gewiß nicht übertrieben, vielmehr ist die gegenwärtige Belastung so bedeutend, daß sie unerschwinglich genannt werden kann. Denn wählen wir, um ja nicht für Frankfurt die Verhältnisse zu günstig darzustellen, unter sämmtlichen bisher erwähnten Staaten den die vortheilhaftesten Verhältnisse bietenden Staat als Grundlage des Vergleichs aus, nehmen wir somit an, daß in Frankfurt unter einer gegebenen Zahl Dienstpflichtiger eben so viel für zum Dienst tauglich erklärt würden, als in Holland, d. h. entschieden mehr als in allen anderen deutschen Staaten und auch als in Frankreich und Belgien **), — so erhalten wir unter 426 in Frankfurt jährlich dienstpflichtig werdenden jungen Männern 224, welche für den Dienst verfügbar gehalten werden können. Wollen wir aber unserer Auflage nachkommen und 1119 Mann stellen, so müssen wir alle Verfügbaren ohne Ausnahme einkleiden und während 5 Jahren dienen lassen, d. h. mit anderen Worten: außer fränkischen und zu kleinen jungen Männern und einigen sonst Dispensirten kann in Zukunft nicht ein einziger junger Mann von 20—25 Jahren, weder in Wissenschaft, noch in Handel oder Gewerbe sich ausbilden oder arbeiten, außer der Zeit, während welcher er etwa in Urlaub geschickt werden mag. — Mit der wirklichen Ausführung dieser Maaßregel würde Handel, Gewerbe und Wissenschaft in Frankfurt stille gestellt; ein solcher Zustand mag zur Rettung des Vaterlandes aus schwerer Noth vorübergehend nothwendig werden und soll dann von jedem Staat und von jedem Individuum mit Ergebung, ja mit schwunghafter Begeisterung getragen werden. Aber für den Friedenszustand, für die Zeit, wo es Normalzustand ist, daß der Bürger lerne, arbeite, verdiene und für tausend gemeinnützige Zwecke Steuern zahle, ein solches Verhältniß permanent erklären, erschüttert die Existenz eines Staates oder Gemeinwesens in seinem innersten Mark. In Preußen treten jährlich 29·8 pCt. der Militärpflichtigen unter die Waffen, und zwar 7 pCt. auf 1 Jahr und 22·7 pCt. auf 3 Jahre, in Frankfurt aber müssen es 52·5 pCt. und alle auf 5 Jahre!

Es dürfte hiernach nicht zweifelhaft sein, daß die Behörden von Frankfurt ihre Schuldigkeit zu thun versäumt hätten, wenn sie nicht eine Abstellung der (jetzt allerdings vollkommen zu Recht) bestehenden Verhältnisse herbeizuführen sich bemühten, wie sie früherhin sich bemühten, eine andere Regelung zu erzielen.

Was aber kann und soll für Frankfurt geschehen?

Wenn 16 (früher 19, jetzt durch Ausscheiden der beiden Hohenzollern und Aussterben von Anhalt-Köthen 16) der kleinsten, zerstreut, meist in Mitteldeutschland liegenden Staaten in eine Reserve-Infanterie-Division vereinigt sind, so dürfte es wohl das billigste und natürlichste sein, diese kleinen Staaten alle gleich zu behandeln, d. h. nicht nur 15, sondern allen 16 die Stellung von Cavallerie und Artillerie zu erlassen.

Will man nun aber dennoch von dieser gleichen Behandlung einen Staat ausnehmen, weil er in einer Beziehung (an Geld) reicher ist, als die übrigen Staaten derselben Division, so darf man doch, um wirklich billig zu messen, dann auch nicht übersehen, daß dieser selbe Staat in einer anderen Beziehung (und zwar für den vorliegenden Fall in der allerwichtigsten, nämlich an Menschen) im Verhältniß zu seiner Matrikel weitaus ärmer als alle anderen Staaten Deutschlands ist. Es wird dieser Staat dann auch mit Recht in Bezug auf die Zahl der zu stellenden Soldaten eine Erleichterung dahin beanspruchen können, daß jene Zahl dem wirklich conscriptionspflichtigen Bevölkerungstheil seiner Matrikel entspreche *), wogegen ihm allerdings die Stellung von Reiterei und Geschütz (prinzipiell) nicht erlassen wird.

*) Die Bevölkerung der drei nicht zum deutschen Bunde gehörigen Provinzen Preußens beträgt 23·4 pCt. der Bevölkerung des ganzen Staates. Es mußte demnach, da die Conscriptionspflichtigen vom ganzen Königreich gegenübergestellt, auch die Heeresstärke von 76·6 pCt. auf 100 ergänzt werden.

**) Von 100 Conscriptionspflichtigen waren:

	zu alten oder sonst kerpert. untaugl.	aus sonstig. Gründen beseit.	zum Dienst verfügbar.	wirklich in Dienst getreten.
in Preußen . .	59·90	19·35	20·75	12·90
				29·8
„ Sachsen . .	70·25		29·66	14·01
„ Württemberg	51·38		48·67	23·79
„ Baden . . .	53·27		46·73	
„ Frankreich .	37·26	15·59	47·13	23
„ Belgien . .	24·40	30·2	45·4	
„ Holland . .	22·96	24·36	52·6	29·4

*) Zufolge in der 12. Sitzung des Jahres 1821 abgegebenen Bundespräsidialerklärung kann jedes einzelne Mitglied verlangen, daß an die Stelle der provisorischen Matrikel eine revidirte trete. (S. oben S. 86.) Und Württemberg sagte nach Wiederholung seiner schon erwähnten Anträge (S. 20):

c) „Sodann wäre aber denjenigen Bundesstaaten, welche wegen besonderer bei ihnen zu treffenden Verhältnisse eine Widerung des hiernach sich ergebenden Matrikularanlages in Anspruch nehmen zu können glauben, zu überlassen: mit den Angaben ihrer Bevölkerung eine

Da nun aber die von Frankfurt zu liefernden Reiter und Artilleristen zu wenige sind, um als ein gesonderter Ganze gestellt werden zu können, da eine Vertretung der Staaten in dieser Beziehung nur in demselben Corps stattfinden soll, dies aber für Frankfurt nicht möglich ist, indem es der Infanteriedivision angehört, so erübrigt als gerechtestes Auskunftsmittel nichts anderes, als von ihm die Mittel zu verlangen, um die ihm zukommende Reiterei und Artillerie herzustellen; d. h. Frankfurt hat einen Extrageldbeitrag zu leisten, welcher den Mehrkosten für die seinem reducirten Contingente entsprechende Zahl von Reitern und Artilleristen gleichkommt, — und welchen der Bund daher entweder als Entschädigung an einen andern Staat für die von diesem zu beschaffenden Pferde und Geschütze zahlen, oder, wenn er es vorzieht, zu allgemeinen Vertheidigungszwecken (Armirung der Bundesfestungen ꝛc.) verwenden würde.

Um die genaue Zahl der eigentlich einheimischen Bevölkerung, der population de droit, d. h. derjenigen Bevölkerung zu erhalten, aus welcher allein Truppen ausgehoben werden können, muß man noch der oben von Würtemberg, Großherzogthum Hessen u. s. w. aufgestellten Norm nicht nur die in der Heimath ansässigen, sondern auch alle auswärts lebenden Staatsangehörigen zählen, dagegen aber die Fremden abziehen. Die Zahl der auswärts lebenden Frankfurter kann wohl mit ziemlicher Gewißheit nach Analogie der Conscriptionspflichtigen berechnet werden. In den Jahren 1849 bis 1857 wurden, wie oben S. 73 angegeben, 3835 dem hiesigen Staatsverbande angehörige junge Männer kriegsdienstpflichtig und darunter 270 auswärts geborene, d. h. 7·04 pCt. Von der Zahl der einheimischen Frankfurter nach der Matrikel des Jahres 1818, d. h. von 32,949, sind 7·04 = 2320. Andererseits hatte Frankfurt im Jahre 1852 871 auswärts lebende Frankfurter in seiner Steuerliste; angenommen, diese hätten sich gegenwärtig auf 900 vermehrt, die große Mehrzahl derselben sei verheirathet und habe Familie, jene 900 seien daher mit 4 zu multipliciren, was 3600 gibt, dabei aber in Betracht ziehend, daß diese Verhältnisse zwar heute bei einer hier wohnenden einheimischen Bevölkerung von 44,186 richtig, aber für das Jahr 1818 um mindestens $\frac{1}{8}$ zu hoch sind, — dürfte die Annahme von 3000 auswärts lebenden Frankfurtern sicher nicht zu gering sein. Die Matrikel Frankfurts (so lange der Maaßstab von 1818 gilt) wäre sonach folgendermaaßen festzustellen: 47,850—14,901 + 3000 = 35,949. Dies ergäbe nach dem Maaßstab von $1\frac{1}{3}$ pCt. ein Contigent von

597 Mann statt der jetzt verlangten 799
und zwar:

477	Infanteristen und Pioniere statt	639
75	Cavalleristen	100
45	Artilleristen	60
597		799

Frankfurt würde dann aber nicht diese Truppen, sondern 597 Infanteristen stellen und an baarem Gelde zahlen, was 75 Reiter und 45 Artilleristen mit Geschütz mehr kosten, als 120 Infanteristen.

Die Erörterung dessen, was für Frankfurt recht und billig scheint, drängt natürlicherweise auch zu der Frage, in welcher Weise denn Bestimmungen zu treffen seien, wodurch allen Staaten, je nach ihren Kräften, gleichmäßige Leistungen auferlegt werden könnten. Hierzu scheint es nun bei der, wie man oben gesehen hat, in den einzelnen Staaten sehr verschiedenen Zunahme der Bevölkerung, nothwendig, die alte, von Anfang an provisorische Matrikel des Jahres 1818 zu verlassen und die zusolge einer neuen, nach überall gleichmäßigen Grundsätzen vorgenommenen Volkszählung sich ergebende gegenwärtige Bevölkerung zu Grunde zu legen. Hierbei wären aber, so weit es sich um Truppenstellung handelt, nach dem bestimmten und klar entwickelten Antrage Würtembergs und Hessens die auswärts wohnenden Unterthanen der vorhandenen Bevölkerung zuzuzählen, die Fremden aber abzuziehen, indem nur auf diese Weise wirklich diejenige Bevölkerung ermittelt wird, welche die Militärdienstpflichtigen enthält. Für Geldleistungen wird man aber mit vollem Recht die gesammte Einwohnerschaft, einschließlich der Fremden, zu Grunde legen, weil ein Ort, wo viele Fremde sich aufhalten, immer die Vermuthung der Wohlhabenheit gestattet, denn gerade deßhalb gehen so viele Fremde ihres Erwerbes halber dorthin. Wo die kleineren Staaten über Vertretung ihrer Specialwaffen sich nicht verständigen können, würde die Bundesversammlung nach gewissen, zuvor festgesetzten allgemeinen Normen das nöthige zu verfügen haben.

---

entsprechende Nachweisung jener Verhältnisse zu verbinden und dadurch die Bundesversammlung in den Stand zu setzen" u. s. w.

Die Gründe, welche der k. niederländische Gesandte für Luxemburg in der Sitzung vom 11. Juni 1818 (§ 156, S. 356) zu Gunsten einer Revision der Matrikel geltend machte, dürften heute in noch höherem Maaße bestehen. Er sagte:

„Wenn aber aus dem der Bundesversammlung bisher officiell mitgetheilten Bevölkerungszustand der einzelnen deutschen Staaten hervorgeht, wie wenig dabei nach gleichmäßigen Grundsätzen verfahren sei und daß man größtentheils — aus Mangel vorhandener genauer statistischer Daten, und auch der Unmöglichkeit, eine erschöpfende Arbeit über dieses mühsame Geschäft in kurzer Zeitfrist zu liefern — ältere statistische Zählungen beibehalten oder sich mit neueren, theils flüchtig und oberflächlich, theils unter verschiedenen Beziehungen angestellt — ob mit denen im Lande sich aufhaltenden Fremden oder ob ohne dieselben — begnügt habe, so ist wohl nicht zu verkennen, daß eine ganz genaue, nach übereinstimmenden Grundsätzen in allen deutschen Bundesstaaten vorgenommene Angabe im gegenwärtigen Augenblick allerdings unmöglich war u. s. w. Allein es geht daraus desto mehr die Nothwendigkeit hervor, dahin zu trachten, daß in einem bestimmten, nicht zu kurz gesetzten Zeitraum, vergleichen auf übereinstimmende Grundsätze gestützte Angaben von allen deutschen Bundesstaaten der Bundesversammlung übereicht werden."

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

I. Bevölkerungsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt aus den Jahren 1817 bis 1855, aus den amtlich mitgetheilten Bevölkerungslisten zusammengestellt von Dr. phil. G. Burnitz 4

II. Uebersicht der in Frankfurt am Main in den Jahren 1853, 1854, 1855 und 1856 vorgekommenen Todesfälle, nach Ursache und Zeit des Todes, nach Alter und Geschlecht der Verstorbenen aus den amtlichen Todesscheinen zusammengestellt von Dr. med. Friedr. Kellner 17

III. Uebersicht der Heirathen, Geburten und Todesfälle in den Frankfurter Landgemeinden, zusammengestellt von Herrn Pfarrer Märcker (Jahrgang 1853) 42

Todesfälle nach den Todesursachen und nach erreichtem Lebensalter in den Frankfurter Landgemeinden, zusammengestellt von Herrn Pfarrer Märcker (Jahrgang 1856) 47

IV. Uebersicht der steuerbaren und steuerfreien Wohnungs- und Gewerblocale in der Stadt Frankfurt und deren Gemarkung für das Jahr 1854. Von der Wohn- und Miethsteuer-Commission aufgestellt 53

V. Wasserstand des Mains bei Frankfurt in den Jahren 1826 bis 1855, zusammengestellt von Dr. Georg Varrentrapp 58

VI. Die Bestimmungen über das von Frankfurt zu liefernde Bundes-Contingent, geschichtlich und kritisch dargestellt von Dr. Georg Varrentrapp 67

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. Main.

NOV 4 10
Statistics 5. 2. 5.14, 1, 2.
HA
1330
F83
A4

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Zweites Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1859.

Ausgegeben am 15. Juni 1860.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Zweites Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1859.

Druck von J. D. Sauerländer.

VII.

Die Thätigkeit der Gerichtsbehörden der freien Stadt Frankfurt

in dem Jahre 1857,

nach amtlichen Mittheilungen zusammengestellt

von

Fiscal **Dr. Jung.**

Die durch Beschluß hohen Senats vom 25. März 1859 dem Vereine für Geographie und Statistik mit dankenswerthester Bereitwilligkeit zur Benutzung überlassenen Berichte der hiesigen Gerichtsbehörden bilden die Grundlage dieser Zusammenstellung. Manches wurde auf den einzelnen Justizstellen selbst erhoben und an den betreffenden Orten eingeschaltet. Die einzelnen Gerichtsbehörden sind nach der Reihenfolge, welche das Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzsammlung XII. S. 241) bestimmt, aufgeführt und sind kurze einleitende Bemerkungen über deren Geschäftskreis beigegeben worden. Das Ganze ist ein erster Versuch, welcher das Interesse für diese statistischen Arbeiten hoffentlich heben und immer mehr zu einheitlicher und eingehender Darstellung der Thätigkeit der einzelnen Behörden führen wird, damit eine umfassende Justiz-Statistik erreicht werde. Die Reihenfolge der einzelnen Behörden ist:

I. Gerichts-Hof für Competenz-Conflicte.
II. Ober-Appellations-Gericht.
III. Appellations-Gericht.
IV. Stadt-Gericht.
V. Stadt-Aemter.
VI. Land-Justiz-Amt.
VII. Rüge-Gericht.
VIII. Untersuchungs-Richter.
IX. Staats-Anwaltschaft.
X. Fiscalat.
XI. Standesbuchführung.
XII. Transscriptions- und Hypotheken-Buchführung.

I. Gerichtshof für Competenz-Conflicte.

Organisches Gesetz vom 16. September 1856, §. 12 (Gesetzsammlung XII. S 225). Gesetz die Entscheidung über Competenz-Conflicte zwischen Verwaltungs-Behörden und Gerichten betreffend. (Gesetzsammlung XII. S. 239).

An diesem Gerichtshof erwuchsen im Jahre 1857 keine Rechts-Sachen.

II. Ober-Appellations-Gericht zu Lübeck.

Oberappellations-Gerichts-Ordnung vom 23. August 1831. (Gesetzsammlung IV. S. 229.)

Das Ober-Appellations-Gericht ist für alle **Civil-Sachen** als letzte Instanz competent, welche bei dem Stadt-Gerichte in erster Instanz anzubringen sind. In **Straf-Sachen** konnte nach dem älteren Verfahren bei dem Oberappellations-Gerichte (oder auch an eine Rechtsfakultät) Berufung gegen alle von Ober-Gerichten abgegebenen Erkenntnisse

vermöge des Rechtsmittels der weiteren Vertheidigung eintreten: nach dem neuern Verfahren (Strafprozeßordnung Art. 225, Gesetzsammlung XIII., S. 225) bildet das Oberappellations-Gericht den Cassationshof; bis zur Einführung des bei demselben zu beobachtenden Verfahrens jedoch tritt Akten-Versendung an Spruchcollegien ein, wozu die Universitäten Bonn, Leipzig und Tübingen bestimmt sind. — (Vergl. III. Appellations-Gericht).

In dem Geschäftsjahre des Ober-Appellations-Gerichts vom 22. Juli 1856 bis dahin 1857 sind:

1) bei demselben neu eingebracht worden . . . . . 136 Sachen,
nämlich:

aus Hamburg	29	
„ Lübeck	22	
„ Frankfurt	51	
„ Bremen	34	
	136	„

2) Unter diesen 136 Sachen befanden sich:

A. Civilsachen:

Appellationen	103	
Einfache Beschwerden	3	
Extrajudicial-Appellationen	2	
Appellation und Nichtigkeitsbeschwerde	1	
Nichtigkeitsbeschwerde	1	
Recusationen	2	
		112

B. Criminalsachen:

Berufung und weitere Vertheidigung	24	
		136

3) Im Laufe des Jahres sind überhaupt bei dem Ober-Appellations-Gerichte anhängig gewesen . . . . . 242 Sachen,

nämlich: aus früheren Jahren rückständig	106	
neu angebracht	136	
		242

4) Hiervon sind:

im Laufe des Jahres gänzlich erledigt	129	
noch anhängig geblieben	113	
		242

5) Von den erledigten Sachen sind beendigt worden:

durch Erkenntniß	124	
„ Vergleich oder Verzicht	4	
„ Ableben des Angeschuldigten	1	
		129

6) Die am Schlusse des Jahres noch anhängigen Sachen befanden sich in folgender Lage:

noch in der Instruction	27	
zur Relation stehend	85	
an ein Spruchcollegium versandt	1	
		113

7) Urtheile sind im Laufe des Geschäftsjahres abgegeben worden 126

8) In Parteisachen sind während des Geschäftsjahres
eingekommen: 593 Schreiben und Eingaben,
ausgefertigt: 917 Erkenntnisse, Bescheide und Schreiben.

III. Appellations-Gericht.

Const.-Erg.-Acte Art. 29 und 33. (Gesetzsammlung I. S. 45 u. 50.) Gesetz über die Gerichtsverfassung §. 11. (Gesetzsammlung XII. S. 244). Strafprozeßordnung Art. 6 — 9. (Gesetzsammlung XIII. S. 223.)

1. In **Civil-Sachen** bildet das Appellations-Gericht die zweite Instanz, wenn die Sache in erster Instanz bei dem Stadt-Gericht, die dritte und letzte Instanz aber, wenn dieselbe bei den Stadt-Aemtern oder bei dem Land-Justiz-Amte angebracht war. Bei dem Appellations-Gerichte kann auf Versendung der Akten ad concipiendam sententiam angetragen werden. Gegen Erkenntnisse des Appellations-Gerichts, als zweite Instanz, kann das remedium transmissionis actorum in vim revisionis oder Berufung an das Ober-Appellations-Gericht ergriffen werden. Gegen Straf- und Confiscations-Erkenntnisse der Verwaltungs-Aemter wird gleichfalls an das Appellations-Gericht Berufung ergriffen.

2. In **Straf-Sachen** war nach dem älteren Verfahren das Appellations-Gericht das Criminal-Gericht; nach den neuen Verfahren ist das Appellations-Gericht

1) die Berufungs-Instanz von allen in erster Instanz dem Zuchtpolizei-Gericht überwiesenen Sachen;
2) sodann bildet eine Abtheilung des Appellations-Gerichts die Anklage-Kammer und
3) wird aus dem Appellations- und Stadt-Gerichte der Assisenhof gebildet.

Wegen der Zuständigkeit siehe Art. 35 der Strafprozeßordnung. (Gesetzsammlung XIII. S. 231).

1. Civil-Verfahren.

Die Gesammtzahl der Exhibita betrug	—	—	—	—	—	913	
Zur öffentlichen Verhandlung wurden auf die Liste decretirt	—	—	—	—	—	169	Sachen
Davon wurden wieder gestrichen	—	—	—	—	47	—	"
Erkenntnisse wurden erlassen	—	—	—	163	—	—	
1. Von dem Appellationsgericht direct:	—	—	135	—	—	—	
und zwar A) in Stadt- und Land-Justiz-Amts-Sachen	—	28	—	—	28	—	
B) in contradictorisch verhandelten Stadtgerichts I Sachen	—	94	—	—	94	—	
C) in s. g. Extrajudicial-Appellationen (Stadtgerichts II, Verwaltungs-Aemter rc.)	—	13	—	—	—	—	
2. Von auswärtigen Spruchcollegien, und zwar:			135			169	"
A) aus dem Versendungsjahre 1855 (in der Akten-Versendungs-Instanz)	—	1	—	—	—	—	
B) aus dem Versendungsjahre 1856	—	—	—	—	—	—	
a) in der Aktenversendungs-Instanz	3	—	—	—	—	—	
b) in der Revisions-Instanz	9	12	—	—	—	—	
C) aus dem Versendungsjahre 1857	—	—	—	—	—	—	
a) in der Aktenversendungs-Instanz	9	—	—	—	—	—	
b) in der Revisions-Instanz	6	15	—	—	—	—	
			28				
				163			
Versandt wurden	—	—	—	—	—	23	Sachen
Dagegen im Jahre 1856	—	—	—	—	—	58	"
An das Oberappellations-Gericht zu Lübeck erwuchsen	—	—	—	—	—	38	"
Davon wurden erledigt	—	—	—	—	11	—	"
Es blieben sonach unerledigt	—	—	—	—	27	—	"
Aus früheren Jahren kamen im Ganzen aus Lübeck zurück	—	—	—	—	—	31	"
Davon rührten her: aus dem Jahr 1855	—	—	—	—	8	—	"
aus dem Jahr 1856	—	—	—	—	23	—	"
Unerledigt blieben aus früheren Jahren nämlich aus 1857	—	—	—	—	—	4	"

2. Straf-Verfahren.

A. Aelteres Straf-Verfahren.

Es ergingen Decrete im Ganzen			59
Erkenntnisse wurden erlassen			12
und zwar			
1. Von dem Appellations-Gericht direct		5	
und zwar			
a) in Polizeigerichtssachen	3		
b) in Zolluntersuchungssachen	2		
		5	
2. Von auswärtigen Spruchcollegien		7	
und zwar			
a) in Polizeigerichtssachen aus dem Jahr 1855	1		
b) in Polizeigerichtssachen aus dem Jahr 1856	4		
c) in Polizeigerichtssachen aus dem Versendungsjahr 1857	2		
		7	
			12
Versandt wurden im Ganzen Polizeigerichtssachen			5
Unerledigt blieben Polizeigerichtssachen (versandt)			3
Aus dem Jahre 1856 blieben — an auswärtige Spruchcollegien versendete Polizeisachen — unerledigt			4
Erkenntnisse des Ober-Appellations-Gerichts wurden eröffnet			11
Unerledigt blieben bei dem Ober-Appellations-Gerichte			3

B. Anklagekammer.

Urtheile auf den Vortrag des Untersuchungsrichters wurden im Ganzen erlassen			479
Hiervon erfolgten auf den Schlußantrag der Staatsanwaltschaft			468
davon lauteten:			
1. auf gänzliche resp. vorläufige Einstellung des Verfahrens		97	
2. auf Verweisung an den Assisenhof (wobei ein Fall, welcher zur Aburtheilung nach Aschaffenburg abgegeben wurde.)		16	
3. auf Verweisung an das Zuchtpolizeigericht		343	
4. auf Verweisung an das Rügegericht		12	
			468

C. Appellhof.

Anhängig wurden Sachen			64
Abgerufen wurden		8	
Erkenntnisse ergingen		(56)	56
		64	
davon waren:			
1. bestätigende		39	
2. reformatorische		17	
			56
3. in öffentlichen Klagsachen		50	
4. in Privatklagsachen		6	
			56

D. Assisenhof.

Zur Verhandlung kamen Sachen		15
1. im I. Quartal	0	
2. im II. Quartal	7	
3. im III. Quartal	3	
4. im IV. Quartal	5	
		15
I. Erkenntnisse wurden erlassen		15
1. auf Grund eines Wahrspruchs der Geschworenen	9	
2. von dem Assisenhofe direct	4	
3. Freisprechungsordonanzen auf den Wahrspruch der Geschworenen ergingen	2	
		15
II. Natur der abgeurtheilten Verbrechen:		
1. Mord		1
2. Tödtung		1
3. Versuch der Kindestödtung		1
4. Verleitung von Kindern zur Unzucht		1
5. Schriftfälschung		2
6. Ausgezeichneter Diebstahl und Begünstigung desselben		11
7. Unterschlagung		1
der Comerität wegen:		
8. Landstreicherei		2
9. Verbotene Rückkehr		1
III. Erkannte Strafarten und Strafmaße:		
1. Todesstrafe		1
2. Zuchthausstrafe zusammen 33¾ Jahre.		
3. Correctionshausstrafe zusammen 9½ Jahre.		

E. Cassationshof.

I. Gesammtzahl der Exhibita		72
II. Gesammtzahl der versendeten Sachen		22
davon waren:		
1. Nichtigkeitsklagen	21	
2. Antrag auf Erneuerung des Verfahrens	1	
		22
Es wurden erledigt		16
Die Erkenntnisse wurden erlassen von den Spruchcollegien zu		
1. Bonn	11	
2. Tübingen	3	
3. Leipzig	2	
		16
Die Nichtigkeitsklage, resp. der Antrag auf Erneuerung des Verfahrens war gerichtet gegen Erkenntnisse:		
1. der Anklagekammer	2	
2. des Appellhofs	10	
3. des Assisenhofs	4	
		16
in öffentlichen Klagen	15	
in Privatklagen	1	
		16

Cassirt wurden Urtheile 6
1. der Anklagekammer 2
2. des Appellhofs 4
3. des Assisenhofs 0
6

Nichtigkeitsklagen resp. Anträge auf Erneuerung des Verfahrens gingen aus 16
1. von der Staatsanwaltschaft 4
2. von den hiesigen Beschuldigten, resp. Privatklägern 3
3. von auswärtigen Beschuldigten, resp. Privatklägern 9
16

IV. Stadt-Gericht.

Const.-Erg.-Akte Art. 31 (Gesetzsammlung I. S. 47). Proceß-Ordnung (Gesetzsammlung II. S. 111). Gesetz über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen (Gesetzsammlung VIII, S. 282.) Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzsammlung XII. S. 245.) Strafproceßordnung (Gesetzsammlung XIII. S. 222).

1) Das **Stadt-Gericht I.** ist das Gericht erster Instanz für alle streitigen Civil-Rechts-Sachen, welche nicht zur Competenz der Stadt-Aemter oder des Land-Justiz-Amts gehören und die zweite Instanz in Berufungsfällen von den Stadt-Aemtern sowie dem Land-Justiz-Amte.

2) Das **Stadt-Gericht II.** ist das Gericht erster Instanz für alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, namentlich die Ober-Vormundschaft, Einweisung in's Irrenhaus, Todeserklärung, Nachlaß-Regulirungen und Theilungen (insoweit solche nicht zur Competenz der Stadt-Aemter und des Land-Justiz-Amts gehören), Beaufsichtigung des Hypothekenwesens, der Standesbuchführung und des Notariats, sodann zweite Instanz in Berufungsfällen von den Stadt-Aemtern und dem Land-Justiz-Amte.

3) Eine **Abtheilung des Stadt-Gerichts** bildet das Zuchtpolizei-Gericht, dessen Competenz Art. 36 der Strafproceßordnung bestimmt.

1. Stadt-Gericht I.

I. Bei dem **Plenum** des Stadt-Gerichts I. wurden neu anhängig gemacht:
1) Arrestsachen 44
2) Bausachen 2
3) Berufungen von den Justiz-Aemtern 63
4) Concurse 15
5) Ehestreitigkeiten 81
6) Injurklagen 79
7) Klagen insgemein 231
8) Wechselklagen 23
9) Schwängerungsklagen 41
10) Expropriationssachen 1
11) Diversa 9
Zusammen 589

II. Bei der **Stadt-Gerichts-Commission** wurden, außer den dahin verwiesenen Güteversuchen, Zeugenvernehmungen, Proceduren im summarischen Wege und dergleichen daselbst entstandenen Verhandlungen, zu ihrer Competenz gehörige neue Klagen angebracht 180
wovon an das Plenum abgegeben worden und in der Summe unter I. begriffen sind . . . 160
die übrigen 20
sich dagegen bei der Commission noch in Verhandlung befinden.

III. Schriftliche Eingaben wurden bei dem **Plenum** eingereicht und mit den entsprechenden Verfügungen versehen 4859
unter welchen Verfügungen insbesondere Locations-Erkenntnisse, sowie solche Bescheide begriffen sind, die in Sachen, welche als aus früheren Zeiten herrührend, nach dem alten Verfahren nicht mündlich verhandelt wurden, oder bei welchen die Partheien auf die mündliche Verhandlung verzichteten, ergangen sind.

IV. Bescheide auf vorgängige mündliche Verhandlung wurden erlassen 320

V. Auswärtige Ersuchschreiben liefen ein 802, wovon 173 an die Gerichts-Commission zur Erledigung verwiesen wurden.

2. Stadtgericht II.

I. Die Zahl der bei dem Stadt-Gericht II. neu anhängig gemachten Sachen betrug 552
darunter befanden sich:

1) Bevormundungen und Curatelen (11 für die Landgemeinden)		115
2) venia aetatis		2
3) Vergünstigungen (46 für die Landgemeinden)		131
4) Verbringungen in Irrenanstalten (darunter 11 nicht dem hiesigen Staatsverbande Angehörige)		31
5) Nachlaßsachen		216
6) Todeserklärungen		4
7) Einträge in die Standesbücher		20
8) Einträge in die Transscriptionsbücher		6
9) Amortisationssachen		10
10) Beschwerden		7
11) Insinuation von Schenkungen		2
12) Ertheilung von gerichtlichen Zeugnissen		5
13) diversa		3
Zusammen		552

II. Die Zahl der Exhibita belief sich auf 4876
Verfügungen wurden erlassen in 142 Sitzungen 4826
darunter befanden sich:

Immissionsdecrete	95
Decrete in Vergünstigungssachen	296

Commissions-Verhandlungen fanden statt 872
Geprüft wurden: 216 Curatel-Rechnungen,
" " 34 Theilungs-Rezesse.
Erlassen wurden: 110 Edictalladungen.

III. Schreiben kamen ein 866
es gingen ab . . . . 826 darunter 555 stempel- und kostenfrei.

V. Inventarien wurden errrichtet . . . . 148 (verfügt 152).

V. Testamente wurden eröffnet 86
gerichtlich deponirt 40

VI. Die Zahl der rechnungspflichtigen Curatelen betrug am 31. Dezember 1856 . 557
im Jahre 1857 kamen hinzu 108
665
im Jahr 1857 wurden erledigt 53
verbleiben demnach 612
Nicht rechnungspflichtige Curatelen bestanden Ende 1856 . . . 69
kamen im Jahre 1857 hinzu 10
79
Gesammtzahl aller Curateln 691

3. Zucht-Polizei-Gericht.

I. Anhängig gemachte Sachen und deren Erledigung.

Das Gericht wurde besaßt mit

A. öffentlichen Klagen		468
a) durch Endurtheil erledigt	442	
b) von der Staats-Anwaltschaft zurückgezogen	11	
c) unerledigt	15	
	468	

B. Privatklagen		133
a) durch Endurtheil erledigt	33	
b) wegen Incompetenz oder angebrachtermaßen abgewiesen	7	
c) durch Vergleich erledigt	36	
d) noch in Verhandlung d. h. zur Zeit ohne Ladungs-Antrag	57	
	133	

Hiernach beträgt die Summe aller erlassenen Endurtheile 475
Zahl der öffentlichen Sitzungen 114.

II. Die abgeurtheilten Vergehen nach Gattungen

ohne Rücksicht auf die Zahl der Angeschuldigten und das Ergebniß der Verhandlung.

Es kamen folgende Vergehen zur Verhandlung:

A. öffentliche Klagen	
1) Gewaltthätigkeit und Drohungen	1
2) Widersetzung und Ungehorsam	14
3) Strafbare Verbindungen insp. Coalition von Handwerksgesellen wegen Lohnerhöhung	1
4) Verletzung der Amts- und Dienst-Ehre	30
5) Münzvergehen	1
6) Meineid und Eidesbruch	3
7) Landstreicherei	41
8) Körperverletzung	34
9) Abtreibung der Leibesfrucht	1
10) Kindesaussetzung	1
11) Unzucht und Verletzung der Schamhaftigkeit incl. Kuppelei	15
12) Diebstahl und Begünstigung	200
13) Unterschlagung	49
14) Schriftfälschung incl. Dienstbuchfälschungen	26
15) Betrug	21
16) Beschädigung fremden Eigenthums	2
17) Bestechung	6
18) Thätliche Ehrenkränkung	2
19) Preßvergehen, d. h. verbotswidriges Anschlagen von Plakaten	2
20) Begünstigung der Desertion	2
21) Verbotene Rückkehr	50
22) Betteln	18
23) Accisedefraudation	1
24) Nächtliche Ruhestörung	4
25) Forstfrevel	4
26) Verbotenes Hausiren	1
27) Verbotenes Ausspielen	1
28) Verbotenes Schießen	1
29) Jagdfrevel	2
Summe der auf öffentliche Klage verfolgten Vergehen	534
B. Privatklagen	
1) Ehrenkränkung und Verläumdung	27
2) Geringere Körperverletzung	6
3) Gewaltthätigkeiten und Drohungen	1
Summe der auf Privatklage verfolgten Vergehen	34
Gesammtsumme aller Vergehen.	568

Daß die Zahl der abgeurtheilten Vergehen die Zahl der Urtheile übersteigt, hat seinen Grund in materieller Concurrenz.

III. Die abgeurtheilten Personen und die Verurtheilten in ihrem Verhältniß zu den Strafarten.

Als Angeschuldigte und resp. Beklagte wurden abgeurtheilt

Männer	413
Frauen	155
Zusammen	568

worunter sich 16 Personen befanden, die das 16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt hatten.

A. Dem hiesigen Staatsverbande gehörten an:

1) aus der Stadt			130
2) von dem Lande			
a) aus Bornheim	12		
b) „ Oberrad	12		
c) „ Niederrad	9		
d) „ Hausen	3		
e) „ Dortelweil	2		
f) „ Bonames	1		
g) „ Niederursel	1		
h) „ Niedererlenbach	1		
		41	
		Summe	171
B. Fremde			379
		Summe	568

Zufällig stimmt diese Zahl mit der Zahl der Fälle. Von den Abgeurtheilten befanden sich, als sie vor Gericht gestellt wurden, in Untersuchungshaft 327.

Von den Gerichten wurde mit dem Endurtheil Haftbefehl erlassen gegen 27.

Freigesprochen wurden		54
Bestraft wurden:		
mit Zuchthaus	5	
„ Correctionshaus	150	
„ Gefängniß	301	
„ Geldbuße	53	
„ Verweis	11	
„ Entziehung des Gewerbebetriebs auf ein Jahr	1	
		521
Hierzu: Berufungen in Rüge-Gerichts-Sachen		3
Opposition in Contumacial-Sachen		1
Einspruch gegen Strafvollzug		1
		580

Wenn diese auf die Strafarten basirte Gesammtzahl mit der Zahl der vor Gericht gestellten Individuen nicht genau übereinstimmt, solche vielmehr übersteigt, so liegt dieses in der Cumulation der Strafen (namentlich der Geld- und Freiheits-Strafen), wie solche gegen einzelne Personen erkannt wurde.

IV. Die Strafarten in ihrer Vertheilung auf die Gattungen der Vergehen.

A. Einzelfälle.

	Vergehen.	Zuchthaus.		Correctionshaus.		Gefängniß.				Geldbuße.	Verweis.
		Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Wochen.	Tag.	Gulden.	
1.	Diebstahl	11	6	48	8	8	5	6	1	—	6
2.	Landstreicherei	—	—	11	8	—	2	3	3	—	—
3.	Kuppelei resp. Unzucht	—	—	8	11	—	3	3	6	—	—
4.	Betrug	—	—	4	9⅓	1	2	3	2	—	—
5.	Schriftfälschung	—	—	1	7	—	6	4	—	19	—
6.	Unterschlagung	—	—	1	5	—	11	4	—	—	2
7.	Körperverletzung	—	—	1	2	—	11	1	4	59	1
8.	Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
9.	Ungehorsam und Widersetzlichkeit	—	—	—	8	—	—	3	6	—	1
10.	Kindesaussetzung	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
11.	Verbotene Rückkehr	—	—	—	—	3	3	2	6	—	—
12.	Dienstehrenverletzung	—	—	—	—	—	6	3	3	19	—
13.	Betteln	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—
14.	Gewaltthätigkeit und Drohungen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
15.	Begünstigung der Desertion	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
16.	Ehrenkränkung	—	—	—	—	—	2	4	1	210	—
17.	Strafbare Verbindung	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—
18.	Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
19.	Bestechung	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—
20.	Preßvergehen	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—
		11	6	79	11½	18	3	3	5	317	10

B. Concurrenzfälle.

	Vergehen.	Zuchthaus.		Correctionshaus.		Gefängniß.				Geldbuße.		Verweis.
		Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Jahr.	Monat.	Wochen.	Tag.	fl.	kr.	
1.	Landstreicherei, Bettel, Rückkehr	—	—	6	9	—	12	1	4	—	—	—
2.	Diebstahl mit Landstreicherei, Bettel oder Rückkehr, und zwar mit einem oder mehreren dieser Vergehen	1	3	2	10⅓	—	—	3	—	—	—	1
3.	Diebstahl mit Schriftfälschung	—	—	—	3⅓	—	—	—	14	—	—	—
4.	Diebstahl mit Unterschlagung	—	—	2	8	—	5	1	4	—	—	—
5.	Diebstahl mit Meineid	—	—	1	8	—	2	—	—	—	—	—
6.	Diebstahl, Besteckung, Defraudation	—	—	—	—	—	3	—	—	2	8	—
7.	Betrug und Schriftfälschung	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
8.	Betrug und Unterschlagung	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—
9.	Betrug mit Landstreicherei oder Rückkehr	—	—	1	9	—	—	3	—	—	—	—
10.	Dienstehrenverletzung und Forstfrevel	—	—	—	—	—	1	1	1	4	43	—
11.	Dienstehrenverletzung u. nächtliche Ruhestörung	—	—	—	—	—	2	3	1	51	—	—
12.	Dienstehrenverletzung und Widersetzlichkeit	—	—	—	7	—	1	—	5	—	—	—
13.	Dienstehrenverletzung und Körperverletzung	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—
14.	Dienstehrenverletzung und verbotenes Schießen	—	—	—	—	—	—	—	2	1	30	—
15.	Widersetzlichkeit und Rückkehr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Widersetzlichkeit und verbotenes Ausspielen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
17.	Fälschung und Unterschlagung	—	—	—	4¼	—	2	2	3	—	—	—
18.	Fälschung und Rückkehr oder Landstreicherei	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—
19.	Fälschung und Desertionsbegünstigung	—	—	—	3½	—	2	6	—	—	—	—
20.	Ehrenkränkung und Körperverletzung oder Drohungen	—	—	—	—	—	—	—	3	40	—	—
21.	Unterschlagung und Beschädigung fremden Eigenthums	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—
22.	Bestechung und Bettel	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
		1	3	18	2¾	4	1	1	—	99	21	1
	Hierzu die Strafen sub A	11	6	79	11⅓	18	3	3	5	317	—	10
	Ergibt im Ganzen	12	9	98	2¼	22	5	—	5	416	21	11

Während nach dieser Aufstellung auf den Diebstahl circa 50 Procent der Correctionshausstrafen kommen, kann man auf die Landstreicherei (ein Vergehen, das bezüglich der Angehörigen unseres Staatsverbandes kaum vorkommen wird) circa 20 Procent der Correctionshausstrafe rechnen. Und hierbei ist hervorzuheben, daß bereits seit dem Monat Juni die Landstreicherei-proceduren so gut wie aufgehört haben, indem solche Verbrecher seit dieser Zeit, wenn thunlich, vor das Gericht ihrer Heimath verwiesen worden.

V. Die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten,

dargestellt nach den Gattungen der Vergehen.

	Gattungen der strafbaren Handlungen.	Gesammtzahl.	Männer.	Weiber.	Von 12—15 Jahren.	Von 16—21 Jahren.	Von 22—30 Jahren.	Von 31—45 Jahren.	Von 46—60 Jahren.	Ueber 60 Jahre.	Inländer.	Ausländer.	Rückfall im Sinne des Art. 94.
1.	Gewaltthätigkeiten und Drohungen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
2.	Widersetzung und Ungehorsam	14	12	2	—	1	7	4	—	2	8	6	—
3.	Strafbare Verbindung	11	11	—	—	—	9	2	—	—	1	10	—
4.	Verletzung der Amts- und Dienstpflicht	33	30	3	—	6	7	13	5	2	23	10	—
5.	Münzvergehen	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
6.	Meineid und Eidesbruch	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—
7.	Landstreicherei	38	20	18	2	10	18	6	1	1	—	38	16
8.	Körperverletzung	34	31	3	1	5	14	11	3	—	12	22	2
9.	Abtreibung der Leibesfrucht	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
10.	Kindesaussetzung	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
11.	Unzucht, a) Kuppelei und Beihülfe Unzucht, b) Verletzung der Schamhaftigkeit	15 5	3 5	12 —	—	1 1	1 1	6 3	6 —	1 —	15 2	— 3	4 —
12.	Diebstahl und Begünstigung	215	143	72	11	73	64	47	20	—	38	177	48
13.	Unterschlagung	50	38	12	2	15	16	11	5	1	18	32	10
14.	Schriftfälschung (incl. Dienstbuchfälschung)	30	15	15	—	9	14	5	2	—	6	24	5
15.	Betrug	20	15	5	—	3	9	5	1	2	10	10	7
16.	Bestechung	6	4	2	—	—	2	1	2	1	—	6	—
17.	Begünstigung der Desertion	4	3	1	—	2	2	—	—	—	4	—	—
18.	Betteln (Gewohnheitsbetteln oder unter erschwerenden Umständen)	21	18	3	3	4	6	4	2	2	1	20	—
19.	Verbotene Rückkehr	34	17	17	1	9	16	5	3	—	—	34	—
		536	368	168	20	140	187	126	51	12	140	396	93

In der Privatklage, in welcher die Vertretung durch Anwälte gestattet ist, sind die Notizen über die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten lückenhaft. Darum konnten die Verurtheilten in der Privatklage, die übrigens auch als meist reine Injurienklage weniger strafrechtliches Interesse bietet, in vorstehende Tabelle nicht aufgenommen worden.

Ebenso hat man die vereinzelten Fälle von den zur Competenz des Rügegerichts gehörigen und nur durch Connexität oder Berufung an das diesseitige Gericht gelangten Uebertretungen weglassen zu sollen geglaubt, da für diese Gattungen strafbarer Handlungen doch nur die Tabellen des Rügegerichts maßgebend sein können.

Wenn Eine Person wegen mehrerer Vergehen verurtheilt wurde, so erscheint solche bei jeder Gattung dieser Vergehen. —

VI. Zeugen und Zeugengebühr.

Als Zeugen wurden vor Gericht circa 1500 Personen vernommen und wurden an Zeugengebühren bezahlt:

an Hiesige	. . . .	fl. 130. 18 kr.
an Fremde	. . . .	„ 89. 51 „
	Zusammen	fl. 220. 9 kr.

V. Stadt-Aemter.

Const.-Erg.-Akte Art. 31 (Gesetzsammlung I. 48). Gesetz vom 20. Mai 1817 (Gesetzs. I. 119). Gesetz über das Verfahren in bürgerl. Sachen (Gesetzs. VIII. S. 283). Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246).

Das Stadt-Amt I. und II. bildet für die Stadt und deren Gemarkung in allen Rechtsstreiten, Concursen und Nachlässen, welche die Summe von fl. 300 nicht übersteigen und welche nicht speciell zur Competenz des Stadt-Gerichts gewiesen sind, die erste Instanz.

Bei den Stadt-Aemtern kamen im Jahre 1857 vor:

A. Sachen streitiger und freiwilliger Gerichtsbarkeit:

I. neue Sachen

1. Stadtamt I.	1616	
2. Stadtamt II.	1626	
		3242 Sachen

II. Sachen aus früheren Jahren

1. Stadtamt I.	402	
2. Stadtamt II.	346	
		748 Sachen
	Zusammen	3990 Sachen

B. Bescheide:

1. bei Stadtamt I.	529	
2. bei Stadtamt II.	831	
	Zusammen	1360 Bescheide

C. Verfügungen:

1. bei Stadtamt I.	2057	
2. bei Stadtamt II.	1912	
	Zusammen	3969 Verfügungen

D. Auswärtige Requisitionen:

kamen vor	1133

VI. Land-Justiz-Amt.

C.-Erg.-Akte (Gesetzsammlung I. 48). Gesetz vom 20. Mai 1817 (Gesetzs. I. 119). Gesetz über das Verfahren in bürgerl. Rechts-Sachen (Gesetzs. VIII. S. 283). Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246).

Das Land-Justiz-Amt ist die erste Instanz für das Land-Gebiet in allen Civil-Processen, welche die Summe von fl. 300 nicht übersteigen, jedoch werden auch alle Gegenstände der freiwilligen Gerichtsbarkeit insbesondere das Hypotheken-Curatel-, Nachlaß- und Theilungs-Wesen daselbst verhandelt. Desgleichen hat das Land-Justiz-Amt alle Executionen, Subhastationen u. s. w. auf dem Land-Gebiete zu versehen.

1) Bei dem Land-Justiz-Amt kamen folgende streitige Sachen vor:

Sachen	Bornheim	Oberrad	Niederrad	Hausen	Niederursel	Bonames	Nieder-erlenbach	Dortelweil
bis zu fl. 25 . . .	68	50	65	20	11	11	12	11
von fl. 25 — fl. 75	34	25	12	5	4	6	4	3
von fl. 75 — fl. 150	11	15	5	2	2	4	—	1
von fl. 150 — fl. 300	20	26	8	1	3	2	3	5
	133	111	90	28	20	23	19	20

zusammen 444 Sachen.

2) Freiwillige Gerichtsbarkeit bei dem Land-Justiz-Amte.

	Bornheim	Oberrad	Niederrad	Hausen	Niederursel	Bonames	Niedererlenbach	Dortelweil	Alle Ortschaften zusammen.
Nachlaßsachen	25	9	11	5	4	4	3	6	67
Neue Curatelen	7	2	1	2	1	3	2	3	21
Testaments-Eröffnungen .	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Zu prüfende Vormundschafts-Rechnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Urkunden-Amortisationen .	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Anträge auf Transscription wegen mangelndem Eigenthums-Nachweis . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schreiben und Requisitionen	—	—	—	—	—	—	—	—	296
Oeffentliche Ladungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Obsignation. u. Resignation.	—	—	—	—	—	—	—	—	134
Inventarien	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Executionen	—	—	—	—	—	—	—	—	1450
Concurse	—	—	—	—	—	—	—	—	0

VII. Rüge-Gericht.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. 232).

Das Rügegericht hat zu erkennen über alle im Polizeistrafgesetzbuch vorgesehenen Uebertretungen, sowie über die in sonstigen Gesetzen und Verordnungen mit Strafe bedrohten und keinem andern Straf-Gericht zugewiesenen Handlungen oder Unterlassungen.

Bei dem Rügegerichte kamen folgende Vergehen zur Verhandlung:

1. Betteln	132
2. Verbotene Rückkehr	174
3. Forst- und Jagd-Frevel	1978
4. Feld- und Garten-Frevel	313
5. Injurien- und Privat-Klagen	107
6. diverse Klagen der Staats-Anwaltschaft	100
Gesammtsumme der Straffälle	2804

VIII. Untersuchungs-Richter.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 247). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. S. 226).

Für alle Untersuchungen ohne Rücksicht auf die Zuständigkeit des Gerichts besteht ein Untersuchungs-Richter: es sind zwei Verhör-Bureaus gebildet. —

I. Bei den beiden Verhör-Büreaus des Untersuchungs-Richters wurden im Jahre 1857 anhäng 522 Untersuchungen; dieselben betrafen folgende Verbrechen:

a) wegen Diebstahls	259
b) wegen verbotener Rückkehr, Landstreicherei ꝛc.	89
c) wegen Unterschlagung	45
d) wegen Betrugs	31
e) wegen gefährlicher Drohungen, Widersetzlichkeit, Beleidigung der Dienstehre ꝛc. . .	20

f) wegen Mißbrauch von Legitimations- und Heimaths-Papieren, Fälschung und dergleichen	14
g) wegen Körperverletzung	8
h) wegen Kindsmords und Versuchs oder Verdachts desselben	8
i) wegen Verdachts der Kindesabtreibung	4
k) wegen Kuppelei	7
l) wegen Verletzung der Schamhaftigkeit	8
m) wegen unbefugter Nachbildung	3
n) wegen Beihülfe zur Desertion	2
o) wegen verabredeter Arbeitseinstellung	2
p) wegen Wechselfälschung	1
q) wegen Schriftfälschung	2
r) wegen Todesfalls des Schaffners Braun	1
s) wegen wissentlicher Ausgabe falscher Münzen	1
t) wegen Meineids und Bruchs des Handgelübdes	3
u) wegen Auffindung von Kindesleichen	3
v) wegen Hehlerei	1
w) wegen Spoliirung eines Nachlasses	1
x) wegen betrügerischen Concurses	3
y) wegen Todtschlags	1
z) wegen Versteckung	2
aa) wegen Kindesaussetzung	1
bb) wegen Raubversuchs	1
cc) wegen Beschädigung fremden Eigenthums	1
	522

II. Die Zahl der erledigten Requisitionen betrug 364. —

IX. Staats-Anwaltschaft.

Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 247). Strafproceßordnung (Gesetzs. XIII. S. 226).

Die Verrichtungen des öffentlichen Anklägers werden — ausgenommen beim Cassationshofe — bei den hiesigen Gerichten versehen durch die Staatsanwaltschaft.

I. Die Vollstreckung von Gefängniß-Strafen:

1. ist geschehen gegen	260	Condemnaten
2. hat begonnen gegen	16	„
3. soll noch geschehen gegen	14	„
	290	

II. Die Vollstreckung von Correctionshaus-Strafen:

1. ist geschehen gegen	55	Condemnaten
2. hat begonnen	94	„
3. und soll noch geschehen gegen	2	„
	151	

III. Die Vollstreckung von Zuchthaus-Strafen hat begonnen gegen 12 Condemnaten.

IV. Geldstrafen sind:

1. beigetrieben gegen		35	Condemnaten
2. nicht beigetrieben			
a) weil inexigibel bei	11		
b) rückständig bei	9		
		20	Condemnaten
		55.	

I. Fiscalat.

Const.-Erg.-Akte Art. 34 (Gesetzsammlung I. 50). Instruction (Gesetzs. IV. S. 63). Gesetz über Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 248).

Die Geschäfte des Fiscals sind:

1. alle Executionen in der Stadt und deren Gemarkung sowohl in Justiz- als in Verwaltungs-Sachen;
2. die Obsignationen bei Sterbfällen;
3. die Erforschung von Fällen, in welchen Vormünder oder Curatoren zu bestellen sind und der Vorschlag von Vormündern;
4. die Zwangsversteigerung der Unterpfänder in Insatz- (Hypothekar-) Klagen;
5. die Wahrung des Interesse Fisci in Recurs-Fällen gegen Straf- und Confiscations-Erkenntnisse der Verwaltungs-Aemter.

A. Thätigkeit des Fiscals vom Jahre 1817 bis zum Jahre 1856.

Im Jahre	Executionen	Sterbfälle	Obsignationen	Vormundschaften	Einweisung in das Irrenhaus.	Subhastationen
1817	128	—	—	—	—	—
1818	250	1116	137	99	—	—
1819	227	1103	164	79	—	30
1820	231	1061	183	82	—	12
1821	269	958	154	86	—	25
1822	286	1024	125	54	—	20
1823	266	1051	170	85	—	27
1824	217	988	149	67	—	56
1825	319	1030	162	65	—	40
1826	293	1252	201	72	—	46
1827	311	1038	150	73	—	54
1828	312	992	179	102	—	67
1829	341	1017	241	102	—	37
1830	317	990	210	105	—	51
1831	447	1208	250	85	—	81
1832	808	1077	204	69	—	74
1833	754	1110	221	103	—	78
1834	671	1049	192	71	—	46
1835	768	985	202	73	—	22
1836	727	1177	214	70	—	19
1837	880	1206	230	98	11	22
1838	1019	1126	180	92	10	21
1839	1122	1048	212	96	11	27
1840	1192	906	198	83	26	29
1841	1201	1123	217	85	15	40
1842	1087	1067	226	76	13	37
1843	1249	1046	250	112	19	37
1844	1216	1186	450	105	16	38
1845	1063	841	398	91	20	29
1846	1246	982	394	72	12	51
1847	1429	1112	387	79	18	43
1848	1258	1172	403	98	15	36
1849	1265	1166	405	84	13	40
1850	1356	1141	401	92	19	46
1851	1434	1168	385	107	17	47
1852	1538	1259	398	99	26	27
1853	1541	1181	419	103	33	41
1854	1700	1204	496	81	24	39
1855	1794	1333	539	93	28	55
1856	1754	1318	583	107	25	50

B. Thätigkeit des Fiscalats im Jahre 1857.

I. Executionen.

	Gesammtzahl der im Jahr 1857 neu anhängig gewordenen Executionen (die aus früheren Jahren fortgesetzten Sachen werden bei dem Fiscalat nicht in den laufenden Jahrgang übertragen, behalten vielmehr ihre frühere Nummer, und sind daher hier nicht mitgerechnet)			1591
	Hiervon wurden			
A.	von den Partheien auf Anrufen betrieben		1218	
B.	und von Amtswegen als Officialsachen		373	
	Von diesen Officialsachen kamen von			
	1) der Staatsanwaltschaft	258		
	2) dem Polizeiamt (siehe unten ad B. 2)	14		
	3) der Einkommensteuer-Commission (siehe unten ad B. 3)	2		
	4) dem Rechneiamt	6		
	5) dem Stadtgericht I	10		
	6) dem Stadtgericht II	2		
	7) dem Stadtamt I	27		
	8) dem Stadtamt II	28		
	9) dem Rügegericht	8		
	10) der Miethsteuer-Commission (siehe unten ad B. 10)	5		
	11) dem Appellationsgericht	2		
	12) dem Land-Justiz-Amt	2		
	13) dem Laternenamt und Brandversicherung (siehe unten ad B. 13)	2		
	14) dem jüngeren Bürgermeisteramt	1		
	15) dem Untersuchungsrichter	1		
	16) dem Forstamt	1		
	17) der ökonomischen Deputation der evangel. Volksschulen (siehe unten ad B. 17)	2		
	18) dem evangelischen Consistorium	1		
	19) dem israelitischen Gemeindevorstande	1		
	Vergleicht sich mit nebigen	373		
	Die Officialsachen 1—19 umfassen meistens Executionen gegen eine größere Anzahl von Personen, so:			
	ad B. 2. Polizeiamt a) gegen 8 Hundesteuer-Restanten	8		
	und b) gegen 12 Zehnt-Annuität-Restanten	12		
	ad B. 3. Einkommensteuer a) „ 54 Einkommensteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 59. 15 kr.			
	b) „ 279 Einkommensteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 595. 30 kr.			
	c) „ 76 Einkommensteuer-Restanten pro 1856 wegen fl. 182. 15 kr.	409		
	409			
	ad B. 10. Miethsteuer a) gegen 1001 Miethsteuer-Restanten pro 1855 wegen fl. 1593. 19 kr.			
	b) „ 1002 Miethsteuer-Restanten pro 1856 wegen fl. 1575. 50 kr.	2003		
	2003			
	ad B. 13. Laternen- und Brunnengeld gegen 115 Laternengeld-Restanten und			
	„ 86 Brunnengeld-Restanten wurden fl. 688. 6 kr. exequirt im Jahr 1857	201		
	201			
	Brandkassen-Beiträge gegen 82 Brandkasse-Restanten pro 1854 u. 1855 wurden fl. 347. 45 kr. exequirt	82		
	ad B. 17. Schulgeld a) gegen 87. Schulgeld-Restanten pro Winter $18^{55}/_{56}$ wurden fl. 658. 24 kr. exequirt.			
	b) „ 62 Schulgeld-Restanten pro Sommer 1856 wurden fl. 252. 12 kr. exequirt.			
	c) „ 77 Schulgeld-Restanten pro Winter $18^{56}/_{57}$ wurden fl. 261. 30 kr. exequirt	226		2941
	226			
	Zwangsverkäufe von gepfändeter Fahrniß, welche von dem geschwornen Ausrufer bereits im Intelligenz-Blatt publicirt waren, in allem			289
	Davon wurden:			
	1) Pfandstücke verkauft durch Ausrufer		14	
	2) Pfandstücke unverkauft, a) weil von dem Schuldner entfernt	7		
	b) weil kein Gebot erfolgte	1	8	
	3) Pfandstücke vom Hausherrn retinirt		5	
	4) Versteigerung wegen Zahlung oder Fristbewilligung von dem Gläubiger abgerufen		262	
	Vergleicht sich mit obigen		289	

II. Obsignationen.

Zahl der Sterbfälle 1857		1434
Zahl der Obsignationen 1857		615
Davon gingen:		
1) an das Stadtgericht II	226	
2) an das Stadtamt I	189	
3) an das Stadtamt II	200	
Vergleicht sich mit obigen	615	

III. Vormundschaften.

Zahl der Vormundschaften 1857		123
Berichte 1) wegen Geisteskrankheit	35	
2) wegen Todes beider Eltern, resp. der außerehelichen Mutter	41	
3) wegen Abgangs eines Vormundes	25	
4) wegen weiterer Ehe der überlebenden Mutter	7	
5) wegen sonstiger Umstände	15	
Vergleicht sich mit obigen	123	

IV. Subhastationen in Inzahlklagen.

Gesammtzahl der Subhastationen 1857		42
Davon geschah:		
1) auf das Unterpfand ein Gebot in Sachen	10	
2) auf das Unterpfand kein Gebot in Sachen	15	
3) wurde der Zwangsverkauf abgerufen in Sachen	17	
Vergleicht sich mit obigen	42	

XI. Standesbuchführung.

Gesetz vom 19. Novbr. 1850 (Gesetzs. X. 345.) Gesetz über die Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 248.)

Die Standesbuchführung hat die Beurkundung der Geburten, der Ehen und der Todesfälle zu besorgen. —

I. Stadtgemeinde.

Im Jahre 1857 wurden

1. getraut	405	Paare
2. als geboren eingetragen	1301	Kinder
3. als gestorben eingetragen	1342	Personen
4. Ehescheidungen eingetragen von	7	Ehen
5. Nichtigkeitserklärung eingetragen von	1	Ehe
6. Anerkennung der Vaterschaft eingetragen bei	56	Kinder
7. die Legitimation durch nachfolgende Ehe eingetragen bei	62	Kindern.

II. Landgemeinden.

Im Jahre 1857 wurden beurkundet:

Gemeinde	Heirathen	Geburten	Todesfälle
Bonames	4	20	11
Bornheim	14	138	125
Dortelweil	2	16	12
Hausen	7	20	15
Niedererlenbach	6	16	18
Niederrad	9	95	52
Niederursel	2	6	11
Oberrad	20	128	64
	64	439	308.

XII. Transscriptions- und Hypotheken-Buchführung.

Gesetz vom 16. März 1820 (Gesetzs. II. S. 197). Gesetz vom 10. März 1825 (Gesetzs. IV. S. 28.) Gesetz über Gerichtsverfassung (Gesetzs. XII. S. 246 und 248.)

A. Für die Stadt und deren Gemarkung.

Der Wirkungskreis dieser Behörde erstreckt sich auf die gerichtliche Sicherstellung der Veräußerungen, Uebertragungen und Zusatz- oder Restkaufschillingsweise geschehenden Verpfändung von Immobilien in der Stadt und deren Gemarkung.

Im Jahre 1857	Anzahl der bestellten Hypotheken in der Stadt	563
	Anzahl der Ueberschreibungen von Liegenschaften in der Stadt . .	503.

B. Für die Landgemeinden.

Die Transscription der Immobilien und Bestellung der Hypotheken auf dem Lande geschieht durch das Land-Justizamt.

Im Jahre 1857	Anzahl der Hypotheken	127
	Anzahl der Kaufbriefe	344.

VIII.

Uebersicht der von dem Oberappellationsgerichte zu Lübeck abgegebenen Erkenntnisse.

(Zusammengestellt aus den monatlichen Bekanntmachungen.)

	Hamburg.			Lübeck.			Frankfurt.			Bremen.			Hamburg und Lübeck	Ueberhaupt	
	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	Civilsachen.	Criminalsachen.	Sachen überh.	gemeinschaftliches Gebiet.	Civilsachen.	Criminalsachen.
Decbr. 1820	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
1821	62	—	62	12	—	12	10	—	10	7	2	9	—	91	2
1822	53	—	53	10	1	11	10	—	10	12	2	14	—	85	3
1823	46	—	46	10	—	10	20	1	21	17	2	19	2	95	3
1824	48	—	48	4	—	4	32	—	32	25	3	28	3	112	3
1825	49	—	49	12	—	12	32	—	32	17	1	18	2	112	1
1826	39	—	39	10	1	11	36	—	36	23	—	23	2	110	1
1827	63	—	63	18	2	20	20	—	20	16	3	19	5	122	5
1828	50	—	50	15	—	15	35	—	35	12	2	14	2	114	2
1829	40	—	40	18	1	19	38	—	38	11	—	11	2	109	1
1830	36	1	37	13	1	14	36	—	36	10	1	11	1	96	3
1831	39	—	39	16	—	16	35	1	36	8	10	18	—	98	11
1832	38	1	39	17	—	17	37	—	37	5	7	12	2	99	8
1833	25	—	25	10	2	12	44	1	45	15	5	20	—	94	8
1834	30	—	30	12	1	13	37	1	38	14	8	22	—	93	10
1835	29	—	29	9	—	9	46	2	48	11	3	14	2	97	5
1836	27	—	27	5	1	6	46	5	51	14	1	15	—	92	7
1837	25	1	26	9	1	10	34	17	51	5	1	6	2	75	20
1838	28	—	28	2	1	3	41	14	55	7	7	14	2	80	22
1839	23	—	23	11	2	13	46	5	51	14	3	17	1	95	10
1840	22	—	22	3	—	3	54	4	58	22	8	30	1	102	12
1841	21	1	22	5	—	5	52	3	55	17	9	26	—	95	13
1842	20	—	20	4	1	5	50	4	54	18	12	30	—	92	17
1843	33	—	33	4	1	5	45	7	52	11	13	24	2	95	21
1844	16	2	18	9	1	10	35	5	40	18	13	31	1	79	21
1845	14	2	16	10	2	12	45	2	47	18	12	30	1	88	18
1846	27	—	27	8	2	10	37	4	41	10	9	19	—	82	15
1847	26	—	26	8	3	11	32	7	39	13	12	25	1	81	22
1848	26	—	26	12	1	13	39	7	46	10	6	16	1	88	14
1849	22	4	26	12	1	13	38	8	46	14	2	16	—	86	15
1850	27	2	29	10	—	10	43	1	44	13	1	14	3	96	4
1851	24	—	24	4	1	5	30	9	39	8	10	18	2	68	20
1852	25	—	25	7	2	9	39	20	59	4	25	29	3	78	47
1853	17	—	17	13	8	21	37	13	50	10	9	19	—	77	30
1854	19	—	19	11	2	13	35	11	46	12	19	31	—	77	32
1855	34	1	35	24	3	27	31	21	52	4	21	25	1	94	46
1856	32	2	34	22	1	23	34	7	41	15	24	39	—	103	34
Jan. bis Juni 1857	24	—	24	7	1	8	29	6	35	7	3	10	—	67	10
	1180	17	1197	386	44	430	1340	186	1526	468	269	737	44	3419	516
														3935	

*) Darunter ist eine Civilsache, bei welcher kein Wohnort der Parteien angegeben war.

Anmerk. Erkenntnisse in Sachen, deren beide Parteien den freien Städten angehören, sind der Stadt des Beklagten zugezählt.

Die obige Zusammenstellung ist nach den Kalenderjahren, nicht nach den Geschäftsjahren, die mit dem 22. Juli jeden Jahres abschließen, geschehen.

IX.

Uebersicht

der in den Jahren 1849 bis 1858

in das

Bürgerrecht der Stadt Frankfurt

eingetretenen Personen.

Nach den Bürgerbüchern aufgestellt von Rathschreiber Dr. jur. C. W. Kellner.

Zur Erläuterung der nachfolgenden Eintheilung ist zu bemerken:
Das hiesige Bürgerrecht wird erworben:

I. Durch die Geburt in Folge der Abstammung von verbürgerten Eltern.

Seit Erlaß des Gesetzes vom 23. Oktober 1855 (G.-S. XII. S. 123) kann auch Personen, welche nach den bestehenden gesetzlichen oder vertragsmäßigen Bestimmungen aus hiesiger Stadt nicht fortgewiesen werden können, das Bürgerrecht verliehen werden.

II. Durch Aufnahme, welche auf Ehelichung dahier verbürgerter Personen von hohem Senate Fremden gewährt wird, worüber die kais. Resolutionen vom 22. November 1725 und 14. März 1732 (Müller, Sammlung I. S. 13. III. S. 20. 90.) und die Rechtsverordnungen vom 5. Juni 1708 und 12. Dezember 1758 (Beyerbach, Sammlung S. 651 und 1236) maßgebend sind.

III. Im Wege der Gnade durch Verleihung Hohen Senats. Niemand kann das Bürgerrecht im Wege der Gnade ertheilt werden, der nicht ein Vermögen von wenigstens 5000 fl. beweislich einbringen kann, falls nicht auf Antrag des Senats von der gesetzgebenden Versammlung zu Gunsten vorzüglicher Talente eine Dispensation erfolgt. - C. E. A. Art. 6 (G.-S. I. S. 17).

IV. Nach § 24 des Rekrutirungsgesetzes vom 17. September 1822, beziehungsweise nach dem an dessen Stelle getretenen Gesetze vom 1. Februar 1859 (G.-S. XIV. 201) erwirbt der freiwillig zum hiesigen Linienmilitär Angeworbene nach drei mit untadelhaftem Verhalten im wirklichen Militärdienste ausgedienten Capitulationen von je 4½ Jahren einen Anspruch auf das Bürgerrecht in hiesiger Stadt und deren Gebiet. Ebendasselbe findet nach dem Gesetze vom 15. November 1859 hinsichtlich der Gensdarmen und Schutzmänner nach einem untadelhaften Dienste von 12 Jahren und 6 Monaten Statt, und war vorher schon zulässig bei Gensdarmen, welche aus dem Linienmilitär in die Gensdarmerie bei gleicher Dienstzeit übergetreten waren.

Jahreszahl.	I. Einheimische leisteten den Bürgereid.						II. Fremde wurden in das Bürgerrecht aufgenommen:																												Fremden-zuwachs.	
							1. Auf Ehelichung Hiesiger.										2. Wegen geleisteter Militärdienste.					3. Aus Gnaden.															
							Männer.						Frauen.										Männer.						Frauen.						Kinder.							
	L. *)	R.	K.	J.	A.	Zusammen.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusammen.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	L.	R.	K.	J.	Summa.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	L.	R.	K.	J.	A.	Zusam.	Männer.	Frauen.
1849	202	15	21	17	—	255	55	16	25	11	—	107	47	15	31	12	1	106	3	3	2	—	8	8	2	5	20	—	35	6	1	2	17	—	26	6	5	8	73	—	92	150	132
1850	177	9	18	26	—	230	55	21	25	18	1	118	70	15	27	13	2	127	5	1	4	—	10	10	2	7	15	—	34	5	1	3	11	—	20	6	—	7	81	—	94	162	147
1851	173	12	21	25	—	231	55	15	27	18	—	115	71	8	31	17	3	130	3	—	1	—	4	5	1	2	9	—	17	1	—	1	4	—	6	—	—	6	15	—	21	136	136
1852	141	13	24	19	—	197	50	7	21	18	—	96	65	12	31	18	—	124	2	—	2	—	4	6	2	3	4	—	15	8	1	1	2	—	7	5	4	2	12	—	23	115	131
1853	171	18	29	39	—	257	50	4	30	15	1	100	55	11	23	15	—	104	6	1	1	—	8	4	3	—	3	—	10	4	2	—	1	—	7	16	6	—	6	—	28	118	111
1854	335	21	40	38	—	434	80	10	22	17	—	109	75	15	48	19	1	153	5	—	4	—	9	7	5	4	7	—	23	4	—	2	2	—	8	17	5	—	8	—	30	141	161
1855	127	4	13	8	1	153	53	8	20	16	—	95	48	11	26	14	—	99	5	—	2	—	7	8	3	6	10	—	27	5	3	3	3	—	14	20	14	5	7	—	46	129	113
1856	147	16	15	15	—	193	45	7	29	14	—	95	55	18	42	23	—	138	2	—	1	1	4	5	1	6	7	—	19	1	—	3	4	—	8	1	7	11	11	—	30	118	141
1857	147	16	12	18	—	193	64	8	31	18	—	121	68	6	40	17	1	132	9	4	9	—	22	10	2	5	20	—	37	4	—	2	17	—	28	18	—	7	31	—	76	180	155
1858	134	17	19	15	—	185	51	11	18	11	1	92	70	13	40	15	—	138	9	1	9	1	20	17	5	8	21	1	52	13	3	6	12	—	34	23	25	6	37	9	100	164	172
	1754	141	212	220	1	2328	538	105	248	154	3	1048	824	119	334	161	8	1246	49	10	35	2	96	80	26	46	116	1	269	46	11	23	73	—	153	112	66	52	241	9	480	1413	1599
in pCtn	75,34	6,06	9,10	9,46	0,04	100	51,34	10,02	23,66	14,70	0,28	100	50,08	9,55	26,81	12,92	0,64	100	51,04	10,42	38,48	2,08	100	29,70	9,70	17,10	43,12	0,38	100	30,07	7,19	15,03	47,71	—	100	23,33	13,75	10,84	50,21	1,87	100	2812	

Die auffallend große Zahl der im Jahre 1854 den Bürgereid leistenden Einheimischen findet ihre Erklärung in dem Umstande, daß viele Bürgerssöhne schon damals sich beeilten, Bürger zu werden, um an den Aktienzeichnungen für die Frankfurter Bank sich betheiligen zu können.

Unter den in Col. I verzeichneten Einheimischen sind auch diejenigen begriffen, welche auf Grund des Gesetzes vom 23. Oktober 1855 (Gesetzsamml. XII. Seite 128) zum Bürgereid zugelassen werden als Heimathlose.

---

*) L. bedeutet lutherischer, R. reformirter, K. römisch-katholischer, J. israelitischer, A. anderer Confession.

X.

Zur Statistik der hiesigen Handwerke.

Von dem Jüngeren Bürgermeisteramte nach den Angaben der einzelnen Handwerke aufgestellt im December 1858.

Wir geben in den Anlagen 1 und 2 die Tabellen über den Bestand der Meister, Gesellen, Lehrlinge, der auf das Geschäft arbeitenden und der nicht mehr auf dasselbe arbeitenden Meister und haben denselben in Anlage 3 eine vergleichende Zusammenstellung des Bestandes in der Mitte der Jahre 1836, 1846, 1853, und des dermaligen Jahres beigefügt. Letztere ergibt Folgendes:

I. Die Zahl der activen Meister war im

Jahre 1836	2280
„ 1846	2168
„ 1853	2169
„ 1858	2138.

Sie hat mithin gegen 1853 und 1846 um 31 bez. 30 Meister abgenommen und gegen 1836, wenn man die erst 1846 hinzugekommenen 178 Gärtner Sachsenhäuser Seite abrechnet, sogar um 320 Meister sich gemindert, obwohl die Bevölkerung sich fortwährend vermehrt hat.

Im Vergleich zu dem Jahre 1853 haben vor Allem sich die activen Meister vermindert

bei den Bierbrauern um	24
„ „ Bäckern „	11
„ „ Schuhmachern „	30.
Zugenommen haben die Schlosser um . .	7
„ „ „ Fischer „ . .	7
„ „ „ Maurer „ . .	10

Schreiner, Steindecker, Maler ꝛc.

II. Die Zahl der das Geschäft nicht betreibenden Meister ist von 402 unter 2682 (1836) allmählich auf 525 unter 2693 (1846), auf 645 unter 2814 (1853) und dermalen auf 724 unter 2862 Meistern gestiegen oder in Procenten

1836 . . .	14,99 pCt.
1846 . . .	19,49 „
1853 . . .	22,92 „
1858 . . .	25,29 „

Am meisten ruhende Meister zählten:

Die Bierbrauer	86	auf 169	Meister
„ Bäcker	27	„ 77	„
„ Bender	44	„ 127	„
„ Schlosser	22	„ 113	„
„ Fischer	33	„ 117	„
„ Gold- und Silberarbeiter	22	„ 43	„
„ Gürtler	6	„ 12	„
„ Kammacher	9	„ 18	„
„ Sattler	18	„ 50	„
„ Schneider	75	„ 278	„
„ Metzger	56	„ 210	„
„ Schreiner	33	„ 198	„
„ Schuhmacher	69	„ 272	„
„ Tapezirer	17	„ 93	„

III. Die Zahl der Gesellen war 1853 im Juli 4720, sie ist 1858 im Juli 5092, hat also zugenommen um 372. Im Januar 1858 war dieselbe 3480. Die Zunahme gegen das Jahr 1853 betrifft hauptsächlich:

Die Schlosser um 10 Gesellen
„ Maurer „ 115 „
„ Schreiner „ 46 „
„ Spengler „ 14 „
„ Steinmetzen „ 11 „
„ Zimmerleute „ 68 „

also die Bauhandwerke um 264 Gesellen, wozu noch
die Gerber mit 27 „
„ Schneider „ 40 „
„ Schuhmacher „ 68 „ hinzukommen.

Sie hat am meisten abgenommen bei den Buchbindern mit 13
„ „ Fischern „ 13
„ „ Metzgern „ 28
„ „ Gold- und Silberarbeitern „ 10.

IV. Die Gesammtzahl der Lehrlinge ist von 997 aus dem Jahr 1853 auf 969, mithin um 28 gefallen. Im Januar 1858 betrug sie 899.

Sie hat zugenommen hauptsächlich bei den Schlossern um 22
„ „ Goldarbeitern „ 9
„ „ Malern „ 15
„ „ Maurern „ 38
„ „ Zimmerleuten „ 28 ꝛc.

Sie hat abgenommen „ „ Schuhmachern „ 86
„ „ Schneidern „ 21
„ „ Spenglern „ 17
„ „ Bendern „ 16 ꝛc.

V. Für eine Werkstätte arbeiten in höchster Zahl
bei den Bierbrauern 15 Gesellen
„ „ Schlossern 21 „
„ „ Häfner 24 „
„ „ Maurern 60 „
„ „ Schneidern 36 „
„ „ Schuhmachern 36 „
„ „ Schreinern 50 „
„ „ Weißbindern 33 „
„ „ Zimmerleuten 46 „

jedoch kommen, abgesehen von den Maurern und Zimmerleuten, 12 Gesellen oder deren mehr nur vor
bei den Bierbrauern in 1
„ „ Schlossern „ 3
„ „ Schneidern „ 9
„ „ Schreinern „ 7
„ „ Schuhmachern „ 4
„ „ Steinmetzen „ 2 und
„ „ Weißbindern „ 9 Werkstätten.

Ueberhaupt sind nur in sehr wenigen Werkstätten über 6 Gesellen beschäftigt; die überwiegende Mehrzahl hat nur einen oder höchstens 3 Gesellen. Bei den Bendern, Schuhmachern, Malern, hat die Mehrzahl 2, beziehungsweise 3 Gesellen, bei den Metzgern (107 auf 154), Schneidern, Schreinern hat die Mehrheit nur einen Gesellen.

Bemerkenswerth ist es in vielfacher Hinsicht, wenn von 2862 Bürgern, welche künftige Handwerke zu ihrem Beruf erwählt haben, 724, also 25 pCt. diesem Berufe, größtentheils aus Mangel an Nahrung, entsagt haben, während das Verhältniß im Jahr 1853 (645 : 2812) und 1846 (525 : 2693) noch ein günstigeres war.

Verzeichniß

der Zahl der Meister, Meisterswittwen und Gesellen aller Handwerke und einiger anderen Gewerbe, wie solche am 1. Januar 1858 dahier bestanden haben.

Handwerke oder Gewerbe.	Zahl der Meister und Meisterswittwen.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen, die mit Gesellen arbeiten.	die ohne Gesellen arbeiten.	die das Geschäft nicht betreiben.	Zahl der Gesellen im Ganzen.	in der am stärksten besetzten Werkstätte.	Werkstätten mit 1 Gesellen.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	mehr als 12	Zahl der Lehrlinge.	Bemerkungen.
Barchent- und Leinenweber	10	2	2	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäcker	77	50	—	27	195	5	1	—	11	29	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Bender	131	55	27	49	86	5	33	16	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
Bierbrauer	169	32	51	86	127	23	13	7	2	1	1	3	1	—	2	—	—	—	2	18	
Buchbinder	47	38	7	2	78	5	15	11	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
Bürstenbinder	26	13	5	8	15	2	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Chirurgen	24	20	1	3	70	6	3	2	3	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Dreher	16	8	5	3	13	5	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Färber	4	3	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schmiede	19	12	4	3	50	9	—	1	4	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	Hierunter sind drei Büchsenmacher mit 1 Gesellen.
Schlosser	113	60	31	22	186	21	23	15	10	1	3	3	1	—	—	—	—	2	2	118	
Feilenhauer	5	2	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Glockengießer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gürtler	12	1	5	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kupferschmiede	8	5	2	1	14	6	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwertfeger	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kurzmesserschmiede	13	4	7	2	7	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sporer	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zeugschmiede	6	1	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zinngießer	10	3	6	1	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fischer	117	11	73	33	13	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Gärtner, Frankfurter Seits	118	9	64	45	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Gärtner, Sachsenhäuser Seits	199	20	159	20	23	2	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Glaser	34	16	12	6	18	2	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Goldarbeiter	45	6	27	12	7	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Silberarbeiter	20	1	9	10	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Häfner	33	17	11	5	55	20	9	3	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	
Hutmacher	12	5	5	2	11	6	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kammmacher	18	5	5	8	6	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knopfmacher	7	1	2	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kürschner	5	5	—	—	16	5	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Löher oder Rothgerber	14	4	1	9	21	7	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	
Lebkuchenbäcker	2	2	—	—	6	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maler, Lackirer und Vergolder	63	23	31	9	48	4	7	9	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
Maurer	42	29	9	4	186	24	1	5	5	3	1	3	1	2	2	2	—	2	2	111	
Metzger	207	140	14	53	172	3	112	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
Pergamenter	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Siebmacher	4	2	—	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Perückenmacher	38	15	15	8	32	4	5	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Possamentirer	20	11	4	5	21	4	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Säckler	7	6	1	—	9	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler	50	24	8	18	48	5	11	5	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Schneider	276	106	96	74	410	30	34	27	16	7	6	2	2	1	3	2	—	—	6	53	
Schreiner	198	120	45	33	412	36	47	21	16	15	4	3	2	5	—	2	—	—	5	137	
Schuhmacher	272	164	39	69	553	30	31	45	36	24	13	2	4	2	—	3	—	—	4	67	
Seiler	20	11	3	6	28	5	2	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Spengler	49	32	11	6	65	10	14	13	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	16	
Steindecker	34	12	14	8	12	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Steinmetzen	8	6	1	1	52	20	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	11	
Tuchbereiter	7	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uhrmacher	25	17	6	2	31	5	9	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Wagner	20	10	2	8	26	7	2	4	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
Weißbinder	64	28	26	10	98	10	6	7	3	2	5	2	2	—	—	1	—	—	—	36	
Zimmerleute	29	20	1	8	231	30	—	1	—	1	1	7	—	3	—	1	—	1	5	70	
	2754				3480															855	
Tapezirer	90	37	36	17	76	7	22	6	2	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	4	nicht zünftig.
Schornsteinfeger	10	9	—	1	19	5	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	2854				3575															899	

Verzeichniß

der Zahl der Meister, Meisterswittwen und Gesellen aller Handwerke und einiger anderen Gewerbe, wie solche am 1. Juli 1858 dahier bestanden haben.

Handwerke oder Gewerbe.	Zahl der Meister und Meisterswittwen.	Zahl der Meister oder Meisterswittwen.		Zahl der Gesellen																Zahl der Lehrlinge.	Bemerkungen.
		die mit Gesellen arbeiten.	die ohne Gesellen arbeiten.	die bei Gesellen arbeiten.	die ohne Gesellen arbeiten.	im Ganzen.	in der am stärksten besetzten Werkstätte.	Werkstätten mit 1 Gesellen.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	mehr als 12		
Barchent- und Leinenweber	19	2	2	6		2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäcker	77	50	—	27		195	5	1	—	11	29	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Bender	127	51	32	44		104	5	18	18	11	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
Bierbrauer	169	33	50	86		90	15	19	4	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	
Buchbinder	49	38	9	2		79	6	15	11	8	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	
Bürstenbinder	26	13	5	8		18	4	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Chirurgen	24	20	1	3		70	6	3	2	3	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Dreher	16	8	5	3		14	6	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Färber	4	3	—	1		3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schmiede	19	12	4	3		49	9	—	1	4	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	Hievunter sind drei Buchsenmacher mit 1 Gesellen.
Schlosser	113	64	27	22		239	21	18	14	13	5	3	1	2	1	3	—	—	1	3	126	
Fellenhauer	5	2	2	1		2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Glockengießer	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gürtler	12	—	6	6		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kupferschmiede	8	5	2	1		16	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwertfeger	2	1	1	—		1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kurzmesserschmiede	13	3	8	2		6	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sporer	2	—	1	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zeugschmiede	6	1	2	3		1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zinngießer	10	3	6	1		4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fischer	117	11	73	33		13	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Gärtner, Frankfurter Seits	118	9	64	45		9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Gärtner, Sachsenhäuser Seits	199	20	150	29		23	2	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Glaser	34	15	13	6		19	3	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Goldarbeiter	45	6	27	12		7	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Silberarbeiter	20	1	9	10		2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Häfner	33	17	11	5		60	24	9	3	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4	
Hutmacher	11	5	5	2		11	6	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kammmacher	18	5	4	9		6	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Knopfmacher	7	2	1	4		1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kürschner	5	4	1	—		13	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Löher oder Rothgerber	14	5	—	9		32	10	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	
Lebkuchenbäcker	2	1	1	—		2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maler, Lackirer und Vergolder	63	27	27	9		90	5	7	11	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
Maurer	42	37	1	4		820	60	—	—	1	—	1	2	1	1	—	2	1	2	26	111	
Metzger	210	141	13	56		188	4	107	24	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
Pergamenter	2	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Siebmacher	4	2	—	2		3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Perückenmacher	39	14	17	8		34	5	4	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Posamentirer	20	11	4	5		21	4	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Sächser	7	4	3	—		6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler	50	24	8	18		48	5	11	5	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Schneider	278	117	86	75		513	36	38	23	17	12	8	2	2	3	1	—	—	2	9	56	
Schreiner	198	122	43	33		569	50	41	18	12	14	4	5	4	7	4	5	—	1	7	137	
Schuhmacher	272	162	41	69		619	36	26	44	24	30	11	14	1	4	1	1	1	1	4	67	
Seiler	21	11	4	6		22	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Spengler	50	33	11	6		75	10	14	9	5	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	
Steindecker	34	12	14	8		12	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Steinmetzen	8	7	—	1		81	20	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	2	11	
Taucherreiter	7	—	5	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uhrmacher	25	16	5	4		33	6	8	3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	
Wagner	18	9	2	7		27	6	1	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
Weißbinder	64	44	11	9		348	33	4	8	4	3	5	1	2	—	2	1	4	1	9	50	
Zimmerleute	30	21	1	8		411	46	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	14	101	
	2759	-				4981															925	
Layeiter	93	42	34	17		96	11	21	9	3	5	1	2	—	—	—	—	1	—	—	40	nicht zünftig.
Schornsteinfeger	10	9	—	1		15	4	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	2862					5092															969	

Vergleichende Uebersicht der Jahre 1836, 1846, 1853 und 1858.

Gewerbe.	Werkstätten.				Gesellen.				Lehrlinge.				Gesellen.	Lehrlinge.	Werkstätten.
													1858 : 1853	1858 : 1853	1858 : 1853
	1836	1846	1853	1858	1836	1846	1853	1858	1836	1846	1853	1858	+ —	+ —	+ —
Barchent- und Leinenweber	16	8	6	4	10	7	6	2	—	2	1	—	— 4	— 1	— 2
Bäcker	81	52	52	50	135	160	185	195	—	4	5	8	10 —	3 —	— 2
Bender	145	109	94	83	77	86	110	104	—	15	44	28	— 6	— 16	— 11
Bierbrauer	187	100	107	83	109	89	90	90	—	9	19	18	— —	— 1	— 24
Buchbinder	36	46	45	47	67	92	79	77	—	18	25	28	— 18	3 —	2 —
Bürstenbinder	22	21	21	18	16	17	15	18	—	9	7	8	3 —	1 —	— 3
Dreher	28	21	17	18	26	21	21	14	—	2	3	5	— 7	2 —	— 4
Färber	4	4	5	3	4	6	3	3	—	—	1	—	— —	— 1	— 2
Schmiede	19	17	14	16	74	72	59	49	—	1	1	4	— 1	3 —	2 —
Schlosser	62	80	81	88	125	145	228	236	—	20	104	126	10 —	22 —	7 —
Büchsenmacher	—	4	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	1 —	— —	3 —
Feilenhauer	3	3	2	4	2	4	2	2	—	—	—	—	— —	— —	2 —
Glockengießer	2	1	1	1	5	1	2	—	—	—	—	—	— —	2 —	— —
Gürtler	9	5	5	6	4	6	5	—	—	—	—	—	— —	5 —	1 —
Kupferschmiede	8	6	5	7	18	17	11	16	—	—	—	—	5 —	— —	2 —
Schwertfeger	2	2	2	2	3	2	1	1	—	1	—	—	— —	— —	— —
Kurzmesserschmiede	6	8	8	11	4	6	8	6	1	—	—	—	— 2	— —	3 —
Sporer	2	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	— 1	— —	— —
Zeugschmiede	5	5	3	3	3	2	—	1	3	—	—	—	1 —	— —	1 —
Zinngießer	12	8	8	9	10	11	5	4	—	—	—	—	— 1	— —	1 —
Fischer	92	80	77	84	9	20	26	13	—	11	5	12	— 13	7 —	7 —
Gärtner, Frankfurter Seite.	100	120	82	73	27	38	13	9	—	1	11	9	— 4	— 2	— 9
Gärtner, Sachsenh. Seite .	—	135	178	179	—	—	49	25	—	72	19	3	— 26	— 16	— —
Glaser	29	24	25	28	17	15	19	19	—	2	3	2	— —	— 1	3 —
Goldarbeiter	25	30	34	33	13	13	14	7	—	8	4	13	— 7	9 —	— 1
Silberarbeiter	26	17	11	10	11	6	5	2	—	5	5	3	— 3	— 2	— 1
Hafner	30	29	31	28	38	48	47	60	—	2	3	4	13 —	1 —	— 3
Hutmacher	10	8	8	10	18	18	8	11	—	—	—	—	3 —	— —	2 —
Kammmacher	14	8	9	9	13	7	5	6	—	1	1	—	1 —	— 1	— —
Knopfmacher	13	3	3	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1 —	— —	— —
Kürschner	7	5	5	5	8	11	11	13	—	—	—	—	2 —	— —	— —
Löser und Rothgerber	13	5	7	3	20	2	5	32	—	—	—	1	27 —	1 —	— 2
Weißgerber	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	— —	— —
Maler und Lackirer	36	33	47	54	29	47	29	60	—	25	13	28	31 —	15 —	7 —
Maurer	25	25	28	33	222	1087	705	820	—	35	73	111	115 —	38 —	10 —
Metzger	186	153	153	154	164	171	216	188	—	7	18	18	— 28	— —	1 —
Pergamentier	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	— —	— —	— —
Siebmacher	—	3	4	2	—	2	6	3	—	—	—	—	— 3	— —	— 2
Perückenmacher	33	27	26	31	40	36	30	34	—	7	9	12	4 —	3 —	5 —
Posamentirer	13	14	12	15	9	22	18	21	—	6	2	5	8 —	3 —	3 —
Stecker	8	6	7	10	6	7	10	6	—	—	—	—	— 3	— —	— —
Sattler	36	30	36	32	45	58	42	48	—	8	12	13	6 —	1 —	— 4
Schneider	244	224	200	208	598	717	473	518	—	94	77	56	40 —	— 21	3 —
Scheiner	152	157	160	165	427	589	533	569	—	120	146	137	46 —	— 9	5 —
Schuhmacher	242	220	230	209	615	581	551	619	—	109	153	67	68 —	— 86	— 30
Seiler	25	20	19	15	11	13	19	22	—	6	4	2	3 —	2 —	— 4
Spengler	39	47	45	44	43	52	61	75	—	31	32	15	14 —	17 —	— 1
Steindecker	38	30	21	26	20	24	20	12	—	3	3	9	— 8	6 —	5 —
Steinmetzen	5	6	5	7	97	116	70	81	—	32	12	11	11 —	1 —	2 —
Tuchbereiter	9	6	5	5	5	4	—	—	—	—	—	—	— 1	— —	— —
Uhrmacher	12	17	24	21	9	23	24	33	—	3	14	12	9 —	2 —	— 3
Wagner	17	15	15	11	32	39	28	27	—	2	3	4	— 1	1 —	— 4
Weißbinder	49	52	52	55	143	369	337	348	—	48	52	50	11 —	2 —	3 —
Zimmerleute	20	24	22	23	198	395	343	411	—	57	73	101	66 —	28 —	— —
Barbirer u. Assistenzchirurgen.	22	25	23	21	69	72	72	70	—	1	4	2	— 2	— 2	— 2
Lazeirer	51	54	72	76	50	78	95	96	—	26	35	40	1 —	5 —	4 —
Storrnstellsteger	10	9	10	9	17	13	16	15	—	2	1	4	— —	3 —	— 1
Lebkücher	—	3	2	2	—	4	1	2	—	—	—	—	1 —	1 —	— —
Summa	2280	2168	2169	2138	3719	5417	4720	5092	—	811	997	969	518 —	141 —	156 —	183 —	84 —	116
Differenz		— 112	+ 1	— 31		+ 1698	— 697	+ 372			+ 186	— 28	+ 372	— 28	— 31
Nicht arbeitende Meister und Wittwen	402	525	645	724											
Meister u. Wittwen überhaupt	2682	2698	2814	2862											
		+ 11	+ 121	+ 48											+ 79

Bemerk. 1836 wurden die Lehrlinge nicht gezählt.

Nicht arbeitende Meister und Wittwen.

Gewerbe.	1858	1859	+	—
Weber	5	6	1	—
Bäcker	25	27	2	—
Beuder	42	44	2	—
Bierbrauer	71	86	15	—
Buchbinder	6	2	—	4
Bliesterbinder	3	8	5	—
Barbiere	1	3	2	—
Dreher	3	3	—	—
Färber	3	1	—	2
Schmiede	6	3	—	3
Schlosser	24	22	—	2
Feilhauer	2	1	—	1
Glockengießer	—	—	—	—
Gürtler	4	6	2	—
Kupferschmiede	—	—	—	—
Schwertfeger	—	—	—	—
Messerschmiede	1	2	1	—
Sporer	—	1	1	—
Zeugschmiede	3	3	—	—
Ringgießer	—	1	1	—
Fischergasse	23	33	10	—
Gärtner (Frankfurter Seite)	30	45	15	—
Gärtner (Sachsenhäuser Seite)	—	20	20	—
Glaser	5	6	1	—
Gold- und Silberarbeiter	19	22	3	—
Häfner	2	5	3	—
Hutmacher	3	2	—	1
Kammacher	14	9	—	5
Knopfmacher	4	4	—	—

Gewerbe.	1858	1859	+	—
Kürschner	—	—	—	—
Löher	9	9	—	—
Lebkuchenbäcker	1	—	—	1
Maler	11	9	—	2
Maurer	8	4	—	4
Metzger	58	56	—	2
Pergamentirer	1	1	—	—
Siebmacher	—	2	2	—
Perlenkrämmacher	10	8	—	2
Possamentirer	7	5	—	2
Sattler	—	—	—	—
Sattler	10	18	8	—
Schneider	82	75	—	7
Schreiner	31	33	2	—
Schuhmacher	53	69	16	—
Seiler	4	6	2	—
Spengler	7	6	—	1
Steinbecker	13	8	—	5
Steinmetzen	1	1	—	—
Tuchbereiter	3	2	—	1
Ubrmacher	—	4	4	—
Wagner	7	7	—	—
Weißbinder	9	9	—	—
Zimmerleute	6	8	2	—
Tapezierer	15	17	2	—
Schornsteinfeger	—	1	1	—
	645	724	124	45
			+ 79	

XI.

Zusammenstellung

des Güterverkehrs zu Frankfurt a. M.

in den Jahren 1850—1857.

Nach den rechneiamtlichen Aufzeichnungen mitgetheilt von Dr. **von Oven.**

I. Allgemeine Uebersicht.
II. Uebersichten nach Eingang, Ausgang und Durchgang.
III. Verhältniß des Eingangs zum Ausgang.

I. Allgemeine Uebersicht.

	1850.		1851.		1852.		1853.		1854.		1855.		1856.		1857.	
	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.	Centner.	Total.
A. Zu Land:																
1. Eingang	569,457¼		479,988⅞		360,153¾		811,525⅝		253,471¼		176,016¼		177,468¼		170,530¾	
2. Ausgang	440,329½		394,734		274,595¾		217,712⅜		185,477		182,892⅛		197,967		188,325½	
3. Durchgang	413,312¾		364,921½		220,774¼		160,761		100,714		66,765¼		67,156⅛		106,908⅜	
		1,423,099		1,289,622⅜		855,523¾		890,013⅜		539,662¼		425,674		442,591¾		465,764⅜
B. Zu Wasser:																
1. Eingang	387,149¼		438,590⅞		591,517¼		642,379¾		1,294,067⅞ *)		1,364,524⅜ *)		1,238,138 *)		1,134,636⅛ *)	
2. Ausgang	224,077⅝		238,070¾		373,526¾		398,888⅝		400,196		336,147⅜		388,690⅝		309,378¾	
3. Ueberschlag	56,176		88,347		188,365		211,177		348,911 **)		407,097 **)		489,160⅝ **)		286,524⅛ **)	
		647,402⅞		783,008⅝		1,153,409		1,250,240⅛		2,038,174⅞		2,107,768¾		2,115,984¼		1,730,539⅛
C. pr. Eisenbahn:																
1. Eingang.																
a) pr. Main-Neckarbahn	170,045¾		196,377½		218,547¼		249,074		305,650⅞		355,925¾		400,784⅜		458,249⅞	
b) „ „ -Weserbahn	51,415½		181,353⅝		447,953⅜		583,158⅛		850,690¾		1,001,352½		917,770⅛		1,304,961¼	
c) „ Taunusbahn	177,165		185,395		280,464⅞		242,961⅛		380,209½		414,480⅞		556,188⅞		704,103⅞	
d) „ Hanauerbahn	8,365		11,758		14,089		20,006½		393,718⅜		388,534		654,067		823,874⅜	
		406,991¼		574,884⅛		911,054½		1,095,219¾		1,930,263½		2,160,873⅛		2,528,810⅜		3,291,189⅜
2. Ausgang.																
a) pr. Main-Neckarbahn	168,613½		197,824¾		261,727		329,677¾		432,738⅝		414,790⅜		441,877		557,720⅝	
b) „ „ -Weserbahn	37,281¾		281,824⅝		866,137		487,680⅜		516,545¼		620,944¼		600,823½		693,178¼	
c) „ Taunusbahn	138,260½		137,482		155,970¾		198,571		258,170⅛		309,369⅝		422,306⅛		572,338½	
d) „ Hanauerbahn	4,772		9,866¾		16,043		19,560½		488,027½		458,804¼		582,848⅛		877,699½	
		348,807¾		576,798⅛		801,877¾		1,035,489⅝		1,675,541⅝		1,803,908⅞		2,247,855½		2,700,934⅞
3. Ueberschlag (mit direcrter Bahnkarte).																
1. pr. M.-Neckarb. v. Nord. komm.	—		—		—		211,926⅞		341,481¾		328,907⅛		289,647⅛		425,536¾	
2. „ „ „ „ Süd. komm.	—		—		144,568⅜		276,113¾		273,445		315,908⅛		366,532⅝		425,129	
3. „ „ -Weserb. v. Nord. komm.	—		—		—		207,600⅝		341,087⅞		381,401¾		233,092¼		443,586¾	
4. „ „ „ „ Süd. komm.	—		—		158,834		250,843⅛		245,971⅝		287,477⅞		365,302¾		440,894¼	
		—		—		301,420⅜		346,484		1,201,936⅛		1,263,694⅞		1,334,574⅞		1,735,146¾
		2,826,300⅞		3,154,318¼		4,023,285⅝		5,017,453¼		7,385,576⅜		7,761,919⅝		8,669,617		9,923,574⅞

*) incl. 688,390 Ctr. Steinkohlen.
**) incl. 160,568 Ctr. Steinkohlen.

*) incl. 622,488¾ Ctr. Steinkohlen.
**) incl. 266,584 Ctr. Steinkohlen.

*) incl. 517,927⅛ Ctr. Steinkohlen.
**) incl. 334,127⅝ Ctr. Steinkohlen.

*) incl. 472,574¾ Ctr. Steinkohlen.
**) incl. 175,761⅛ Ctr. Steinkohlen.

II. Uebersicht

A. des Güter-Einganges 1850—1857 in Zollcentnern.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	569,457 1/4	479,966 7/8	360,153 3/4	311,525 5/8	253,471 1/4	176,016 1/4	177,468 1/4	170,530 3/4
Zu Wasser	367,149 1/4	436,590 7/8	591,517 1/4	642,379 3/4	1,294,067 1/4	1,364,524 5/8	1,288,133	1,134,636 1/8
Mit den Eisenbahnen	406,991 1/4	574,884 1/8	911,054 1/8	1,095,220 1/8	1,930,263 1/8	2,160,873 1/8	2,528,810 5/8	3,291,189 7/8
Tot. Zollcentner	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/8	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 3/4	3,944,411 7/8	4,596,356 1/4

B. des Güter-Ausgangs 1850—1857.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	440,329 1/8	394,734	274,596 3/4	217,712 3/4	185,477	182,892 1/8	197,987	188,325 1/8
Zu Wasser	224,077 5/8	238,070 3/4	373,526 3/4	396,683 1/4	400,196	336,147 3/8	388,690 5/8	309,378 5/8
Mit den Eisenbahnen	348,807 3/4	576,798 1/8	801,877 3/4	1,025,489 5/8	1,675,541 3/8	1,803,908 7/8	2,247,655 1/8	2,700,934 7/8
Tot. Zollcentner	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 5/8	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8

C. des Güter-Durchgangs und Ueberschlags 1850—1857.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Zu Land	413,312 1/4	364,921 1/8	220,774 1/4	160,781	100,714	66,765 1/8	67,156 1/8	106,908 1/8
Zu Wasser	56,176	88,347	188,365	211,177	343,911	407,097	489,160 5/8	286,524 5/8
Mit den Eisenbahnen	—	—	301,420 3/4	946,484	1,201,936 1/4	1,363,694 1/4	1,334,574 1/4	1,735,145 1/4
Tot. Zollcentner	469,488 1/4	453,268 1/8	710,559 5/8	1,318,442	1,646,561 1/8	1,737,557 1/8	1,890,892	2,128,579 1/8
Dazu Eingang	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/8	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 3/4	3,944,411 7/8	4,596,356 1/4
Ausgang	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 5/8	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8
Total-Zollcentner wie zu I.	2,826,300 7/8	3,154,313 1/4	4,023,285 5/8	5,007,454	7,385,578 1/8	7,761,919 5/8	8,669,617	9,923,574 1/8

III. Verhältniß des Güter-Eingangs zu dem Ausgange 1850—1857.

a. Im Allgemeinen.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	1,343,597 3/4	1,491,441 7/8	1,862,725 1/8	2,049,125 7/8	3,477,802 5/8	3,701,413 3/4	3,944,411 7/8	4,596,356 1/4
Ausgang	1,013,214 7/8	1,209,602 7/8	1,450,000 1/4	1,639,886 1/8	2,261,214 5/8	2,322,948 5/8	2,834,313 1/8	3,198,639 1/8
Mehreringang (in Zollcentn.)	330,382 7/8	281,839	412,725 1/4	409,239 3/4	1,216,588 *)	1,378,465 *)	1,110,098 3/4	1,397,717 1/8
Mehrausgang „ „	—	—	—	—	—	—	—	—
*) Mehrausgang ohne Steinkohlen	—	—	—	—	ohne Steinkohlen 580,198	755,977	592,171	925,143

b. des Verkehrs zu Land (auf der Achse).

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	569,457 1/4	479,966 7/8	360,153 3/4	311,525 5/8	253,471 1/4	176,016 1/4	177,468 1/4	170,530 3/4
Ausgang	440,329 1/8	394,734	274,596 3/4	217,712 3/4	185,477	182,892 1/8	197,967	188,325 1/8
Mehreringang (in Zollcentn.)	129,127 3/4	85,232 7/8	85,558	93,812 7/8	67,994 1/4	—	—	—
Mehrausgang „ „	—	—	—	—	—	6,876 1/4	20,498 3/4	17,794 3/4

c. des Verkehrs zu Wasser.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	367,149 3/8	436,590 7/8	591,517 1/4	642,379 3/4	1,294,067 1/4	1,364,524 5/8	1,288,133	1,134,638 1/8
Ausgang	224,077 5/8	238,070 3/4	373,526 3/4	396,683 1/4	400,196	336,147 3/8	388,690 5/8	309,378 3/4
Mehreringang (in Zollcentn.)	143,071 5/8	198,520 1/8	217,990 1/4	245,696	*) 893,871 1/4	1,028,377 *)	*) 849,492 3/4	*) 825,259 7/8
Mehrausgang „ „	—	—	—	—	—	—	—	—
*) Mehrausgang ohne Steinkohlen	—	—	—	—	ohne Steinkohlen 257,681 1/4	ohne Steinkohlen 406,889	ohne Steinkohlen 331,565	ohne Steinkohlen 351,685

d. des Verkehrs mit den Eisenbahnen.

	1850.	1851.	1852.	1853.	1854.	1855.	1856.	1857.
Eingang	406,991 1/4	574,884 1/8	911,054 1/8	1,095,220 1/8	1,930,263 1/8	2,160,873 1/8	2,528,810 5/8	3,291,189 7/8
Ausgang	348,807 3/4	576,798 1/8	801,877 3/4	1,025,489 5/8	1,675,541 3/8	1,803,908 7/8	2,247,655 1/8	2,700,934 7/8
Mehreringang (in Zollcentn.)	58,183 1/4	1,914	109,176 3/8	69,730 1/4	254,721 7/8	356,964 3/4	281,155 1/8	590,254 1/8
Mehrausgang „ „	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Soll Mehreingang heißen.

XII.

Uebersicht

über die finanziellen Ergebnisse der Staats-Eisenbahnen im Jahre 1858.

(Nach der den oberen Staatsbehörden durch das Bauamt Eisenbahn-Section vorgelegten Zusammenstellung.)

Bahnen.	Gesammt-Bau-Capital.	Länge der Bahn in geographischen Meilen.	Baukosten per Meile. (Durchschnittlich.)	Wirklich zur Vertheilung gelangter Reinertrag.	Antheil Frankfurts am Reinertrag.	Wirklich zur Vertheilung gelangter Reinertrag in Procenten des Gesammt-Baucapitals.	Genau berechnete Capital-Verzinsung.	Antheil Frankfurts am Bau-Capital.	Gesammt-Ausgaben in Procenten der Brutto-Einnahmen.	Zahl der in Frankfurt abgegangenen Passagiere.	Zahl der in Frankfurt angekommenen Passagiere.	Zahl der in Frankfurt abgegangenen Centner Güter.	Zahl der in Frankfurt angekommenen Centner Güter.
	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	pCt.	pCt.	fl. kr.	pCt.				
Main-Neckar-Eisenbahn	10,828214. 59	11,8	917645. 20	602791. 43	250552. 16	5,56	7,74	4,499352. 37	40,59	156677	147672	439814,8	521366,5
Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn .	1,121693. 51	0,89	1,260380. 20	28200. —	20694. 17	2,52	3	818222. 18	62	17169	19305	98088,6	81518,7
Main-Weser-Eisenbahn	24,160628. 29	27	894838. —	1,481861. 24	146320. 49	5,92	6	2,468955. 27	47,7	149810	151556	765269,3	1587484,7

Reinertrag der früheren Betriebsjahre in Procenten des Baucapitals.

Bahnen.	1846 und 1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857
	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.	pCt.
Main-Neckar-Bahn . . .	1,65	1,63	2,30	3,10	3,33	3,35	5,70	3,81	3,56	4,22	6,35
Frankfurt-Offenbacher Bahn	—	1,31	1,33	1,90	1,72	2,08	2,35	2,54	1,44	2,20	2,71
Main-Weser-Bahn . . .	—	—	—	0,85	1,27	2,75	3,14	3,76	2,68	3,76	6,54

XIII.

Allgemeine Uebersichten

über die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets.

Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. December 1858.

I. Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets,

wie solche nach der im Monat December 1858 aufgenommenen und revidirten Volkszählung für die Zwecke des Zollvereins sich herausgestellt.

	A. Nach den Erhebungen über den Civilstand.						B. Nach den Erhebungen über den Militärstand.						Gesammtbevölkerung nach Seelen.
	Anzahl der Familien.	Männer u. Jünglinge über 14 Jahren.	Weiber u. Jungfrauen über 14 Jahren.	Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	Anzahl der Einwohner vom Civilstand.	Anzahl der Familien.	Männer u. Jünglinge über 14 Jahren.	Weiber u. Jungfrauen über 14 Jahren.	Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	Anzahl der Einwohner vom Militärstand.	
	Seelen.						Seelen.						
1) In der Stadt und ihrer Gemarkung:													
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär	9784	26987	27669	6326	6224	67206	48	619	97	26	27	769	67975
b) k. k. österreich. Truppen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1333
													69308
2) Auf den Dorfschaften:													
Civilbevölkerung	1980	3898	4091	1636	1678	11303	—	—	—	—	—	—	11303
3) Beide zusammen	11764	30885	31760	7962	7902	78509	48	619	97	26	27	769	80611

II. Vergleichung der Bevölkerung von 1858 zu derselben von 1855,

nach derselben Aufnahme.

1) In der Stadt und Gemarkung:													
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär	1858	9784	26987	27669	6326	6224	67206	48	619	97	26	27	769	67975
b) das k. k. österreich. Militär														1333
														69308
a) Civilbevölkerung und einheimisches Militär	1855	9548	25210	25732	6178	6193	63313	45	852	47	23	22	944	64257
b) das k. k. österreich. Militär														1362
														65619
1858 also zu	1855	+236	+1777	+1937	+ 148	+ 31	+3893	+ 3	—233	+ 50	+ 3	+ 5	—175	+3689
2) Auf den Dorfschaften	1858	1980	3898	4091	1636	1678	11303	—	—	—	—	—	—	11303
	1855	1964	3558	3953	1511	1505	10527	—	—	—	—	—	—	10527
also 1858 zu	1855	+ 16	+ 340	+ 138	+ 125	+ 173	+ 776	—	—	—	—	—	—	+776
3) Beide (1a und 2) zusammen	1858	11764	30885	31760	7962	7902	78509	48	619	97	26	27	769	80611
	1855	11512	28768	29685	7689	7698	73840	45	852	47	23	22	944	76146
1858 zu 1855 ergibt		+252	+2117	+2075	+ 273	+ 204	+4669	+ 3	—233	+ 50	+ 3	+ 5	—175	+4465

III. Gesammt-Uebersicht.

Ohne das k. k. österreichische Militär, jedoch mit den Angehörigen vom Militärstande ergibt sich eine Bevölkerung:

1) In der Stadt	$\frac{1855}{64257} - \frac{1858}{67975}$, mithin	. . . .	+ 3718.
2) In den Landgemeinden	$\frac{1855}{10527} - \frac{1858}{11303}$, mithin	. . . .	+ 776.
	Mithin ein Plus von	. .	4494.
was, wenn man das Minus des österreich. Militärs 1362 — 1332, also			29
abzieht, die Summe vorstehender Tabelle ausgleicht auf		. . .	+ 4465.

Die Gesammtbevölkerung, ohne das k. k. Militär, ist mithin nach der Zählung von 1858:

1) In der Stadt und ihrer Gemarkung nebst einheimischem Militär	.	67975.
2) In den Landgemeinden und Forstbezirk	.	11303.
	.	79278.
und war 1855 in der Stadt . 64257 / in den Landgemeinden . . . 10527	. . . .	74784.
Mithin Zunahme	.	4494.

Hierbei sind nicht in Betracht gezogen: a) diejenigen, welche sich zwar hier aufhalten, aber nicht dahier ihre Schlafstätte haben; ferner b) diejenigen, welche in Gasthäusern wohnten; c) diejenigen, welche auf Besuch hier sich aufhielten; d) das k. preußische Militär 1724 Köpfe, ohne Offiziere, und k. bayerische 570 Köpfe, ohne Offiziere, das seinen betreffenden Heimathstaaten beigezählt wird.

Recapitulation.

	Civilbevölkerung.		Militärbevölkerung.
A. In der Stadt und Gemarkung	. 67371.	Frankfurter Linienbataillon	. 604.
B. In den Landgemeinden . .	. 11303.	K. k. österreichische Truppen	. 1333.
	78674.		1937.
Militärbevölkerung	. 1937.		
Einwohnerzahl	. 80611.		

IV. Zusammenstellung der Civilbevölkerung nach den einzelnen Bezirken in der Stadt und Gemarkung.

1. Bezirke.	2. Familien.	3. Alleinstehende Personen.	4. Männer und Jünglinge über 14 Jahren.	5. Frauen und Jungfrauen über 14 Jahren.	6. Kinder unter 14 Jahre männlich	7. weiblich	8. Anzahl der Einwohner.	9. Auf Wanderung.	10. Auf Besuch.
I. Personen mit Schlafstätten.									
1) Im Zählungsbezirk A (Quartier) . . .	771	221	2183	2256	447	415	5301	57	9
2) „ „ B „ . . .	930	287	2414	2991	627	582	6014	58	12
3) „ „ C „ . . .	822	248	2135	2084	509	479	5207	50	4
4) „ „ D „ . . .	697	251	1743	2080	419	407	4654	42	9
5) „ „ E „ . . .	974	370	2428	2945	577	631	6581	75	5
6) „ „ F „ . . .	407	239	1075	1169	233	229	2706	33	3
7) „ „ G „ . . .	386	137	1194	992	290	237	2653	21	4
8) „ „ H „ . . .	332	122	1056	877	182	201	2816	19	5
9) „ „ I „ . . .	593	243	1677	1745	342	341	4105	52	17
10) „ „ K „ . . .	310	132	895	822	135	179	2081	15	12
11) „ „ L „ . . .	363	157	1258	1013	204	207	2682	18	8
12) „ „ M „ . . .	376	149	1196	1133	203	194	2776	33	5
13) „ „ N „ . . .	669	164	1512	1383	497	495	3887	20	—
14) „ „ O „ . . .	588	137	1370	1236	446	401	3458	44	1
15) „ „ JQ (Judengasse) . . .	214	106	760	729	161	153	1803	6	2
16) „ „ FG (Frankf. Gemark.)	1045	206	2357	3490	782	772	7811	65	13
17) „ „ SG (Sachsenh. Gem.)	138	30	325	384	103	119	919	4	1
18) „ „ des Hafens . . .	2	20	69	3	—	—	72	—	—
19) „ „ der Oeconomiehöfe .	15	—	292	131	12	10	445	2	1
20) in den öffentlichen Anstalten . . .	—	—	406	350	105	104	965	—	—
21) in den Gasthäusern	6	21	337	107	2	2	448	—	392
Summation . . .	9638	3240	26687	27230	6216	6140	66273	617	503
II. Personen ohne Schlafstätten in den Zählungsbezirken 1—19	—	—	2614	324	—	—	2938	—	—
Summation . . .	9638	3240	29301	27554	6216	6140	69211	617	503

V. Zusammenstellung der Civil-Bevölkerung des Land- und Forst-Bezirks.

1. Bezirke.	2. Familien.	3. Alleinstehende Personen.	4. Männer und Jünglinge über 14 Jahren.	5. Frauen und Jungfrauen über 14 Jahren.	6. Kinder unter 14 Jahre männlich.	7. Kinder unter 14 Jahre weiblich.	8. Zahl der Einwohner.	9. Auf Wanderung.	10. Auf Besuch.
I. Personen mit Schlafstätten:									
1) in der Gemeinde Bornheim	675	88	1294	1376	534	573	3777	28	2
2) " " " Oberrad	416	48	804	857	334	315	2310	22	2
3) " " " Niederrad	374	33	658	810	339	360	2167	12	1
4) " " " Hausen	115	22	221	232	105	89	647	17	1
5) " " " Niederursel	75	5	152	148	56	54	410	21	—
6) " " " Bonames	82	7	256	184	91	108	684	25	2
7) " " " Niedererlenbach	136	15	290	267	102	105	764	45	—
8) " " " Dortelweil	96	5	203	185	62	70	520	15	1
9) im Forstbezirk	11	1	20	32	13	9	74	1	—
	1980	224	3898	4091	1636	1678	11303	186	9
II. Personen ohne Schlafstätten im Forstbezirk	—	—	159	—	—	—	159	—	—
Summation	1980	224	4057	4091	1636	1678	11462	186	9

Berichtigung.

Zu die Angabe der geographischen Lage von Frankfurt in Band I, Heft 1, Seite 4 dieser „Beiträge zur Statistik" haben sich durch Druckfehler einige Unrichtigkeiten eingeschlichen, die folgendermaßen zu verbessern sind. Nach Lorey liegt Frankfurt unter, 50° 6′ 45″,6 nördlicher Breite und 26° 20′ 32″,7 östlicher Länge von Ferro. Zu bemerken ist noch, daß diese Bestimmungen zunächst für den Thurm der Paulskirche gelten. Der Fuß dieses Thurms liegt 302 Pariser Fuß über dem Spiegel der Nordsee.

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

VII. Die Thätigkeit der Gerichtsbehörden der freien Stadt Frankfurt in dem Jahre 1857, nach amtlichen Mittheilungen zusammengestellt von Fiscal Dr. Jung 3

VIII. Uebersicht der von dem Oberappellationsgerichte zu Lübeck abgegebenen Erkenntnisse, zusammengestellt aus den monatlichen Bekanntmachungen 21

IX. Uebersicht der in den Jahren 1849 bis 1858 in das Bürgerrecht der Stadt Frankfurt eingetretenen Personen, nach den Bürgerbüchern aufgestellt von Rathsschreiber Dr. jur. C. W. Kellner . . . 22

X. Zur Statistik der hiesigen Handwerke, von dem jüngeren Bürgermeisteramte nach den Angaben der einzelnen Handwerke aufgestellt im December 1858 24

XI. Zusammenstellung des Güterverkehrs zu Frankfurt a. M. in den Jahren 1850 — 1857, nach den rechneiamtlichen Aufzeichnungen mitgetheilt von Senator Dr. von Oven 30

XII. Uebersicht über die finanziellen Ergebnisse der Staats-Eisenbahnen im Jahre 1858, nach der den oberen Staatsbehörden durch das Baumt Eisenbahn-Section vorgelegten Zusammenstellung . . 33

XIII. Allgemeine Uebersichten über die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets, nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. December 1858 34

Berichtigung 36

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. Main.

Statistics 577
5.14.1.4
A
1330
.F83
A4

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Drittes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1861.

Beiträge zur Statistik

der

freien Stadt Frankfurt,

HARRIS LIBRARY University of MICHIGAN

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Drittes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1861.

Druck von J. D. Sauerländer.

XIV.

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes.

Nach den Originalaufnahmsacten der Volkszählung vom 3. December 1858 bearbeitet

von

Dr. phil. Gustav Turnitz.

Die Volkszählungen, wie sie für Zwecke des Zollvereins alle 3 Jahre in sämmtlichen Vereinsstaaten auszuführen sind, hatten ursprünglich nur das Ziel eine Basis zur Vertheilung der Revenuen unter die verschiedenen Betheiligten zu liefern und beschränkten sich deßhalb auf eine allgemeine Volksaufnahme mit Unterscheidung der Altersklassen von über und unter 14 Jahren. Erst später und nachdem einige Staaten in ihrem eigenen Interesse mit dem Beispiele vorangegangen waren, wurde der Beschluß gefaßt, die Zählungen dahin zu erweitern, daß aus ihnen eine eingehende statistische Beschreibung der einzelnen Staaten zu entnehmen sei.

Diesem Zwecke nachzukommen wurde auch hier die Zählung des Jahres 1858 nach einem erweiterten Plane in's Werk gesetzt. Sie unterscheidet sich deßhalb wesentlich von ihren Vorgängerinnen, sowohl was den Inhalt als was die Form der Aufnahme anbetrifft; dem Inhalte nach, insofern sie weit über das Maß des bisherigen hinausging, der Form nach, da sie im Gegensatze zu den bisherigen summarischen, eine namentliche war.

Auf letztere formelle Aenderung ist ein um so größeres Gewicht zu legen, als sie von allen praktischen Statistikern als allein Garantie bietend für eine richtige Aufnahme betrachtet wird, da sie die nöthigen Controlmittel an die Hand gibt, die bei einer nur summarischen Aufnahme gänzlich fehlen.

Da es zur Beurtheilung einer jeden gelösten Aufgabe vom höchsten Werthe ist, den Weg zu kennen, auf dem man dazu gelangt, so wird es nicht überflüssig erscheinen, wenn ich hier, wenn auch nur in allgemeinen Zügen, das Verfahren beschreibe, welches bei dieser, gegen die früheren so wesentlich vervollkommneten Volkszählung eingehalten wurde.

Die beiden Hauptklippen, die es bei einer jeden Zählung zu umschiffen gilt, sind die Auslassungen einerseits, die Doppelzählungen andererseits. Jene sind nur zu vermeiden durch eine vorgängige genaue, keine Lücke lassende Aufnahme des Raumes, in dem sich die zu zählende Bevölkerung bewegt, diese nur durch Einhaltung eines und desselben Zeitpunktes für die ganze Operation. Ersterem Erforderniß zu genügen, wurde ein genaues Häuserverzeichniß entworfen und um die Zeiteinheit zu erreichen die Nacht vom 2. zum 3. Decbr. für allgemein maßgebend erklärt.

Die so gewonnenen Häuserlisten dienten dazu um von den Hauseigenthümern oder den sie stellvertretenden Miethern, Verwaltern ꝛc. ein Verzeichniß der in jedem Hause wohnenden Familien und (außer diesen Familien) allein stehenden Personen, d. h. der in jedem Hause befindlichen Haushaltungen oder Parteien einfordern zu lassen, auf welches hin dann die zur directen Ermittelung der Bewohnerzahl dienenden Aufnahmslisten angefertigt wurden.

Außer für Namen und Vornamen der Bewohner enthielten dieselben Rubriken für Geschlecht, Alter (nach Jahren und Monaten), Civilstand, Religion, Stand oder Beruf und Heimath. Sie wurden durch eigene Zählungsbeamte wenige Tage vor dem 3. Decbr. den Betheiligten zugestellt, um nach diesem Termine ausgefüllt wieder abgeholt zu werden. Als absolut maßgebend galt, wie vorhin bemerkt, nur solche Personen einzutragen, welche in der Nacht vom 2. zum 3. Decbr. ihre Schlafstätte in der betreffenden Wohnung hatten. Abwesende Angehörige waren abgesondert und als solche zu verzeichnen. Zum Eintragen in die Listen verpflichtet war der Haushaltungsvorsteher oder dessen Stellvertreter, denen der Zählungsbeamte nöthigenfalls hülfreiche Hand zu leisten angewiesen war.

Der Plan zu dieser höchst umfangreichen Operation, mit Berücksichtigung der in anderen Vereinsstaaten, namentlich aber der in Belgien befolgten Methoden und unter Mitwirkung einiger Mitglieder des statistischen Vereins von dem Polizeiamte entworfen und hierauf von diesem mit ebenso großer Umsicht als Energie durchgeführt, würde unzweifelhaft das vorgesetzte Ziel vollständig erreicht haben, hätten dem mit so mannichfachen Geschäften überhäuften Amte Zeit und Mittel zur Verfügung gestanden, das so schön begonnene Werk auch bis zur letzten Ausarbeitung zu vollenden. Leider war dies nicht der Fall und das Amt mußte sich in der, bei diesen Arbeiten so nöthigen, Controle auf die als Minimum, behufs der Verrechnung der Zollrevenuen, unumgänglich erforderlichen Punkte beschränken.

Die Ausarbeitung mußte sich dann natürlich in denselben Grenzen halten; ihre Resultate finden sich in unserem vorigen Hefte veröffentlicht.

Die hier nachträglich gegebene vollständigere Bearbeitung verdankt ihr Entstehen dem durch das Heranahen der Volkszählung vom 3. Dec. 1861 hervorgerufenen Wunsche, die Erfahrungen, welche sich bei der letzten Zählung ergeben, womöglich für die kommende nutzbar zu machen. Ein durchgreifenderes Mittel hierzu konnte es dann nicht geben, als eine Bearbeitung des vorhandenen Materials, trotz der in demselben enthaltenen und jetzt nach Verlauf von zwei Jahren unmöglich mehr auszufüllenden Lücken.

Die Ausführung zeigte bald, daß neben dem eben genannten Zwecke sich noch Weiteres erreichen ließ, daß es möglich war, aus dem vorhandenen Material, wenn auch nicht Alles Gewünschte, so doch einen Kern herauszuschälen, der dem ursprünglich beabsichtigten Ziele, die Basis für eine eingehende Statistik hiesiger Verhältnisse zu erlangen, im Allgemeinen wohl entsprechen dürfte.

Einige allgemeine Bemerkungen über diese Arbeit will ich hier vorausschicken, wir vorbehaltend, am betreffenden Orte jedesmal das Nähere nachzuholen.

Soll eine Statistik ihre wahre Aufgabe, ein getreues Bild des ganzen Staatslebens zu gewähren, erfüllen, so muß sie die einzelnen Elemente, deren Zusammenwirken dieses Leben ausmacht, so darstellen, wie sie in der Wirklichkeit sich bedingen, im Verhältnisse von Ursache und Wirkung zu einander stehen. Eine einzelne Volkszählung kann dieses Resultat nicht liefern, da sie nur gleichzeitig existirendes umfaßt, mithin ein Zusammenstellen nach Ursache und Wirkung, als sich in der Zeit folgender Dinge, ausschließt. Sie kann nur Glieder liefern, die mit den Resultaten früherer oder späterer analogen Aufnahmen in Verbindung gebracht das gewünschte Ziel erreichen lassen.

Es dürfte hier der Ort sein zu bemerken, daß die Volkszählung weder das einzige, noch, wie ich glaube, das durchgreifendste Mittel ist, zu einer vollständigen Statistik zu gelangen. Ich halte vielmehr eine fortlaufende Bearbeitung von Aufzeichnungen, wie sie bei den einzelnen Aemtern theils schon vorhanden, theils unschwer einzurichten wären, für weit geeigneter hierzu. Die in unserem vorigen Hefte gegebene Uebersicht der Thätigkeit der hiesigen Gerichte, der Bürgerannahmen, des Güterverkehrs u. s. w., die jährlichen Mittheilungen der Standesbuchführung über Geborne, Getraute und Gestorbene, die sich zum Theil hieran reihenden Arbeiten des ärztlichen Vereins sind gewiß nicht zu verachtende Anfänge, deren weitere Ausbildung zu den schönsten Hoffnungen berechtigt. Die Volkszählung wäre neben solch' fortlaufenden, sich natürlich auch auf die Gesammtbevölkerung, als auf die Basis aller statistischen Arbeiten erstreckenden Aufzeichnungen gewissermaßen nur ein Controlmittel, ähnlich der Aufnahme eines Inventariums gegenüber der Bilanz.

Aus oben Gesagtem ergibt sich, von welchem Gesichtspunkte aus, die vorliegende Arbeit zu betrachten sei. Die Zählung, aus welcher sie hervorgegangen, war für sier die erste ihrer Art und die aus ihr gezogenen Resultate können daher nur zur Grundlage einer durch fortgesetzte Arbeit künftig zu erhaltenden Statistik dienen. Ich enthalte mich deßhalb ausdrücklich aus diesen einzelnen Thatsachen Schlußfolgerungen auf Ursache und Wirkung derselben, die doch keinen anderen Werth, als den unbestimmter Vermuthungen haben könnten, zu ziehen oder gar weit gehende Berechnungen anzustellen. Alle Diejenigen, welche sich näher mit Statistik befaßt haben und den Mißbrauch kennen, der mit solchen, einer soliden Unterlage entbehrenden Combinationen leider zu häufig getrieben wurde, werden diesen Entschluß sicherlich billigen.

Was die von mir gewählte Form der Darstellung anbetrifft, so glaubte ich durch Voranstellen eines allgemeinen, die hauptsächlichsten Verhältnisse darstellenden und so gewissermaßen in den Inhalt der Tabellen einführenden Auszugs eine größere Uebersichtlichkeit zu erzielen und die Arbeit auch denjenigen zugänglich zu machen, die entweder der tabellarischen Darstellung ungewohnt, sich nur mühsam in ihr zurecht finden würden, oder durch Berufsthätigkeit verhindert, sich selbst die ihnen interessanten Resultate nicht auszuziehen vermögen. Die am Schlusse folgenden Tabellen bilden diesem Auszuge gegenüber das Material, aus dem die in ihm gegebenen Resultate gezogen sind, und dienen daher einerseits zur Controle dieser Letzteren, andererseits bilden sie die Quelle, aus welcher für specielle Zwecke, als den hier vorliegenden einer allgemeinen Uebersicht, sich eine große Zahl weiterer Resultate schöpfen läßt.

Schließlich muß ich noch, um Mißverständnissen vorzubeugen, hier erwähnen, daß die überall auf eine gleiche Bevölkerungszahl durchgeführten Tabellen, aus äußeren, am betreffenden Orte näher ausgeführten Gründen, nicht die ganze Einwohnerschaft umfassen und schon um deßwillen eine Uebereinstimmung mit der Aufstellung für den Zollverein nicht zeigen können.

Diese Uebereinstimmung tritt jedoch auch dann nicht ein, wenn der aus den Tabellen entfernte Bruchtheil der Bevölkerung diesen wieder angefügt wird. Der Grund hiervon ist der, daß für den, wie oben bemerkt, vor allem berücksichtigten Zweck der Revenuenvertheilung des Zollvereins andere Gesichtspunkte galten, als die, welche mir maßgebend waren. Während dort mehr die consumirende Bevölkerung in's Auge zu fassen und demgemäß nach den darüber vereinbarten Normen vorübergehend Anwesende zu zählen, nur vorübergehend Anwesende dagegen wegzulassen waren, galt mir ausschließlich die Anwesenheit als maßgebend für die Aufnahme. Die Abwesenden finden sich dagegen getrennt und als solche aufgenommen.

Der leitende Gedanke zu diesem Verfahren war mir der, daß die Abwesenheit eines gewissen Theiles der Bevölkerung ebenso wie die vorübergehende Anwesenheit von Gästen, constante, wenn auch in ihren Persönlichkeiten stets wechselnde, Erscheinungen sind, welche, da die Zählungen stets zur gleichen Jahreszeit, unter ähnlichen Umständen stattfinden, sich auch numerisch ziemlich regelmäßig verhalten dürften.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerung.

Die am 3. Decbr. 1858 in hiesigem Staatsgebiete anwesende, d. h. in der Nacht vom 2. zum 3. Decbr. daselbst ihre Schlafstätte habende Bevölkerung betrug im Ganzen:

84,255 Personen.

Als den Tag über dahier in Arbeit stehend, aber ihre Schlafstätte nicht hier, sondern in benachbarten, nicht frankfurtischen Ortschaften habend, wurden an demselben Tage gezählt:

2,938 Personen.

Angehörige dahier wohnender Familien, die jedoch am Zählungstermin sich nicht hier aufhielten und mithin in obige Bevölkerungszahl nicht aufgenommen werden konnten, waren verzeichnet:

2,392 Personen.

Beide letztere Zahlen können jedoch nicht für zuverlässig angesehen werden; sie sind offenbar zu gering. Die Ursache hiervon liegt in der Schwierigkeit der Aufnahme dieser beiden Kategorien, da in Betreff der ersteren keine so feste Norm, wie für die Anwesenden die Schlafstätte sie bildet, zu finden ist, Letztere dagegen nothwendig hier sehr nahe stehende Anverwandte haben müssen, die sie in die Aufnahmslisten eintragen. Die Zahl der hier aufgeführten besteht fast ausschließlich aus solchen Personen, deren Eltern dahier wohnen, die sie dann als abwesende Angehörige aufführten. Von fernerstehenden Verwandten ist dies nur sehr selten geschehen.

Was die anwesende Bevölkerung betrifft, so kamen davon:

72,783 auf die Stadt und deren Gemarkung und
11,472 auf die zur Stadt gehörigen Landgemeinden.

Letztere sind ausschließlich Civilbewohner, während erstere 5,329 Personen des Militärstandes und Angehörige der hier residirenden Gesandtschaften enthalten und mithin eine Civilbevölkerung von

67,454 Personen übrig lassen, welche mit obigen
11,472 Bewohnern der Landgemeinden die Zahl von

78,926 als Gesammtcivilseinwohnerschaft des Staats darstellen.

Ueber jene 5,329 nicht dem Civilstande angehörigen Personen will ich nur noch bemerken, daß davon

769 auf das Frankfurter Linienbataillon,
3,931 auf Oesterreichisches, Preußisches und Bayerisches Militär und

629 auf die fremden Gesandtschaften entfallen und daß diese Zahlen nicht nur das active Militär und das eigentliche gesandtschaftliche Personal, sondern auch deren Angehörige und Dienerschaft umfassen.

Die Aufnahme dieses Theiles der hiesigen Bewohnerschaft erfolgte nicht auf demselben Fuße, wie jene der Civilbevölkerung. Sie war eine mehr summarische und ihre Resultate eignen sich deßhalb nicht zu der eingehenderen Betrachtung, welcher ich die übrige Bevölkerung im Nachstehenden unterwerfen werde: sie sind mithin aus den dort gegebenen Tabellen und Vergleichungen ganz weggeblieben.

Gleiches Schicksal mußte leider auch einen Theil der, wie eben aufgeführt, 67,454 Personen betragenden Civilbevölkerung der Stadt treffen, von denen ich

3,712 Personen,

als zur Aufnahme in die Tabellen ganz ungeeignet, absehen mußte.

Es bestehen dieselben nämlich aus

873 am Tage der Zählung in hiesigen Gasthäusern befindlichen, auf der Durchreise oder in kurzem Aufenthalte dahier begriffenen Personen, aus
72 auf den Schiffen des Winterhafens sich aufhaltenden und aus
2,767 sonstigen, in der Stadt zerstreut lebenden Individuen; im Ganzen also wie oben aus

3,712 Personen.

Erstere beide Kategorien wurden ähnlich der Militärbevölkerung nur mehr summarisch aufgenommen, letztere 2,767 Personen sind solche, bei denen die Aufnahme, obgleich nach der im Eingange beschriebenen Form in Angriff genommen, dennoch hinsichtlich des Resultates so gut wie versagt hatte, indem sie keine der verlangten Einzelangaben über Alter, Civilstand, Religion, Stand oder Heimath erbrachte. Es kommt dies daher, daß diese Personen, wohl zum größten Theile Tagelöhner, Fabrikarbeiter und dergleichen, von den Zählungsbeamten nicht konnten zu Hause angetroffen werden, ihre Wirthe aber wenig mehr von ihnen anzugeben wußten, als ihre Namen. Hätte es nicht dem Amte, wie in der Einleitung bemerkt, an Zeit und Mitteln gefehlt, eine sich auf alle gestellten Fragen erstreckende Controle vorzunehmen, so wäre dieser Ausfall ohne Zweifel nachträglich, wenigstens zum größten Theile, gedeckt worden, so aber begnügte man sich mit der nicht schweren Ermittelung des unumgänglich Nothwendigen.

Was ich hier im Stande bin, nach dem mir zu Gebote stehenden Material, Näheres über diese 3 Kategorien von Personen anzugeben, besteht darin, daß von jenen 873 Bewohnern der Gasthäuser 746 männl. und 127 weibl. Geschlechts waren und daß dieselben sich auf 71 verschiedene Gasthäuser vertheilten, während die Bevölkerung des Winterhafens 69 männl. und 3 weibl., jene letzte Kategorie aber 2469 männl. und 298 weibl. Personen umfaßte, sowie außerdem, daß die ganze Zahl von 3,712 Seelen dem hiesigen Staatsverbande nicht angehört.

Durch Aufnahme dieser in fast allen Einzelheiten unbekannten Größe in die nachstehenden in das Einzelne eingehenden Tabellen würde das Aufstellen der Verhältnißzahlen zwischen den einzelnen Elementen zu gar keinem Resultat geführt haben, ich zog daher vor dieselbe ganz weg zu lassen und von unvollständig verzeichneten Personen nur solche in die Tabellen aufzunehmen, bei welchen die Angaben im Allgemeinen genau waren und nur hinsichtlich einzelner Eigenschaften versagt hatten. Die durchlaufenden Rubriken: „ohne Angabe des Alters“ und „ohne Angabe der Religion“ entsprechen diesem Theil der Bevölkerung.

Die so für die eingehendere Betrachtung verbleibende Bevölkerungszahl ist mithin 67,454
weniger . 3,712
oder . 63,742

und diese findet sich gleichmäßig durch die ganze Arbeit durchgeführt.

Die ausgeschlossenen, diesem Kerne gegenüber doch mehr einen flottirenden Bruchtheil der Bevölkerung bildenden 3,712 Personen werde ich dagegen überall da, wo deren Nichterwähnen zu groben Mißverständnissen Veranlassung geben könnte, ganz oder theilweise mit in die Betrachtung hereinziehen.

Gegenüber der in unserem letzten Hefte enthaltenen Aufstellung der Bevölkerung, wonach die Gesammtcivilbevölkerung des Staates 78,509 Seelen beträgt, enthält die vorliegende

Aufstellung in 78,926 Seelen für dieselbe Bevölkerung ein Mehr von 417 Personen, eine an sich nicht sehr erhebliche Differenz, welche sich, wie Eingangs erwähnt, durch die Verschiedenheit des Standpunktes, der in beiden Zusammenstellungen eingenommen wurde, hinreichend erklärt.

Vertheilung der Bevölkerung über das Staatsgebiet, sowie Trennung derselben nach Heimath und Geschlecht.

Die nachstehende Tabelle soll eine allgemeine Uebersicht der (wie oben erwähnt, freilich nicht vollständigen) Bevölkerung nach Heimath und Geschlecht geben. Sie ist zugleich nach Stadt und Land, Quartieren und Landgemeinden eingetheilt und gewährt so einen Ueberblick der Vertheilung der Bevölkerung über die verschiedenen Theile der Stadt- und des Staatsgebiets.

Für der hiesigen Verhältnisse nicht kundige will ich bemerken, daß von den Quartieren der Stadt die 13 ersten auf der rechten Mainseite liegen und die innere Stadt Frankfurt, d. h. den innerhalb der Thore gelegenen Theil derselben ausmachen, während die beiden Quartiere N und O das auf der linken Mainseite gelegene Sachsenhausen bilden. Die Ausdrücke: Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung bedeuten den Inbegriff der vor den Thoren beider Stadttheile liegenden Gartenwohnungen.

Von den 8 zum Staatsgebiete gehörigen Landgemeinden liegen Bornheim, Oberrad und Niederrad in unmittelbarer Nähe der Stadt, ersteres auf der Frankfurter Seite und fast vollständig mit der Stadt zusammenhängend, letztere auf der Sachsenhäuser Seite. Bonames, Dortelweil, Hausen, Niedererlenbach und Niederursel dagegen sind durch hessische und nassauische Gebietstheile von ersterem Complexe getrennt, Niederursel ist sogar nur die eine Hälfte des Ortes dieses Namens, die andere ist Großherzoglich hessisch.

Die Oeconomiehöfe (zum Theil milden Stiftungen gehörig) bilden den äußeren Theil der Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung und werden diesen, weil rechtlich zu ihnen gehörig, in der Regel beigezählt. Ich habe sie mit den Landgemeinden in eine Rubrik zusammenmen, weil ihre Verhältnisse mehr Aehnlichkeit mit diesen als mit jenen der Stadt haben. Der spezifische Unterschied zwischen Stadt und Land wird durch diese Eintheilung deutlicher hervortreten.

Der Forstbezirk endlich befaßt aus den der Stadt und milden Stiftungen gehörigen Waldungen; er liegt zum überwiegend größten Theile auf der linken Mainseite, wo er sich an die Gemarkungen von Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad anlehnt. Der auf der rechten Mainseite gelegene Theil umfaßt einen an der Frankfurter Gemarkung gelegenen Wald (Fischer Wäldchen) und eine am Taunusgebirge liegende, zu Frankfurt gehörige Enclave (Hohe Mark).

Ihr übrigen Eintheilungen der Tabelle sind selbstredend.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.	Dem Frankf. Bürgerrech. angeh.				Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Quartier A	1311	7,88	1322	7,29	2633	7,57	13	3,47	35	7,87	48	5,56	1276	9,39	1379	9,58	2655	9,44	2600	8,45	2736	8,21	5336	8,37
„ B	1572	9,44	1737	9,57	3309	9,51	40	10,67	45	10,11	85	10,37	1368	9,98	1267	8,73	2635	9,34	2980	9,69	3039	9,21	6019	9,44
„ C	1487	8,93	1656	9,02	3143	8,98	44	11,73	46	10,11	89	10,85	1144	8,33	985	6,84	2129	7,57	2675	8,70	2686	8,16	5361	8,38
„ D	1153	6,81	1181	6,51	2314	6,65	22	5,87	40	8,80	62	7,56	955	6,95	1272	8,83	2227	7,92	2110	6,88	2493	7,56	4603	7,22
„ E	1554	9,29	1883	10,38	3417	9,83	29	7,73	43	9,66	72	8,78	1336	9,73	1682	11,68	3018	10,73	2890	9,43	3608	10,94	6497	10,21
„ F	675	4,05	763	4,20	1438	4,13	8	2,13	9	2,02	17	2,07	580	4,14	613	4,26	1193	4,20	1252	4,07	1385	4,20	2637	4,14
„ G	618	3,71	674	3,71	1292	3,71	17	4,53	13	2,92	30	3,65	727	5,20	548	3,81	1275	4,53	1362	4,43	1235	3,74	2597	4,07
„ H	513	3,4	569	3,14	1144	3,29	14	3,73	13	2,92	27	3,29	614	4,47	506	3,51	1120	3,93	1203	3,91	1088	3,30	2291	3,59
„ I	377	5,37	1092	5,06	2059	5,92	40	10,67	32	7,19	72	8,78	929	6,76	966	6,71	1895	6,74	1946	6,33	2090	6,34	4036	6,33
„ K	484	3,21	572	3,15	1056	3,03	7	1,87	3	1,80	15	1,83	483	3,52	426	2,96	909	3,23	974	3,17	1006	3,05	1980	3,11
„ L	651	3,91	699	3,85	1350	3,88	15	4,00	15	3,37	30	3,66	748	5,45	498	3,46	1246	4,43	1414	4,60	1212	3,67	2626	4,12
„ M	727	4,37	789	4,34	1516	4,36	3	1,33	3	0,68	8	0,98	622	4,53	549	3,81	1171	4,16	1354	4,40	1341	4,03	2675	4,20
Judengemarkung	369	2,22	347	1,91	716	2,06	13	3,47	14	3,15	27	3,29	541	3,94	547	3,80	1088	3,87	923	3,00	908	2,73	1831	2,87
Quartier N	1430	8,59	1485	8,18	2915	8,38	19	5,07	28	5,84	47	5,49	504	3,67	378	2,63	882	3,13	1953	6,35	1889	5,73	3842	6,03
„ O	1091	6,55	1197	6,59	2288	6,58	39	10,40	45	10,11	84	10,74	614	4,46	389	2,71	1003	3,56	1742	5,66	1641	4,97	3383	5,31
Zus. Gemarkung	1759	10,57	1954	10,77	3713	10,67	58	10,13	48	10,79	86	10,49	1167	8,50	1355	11,98	2522	9,64	4190	13,70	4154	12,59	8344	13,22
Zus. „	253	1,52	275	1,52	528	1,53	12	3,20	11	2,47	23	2,81	138	1,01	205	1,43	343	1,32	403	1,31	401	1,49	804	1,40
Summe . .	16616	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14308	100,0	28181	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden rc.	Dem Frankf. Bürgerrech. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Bonames . .	10	3,30	14	4,24	24	3,79	215	5,60	228	5,38	443	5,49	110	7,25	39	3,13	149	5,39	335	5,92	281	4,84	616	5,27
Bornheim . .	146	48,18	163	49,39	309	48,82	1158	30,14	1262	29,81	2420	29,96	503	33,16	493	39,48	996	36,01	1807	31,91	1917	33,00	3724	32,46
Dortelweil . .	3	0,99	—	—	3	0,47	190	4,94	224	5,29	414	5,13	44	2,90	70	5,61	114	4,13	237	4,19	250	4,30	487	4,25
Hausen . .	12	3,96	15	4,55	27	4,27	230	5,98	240	5,67	470	5,82	60	3,96	48	3,85	108	3,91	302	5,33	303	5,22	605	5,27
Niedererlenbach . .	7	2,31	3	0,91	10	1,58	302	7,85	304	7,18	606	7,51	90	5,93	48	3,85	138	5,00	399	7,04	355	6,11	754	6,57
Niederrad . .	60	19,80	63	19,09	123	19,43	731	19,02	836	20,22	1567	19,65	186	12,26	239	19,18	425	15,38	977	17,26	1158	19,93	2135	18,61
Niederursel . .	2	0,66	3	0,91	5	0,79	172	4,48	164	3,97	340	4,21	31	1,88	24	1,93	55	1,83	205	3,64	191	3,29	396	3,45
Oberrad . .	20	6,60	28	8,49	48	7,58	873	22,72	936	22,13	1809	22,40	226	14,90	205	16,45	431	15,60	1119	19,76	1169	20,12	2288	19,95
Oeconomiehöfe . .	25	8,25	24	7,27	49	7,74	2	0,05	4	0,09	6	0,07	274	18,06	114	9,15	388	14,04	301	5,32	142	2,44	443	3,86
Forstbezirke . .	1	0,33	11	3,33	12	1,89	5	0,13	13	0,28	21	0,26	3	0,20	11	0,88	14	0,51	9	0,15	40	0,68	70	0,61
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.				Dem Frankf. Landgem. angehörig.				Fremde.				Einwohner zusammen.			
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Stadt und Gemarkung . .	16646	98,21	18145	98,27	34791	98,21	375	8,88	445	9,51	820	9,22	19793	90,05	14398	92,04	28121	91,06
Landgemeind. rc.	303	1,79	330	1,79	633	1,79	3842	91,11	4234	90,49	8076	90,78	1517	9,95	1246	7,96	2763	8,94
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38918	100,0	75214	100,0

Aus dieser Tabelle erhellt zunächst für die Stadt die große Ungleichheit der einzelnen Quartiere, die von 1831 Einwohnern oder 2,87% der gesammten städtischen Bevölkerung bis auf 6019 oder 9,44% derselben auseinandergehen.

Die gesammte Bevölkerung der inneren Stadt rechter Mainseite beträgt . . . . . 48,469 oder 76,04%.
Das innere Sachsenhausen . . . 7,225 „ 11,34 „
Die Frankfurter Gemarkung . . 7,154 „ 11,22 „
„ Sachsenhäuser „ . . . 894 „ 1,40 „
63,742 oder 100,0%.

Dieses Verhältniß würde sich bei einer im Sommer vorgenommenen Zählung wohl etwas anders gestalten, da viele Familien nur in dieser Jahreszeit ihre in der Gemarkung liegenden Häuser bewohnen, im Winter aber wieder in die innere Stadt ziehen.

Interessant würde es sein, eine Vergleichung gegen frühere Jahre anzustellen, um die Progressionen kennen zu lernen, in welcher der Ausbau und die Bewohnung der Gemarkung bisher vor sich gegangen. Leider fehlen hierzu die Aufzeichnungen, da die Gemarkung bei allen früheren Zählungen stückweise den zunächst gelegenen Quartieren der Stadt zugetheilt wurde.

Aus demselben Grunde ist auch eine Vergleichung der Bewohnerzahl der inneren Stadtquartiere mit jener der früheren Zählungen unstatthaft. *)

Dieselbe Ungleichheit, wie zwischen den einzelnen Quartieren der Stadt, wiederholt sich auch bei den zum Staatsgebiete gehörenden Landgemeinden. Die um die Stadt herumliegenden, mit dieser in regem Verkehr stehenden und in mancher Hinsicht schon einen mehr vorstädtischen Charakter zeigenden Gemeinden sind auch die stärkst bevölkerten; obwohl ihre Gemarkung zum Theil kleiner ist, wie jene der entfernter liegenden und an Einwohnerzahl zurückstehenden.

Jene erstgenannten drei Gemeinden:
Bornheim, Ober- u. Niederrad hatten zus. 8,147 ob. 71,01%.
Bonames, Dortelweil, Hausen, Niedererlenbach und Niederursel . . . 2,812 „ 24,52 „
Oekonomiehöfe und Forstbezirk . . . 513 „ 4,47 „
Zus. . 11,472 ob. 100,0%.

*) Die in dem letzten Hefte der Beiträge zur Statistik der freien Stadt Frankfurt enthaltene Aufstellung der Bevölkerung, wie sie sich nach der Zählung von 1858 für den Zollverein gestaltete, enthält auch eine Uebersicht nach Quartieren, die aus den Eingangs erwähnten Gründen ebenso wenig mit dieser Aufstellung übereinstimmen kann, wie die allgemeine Ziffer. Daß sie aber auch nicht mit der ihr vorangehenden allgemeinen Aufstellung zusammentrifft, hat seinen Grund darin, daß die durch Versehen der Zählungsbeamten nothwendig gewordenen Nachträge, die nicht nach Quartieren zusammengestellt waren, in ihr fehlen, was hiermit nachträglich berichtigt wird.

Es gilt jedoch hier und in viel höherem Maße, namentlich was die Oekonomiehöfe anbelangt, was oben in Betreff der Frankfurter Gemarkung gesagt ist, nur mit dem Unterschiede, daß die im Sommer vorhandene, bei den Oekonomiehöfen jedenfalls sehr bedeutende Mehrbevölkerung sich nicht wie dort aus anderen Theilen des Staatsgebietes, sondern aus anderen Staaten rekrutirt, mithin für den Staat eine wirkliche Bevölkerungszunahme darstellt.

Das Gesammtverhältniß beider Gruppen, der städtischen und der ländlichen, stellt sich endlich:
für die Stadt und Gemarkung . . 63,742 ob. 84,75%
„ das Landgebiet . . . . . 11,472 „ 15,25 „
Zus. . 75,214 ob. 100,0%,

ein Verhältniß, welches sich durch Hinzufügen jener Eingangs erwähnten 3,712 Personen, die wegen mangelhafter Aufnahme aus den Tabellen fern bleiben mußten und der gleichfalls ausschließlich die Stadt bewohnenden 5,329 Militär- und gesandtschaftlichen Personen noch etwas zu Gunsten der städtischen Bevölkerung ändert. Es würde hiernach sich etwa wie 6 : 1 gestalten oder mit anderen Worten, der Staat hat einen wesentlich städtischen Charakter, im Gegensatz zu größeren Staaten, wo die ländliche Bevölkerung naturgemäß stets die überwiegende ist.

Gehen wir nun zur Betrachtung des Heimathsverhältnisses der hiesigen Bevölkerung über, so stellt sich dasselbe in Verhältnißzahlen auf 100 reducirt folgendermaßen dar.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.		Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
		%	%	%	%
Quartier	A	49,34	0,90	49,76	100,0
„	B	54,08	1,41	44,51	100,0
„	C	58,47	1,67	39,86	100,0
„	D	50,87	1,35	47,78	100,0
„	E	52,51	1,11	46,38	100,0
„	F	54,53	0,65	44,82	100,0
„	G	49,75	1,16	49,09	100,0
„	H	48,83	1,18	48,89	100,0
„	I	51,14	1,79	47,07	100,0
„	K	53,23	0,76	45,91	100,0
„	L	51,41	1,14	47,45	100,0
„	M	55,02	0,30	45,78	100,0
Judden-Quartier		39,10	1,48	59,43	100,0
Quartier	N	75,87	1,17	22,96	100,0
„	O	67,68	2,48	29,89	100,0
Forst-Gemarkung		51,80	1,20	46,90	100,0
Sachs. „		59,06	2,57	38,37	100,0
Stadt u. Gemark.		54,58	1,29	44,13	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden ꝛc.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Bonames . . .	3,90	71,91	24,19	100,0
Bornheim . . .	8,30	64,98	26 72	100,0
Bockenheim . .	0,62	85,01	14,37	100,0
Hausen . . .	4,46	77,69	17,85	100,0
Nieder-Erlenbach	1,40	70,87	19,33	100,0
Niederrad . .	5,76	74,33	19,91	100,0
Niederursel . .	1,88	87,18	11,54	100,0
Oberrad . . .	2,10	79,06	18,84	100,0
Oeconomiehöfe.	11,06	1,35	87,59	100,0
Forstbezirke . .	50,00	30,00	20,00	100,0
Landgemeind. ꝛc.	5,52	70,40	24,08	100,0

III. Staatsgebiet.

	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Stadt und Gemarkung . . .	54,58	1,29	44,13	100,0
Landgemeind. ꝛc.	5,52	70,40	24,08	100,0
Staat . . .	47,10	11,83	43,07	100,0

Es wohnten also in der Stadt:

54,58% Frankfurter,
1,29 „ Angehörige der Frankfurter Landgemeinden, und
44,13 „ dem hiesigen Staatsverbande nicht Angehörige.
Zus. . 100,0%;

oder um die absoluten Zahlen (siehe oben) hier zu wiederholen:

34,791 Frankfurter,
820 Angehörige der Landgemeinden,
28,131 Fremde.
Zus. . 63,742 Personen.

In den Landgemeinden:

5,52% Frankfurter,
70,40 „ Angehörige der Landgemeinden selbst, und
24,08 „ Fremde;
100,0%

in absoluten Zahlen:

633 Frankfurter,
8,076 Angehörige der Landgemeinden, und
2,763 Fremde.
Zus. . 11,472 Personen.

Im Staatsgebiete stellte sich das Verhältniß:

47,16% Frankfurter,
11,83 „ Angehörige der Landgemeinden,
41,07 „ Fremde;
100,0%

in absoluten Zahlen:

35,424 Frankfurter,
8,896 Angehörige der Landgemeinden,
30,894 Fremde.
Zus. . 75,214 Einwohner.

Leider fehlt es an Vergleichsmaterial, um das für hier gesundene Verhältniß der Fremden zu den Einheimischen mit dem anderer Städte zu vergleichen, jedenfalls erscheint es als ein außergewöhnliches, nur aus den eigenthümlichen hiesigen Verhältnissen, die einerseits durch die bedeutende geschäftliche Thätigkeit viele fremde Arbeitskräfte anziehen, andererseits aber das Eintreten derselben in den hiesigen Bürgerverband außergewöhnlich erschweren, zu erklärendes.

Uebrigens erhöht sich das hier gefundene Verhältniß von 44,13% Fremder für die städtische Bevölkerung noch bedeutend durch Hinzufügen der in diesen Tabellen nicht enthaltenen 3,712 Civil- und 5,329 Militär- ꝛc. Personen, von welchen nur 293 im Frankfurter Linienbataillon dienende Personen — die übrigen Mitglieder dieses Bataillons sind Fremde — dem hiesigen Staatsverbande angehören, so daß für die Stadt die Zahl der Fremden im Ganzen größer ist, als die der Einheimischen.

In den Landgemeinden ist das Verhältniß von 24,08% Fremder wohl auch unter dem Durchschnitte des ganzen Jahres, da im Sommer die Zahl der ländlichen Arbeiter, die aus der Fremde zuwandern, sehr bedeutend ist.

Es dürfte sich mithin auch für das Staatsgebiet und im Durchschnitt des Jahres gegriffen der Satz von 41,07% als bei weitem zu niedrig herausstellen und man wird nicht weit fehl gehen, wenn man für dasselbe die Zahl der Fremden im Durchschnitt des Jahres gut auf die Hälfte der gesammten Bevölkerung ansetzt.

Hierbei ist überdies zu bemerken, daß unter den Staatsangehörigen sehr viele Personen sich befinden, welche nicht dahier geboren, sondern durch Heirath oder auf dem Gnadenwege in den hiesigen Bürgerverband getreten sind. Daß diese Zahl nicht geringe ist, beweist die in unserem vorigen Hefte enthaltene Auffstellung über die Bürgeraufnahmen in den Jahren 1849 bis 1858, wonach in diesem Zeitraume auf 2328 Hiesige, 2812 Fremde den Bürgereid leisteten.

Das Verhältniß der Angehörigen der Landgemeinden, welche in der Stadt wohnen, zur gesammten städtischen Bevölkerung ist mit 1,29%, zwar ein an sich geringes; vergleicht man dagegen deren absolute Zahl, 820, mit der Gesammtheit der im Staatsgebiete überhaupt anwesenden Angehörigen der Landgemeinden von 8896 Personen, so ergibt sich, daß nahezu der zehnte Theil dieser Klasse von Staatsbürgern nicht in seinen Heimathsorten, sondern in der Stadt wohnt, während umgekehrt von 35,424 im Staatsgebiete sich aufhaltenden Frankfurtern nur 633 oder nicht ganz 2% sich in den Landgemeinden aufhalten, dagegen aber 5,52% der dasigen Bevölkerung ausmachen.

Mit anderen Worten ist die Zahl der vom Lande in der Stadt Wohnenden sehr bedeutend im Verhältniß zur Gesammtzahl der Angehörigen der Landgemeinden, im Verhältniß zur städtischen Bevölkerung aber, der sie sich zugestellt haben, bilden sie nur einen unbedeutenden Bruchtheil. Umgekehrt ist die Zahl der im Landgebiete lebenden Frankfurter im Verhältniß zur Gesammtzahl der Frankfurter eine sehr geringe, im Verhältniß zur Einwohnerzahl der Landgemeinden überhaupt aber eine sehr starke.

Die Vertheilung dieser drei verschiedenen Klassen von Einwohnern über die einzelnen Quartiere der Stadt und die einzelnen Landgemeinden hier eingehend zu verfolgen, würde zu weit führen. Es genügt darauf aufmerksam zu machen, daß diese Vertheilung eine sehr ungleichartige ist. In der Stadt überwiegt die Zahl der Fremden in einem Quartiere (JQ, der

alten Judengasse) die Zahl der Einheimischen sehr bedeutend, um in Sachsenhausen (Quartier N und O) auf ein sehr kleines, den Landgemeinden mehr entsprechendes Verhältniß zurückzugehen. Auf dem Lande zeichnen sich die Oekonomiehöfe durch ein starkes Fremdenverhältniß (87,59%) aus, was durch die große Anzahl der daselbst gehaltenen und, wie schon bemerkt, im Sommer noch weit stärkeren Zahl auswärtiger ländlicher Arbeiter sich erklärt. Die eigentlichen Landgemeinden zeigen theils einen sehr schwachen Prozentsatz Fremder, wie Niederursel (11,54%) und Dortelweil (14,37%), theils nähern sie sich dem in Sachsenhausen bestehenden Verhältnisse. Zwei derselben, Bornheim und Bonames, übersteigen sogar den Satz des Quartiers N, was, soweit es Bornheim angeht, mit der früher gemachten Bemerkung über dessen mehr vorstädtischen als ländlichen Charakter übereinstimmt. Für Bonames gilt im Gegentheil bis zu einem gewissen Grade, was oben von den Oekonomiehöfen gesagt ist; seine Gemarkung umfaßt mehrere größere Güter.

Das Bild des Heimathsverhältnisses der hiesigen Bevölkerung vollständig zu machen, ist es nöthig, noch zweier Punkte an dieser Stelle Erwähnung zu thun. Der Eine betrifft einen Theil der in den Landgemeinden anwesenden Bevölkerung, der Andere die zu Stadt und Land gehörigen, am Tage der Zählung aber abwesenden Personen.

Unter der Landbevölkerung nämlich befindet sich ein Bruchtheil, welcher in den einzelnen Gemeinden als Angehörige der Landgemeinden mit aufgeführt ist, sich aber doch insofern wieder ausscheidet, als er in einer anderen Frankfurter Landgemeinde heimathberechtigt ist. Die Zahl dieser Personen beträgt für alle Landgemeinden zusammen 69 und vertheilt sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt:

Bornheim	zählt deren		24
Niederrad	„ „		22
Oberrad	„ „		9
Bonames	„ „		7
Hausen	„ „		4
Niederursel	„ „		2
Niedererlenbach	„ „		1
	Zus. .		69

In Hausen fehlte diese Rubrik gänzlich, dagegen sind die 6 auf den Oekonomiehöfen und die 21 im Forstbezirk wohnenden Angehörigen von Landgemeinden, als, wenn auch in keiner eigentlichen Landgemeinde, so doch auch nicht in ihrer Heimathgemeinde wohnend, vielleicht passend hierher zu zählen.

Obige Zahl würde sich dadurch auf 96 Personen erhöhen, die dann die Gesammtheit derjenigen Angehörigen der Landgemeinden darstellen würde, welche an einem anderen Punkte des Staatsgebietes, als ihrer Heimathsgemeinde oder der Stadt, ihren Aufenthalt genommen haben. Die Zahl ist offenbar zu gering, um zu anderen Größen in ein Verhältniß gebracht zu werden.

Weit wichtiger ist der zweite Punkt, die Abwesenden. Ihre Zahl beträgt nach der Zählung (die ich aber aus Eingangs erwähnten Gründen für zu niedrig halte) im Ganzen 2392.

Hiervon waren:

1721 dem Frankfurter Bürgerverbande angehörig,
228 Angehörige der Landgemeinden, und
443 Angehörige dauernd dahier lebender fremder Familien.

Die Zahl der dem Frankfurter Bürgerverbande angehörigen Personen wäre hiernach:

35,424 im Staatsgebiete anwesende,
1,721 auswärts lebende.

Zus. . 37,145.

Jene der Angehörigen unserer Landgemeinden:

8,896 im Staatsgebiete anwesende,
228 auswärts wohnende.

Zus. . 9,124.

Die Gesammtzahl der Staatsangehörigen aber:

44,320 anwesende,
1,949 abwesende.

Zus. . 46,269 Personen.

Nimmt man nun auch die Zahl der abwesenden Staatsangehörigen größer, selbst doppelt so groß an, so bleibt immer das Resultat, daß die anwesende Bevölkerung bedeutend größer ist, als die staatsangehörige, oder daß die Zahl der hier sich aufhaltenden Fremden die der sich auswärts aufhaltenden Frankfurter bei weitem, ja um das 10- bis 20fache übersteigt.

Zugleich sehen wir, daß, während die Zahl der Frankfurter, welche sich im Auslande aufhält, bei weitem größer ist, als die Zahl derjenigen, welche im Landgebiete leben, umgekehrt die Zahl derjenigen Angehörigen unserer Landgemeinden, welche außerhalb des Staatsgebietes wohnen, die Zahl der in der Stadt lebenden lange nicht erreicht.

Es wohnten nämlich von den Frankfurtern:

34,791 in der Stadt,
633 im Landgebiete, und
1,721 im Auslande.

Zus. . 37,145.

Aus den Landgemeinden:

820 in der Stadt,
97 in anderen als ihren Heimathsgemeinden,
7,979 in ihren Heimathsgemeinden, und
228 im Auslande.

Zus. . 9,124.

Außer den hier besprochenen Klassen der hiesigen Bevölkerung dürfte es interessant sein, noch einer weiteren zu erwähnen, nämlich der eigentlichen, den Bürgereid geleistet habenden Bürger. Ihre Zahl beläuft sich nach der Zählung auf 8,094, beträgt also 21,79% der überhaupt im Bürgerverbande stehenden Bevölkerung. Ganz genau ist diese Zahl jedoch nicht, da einerseits wohl einige Bürgerssöhne aus Unkenntniß sich als Bürger verzeichnet haben mögen, andererseits auswärts wohnende Bürger, als zum Theil schon in höherem Alter stehend und keine Eltern dahier mehr habend, bei der Verzeichnung der Auswärtigen übergangen sind.

Wir werden auf diese Verhältnisse bei der weiteren Besprechung der einzelnen Eigenschaften der Bevölkerung stets wieder zurückkommen und wenden uns jetzt zunächst zur Betrachtung des Verhältnisses der beiden Geschlechter gegeneinander.

Die folgende Tabelle stellt dasselbe in Verhältnißzahlen auf je 100 Einwohner erst der betreffenden Klassen, dann der Gesammtheit reducirt, übersichtlich dar.

I. Stadt und Gemarkungen.

Stadttheile.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Quartier A	49,79	50,21	100,0	47,08	52,92	100,0	48,06	51,94	100,0	48,73	51,27	100,0
„ B	47,53	52,47	100,0	47,03	52,94	100,0	53,13	46,87	100,0	48,51	50,49	100,0
„ C	47,03	52,93	100,0	49,44	50,56	100,0	53,73	46,27	100,0	50,08	49,92	100,0
„ D	48,96	51,04	100,0	45,48	54,52	100,0	49,88	51,12	100,0	48,84	51,16	100,0
„ E	44,89	55,11	100,0	46,39	53,72	100,0	44,37	55,63	100,0	44,50	55,50	100,0
„ F	46,24	53,76	100,0	47,06	52,94	100,0	48,14	51,86	100,0	47,48	52,52	100,0
„ G	47,85	52,17	100,0	50,07	49,93	100,0	57,07	42,93	100,0	52,45	47,55	100,0
„ H	50,36	49,74	100,0	51,85	48,15	100,0	54,89	45,11	100,0	52,51	47,49	100,0
„ I	47,45	52,55	100,0	55,56	44,44	100,0	49,09	50,98	100,0	48,34	51,66	100,0
„ K	45,83	54,17	100,0	46,07	53,93	100,0	53,84	46,16	100,0	49,10	50,90	100,0
„ L	48,22	51,78	100,0	50,00	50,00	100,0	60,00	39,97	100,0	53,85	46,15	100,0
„ M	48,00	51,40	100,0	49,50	50,50	100,0	53,13	46,88	100,0	50,62	49,38	100,0
Jud.-Quar.	51,54	48,46	100,0	48,15	51,85	100,0	49,72	50,28	100,0	50,41	49,59	100,0
Quartier N	49,06	50,94	100,0	42,92	57,78	100,0	57,14	42,86	100,0	50,83	49,17	100,0
„ O	47,68	52,32	100,0	46,43	53,57	100,0	59,53	42,47	100,0	51,49	48,51	100,0
Pfff. Gem.	47,37	52,63	100,0	44,19	55,81	100,0	34,78	65,22	100,0	41,43	58,57	100,0
Sachs. „	47,39	52,68	100,0	52,17	47,83	100,0	40,35	59,77	100,0	45,08	54,92	100,0
Stadt. Gem.	47,85	52,15	100,0	45,73	54,27	100,0	48,85	51,18	100,0	48,35	51,75	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden rc.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Bonames	41,67	58,33	100,0	48,55	51,47	100,0	73,33	26,17	100,0	54,38	45,62	100,0
Bornheim	47,25	52,75	100,0	47,85	52,15	100,0	50,55	49,45	100,0	48,52	51,48	100,0
Bockenheim	100,0	—	100,0	45,83	54,17	100,0	62,96	37,14	100,0	48,67	51,33	100,0
Bockenheim	44,44	55,56	100,0	48,94	51,06	100,0	55,56	44,44	100,0	49,92	50,08	100,0
Bockenheim	70,00	30,00	100,0	46,39	53,71	100,0	65,28	34,78	100,0	50,88	49,72	100,0
Niederrad	48,78	51,22	100,0	46,06	53,94	100,0	43,76	56,24	100,0	45,76	54,24	100,0
Niederursel	40,00	60,00	100,0	50,59	49,41	100,0	46,67	53,33	100,0	50,00	50,00	100,0
Oberrad	41,67	58,33	100,0	48,26	51,74	100,0	58,44	47,56	100,0	48,81	51,09	100,0
Oeconomieh.	51,02	48,98	100,0	33,33	66,67	100,0	70,62	29,38	100,0	67,95	32,05	100,0
Forstbezirke	51,43	48,57	100,0	42,86	57,14	100,0	21,43	78,57	100,0	43,29	57,71	100,0
Landgem.	47,87	52,13	100,0	47,57	52,43	100,0	54,90	45,10	100,0	49,35	50,65	100,0

III. Staatsgebiet.

Benennung	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.			Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.		
	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f	m.	f.	m&f
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Stadt und Landgem. rc.	47,85	52,15	100,0	47,57	52,43	100,0	48,82	51,18	100,0	48,35	51,75	100,0
Landgem. rc.	47,87	52,13	100,0	47,57	52,43	100,0	54,90	45,10	100,0	49,35	50,65	100,0
Staat . .	47,85	52,15	100,0	47,49	52,60	100,0	49,36	50,64	100,0	48,49	51,58	100,0

Hiernach ist das Verhältniß von 48,42% männlichen und 51,58% weiblichen Einwohnern, wie es sich für die gesammte Staatsbevölkerung ergibt, in der Stadt etwas zu Gunsten der weiblichen, auf dem Lande etwas zu Gunsten der männlichen Bewohner verändert, ohne jedoch in beiden Fällen das Uebergewicht des weiblichen Geschlechts zu brechen.

Das umgekehrte Verhältniß findet jedoch in den Quartieren C, G, H, L, M, JQ, N und O, sowie in den Landgemeinden Bonames, Niederertenbach, Niederursel und auf den Oekonomiehöfen statt, während in allen übrigen die weibliche Bevölkerung vorwiegt. Den größten Ueberschuß zeigen die Quartiere E und D, die Frankfurter und Sachsenhäuser Gemarkung, sowie Niederrad und der Forstbezirk. In ersteren vier erklärt sich diese Erscheinung leicht aus dem Umstande, daß diese Stadttheile vorzugsweise von wohlhabenden Familien bewohnt sind, die eine zahlreiche Dienerschaft, unter welcher natürlich das weibliche Geschlecht das weitaus Ueberwiegende ist, unterhalten. In Niederrad mag sie mit dem dort vorherrschenden Gewerbe der Wäscherei zusammenhängen, das nothwendig viel weibliche Hände beschäftigt. Bei dem im Ganzen nur 70 Einwohner zählenden, ganz zusammenhängenden Forstbezirk endlich mag sie auf Zufall beruhen. Ueberhaupt reden wir hier ja immer nur von einem, gewissermaßen eine Elite bildenden, Theil der hiesigen Bevölkerung.

Wollten wir die mehr flottirende Bevölkerung von 3712, unter denen nur 428 weibliche Personen sich befinden, und das anwesende Militär rc. mit einrechnen, so würden wir im Gegentheil ein bedeutendes Ueberwiegen des männlichen Geschlechtes als Resultat erhalten. Beide Annahmen sind gerechtfertigt, je nachdem man die gesammte dahier lebende Menschenmenge oder nur den, im engsten Sinne die festsässe Bevölkerung bildenden Theil derselben im Auge hat.

Zu diesen Letzteren, als dem eigentlichen Gegenstande unserer Betrachtung zurückkehrend, finden wir, wenn wir denselben nach der Heimath in seine Theile zerlegen, zwar im Ganzen auch für diese einzelnen Kategorien dasselbe Verhältniß wie oben, d. h. das weibliche Geschlecht wiegt nicht nur bei der Bevölkerung im Allgemeinen, sondern auch bei den Frankfurtern, den Angehörigen der Landgemeinden und den Fremden wieder im Besonderen vor. Eine Ausnahme jedoch bilden die auf dem Lande wohnenden Fremden, wo im Ganzen das männliche Geschlecht mit 54,90% gegen 45,10% weibliche vorwaltet. Am stärksten stellt sich dieses Verhältniß für Bonames (73,33% männlich) und für die Oekonomiehöfe (70,62% heraus. In der Stadt findet zwar gleichfalls in einigen Quartieren in Betreff der Fremden ein Ueberwiegen der männlichen Bevölkerung statt, doch erreicht dasselbe nicht die Höhe der beiden angeführten ländlichen Bezirke

Da die sich hier aufhaltenden Fremden in ihrer überwiegenden Mehrzahl entweder Handels- und Gewerbsgehülfen, oder häusliche Dienstboten sind, bei jenen aber naturgemäß das männliche, bei diesen das weibliche Geschlecht vorherrscht, so kann man wohl im Allgemeinen sagen, daß die Quartiere, in welchen die männlichen Fremden die Mehrzahl bilden, mehr Geschäftsquartiere, diejenigen dagegen, wo hinsichtlich der Fremden das weibliche Geschlecht vorherrscht, mehr Luxusquartiere sind.

Noch dürfte es von Interesse sein, das Verhältniß beider Geschlechter für die Staatsangehörigen, abgesehen von ihrer Anoder Abwesenheit, zu unterfuchen.

Anwesende Frankfurter waren . . .	16,949	männl.
und	18,475	weibl.
Zus. .	35,424.	
Von den Abwesenden waren . . .	1,380	männl.
und	341	weibl.
Zus. .	1,721.	
Die Gesammtzahl der männlichen Frankfurter betrug mithin	18,329.	
Die der weiblichen	18,816.	
Zus. .	37,145.	

Unter den Angehörigen der Landgemeinden waren:

Anwesend	4217	männliche
"	4679	weibliche.
Zus.	8896.	
Abwesend	177	männliche
"	51	weibliche.
Zus.	228.	
Zusammen mithin	4394	männliche
" "	4730	weibliche.
Zus.	9,124	Personen.

Das Verhältniß des männlichen Geschlechts gestaltet sich hiernach etwas günstiger. Es würde dies wohl noch in höherem Grade der Fall sein, wenn wir die Zahl der Auswärtigen vollständiger besäßen, denn in ihr ist, wie schon die obigen Zahlen zeigen, das männliche Geschlecht durch seinen Beruf ganz überwiegend vertreten.

Zum Schlusse dieses Abschnittes lasse ich hier noch eine Uebersicht der Fremden, wie sie sich ihrer Angehörigkeit nach über verschiedene Länder vertheilen, nach dem Geschlechte getrennt folgen.

Fremde nach Ländern.

Länder.	m.	%	f.	%	m. & f.	%
Hessen-Darmstadt	4568	29,95	4906	31,36	9474	30,67
Kurhessen	2701	17,71	3021	19,31	5722	18,59
Nassau	2693	17,28	2852	18,23	5475	17,75
Hessen-Homburg	125	0,82	133	0,85	258	0,83
Bayern	1597	10,47	1549	9,90	3146	10,18
Würtemberg	455	2,98	633	4,05	1088	3,52
Baden	514	3,37	563	3,60	1077	3,49
Thüringen	252	1,65	173	1,11	425	1,38
Sachsen (Königreich)	174	1,14	70	0,45	244	0,79
Anhalt	12	0,08	4	0,03	16	0,05
Hannover	131	0,86	96	0,61	227	0,73
Oldenburg	8	0,05	4	0,03	12	0,04
Braunschweig	39	0,25	35	0,23	74	0,24
Waldeck	86	0,56	112	0,72	198	0,64
Lippe	15	0,10	7	0,04	22	0,07
Mecklenburg	43	0,28	6	0,04	48	0,16
Holstein	25	0,16	8	0,05	33	0,11
Hamburg	44	0,29	25	0,16	69	0,22
Bremen	18	0,12	18	0,11	36	0,12
Lübeck	9	0,06	—	—	9	0,03
Oesterreich	158	1,04	97	0,62	255	0,83
Preußen	1065	6,98	813	5,19	1877	6,08
Schweiz	76	0,50	92	0,59	168	0,54
Holland	35	0,23	30	0,19	65	0,21
Belgien	81	0,53	19	0,12	100	0,32
Dänemark	6	0,04	—	—	6	0,02
Schweden	3	0,02	4	0,03	7	0,02
Norwegen	1	0,01	1	0,01	2	0,00
England	139	0,85	186	1,18	314	1,02
Frankreich	122	0,80	109	0,70	231	0,75
Italien	37	0,24	13	0,08	49	0,16
Spanien	9	0,06	6	0,04	15	0,05
Rußland	46	0,30	50	0,31	96	0,31
Griechenland	1	0,01	—	—	1	0,00
Amerika	51	0,33	41	0,26	92	0,30
Fremde zusammen	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0

Wie die Summe zeigt, ist auch hier nur die in den anderen Tabellen enthaltene Bevölkerung berücksichtigt. Ich bemerke dies ausdrücklich, um Mißverständnissen wegen des Militärs vorzubeugen. Die Rubriken Oesterreich, Preußen und Bayern würden durch dessen Hinzufügen natürlich viel stärker werden.

Den stärksten Antheil an unserer Fremdenbevölkerung haben demnach, wie dies zu erwarten stand, unsere Nachbarstaaten Hessen-Darmstadt, Kurhessen und Nassau, deren Zahl zusammen etwa $^3/_5$ der gesammten Fremdenzahl ausmacht. Bei Hessen-Darmstadt (9,474 Personen oder 30,67% der gesammten Fremden) und Nassau (5,478 Personen oder 17,73%) bilden die hier Anwesenden etwa 1% der Bevölkerung dieser Staaten.

Die süddeutschen Staaten Bayern, Würtemberg und Baden sind verhältnißmäßig stärker vertreten, als die Norddeutschen Mittel- und Kleinstaaten, wogegen von den beiden Staaten Oesterreich und Preußen Letzteres bei weitem überwiegt, was sich namentlich auch durch die Nähe der Preußischen Rheinprovinz, die in regem Verkehr mit der Stadt steht, leicht erklärt.

Im Uebrigen sind, mit Ausnahme von Portugal, alle europäischen Staaten vertreten, wie außerdem noch Amerika.

Ist diese Uebersicht schon deßhalb interessant, weil sie das Maß der Beziehungen andeutet, in welchen Frankfurt zu den verschiedenen Ländern steht und bis zu einem gewissen Grade zeigt, aus welchen Elementen sich die Stadt bildet und erneut, so entspricht ihr Resultat, wonach die hiesige Fremdenbevölkerung, abgesehen von den außerdeutschen Elementen, ziemlich gleichmäßig aus Nord- und Süddeutschen zusammengesetzt ist, zugleich der in geographischer Beziehung centralen Lage der Stadt, die für Süd- und Norddeutschland gewissermaßen ein beiden Theilen gleich zugängliches Bindemittel bildet.

Alter.

Die Altertabellen, wie sie sich am Schlusse dieses Heftes befinden, und eine Aufstellung von Jahr zu Jahr geben, würden in normalen Verhältnissen zugleich eine Sterblichkeitstabelle sein, da sie zeigten, welche Anzahl von Personen in jedem Jahrgange mit Tode abgegangen.

Bei der eigenthümlichen Zusammensetzung der hiesigen Bevölkerung kann hiervon nicht die Rede sein und die nachstehenden Aufstellungen können nur dazu dienen, das außergewöhnliche der hiesigen Verhältnisse in ein helleres Licht zu setzen.

Der Combinationen, die man aus diesen Tabellen machen kann, je nachdem man einen Gesichtspunkt festhält, sind außerordentlich viele; um jedoch nicht in's Endlose zu gerathen, begnüge ich mich deren zwei hier zu geben.

Die Erste, hier folgende stellt das Alter von 10 zu 10 Jahren zusammengefaßt dar und zeigt mithin den Bestand der Bevölkerung in gleich großen auf einander folgenden Zeitabschnitten.

Leider muß ich hier vorausschicken, daß, abgesehen von den mehrerwähnten aus-ländischen Theile der Bevölkerung, hier ein weiterer Bruchtheil auftritt, welcher zwar in den übrigen Qualitäten vollständig verzeichnet war, hinsichtlich des Alters aber keine Angabe enthielt. Ich habe diesen Theil am Fuße der Tabelle mit „ohne Angabe" bezeichnet mit durch die Tabellen geführt, um hinsichtlich der Gesammtzahl des unter verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachtenden Objectes keine Differenz zu erhalten.

Außer diesem Mangel enthalten die am Schlusse befindlichen Tabellen den weiteren, daß die einzelnen Jahrgänge nicht überall genau sind, was sich durch deren nähere Betrachtung

schnell ergibt. Obgleich nämlich die Originalaufnahme nach Jahren und Monaten geschah, so haben doch viele Personen bedauerlicherweise nur runde Zahlen angegeben, so daß die Altersklassen 20, 30, 40 u. s. w. fast immer gegen die unmittelbar vorhergehenden und nachfolgenden eine unverhältnißmäßig große Zahl aufweisen. Durch das Zusammenfassen in Jahrzehnte, wie es nachstehend geschieht, dürften diese Fehler wohl größtentheils sich gegenseitig ausgleichen.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.					Den Frankf. Landgem. angehörig.					Fremde.					Einwohner zusammen.				
	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.
0 — 10	3596	21,18	3481	19,18	7067	20,14	69	18,46	78	17,55	147	17,93	739	5,36	808	5,61	1531	5,44	4318	14,04	4367	13,94	8685	13,99
10 — 20	3286	19,81	3447	19,00	6745	19,26	91	24,37	85	19,10	176	21,46	3860	24,25	3624	17,53	5884	20,92	6743	21,94	6956	15,36	12805	20,09
20 — 30	1908	11,46	2887	15,91	4795	13,78	63	16,80	82	18,43	145	17,68	5011	36,49	5752	29,95	10763	33,26	6982	22,70	8731	26,44	15708	24,63
30 — 40	2417	14,52	2536	13,98	4953	14,24	68	18,13	73	17,75	147	17,93	2927	16,25	3637	18,35	4864	17,25	4722	15,35	5963	18,39	9864	15,48
40 — 50	2168	13,01	2084	11,48	4260	12,22	35	9,33	50	11,24	85	10,37	1074	7,82	1170	8,13	2244	7,98	3275	10,65	3304	10,02	6579	10,32
50 — 60	1768	10,62	1836	10,45	3604	10,34	30	8,00	35	7,96	65	7,93	594	4,32	755	5,24	1349	4,80	2068	7,78	2626	8,14	4694	7,97
60 — 70	964	5,79	1027	5,85	1991	5,73	7	1,87	33	5,17	50	5,66	303	4,48	368	2,56	671	2,08	1174	3,82	1428	4,39	2602	4,07
70 — 80	357	2,15	488	2,69	845	2,43	5	1,33	7	1,17	12	1,46	81	5,90	156	1,08	237	0,84	443	1,44	651	1,97	1094	1,72
80 und mehr	73	0,44	80	0,49	153	0,46	—	—	—	—	—	—	15	0,11	25	0,17	40	0,14	88	0,29	114	0,35	202	0,32
Ohne Angabe	169	1,02	210	1,16	379	1,09	7	1,87	6	1,35	13	1,58	435	3,17	213	1,48	648	2,30	611	1,33	493	1,30	1040	1,63
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13735	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.					Den Frankf. Landgem. angehörig.					Fremde.					Einwohner zusammen.				
	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.
0 — 10	78	23,74	83	25,15	161	25,43	1010	26,33	1003	23,83	2013	25,00	147	9,69	163	13,08	310	11,22	1235	21,51	1255	21,60	2490	21,71
10 — 20	66	21,78	64	19,39	130	20,53	742	19,21	863	20,50	1605	19,93	370	24,39	321	18,24	691	18,13	1078	19,06	1157	19,91	2235	19,48
20 — 30	29	9,57	53	16,06	82	12,95	530	13,70	659	15,66	1189	14,72	498	32,83	408	32,74	906	32,79	1057	18,67	1120	19,28	2177	18,98
30 — 40	36	11,83	36	10,91	72	11,37	552	13,87	573	13,55	1105	13,68	301	19,84	213	17,58	530	18,82	929	15,95	828	14,25	1697	14,79
40 — 50	38	12,54	47	14,24	85	13,43	432	11,24	440	10,33	872	10,80	164	10,81	117	9,39	281	10,17	634	11,20	604	10,40	1238	10,79
50 — 60	30	9,90	27	8,18	57	9,01	341	8,88	386	9,12	727	9,00	98	6,46	64	5,14	162	5,86	469	8,28	477	8,21	946	8,25
60 — 70	18	5,94	13	3,94	31	4,90	170	4,50	218	5,15	388	4,80	71	4,68	56	4,50	127	4,59	259	4,76	287	4,94	546	4,76
70 — 80	6	1,98	5	1,52	11	1,74	62	1,61	91	2,15	153	1,90	8	0,53	15	1,20	23	0,84	76	1,84	111	1,91	187	1,63
80 und mehr	2	0,66	2	0,61	4	0,63	17	0,44	14	0,33	31	0,38	1	0,06	1	0,08	2	0,07	20	0,35	17	0,29	37	0,32
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	3	0,08	2	0,05	5	0,06	8	0,53	2	0,16	10	0,36	11	0,20	4	0,07	15	0,13
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4254	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5663	100,0	5810	100,0	11473	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.					Den Frankf. Landgem. angehörig.					Fremde.					Einwohner zusammen.				
	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.	m.	%	f.	%	m.&f.
0 — 10	3604	21,36	3564	19,28	7168	20,38	1073	25,59	1087	23,28	2166	24,35	870	5,71	971	6,31	1841	5,96	5553	15,25	5622	14,49	11175	14,86
10 — 20	3364	19,95	3511	19,01	6875	19,41	833	19,75	947	20,34	1780	20,01	4230	28,89	3755	17,61	6985	20,97	7837	21,49	7213	19,00	15050	20,00
20 — 30	1337	11,43	2240	15,31	4877	13,77	593	14,06	741	15,84	1334	15,00	5509	36,13	6160	36,38	11669	37,17	8030	22,08	9041	23,80	17880	23,77
30 — 40	2453	14,47	2572	13,92	5025	14,18	600	14,28	652	13,94	1252	14,07	2588	16,64	2846	18,18	5284	17,43	5591	15,35	6070	15,65	11661	15,50
40 — 50	2204	13,00	2131	11,54	4335	12,24	467	11,07	490	10,47	957	10,76	1238	8,12	1287	8,23	2525	8,17	3903	10,73	3908	10,07	7817	10,39
50 — 60	1798	10,61	1863	10,41	3721	10,50	371	8,80	421	9,00	792	8,90	692	4,54	819	5,23	1511	4,89	2861	7,86	3163	8,15	6024	8,01
60 — 70	982	5,80	1040	5,83	2022	5,71	180	4,27	251	5,37	431	4,84	374	2,45	424	2,71	798	2,58	1356	3,73	1715	4,42	3071	4,08
70 — 80	363	2,14	493	2,67	856	2,42	67	1,59	98	2,09	165	1,85	89	0,58	171	1,09	260	0,84	519	1,42	762	1,96	1281	1,70
80 und mehr	75	0,44	81	0,43	156	0,44	17	0,40	16	0,34	33	0,37	16	0,11	26	0,17	42	0,14	108	0,30	131	0,34	239	0,32
Ohne Angabe	169	1,00	210	1,14	379	1,07	10	0,24	7	0,17	17	0,20	443	3,21	215	1,37	658	2,13	622	1,71	497	1,32	1055	1,40
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15253	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36418	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Wir sehen hier zunächst bei der städtischen Bevölkerung, daß dieselbe in den ersten Jahrzehnten zunimmt, um in der Zahl zwischen 20 und 30 Jahren ihr Maximum, 18,703 Personen oder 24,63 % zu erreichen und dann rasch zurückzufallen.

Auf dem Lande dagegen sehen wir vom Maximum zwischen 0 und 10 Jahren eine constante Abnahme, während im Durchschnitt der gesammten Staatsbevölkerung wiederum das Verhältniß der Stadt, als des bei weitem überwiegenden Theils, zum Vorschein kommt. Da nun dem natürlichen Gange der Dinge zufolge, jedes nachfolgende Decennium eine geringere Zahl enthalten müßte, als das vorangegangene, so erhellt aus obigem, daß im Allgemeinen die Verhältnisse unserer Landgemeinden solch diesem Zustande nähern, während er in der Stadt nicht zu erkennen ist.

Zu bemerken ist noch, daß im Ganzen 10 Personen das 90. Lebensjahr überschritten hatten und zwar 9 in der Stadt und 1 auf dem Lande. Das höchste Alter überhaupt hatten 2 Personen mit 92 Jahren erreicht.

Unterscheiden wir die Bevölkerung nach der Heimath, so erhalten wir in der Stadt für die Frankfurter eine Abnahme bis in das Jahrzehnt vom 20. bis 30. Jahre, dann eine plötzliche Zunahme im 30. bis 40. Jahre und hierauf constante Abnahme. Bei den Fremden im Gegentheil finden wir Zunahme in den ersten Jahrzehnten und bleibende Abnahme.

Beide Erscheinungen sind leicht zu erklären. Von den Frankfurtern gehen viele (eine später folgende Tabelle wird dies des Näheren ausweisen) nach erlangter Selbstständigkeit zu ihrer Ausbildung, als Kaufleute, Handwerker, Studirende u. s. w. in's Ausland, um dann der Mehrzahl nach zurückzukehren.

Der Ausfall zwischen 20 und 30 Jahren entspricht nur diesem Zustande der Dinge, während die Zunahme der Fremden in den drei ersten Decennien umgekehrt dem Zuwandern fremder Arbeiter und Dienstboten entsprechend ist. Ueberhaupt zeigt diese Tabelle deutlich den Charakter unserer Fremdenbevölkerung, die in ihrer überwiegend großen Mehrzahl nur wenige Decennien, als Gewerbsgehilfen oder Dienstboten, sich hier aufhalten. Ihre Zahl, im Allgemeinen der der Einheimischen ziemlich gleich, steigt daher in einzelnen Decennien weit über diese hinaus, so in denen von 20 bis 30, wo die Zahl der Fremden mehr als doppelt so groß wie die der hiesigen ist.

Auf dem Lande zeigt sich hinsichtlich der Angehörigen der Landgemeinden ein ähnliches Verhältniß wie in der Stadt bei den Frankfurtern, denn ist auch eine fortlaufende Abnahme von 10 zu 10 Jahren vorhanden, so ist dieselbe in dem Zeitraum von 20 bis 30 Jahren doch unverhältnißmäßig stark und die Zahl zwischen 30 und 40 im Verhältniß zur vorhergehenden zu groß, um dem gewöhnlichen Verlaufe der Natur zu entsprechen.

Hinsichtlich der Fremden auf dem Lande findet sich das analoge Verhältniß wie in der Stadt, den übereinstimmenden Bedingungen entsprechend.

Ziehen wir das Geschlecht mit in die Betrachtung, so zeigt sich zunächst, daß der oben besprochene Ausfall zwischen 20 und 30 Jahren, welchen wir sowohl bei den Frankfurtern in der Stadt, als bei den Angehörigen der Landgemeinden auf dem Lande fanden, fast ausschließlich auf Rechnung des männlichen Geschlechts kommt, da denn das weibliche Geschlecht nicht in dem Maße sich länger im Auslande aufhält. Weiter sehen wir dagegen die sehr bemerkenswerthe Erscheinung, daß in den höheren Altersklassen, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, das weibliche Geschlecht überwiegt und zwar nicht nur bei der einheimischen, sondern auch bei der fremden Bevölkerung.

Die zweite jetzt folgende Tabelle enthält eine, mehr an's praktische Leben anlehnende Altersgruppirung. Die hier gewählte Eintheilung entspricht im Allgemeinen der eigentlichen Kinderzeit (0 — 6), dem schulpflichtig Alter (6 — 15), der Zeit von da bis zum Momente der Großjährigkeit (15 — 21), die in der Regel zur geschäftlichen Ausbildung verwendet wird, und von 21 an der Großjährigkeit. Die hier noch getroffenen Abtheilungen bis 24, 36 rc. sollen Anhaltspunkte für die Wehrpflicht bieten und lehnen an die einschlagenden Bestimmungen der Stadtverordnung an.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						F r e m d e.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	2129	12,79	2094	11,54	4223	12,14	43	11,48	50	11,23	93	11,34	419	3,05	477	3,31	896	3,19	2591	8,42	2621	7,94	5212	8,17
6 — 15	3126	19,01	3067	16,90	6193	17,81	57	15,20	67	15,06	124	15,12	936	6,74	776	5,39	1712	6,05	4113	13,49	3910	11,85	8058	12,64
15 — 21	1736	10,43	2097	11,56	3833	11,02	72	19,20	51	11,46	123	15,00	3343	24,34	2761	19,18	6104	21,70	5151	16,76	4909	14,88	10060	15,73
21 — 24	506	3,04	904	4,98	1410	4,05	20	5,34	31	6,97	51	6,22	1664	12,12	1951	13,55	3615	12,88	2190	7,12	2886	8,75	5076	7,96
24 — 36	2575	15,47	3175	17,50	5750	16,53	72	19,20	77	21,80	149	20,61	4261	31,03	4869	33,82	9130	32,51	6908	22,46	8141	24,68	15049	23,62
36 — 48	2771	16,65	2688	14,82	5459	15,69	38	15,46	63	14,16	121	14,75	1600	11,65	1844	12,81	3444	12,26	4429	14,40	4595	13,93	9024	14,16
48 — 60	1921	13,23	2006	12,74	3936	13,04	34	9,06	50	11,23	84	10,25	786	5,72	938	6,65	1744	6,20	3021	9,22	3314	10,05	6335	9,94
60 und mehr	1394	8,37	1604	8,83	2998	8,61	12	3,20	30	6,74	42	5,12	299	2,18	549	3,81	848	3,02	1705	5,54	2183	6,62	3888	6,10
Ohne Angabe	169	1,02	210	1,16	379	1,09	7	1,86	6	1,35	13	1,59	435	3,17	313	1,48	648	2,31	611	1,99	429	1,30	1040	1,63
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32988	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						F r e m d e.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	49	16,17	54	16,36	103	16,28	601	15,64	621	14,67	1222	15,13	106	7,00	124	9,95	230	8,32	756	13,35	799	13,75	1555	13,56
6 — 15	68	22,45	60	18,16	128	20,22	880	21,60	830	19,57	1650	20,43	95	6,26	84	6,74	179	6,48	993	17,54	964	16,59	1957	17,06
15 — 21	30	9,90	39	11,82	69	10,90	884	9,99	509	12,00	993	11,06	283	18,65	238	19,10	521	18,85	697	12,31	786	13,53	1483	12,93
21 — 24	8	2,64	16	4,85	24	3,79	166	4,32	196	4,63	362	4,43	150	9,39	126	10,11	276	9,98	324	5,72	338	5,82	662	5,77
24 — 36	44	14,52	54	16,36	98	15,46	620	16,14	723	17,07	1343	16,64	463	30,53	377	30,26	840	30,40	1127	19,91	1154	19,86	2281	19,83
36 — 48	42	13,86	34	10,46	76	11,99	552	14,37	573	13,53	1125	13,93	258	17,00	174	13,97	432	15,63	852	15,05	781	13,24	1633	14,42
48 — 60	36	11,88	36	10,91	72	11,36	434	11,30	482	11,33	916	11,34	133	8,11	79	6,34	202	7,31	593	10,47	597	10,23	1190	10,37
60 und mehr	26	8,58	30	9,06	56	7,97	259	6,66	303	7,16	565	6,87	51	2,94	42	3,27	73	2,67	309	5,46	365	6,23	674	5,83
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	3	0,08	2	0,05	5	0,06	3	0,53	2	0,16	10	0,36	11	0,19	4	0,07	15	0,13
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3842	100,0	4234	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5663	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						F r e m d e.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
0 — 6	2178	12,85	2148	11,63	4326	12,21	644	15,27	671	14,34	1315	14,78	525	3,44	601	3,84	1126	3,65	3347	9,19	3420	8,81	6767	9,00
6 — 15	3253	19,07	3197	16,93	6450	17,86	937	21,03	897	19,16	1774	19,94	1031	6,70	860	5,50	1891	6,09	5141	14,12	4874	13,26	10015	13,32
15 — 21	1766	10,49	2136	11,56	3902	11,05	956	10,81	560	11,97	1016	11,42	3626	23,78	2999	19,17	6625	21,44	5548	16,06	5695	14,08	11543	15,33
21 — 24	514	3,03	920	4,98	1434	4,06	186	4,21	227	4,85	413	4,65	1314	11,89	2077	13,28	3391	12,59	2514	6,90	3224	8,31	5738	7,63
24 — 36	2619	15,45	3229	17,47	5848	16,51	692	16,41	800	17,58	1512	17,00	4724	30,98	5246	33,53	9970	32,27	8035	22,07	9286	23,96	17330	23,04
36 — 48	2813	16,60	2739	14,82	5552	15,67	610	14,47	641	13,70	1251	14,06	1858	12,18	2018	12,90	3876	12,55	5281	14,50	5398	13,91	10679	14,20
48 — 60	1957	13,30	2042	12,68	3873	12,93	468	11,10	532	11,37	1000	11,24	919	6,96	1037	6,63	1946	6,30	3614	9,92	3911	10,08	7335	10,00
60 und mehr	1420	8,38	1694	8,73	3044	8,59	264	6,26	333	7,12	597	7,61	350	2,16	591	3,78	941	2,98	2014	5,53	2548	6,57	4562	6,07
Ohne Angabe	169	1,00	210	1,14	379	1,07	10	0,24	8	0,17	18	0,20	445	3,01	315	1,27	658	3,13	622	1,71	433	1,12	1055	1,41
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Die Zahl der schulpflichtigen Kinder von 6 bis 15 Jahren beträgt hiernach:

1. Für die Stadt:

6232	Frankfurter . . .	oder 17,91 %	aller Frankfurter.
124	den Landgem. angehörig.	„ 15,12 „	„ Ang. d. Landg.
1702	Fremde	„ 6,05 „	„ Fremden.
8058	. . . . .	„ 12,64 „	„ Bewohner.

2. Für die Landgemeinden:

128	Frankfurter . . .	oder 20,22 %	aller Frankfurter.
1650	den Landgem. angehörig.	„ 20,43 „	„ Ang. d. Landg.
179	Fremde	„ 6,48 „	„ Fremden.
1957	. . . . .	„ 17,06 „	„ Bewohner.

Mithin für den Staat:

6360	Frankfurter . . .	oder 17,96 %	aller Frankfurter.
1774	Angehörige der Landgem.	„ 19,94 „	„ Ang. d. Landg.
1881	Fremde	„ 6,09 „	„ Fremden.
10,015	schulpflichtige Kinder	„ 13,32 „	„ Bewohner.

Die Landgemeinden weisen mithin eine verhältnißmäßig stärkere Zahl von Kindern im schulpflichtigen Alter auf, als die städtische Bevölkerung, wogegen der Charakter der Fremden wiederum deutlich in ihrem geringen Procentsatz an Kindern in diesem Alter hervortritt.

Was die Wehrpflicht anbelangt, so verweise ich auf den im ersten Hefte unserer „Beiträge zur Statistik der freien Stadt Frankfurt 1858“ enthaltenen Aufsatz des Herrn Dr. med. Georg Varrentrapp über das Verhältniß des von Frankfurt zu stellenden Bundescontingentes zur Bevölkerung. Der dort auf indirectem Wege erbrachte Nachweis, daß die von Frankfurt geforderte Stellung von 1119 Mann, sollte sie im Falle der Verfassung der Werbung aus der Frankfurter Bevölkerung selbst genommen werden, eine vollständige Lahmlegung aller geschäftlichen Thätigkeit nach sich ziehen müßte, findet durch diese directe Aufstellung seine volle Bestätigung. Obige Zahl beträgt mehr als das Doppelte der Anwesenden aus drei vollen Jahrgängen, wobei überdies keine Untauglichen ausrangirt sind.

Für die Zwecke der Stadtwehr zeigen die Altersklassen vom 24. bis 60. Jahre die Zahlen von:

2619	(v. 24. bis 36.)
2813	(„ 36. „ 48.)
2237	(„ 48. „ 60.)
Zus. 7669	

als anwesende Frankfurter auf, die, wenn man etwa 1/3 als untauglich ausrangirt, etwa mit 5000 Mann in Rechnung gebracht werden können.

Die nachstehenden Tabellen über die auswärts wohnenden Staatsangehörigen von Stadt und Land, einmal nach Jahrzehnten, das andermal wie oben gruppirt, sind bestimmt die obigen Aufstellungen hinsichtlich der Staatsangehörigen zu ergänzen.

Auswärtige Staatsangehörige.

Alter.	Dem hiesigen Bürgerverbande angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	18	1,30	27	7,92	45	2,61
10 — 20	357	18,82	78	22,87	435	19,47
20 — 30	806	58,41	123	37,38	935	54,33
30 — 40	190	13,77	45	13,20	235	13,66
40 — 50	48	3,48	24	7,04	72	4,18
50 — 60	21	1,52	16	4,69	37	2,15
60 — 70	7	0,51	4	1,17	11	0,64
70 und mehr	3	0,22	5	1,47	8	0,46
Ohne Angabe	30	2,17	13	3,81	43	2,50
Summe . .	1380	100,0	341	100,0	1721	100,0

Alter.	Den Frankfurter Landgemeinden angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	4	2,26	4	7,84	8	3,51
10 — 20	38	21,47	18	35,30	56	24,56
20 — 30	90	50,85	17	33,33	107	46,93
30 — 40	33	13,08	7	13,73	39	17,11
40 — 50	8	4,52	2	3,93	10	4,39
50 — 60	2	1,13	1	1,96	3	1,31
60 — 70	1	0,56	1	1,96	2	0,88
70 und mehr	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	1,13	1	1,96	3	1,31
Summe . .	177	100,0	51	100,0	228	100,0

Alter.	Auswärtige Staatsangehörige zusammen.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 10	22	1,41	31	7,91	53	2,73
10 — 20	395	18,95	96	24,49	491	20,08
20 — 30	896	57,55	146	37,24	1042	53,56
30 — 40	222	14,26	52	13,26	274	14,08
40 — 50	56	3,60	26	6,63	82	4,21
50 — 60	23	1,48	17	4,34	40	2,05
60 — 70	8	0,51	5	1,28	13	0,67
70 und mehr	3	0,19	5	1,28	8	0,41
Ohne Angabe	32	2,05	14	3,57	46	2,36
Summe . .	1557	100,0	392	100,0	1949	100,0

Alter.	Dem hiesigen Bürgerverbande angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	15	1,09	17	4,99	32	1,86
6 — 15	36	2,61	36	10,56	72	4,18
15 — 21	339	24,57	70	20,53	409	23,77
21 — 24	344	24,93	43	12,61	387	22,48
24 — 36	497	36,01	103	30,20	600	34,86
36 — 48	84	6,09	32	9,38	116	6,74
48 — 60	35	1,81	13	3,82	43	2,50
60 und mehr	10	0,72	9	2,64	19	1,10
Ohne Angabe	30	2,17	13	3,83	43	2,50
Summe . .	1380	100,0	341	100,0	1721	100,0

Alter.	Den Frankfurter Landgemeinden angehörig.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	3	1,69	3	5,88	6	2,63
6 — 15	3	4,52	8	11,77	14	6,14
15 — 21	45	25,42	17	33,34	62	27,19
21 — 24	40	22,60	5	9,80	45	19,74
24 — 36	58	32,64	12	23,53	68	29,82
36 — 48	20	11,30	5	9,80	25	10,96
48 — 60	2	1,13	1	1,96	3	1,32
60 und mehr	1	0,57	1	1,96	2	0,88
Ohne Angabe	2	1,13	1	1,96	3	1,32
Summe . .	177	100,0	51	100,0	228	100,0

Alter.	Auswärtige Staatsangehörige zusammen.					
	m.	%	f.	%	m. & f.	%
0 — 6	18	1,16	20	5,10	38	1,95
6 — 15	44	2,83	42	10,71	86	4,41
15 — 21	334	24,66	87	22,19	471	24,17
21 — 24	334	24,66	48	12,25	432	22,17
24 — 36	553	35,52	115	29,34	668	34,27
36 — 48	104	6,68	37	9,44	141	7,23
48 — 60	27	1,73	19	4,85	46	2,36
60 und mehr	11	0,71	10	2,55	21	1,08
Ohne Angabe	32	2,05	14	3,57	46	2,36
Summe . .	1557	100,0	392	100,0	1949	100,0

Die erste Tabelle liefert den Ersatz für den oben besprochenen Ausfall, wie er namentlich in der Altersklasse 20 bis 30 hervortritt; sie zeigt überhaupt, wie das Weggehen von hier vorzugsweise in die Jahre der Vorbereitung für den künftigen Beruf fällt, und deßhalb beim männlichen Geschlechte in viel stärkerem Maße stattfindet, als beim weiblichen.

Die in den jüngeren Jahren Abwesenden können wohl zum größeren Theil als solche betrachtet werden, welche in einer auswärtigen Erziehungsanstalt sich befinden oder als Kinder dauernd auswärts ansässiger Frankfurter, während die höheren Altersklassen mehr solche enthalten dürften, welche sich dauernd auswärts niedergelassen haben.

Das oben Gesagte bestätigend, liefert die zweite Tabelle außerdem weitere interessante Anhaltspunkte zu Betrachtungen über die Wehrpflicht. Sie zeigt, wie eben gerade das wehrpflichtige Alter auch verhältnißmäßig am stärksten unter den auswärts sich aufhaltenden vertreten ist, wie von 898 männlichen Frankfurter Staatsangehörigen, die im 21. bis 24. Lebensjahre stehen, 514 anwesend, 384 oder über 40% aber abwesend sind. Sollte die oben erwähnte Zahl von 1119 Mann für Bundeszwecke aus der Frankfurter Mannschaft gestellt werden, so wäre dies also auch nach Zurückberufung jener 384 Auswärtigen, die überdies gänzlich aus ihrer Laufbahn gerissen würden, mit diesen drei vollen Altersklassen noch nicht zu erreichen.

Es erübrigt jetzt noch der Frankfurter Bürger auch hier zu erwähnen. Dieselben vertheilen sich nach Jahrzehnten, wie folgt:

	Bürger.	auf im Bürgerverbande stehende männl. Personen.
von 20 bis 30 Jahr. .	693	. . 1,937
„ 30 „ 40 „ .	2,142	. . 2,453
„ 40 „ 50 „ .	2,077	. . 2,204
„ 50 „ 60 „ .	1,734	. . 1,798
„ 60 „ 70 „ .	952	. . 982
„ 70 „ 80 „ .	356	. . 363
„ 80 und mehr „ .	74	. . 75
ohne Angabe . .	66	. . . 169
Zus.	8,094	. . 9,981

Wir sehen also, daß während in dem Jahrzehnt 20 bis 30 noch die Zahl der Bürgersöhne überwiegt, in den folgenden die Zahl der Bürger der Gesammtzahl der männlichen, im Bürgerverbande stehenden Personen sehr nahe kommt, was, da Bürgerwerden mit dem Erlangen eines selbstständigen Erwerbstandes in den meisten Fällen gleichbedeutend ist, mit andern Worten andeutet, daß diese Selbstständigkeit von der großen Mehrzahl erst zwischen dem 30. und 40. Jahre erreicht wird.

Was endlich den nicht in den Tabellen figurirenden Theil der Civilbevölkerung anbetrifft, so ist derselbe jedenfalls ganz überwiegend den Altersklassen über 20 Jahre zuzuzählen, ebenso der in der Liste enthaltene Bruchtheil ohne Angabe und selbstverständlich fast vollständig die Eingangs erwähnte Militärbevölkerung.

Die Zahl der Personen über 20 Jahre und namentlich die des Decenniums 20 bis 30 erhält also durch Einrechnen dieser Gruppen der Bewohner einen sehr bedeutenden Zuwachs.

Civilstand.

Wie die im vorhergehenden Abschnitte besprochene Altertafel, so kann auch die hier folgende Aufstellung über den Civilstand der hiesigen Bevölkerung nicht dazu dienen, ein Schema für das im gewöhnlichen Gang der Dinge durchschnittlich eintretende Verhältniß zwischen Ledigen, Verheiratheten und Verwittweten zu liefern. Sie wird im Gegentheil nur einen weiteren Beitrag zu der bereits gemachten Wahrnehmung liefern, daß unsere Zustände durchaus abnorme, mit denen eines größeren, alle Glieder des gesellschaftlichen Organismus durch seine eigenen Elemente ausfüllenden Staates nicht zu vergleichende sind.

I. Stadt und Gemarkungen.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.						Den Frankf. Landgem. angehörig.						Fremde.						Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig . .	9749	58,57	10113	55,73	19862	57,09	267	71,20	299	67,19	566	69,02	11507	83,79	12857	85,82	24364	84,83	21523	69,20	23269	69,02	44292	69,49
Verheirathet. .	6028	36,24	6048	33,33	12081	34,73	100	26,67	99	22,25	199	24,27	2021	14,72	1413	9,31	3434	12,21	8154	26,21	7560	22,43	15714	24,65
Verwittwet . .	816	4,90	1901	10,48	2716	7,81	8	2,13	44	9,89	53	6,34	201	1,46	607	4,22	808	2,87	1024	3,28	2552	7,74	3576	5,61
Geschieden . .	49	0,29	83	0,46	132	0,38	—	—	3	0,67	3	0,21	4	0,03	21	0,15	25	0,09	53	0,17	107	0,32	160	0,25
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14898	100,0	28131	100,0	30754	100,0	33488	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.				Dem Frankf. Landgem. angehörig.				Fremde.				Einwohner zusammen.			
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig . . .	185	61,06	195	59,09	380	60,03	2292	59,66	2539	59,52	4812	59,58	1299	81,67	1049	84,19	2288	82,81	3776	65,63	3784	64,79	7480	65,20
Verheirathet	106	34,98	106	32,12	212	33,49	1361	35,42	1366	32,26	2727	33,77	240	16,41	155	12,44	404	14,62	1716	30,31	1627	28,00	3343	29,14
Verwittwet . .	11	3,63	28	8,48	39	6,16	189	4,92	346	8,17	535	6,63	28	1,85	41	3,29	69	2,50	228	4,03	415	7,14	643	5,61
Geschieden .	1	0,33	1	0,30	2	0,32	—	—	2	0,05	2	0,02	1	0,07	1	0,08	2	0,07	2	0,03	4	0,07	6	0,05
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3843	100,0	4254	100,0	8076	100,0	1567	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5830	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.				Dem Frankf. Landgem. angehörig.				Fremde.				Einwohner zusammen.			
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Ledig . . .	9934	58,61	10368	55,80	20242	57,14	2559	60,68	2319	60,26	4878	60,45	13746	83,58	13406	85,70	26152	84,65	26239	69,31	25833	68,39	51772	68,83
Verheirathet	6139	36,22	6154	33,31	12293	34,70	1461	34,66	1455	31,51	2926	32,89	2270	14,89	1568	10,02	3838	12,43	9870	27,10	9187	25,48	19057	25,84
Verwittwet . .	826	4,87	1929	10,44	2755	7,78	197	4,67	390	8,35	587	6,60	229	1,50	648	4,14	877	2,84	1252	3,44	2967	7,65	4219	5,61
Geschieden .	59	0,30	84	0,45	134	0,38	—	—	5	0,11	5	0,06	5	0,03	22	0,14	27	0,09	55	0,15	111	0,28	166	0,22
Summe . .	16945	100,0	18475	100,0	35420	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0	36416	100,0	38798	100,0	75214	100,0

Hier sehen wir zunächst, daß die städtische Bevölkerung in ihrer Gesammtheit zerfällt in

Ledige	. . .	44,292	oder 69,49%
Verheirathete	.	15,714	„ 24,65 „
Verwittwete	.	3,576	„ 5,61 „
Geschiedene	.	160	„ 0,25 „
Zus.		63,742	oder 100,0 %.

Die ländliche dagegen in

Ledige	. . .	7,480	oder 65,20%
Verheirathete	.	3,343	„ 29,14 „
Verwittwete	.	643	„ 5,61 „
Geschiedene	.	6	„ 0,05 „
Zus.		11,472	oder 100,0 %.

Das Verhältniß der Verheiratheten zu den Ledigen ist mithin in Stadt und Land nicht dasselbe, indem letzteres einen stärkeren Procentsatz an Verheiratheten und einen schwächeren an Ledigen aufweist, als jene.

Das Verhältniß der Verwittweten zur Gesammtbevölkerung ist dagegen in beiden das gleiche.

Inwiefern in Betreff der Geschiedenen überall die richtigen Angaben gemacht wurden, lasse ich dahingestellt. Jedenfalls ist die Zahl der factisch getrennt lebenden Gatten größer, als die hier als Geschiedene aufgeführte Zahl. Die große Differenz, welche sich in diesem Punkte zwischen Stadt und Land zeigt, würde sich wohl wesentlich mindern, hätten wir eine Aufstellung jener factisch, statt dieser nur rechtlich Getrennten.

Wiederholen wir obige Betrachtung, nachdem wir die Bevölkerung nach ihrer Heimath getrennt haben, so stellt sich das Verhältniß der Ledigen zu den Verheiratheten in den drei Klassen, der Frankfurter, der Angehörigen der Landgemeinden und der dem Staatsverbande nicht Angehörigen für den Staat im Ganzen wie folgt:

Es waren unter

den Frankfurtern	. . . . .	57,14% Ledige,
		34,70 „ Verheirathete
	und	7,78 „ Verwittwete,
den Angehörigen der Landgemeinden		60,45 „ Ledige,
		32,89 „ Verheirathete
	und	6,60 „ Verwittwete,
den Fremden	. . . . .	84,65 „ Ledige,
		12,42 „ Verheirathete
	und	2,84 „ Verwittwete.

Während mithin im Allgemeinen unter der in den Landgemeinden wohnenden Bevölkerung das Verhältniß der Verheiratheten zu den Ledigen sich günstiger für jene gestaltete, als bei der in der Stadt wohnenden Bevölkerung; so ändert sich dies, wenn wir die Staatsbevölkerung, unbekümmert um ihren Wohnsitz in Stadt oder Land, nur nach ihrem Heimathsverhältniß betrachten. Die im Frankfurter Bürgerverbande stehende Bevölkerung zeigt dann einen stärkeren Procentsatz an Verheiratheten, als jene den Landgemeinden angehörige, und in der That zeigt die obige Tabelle, daß von den in der Stadt wohnenden Angehörigen unserer Landgemeinden 69,02 % Ledige und nur 24,27 % Verheirathete sind, während bei den in den Landgemeinden wohnenden Frankfurtern auf 60,03 % Ledige 33,49 % Verheirathete kommen.

Auch der Procentsatz der Verwittweten findet sich gegen obige Aufstellung, wonach er in Stadt und Land der gleiche war, verändert, indem er bei den Frankfurtern ein stärkerer ist, als bei den Angehörigen der Landgemeinden.

Der starke Procentsatz an Ledigen unter den Fremden und der schwache an Verheiratheten und Verwittweten bei dieser Klasse von Einwohnern bestätigt die bei Betrachtung der Altertabelle gemachte Bemerkung, daß von den hier sich aufhaltenden Fremden verhältnißmäßig nur wenige dauernd dahier weilen und einen eigenen Hausstand besitzen, die große Mehrzahl vielmehr sich nur vorübergehend als Gewerbsgehülfen oder Dienstboten hier aufhalten.

Diese Eigenschaft der fremden Bevölkerung tritt am deutlichsten hervor, wenn wir das Geschlecht mit in Rechnung ziehen. Von den 3838 Verheiratheten, welche diese Klasse im Ganzen aufweist, sind nämlich 2270 männlichen und nur 1568 weiblichen Geschlechts. Es leben also sehr viele verheirathete fremde Männer hier, deren Frauen sich auswärts befinden.

Bei den Frankfurtern und den Angehörigen der Landgemeinden findet im Gegentheil hier, wenn auch kleiner, Ueberschuß der verheiratheten Frauen über die verheiratheten Männer statt, was leicht erklärlich aus dem Umstande, daß letztere häufig auf Geschäftsreisen abwesend sind. Daß übrigens dieses Verhältniß nicht ganz so einfach ist, wie es auf den ersten Blick scheint, werden wir später, bei Besprechung der auswärts sich Befindenden, zu bemerken Gelegenheit haben.

Bemerkenswerth ist in geschlechtlicher Beziehung noch der sowohl bei Frankfurtern, als bei den Angehörigen der Landgemeinden und bei den Fremden stattfindende Ueberschuß an weiblichen Personen sowohl für die Ledigen, als für die Verwittweten, der sich namentlich bei den letzteren bis zur doppelten Zahl steigert; eine Erscheinung, die mit dem früher besprochenen Vorwiegen des weiblichen Geschlechtes in den höheren Altersklassen vollständig übereinstimmt und, mit diesem zusammengehalten, die Annahme einer größeren Lebensdauer des weiblichen Geschlechts auch in unsern verhältnißmäßig kleinen Zahlen zu bestätigen geeignet ist.

Nachdem wir den Civilstand nunmehr im Verhältniß zu Heimath und Geschlecht betrachtet haben, soll die nachfolgende Tabelle die Vertheilung dieser drei Eigenschaften nach dem Alter in Gruppen von 10 zu 10 Jahren anschaulich machen.

Stadt und Gemarkung.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 10	3526	3481	—	—	—	—	—	7007	69	78	—	—	—	—	—	147	723	808	—	—	—	—	—	1531	8685
10 — 20	3298	3417	—	29	—	1	—	6745	94	85	—	—	—	—	—	179	3360	2523	—	1	—	—	—	5884	12805
20 — 30	1484	1633	413	1295	11	94	5	4735	68	71	5	9	—	—	—	153	4365	5540	145	185	1	7	—	10783	15703
30 — 40	636	692	1712	1706	64	138	5	4953	25	37	41	37	2	4	—	146	1507	3088	707	512	23	51	—	5888	9964
40 — 50	311	346	1712	1446	132	266	11	4256	6	10	27	30	2	9	—	84	399	638	623	393	51	128	1	2244	6578
50 — 60	207	288	1338	1026	190	545	24	3664	9	10	12	12	2	1	—	46	172	360	363	232	57	165	2	1349	5078
60 — 70	117	165	613	373	228	479	6	1991	2	3	3	9	2	11	—	30	57	149	112	66	33	150	1	571	3592
70 — 80	36	65	183	73	133	345	2	845	—	1	5	—	—	—	—	13	27	66	37	9	37	81	—	237	1094
80 u. mehr	13	9	18	4	61	70	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	2	—	6	17	—	40	202
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	26	—	379	7	4	—	2	—	—	—	13	390	186	42	19	3	8	—	648	1040
Summe . .	9749	10113	6035	6048	815	1901	49	34791	287	299	100	99	8	44	—	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742

Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 10	78	83	—	—	—	—	—	161	1010	1000	—	—	—	—	—	2019	147	163	—	—	—	—	—	310	2490
10 — 20	66	64	—	—	—	—	—	130	743	853	—	4	—	—	—	1604	270	231	—	—	—	—	—	501	2235
20 — 30	23	27	6	23	—	—	1	82	396	434	184	222	—	3	—	1239	476	372	21	35	1	1	—	906	2177
30 — 40	8	5	27	28	1	3	—	72	85	113	431	433	16	26	—	1105	203	159	94	52	4	8	—	520	1697
40 — 50	5	4	32	36	1	7	—	85	38	45	363	344	23	51	—	373	85	61	75	47	4	8	1	281	1238
50 — 60	2	7	25	13	2	7	1	57	17	31	276	263	48	94	—	727	37	41	51	14	10	9	—	162	946
60 — 70	3	3	13	4	3	6	—	31	5	20	122	81	48	97	—	371	10	13	6	4	6	9	—	48	450
70 — 80	—	1	3	—	3	4	—	11	3	9	24	18	35	64	—	153	3	7	1	3	5	1	—	20	187
80 u. mehr	—	—	1	—	1	2	—	4	—	1	5	2	12	12	—	31	—	1	1	—	—	1	—	3	37
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	5	8	2	—	—	—	—	—	10	15
Summe . .	185	195	106	106	11	28	1	633	2299	2590	1361	1366	189	346	—	9876	1239	1049	249	155	28	41	1	2763	11479

Staats-Gebiet.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 10	3604	3564	—	—	—	—	—	7168	1079	1087	—	—	—	—	—	2166	870	971	—	—	—	—	—	1841	11175
10 — 20	3364	3481	—	29	—	1	—	6875	833	943	—	4	—	—	—	1780	3630	2754	—	1	—	—	—	6385	15040
20 — 30	1507	1660	419	1250	11	94	1	4877	454	505	189	231	—	—	1	1384	5341	5912	166	220	2	8	—	11669	17880
30 — 40	644	697	1739	1733	65	141	5	4953	110	150	472	470	18	30	2	1252	1710	3218	801	564	27	59	—	5384	11661
40 — 50	316	350	1744	1482	133	273	11	4335	41	55	395	374	31	60	—	957	484	699	698	440	55	136	1	2512	7317
50 — 60	209	290	1363	1041	201	570	25	3721	26	41	288	275	50	106	—	1	792	209	401	414	242	67	174	2	1511	6094
60 — 70	120	168	626	377	231	485	6	10	2022	5	23	12	5	90	50	108	—	401	67	162	118	70	33	150	1	619	3042
70 — 80	36	66	183	73	136	349	2	5	854	3	10	29	12	35	70	—	165	30	73	28	12	38	1	—	269	1281
80 u. mehr	13	10	20	5	62	71	—	2	166	—	—	5	2	12	12	—	81	7	8	3	—	6	18	—	42	253
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	26	—	1	379	8	5	1	3	1	—	18	398	188	42	19	3	8	—	658	1055
Summe . .	9834	10308	6139	6154	839	1929	50	84	35424	3559	3819	1461	1465	197	390	—	5	8896	12746	12406	2970	1568	229	648	5	22	30894	75214

Indem diese Tabelle die bisher bei Betrachtung der einzelnen Punkte gewonnenen Resultate bestätigt, ergänzt sie dieselben durch ihr gegenseitiges Aufeinanderbeziehen.

Da eine erschöpfende Betrachtung aller einzelnen Punkte nicht im Zwecke dieser Abhandlung liegt, die vielmehr nur in den Inhalt der am Schlusse gegebenen ausführlichen Tabellen einführen soll, so will ich mich hier auf wenige Bemerkungen beschränken.

Um mit den Frankfurtern zu beginnen, so ist zunächst ein interessanter Punkt der, daß, während wir in der Altersklasse unter 20 Jahren noch keine verheiratheten Männer antreffen, wir daselbst schon 29 Frauen vorfinden, die auch in den beiden folgenden Decennien noch die Mehrzahl bilden, während in den höheren Altersklassen das umgekehrte Verhältniß Platz greift.

Bei der Landbevölkerung dagegen findet dieses Verhältniß nicht in demselben Maße statt, worauf sich ergibt, daß die Altersdifferenz bei Verheirathungen auf dem Lande durchschnittlich nicht so groß ist, wie bei der städtischen Bevölkerung.

Dem früheren Eintritt des weiblichen Geschlechtes in die Ehe entspricht auf der andern Seite denn auch deren häufigerer Uebertritt in den Wittwenstand, d. h. deren Ueberleben des Ehegatten, wie obige Tabelle dies sehr deutlich zeigt.

Doch ist auch hier zu bemerken, daß das Maximum des Wittwenstandes für beide Geschlechter bei der städtischen und ländlichen Bevölkerung nicht ganz in dieselben Decennien fällt. Bei den verwittweten Frankfurtern fällt nämlich das Maximum der Wittwer in das Jahrzehnt 60 bis 70, das der Wittwen zwischen das 50. bis 60. Jahr. Bei den Angehörigen der Landgemeinden dagegen liegt das Maximum der Verwittweten für beide Geschlechter ziemlich gleichmäßig auf die Jahre von 50 bis 70 vertheilt, was denn zur Bestätigung obiger Bemerkung in Betreff der größeren Gleichaltrigkeit der Ehegatten auf dem Lande dienen kann.

In Betreff der Fremdenbevölkerung, als einer nicht dauernd seßhaften, läßt sich aus dieser Tabelle kein Gesetz ableiten. Dieselben sind, der Natur der Sache nach, überwiegend nur während ihres ledigen Standes hier, um in gereifteren Jahren und mit ihrer Verheirathung, soferne diese nicht in den Frankfurter Bürgerverband führt, wieder das Staatsgebiet zu verlassen.

Die hier lebenden Verheiratheten sind, wie die ungleiche Zahl der Geschlechter anzeigt, gleichfalls zum größten Theile nur Bruchtheile von auswärts wohnenden Familien.

Das bei Besprechung der Altenstabelle hervorgehobene Ueberwiegen der Fremden gegenüber den Einheimischen in den mittleren Jahren, namentlich aber in dem Jahrzehnt 20 bis 30, findet hier seine Ergänzung dahin, daß diese Altersklasse sich fast ausschließlich aus Ledigen zusammensetzt, während die verheiratheten Fremden gegenüber den verheiratheten Einheimischen in allen Altersklassen sehr bedeutend in der Minderheit bleiben.

Zur Ergänzung dieses Kapitels lasse ich hier noch die Zusammenstellung der sich auswärts aufhaltenden Frankfurter und Angehörigen unserer Landgemeinden folgen.

Auswärtige Frankfurter von Stadt und Land.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	18	27	—	—	—	—	—	—	45	4	4	—	—	—	—	—	—	8	53
10 — 20	257	76	—	2	—	—	—	—	335	38	18	—	—	—	—	—	—	56	391
20 — 30	785	103	21	25	—	1	—	—	935	69	14	1	3	—	—	—	—	107	1042
30 — 40	140	23	50	19	—	2	—	1	235	13	4	14	2	—	—	—	—	33	274
40 — 50	15	8	33	12	—	4	—	—	72	2	1	6	1	—	—	—	—	10	82
50 — 60	2	4	17	6	2	6	—	—	37	—	1	2	—	—	—	—	—	3	40
60 — 70	1	—	6	—	1	4	—	—	11	—	—	1	1	—	—	—	—	2	13
70 und mehr	—	—	1	2	2	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Ohne Angabe	22	6	7	5	—	2	1	—	43	1	—	1	1	—	—	—	—	3	46
Summe . . .	1240	247	134	71	5	22	1	1	1721	152	43	25	8	—	—	—	—	228	1949

Sie zeigt, wie die Hauptzahl der Auswärtigen durch die Ledigen männlichen Geschlechtes in den Altersklassen von 10 bis 40 Jahren, und unter diesen wieder durch die Klasse 20 bis 30 gebildet wird. Ich wiederhole jedoch bei dieser Gelegenheit, daß diese Liste auf Vollständigkeit keinen Anspruch hat und daß die Zahl der verheiratheten, sich dauernd auswärts aufhaltenden Personen aller Wahrscheinlichkeit nach sehr viel bedeutender ist. An denselben Mängeln leidet natürlich auch die nachfolgende Zusammenstellung aller Staatsangehörigen, ohne Unterschied der An- oder Abwesenheit.

Dies geht schon aus der ungleichen Zahl der Verheiratheten männlichen und weiblichen Geschlechts hervor, die hier, wären alle Abwesenden verzeichnet, nothwendig hätte verschwinden müssen.

An- und abwesende Frankfurter von Stadt und Land.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 10	3622	3591	—	—	—	—	—	—	7213	1083	1091	—	—	—	—	—	—	2174	9387
10 — 20	3621	3557	—	21	—	1	—	—	7210	971	961	—	4	—	—	—	—	1936	9046
20 — 30	2232	1763	439	1975	11	25	1	6	6832	548	519	140	234	—	4	—	1	1441	7358
30 — 40	784	650	1789	1861	65	132	5	13	5260	198	154	486	473	18	30	—	2	1291	6551
40 — 50	331	258	1777	1494	133	271	11	26	4407	43	56	401	375	31	60	—	1	967	5374
50 — 60	211	204	1380	1047	203	576	25	22	3768	26	42	297	278	50	106	—	1	799	4553
60 — 70	121	168	630	377	223	489	6	10	2033	5	23	136	91	59	108	—	—	403	2436
70 und mehr	49	76	210	83	180	423	3	7	1031	3	10	34	20	47	82	—	—	196	1227
Ohne Angabe	183	118	48	77	7	27	—	1	421	9	5	2	4	1	—	—	—	21	442
Summe . . .	11174	10555	6273	6225	831	1951	51	85	37145	2722	2861	1496	1474	197	390	—	5	9124	46269

Trotz der oben gerügten Unvollkommenheit zeigt diese Tabelle doch deutlicher, als dies bei den nur Anwesenden möglich war, den mit den Jahren eintretenden Uebergang aus dem ledigen in den verheiratheten und aus diesem in den Wittwenstand.

Der starke Ausfall unter den ledigen Männlichen im 20. bis 30. Lebensjahre ist hier sehr gemindert und dadurch der Uebergang zu der im folgenden Jahre auftretenden großen Zahl verheiratheter Männer wieder hergestellt.

Zum Beschlusse folgt hier noch eine Uebersicht der Bürger nach dem Civilstande und in Altersgruppen von je 10 Jahren getheilt.

Frankfurter Bürger.

Alter.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
20 — 30	963	418	11	1	693
30 — 40	338	1739	65	5	2142
40 — 50	139	1744	133	11	2077
50 — 60	146	1365	201	25	1734
60 — 70	90	625	231	6	952
70 — 80	20	180	136	2	356
80 und mehr	12	20	42	—	74
Ohne Angabe	13	41	7	—	66
Summe . .	1079	6139	826	50	8094

Zur richtigen Würdigung dieser Tabelle, die ein bedeutendes Uebergewicht der Verheiratheten über die Ledigen aufweist, bemerke ich, daß das Eingehen einer Ehe von Seiten eines hiesigen Staatsangehörigen dessen vorheriges Antreten des Bürgerrechtes voraussetzt.

Die Bevölkerung nach dem religiösen Bekenntnisse.

Der hier folgenden Aufstellung der hiesigen Bevölkerung nach deren religiösen Bekenntnissen muß ich, um Mißverständnissen vorzubeugen, ein paar Worte voranschicken.

Zunächst haben wir es hier, wie in der Altersstabelle, wiederum mit einer Rubrik „ohne Angabe" zu thun. Ich habe sie, wie bei der Altersstabelle, dennoch aufgenommen, erstens um die Uebereinstimmung der Tabellen hinsichtlich der Gesammtzahl der besprochenen Bevölkerung nicht zu stören und zweitens, weil diese Personen in allen übrigen Punkten vollständige Angaben gemacht hatten und sich hierdurch von dem wegen gänzlich verfehlter Angabe aus den Tabellen ausgeschiedenen Theil der Bevölkerung wesentlich unterscheiden. Eine in allen Punkten ganz vollständige Ausfüllung der Listen wird ja ohnehin schwerlich je zu erreichen sein.

Uebrigens fand in dieser Rubrik zweierlei Personen zu unterscheiden, solche, welche aus Mißverständniß über den Zweck der Aufnahme die Angabe ihres religiösen Bekenntnisses positiv verweigerten, auch vielleicht zum Theil wirklich sich keiner Religionsgemeinschaft mehr zuzählten, und solche, bei denen die Angabe nur aus Fahrlässigkeit oder sonstigen äußeren Ursachen unterblieb. So weit sich das eine oder das andere aus den Originalacten als wahrscheinlich annehmen läßt, war die letztere Klasse größer, als die erste. Nur bei Wenigen fand sich eine positive Erklärung, daß der betreffende sich keiner Religionsgemeinschaft zuzähle.

Ein zweiter Punkt betrifft die Rubrik „Allgemein Protestantisch", die für solche eingerichtet werden mußte, die diese Bezeichnung statt der spezificirten „Lutherisch" oder „Reformirt" gewählt hatten. Soweit die in dieser Abtheilung enthaltenen Personen dem Frankfurter Staatsverbande nicht angehören, entspricht deren Angabe wohl häufig der in anderen Staaten bestehenden unirten Kirche, bei Hiesigen kann es nur aus Mangel des Verständnisses über den Zweck, der überhaupt mit der Frage nach der Confession erreicht werden sollte, hervorgegangen sein. Dieser bezog sich mehr auf die Berechtigung an die vorhandenen und getrennten Kirchenvermögen und Institutionen, als auf die religiösen Ansichten, welche der Einzelne in seinem Innern hegen mag. Die lutherischen und reformirten Kirchengemeinschaften sind aber dahier, ohne übrigens in confessionellem Hader gegeneinander zu liegen, äußerlich getrennte Corporationen, mit eigener Verwaltung und eigenem Vermögen.

I. Stadt und Gemarkungen.

Religion.	Den Frankf. Bürgerverb. angeh.			Den Frankf. Landgem. angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%
Lutherisch . .	10788	64,81	11851	65,31	22639	65,07	302	80,53	346	77,75	643	79,02	5527	40,25	5314	40,38	11841	40,31	16017	54,63	18011	54,40	34628	54,53
Ev. Protestant.	171	1,03	171	0,94	342	0,98	7	1,87	12	2,70	19	2,33	334	2,80	645	4,49	1029	3,66	562	1,92	823	2,51	1390	2,18
Deutsch Reform.	1392	8,36	1706	9,40	3098	8,91	10	2,67	16	3,60	26	3,17	388	6,47	1225	8,53	2146	7,32	2290	7,85	2950	8,94	5240	8,22
Evangel. Reform.	135	0,81	190	1,05	325	0,93	—	—	—	—	—	—	51	0,37	78	0,54	129	0,46	186	0,61	268	0,81	454	0,71
Röm. Katholisch	1956	11,73	2166	11,93	4117	11,83	54	14,40	58	13,03	112	13,76	4829	35,16	4919	34,17	9748	34,83	6835	23,32	7085	21,47	13920	21,93
Griech. Katholisch	181	1,09	184	0,74	315	0,91	—	—	2	0,45	2	0,24	43	0,35	38	0,26	86	0,31	229	0,74	174	0,53	403	0,63
Israelitisch . .	1067	49,01	1559	8,59	3229	9,28	—	—	5	1,13	5	0,61	1230	9,68	1169	8,12	2499	8,98	2907	9,75	2736	8,28	5720	8,98
Ind. Confession	—	—	3	0,02	3	0,01	—	—	—	—	—	—	63	0,49	91	0,63	159	0,57	63	0,21	94	0,29	157	0,25
Ohne Angabe .	360	2,16	366	2,02	726	2,09	2	0,53	6	1,35	8	0,98	608	4,43	416	2,89	1024	3,64	970	3,15	783	2,39	1753	2,76
Summe . .	16646	100,0	18145	100,0	34791	100,0	375	100,0	445	100,0	820	100,0	13733	100,0	14398	100,0	28131	100,0	30754	100,0	32898	100,0	63743	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Religion.	Den Frankf. Bürgerverb. angeh.			Den Frankf. Landgem. angehörig.			Fremde.			Einwohner zusammen.					
	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%	m.	%	f.	m.&f.	%
Lutherisch . .	258	85,15	290	87,88	548	86,57	3553	92,45	3911	92,37	7463	92,41	933	45,68	614	49,33	1307	47,30	4503	79,58	4815	82,87	9318	81,22
Ev. Protestant.	2	0,66	3	0,91	5	0,79	1	0,03	1	0,02	2	0,02	13	0,86	6	0,48	19	0,69	16	0,28	10	0,17	26	0,23
Deutsch Reform.	7	2,31	7	2,12	14	2,21	21	0,55	29	0,68	44	0,55	67	4,42	83	6,66	150	5,43	95	1,67	113	1,94	208	1,81
Evangel. Reform.	2	0,66	3	0,91	5	0,79	—	—	—	—	—	—	2	0,13	1	0,08	3	0,11	2	0,04	4	0,07	6	0,05
Röm. Katholisch	32	10,56	26	7,88	58	9,16	237	6,17	269	6,35	506	6,27	724	47,73	523	41,98	1247	45,13	993	17,54	818	14,08	1811	15,79
Griech. Katholisch	—	—	1	0,30	1	0,16	12	0,31	6	0,14	18	0,22	4	0,26	2	0,16	6	0,22	16	0,28	9	0,16	25	0,22
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,13	1	0,08	3	0,11	2	0,04	1	0,02	3	0,03
Ind. Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,06	1	0,08	2	0,07	1	0,02	1	0,02	2	0,02
Ohne Angabe .	2	0,66	—	—	2	0,32	19	0,49	24	0,57	43	0,53	18	0,36	15	1,20	33	1,01	84	0,60	39	0,67	73	0,64
Summe . .	303	100,0	330	100,0	633	100,0	3843	100,0	4344	100,0	8076	100,0	1517	100,0	1246	100,0	2763	100,0	5662	100,0	5810	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverb. angeh.				Den Frankf. Landgem. angehörig.				Fremde.				Einwohner zusammen.			
	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Lutherisch .	11046	65,17	12141	65,72	23187	65,46	3854	91,39	4257	90,98	8111	91,17	6220	40,79	6498	41,09	12645	40,94
Ev. Protestant.	173	1,02	174	0,94	347	0,98	8	0,19	18	0,38	26	0,29	397	2,60	451	4,16	1048	3,39
Deutsch Reform.	1309	8,35	1715	9,27	3113	8,78	21	0,74	39	0,83	70	0,79	955	6,26	1311	8,26	2266	7,33
Französ. Reform.	137	0,81	193	1,04	330	0,93	—	—	—	—	—	—	51	0,34	79	0,50	130	0,42
Röm. Katholisch.	1964	11,71	2121	11,56	4175	11,79	221	6,90	227	6,99	448	6,95	5553	36,41	5449	34,79	10995	35,59
Deutsch-Katholisch	181	1,07	135	0,73	316	0,89	12	0,28	8	0,17	20	0,22	52	0,34	40	0,26	92	0,30
Israelitisch . .	1667	9,83	1559	8,44	3226	9,11	—	—	5	0,11	5	0,06	1333	8,74	1170	7,48	2502	8,10
Rem. Confession	—	—	3	0,02	3	0,01	—	—	—	—	—	—	69	0,45	92	0,59	161	0,52
Ohne Angabe .	362	2,14	366	1,98	728	2,05	21	0,50	30	0,64	51	0,57	621	4,07	431	2,75	1052	3,41
Summe . .	16949	100,0	18475	100,0	35424	100,0	4217	100,0	4679	100,0	8896	100,0	15250	100,0	15644	100,0	30894	100,0

Religion.	Einwohner zusammen.			
	m.	%	f.	%	m.&f.	%
Lutherisch .	21230	57,29	22896	58,88	44066	58,43
Ev. Protestant.	578	1,59	638	1,16	1416	1,88
Deutsch Reform.	3286	7,63	3693	7,80	6443	7,54
Französ. Reform.	188	0,52	272	0,70	460	0,61
Röm. Katholisch.	7326	21,50	7060	20,53	15786	20,99
Deutsch-Katholisch	245	0,67	188	0,47	488	0,57
Israelitisch . .	2929	8,23	2784	7,05	5735	7,62
Rem. Confession	69	0,19	95	0,25	164	0,22
Ohne Angabe .	1004	2,76	827	2,13	1831	2,44
Summe . .	36616	100,0	38736	100,0	75344	100,0

Um nur die Hauptpunkte hervorzuheben, so zeigt diese Uebersicht, daß in der Stadt zwar die lutherische Kirche die größte Zahl von Mitgliedern zählt (nämlich 54,33 % der gesammten städtischen Bevölkerung), daß aber auch die römisch-katholische Kirche daselbst sehr stark (mit 21,93 %) vertreten ist.

Die deutsch-reformirte Gemeinde und die israelitische Religionsgesellschaft kommen sich in der Zahl ziemlich gleich, beide haben je über 8 %. Ebenso sind die französisch-reformirte und die deutsch-katholische Gemeinde von ähnlicher Stärke, wenn nicht, wie angedeutet wird, viele Deutsch-Katholiken unter den Rubriken „ohne Angabe“ und „Allg. Protestantisch“ enthalten sein sollten, wodurch dann deren wirkliche Zahl sich bedeutender gestalten würde.

Anders zeigt sich das Verhältniß auf dem Lande, wo der Procentsatz der lutherischen mit 81,22 % ein weit höherer ist, als in der Stadt, und von sonstigen Confessionen nur die römisch-katholische noch mit einem nennenswerthen Bruchtheil (15,79 %) vertreten ist. Für das gesammte Staatsgebiet gestaltet sich hierdurch der Procentsatz der Lutherischen natürlich etwas stärker, als dies in der Stadt der Fall war, während jener der anderen Confessionen sich in eben dem Maße verringert.

Betrachten wir dagegen die Vertheilung der einzelnen Confessionen nach der Heimath der Bevölkerung, so finden wir folgendes Resultat:

I. Stadt und Gemarkung.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	65,38	1,87	32,75	100,0
Ev. Protestantisch	34,60	1,37	14,03	100,0
Deutsch Reformirt	59,13	0,49	40,38	100,0
Französ. Reformirt	71,39	—	28,61	100,0
Römisch Katholisch	29,46	0,80	69,74	100,0
Deutsch Katholisch	79,16	0,50	21,34	100,0
Israelitisch . .	56,30	0,09	43,61	100,0
Andere Confession	1,85	—	98,15	100,0
Ohne Angabe . .	41,29	0,46	58,25	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	5,88	80,09	14,03	100,0
Ev. Protestantisch	19,23	7,69	73,08	100,0
Deutsch Reformirt	6,73	21,15	72,12	100,0
Französ. Reformirt	83,33	—	16,67	100,0
Römisch Katholisch	3,20	27,84	68,96	100,0
Deutsch Katholisch	4,00	72,00	24,00	100,0
Israelitisch . .	—	—	100,00	100,0
Andere Confession	—	—	100,00	100,0
Ohne Angabe . .	2,74	58,90	38,36	100,0

III. Staatsgebiet.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.	Den Frankf. Landgemeinden angehörig.	Fremde.	Einwohner zusammen.
	%	%	%	%
Lutherisch . . .	52,76	18,46	28,78	100,0
Ev. Protestantisch	34,51	1,48	74,01	100,0
Deutsch Reformirt	57,12	1,29	41,59	100,0
Französ. Reformirt	71,74	—	28,26	100,0
Römisch Katholisch	28,44	3,92	69,64	100,0
Deutsch Katholisch	75,93	4,67	21,50	100,0
Israelitisch . .	56,27	0,09	43,64	100,0
Andere Confession	1,83	—	98,17	100,0
Ohne Angabe . .	39,76	2,79	57,45	100,0

Oder um den Gegenstand in allgemeine Verhältnisse zu fassen, sind von den in hiesigen Staatsgebiete weilenden lutherischen über ⅔ Hiesige und nicht ganz ⅓ Fremde, von den Römisch-Katholischen dagegen gerade umgekehrt, mehr als ⅔ Fremde und nicht ⅓ Hiesige, was sich aus dem Umstande erklärt, daß gerade unsere nähere Umgegend, als zum guten Theil ehemals kurmainzisch, überwiegend katholisch ist.

Bei den Deutsch-Reformirten verhalten sich die hiesigen zu den fremden etwa wie 3 : 2. Ein ähnliches Verhältniß findet bei den Israeliten statt, von denen 3226 Hiesige und 2502 Fremde sind.

Das früher für die Bevölkerung im Allgemeinen gefundene Verhältniß zwischen Hiesigen und Fremden gestaltet sich mithin ganz anders, wenn man beide Gruppen nach Confessionen trennt. Denn während dort nach Einreihung der, von diesen Tabellen ausgeschlossenen, mehr flottirenden Bevölkerung, auch die Zahl der Fremden im Allgemeinen gegen die Einheimischen etwas

überwog, so zeigt sich dieses Uebergewicht unter den einzelnen Confessionen doch nur bei den Katholiken und zwar hier in starkem Maße, und bei der kleinen Zahl der, unter der Rubrik „andere Confessionen" aufgeführten; alle anderen Bekenntnisse dagegen haben die Mehrzahl ihrer Mitglieder unter den Hiesigen. Dieses Verhältniß dürfte sich wahrscheinlich noch bedeutend zu Gunsten der Zahl der fremden Katholiken erhöhen, wären wir in der Lage, über die Confession jenes nicht eingerechneten Bevölkerungstheils bestimmte Angaben zu machen; denn da dieser nur aus Fremden besteht, so ist der Analogie nach zu schließen, ihre Mehrzahl gleichfalls Römisch-Katholisch.

Was die kleine Zahl der „anderen Confessionen" Angehörigen anbetrifft, so zerfiel sie in die folgenden:

	M.	F.	Zus.
Anglicaner	57	79	136
Presbiterianer	—	3	3
Holländisch-Reformirte	1	2	3
Griechisch-Katholische	5	6	11
Griechisch-Unirte	1	1	2
Mennoniten	2	—	2
Methodisten	1	—	1
Baptisten	1	—	1
Irvingianer	—	1	1
Unitarier	1	3	4
	69	95	164

Inwiefern hier ähnliche Gründe anzunehmen sind, wie die bei den Deutschkatholiken angeführten, lasse ich dahin gestellt sein. Unwahrscheinlich ist es zum mindesten nicht, daß die Zahlen der einzelnen hier aufgeführten Confessionen und Secten in der Wirklichkeit größer seien. Zu einer eigentlichen Gemeinde mit öffentlichem Gottesdienst haben es jedoch nur die Anglicaner gebracht.

In geschlechtlicher Hinsicht ist bemerkenswerth, daß, während bei allen anderen Confessionen das weibliche Geschlecht das vorherrschende ist, bei den Israeliten und Deutschkatholiken das umgekehrte Verhältniß stattfindet, was übrigens, so weit es Letztere angeht, sich einfach dadurch erklärt, daß die Ehefrauen deutschkatholischer Männer vielfach anderen Confessionen angehören.

Bei Lutheranern und Römisch-Katholischen findet ein Ueberwiegen des männlichen Geschlechtes nur hinsichtlich der Fremden auf dem Lande statt, dem dort überhaupt bei den Fremden stattfindenden Ueberschuß des männlichen Geschlechts entsprechend.

Die nachfolgende Tabelle stellt die einzelnen Confessionen nach den Altersklassen dar, wie wir sie früher, bei der Betrachtung des Alters im Allgemeinen in zweiter Linie hatten. Diese Gruppirung hat hier einen directen Nutzen, weil unsere Schulen fast alle Confessionelle sind, die Zahl der auf jede Confession entfallenden schulpflichtigen Jugend daher von großem Interesse ist.

I. Stadt und Gemarkung.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	3040	8,78	64	4,60	529	10,10	35	7,71	789	5,65	39	9,63	580	10,12	9	5,56	127	7,22	5212	8,18
6 — 15	4757	13,74	93	5,90	760	14,50	70	15,42	1215	8,69	66	16,38	878	15,32	43	26,54	187	10,64	8058	12,64
15 — 21	5932	15,11	250	17,99	808	15,42	75	16,52	2338	16,73	52	12,90	1027	17,92	40	24,69	238	13,54	10660	15,78
21 — 24	2627	7,59	204	14,68	363	6,93	32	7,04	1303	9,32	16	3,97	374	6,53	9	5,56	148	8,42	5076	7,96
24 — 36	7771	22,44	470	33,81	1163	21,85	97	21,37	4231	30,27	50	12,41	949	16,56	16	9,88	362	20,59	15502	25,61
36 — 48	4025	11,62	197	12,17	374	7,15	50	11,01	2137	15,29	37	21,53	725	12,66	26	16,05	169	9,56	9024	14,12
48 — 60	3664	10,58	93	6,69	554	10,57	56	12,34	1120	8,01	56	13,90	670	11,70	13	8,02	109	6,20	6335	9,94
60 und mehr	2303	6,66	37	2,66	345	6,58	35	7,71	627	4,49	24	5,95	447	7,80	6	3,70	59	3,35	3888	6,10
Ohne Angabe	304	0,88	23	1,66	39	0,75	4	0,88	217	1,55	13	3,22	80	1,39	—	—	360	20,48	1040	1,63
Summe .	34628	100,0	1390	100,0	5240	100,0	454	100,0	13977	100,0	403	100,0	5730	100,0	162	100,0	1753	100,0	63742	100,0

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	1361	14,61	—	—	22	10,58	—	—	126	6,96	—	—	—	—	—	—	46	63,01	1555	13,56
6 — 15	1755	18,83	—	—	17	8,17	—	—	184	9,65	4	16,00	—	—	—	—	17	22,29	1957	17,06
15 — 21	1190	12,77	5	19,23	21	10,10	1	66,66	257	14,19	4	16,00	—	—	—	—	2	2,74	1483	12,93
21 — 24	507	5,44	1	3,85	15	7,21	1	16,67	137	7,56	1	4,00	—	—	—	—	—	—	662	5,77
24 — 36	1691	18,15	9	34,62	52	25,00	—	—	523	28,88	2	8,00	1	33,33	1	50,00	2	2,74	2281	19,88
36 — 48	1264	13,57	7	26,92	42	20,19	1	16,67	333	18,39	6	24,00	—	—	—	—	3	4,11	1656	14,43
48 — 60	959	10,29	4	15,38	22	10,58	—	—	195	10,77	8	32,00	—	—	1	50,00	1	1,37	1190	10,37
60 und mehr	585	6,28	—	—	17	8,17	—	—	69	3,81	—	—	2	66,67	—	—	1	1,37	674	5,88
Ohne Angabe	6	0,06	—	—	—	—	—	—	7	0,39	—	—	—	—	—	—	2	2,74	15	0,13
Summe .	9318	100,0	26	100,0	208	100,0	6	100,0	1811	100,0	25	100,0	3	100,0	2	100,0	73	100,0	11472	100,0

III. Staatsgebiet.

Alter.	Lutherisch.	%	Ev. Protest.	%	Deutsch Reform.	%	Franz. Reform.	%	Röm. Kathol.	%	Deutsch Kathol.	%	Israelitisch.	%	Andere Confes.	%	Ohne Angabe	%	Summe.	%
0 — 6	4401	10,02	64	4,59	551	10,11	35	7,61	915	5,79	39	9,11	580	10,12	9	5,49	173	9,45	6767	9,00
6 — 15	6512	14,82	93	5,79	777	14,26	70	15,22	1379	8,73	70	16,36	878	15,31	43	26,22	204	11,14	10015	13,32
15 — 21	6822	14,61	255	18,01	829	15,22	76	17,17	2595	16,44	56	13,08	1027	17,91	40	24,39	240	13,11	11513	15,33
21 — 24	3134	7,13	205	14,48	378	6,94	33	7,17	1440	9,12	17	3,97	374	6,52	9	5,49	148	8,08	5738	7,63
24 — 36	9462	21,53	479	33,83	1155	21,20	97	21,69	4754	30,11	52	12,15	950	16,57	17	10,36	364	19,88	17290	23,04
36 — 48	5289	14,08	174	12,29	781	14,34	51	11,09	2470	15,65	43	21,73	725	12,65	26	15,85	170	9,28	10679	14,29
48 — 60	4623	10,52	97	6,85	576	10,57	56	12,17	1315	8,33	64	14,95	670	11,69	14	8,54	110	6,01	7525	10,00
60 und mehr	2903	6,58	37	2,61	362	6,64	35	7,61	696	4,41	24	5,61	449	7,83	6	3,66	60	3,28	4562	6,07
Ohne Angabe	310	0,71	23	1,62	43	0,78	4	0,87	224	1,42	13	3,04	80	1,40	—	—	362	19,77	1055	1,41
Summe .	43946	100,0	1416	100,0	5448	100,0	460	100,0	15788	100,0	428	100,0	5733	100,0	164	100,0	1831	100,0	75214	100,0

Den großen Unterschied, welchen wir hier im Procentsatz der schulpflichtigen Jugend, von 6 bis 15 Jahren, Lutherischer Confession, zwischen Stadt und Land wahrnehmen, mußten wir nach dem, was vorhin hinsichtlich des Heimathsverhältnisses der einzelnen Confessionen in Stadt und Land gesagt wurde, erwarten. Denn wenn auf dem Lande auf 100 Lutherische etwa 80 Angehörige der Landgemeinden und nur ca. 14 Fremde kommen, in der Stadt aber von 100 Lutherischen etwa 65 Frankfurter und 32 Fremde sind, so ist es höchst natürlich, wenn dort die Zahl der Kinder eine verhältnißmäßig bedeutendere ist.

Die übrigen Differenzen zwischen Stadt und Land mögen bei den in allen sonstigen Rubriken auf dem Lande vorkommenden kleinen Zahlen mehr zufälliger Natur sein.

Betrachten wir die Zahlen, wie sie sich für das gesammte Staatsgebiet ergeben, so finden wir im Allgemeinen wieder die Bestätigung davon, daß die Fremdenbevölkerung überwiegend nicht aus Familien, sondern zum größten Theil aus einzelnen Personen besteht, die um der Arbeit willen sich hier aufhält. Diejenigen Confessionen also, deren Mitglieder größtentheils Auswärtige sind, haben hier wenige Angehörige im schulpflichtigen Alter. So bleiben die Katholiken, die als allgemein Protestantisch deklarirten und jene ohne Angabe unter dem allgemeinen Durchschnitte von 13,32%, während sämmtliche übrigen Confessionen denselben übertreffen. Daß die unter der Rubrik „andere Confessionen“ zusammengestellten, oben näher bezeichneten, obgleich bis auf 3 Personen sämmtlich Fremde, demnoch mit 26,22% einen so starken Procentsatz an Schulpflichtigen enthalten, erklärt sich daraus, daß unter dieser Klasse sehr viele Kinder sich befinden, die eben um des Unterrichts willen sich als Zöglinge in hiesigen Instituten aufhalten.

Das Vorwiegen der Fremden in den mittleren Altersklassen, wie wir es bei Besprechung des Alters im Allgemeinen gefunden haben, zeigt sich auch wieder hier und zwar am deutlichsten, wenn wir die beiden Confessionen, welche als Hauptrepräsentanten der hiesigen und der fremden Bevölkerung gelten können, gegeneinander halten. Bei den Lutheranern, von denen etwa $^2/_3$ Hiesige und nur etwa $^1/_3$ Fremde sind, zeigen die Altersklassen von 15 bis 48 Jahre überall einen unter dem für den Durchschnitt der ganzen Bevölkerung hervortretenden Procentsatz, während bei den Katholiken, von denen umgekehrt etwa $^2/_3$ Fremde und nur $^1/_3$ Hiesige sind, in denselben Altersklassen der Satz durchweg über dem Allgemeinen bleibt.

Zum Verhältniß der einzelnen Confessionen zum Civilstande übergehend, so stellen die folgenden Tabellen dasselbe nach der Heimath getrennt dar.

I. Im Frankfurter Bürgerverbande stehende Personen.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . .	6521	6986	13457	58,04	3941	3881	7822	33,73	549	1262	1811	7,81	35	62	97	0,42	23187	100,0
Ev. Protestantisch	94	85	179	51,58	70	75	145	41,79	9	14	23	6,63	—	—	—	—	347	100,0
Deutsch Reformirt	858	984	1842	59,19	465	542	1007	32,36	74	182	256	8,23	2	6	7	0,22	3112	100,0
Französ. Reformirt	81	114	195	59,09	50	66	116	35,15	6	11	17	5,15	—	1	1	0,61	330	100,0
Römisch-Katholisch	1060	1125	2185	52,38	816	810	1626	38,95	99	245	344	8,24	9	11	20	0,48	4175	100,0
Deutsch Katholisch	95	78	173	54,75	76	63	139	39,56	7	6	13	4,11	3	2	5	1,58	316	100,0
Israelitisch . .	986	770	1756	54,45	611	605	1216	37,70	69	182	251	7,78	1	2	3	0,09	3226	100,0
Andere Confession	—	—	—	—	—	3	3	100,00	—	—	—	—	—	—	—	—	3	100,0
Ohne Angabe. . .	239	216	455	62,50	110	123	233	32,01	13	27	40	5,49	—	—	—	—	728	100,0
Summe . .	9934	10368	20242	57,14	6139	6154	12293	34,70	826	1929	2755	7,78	50	84	134	0,38	35424	100,0

II. Den Landgemeinden angehörige Personen.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . .	2371	2804	4975	61,34	1305	1306	2611	32,19	178	342	520	6,41	—	5	5	0,06	8111	100,0
Ev. Protestantisch	5	8	13	61,91	3	4	7	33,33	—	1	1	4,76	—	—	—	—	21	100,0
Deutsch Reformirt	7	8	15	21,43	21	23	44	62,86	3	8	11	15,71	—	—	—	—	70	100,0
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch-Katholisch	152	164	316	51,13	123	125	248	40,13	16	38	54	8,74	—	—	—	—	618	100,0
Deutsch Katholisch	4	28	32	80,00	8	4	12	60,00	—	—	—	—	—	—	—	—	40	100,0
Israelitisch . .	—	4	4	80,00	—	1	1	20,00	—	—	—	—	—	—	—	—	5	100,0
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. . .	20	27	47	92,16	1	2	3	5,88	—	1	1	1,96	—	—	—	—	51	100,0
Summe . .	2559	2819	5378	60,45	1461	1465	2926	32,89	197	390	587	6,60	—	5	5	0,06	8896	100,0

III. Fremde.

Religion.	Ledig.				Verheirathet.				Verwittwet.				Geschieden.				Summe.	%
	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%	m.	f.	Zus.	%		
Lutherisch . .	5388	5586	10874	85,97	845	599	1444	11,42	85	238	318	2,51	2	10	12	0,10	12648	100,0
Ev. Protestantisch	330	599	929	88,64	59	37	96	9,16	8	15	23	2,20	—	—	—	—	1048	100,0
Deutsch Reformirt	748	1085	1833	80,89	183	154	337	14,87	24	70	94	4,15	—	2	2	0,09	2266	100,0
Französ. Reformirt	30	62	101	77,69	12	9	21	16,16	8	8	8	6,15	—	—	—	—	130	100,0
Römisch-Katholisch	4546	4734	9280	86,40	918	527	1445	13,14	87	176	263	2,39	2	5	7	0,07	10995	100,0
Deutsch Katholisch	39	39	78	73,91	12	7	19	20,65	1	4	5	5,44	—	—	—	—	92	100,0
Israelitisch . .	1122	844	1966	76,58	189	200	389	15,55	20	121	141	5,63	1	5	6	0,24	2502	100,0
Andere Confession	57	71	128	79,50	12	15	27	16,77	—	6	6	3,73	—	—	—	—	161	100,0
Ohne Angabe. . .	577	396	973	92,49	40	20	60	5,70	4	15	19	1,81	—	—	—	—	1052	100,0
Summe . .	12746	13406	26152	84,65	2270	1568	3838	12,42	229	648	877	2,84	5	22	27	0,09	30894	100,0

IV. Einwohner zusammen.

Religion.	Ledig. m.	Ledig. f.	Ledig. Zus.	Ledig. %	Verheirathet. m.	Verheirathet. f.	Verheirathet. Zus.	Verheirathet. %	Verwittwet. m.	Verwittwet. f.	Verwittwet. Zus.	Verwittwet. %	Geschieden. m.	Geschieden. f.	Geschieden. Zus.	Geschieden. %	Summe.	%
Lutherisch	14180	15126	29306	66,68	6091	5736	11827	27,32	812	1837	2649	6,03	27	77	114	0,26	43946	100,0
Ev. Protestantisch	420	696	1116	79,17	138	116	248	17,51	17	30	47	3,33	—	—	—	—	1416	100,0
Reformirt	1615	2074	3689	67,78	669	719	1388	25,47	101	260	361	6,62	2	7	9	0,18	5448	100,0
Französisch-Reformirt	120	176	296	64,35	67	75	137	29,78	6	19	25	5,43	—	2	2	0,44	460	100,0
Römisch-Katholisch	8706	6693	15399	74,02	1857	1663	3519	21,05	202	459	661	4,19	11	16	27	0,17	15788	100,0
Deutsch-Katholisch	138	111	249	58,16	96	60	156	36,45	8	10	18	4,30	3	2	5	1,17	428	100,0
Israelitisch	2403	1418	3799	64,09	800	806	1606	28,01	69	303	372	6,34	2	7	9	0,16	5733	100,0
Andere Confessionen	57	71	128	76,05	12	12	30	16,29	—	6	6	3,66	—	—	—	—	164	100,0
Ohne Angabe. .	836	659	1475	80,55	151	145	296	16,17	17	43	60	3,26	—	—	—	—	1831	100,0
Summe . .	26239	26633	53772	66,83	9870	9187	19057	25,34	1252	2967	4219	5,61	55	111	166	0,22	75214	100,0

Nehmen wir zunächst die letzte, die Gesammtbevölkerung ohne Unterschied des Heimathsverhältnisses darstellende Tabelle zur Hand, so finden wir bei den einzelnen Religionen zum Theil große Abweichungen gegen das allgemeine Verhältniß zwischen Ledigen, Verheiratheten und Verwittweten. Es macht sich hier zunächst derselbe Einfluß geltend, wie dies vorher hinsichtlich des Alters bemerkt wurde; diejenigen Confessionen nämlich, welche unter ihren Bekennern die größere Zahl Fremder zählen, haben auch den stärkeren Procentsatz an Ledigen. Jene Confessionen hingegen, welche mehr aus Staatsangehörigen bestehen, zeigen eine verhältnißmäßig größere Zahl an Verheiratheten und Verwittweten. Doch tritt auch unabhängig von diesem Einflusse eine Verschiedenheit in der Vertheilung des Civilstandes bei den einzelnen Confessionen ein, wie sich dies zeigt, wenn wir die Bevölkerung nach Heimathsverhältnissen in ihre Bestandtheile zerlegen und die einzelnen, diesen Theilen gewidmeten Tabellen betrachten. Hier zeigt sich zunächst bei den zum Frankfurter Bürgerverbande gehörigen Personen das Verhältniß der Ledigen zu den Verheiratheten und Verwittweten bei den einzelnen Confessionen durchaus verschieden. Während dieses für die Gesammtheit dieses Bevölkerungstheiles sich für die

Ledigen auf 57,14%
Verheiratheten „ 34,70 „
Verwittweten „ 7,78 „

stellt, bleibt die ledige Bevölkerung bei den Römisch-Katholischen, Israeliten und Deutschkatholiken unter diesem Satz, geht dagegen bei Lutheranern und Reformirten über denselben hinaus. Bei den Verheiratheten findet dann gerade das entgegengesetzte Verhältniß statt, mit Ausnahme jedoch der Französisch-Reformirten, deren Procentsatz an Verheiratheten über dem Durchschnitt bleibt. Von den unter der Rubrik Allgemein-Protestantisch aufgeführten wenigen Personen abgesehen, deren Bezeichnung, wie früher bemerkt, für die Hiesigen keiner Realen Existenz entspricht, zeigen die Deutschkatholiken das stärkste Verhältniß an Verheiratheten, das schwächste findet dagegen bei den Deutsch-Reformirten statt.

Auch unter den Verwittweten nehmen die Deutschkatholiken ein eigenthümliches Verhältniß ein, indem sie weit unter dem Durchschnittssatze zurückbleiben, während die Römisch-Katholischen, Deutsch-Reformirten und Lutheraner diesen übertreffen. Interessant ist es zu sehen, wie bei Israeliten und Deutschkatholiken dem stärkeren Procentsatz an Verheiratheten auch der stärkere Satz an Kindern in der Altersstabelle entspricht.

Unter den Angehörigen der Landgemeinden wiegt die lutherische Confession dergestalt vor, daß von einem Vergleich der verschiedenen Confessionen auch hinsichtlich des Civilstandes nicht wohl die Rede sein kann.

Im Verhältniß zu den lutherischen Frankfurtern stellt sich bei den lutherischen Landbewohnern ein größerer Procentsatz an Ledigen, dagegen ein kleinerer an Verheiratheten und Verwittweten heraus.

Die Fremdenbevölkerung, nach Confessionen geschieden, zeigt in Betreff des Civilstandes nicht unbedeutende Abweichungen der einzelnen Confessionen vom Gesammtcharakter. So sehen wir bei ihr, wie auch bei den Frankfurtern einen verhältnißmäßig geringeren Procentsatz an Ledigen und einen stärkeren an Verheiratheten bei den Israeliten, als bei den anderen in namhafter Zahl vertretenen Confessionen.

Die Deutschkatholiken, Französisch-Reformirten rc., die ein ähnliches Verhältniß zeigen, sind numerisch zu schwach unter den Fremden vertreten, als daß ihre Zahlen in Ansatz gebracht werden könnten. Ein Gleiches gilt von den Geschiedenen aller Rubriken, in Betreff derer ich auf die früher gemachten Bemerkungen verweise und die ich deßhalb ganz aus der Besprechung gelassen habe. Nach den hier stehenden Zahlen, die ich aber aus vielen Gründen für nicht zuverlässig halte, hätten die Deutschkatholiken das stärkste Verhältniß an Geschiedenen, die Israeliten dagegen das schwächste.

Was nun die Vertheilung des Geschlechts nach dem Civilstande bei den einzelnen Confessionen anbetrifft, so zeigt sich die auffallende Erscheinung, daß während bei allen übrigen Confessionen das weibliche Geschlecht unter den Ledigen die Mehrzahl bildet, bei Israeliten und Deutschkatholiken ein umgekehrtes Verhältniß stattfindet. Dagegen hat umgekehrt und im Gegensatz zu den übrigen Confessionen bei den fremden Israeliten das weibliche Geschlecht unter den Verheiratheten die Mehrzahl.

Da mir über die auswärts wohnenden Staatsangehörigen keine Aufstellung über deren Vertheilung unter die verschiedenen Confessionen zu Gebote steht, so muß ich dieselben bei diesem Kapitel übergehen und schließe daselbe mit einer Uebersicht der Bürger nach Confessionen getrennt.

Frankfurter Bürger.

Religion.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zus.	%
Lutherisch . . .	696	3941	549	35	5221	29,53 *)
Ev. Protestantisch	10	70	9	—	89	25,85
Deutsch-Reformirt	75	465	74	2	616	19,79
Französ. Reformirt	7	50	6	—	63	19,09
Römisch-Katholisch	101	616	99	9	1025	24,55
Deutsch-Katholisch	5	76	7	3	91	28,80
Israelitisch . . .	152	611	69	1	833	25,82
Andere Confession	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe . .	33	110	13	—	156	21,43
Summe . .	1079	6139	826	50	8094	22,85

*) Der gesammten im Bürgerverbande stehenden anwesenden Bevölkerung derselben Confession.

Die einzelnen Personen stellen mithin nicht in ganz gleichem Verhältnisse ihr Contingent zu den Bürgern. Deutsch-Katholiken und Israeliten haben vielmehr einen stärkern Procentsatz als die übrigen, während die beiden reformirten Gemeinden den schwächsten zeigen, eine Erscheinung, welche mit dem oben besprochenen Verhältnisse der Ledigen zu den Verheiratheten bei den genannten Confessionen übereinstimmt.

Einige Notizen über Wohnungs-, Haushaltungs- und sonstige ökonomische Verhältnisse der hiesigen Bevölkerung.

Die Bearbeitung des ökonomischen Theils der hiesigen Statistik sollte ursprünglich den Hauptinhalt des gegenwärtigen Heftes bilden. Leider mußte dieser Plan bei näherer Betrachtung des vorhandenen Materials aufgegeben werden, da in dieser Beziehung die Angaben mehr wie mangelhaft waren. Das Wenige, was aus demselben mit einiger Sicherheit zu schöpfen war, gebe ich in dem Nachfolgenden.

Das Verhältniß der bewohnten Häuser zu der Zahl der vorhandenen Haushaltungen stellen die folgenden Tabellen dar.

I. Stadt und Gemarkung.

Haushaltungen auf ein Haus:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20 und mehr	Zusammen Häuser.	Zusammen Haushaltungen.	Durchschnittl. Haushaltung. auf 1 Haus.
												Häuser.											
Quartier A	71	51	86	56	19	7	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298	857	2,54
„ B	54	45	72	33	20	16	13	8	7	2	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	279	1041	3,73
„ C	49	49	48	52	21	12	13	8	1	2	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	262	945	3,60
„ D	54	55	63	49	14	13	9	1	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	256	817	3,19
„ E	92	62	63	50	21	8	9	11	3	5	3	1	—	—	1	1	—	2	—	1	333	1118	3,36
„ F	57	46	51	18	14	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	192	489	2,55
„ G	64	40	36	13	10	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	422	2,44
„ H	58	40	45	11	7	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	372	2,27
„ I	88	62	43	30	10	14	2	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	879	3,43
„ K	62	42	30	6	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	314	2,09
„ L	62	51	38	8	5	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	404	2,32
„ M	102	51	30	14	10	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	483	2,28
Juden-Quartier	60	31	18	11	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	251	1,99
Quartier N	92	73	56	18	17	7	5	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	273	718	2,63
„ O	77	47	45	17	18	9	6	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	226	632	2,80
Exkl. Gemarkung	347	176	85	29	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	651	1141	1,75
Sachs. „	59	22	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	147	1,58
Summe . .	1448	944	816	407	208	112	67	36	21	20	17	4	6	1	2	2	1	2	1	2	4117	10780	2,62

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Haushaltungen auf ein Haus:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14 und mehr.	Zusammen Häuser.	Zusammen Haushaltungen.	Durchschnitt. Haushaltung. auf 1 Haus.
								Häuser.									
Bonames . .	73	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	90	1,11
Bornheim . .	107	131	65	14	5	5	3	1	—	—	—	—	1	—	330	711	2,15
Dortelweil . .	83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	89	1,03
Hausen . . .	33	27	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	72	127	1,76
Rieder-Erlenbach	93	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	131	1,18
Riederad . .	71	79	30	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	190	361	1,94
Niederursel . .	61	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	78	1,13
Oberrad . . .	114	84	44	11	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	257	427	1,80
Oeconomiehöfe.	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	1,07
Forstbezirke .	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	12	1,33
Summe . .	654	358	157	33	8	9	3	1	—	—	—	—	1	1	—	1905	2021	1,71

Auf 4117 bewohnte Häuser der Stadt kommen mithin 10,780 verschiedene Haushaltungen oder auf ein Haus durchschnittlich 2,62 Haushaltungen. Die Sachsenhäuser und Frankfurter Gemarkung bleiben am meisten hinter diesem Durchschnitte zurück, während die Quartiere B und C denselben am meisten übertreffen. Betrachten wir dieses Verhältniß der Haushaltungen zu den Häusern des Näheren, so finden wir im Ganzen eine ziemlich constante Abnahme von der Zahl der Häuser, die nur eine Haushaltung bergen, bis zu jenen, die deren acht enthalten. Die übrigen Zahlen sind so unbedeutend, daß das durch sie repräsentirte Verhältniß mehr als zufällig anzusehen ist. In den einzelnen Quartieren dagegen zeigen sich bedeutende Schwankungen in dieser Reihenfolge. Das oben hervorgehobene Verhältniß der beiden Gemarkungen zu den Quartieren B und C findet sich hier noch deutlicher ausgedrückt. Bei jenen ist die Zahl der Häuser, in welchen sich nur eine Haushaltung

befindet, etwa doppelt so groß, wie jene der Häuser, in denen 2 Haushaltungen vorhanden sind, bei diesen und den meisten übrigen inneren Quartieren stehen sich die beiden Zahlen ziemlich nahe, ja bei A, B und D liegt das Maximum in der Zahl der Häuser, welche 3 verschiedene, bei C sogar wo 4 Haushaltungen beisammen sind.

Kann man nun im Allgemeinen aus dem Vorhandensein mehrerer oder vieler Haushaltungen unter einem Dache auf ein engeres Zusammenwohnen schließen — und dies trifft im Verhältniß der Gemarkungen zu der inneren Stadt entschieden zu — so ist dies im Einzelnalle doch nicht immer zutreffend, da, um jenes Verhältniß genau zu constatiren, noch andere Factoren mit in Rechnung müßten gezogen werden. Der hauptsächlichste derselben wäre eine Angabe über die Größe des Raumes, resp. der Häuser und der in ihnen enthaltenen Wohnungen, und hierüber gebricht es einstweilen an jedem Anhaltspunkte.

In den großen geräumigen Häusern, wie sie namentlich in den neueren Stadttheilen zahlreich vorhanden sind, können 3, 4 und mehr Haushaltungen sich befinden, ohne daß von einem zu enge wohnen die Rede sein könnte. Ebenso finden sich und zwar vorzugsweise in den älteren Stadttheilen ganze Complexe von Wohnungen, die Raum genug für eine ganze Anzahl von Haushaltungen bieten, aber, weil einem Besitzer gehörig, auch für ein Haus gelten.

Auf der anderen Seite finden wir gerade unter den Häusern, welche nur eine Haushaltung bergen, vielleicht die schlimmsten Wohnungsverhältnisse. Jedem mit hiesigen Verhältnissen einigermaßen Vertrauten ist es bekannt, daß letztere sich bei uns in der ehemaligen alten Judengasse (JQ) vorfinden, und doch weist dieser Stadttheil im Verhältniß ebenso viele Wohnungen mit nur einer Haushaltung auf, wie die Gemarkung. Bei Lichte betrachtet, löst sich jedoch in vielen Fällen diese eine Haushaltung in eine Art Schläferherberge auf, in welcher eine große Zahl einzelstehender Personen, oft auf sehr engen Raum zusammengedrängt, ihre Schlafstätten haben.

Das äußerlich ähnliche Verhältniß im Quartiere M hat dagegen einen anderen inneren Grund. Es ist dies das Quartier, in welchem das Schlachthaus und die Metzgerbuden sich befinden, und welches deßhalb vorzugsweise auch von Metzgern bewohnt ist. Die Natur dieses Gewerbes bringt eine große Zahl von Gesellen und Dienstboten, welche mit zu der Haushaltung zu zählen sind, mit sich und hat das Alleinbewohnen eines Hauses zur häufigen Folge.

Auf dem Lande stellt sich das Durchschnittsverhältniß der Haushaltungen zu den bewohnten Häusern wesentlich anders als in der Stadt. Auf 1205 Häuser kommen hier 2061 Haushaltungen oder auf 1 Haus im Durchschnitte 1,71 Haushaltungen. Doch zeigt sich auch in dieser Hinsicht der mehr vorstädtische Charakter der um die Stadt herumgelegenen Gemeinden Bornheim, Ober- und Niederrad, die mehr den städtischen ähnliche Verhältnisse zeigen, ja einige Quartiere der Stadt und namentlich die beiden städtischen Gemarkungen übertreffen.

Am deutlichsten zeigt sich dieses Verhältniß, wenn wir in den einzelnen Landgemeinden die Zahl der nur von einer Haushaltung bewohnten Häuser mit jener von mehreren Haushaltungen bewohnten vergleichen. Bornheim, Niederrad und Oberrad zeigen hier eine große Zahl von Häusern mit 2 und mehr Haushaltungen, während die übrigen Gemeinden in diesen Rubriken nur verschwindend kleine Zahlen aufweisen. Nur Hausen nähert sich noch dem Verhältniß jener drei, es ist die nach jenen der Stadt zunächst gelegene Gemeinde.

Diese Betrachtung zu ergänzen, stellt die folgende Tabelle das Verhältniß der Bewohnerzahl zu den Häusern einerseits, zu den Haushaltungen andererseits dar.

I. Stadt und Gemarkung.

Stadttheile.	Häuser.	Haushaltungen.	Bewohner.	Verhältniß der Bewohner zu den Häusern.	Verhältniß der Bewohner zu den Haushaltungen.
Quartier A	298	857	5886	17,89	6,23
„ B	279	1041	6019	21,54	5,78
„ C	262	945	5341	20,39	5,65
„ D	256	817	4603	17,98	5,63
„ E	233	1118	6567	19,54	5,87
„ F	192	489	2687	13,73	5,50
„ G	173	422	2567	15,01	6,15
„ H	164	373	2291	13,97	6,16
„ I	256	679	4026	15,73	5,93
„ K	156	314	1950	13,20	6,21
„ L	174	404	2626	15,09	6,50
„ M.	211	433	2675	12,68	6,18
Inf.-Quart.	126	351	1831	14,57	7,29
Quartier N	273	748	3842	14,07	5,55
„ O	226	632	3388	14,77	5,85
Städt. Gem.	651	1141	7534	10,90	6,27
Stadt. „	93	147	894	9,61	6,08
Summe . .	4117	10789	63742	15,48	5,91

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Landgemeinden rc.	Häuser.	Haushaltungen.	Bewohner.	Verhältniß der Bewohner zu den Häusern.	Verhältniß der Bewohner zu den Haushaltungen.
Bonames	81	90	663	8,17	7,35
Bornheim	530	711	3784	11,00	5,35
Dortelweil	86	89	536	6,23	6,02
Hausen	72	127	673	9,35	5,30
Nordend	111	131	715	6,42	5,44
Niederrad	196	381	2134	10,89	5,60
Westendstiel	60	76	431	6,25	5,52
Oberrad	297	427	2298	9,69	5,58
Oeconomieh.	14	15	448	32,00	29,87
Forstbezirke	9	12	75	8,33	6,25
Summe .	1205	2061	11764	9,71	5,68

Wir sehen hier, daß während in der Stadt durchschnittlich 15,48 Bewohner auf ein Haus und 5,91 derselben auf eine Haushaltung kommen, auf dem Lande diese Zahlen nur 9,71 und resp. 5,68 betragen. Entsprechend den oben gefundenen Resultaten, daß die Quartiere B und C die größte, die beiden städtischen Gemarkungen aber die kleinste Zahl von Haushaltungen im Verhältniß zu der Zahl der bewohnten Häuser aufweisen, finden wir hier für jene beiden Quartiere auch die größte Bewohnerzahl im Verhältniß der Häuser, in den beiden Gemarkungen dagegen die kleinste. Die einzelnen Haushaltungen sind dagegen umgekehrt in Letzteren etwas reicher an Personen, wie in Ersteren. Am stärksten finden wir die auf eine Haushaltung entfallende Personenzahl in der ehemaligen Judengasse, was der oben gemachten Bemerkung entspricht, daß hier vielfach Herbergen-ähnliche Zustände vorkommen.

Auf dem Lande finden wir außer der Bestätigung des oben in Betreff der der Stadt zunächst gelegenen Gemeinden Gesagten, die Oekonomieschöße natürlich mit der stärkern Personenzahl im Verhältniß sowohl zu den Häusern, als zu den Haushaltungen belastet. Eine im Sommer vorgenommene Zählung würde dies Verhältniß vielleicht noch um das Doppelte bis Dreifache steigern.

Diese Aufstellung zeigt zum mindesten, wie verschiedenartig die Wohnungsverhältnisse in Stadt und Land und wiederum in den einzelnen Stadttheilen und Landgemeinden unter sich sind, einen sicheren Schluß auf ein dichtes oder lockeres Zusammenwohnen gestattet sie nichts destoweniger nicht. Hierzu wäre vor Allem, wie vorhin bemerkt, eine Angabe über den Cubikinhalt der bewohnten Räume nothwendig.

Uebrigens muß hier wiederholt bemerkt werden, daß wir einen Theil der Bevölkerung nicht mit in Rechnung gezogen haben, daß mithin obige Verhältnißzahlen sich in der Wirklichkeit um einiges verändern.

Die Zahl der durchschnittlich ein Haus bewohnenden Personen würde sich nach Einrechnung dieser ausgeschiedenen Bevölkerung für die Stadt statt, wie oben, auf 15,48 auf 16,38 belaufen, da die Bevölkerung hiernach mit 67,454 anzusetzen ist. Ebenso würde sich die Zahl der auf eine Haushaltung entfallenden Personen dann auf 6,25 berechnen.

Beide letztere Zahlen kommen jedenfalls der Wahrheit näher, als die oben gegebenen.

Gehen wir nun zur Betrachtung der inneren Verhältnisse, der Gliederung der städtischen Haushaltungen über, so haben wir zunächst aus der Gesammtzahl der Civilbevölkerung von 67,454 Personen, die sich auf die vorhandenen 10,780 städtischen Haushaltungen vertheilen, diejenigen Personen auszuscheiden, welche zwar keine eigne Haushaltung haben und deshalb im Allgemeinen wohl mit Recht den Haushaltungen, an welche sie sich anlehnen, zugezählt werden, die aber nichtsdestoweniger keinen Bestandtheil dieser Haushaltungen, im engeren Sinne genommen, ausmachen.

Hierher gehören zunächst die in den Gasthäusern logirenden Fremden, deren am Zählungstage sich

746 männliche und
127 weibliche,

also zusammen 873 Personen.

vorfanden und ebenso die auf den Schiffen des Winterhafens verbliebenen Bruchtheile von sonst in der Stadt wohnenden Schifferfamilien mit

69 männlichen und
3 weiblichen

zus. 72 Personen.

Ferner die durch Schwächlichkeit, Krankheit oder Vergehen ihren betreffenden Familien oder Haushaltungen dauernd oder auch nur vorübergehend entzogenen und in Wohlthätigkeitsanstalten, Spitälern oder Gefängnissen befindlichen Personen, deren nähere Vertheilung die folgende Aufstellung liefert.

Anstalten.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.			Den Frankf. Landgemeinden angehörig.			Fremde.			Summe.
	m.	f.	Zus.	m.	f.	Zus.	m.	f.	Zus.	
Bürger-Hospital	38	23	61	—	—	—	—	—	—	61
Hospital zum heil. Geist	—	—	—	1	3	4	81	79	160	164
Krankhaus-Hospital	1	—	1	—	—	—	8	13	21	22
Kinderhospital	8	12	20	—	1	1	—	—	—	21
Armenkrankenhaus	—	—	—	—	—	—	3	7	10	10
Bockenheimer Hospital	—	1	1	—	—	—	5	7	12	13
Taubstummen-Institut	3	3	6	1	—	1	4	2	6	13
Blinden-Institut	4	2	6	—	—	—	—	—	—	6
Augenheil-Institut	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Institut für Heilgymnastik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbindungs-Institut	—	—	—	—	1	1	—	9	9	10
Irrenhaus	35	47	85	5	6	11	—	4	4	100
Waisenhaus	94	107	201	4	6	10	—	—	—	211
Verpflegungshaus	36	38	74	—	1	1	19	20	39	107
Asyl. Verpflegungs-Anstalt	2	—	2	—	—	—	1	5	6	8
Asyl. Frauen-Verein	—	1	1	—	—	—	—	13	13	14
Fr. Männer-Krankен-Kasse	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
Fr. Frauen-Kranken-Kasse	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6
v. Guaita'sche Stiftung	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
Medybage	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Konkubinenhaus	3	—	3	2	—	2	26	8	34	39
Zuchthaus	14	2	16	10	1	11	20	17	37	64
Summe	263	242	505	22	20	42	161	184	345	892

mithin zusammen 892 Personen.

Sodann die unter dem technischen Ausdruck der „Schläfer" bekannte Bevölkerung, größtentheils Arbeitsleute, die nur eine des Nachts zu benutzende Schlafstätte besitzen.

Diese vertheilten sich folgendermaßen:

Es waren darunter Frankfurter

183 männliche,
61 weibliche,

244

Aus Frankf. Landg. 34 männliche,
12 weibliche,

46

Fremde . . . 6,433 männliche,
787 weibliche,

7,220

im Ganzen 7,510 Personen.

Hierunter befinden sich die im Laufe dieser Abhandlung als flottirend bezeichneten und nur wegen zu mangelhafter Angabe aus den früheren Tabellen entfernten Personen.

Endlich gehören hierher alleinstehende Personen, die keine eigentliche Wohnung, sondern nur einzelne Zimmer miethweise inne haben.

Unter ihnen befanden sich:

Frankfurter . . . 457 männliche,
491 weibliche,

948

Aus Frankf. Landg. 6 männliche,
27 weibliche,

33

Fremde . . . 1,334 männliche,
418 weibliche,

1,752

zusammen 2,733 Personen.

Diese Klasse der Bewohner besteht, soweit sie dem männlichen Geschlechte angehört, überwiegend aus Handlungsgehülfen und in ähnlicher Weise beschäftigten Personen. Unter dem weiblichen Theil derselben ist die Mehrzahl Modistinnen, Nähmädchen und dergleichen.

Ziehen wir die Gesammtheit aller dieser Personen von der Civilbevölkerung ab, so erhalten wir

67,454
weniger 12,080

oder 55,374 Personen,

welche den Bestand der Haushaltungen im engeren Sinne bilden und von welchen dann 5,13 durchschnittlich auf eine Haushaltung kommen.

Es leben also von unserer Gesammtbevölkerung 82,08 % in einem engeren Haushaltungsverbande, 17,92 % dagegen mehr oder weniger ohne an einem derartigen Verbande Theil zu nehmen.

Fahren wir in der Zergliederung der Haushaltung fort, so finden wir weiter, daß sich unter der die Haushaltungen im engeren Sinne bildenden Bevölkerung von 55,374 Personen folgendes, dem Haushaltungswesen sich widmende Dienstpersonal befand.

I. Stadt und Gemarkung.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	5	—	475	480
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner 2c. 2c.	23	9	514	546
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen 2c. 2c.	111	66	8803	8980
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	12	—	83	95
Summe . .	151	75	9875	10101

II. Landgemeinden, Oeconomiehöfe und Forstbezirke.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	—	1	47	48
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner 2c. 2c.	—	2	16	18
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen 2c. 2c.	1	41	545	587
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	—	—	2	2
Summe . .	1	44	610	655

III. Staatsgebiet.

Dienstpersonal.	Dem Frankf. Bürgerverb. angehörig.	Den Frankf. Landgemeind. angehörig.	Fremde.	Summe.
Hausknechte	5	1	522	528
Kutscher, Bediente, Portier, Gärtner 2c. 2c.	23	11	530	564
Dienstmädchen, Köchinnen, Ammen 2c. 2c.	112	107	9348	9567
Gouvernanten, Gesellschafterinnen	12	—	85	97
Summe . .	152	119	10485	10756

Das gesammte Staatsgebiet zählt mithin 10,756 Dienstboten, oder da die gesammte Civilbevölkerung des Staates 78,926 Personen umfaßt, beträgt die Zahl der Dienstboten 13,62 % dieser Gesammtheit.

Für die Stadt stellt sich das Verhältniß zur Gesammtheit der Civilbevölkerung von 67,454, da hier 10,101 Dienstboten vorhanden, auf 14,97 %, für das Land dagegen, bei 11,472 Einwohnern und 655 Dienstboten auf nur 5,71 %, so daß das Dienstbotenverhältniß ein nahezu dreifach stärkeres in der Stadt ist, als auf dem Lande.

Im Verhältniß zu den Haushaltungen ergibt sich in der Stadt (da 10,780 Haushaltungen) beinahe ein Dienstbote auf die Haushaltung, auf dem Lande dagegen kommen erst auf etwas mehr als drei Haushaltungen ein Dienstbote. Auf ein Haus in der Stadt kommen über zwei Dienstboten, auf dem Lande hingegen umgekehrt etwa zwei Häuser auf einen Dienstboten.

Betrachten wir noch die Zahl der Dienstboten für sich, so sehen wir zunächst das weibliche Geschlecht dabei in der entschiedensten Ueberzahl, da auf nur 1,092 männliche, 9,664 weibliche Dienstboten kommen. Wir sehen ferner, daß die Frankfurter Staatsangehörigen unter den Dienstboten nur sehr schwach vertreten sind, da auf nur 152 Frankfurter und 119 Angehörige der Landgemeinden, also zusammen 271 Staatsangehörige 10,485 Fremde sich ergeben.

Es muß hier bemerkt werden, daß es in manchen Fällen sehr schwer ist, zu unterscheiden, ob ein Dienstbote ausschließlich für die Haushaltung, und dies ist sein eigentlicher Begriff, oder auch für das vom Haushaltungsvorsteher betriebene Geschäft thätig ist.

Bei einigen Gewerben ist es ganz allgemein Brauch, daß die die häuslichen Dienste verrichtenden Dienstboten auch im Geschäfte mit Hand anlegen, mit andern Worten, daß hier Haushaltung und Geschäft mehr oder weniger in einander übergehen. Um diese Zahl der Dienstboten einigermaßen zu constatiren, gebe ich nachstehend eine Aufstellung derjenigen, welche bei Bäckern, Metzgern, Bierbrauern und Wirthen, als den Gewerben, wo das Ineinandergreifen von Haushaltung und Geschäft am durchgängigsten vorkommt, in Dienst stehen, bemerke jedoch, daß sich die hier aufgeführten bereits in der obigen Zusammenstellung einbegriffen finden.

Zusammenstellung der Bäcker, Bierbrauer, Metzger und Wirthe, ihrer Angehörigen und der in ihren Diensten stehenden Personen.

	Geschäfts-Vorsteher.		Familien-Angehörige.		Anverwandte.				Lehrlinge.		Gesellen.				Kellner.			Fuhrknechte.	Maschinen-Wärter.	Commis.	Portier, Kutscher &c.		Hausknechte.		Dienstmädchen, Köchinnen &c.			Summe.
	Frankfurt.		Frankfurt.		Frankfurt.		Fremde.		Frankfurt.		Frankfurt.				Frankfurt.			Fremde.	Fremde.	Fremde.	Frankfurt.		Frankfurt.		Frankfurt.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	f.	f.	f.	
Bäcker . .	42	4	88	122	2	6	1	5	2	2	4	1	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	2	167	687
Bierbrauer .	63	9	92	165	2	7	2	13	1	2	11	2	127	—	1	70	19	—	3	2	—	—	1	29	9	2	159	784
Metzger . .	103	9	102	275	2	18	1	4	4	2	38	6	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	198	1014
Wirthe . .	112	25	106	305	—	5	5	8	—	—	—	—	—	20	—	201	—	—	—	4	2	10	1	94	4	5	396	1205
Summe . .	395	47	388	767	6	36	9	30	7	6	53	9	506	20	1	271	19		3	6	2	10	2	131	13	10	922	3640
Summe . .	442		1127		81				13		568			292			19		3	6	12		133		944			3640

Diese Tabelle hat außer dem eben genannten noch den weiteren Zweck, eine Probe zu geben von der Art und Weise, wie ich die gesammte Gewerbestatistik zu behandeln gedachte, wegen Mangelhaftigkeit des Materials leider aber nicht behandeln konnte. Der leitende Gedanke dabei war mir, nicht nur die Zahl der Gewerbe und der sie thätig ausübenden Geschäftsleute zu constatiren, sondern die ganze Bevölkerung zu ermitteln, deren Nahrungsstand auf einem bestimmten Gewerbe beruht. So war es denn nöthig, wie bei obigen vier Gewerben beispielsweise geschehen, nicht nur die Geschäftsinhaber, ihre Gehülfen und Lehrlinge, nach den einzelnen Geschäftszweigen getrennt aufzuführen, sondern auch das ganze, auf einem Gewerbe mit seinem Nahrungsstande haftende Publikum, also die Familienangehörigen der Geschäftstreibenden, soweit sie nicht ein anderes, sie selbstständig nährendes Gewerbe betreiben, deren sonstige Angehörige und Dienerschaft mußte demselben zugezählt werden. So allein ist es möglich, den Werth eines bestimmten Gewerbes für das Gemeinwesen zu beurtheilen, da wir nur auf diesem Wege erfahren, wie viele Menschen von demselben leben, also mit demselben entweder gehoben oder verkümmern. Das obige Beispiel weist für die vier Gewerbe 442 Geschäftsvorsteher auf, diese Zahl wäre im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung eine nur unbedeutende. Nehmen wir dagegen alle die Personen mit herein, welche mit und von diesen 442 Geschäftsvorstehern leben, so erhalten wir schon eine auch der Gesammtheit gegenüber nicht unbedeutende Zahl, da die 3,640 betreffenden Menschen etwa schon den 20. Theil dieser Gesammtzahl ausmachen.

Man denke sich diese Arbeit über sämmtliche übrigen Geschäftszweige ausgedehnt und wir würden unsere ganze Bevölkerung nach deren Nahrungsstande gruppirt erhalten. Wir würden wissen, wie viele Menschen die einzelnen Gewerbe ernähren und wie, wenn die Arbeiten durch weitere Jahre fortgesetzt würden, die Zahl der von einem Gewerbe lebenden Menschen zu- oder abnimmt. Hierin aber liegt der sicherste Prüfstein für den Zustand der Gewerbe.

Diese Aufstellungen in Verbindung gebracht mit den Eingangs gegebenen Uebersichten über Geschlecht, Civilstand, Alter und Religion würde dem persönlichen Theile unserer Statistik — und der sachliche Theil bedarf jedenfalls dieser Basis, ehe er Werth haben kann — eine Vollständigkeit geben, wie sie vielleicht nur ähnlichen, unter günstigen Verhältnissen lebenden, städtischen Gemeinwesen, wie das unsrige, zu erlangen möglich ist.

Dies Ziel zu erreichen dürfte wesentlich die Aufgabe der ferneren Volkszählungen sein.

General-Auszug

der

Bevölkerungsaufnahme

vom 3. December 1858.

Die umstehenden Tabellen bilden den eigentlichen Auszug aus den Originalaufnahmsacten der Volkszählung vom 3. December 1858 und verhalten sich der vorstehenden Betrachtung gegenüber als Stoff, aus dem die derselben zu Grunde gelegten Uebersichten und Proportionaltabellen geschöpft sind.

Dieselben umfassen, wie dies Eingangs erwähnt und bei jeder zu Mißverständnissen Gelegenheit gebenden Stelle wiederholt wurde, nicht die ganze Bevölkerung, sondern unter vollständigem Ausschluß aller Militär- und Exterritorialität genießenden Personen, deren Angehörigen und Dienerschaft, auch von der eigentlichen Civilbevölkerung nur den Theil, bei dessen Aufnahme alle wesentlichen Punkte constatirt waren.

Die in Wirklichkeit 78,926 Personen betragende reine Civilbevölkerung des Staatsgebietes erscheint demgemäß in diesen Tabellen nur mit 75,214 Personen, welche sich in dreifach verschiedener Gruppirung in den Tabellen 1 bis 90 durchgeführt finden.

Die erste dieser Gruppen (Tab. 1 bis 30) enthält eine gleichzeitige Darstellung nach Heimath, Geschlecht, Alter und Civilstand; die zweite (Tab. 31 bis 60) bezieht Heimath, Geschlecht, Civilstand und Religion und die dritte (Tab. 61 bis 90) Religion und Alter je auf einander.

Jede derselben ist durch die einzelnen Quartiere der Stadt, sowie durch die einzelnen Landgemeinden durchgeführt und enthält am Schlusse der Ersteren eine Zusammenstellung für die Stadt, am Schlusse der Letzteren eine solche für die Landgemeinden und für das gesammte Staatsgebiet.

Da jede einzelne der in die Tabellen aufgenommenen Eigenschaften der Bevölkerung sich in zwei verschiedenen Gruppen, nur jedesmal mit einer anderen Eigenschaft combinirt, vorfindet, so ist für alle eine durchgreifende Controle vorhanden, mithin eine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Auszüge durch Uebereinstimmen der Additionen gegeben.

Die Tabellen 91 und 92 dienen zur Ergänzung der übrigen. Die erstere stellt die abwesenden Staatsangehörigen nach Alter, Geschlecht und Civilstand, die Letztere die staatsangehörige Bevölkerung überhaupt, mithin eine Addition der Tab. 91 und der die Staatsangehörigen betreffenden beiden Spalten der Tab. 30 dar. Die Zuverlässigkeit dieser Tabelle würde von der Genauigkeit der Tab. 91 (die abwesenden Staatsangehörigen) abhängen; daß diese manches zu wünschen übrig läßt, d. h. die Zahl der Abwesenden wesentlich größer ist, ist Eingangs bereits besprochen.

Quartier A. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 1.**

Alter.	Dem. Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 1	39	39	—	—	—	—	—	—	65	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	6	—	—	—	—	—	—	8	75	0 — 1
1 — 2	39	39	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	14	57	1 — 2
2 — 3	38	14	—	—	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	48	2 — 3
3 — 4	32	37	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	11	60	3 — 4
4 — 5	35	22	—	—	—	—	—	—	43	1	1	—	—	—	—	—	—	1	7	4	—	—	—	—	—	—	11	69	4 — 5
5 — 6	28	18	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	6	—	—	—	—	—	—	16	60	5 — 6
6 — 7	32	18	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	5	—	—	—	—	—	13	63	6 — 7
7 — 8	27	23	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	8	—	—	—	—	—	14	64	7 — 8
8 — 9	17	22	—	—	—	—	—	—	39	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	8	—	—	—	—	—	—	12	51	8 — 9
9 — 10	19	17	—	—	—	—	—	—	38	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	5	—	—	—	—	—	—	8	47	9 — 10
10 — 11	22	20	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	—	—	—	—	—	—	20	62	10 — 11
11 — 12	36	28	—	—	—	—	—	—	65	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	10	—	—	—	—	—	—	23	71	11 — 12
12 — 13	32	18	—	—	—	—	—	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	11	—	—	—	—	—	—	30	80	12 — 13
13 — 14	24	24	—	—	—	—	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	7	—	—	—	—	—	—	18	66	13 — 14
14 — 15	30	25	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	12	—	—	—	—	—	—	50	105	14 — 15
15 — 16	21	31	—	—	—	—	—	—	52	—	4	—	—	—	—	—	—	4	68	13	—	—	—	—	—	—	76	132	15 — 16
16 — 17	34	38	—	—	—	—	—	—	72	—	1	—	—	—	—	—	—	1	70	34	—	—	—	—	—	—	104	167	16 — 17
17 — 18	26	25	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	36	—	—	—	—	—	—	104	155	17 — 18
18 — 19	28	32	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	52	—	—	—	—	—	—	125	185	18 — 19
19 — 20	31	21	—	2	—	—	—	—	54	—	1	—	—	—	—	—	—	1	78	72	—	—	—	—	—	—	150	205	19 — 20
20 — 21	24	24	—	2	—	—	—	—	47	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	63	—	—	—	—	—	—	116	164	20 — 21
21 — 22	18	17	—	2	—	—	—	—	37	1	1	—	—	—	—	—	—	2	56	49	—	—	—	—	—	—	99	138	21 — 22
22 — 23	10	16	—	2	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	43	77	—	1	—	—	—	—	121	156	22 — 23
23 — 24	14	17	—	2	—	—	—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	—	1	62	70	—	1	—	—	—	—	133	173	23 — 24
24 — 25	14	21	—	7	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	92	1	3	—	—	—	—	156	198	24 — 25
25 — 26	16	6	11	—	1	—	—	—	34	1	1	—	—	—	—	—	—	2	34	55	—	—	—	—	—	—	89	125	25 — 26
26 — 27	13	14	13	—	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	1	36	45	—	5	—	—	—	—	86	131	26 — 27
27 — 28	9	7	7	—	—	—	—	—	34	—	2	—	—	—	—	—	—	—	53	44	2	2	—	—	—	—	101	135	27 — 28
28 — 29	10	9	8	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	51	2	4	—	—	—	—	107	140	28 — 29
29 — 30	3	5	14	—	—	—	—	—	31	—	1	—	—	—	—	—	—	2	19	34	—	1	—	—	—	—	54	77	29 — 30
30 — 31	7	4	6	9	—	1	—	—	27	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25	37	3	4	—	—	—	—	69	97	30 — 31
31 — 32	6	6	5	10	—	2	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	10	2	3	—	—	—	—	40	69	31 — 32
32 — 33	5	5	6	12	—	1	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	27	7	3	—	—	—	—	57	86	32 — 33
33 — 34	7	2	12	14	2	1	—	—	38	—	1	—	1	—	—	—	—	—	14	17	7	5	—	—	—	—	43	81	33 — 34
34 — 35	2	2	9	14	—	1	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	27	2	3	—	1	—	—	42	71	34 — 35
35 — 36	3	1	12	10	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	4	2	—	—	—	—	21	47	35 — 36
36 — 37	6	6	14	12	1	1	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	26	4	4	—	1	—	—	45	85	36 — 37
37 — 38	4	1	12	8	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	13	3	4	—	—	—	—	29	54	37 — 38
38 — 39	6	3	12	14	1	1	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	4	3	—	2	—	—	29	66	38 — 39
39 — 40	2	2	17	14	—	1	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	6	3	3	1	2	—	—	19	55	39 — 40
40 — 41	6	7	18	11	1	1	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	9	4	7	1	—	—	—	24	68	40 — 41
41 — 42	2	2	8	11	1	1	—	—	25	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	6	7	3	3	1	—	—	20	45	41 — 42
42 — 43	4	3	9	14	1	5	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	4	4	1	1	—	—	29	65	42 — 43
43 — 44	4	2	8	12	2	1	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	4	—	—	—	—	15	44	43 — 44
44 — 45	2	3	10	8	2	1	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	6	1	—	—	—	—	15	41	44 — 45
45 — 46	2	1	8	18	2	2	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	2	3	—	—	—	—	14	45	45 — 46
46 — 47	3	3	11	10	—	2	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	5	—	3	—	—	18	57	46 — 47
47 — 48	1	3	9	15	3	2	1	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	4	1	2	—	—	21	55	47 — 48
48 — 49	3	3	10	16	3	4	1	1	41	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	6	3	5	1	—	—	20	61	48 — 49
49 — 50	1	1	18	10	1	1	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	8	3	2	1	—	—	19	51	49 — 50
50 — 51	3	6	17	15	1	3	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	6	5	—	2	—	—	23	68	50 — 51
51 — 52	2	1	12	13	3	1	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	4	—	1	—	—	14	49	51 — 52
52 — 53	5	1	8	9	2	2	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	1	5	—	—	—	—	15	42	52 — 53
53 — 54	1	2	18	9	3	4	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	2	1	1	—	—	10	44	53 — 54
54 — 55	3	3	6	12	3	5	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	1	3	—	—	—	15	47	54 — 55
55 — 56	5	1	15	7	1	1	—	—	35	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	3	2	—	—	—	13	39	55 — 56
56 — 57	4	2	7	15	1	4	—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	2	—	—	—	12	45	56 — 57
57 — 58	2	1	9	7	1	5	1	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	1	—	2	—	—	10	36	57 — 58
58 — 59	1	1	13	10	1	5	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	4	—	—	8	40	58 — 59
59 — 60	4	2	10	8	3	4	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	5	37	59 — 60
60 — 61	1	1	7	1	3	5	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	8	2	—	2	—	—	10	28	60 — 61
61 — 62	—	—	7	3	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	15	61 — 62
62 — 63	2	—	6	2	1	5	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	18	62 — 63
63 — 64	1	—	5	6	2	4	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	1	—	—	—	—	3	21	63 — 64
64 — 65	1	1	8	4	1	5	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	5	—	—	6	26	64 — 65
65 — 66	1	1	8	2	1	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	3	20	65 — 66
66 — 67	—	1	3	3	1	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	66 — 67
67 — 68	1	1	2	1	3	4	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	6	17	67 — 68
68 — 69	—	—	11	3	4	5	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	27	68 — 69
69 — 70	1	—	4	3	1	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	5	15	69 — 70
70 — 71	1	—	1	—	1	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	5	21	70 — 71
71 — 72	—	1	2	3	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	4	12	71 — 72
72 — 73	—	—	6	1	3	6	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—	6	22	72 — 73
73 — 74	1	—	6	1	3	3	—	—	14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	73 — 74
74 — 75	—	—	1	1	2	5	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	74 — 75
75 — 76	—	—	1	1	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	2	—	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	77 — 78
78 — 79	—	—	—	1	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	78 — 79
79 — 80	—	1	1	1	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	79 — 80
80 — 81	—	1	—	1	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	80 — 81
81 — 82	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	772	710	464	466	71	141	4	5	2633	10	25	3	5	—	5	—	—	48	1115	1206	165	117	16	54	—	2	2655	5336	Summe.

Quartier B. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 2.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 1	41	39	—	—	—	—	— —	80	—	—	—	—	—	—	— —	—	13	8	—	—	—	—	— —	21	101	0 — 1
1 — 2	30	32	—	—	—	—	— —	62	—	2	—	—	—	—	— —	2	8	9	—	—	—	—	— —	17	77	1 — 2
2 — 3	32	29	—	—	—	—	— —	61	—	1	—	—	—	—	— —	1	6	14	—	—	—	—	— —	20	82	2 — 3
3 — 4	38	31	—	—	—	—	— —	69	1	1	—	—	—	—	— —	2	12	9	—	—	—	—	— —	21	92	3 — 4
4 — 5	33	33	—	—	—	—	— —	66	—	1	—	—	—	—	— —	1	9	7	—	—	—	—	— —	16	83	4 — 5
5 — 6	31	30	—	—	—	—	— —	61	2	1	—	—	—	—	— —	3	10	15	—	—	—	—	— —	25	89	5 — 6
6 — 7	39	29	—	—	—	—	— —	68	—	1	—	—	—	—	— —	1	8	16	—	—	—	—	— —	24	92	6 — 7
7 — 8	39	30	—	—	—	—	— —	69	—	1	—	—	—	—	— —	1	8	10	—	—	—	—	— —	18	87	7 — 8
8 — 9	28	38	—	—	—	—	— —	66	—	1	—	—	—	—	— —	1	8	9	—	—	—	—	— —	17	83	8 — 9
9 — 10	31	35	—	—	—	—	— —	66	1	1	—	—	—	—	— —	2	9	13	—	—	—	—	— —	22	90	9 — 10
10 — 11	39	28	—	—	—	—	— —	67	—	1	—	—	—	—	— —	1	11	4	—	—	—	—	— —	15	83	10 — 11
11 — 12	29	20	—	—	—	—	— —	51	2	—	—	—	—	—	— —	2	11	7	—	—	—	—	— —	18	69	11 — 12
12 — 13	42	25	—	—	—	—	— —	67	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	9	—	—	—	—	— —	16	83	12 — 13
13 — 14	33	37	—	—	—	—	— —	70	—	—	—	—	—	—	— —	—	13	6	—	—	—	—	— —	19	89	13 — 14
14 — 15	37	30	—	—	—	—	— —	66	—	—	—	—	—	—	— —	—	22	10	—	—	—	—	— —	32	98	14 — 15
15 — 16	36	30	—	—	—	—	— —	66	—	—	—	—	—	—	— —	—	48	17	—	—	—	—	— —	65	131	15 — 16
16 — 17	47	27	—	—	—	—	— —	74	1	—	—	—	—	—	— —	1	24	23	—	—	—	—	— —	47	122	16 — 17
17 — 18	39	32	—	—	—	—	— —	71	1	1	—	—	—	—	— —	2	61	36	—	—	—	—	— —	97	150	17 — 18
18 — 19	33	34	—	1	—	—	— —	68	1	1	—	—	—	—	— —	2	43	44	—	—	—	—	— —	87	157	18 — 19
19 — 20	19	30	—	3	—	—	— —	52	2	—	—	—	—	—	— —	2	50	48	—	—	—	—	— —	107	161	19 — 20
20 — 21	23	31	—	4	—	—	— —	58	1	1	—	—	—	—	— —	2	62	57	—	—	—	—	— —	119	182	20 — 21
21 — 22	14	16	—	4	—	—	— —	34	—	—	—	—	—	—	— —	—	44	61	—	—	—	—	— —	106	140	21 — 22
22 — 23	24	15	—	6	—	—	— —	45	2	1	—	—	—	—	— —	3	67	45	—	—	—	—	— —	112	150	22 — 23
23 — 24	13	19	2	4	—	—	— —	38	—	—	—	—	—	—	— —	—	44	53	1	1	—	—	— —	99	137	23 — 24
24 — 25	16	22	2	12	—	—	— —	52	—	—	—	—	—	—	— —	—	60	60	—	1	—	—	— —	121	173	24 — 25
25 — 26	14	13	2	9	—	—	— —	38	—	—	—	—	—	—	— —	—	60	43	2	3	1	—	— —	109	147	25 — 26
26 — 27	16	14	2	15	1	—	— —	48	—	—	—	—	1	—	— —	1	45	44	3	2	—	—	— —	94	130	26 — 27
27 — 28	15	10	4	11	—	—	— —	40	1	—	—	—	—	—	— —	1	55	37	4	1	—	—	— —	97	130	27 — 28
28 — 29	11	13	3	11	—	—	— —	38	—	1	—	—	—	—	— —	1	40	41	6	3	—	—	— —	90	140	28 — 29
29 — 30	7	6	11	13	—	1	— —	38	—	—	—	—	—	—	— —	—	17	24	4	2	—	—	— —	47	125	29 — 30
30 — 31	10	12	6	19	1	1	— —	49	—	1	—	—	—	—	— —	1	38	36	11	5	—	—	— —	90	140	30 — 31
31 — 32	10	5	15	16	—	—	— —	46	—	—	—	—	—	—	— —	—	23	19	7	2	—	—	— —	51	97	31 — 32
32 — 33	3	5	13	10	1	1	— —	33	1	1	—	—	—	—	— —	2	15	19	10	7	—	1	— —	52	87	32 — 33
33 — 34	4	6	12	15	—	—	— —	37	—	—	1	—	—	—	— —	1	13	13	12	5	—	—	1 —	44	82	33 — 34
34 — 35	10	2	18	24	—	—	— —	54	1	—	—	—	1	—	— —	2	4	14	12	5	—	—	— —	35	91	34 — 35
35 — 36	7	1	13	21	—	3	— —	44	1	—	1	1	—	1	— —	4	11	13	8	5	2	2	— —	41	86	35 — 36
36 — 37	2	3	23	20	—	1	— —	49	—	—	—	—	—	—	— —	—	16	13	13	5	—	—	— —	47	117	36 — 37
37 — 38	6	4	20	18	—	1	— —	49	—	1	1	—	—	—	— —	1	6	9	8	4	1	—	— —	28	93	37 — 38
38 — 39	5	2	23	19	—	1	— —	50	—	—	1	2	—	—	— —	3	5	15	15	5	—	—	— —	40	108	38 — 39
39 — 40	2	1	14	19	1	2	— —	39	—	—	—	—	—	—	— —	—	5	5	16	7	—	—	— —	28	69	39 — 40
40 — 41	3	—	21	13	—	1	— —	38	1	1	—	—	—	—	— —	2	8	9	12	7	2	2	— —	40	80	40 — 41
41 — 42	1	3	9	11	—	—	— —	24	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	5	3	5	—	—	— —	15	39	41 — 42
42 — 43	4	3	22	15	1	2	1	48	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	5	5	3	2	1	— —	19	67	42 — 43
43 — 44	4	3	20	10	—	3	1	41	1	—	—	—	—	—	— —	1	1	3	11	6	—	—	— —	21	63	43 — 44
44 — 45	3	4	8	10	2	2	—	29	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	6	7	1	2	— —	20	49	44 — 45
45 — 46	3	1	17	10	2	6	—	39	1	—	1	—	—	—	— —	2	3	3	5	7	4	—	— —	22	63	45 — 46
46 — 47	3	1	15	15	1	2	—	37	—	—	—	—	1	—	— —	1	1	3	7	7	4	1	2 —	25	63	46 — 47
47 — 48	5	5	20	12	1	7	—	50	—	—	1	—	—	—	— —	1	3	4	5	4	1	1	— —	18	69	47 — 48
48 — 49	4	—	16	15	1	8	—	44	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	3	4	2	1	1	— —	14	58	48 — 49
49 — 50	—	—	20	13	4	8	—	45	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	10	7	5	1	1	— —	29	74	49 — 50
50 — 51	5	3	13	16	3	8	—	48	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	7	4	2	1	— —	18	66	50 — 51
51 — 52	3	3	10	8	2	2	—	28	—	—	—	—	—	—	— —	—	6	2	6	3	2	2	— —	21	49	51 — 52
52 — 53	1	1	14	12	2	3	—	33	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	3	5	3	2	2	— —	17	50	52 — 53
53 — 54	1	6	8	10	6	3	—	34	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	3	5	3	2	1	— —	17	51	53 — 54
54 — 55	1	2	19	10	—	2	—	34	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	3	5	7	3	1	— —	22	56	54 — 55
55 — 56	1	2	12	8	—	7	—	30	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	3	7	3	2	1	— —	19	49	55 — 56
56 — 57	3	2	13	13	10	3	—	37	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	7	3	2	1	— —	15	52	56 — 57
57 — 58	1	3	12	10	3	3	1	33	1	—	1	—	—	—	— —	2	1	1	7	3	2	1	— —	15	50	57 — 58
58 — 59	2	1	14	10	3	14	1	51	2	—	—	—	—	—	— —	2	1	1	2	1	1	1	— —	7	60	58 — 59
59 — 60	1	2	6	5	1	2	—	17	—	—	1	—	—	—	— —	1	1	1	3	2	2	1	— —	10	28	59 — 60
60 — 61	1	2	17	7	1	5	—	33	—	—	—	—	1	—	— —	1	1	1	3	2	2	1	— —	10	44	60 — 61
61 — 62	1	3	6	3	1	5	—	19	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	3	2	1	1	— —	9	28	61 — 62
62 — 63	1	3	4	5	3	3	—	19	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	3	1	2	—	— —	8	27	62 — 63
63 — 64	—	1	4	5	5	3	1	19	—	—	—	—	1	—	— —	1	1	1	3	1	2	—	— —	8	27	63 — 64
64 — 65	1	1	5	5	5	1	—	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	4	1	1	1	— —	9	27	64 — 65
65 — 66	2	1	4	5	5	5	—	22	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	2	1	1	— —	7	29	65 — 66
66 — 67	2	—	1	5	1	2	—	11	—	—	—	—	1	—	— —	1	2	1	3	1	1	1	— —	9	21	66 — 67
67 — 68	—	—	2	5	1	7	—	15	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	3	1	2	1	— —	9	24	67 — 68
68 — 69	1	—	2	5	1	3	—	12	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	2	1	2	1	— —	8	20	68 — 69
69 — 70	—	—	2	5	1	2	—	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	2	2	— —	8	18	69 — 70
70 — 71	1	1	3	7	1	3	—	16	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	1	1	— —	6	22	70 — 71
71 — 72	1	1	—	—	2	1	1	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	4	2	1	1	— —	10	16	71 — 72
72 — 73	1	1	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	1	1	— —	6	11	72 — 73
73 — 74	1	—	2	—	2	1	—	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	1	1	— —	6	12	73 — 74
74 — 75	1	—	4	2	1	3	—	11	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	1	1	1	1	— —	7	18	74 — 75
75 — 76	1	3	—	—	2	3	—	9	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	3	2	1	1	— —	9	18	75 — 76
76 — 77	—	1	2	—	1	6	—	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	2	2	1	1	— —	8	18	76 — 77
77 — 78	—	—	1	1	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	1	2	— —	7	12	77 — 78
78 — 79	—	1	1	1	—	6	—	9	—	—	1	—	—	—	— —	1	1	1	1	1	1	2	— —	8	17	78 — 79
79 — 80	1	—	—	—	1	3	—	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	1	1	— —	6	11	79 — 80
80 — 81	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	—	—	— —	4	7	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	13	14	4	8	1	—	—	40	2	1	—	—	—	—	— —	3	33	19	5	1	1	1	— —	60	103	Ohne Angabe
Summe	919	943	560	554	86	232	7	3809	28	29	9	9	3	7	— —	85	1009	1057	241	144	28	53	— 3	2535	6019	Summe.

Quartier C. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 3.

Alter.	Dem Frankf. Flügerverbande angehörig.								Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 1	39	34	—	—	—	—	—	—	74	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	6	—	—	—	—	—	—	9	85	0 — 1
1 — 2	37	34	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	78	1 — 2
2 — 3	31	23	—	—	—	—	—	—	54	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	63	2 — 3
3 — 4	31	24	—	—	—	—	—	—	55	3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	5	60	3 — 4
4 — 5	40	28	—	—	—	—	—	—	68	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	75	4 — 5
5 — 6	34	33	—	—	—	—	—	—	67	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	73	5 — 6
6 — 7	31	28	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	9	68	6 — 7
7 — 8	32	34	—	—	—	—	—	—	66	2	—	—	—	—	—	—	—	2	9	5	—	—	—	—	—	—	14	82	7 — 8
8 — 9	40	38	—	—	—	—	—	—	78	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	7	—	—	—	—	—	—	10	90	8 — 9
9 — 10	39	32	—	—	—	—	—	—	71	2	1	—	—	—	—	—	—	3	4	11	—	—	—	—	—	—	15	89	9 — 10
10 — 11	47	36	—	—	—	—	—	—	83	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	3	—	—	—	—	—	—	11	96	10 — 11
11 — 12	33	33	—	—	—	—	—	—	66	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	—	—	—	—	—	—	9	77	11 — 12
12 — 13	47	36	—	—	—	—	—	—	83	2	—	—	—	—	—	—	—	2	8	7	—	—	—	—	—	—	15	100	12 — 13
13 — 14	38	47	—	—	—	—	—	—	85	1	3	—	—	—	—	—	—	4	3	6	—	—	—	—	—	—	9	98	13 — 14
14 — 15	36	33	—	—	—	—	—	—	69	4	—	—	—	—	—	—	—	4	16	4	—	—	—	—	—	—	20	93	14 — 15
15 — 16	30	46	—	—	—	—	—	—	76	4	2	—	—	—	—	—	—	6	37	11	—	—	—	—	—	—	48	130	15 — 16
16 — 17	35	41	—	—	—	—	—	—	76	4	—	—	—	—	—	—	—	4	41	32	—	—	—	—	—	—	73	153	16 — 17
17 — 18	33	38	—	—	—	—	—	—	71	4	—	—	—	—	—	—	—	4	56	20	—	—	—	—	—	—	76	151	17 — 18
18 — 19	37	29	—	—	—	—	—	—	66	4	1	—	—	—	—	—	—	5	56	29	—	—	—	—	—	—	85	156	18 — 19
19 — 20	33	28	—	2	—	—	—	—	63	1	—	—	—	—	—	—	—	1	47	39	—	—	—	—	—	—	86	150	19 — 20
20 — 21	10	20	—	4	—	—	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	53	59	—	1	—	—	—	—	113	148	20 — 21
21 — 22	14	25	—	7	—	—	—	—	46	2	2	—	—	—	—	—	—	4	51	48	—	—	—	—	—	—	99	149	21 — 22
22 — 23	11	16	—	10	—	1	—	—	38	3	—	—	—	—	—	—	—	3	56	40	—	—	—	—	—	—	96	137	22 — 23
23 — 24	20	15	—	11	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	36	—	—	—	—	—	—	88	134	23 — 24
24 — 25	13	17	—	11	1	—	—	—	42	3	1	—	—	—	—	—	—	4	43	39	—	—	—	—	—	—	82	124	24 — 25
25 — 26	7	8	4	12	—	—	—	—	31	1	1	—	—	—	—	—	—	2	52	37	1	3	—	—	—	—	93	126	25 — 26
26 — 27	10	13	7	22	—	—	—	—	52	—	2	—	—	—	—	—	—	2	60	32	1	4	—	—	—	—	97	133	26 — 27
27 — 28	14	8	7	15	—	—	—	—	44	1	2	—	—	—	—	—	—	3	26	26	1	2	—	—	—	—	55	102	27 — 28
28 — 29	14	8	8	15	1	—	—	—	46	1	—	—	—	—	—	—	—	2	39	39	4	3	—	—	—	—	85	133	28 — 29
29 — 30	6	4	15	13	2	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	26	6	3	—	1	—	—	55	89	29 — 30
30 — 31	4	13	17	34	1	2	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	33	4	3	—	—	—	—	63	129	30 — 31
31 — 32	11	5	8	14	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	17	3	2	1	—	—	—	36	74	31 — 32
32 — 33	8	6	15	15	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	2	2	1	—	—	—	34	78	32 — 33
33 — 34	4	5	5	12	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	17	6	2	—	—	—	—	39	65	33 — 34
34 — 35	10	8	14	17	—	2	—	1	52	—	1	—	3	—	—	—	—	4	13	19	6	5	—	—	—	—	43	99	34 — 35
35 — 36	3	6	24	13	1	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	10	3	6	—	—	—	—	35	82	35 — 36
36 — 37	4	2	20	21	1	3	—	—	51	—	1	1	—	—	—	—	—	2	9	11	6	6	—	—	—	—	32	85	36 — 37
37 — 38	7	3	13	11	1	—	—	—	35	—	1	1	—	—	—	—	—	2	7	12	6	1	—	3	—	—	29	66	37 — 38
38 — 39	4	2	25	18	—	—	1	—	55	—	1	1	—	—	—	—	—	2	9	13	7	3	—	—	—	—	32	87	38 — 39
39 — 40	5	4	22	19	2	1	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	4	3	—	1	—	—	22	76	39 — 40
40 — 41	5	3	14	19	—	1	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	6	9	1	3	—	—	36	85	40 — 41
41 — 42	2	4	10	11	1	2	—	1	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	5	3	—	—	—	—	19	70	41 — 42
42 — 43	5	4	15	24	—	1	—	—	50	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	1	8	7	2	2	—	1	28	79	42 — 43
43 — 44	5	5	13	10	—	1	—	—	34	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	3	8	2	1	—	—	—	17	52	43 — 44
44 — 45	1	2	13	17	1	1	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	7	41	44 — 45
45 — 46	4	2	19	13	1	2	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	3	3	—	—	—	—	14	55	45 — 46
46 — 47	1	2	23	8	—	2	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	4	—	1	—	—	—	14	50	46 — 47
47 — 48	—	3	13	19	—	2	—	1	38	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	2	7	2	1	—	—	—	13	51	47 — 48
48 — 49	3	5	11	7	—	3	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	7	2	1	—	—	—	16	45	48 — 49
49 — 50	2	2	13	10	4	2	—	—	33	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	5	1	2	—	3	—	—	13	47	49 — 50
50 — 51	3	4	20	9	1	10	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	6	3	—	3	—	—	20	67	50 — 51
51 — 52	1	2	20	16	4	5	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	3	—	2	—	—	13	61	51 — 52
52 — 53	2	—	14	9	1	3	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4	—	2	1	—	12	42	52 — 53
53 — 54	3	2	11	12	1	3	—	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	4	—	1	—	—	11	45	53 — 54
54 — 55	1	2	12	6	—	6	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	—	2	—	—	17	44	54 — 55
55 — 56	—	1	7	7	—	3	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	—	—	—	—	8	31	55 — 56
56 — 57	1	2	6	3	2	7	—	—	21	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	4	—	1	1	—	—	7	30	56 — 57
57 — 58	—	2	8	4	3	6	1	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	2	—	—	11	36	57 — 58
58 — 59	—	2	10	4	3	7	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	3	2	2	—	—	14	40	58 — 59
59 — 60	1	2	13	4	3	7	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	1	1	3	—	—	10	39	59 — 60
60 — 61	2	1	6	9	5	6	—	—	29	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	1	—	—	6	35	60 — 61
61 — 62	1	1	5	4	2	9	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	25	61 — 62
62 — 63	—	1	4	3	2	9	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	5	26	62 — 63
63 — 64	1	1	2	4	2	8	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	22	63 — 64
64 — 65	1	2	7	4	1	11	1	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	6	33	64 — 65
65 — 66	1	1	2	3	1	6	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	1	3	—	—	10	24	65 — 66
66 — 67	1	—	2	4	1	8	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	5	22	66 — 67
67 — 68	1	2	2	3	1	2	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	—	—	7	18	67 — 68
68 — 69	1	2	1	3	2	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	13	68 — 69
69 — 70	—	—	2	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	7	12	69 — 70
70 — 71	1	2	3	3	5	9	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	26	70 — 71
71 — 72	1	—	2	2	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	71 — 72
72 — 73	—	—	2	2	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	3	11	72 — 73
73 — 74	—	—	1	1	1	5	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	8	73 — 74
74 — 75	1	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	74 — 75
75 — 76	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	1	1	1	4	—	1	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	11	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	6	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90 u. mehr
Ohne Angabe	2	8	4	6	1	3	—	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	3	2	—	—	—	—	27	52	Ohne Angabe
Summe	908	928	519	521	58	176	2	11	3128	34	32	10	8	—	5	—	—	89	952	322	174	105	17	57	1	1	3129	5841	Summe.

Quartier D. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 4.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	19	13	—	—	—	—	—	—	32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	14	—	—	—	—	—	—	18	56	0 — 1
1 — 2	13	23	—	—	—	—	—	—	36	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—	8	45	1 — 2
2 — 3	26	23	—	—	—	—	—	—	49	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	3	—	—	—	—	—	—	11	61	2 — 3
3 — 4	26	16	—	—	—	—	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	12	54	3 — 4
4 — 5	24	18	—	—	—	—	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	11	—	—	—	—	—	—	14	56	4 — 5
5 — 6	26	20	—	—	—	—	—	—	46	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	9	55	5 — 6
6 — 7	25	24	—	—	—	—	—	—	49	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	15	—	—	—	—	—	—	18	67	6 — 7
7 — 8	20	18	—	—	—	—	—	—	38	1	2	—	—	—	—	—	—	2	7	6	—	—	—	—	—	—	15	53	7 — 8
8 — 9	23	17	—	—	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	7	—	—	—	—	—	—	13	53	8 — 9
9 — 10	20	23	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	12	56	9 — 10
10 — 11	17	22	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	18	—	—	—	—	—	—	26	65	10 — 11
11 — 12	15	14	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	12	41	11 — 12
12 — 13	30	19	—	—	—	—	—	—	49	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	13	—	—	—	—	—	—	23	73	12 — 13
13 — 14	32	25	—	—	—	—	—	—	57	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	8	—	—	—	—	—	—	18	76	13 — 14
14 — 15	37	19	—	—	—	—	—	—	56	1	—	—	—	—	—	—	—	1	14	11	—	—	—	—	—	—	25	81	14 — 15
15 — 16	22	20	—	—	—	—	—	—	42	4	—	—	—	—	—	—	—	4	17	16	—	—	—	—	—	—	33	75	15 — 16
16 — 17	13	30	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	26	—	—	—	—	—	—	43	86	16 — 17
17 — 18	25	22	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	31	—	—	—	—	—	—	63	110	17 — 18
18 — 19	25	34	—	—	—	—	—	—	59	2	1	—	—	—	—	—	—	3	34	36	—	—	—	—	—	—	73	132	18 — 19
19 — 20	21	22	—	1	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	1	39	35	—	—	—	—	—	—	74	119	19 — 20
20 — 21	13	20	—	4	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	51	—	1	—	—	—	—	81	118	20 — 21
21 — 22	9	9	—	8	—	—	—	—	26	—	3	—	—	—	—	—	—	3	40	50	—	—	—	—	—	—	90	119	21 — 22
22 — 23	7	9	—	5	—	—	—	—	21	2	2	—	—	—	—	—	—	4	44	48	—	—	—	—	—	—	92	117	22 — 23
23 — 24	14	13	—	12	—	—	—	—	39	1	—	—	—	—	—	—	—	1	55	68	1	1	—	—	—	—	105	145	23 — 24
24 — 25	6	12	2	5	—	1	—	—	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43	60	1	1	—	1	—	—	106	132	24 — 25
25 — 26	12	13	1	8	—	—	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	36	55	2	5	—	—	—	—	98	121	25 — 26
26 — 27	7	4	11	11	—	—	—	—	33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	30	40	4	6	—	—	—	—	80	115	26 — 27
27 — 28	6	9	8	13	—	—	—	—	36	1	—	—	—	1	—	—	—	1	33	33	4	1	—	—	—	—	71	108	27 — 28
28 — 29	6	3	8	15	—	2	—	—	34	—	2	—	—	—	—	—	—	2	23	44	8	4	—	—	—	—	79	105	28 — 29
29 — 30	7	5	13	9	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	28	8	5	—	1	—	—	74	85	29 — 30
30 — 31	4	4	8	9	—	—	—	2	27	1	1	—	1	—	—	—	—	2	20	37	6	4	—	1	—	—	68	97	30 — 31
31 — 32	9	3	8	13	1	—	—	—	34	1	—	1	—	—	—	—	—	2	14	21	5	6	—	—	—	—	46	82	31 — 32
32 — 33	3	5	10	8	1	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	37	5	6	—	—	—	—	65	93	32 — 33
33 — 34	4	6	14	9	2	—	—	—	35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	25	2	—	—	1	—	—	41	77	33 — 34
34 — 35	3	4	15	11	2	—	—	—	35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	22	7	7	—	—	—	—	49	85	34 — 35
35 — 36	1	1	14	16	1	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14	6	3	—	—	—	—	31	64	35 — 36
36 — 37	5	4	4	15	1	1	—	1	31	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	19	12	8	—	1	—	—	47	79	36 — 37
37 — 38	3	3	14	7	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	4	6	—	—	—	—	25	52	37 — 38
38 — 39	5	5	20	13	—	1	—	—	44	—	—	2	—	—	—	—	—	2	8	14	12	6	—	—	1	—	41	87	38 — 39
39 — 40	6	3	11	9	—	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	6	2	—	—	—	—	29	59	39 — 40
40 — 41	7	4	12	18	—	2	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	1	9	—	—	—	—	32	75	40 — 41
41 — 42	3	—	18	9	4	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	5	1	1	3	—	—	20	54	41 — 42
42 — 43	1	5	17	8	2	1	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	5	3	1	2	—	—	28	62	42 — 43
43 — 44	2	1	0	15	—	—	1	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	9	—	1	—	—	20	48	43 — 44
44 — 45	2	—	9	13	2	2	—	—	28	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	6	5	6	1	1	—	—	26	54	44 — 45
45 — 46	1	1	2	9	1	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	6	7	1	1	—	—	22	37	45 — 46
46 — 47	1	2	12	11	1	1	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	1	1	1	—	1	13	42	46 — 47
47 — 48	3	2	15	12	3	4	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	5	6	1	2	—	—	25	64	47 — 48
48 — 49	1	6	18	7	3	2	—	1	38	—	—	—	1	—	1	—	—	3	5	3	10	2	—	—	—	—	20	57	48 — 49
49 — 50	3	—	10	9	1	2	—	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	6	2	1	1	—	—	16	42	49 — 50
50 — 51	4	3	16	5	2	4	—	—	34	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	7	5	4	—	1	—	19	54	50 — 51
51 — 52	—	2	7	7	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	1	1	—	—	—	12	29	51 — 52
52 — 53	3	3	10	8	—	4	1	—	29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	5	4	1	1	—	—	21	50	52 — 53
53 — 54	2	2	5	8	2	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	1	—	—	—	9	28	53 — 54
54 — 55	3	—	12	8	2	2	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	2	2	2	—	—	—	16	44	54 — 55
55 — 56	2	2	9	7	3	2	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	2	2	—	—	—	13	38	55 — 56
56 — 57	—	3	9	3	1	3	—	—	19	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3	6	2	2	—	—	—	13	32	56 — 57
57 — 58	1	1	4	5	1	4	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	2	2	—	—	—	9	25	57 — 58
58 — 59	2	2	5	3	2	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	2	1	—	—	—	9	24	58 — 59
59 — 60	1	2	7	2	1	0	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	4	—	—	—	—	7	27	59 — 60
60 — 61	1	1	5	6	3	8	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	8	32	60 — 61
61 — 62	1	1	3	4	2	4	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	—	—	—	5	20	61 — 62
62 — 63	—	1	2	5	4	5	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	4	21	62 — 63
63 — 64	2	2	3	2	1	4	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	6	20	63 — 64
64 — 65	4	2	4	2	2	2	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	—	—	6	22	64 — 65
65 — 66	—	4	3	1	1	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	4	15	65 — 66
66 — 67	—	—	2	4	2	3	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	6	18	66 — 67
67 — 68	2	—	1	3	—	3	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	13	67 — 68
68 — 69	—	—	4	1	1	2	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	68 — 69
69 — 70	2	—	4	1	2	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	1	—	6	17	69 — 70
70 — 71	1	4	4	3	4	6	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	25	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	1	7	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	71 — 72
72 — 73	—	3	—	3	1	6	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	15	72 — 73
73 — 74	1	1	2	2	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	—	—	4	12	73 — 74
74 — 75	—	1	1	2	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	74 — 75
75 — 76	1	—	—	—	1	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	4	9	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	76 — 77
77 — 78	1	—	2	1	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	6	78 — 79
79 — 80	—	—	1	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	79 — 80
80 — 81	1	—	2	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82 — 83
83 — 84	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	84 — 85
85 — 86	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	85 — 86
86 — 87	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	7	6	1	4	—	6	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	1	1	1	—	—	—	34	57	Ohne Angabe
Summe	651	615	411	415	67	144	4	7	2314	36	36	6	6	—	8	—	—	92	796	1069	182	149	19	51	—	3	2327	4603	Summe.

Quartier E. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 5.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwittw.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwittw.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwittw.		Geschieden	Zus.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.			
0 — 1	25	42	—	—	—	—	—	67	1	1	—	—	—	—	—	2	6	7	—	—	—	—	—	13	79	0 — 1
1 — 2	28	32	—	—	—	—	—	60	1	1	—	—	—	—	—	2	7	7	—	—	—	—	—	14	74	1 — 2
2 — 3	26	35	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	13	74	2 — 3
3 — 4	27	38	—	—	—	—	—	65	2	—	—	—	—	—	—	2	9	11	—	—	—	—	—	20	87	3 — 4
4 — 5	33	38	—	—	—	—	—	71	—	2	—	—	—	—	—	2	8	13	—	—	—	—	—	21	94	4 — 5
5 — 6	31	36	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	12	79	5 — 6
6 — 7	31	42	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—	—	—	—	—	21	94	6 — 7
7 — 8	31	36	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—	—	—	—	—	17	84	7 — 8
8 — 9	31	36	—	—	—	—	—	67	—	2	—	—	—	—	—	2	13	10	—	—	—	—	—	23	92	8 — 9
9 — 10	33	31	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	12	76	9 — 10
10 — 11	32	41	—	—	—	—	—	73	—	1	—	—	—	—	—	1	8	9	—	—	—	—	—	17	98	10 — 11
11 — 12	34	30	—	—	—	—	—	64	—	1	—	—	—	—	—	1	7	6	—	—	—	—	—	13	78	11 — 12
12 — 13	27	35	—	—	—	—	—	62	—	1	—	—	—	—	—	1	7	12	—	—	—	—	—	19	82	12 — 13
13 — 14	37	45	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	22	104	13 — 14
14 — 15	35	27	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	27	13	—	—	—	—	—	40	102	14 — 15
15 — 16	36	31	—	—	—	—	—	67	3	2	—	—	—	—	—	5	39	37	—	—	—	—	—	76	143	15 — 16
16 — 17	35	39	—	—	—	—	—	74	1	—	—	—	—	—	—	1	53	40	—	—	—	—	—	93	168	16 — 17
17 — 18	27	31	—	—	—	—	—	58	1	3	—	—	—	—	—	4	43	59	—	—	—	—	—	102	164	17 — 18
18 — 19	28	30	3	—	—	—	—	61	—	1	—	—	—	—	—	1	45	61	—	—	—	—	—	106	168	18 — 19
19 — 20	14	31	2	—	—	—	—	47	—	1	—	—	—	—	—	1	50	65	—	—	—	—	—	115	163	19 — 20
20 — 21	17	26	—	5	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	1	42	69	—	—	—	—	—	111	160	20 — 21
21 — 22	15	32	—	6	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	52	75	—	1	—	—	—	128	181	21 — 22
22 — 23	9	17	—	11	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	58	86	—	1	—	—	—	145	182	22 — 23
23 — 24	11	19	—	7	—	—	—	37	—	2	—	—	1	—	—	3	62	68	—	2	—	—	—	132	173	23 — 24
24 — 25	17	16	—	5	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	1	59	90	—	—	—	—	—	149	197	24 — 25
25 — 26	8	12	5	7	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	43	62	—	2	—	—	—	107	145	25 — 26
26 — 27	15	13	2	5	1	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	49	47	—	2	—	—	—	98	142	26 — 27
27 — 28	6	10	6	16	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	1	35	47	5	3	—	—	—	90	129	27 — 28
28 — 29	9	12	7	23	—	—	—	51	—	1	—	1	—	—	—	2	28	51	3	4	—	—	—	86	139	28 — 29
29 — 30	11	9	8	13	1	—	—	42	2	—	1	—	—	—	—	3	33	40	2	4	—	—	—	79	124	29 — 30
30 — 31	9	14	11	23	—	1	1	64	—	1	—	—	—	—	—	1	26	47	7	6	—	2	—	88	153	30 — 31
31 — 32	5	8	10	14	1	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	21	27	5	5	—	—	—	58	96	31 — 32
32 — 33	6	10	14	20	1	1	—	53	—	—	—	—	1	—	—	1	26	33	9	6	1	—	—	75	128	32 — 33
33 — 34	5	9	18	14	—	1	—	47	1	—	—	—	—	—	—	1	17	29	6	7	—	—	—	59	106	33 — 34
34 — 35	6	7	9	18	—	1	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	15	33	10	7	—	—	—	65	106	34 — 35
35 — 36	5	9	24	15	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	12	23	6	7	—	1	—	50	103	35 — 36
36 — 37	13	9	23	22	1	—	—	68	1	—	1	—	—	—	—	2	16	23	8	10	1	1	—	59	129	36 — 37
37 — 38	6	3	18	15	1	4	1	48	—	1	—	1	—	—	—	2	6	14	9	5	—	2	—	36	86	37 — 38
38 — 39	4	7	22	22	3	2	1	62	—	1	1	—	—	—	—	2	3	27	4	5	—	—	—	39	103	38 — 39
39 — 40	3	2	15	16	3	3	—	44	—	1	1	—	—	—	—	2	3	9	5	6	2	1	—	27	76	39 — 40
40 — 41	5	10	17	17	1	1	2	53	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	9	10	—	2	—	41	94	40 — 41
41 — 42	2	6	17	22	1	1	1	50	—	—	1	—	—	—	—	1	6	8	10	9	—	—	—	33	84	41 — 42
42 — 43	3	6	14	20	1	1	—	45	2	—	—	—	1	—	—	3	5	9	9	10	1	2	—	36	84	42 — 43
43 — 44	5	1	23	16	1	1	1	47	—	—	—	—	—	1	—	1	5	6	5	5	1	3	—	25	73	43 — 44
44 — 45	1	9	17	17	2	5	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	9	10	7	—	—	42	89	44 — 45
45 — 46	3	4	18	7	4	2	5	39	1	—	—	—	—	—	—	1	6	8	7	1	1	—	—	23	62	45 — 46
46 — 47	—	3	14	8	2	4	2	33	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	4	1	—	1	—	15	48	46 — 47
47 — 48	3	5	15	12	3	4	2	44	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	4	1	2	—	—	16	60	47 — 48
48 — 49	3	6	15	18	2	4	1	49	—	1	—	1	—	—	—	2	—	7	12	6	2	4	—	31	82	48 — 49
49 — 50	3	2	17	9	3	2	—	36	—	—	—	1	—	—	—	1	2	11	2	1	—	1	—	17	54	49 — 50
50 — 51	1	6	17	16	3	5	2	48	—	—	—	2	—	—	—	2	5	4	5	3	—	1	—	18	68	50 — 51
51 — 52	—	4	13	11	2	3	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	3	2	2	—	19	52	51 — 52
52 — 53	1	4	18	17	1	1	—	42	—	—	—	2	1	—	—	3	3	6	3	3	—	2	—	17	62	52 — 53
53 — 54	6	5	11	13	1	1	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	1	—	—	—	12	49	53 — 54
54 — 55	2	6	13	16	1	3	1	42	—	—	1	—	—	—	—	1	4	6	7	6	—	—	—	23	65	54 — 55
55 — 56	2	4	15	15	1	3	1	41	1	—	—	—	—	—	—	1	1	6	6	4	—	1	—	17	59	55 — 56
56 — 57	—	4	16	12	2	3	1	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	4	1	2	—	20	59	56 — 57
57 — 58	1	4	8	14	3	2	1	33	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	4	1	—	1	1	14	51	57 — 58
58 — 59	2	2	16	10	4	2	6	42	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	7	4	1	1	—	22	67	58 — 59
59 — 60	1	3	8	4	2	2	6	26	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	1	—	4	—	16	62	59 — 60
60 — 61	4	3	11	4	6	2	6	36	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	1	—	—	9	45	60 — 61
61 — 62	—	3	8	4	5	1	4	25	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	4	1	2	1	—	15	40	61 — 62
62 — 63	3	2	3	4	1	4	5	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	1	1	1	—	10	32	62 — 63
63 — 64	3	3	6	5	4	5	7	33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	1	—	2	—	12	45	63 — 64
64 — 65	1	2	3	2	2	5	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	2	—	7	27	64 — 65
65 — 66	1	2	3	4	3	5	3	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	1	—	7	28	65 — 66
66 — 67	1	3	3	7	1	6	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	3	26	66 — 67
67 — 68	1	2	3	1	1	7	2	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3	20	67 — 68
68 — 69	—	2	4	1	2	8	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3	21	68 — 69
69 — 70	1	3	4	1	5	8	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	24	69 — 70
70 — 71	2	1	1	2	2	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—	7	17	70 — 71
71 — 72	3	3	1	4	2	2	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	3	18	71 — 72
72 — 73	—	3	4	2	2	2	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	4	17	72 — 73
73 — 74	1	—	3	1	2	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	12	73 — 74
74 — 75	—	2	—	3	2	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	4	14	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	6	75 — 76
76 — 77	—	—	1	2	2	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	9	76 — 77
77 — 78	—	—	1	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	77 — 78
78 — 79	—	2	1	3	—	1	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	5	14	78 — 79
79 — 80	—	1	—	1	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	8	79 — 80
80 — 82	1	—	2	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	80 — 81
81 — 82	—	1	—	2	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	81 — 82
82 — 83	1	—	2	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	82 — 83
83 — 84	1	—	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	84 — 85
85 — 86	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	17	7	4	4	—	4	—	36	1	—	1	—	—	—	—	2	25	21	6	4	—	—	—	56	94	Ohne Angabe
Summe	843	1093	584	592	102	188	6	3417	18	25	11	12	—	5	—	1	72	1075	1432	237	181	24	64	—	5	3018	6507	Summe.

Quartier F. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 6.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.			
0 — 1	16	11	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	7	34	0 — 1
1 — 2	14	9	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	26	1 — 2
2 — 3	15	9	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	5	29	2 — 3
3 — 4	13	13	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6	32	3 — 4
4 — 5	9	18	—	—	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	7	35	4 — 5
5 — 6	10	6	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	9	25	5 — 6
6 — 7	16	14	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	6	36	6 — 7
7 — 8	17	20	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6	43	7 — 8
8 — 9	12	15	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5	32	8 — 9
9 — 10	19	14	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	6	39	9 — 10
10 — 11	16	15	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	7	38	10 — 11
11 — 12	19	9	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6	34	11 — 12
12 — 13	9	13	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	9	31	12 — 13
13 — 14	16	10	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5	31	13 — 14
14 — 15	16	16	—	—	—	—	—	32	1	—	—	—	—	—	—	1	11	14	—	—	—	—	—	25	58	14 — 15
15 — 16	11	14	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	15	23	—	—	—	—	—	38	63	15 — 16
16 — 17	10	17	—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	—	2	17	22	—	—	—	—	—	39	68	16 — 17
17 — 18	16	10	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	23	25	—	—	—	—	—	48	74	17 — 18
18 — 19	15	12	—	—	—	—	—	27	1	1	—	—	—	—	—	2	29	24	—	—	—	—	—	53	82	18 — 19
19 — 20	6	7	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	27	31	—	—	—	—	—	58	69	19 — 20
20 — 21	10	6	—	5	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	28	19	—	—	—	—	—	47	68	20 — 21
21 — 22	7	10	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	—	—	—	—	—	37	54	21 — 22
22 — 23	6	4	—	6	—	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	1	28	25	—	—	—	—	—	53	70	22 — 23
23 — 24	5	7	—	5	—	—	—	17	—	2	—	—	—	—	—	2	25	30	—	—	—	—	—	55	74	23 — 24
24 — 25	6	1	—	5	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	29	29	—	—	—	—	—	58	71	24 — 25
25 — 26	6	3	1	5	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	1	20	31	1	1	—	—	—	53	68	25 — 26
26 — 27	7	8	—	4	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	22	21	1	1	—	—	—	45	64	26 — 27
27 — 28	3	10	5	4	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	1	26	12	—	1	—	—	—	39	62	27 — 28
28 — 29	5	12	3	7	—	—	—	27	1	—	—	—	—	—	—	1	17	16	2	1	—	—	—	36	64	28 — 29
29 — 30	1	7	4	5	—	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	2	1	—	—	—	17	36	29 — 30
30 — 31	8	12	7	8	—	—	—	35	1	—	—	1	—	—	—	2	22	18	1	2	—	—	—	43	80	30 — 31
31 — 32	4	3	8	4	—	2	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	19	11	1	2	—	—	—	33	54	31 — 32
32 — 33	2	4	3	7	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	5	2	—	—	—	27	43	32 — 33
33 — 34	2	1	10	13	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	1	3	—	—	—	18	44	33 — 34
34 — 35	3	10	8	8	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	3	3	—	—	—	26	56	34 — 35
35 — 36	3	3	8	4	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	3	3	—	1	—	21	40	35 — 36
36 — 37	1	7	8	3	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	2	2	—	—	—	21	43	36 — 37
37 — 38	—	2	9	8	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	2	3	—	—	—	17	36	37 — 38
38 — 39	3	2	8	10	—	—	—	23	—	1	—	1	—	—	—	2	5	5	4	2	—	—	—	15	40	38 — 39
39 — 40	1	1	7	6	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	2	1	—	—	—	13	28	39 — 40
40 — 41	3	1	9	11	1	1	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—	—	—	13	40	40 — 41
41 — 42	1	3	6	3	1	1	—	15	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	5	4	1	2	—	25	41	41 — 42
42 — 43	2	4	3	13	4	2	1	29	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	2	1	—	—	15	44	42 — 43
43 — 44	—	1	11	7	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	3	2	—	2	—	15	35	43 — 44
44 — 45	1	—	5	4	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	5	15	44 — 45
45 — 46	1	3	6	6	1	1	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	5	26	45 — 46
46 — 47	—	—	4	6	—	3	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	—	1	—	8	21	46 — 47
47 — 48	1	2	9	7	2	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	1	—	8	30	47 — 48
48 — 49	1	2	6	7	—	1	2	19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	22	48 — 49
49 — 50	3	1	6	9	2	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	—	—	—	7	26	49 — 50
50 — 51	—	3	11	8	—	1	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	1	1	—	—	9	36	50 — 51
51 — 52	2	2	1	6	1	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	4	18	51 — 52
52 — 53	—	1	10	4	2	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	6	24	52 — 53
53 — 54	1	—	6	6	2	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	1	—	—	8	24	53 — 54
54 — 55	—	2	7	10	—	3	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	3	25	54 — 55
55 — 56	1	2	5	3	—	3	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	5	20	55 — 56
56 — 57	1	—	6	3	—	2	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—	7	19	56 — 57
57 — 58	—	2	5	4	2	2	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	5	20	57 — 58
58 — 59	—	3	4	1	2	4	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	3	—	2	—	11	25	58 — 59
59 — 60	—	—	6	—	1	2	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	59 — 60
60 — 61	1	4	4	2	1	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3	19	60 — 61
61 — 62	—	4	4	2	2	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	4	17	61 — 62
62 — 63	1	—	3	2	1	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	12	62 — 63
63 — 64	3	1	3	1	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	12	63 — 64
64 — 65	1	1	—	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	8	64 — 65
65 — 66	—	—	3	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	1	—	6	13	65 — 66
66 — 67	—	2	1	—	3	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	1	—	7	14	66 — 67
67 — 68	—	2	2	2	3	2	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	6	17	67 — 68
68 — 69	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	4	6	68 — 69
69 — 70	1	—	3	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4	10	69 — 70
70 — 71	—	2	4	3	4	4	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	19	70 — 71
71 — 72	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	3	71 — 72
72 — 73	—	1	3	1	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	10	72 — 73
73 — 74	1	—	3	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	73 — 74
74 — 75	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	74 — 75
75 — 76	—	—	2	2	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	8	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	76 — 77
77 — 78	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	4	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	6	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	82 — 83
83 — 84	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	1	3	1	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	1	—	—	—	10	17	Ohne Angabe
Summe	377	421	260	261	36	78	2	3 1438	6	8	1	1	1	—	—	—	17	477	535	86	55	6	23	—	— 1138	3637	Summe.

Quartier G. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 7.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 1	18	22	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	42	0 — 1
1 — 2	13	13	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	30	1 — 2
2 — 3	13	18	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	37	2 — 3
3 — 4	7	15	—	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	26	3 — 4
4 — 5	18	14	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	37	4 — 5
5 — 6	17	14	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	36	5 — 6
6 — 7	18	6	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	7	31	6 — 7
7 — 8	13	17	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	32	7 — 8
8 — 9	15	18	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	44	8 — 9
9 — 10	13	11	—	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	27	9 — 10
10 — 11	20	11	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	36	10 — 11
11 — 12	14	10	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	32	11 — 12
12 — 13	11	14	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	31	12 — 13
13 — 14	13	11	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	32	13 — 14
14 — 15	9	8	—	—	—	—	—	—	17	1	1	—	—	—	—	—	—	12	5	—	—	—	—	—	—	17	34	14 — 15
15 — 16	18	6	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	16	5	—	—	—	—	—	—	21	45	15 — 16
16 — 17	16	8	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	16	4	—	—	—	—	—	—	20	44	16 — 17
17 — 18	16	8	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	34	17	—	—	—	—	—	—	51	75	17 — 18
18 — 19	5	10	2	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	41	27	—	—	—	—	—	—	68	85	18 — 19
19 — 20	7	9	—	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	47	17	—	—	—	—	—	—	64	82	19 — 20
20 — 21	4	8	—	2	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	28	31	—	—	—	—	—	—	59	73	20 — 21
21 — 22	5	10	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	37	15	—	—	—	—	—	—	52	67	21 — 22
22 — 23	5	10	1	3	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	43	28	—	—	—	—	—	—	71	90	22 — 23
23 — 24	4	6	—	4	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	25	21	—	—	—	—	—	—	46	60	23 — 24
24 — 25	6	1	2	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	43	35	—	—	—	—	—	—	78	89	24 — 25
25 — 26	7	5	1	9	1	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	32	17	1	2	—	—	—	—	52	75	25 — 26
26 — 27	7	6	3	3	—	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	34	23	—	1	—	—	—	—	58	78	26 — 27
27 — 28	2	4	1	7	2	—	—	—	16	1	1	—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	—	—	—	—	37	53	27 — 28
28 — 29	1	6	2	7	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	21	22	3	—	—	—	—	—	46	63	28 — 29
29 — 30	3	2	2	7	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	2	1	—	—	—	—	37	50	29 — 30
30 — 31	6	4	10	9	—	1	—	—	30	1	1	—	—	—	—	—	—	15	10	2	1	—	—	—	—	28	60	30 — 31
31 — 32	3	—	8	7	3	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	3	5	—	—	—	—	20	38	31 — 32
32 — 33	3	2	4	3	7	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	20	8	3	2	—	—	—	—	33	50	32 — 33
33 — 34	3	1	6	9	1	—	—	—	20	—	—	1	—	—	—	—	—	12	10	3	2	—	—	—	—	27	47	33 — 34
34 — 35	3	1	7	5	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	3	1	—	—	—	—	17	33	34 — 35
35 — 36	—	2	9	6	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	5	1	1	—	—	—	19	36	35 — 36
36 — 37	—	3	2	9	—	2	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	14	30	36 — 37
37 — 38	—	1	6	8	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	2	—	—	—	—	—	9	25	37 — 38
38 — 39	2	2	12	7	—	1	—	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	2	4	3	—	—	—	16	41	38 — 39
39 — 40	2	2	12	7	—	—	—	—	23	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1	3	3	—	—	—	11	35	39 — 40
40 — 41	1	3	12	13	—	—	1	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	6	3	5	—	—	—	17	49	40 — 41
41 — 42	—	—	8	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	1	—	—	—	9	19	41 — 42
42 — 43	—	1	8	4	—	3	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	3	2	—	1	—	—	13	28	42 — 43
43 — 44	—	2	8	3	1	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	4	19	43 — 44
44 — 45	1	3	4	5	1	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	3	—	—	—	—	13	28	44 — 45
45 — 46	—	5	3	5	3	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	2	1	—	—	—	13	30	45 — 46
46 — 47	—	—	7	7	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	7	22	46 — 47
47 — 48	—	2	3	9	1	1	—	—	16	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3	5	—	—	—	—	11	27	47 — 48
48 — 49	3	3	6	7	4	2	4	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3	1	2	—	—	11	34	48 — 49
49 — 50	1	—	6	7	1	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1	2	—	—	9	19	49 — 50
50 — 51	1	1	1	9	2	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	8	25	50 — 51
51 — 52	—	2	9	4	2	1	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	22	51 — 52
52 — 53	3	—	7	4	—	3	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	20	52 — 53
53 — 54	1	—	4	4	—	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	16	53 — 54
54 — 55	2	3	6	4	1	2	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4	21	54 — 55
55 — 56	2	—	6	6	4	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	7	27	55 — 56
56 — 57	1	—	3	5	1	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2.	3	1	—	1	—	—	—	7	19	56 — 57
57 — 58	—	—	3	3	4	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	5	17	57 — 58
58 — 59	—	1	7	4	2	3	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	24	58 — 59
59 — 60	—	—	7	4	2	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	19	59 — 60
60 — 61	—	—	3	2	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	12	60 — 61
61 — 62	1	—	6	1	2	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	11	61 — 62
62 — 63	—	1	1	2	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4	10	62 — 63
63 — 64	—	—	1	2	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	4	10	63 — 64
64 — 65	—	1	—	2	1	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	1	—	—	8	14	64 — 65
65 — 66	—	—	2	3	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	65 — 66
66 — 67	—	—	3	2	1	3	2	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	4	15	66 — 67
67 — 68	—	1	2	2	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	9	67 — 68
68 — 69	—	—	2	1	—	3	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	10	68 — 69
69 — 70	—	1	2	1	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	69 — 70
70 — 71	—	1	3	2	1	2	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	3	13	70 — 71
71 — 72	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4	71 — 72
72 — 73	—	—	1	1	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	72 — 73
73 — 74	—	—	1	1	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	6	73 — 74
74 — 75	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
	3	4	—	3	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	2	19	11	2	2	3	—	—	37	49	
Summe	352	359	236	239	29	73	1	3	1292	10	7	7	6	—	—	—	—	30	642	470	78	52	7	26	—	1275	2597	Summe.

Quartier H. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 8.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	13	14	—	—	—	—	—	—	27	—	1	—	—	—	—	—	—	1		3	2	—	—	—	—	—	—	5		33	0 — 1
1 — 2	5	13	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	1		3	6	—	—	—	—	—	—	9		28	1 — 2
2 — 3	12	11	—	—	—	—	—	—	23	2	1	—	—	—	—	—	—	3		3	2	—	—	—	—	—	—	5		28	2 — 3
3 — 4	11	8	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	3	—	—	—	—	—	—	4		23	3 — 4
4 — 5	12	9	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	3	—	—	—	—	—	—	6		27	4 — 5
5 — 6	9	13	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	3	—	—	—	—	—	—	6		28	5 — 6
6 — 7	10	10	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	1		3	6	—	—	—	—	—	—	9		29	6 — 7
7 — 8	15	9	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	—	—	—	—	—	—	—	4		28	7 — 8
8 — 9	9	9	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	2	—	—	—	—	—	—	3		21	8 — 9
9 — 10	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	1	—	—	—	—	—	—	3		20	9 — 10
10 — 11	13	14	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	—	2		29	10 — 11
11 — 12	6	13	—	—	—	—	—	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	3	—	—	—	—	—	—	4		24	11 — 12
12 — 13	16	13	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	3	—	—	—	—	—	—	4		33	12 — 13
13 — 14	13	8	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	3	—	—	—	—	—	—	4		25	13 — 14
14 — 15	14	12	—	—	—	—	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	1		5	3	—	—	—	—	—	—	8		34	14 — 15
15 — 16	10	14	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1		13	12	—	—	—	—	—	—	25		49	15 — 16
16 — 17	13	7	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—		29	12	—	—	—	—	—	—	41		61	16 — 17
17 — 18	6	10	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		34	19	—	—	—	—	—	—	53		69	17 — 18
18 — 19	13	8	—	—	1	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	1		34	24	—	—	—	—	—	—	58		81	18 — 19
19 — 20	3	6	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		34	16	—	—	—	—	—	—	50		60	19 — 20
20 — 21	7	9	—	3	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1		32	23	—	—	—	—	—	—	55		75	20 — 21
21 — 22	9	9	—	2	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—		27	31	—	—	—	—	—	—	58		78	21 — 22
22 — 23	8	6	—	4	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—		30	26	—	1	—	—	—	—	57		75	22 — 23
23 — 24	5	7	—	2	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—		28	29	—	—	—	—	—	—	57		74	23 — 24
24 — 25	5	4	—	2	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—		33	32	—	—	—	—	—	—	65		76	24 — 25
25 — 26	5	4	1	5	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		31	26	—	1	—	—	—	—	58		74	25 — 26
26 — 27	7	2	3	6	—	—	—	—	18	—	—	—	—	1	—	—	—	1		20	26	1	—	—	—	—	—	47		66	26 — 27
27 — 28	5	2	3	3	—	—	—	—	13	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	19	18	1	1	2	—	—	—	41		54	27 — 28
28 — 29	4	—	6	3	—	1	—	—	14	—	—	—	—	1	—	—	—	1		14	19	3	2	2	—	—	—	37		51	28 — 29
29 — 30	2	2	1	4	—	1	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—		13	4	2	2	—	—	—	—	21		32	29 — 30
30 — 31	4	4	6	8	—	—	—	—	22	1	—	1	—	—	—	—	—	2		21	15	4	1	—	—	—	—	41		65	30 — 31
31 — 32	2	—	5	6	—	—	—	—	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1		11	3	1	2	—	—	—	—	17		30	31 — 32
32 — 33	4	3	6	5	—	—	—	—	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1		13	4	3	—	—	—	—	—	20		38	32 — 33
33 — 34	1	—	6	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	5	1	1	—	1	—	—	9		19	33 — 34
34 — 35	3	2	5	4	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	7	5	3	—	—	—	—	25		40	34 — 35
35 — 36	3	—	5	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	5	2	1	—	—	—	—	9		20	35 — 36
36 — 37	—	2	7	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	6	5	3	—	—	—	—	18		30	36 — 37
37 — 38	—	1	4	3	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	5	3	2	—	—	—	—	15		24	37 — 38
38 — 39	2	2	5	9	—	1	—	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	1		5	7	3	4	—	—	—	—	19		39	38 — 39
39 — 40	1	—	7	9	—	—	—	—	17	1	—	1	—	—	—	—	—	2		2	2	3	1	—	—	—	—	7		26	39 — 40
40 — 41	3	2	4	4	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	3	3	1	—	—	—	—	8		22	40 — 41
41 — 42	2	1	4	10	—	—	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1		4	3	1	2	—	1	—	—	11		30	41 — 42
42 — 43	—	—	3	7	—	3	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	1		4	3	—	—	—	—	—	—	7		21	42 — 43
43 — 44	1	1	4	7	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	1	1	1	—	—	—	—	6		20	43 — 44
44 — 45	—	2	3	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	1	1	2	—	—	—	—	7		16	44 — 45
45 — 46	2	—	8	5	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	2	1	1	—	—	—	—	5		21	45 — 46
46 — 47	2	2	3	9	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	1	1	5	2	—	—	—	12		29	46 — 47
47 — 48	1	1	5	5	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	1	3	—	—	—	—	6		19	47 — 48
48 — 49	3	1	3	6	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	1	1	4	—	—	—	—	8		23	48 — 49
49 — 50	—	1	9	3	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	4	1	2	—	—	—	—	7		18	49 — 50
50 — 51	2	1	13	13	—	3	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	1	1	—	—	—	—	4		36	50 — 51
51 — 52	2	—	4	5	—	2	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	1	1	—	—	—	—	3		17	51 — 52
52 — 53	—	—	2	6	—	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	3	2	3	—	—	—	—	9		19	52 — 53
53 — 54	1	1	7	4	—	2	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	3	2	—	—	—	—	7		23	53 — 54
54 — 55	—	1	3	5	—	2	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	2	1	3	—	—	—	—	7		19	54 — 55
55 — 56	1	2	3	6	—	1	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	1		1	1	2	—	—	—	—	—	4		18	55 — 56
56 — 57	—	1	5	6	—	3	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	1	2	2	—	—	—	—	8		24	56 — 57
57 — 58	—	—	4	7	—	1	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	2	—	—	—	—	—	4		17	57 — 58
58 — 59	—	—	7	1	3	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	2	—	—	—	4		16	58 — 59
59 — 60	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		5	59 — 60
60 — 61	—	2	4	4	1	4	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	1	—	1	—	—	—	3		19	60 — 61
61 — 62	—	—	3	3	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	—	1		10	61 — 62
62 — 63	1	1	4	3	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	2		12	62 — 63
63 — 64	—	—	2	4	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1	2	—	—	4		11	63 — 64
64 — 65	—	—	4	2	1	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		9	64 — 65
65 — 66	—	1	4	1	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	2	—	—	—	2		10	65 — 66
66 — 67	—	—	4	1	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		9	66 — 67
67 — 68	—	—	—	1	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	67 — 68
68 — 69	—	1	1	3	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		8	68 — 69
69 — 70	—	—	3	2	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	69 — 70
70 — 71	—	—	1	1	1	2	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	1	—	2	—	—	—	3		9	70 — 71
71 — 72	—	—	1	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	71 — 72
72 — 73	—	—	3	—	1	2	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	72 — 73
73 — 74	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	2		6	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	2		4	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	2		3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	81 — 82
82 — 83	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	90 u. mehr
Ohne Angabe	4	6	1	5	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9	1	—	—	—	—	—	—	10		26	Ohne Angabe
Summe	322	293	219	216	32	58	2	2	1144	10	7	4	4	—	2	—	—	27		539	436	72	49	3	21	—	—	1120		2291	Summe.

Quartier I. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 9.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	10	20	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	50	0 — 1
1 — 2	14	16	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	11	42	1 — 2
2 — 3	24	19	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	4	—	—	—	—	—	—	12	55	2 — 3
3 — 4	15	19	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	12	44	3 — 4
4 — 5	18	13	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	42	4 — 5
5 — 6	12	17	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	12	41	5 — 6
6 — 7	12	16	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	12	40	6 — 7
7 — 8	11	21	—	—	—	—	—	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	37	7 — 8
8 — 9	24	13	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	11	48	8 — 9
9 — 10	12	20	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	10	42	9 — 10
10 — 11	26	18	—	—	—	—	—	—	44	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	4	—	—	—	—	—	—	9	53	10 — 11
11 — 12	12	17	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	12	46	11 — 12
12 — 13	13	22	—	—	—	—	—	—	40	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	—	—	—	—	—	11	51	12 — 13
13 — 14	19	19	—	—	—	—	—	—	38	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—	13	53	13 — 14
14 — 15	25	17	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	10	—	—	—	—	—	—	28	70	14 — 15
15 — 16	25	21	—	—	—	—	—	—	46	3	—	—	—	—	—	—	—	3	30	13	—	—	—	—	—	—	43	89	15 — 16
16 — 17	35	16	—	—	—	—	—	—	51	5	1	—	—	—	—	—	—	6	26	17	—	—	—	—	—	—	43	96	16 — 17
17 — 18	22	25	—	—	—	—	—	—	47	1	2	—	—	—	—	—	—	3	25	23	—	—	—	—	—	—	48	98	17 — 18
18 — 19	26	27	—	1	—	—	—	—	54	2	1	—	—	—	—	—	—	3	35	43	—	—	—	—	—	—	78	135	18 — 19
19 — 20	34	17	—	2	1	—	—	—	54	—	3	—	—	—	—	—	—	3	54	32	—	—	—	—	—	—	86	123	19 — 20
20 — 21	12	25	—	3	—	—	—	—	40	1	2	—	—	—	—	—	—	3	43	44	—	—	—	—	—	—	87	130	20 — 21
21 — 22	14	14	—	4	—	—	—	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	2	31	41	—	—	—	—	—	—	72	106	21 — 22
22 — 23	17	6	—	4	—	—	—	—	27	2	1	—	—	—	—	—	—	3	31	53	—	1	—	—	—	—	85	115	22 — 23
23 — 24	9	13	—	11	—	—	—	—	33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	43	—	3	—	—	—	—	75	109	23 — 24
24 — 25	11	11	2	6	—	—	—	—	30	2	—	—	—	—	—	—	—	2	49	36	—	3	—	—	—	—	88	120	24 — 25
25 — 26	8	10	1	8	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	33	1	—	—	—	—	—	77	109	25 — 26
26 — 27	10	10	6	9	—	—	—	—	35	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30	31	—	1	—	—	—	—	62	98	26 — 27
27 — 28	5	10	2	7	1	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	20	—	—	—	—	—	—	38	63	27 — 28
28 — 29	3	10	3	15	—	—	—	—	31	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	35	2	1	—	—	—	—	62	93	28 — 29
29 — 30	6	4	5	10	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	21	—	—	—	—	—	—	37	62	29 — 30
30 — 31	1	9	5	9	—	—	—	—	24	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30	25	3	3	1	—	—	—	62	87	30 — 31
31 — 32	9	9	13	10	1	—	—	—	42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	14	1	5	—	—	—	—	26	69	31 — 32
32 — 33	2	6	8	10	—	—	—	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	1	17	20	5	4	—	—	—	—	46	74	32 — 33
33 — 34	4	3	5	9	—	2	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	14	5	5	—	—	—	—	33	63	33 — 34
34 — 35	2	3	8	9	—	—	—	—	22	1	—	—	1	—	—	—	—	2	8	8	4	4	—	—	—	—	24	48	34 — 35
35 — 36	3	4	10	6	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	5	1	—	—	—	—	24	47	35 — 36
36 — 37	4	4	11	11	2	—	—	—	32	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	14	9	3	—	—	—	—	39	73	36 — 37
37 — 38	5	6	10	12	1	2	—	—	36	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	6	5	6	1	—	—	—	27	65	37 — 38
38 — 39	3	5	13	16	—	2	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	8	7	2	1	—	—	39	79	38 — 39
39 — 40	3	4	11	10	2	2	—	—	32	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	5	6	5	—	1	—	—	18	51	39 — 40
40 — 41	2	1	5	10	1	1	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	6	7	1	1	—	—	32	54	40 — 41
41 — 42	2	1	8	11	—	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	6	5	7	—	1	—	—	22	44	41 — 42
42 — 43	2	2	7	6	1	4	1	—	23	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	4	3	4	—	—	—	—	14	38	42 — 43
43 — 44	2	1	7	10	1	1	—	—	22	—	—	1	—	—	—	1	—	2	4	3	5	1	—	—	—	—	13	37	43 — 44
44 — 45	1	1	14	4	3	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	6	—	—	—	—	17	42	44 — 45
45 — 46	3	3	11	4	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	6	—	—	—	—	15	36	45 — 46
46 — 47	2	3	12	9	2	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	3	2	—	—	—	—	11	39	46 — 47
47 — 48	3	4	10	8	1	1	—	—	27	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	12	2	6	—	4	—	—	26	54	47 — 48
48 — 49	3	3	9	6	3	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	2	6	2	3	—	—	22	46	48 — 49
49 — 50	4	4	12	3	1	2	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	7	1	1	—	—	17	43	49 — 50
50 — 51	1	4	11	12	3	2	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	2	1	2	—	—	19	52	50 — 51
51 — 52	—	1	5	11	1	2	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	1	1	—	—	11	31	51 — 52
52 — 53	3	1	11	5	2	1	—	1	23	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	3	1	2	1	1	—	—	10	37	52 — 53
53 — 54	2	1	7	10	1	2	—	—	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	8	31	53 — 54
54 — 55	4	2	4	7	—	3	—	—	20	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	3	—	—	3	—	—	—	7	29	54 — 55
55 — 56	1	1	9	8	1	3	—	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	2	3	—	—	10	34	55 — 56
56 — 57	—	1	12	4	2	4	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	2	—	2	—	—	12	37	56 — 57
57 — 58	—	1	6	9	2	4	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	2	1	—	—	9	32	57 — 58
58 — 59	1	3	14	9	2	7	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—	6	43	58 — 59
59 — 60	1	—	6	3	2	2	—	—	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	18	59 — 60
60 — 61	1	3	5	7	2	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	5	24	60 — 61
61 — 62	—	1	2	1	2	3	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	5	15	61 — 62
62 — 63	—	1	4	6	1	7	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	5	25	62 — 63
63 — 64	1	—	8	1	2	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	17	63 — 64
64 — 65	—	1	4	1	2	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	12	64 — 65
65 — 66	—	1	1	4	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	4	12	65 — 66
66 — 67	—	1	2	1	3	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	11	66 — 67
67 — 68	—	—	4	1	2	3	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	11	67 — 68
68 — 69	1	1	1	4	2	5	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	5	19	68 — 69
69 — 70	—	—	4	2	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	11	69 — 70
70 — 71	—	1	1	—	1	2	—	—	5	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	3	8	70 — 71
71 — 72	—	1	3	2	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	71 — 72
72 — 73	—	—	1	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	1	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	2	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	1	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	9	75 — 76
76 — 77	—	—	1	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	76 — 77
77 — 78	1	1	2	—	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	3	80 — 81
81 — 82	1	—	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	82 — 83
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	15	9	5	4	—	—	—	—	33	2	1	—	—	—	—	—	—	3	38	8	4	1	1	—	—	—	52	88	Ohne Angabe
Summe	567	611	356	356	50	110	4	5	2059	30	22	9	7	1	3	—	—	72	783	811	127	115	18	40	1	—	1895	4026	Summe.

Quartier K. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 10.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	5	12	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	23	0 — 1
1 — 2	11	8	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	24	1 — 2
2 — 3	10	11	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	26	2 — 3
3 — 4	7	15	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	3 — 4
4 — 5	15	15	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	33	4 — 5
5 — 6	14	6	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	22	5 — 6
6 — 7	12	15	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	28	6 — 7
7 — 8	4	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	7 — 8
8 — 9	10	15	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	29	8 — 9
9 — 10	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	9 — 10
10 — 11	4	13	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	22	10 — 11
11 — 12	8	7	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	19	11 — 12
12 — 13	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	26	12 — 13
13 — 14	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	19	13 — 14
14 — 15	13	6	—	—	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	5	25	14 — 15
15 — 16	8	10	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	—	—	—	—	—	—	19	37	15 — 16
16 — 17	10	18	—	—	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	6	—	—	—	—	—	—	31	60	16 — 17
17 — 18	10	8	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	13	—	—	—	—	—	—	23	41	17 — 18
18 — 19	3	14	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	20	—	—	—	—	—	—	47	64	18 — 19
19 — 20	10	7	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	29	18	—	—	—	—	—	—	47	65	19 — 20
20 — 21	3	8	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	22	—	—	—	—	—	—	56	67	20 — 21
21 — 22	3	12	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	—	1	—	—	—	—	48	63	21 — 22
22 — 23	3	8	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19	—	—	—	—	—	—	50	61	22 — 23
23 — 24	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	24	—	—	—	—	—	—	58	65	23 — 24
24 — 25	7	3	—	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	—	—	—	—	—	41	52	24 — 25
25 — 26	7	2	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18	—	1	—	1	—	—	41	51	25 — 26
26 — 27	4	9	—	1	—	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	24	26	—	1	—	—	—	—	50	73	26 — 27
27 — 28	5	1	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	2	—	—	—	—	20	32	27 — 28
28 — 29	3	2	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	—	3	—	—	—	—	24	33	28 — 29
29 — 30	7	2	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	13	—	1	—	—	—	—	24	40	29 — 30
30 — 31	6	5	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	—	3	—	—	—	—	28	40	30 — 31
31 — 32	2	3	—	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	6	—	3	—	1	—	—	20	32	31 — 32
32 — 33	2	3	—	1	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	1	—	—	—	—	15	27	32 — 33
33 — 34	1	4	—	6	—	1	—	—	12	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8	8	—	1	—	—	—	—	17	32	33 — 34
34 — 35	—	4	—	9	—	1	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	1	—	—	—	—	17	33	34 — 35
35 — 36	—	1	—	5	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	1	—	—	—	—	16	23	35 — 36
36 — 37	—	1	—	4	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	1	—	—	—	—	12	18	36 — 37
37 — 38	4	3	—	5	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	4	—	—	—	—	18	31	37 — 38
38 — 39	2	3	—	6	—	5	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	3	—	—	—	1	14	30	38 — 39
39 — 40	2	2	—	6	—	9	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	2	—	1	—	—	9	29	39 — 40
40 — 41	1	1	—	7	—	5	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	2	—	—	—	—	10	24	40 — 41
41 — 42	2	—	—	7	—	4	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	2	—	1	—	—	11	24	41 — 42
42 — 43	1	—	—	4	—	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	8	17	42 — 43
43 — 44	2	—	—	4	—	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	5	15	43 — 44
44 — 45	1	—	—	5	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	6	13	44 — 45
45 — 46	2	2	—	12	—	4	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	5	25	45 — 46
46 — 47	3	1	—	3	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	1	—	—	7	15	46 — 47
47 — 48	—	2	—	4	—	1	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	47 — 48
48 — 49	1	2	—	4	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	9	48 — 49
49 — 50	1	1	—	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	8	49 — 50
50 — 51	1	1	—	7	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50 — 51
51 — 52	—	2	—	10	—	3	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	19	51 — 52
52 — 53	1	—	—	4	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	11	52 — 53
53 — 54	3	—	—	3	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	6	14	53 — 54
54 — 55	1	—	—	3	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	1	—	1	—	—	8	13	54 — 55
55 — 56	—	1	—	4	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	9	55 — 56
56 — 57	—	1	—	5	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	—	—	6	14	56 — 57
57 — 58	—	—	—	3	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	7	57 — 58
58 — 59	—	1	—	4	3	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	13	58 — 59
59 — 60	1	—	—	3	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	8	59 — 60
60 — 61	1	2	—	1	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	12	60 — 61
61 — 62	—	1	—	6	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	1	—	—	8	17	61 — 62
62 — 63	—	1	—	2	2	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	4	10	62 — 63
63 — 64	—	1	—	2	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	63 — 64
64 — 65	—	—	—	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	64 — 65
65 — 66	1	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	9	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	66 — 67
67 — 68	—	2	—	3	2	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	67 — 68
68 — 69	—	1	—	2	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	68 — 69
69 — 70	1	—	—	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	69 — 70
70 — 71	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	71 — 72
72 — 73	1	—	—	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	1	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75 — 76
76 — 77	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	4	1	3	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7	3	—	—	—	—	—	25	36	Ohne Angabe
Summe	265	318	193	194	34	55	3	5	1056	5	6	2	2	—	—	—	—	15	431	383	50	27	2	16	—	1	909	1980	Summe.

Quartier I. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle II.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.			
0 — 1	8	10	—	—	—	—	— —	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	2	—	—	—	—	— —	4	22	0 — 1
1 — 2	15	15	—	—	—	—	— —	30	1	—	—	—	—	—	— —	1	1	1	—	—	—	—	— —	3	30	1 — 2
2 — 3	10	10	—	—	—	—	— —	20	—	1	—	—	—	—	— —	1	—	4	—	—	—	—	— —	4	25	2 — 3
3 — 4	15	10	—	—	—	—	— —	25	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	—	—	—	—	— —	4	29	3 — 4
4 — 5	10	7	—	—	—	—	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	4	—	—	—	—	— —	4	21	4 — 5
5 — 6	10	10	—	—	—	—	— —	20	1	—	—	—	—	—	— —	1	1	1	—	—	—	—	— —	2	23	5 — 6
6 — 7	15	12	—	—	—	—	— —	27	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	—	—	—	—	— —	3	30	6 — 7
7 — 8	9	9	—	—	—	—	— —	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	—	—	—	—	— —	4	22	7 — 8
8 — 9	20	10	—	—	—	—	— —	30	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	—	—	—	—	— —	3	33	8 — 9
9 — 10	7	8	—	—	—	—	— —	15	1	—	—	—	—	—	— —	1	1	2	—	—	—	—	— —	3	19	9 — 10
10 — 11	15	13	—	—	—	—	— —	28	—	1	—	—	—	—	— —	1	1	1	—	—	—	—	— —	3	32	10 — 11
11 — 12	15	6	—	—	—	—	— —	21	—	2	—	—	—	—	— —	2	3	3	—	—	—	—	— —	6	29	11 — 12
12 — 13	7	15	—	—	—	—	— —	22	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	2	—	—	—	—	— —	4	26	12 — 13
13 — 14	7	16	—	—	—	—	— —	23	1	—	—	—	—	—	— —	1	3	3	—	—	—	—	— —	6	29	13 — 14
14 — 15	11	10	—	—	—	—	— —	21	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	10	2	—	—	—	— —	14	35	14 — 15
15 — 16	7	13	—	—	—	—	— —	20	1	1	—	—	—	—	— —	2	22	5	—	—	—	—	— —	27	49	15 — 16
16 — 17	18	12	—	—	—	—	— —	30	—	1	—	—	—	—	— —	1	34	11	—	—	—	—	— —	45	76	16 — 17
17 — 18	11	12	—	—	—	—	— —	23	—	—	—	—	—	—	— —	—	34	23	—	—	—	—	— —	57	80	17 — 18
18 — 19	16	12	—	—	—	—	— —	28	—	—	—	—	—	—	— —	—	46	27	—	—	—	—	— —	73	101	18 — 19
19 — 20	17	11	—	—	—	—	— —	28	—	—	—	—	—	—	— —	—	58	12	—	—	—	—	— —	70	98	19 — 20
20 — 21	7	7	—	—	—	—	— —	14	1	—	—	—	—	—	— —	1	42	26	—	—	1	—	— —	69	84	20 — 21
21 — 22	8	10	—	—	—	—	— —	21	—	—	—	—	—	—	— —	—	35	22	—	—	1	—	— —	58	79	21 — 22
22 — 23	9	8	1	5	—	—	— —	23	—	—	—	—	—	—	— —	—	37	27	—	—	1	—	— —	65	88	22 — 23
23 — 24	9	12	1	4	—	—	— —	26	—	—	—	—	—	—	— —	—	47	22	—	1	—	—	— —	70	93	23 — 24
24 — 25	9	8	1	10	—	—	— —	28	1	—	—	—	—	—	— —	—	46	27	—	—	—	—	— —	73	101	24 — 25
25 — 26	7	5	1	1	—	—	— —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	36	12	—	1	—	—	— —	49	63	25 — 26
26 — 27	3	12	3	4	—	—	— —	22	—	1	—	—	—	—	— —	1	33	23	3	—	—	—	— —	59	82	26 — 27
27 — 28	3	3	3	7	—	—	— —	16	—	—	—	—	—	—	— —	—	28	16	1	—	—	—	— —	45	61	27 — 28
28 — 29	3	4	3	5	—	—	— —	15	—	—	—	—	—	—	— —	—	23	14	1	1	—	2	— —	41	56	28 — 29
29 — 30	3	1	3	5	1	—	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	17	12	2	1	—	—	— —	32	45	29 — 30
30 — 31	7	4	7	9	—	—	— —	27	—	—	—	—	—	—	— —	—	11	8	2	1	—	—	— —	23	50	30 — 31
31 — 32	4	6	7	6	1	2	1 —	27	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	6	2	4	—	—	— —	20	47	31 — 32
32 — 33	9	3	4	9	—	—	— —	25	—	—	—	—	—	—	— —	—	13	6	—	—	—	—	— —	19	44	32 — 33
33 — 34	4	3	9	8	—	1	— —	25	—	—	—	—	—	—	— —	—	10	5	3	2	—	—	— —	20	45	33 — 34
34 — 35	4	4	8	8	—	—	— —	24	1	—	—	—	—	—	— —	1	7	5	5	1	—	—	— —	18	43	34 — 35
35 — 36	3	4	8	9	1	—	2 —	27	—	—	—	—	—	—	— —	—	10	7	—	4	—	—	— —	21	48	35 — 36
36 — 37	3	1	7	7	1	—	— —	19	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	7	4	1	—	—	— —	19	38	36 — 37
37 — 38	3	1	7	5	1	—	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	9	3	1	2	—	—	— —	15	32	37 — 38
38 — 39	3	3	7	5	1	1	— —	20	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	3	1	2	—	—	— —	14	34	38 — 39
39 — 40	4	3	10	6	1	—	— —	24	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	3	2	—	—	—	— —	8	32	39 — 40
40 — 41	3	5	10	12	—	—	— —	30	—	—	—	—	1	—	— —	1	2	5	3	1	—	—	— —	11	42	40 — 41
41 — 42	1	1	6	4	—	1	1 —	14	—	—	—	—	1	1	— —	2	3	5	3	1	—	—	— —	12	28	41 — 42
42 — 43	2	—	5	3	2	1	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	4	1	1	1	1	— —	12	25	42 — 43
43 — 44	1	—	6	9	1	1	— —	18	—	—	—	—	1	—	— —	1	1	2	1	2	—	—	— —	6	24	43 — 44
44 — 45	1	—	6	4	1	1	1 —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	1	2	—	1	— —	7	21	44 — 45
45 — 46	2	1	3	13	1	3	— —	23	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	2	1	—	—	— —	6	29	45 — 46
46 — 47	—	2	6	7	4	1	— —	20	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	2	2	1	—	—	— —	8	28	46 — 47
47 — 48	1	—	4	4	1	3	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	1	2	—	1	— —	7	20	47 — 48
48 — 49	—	3	7	5	—	2	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	4	1	2	—	1	— —	8	25	48 — 49
49 — 50	—	2	5	8	—	2	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	5	2	1	—	1	— —	10	27	49 — 50
50 — 51	1	3	4	6	—	1	— —	15	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	3	2	—	—	— —	8	23	50 — 51
51 — 52	—	—	5	3	—	—	— —	8	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	2	3	3	—	—	— —	8	16	51 — 52
52 — 53	3	2	6	3	2	1	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	4	3	1	—	—	— —	9	26	52 — 53
53 — 54	—	—	6	7	—	1	— —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	2	1	—	—	— —	4	18	53 — 54
54 — 55	—	2	7	2	1	1	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	2	2	—	1	— —	7	20	54 — 55
55 — 56	—	—	3	3	1	3	— —	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	—	—	—	— —	3	13	55 — 56
56 — 57	1	2	3	6	1	1	1 —	15	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	—	1	2	—	—	— —	6	21	56 — 57
57 — 58	2	—	7	4	3	3	— —	19	—	—	—	—	—	—	— —	1	1	1	—	1	—	—	— —	4	23	57 — 58
58 — 59	—	2	3	4	3	2	— —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	1	1	—	—	— —	5	19	58 — 59
59 — 60	1	3	6	1	1	2	— —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	5	—	2	—	—	— —	9	23	59 — 60
60 — 61	1	—	6	1	1	4	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	1	—	—	—	2	— —	6	19	60 — 61
61 — 62	—	2	1	5	1	1	— —	10	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	1	—	—	—	2	— —	3	14	61 — 62
62 — 63	—	1	4	3	1	7	— —	16	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	1	—	—	2	— —	4	20	62 — 63
63 — 64	—	—	—	2	1	3	— —	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	4	— —	4	10	63 — 64
64 — 65	1	—	5	1	3	1	— —	11	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	—	—	2	—	—	— —	4	15	64 — 65
65 — 66	1	2	1	3	1	1	— —	9	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	2	— —	3	12	65 — 66
66 — 67	1	2	1	2	3	1	— —	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	—	— —	1	11	66 — 67
67 — 68	1	2	1	3	2	1	— —	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	10	67 — 68
68 — 69	1	2	2	2	1	1	— —	9	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	1	—	—	— —	2	11	68 — 69
69 — 70	—	1	4	—	1	3	— —	9	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	9	69 — 70
70 — 71	—	—	—	1	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	—	— —	1	2	70 — 71
71 — 72	—	1	2	1	1	1	— —	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	—	— —	1	7	71 — 72
72 — 73	—	—	3	1	—	1	— —	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	5	72 — 73
73 — 74	1	—	—	—	3	2	— —	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	—	—	—	—	— —	2	8	73 — 74
74 — 75	—	1	1	1	1	—	— —	4	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	74 — 75
75 — 76	—	—	1	1	1	2	— —	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	6	75 — 76
76 — 77	—	—	1	2	2	2	— —	7	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	2	2	— —	4	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	77 — 78
78 — 79	—	—	1	—	1	—	— —	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	78 — 79
79 — 80	—	—	—	1	—	1	— —	2	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	1	— —	1	1	80 — 81
81 — 82	—	—	1	1	—	—	— —	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	—	—	—	—	1 —	2	2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	1	—	— —	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	1 —	1	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	1	— —	1	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	26	28	1	2	—	3	— —	60	—	—	—	—	—	—	— —	—	32	3	8	1	—	2	— —	51	111	Ohne Angabe
Summe	371	384	288	330	40	75	2 1	1350	10	10	4	4	1	—	— 1	30	667	433	74	43	7	22	— —	1246	2626	Summe.

Quartier M. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 12.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	91	16	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	40	0 — 1
1 — 2	13	11	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	29	1 — 2
2 — 3	13	13	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	28	2 — 3
3 — 4	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	24	3 — 4
4 — 5	11	11	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	4 — 5
5 — 6	16	14	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	32	5 — 6
6 — 7	19	17	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	38	6 — 7
7 — 8	17	16	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	36	7 — 8
8 — 9	14	8	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	26	8 — 9
9 — 10	9	7	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	19	9 — 10
10 — 11	14	14	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	5	33	10 — 11
11 — 12	10	12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	11 — 12
12 — 13	9	8	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	19	12 — 13
13 — 14	13	6	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7	26	13 — 14
14 — 15	10	15	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	15	40	14 — 15
15 — 16	10	13	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	6	—	—	—	—	—	—	23	46	15 — 16
16 — 17	12	19	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	16	—	—	—	—	—	—	38	69	16 — 17
17 — 18	10	10	—	—	1	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	20	—	—	—	—	—	—	46	68	17 — 18
18 — 19	15	18	—	1	—	—	—	—	34	—	1	—	—	—	—	—	—	1	44	23	—	—	—	—	—	—	67	102	18 — 19
19 — 20	16	15	—	—	—	—	—	—	31	1	—	—	—	—	—	—	—	1	39	36	—	—	—	—	—	—	75	107	19 — 20
20 — 21	7	15	—	—	4	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	55	—	—	—	—	—	—	104	130	20 — 21
21 — 22	7	11	—	4	2	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	1	24	31	—	—	—	—	—	—	55	86	21 — 22
22 — 23	8	11	1	3	7	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	31	—	—	—	—	—	—	52	82	22 — 23
23 — 24	12	6	—	3	7	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	36	—	—	—	—	—	—	62	90	23 — 24
24 — 25	9	7	3	3	9	—	1	—	32	1	—	—	—	—	—	—	—	1	41	30	—	—	—	—	—	—	71	104	24 — 25
25 — 26	8	4	2	4	9	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	29	1	2	—	—	—	—	64	91	25 — 26
26 — 27	5	5	8	1	4	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	25	—	2	—	—	—	—	45	69	26 — 27
27 — 28	9	5	8	8	11	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	—	—	—	—	—	41	82	27 — 28
28 — 29	3	7	7	11	—	1	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	22	—	—	—	—	—	—	42	71	28 — 29
29 — 30	5	3	8	6	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	11	2	—	—	—	—	—	23	45	29 — 30
30 — 31	8	2	2	7	—	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	10	—	—	—	—	—	—	29	49	30 — 31
31 — 32	3	3	12	9	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	1	—	—	—	—	10	37	31 — 32
32 — 33	4	3	3	4	11	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	2	2	—	—	—	—	19	44	32 — 33
33 — 34	5	1	9	11	—	1	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	1	2	—	—	—	—	18	45	33 — 34
34 — 35	3	3	4	9	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	3	—	—	—	—	1	22	41	34 — 35
35 — 36	5	2	10	7	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	—	9	36	35 — 36
36 — 37	4	3	7	4	2	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	3	1	—	—	—	—	20	40	36 — 37
37 — 38	2	2	6	9	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1	—	—	—	—	9	28	37 — 38
38 — 39	5	1	9	9	—	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	2	—	—	—	—	12	37	38 — 39
39 — 40	3	—	9	5	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	1	2	—	—	—	—	12	30	39 — 40
40 — 41	—	1	10	3	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	2	—	—	—	—	13	29	40 — 41
41 — 42	—	1	12	10	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	2	—	—	—	—	12	35	41 — 42
42 — 43	5	1	5	6	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—	—	—	—	7	24	42 — 43
43 — 44	2	1	6	4	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	20	43 — 44
44 — 45	2	2	7	4	—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	—	7	23	44 — 45
45 — 46	—	2	6	9	—	1	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	22	45 — 46
46 — 47	—	1	8	7	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	2	—	—	—	—	8	25	46 — 47
47 — 48	5	1	5	8	1	2	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	28	47 — 48
48 — 49	1	—	6	3	1	—	2	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	1	—	6	20	48 — 49
49 — 50	1	—	9	4	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	6	22	49 — 50
50 — 51	3	—	7	6	1	2	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	5	24	50 — 51
51 — 52	1	1	6	3	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	17	51 — 52
52 — 53	—	3	7	4	—	4	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	24	52 — 53
53 — 54	2	3	11	11	1	4	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	35	53 — 54
54 — 55	2	1	11	7	—	4	1	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	5	31	54 — 55
55 — 56	1	—	3	7	1	5	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	20	55 — 56
56 — 57	1	1	2	6	1	2	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	15	56 — 57
57 — 58	1	1	4	6	1	1	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	4	18	57 — 58
58 — 59	—	4	6	3	1	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4	21	58 — 59
59 — 60	—	—	6	1	1	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	59 — 60
60 — 61	3	2	3	3	1	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	18	60 — 61
61 — 62	1	1	4	4	2	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	61 — 62
62 — 63	2	1	6	4	1	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	19	62 — 63
63 — 64	1	2	3	2	1	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	63 — 64
64 — 65	2	2	5	4	1	3	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	64 — 65
65 — 66	—	—	3	1	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	65 — 66
66 — 67	—	—	3	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	66 — 67
67 — 68	1	2	1	4	2	5	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	3	18	67 — 68
68 — 69	1	—	5	1	1	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	14	68 — 69
69 — 70	—	1	2	2	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	9	69 — 70
70 — 71	—	—	2	—	2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	70 — 71
71 — 72	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	71 — 72
72 — 73	—	1	—	1	2	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	72 — 73
73 — 74	—	—	1	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	73 — 74
74 — 75	—	3	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	78 — 79
79 — 80	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
	4	—	1	1	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	9	—	—	—	—	—	—	41	49	
Summe	414	402	280	280	31	83	2	4	1496	5	3	—	—	—	—	—	—	8	572	500	46	31	4	16	—	2	1171	2675	Summe.

Juden-Quartier.

Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Tabelle 13.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	10	6	—	—	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	19	0 — 1
1 — 2	10	9	—	—	—	—	—	—	19	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	20	1 — 2
2 — 3	8	11	—	—	—	—	—	—	19	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	5	24	2 — 3
3 — 4	10	9	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	24	3 — 4
4 — 5	13	8	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	28	4 — 5
5 — 6	9	6	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	21	5 — 6
6 — 7	7	8	—	—	—	—	—	—	15	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	7	—	—	—	—	—	—	10	27	6 — 7
7 — 8	10	14	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	33	7 — 8
8 — 9	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	11	27	8 — 9
9 — 10	4	10	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	23	9 — 10
10 — 11	7	6	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	22	10 — 11
11 — 12	5	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	11	21	11 — 12
12 — 13	5	5	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	8	17	12 — 13
13 — 14	4	4	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	6	15	13 — 14
14 — 15	2	4	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	10	14 — 15
15 — 16	5	7	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	8	—	—	—	—	—	—	23	35	15 — 16
16 — 17	3	9	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	10	—	—	—	—	—	—	53	65	16 — 17
17 — 18	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	16	—	—	—	—	—	—	37	50	17 — 18
18 — 19	3	5	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	20	—	—	—	—	—	—	49	58	18 — 19
19 — 20	4	4	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	—	—	—	—	—	—	39	48	19 — 20
20 — 21	6	3	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20	—	—	—	—	—	—	51	60	20 — 21
21 — 22	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	26	—	—	—	—	—	—	40	47	21 — 22
22 — 23	2	1	—	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	22	—	—	—	—	—	—	39	45	22 — 23
23 — 24	4	1	1	2	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	24	—	2	—	—	—	—	44	53	23 — 24
24 — 25	4	2	—	4	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	23	—	—	—	—	—	—	42	53	24 — 25
25 — 26	3	2	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	17	—	1	—	—	—	—	34	40	25 — 26
26 — 27	3	2	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	21	—	1	—	—	—	—	39	45	26 — 27
27 — 28	4	2	2	—	2	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	—	1	—	—	—	—	22	32	27 — 28
28 — 29	2	—	4	4	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	16	2	—	—	—	—	—	30	41	28 — 29
29 — 30	3	3	2	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	17	26	29 — 30
30 — 31	4	4	—	4	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	1	1	—	1	—	—	29	41	30 — 31
31 — 32	2	2	1	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	3	—	—	—	—	—	14	20	31 — 32
32 — 33	3	2	3	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	2	—	—	—	—	17	27	32 — 33
33 — 34	1	1	2	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	1	1	—	—	—	—	12	19	33 — 34
34 — 35	2	—	1	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	3	—	—	—	—	—	11	17	34 — 35
35 — 36	2	2	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2	—	—	—	—	12	19	35 — 36
36 — 37	3	1	3	7	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	2	2	—	1	—	—	21	35	36 — 37
37 — 38	3	2	6	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	1	—	—	—	9	21	37 — 38
38 — 39	—	—	4	5	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	3	—	1	—	—	15	25	38 — 39
39 — 40	1	1	3	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	3	—	1	—	—	9	16	39 — 40
40 — 41	2	1	4	5	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	4	3	1	—	—	—	23	36	40 — 41
41 — 42	3	1	5	3	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	4	—	1	1	1	—	9	22	41 — 42
42 — 43	2	—	1	4	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	5	2	1	—	—	—	15	23	42 — 43
43 — 44	2	—	4	4	1	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	5	17	43 — 44
44 — 45	3	2	2	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	—	—	—	8	16	44 — 45
45 — 46	1	1	3	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	4	—	—	—	—	11	19	45 — 46
46 — 47	3	—	3	5	—	—	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4	2	1	1	—	—	11	22	46 — 47
47 — 48	1	1	2	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	7	13	47 — 48
48 — 49	2	1	4	5	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	1	2	—	1	—	9	22	48 — 49
49 — 50	3	—	6	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	—	—	—	—	7	17	49 — 50
50 — 51	3	—	4	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	3	1	—	1	—	16	24	50 — 51
51 — 52	1	—	3	2	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	9	51 — 52
52 — 53	4	—	3	2	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	4	14	52 — 53
53 — 54	3	—	2	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	9	53 — 54
54 — 55	2	1	3	3	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	5	16	54 — 55
55 — 56	—	1	3	2	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	4	—	—	—	—	11	19	55 — 56
56 — 57	—	1	4	4	1	1	2	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	1	—	—	—	9	22	56 — 57
57 — 58	1	—	—	1	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	5	8	57 — 58
58 — 59	—	—	5	1	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	3	—	—	—	10	18	58 — 59
59 — 60	—	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	7	59 — 60
60 — 61	—	3	3	1	1	1	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	2	—	—	—	8	18	60 — 61
61 — 62	—	2	—	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	61 — 62
62 — 63	—	1	2	1	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3	9	62 — 63
63 — 64	—	3	—	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	5	10	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	2	—	2	1	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	65 — 66
66 — 67	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	6	10	66 — 67
67 — 68	—	—	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	67 — 68
68 — 69	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	7	69 — 70
70 — 71	—	—	1	1	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	7	70 — 71
71 — 72	—	—	2	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	71 — 72
72 — 73	—	—	1	1	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	7	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	5	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	3	78 — 79
79 — 80	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	3	—	—	—	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	80 — 81
81 — 82	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	8	5	5	8	—	2	—	—	28	—	1	—	1	—	—	—	—	2	17	30	1	—	—	—	—	—	48	78	Ohne Angabe
Summe	237	186	117	117	12	42	3	2	716	10	9	3	4	—	—	—	1	27	467	453	68	53	5	38	1	3	1088	1831	Summe.

Quartier N. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 14.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.				
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.					
0 — 1	39	32	—	—	—	—	—	—	71	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	6	78	0 — 1
1 — 2	36	32	—	—	—	—	—	—	68	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	7	76	1 — 2
2 — 3	30	30	—	—	—	—	—	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	63	2 — 3
3 — 4	32	36	—	—	—	—	—	—	68	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	71	3 — 4
4 — 5	37	30	—	—	—	—	—	—	67	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	3	70	4 — 5
5 — 6	26	41	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4	71	5 — 6
6 — 7	32	38	—	—	—	—	—	—	70	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	4	74	6 — 7
7 — 8	32	32	—	—	—	—	—	—	64	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	5	70	7 — 8
8 — 9	40	37	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	80	8 — 9
9 — 10	22	33	—	—	—	—	—	—	55	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	6	62	9 — 10
10 — 11	46	41	—	—	—	—	—	—	87	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	3	92	10 — 11
11 — 12	29	32	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	—	—	—	—	—	7	68	11 — 12
12 — 13	32	32	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	66	12 — 13
13 — 14	29	30	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	65	13 — 14
14 — 15	30	30	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	7	67	14 — 15
15 — 16	22	28	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	15	65	15 — 16
16 — 17	39	42	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	7	—	—	—	—	—	19	100	16 — 17
17 — 18	21	25	—	—	—	—	—	—	46	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	10	—	—	—	—	—	22	69	17 — 18
18 — 19	22	26	—	—	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	16	—	—	—	—	—	32	81	18 — 19
19 — 20	27	20	—	1	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	25	—	—	—	—	—	41	89	19 — 20
20 — 21	26	26	—	2	—	—	—	—	54	2	—	—	—	—	—	—	—	2	21	18	—	—	—	—	—	39	95	20 — 21
21 — 22	22	18	—	3	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	11	1	—	—	—	—	35	78	21 — 22
22 — 23	16	17	—	10	—	—	—	—	44	1	2	—	—	—	—	—	—	3	15	20	2	1	—	—	—	37	84	22 — 23
23 — 24	22	19	1	6	—	—	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	14	—	—	—	—	—	31	80	23 — 24
24 — 25	17	12	—	16	—	—	—	—	45	2	—	—	—	—	—	—	—	2	24	13	1	—	—	—	—	43	91	24 — 25
25 — 26	16	12	3	16	—	—	—	—	47	1	2	—	—	—	—	—	—	3	12	6	—	1	—	—	—	19	69	25 — 26
26 — 27	15	6	9	13	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	15	2	1	—	—	—	41	84	26 — 27
27 — 28	13	7	10	12	—	1	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	11	2	2	—	—	—	30	73	27 — 28
28 — 29	8	8	10	12	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	7	2	1	—	—	—	41	79	28 — 29
29 — 30	4	10	9	7	—	—	—	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	7	2	—	—	—	—	19	49	29 — 30
30 — 31	9	3	11	14	1	—	—	—	38	—	2	—	1	—	—	—	—	3	12	14	4	2	—	—	—	32	73	30 — 31
31 — 32	6	6	18	13	—	1	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	9	53	31 — 32
32 — 33	3	3	5	13	1	2	—	—	27	—	1	—	1	—	—	—	—	2	9	3	1	—	—	—	—	15	42	32 — 33
33 — 34	10	5	13	16	—	2	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	9	55	33 — 34
34 — 35	6	—	28	19	3	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	1	1	—	—	—	19	70	34 — 35
35 — 36	7	12	19	14	—	1	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	7	60	35 — 36
36 — 37	8	6	21	14	—	1	—	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	10	4	2	1	—	—	25	76	36 — 37
37 — 38	3	1	19	11	3	—	—	—	37	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	4	1	—	—	—	14	52	37 — 38
38 — 39	3	4	22	9	—	2	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	9	49	38 — 39
39 — 40	2	3	21	13	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	3	1	—	—	—	10	50	39 — 40
40 — 41	—	6	20	19	1	1	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	1	—	—	—	9	56	40 — 41
41 — 42	—	2	14	8	2	1	—	—	27	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	2	1	—	—	—	—	4	31	41 — 42
42 — 43	6	3	21	19	2	2	2	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	2	1	—	—	—	13	69	42 — 43
43 — 44	4	3	11	16	—	2	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	40	43 — 44
44 — 45	2	2	6	13	—	3	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	5	31	44 — 45
45 — 46	3	2	13	13	—	3	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	7	43	45 — 46
46 — 47	2	1	11	9	1	1	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	27	46 — 47
47 — 48	1	2	12	12	—	2	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	4	33	47 — 48
48 — 49	—	3	15	6	1	4	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	33	48 — 49
49 — 50	1	—	10	9	—	4	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	7	31	49 — 50
50 — 51	2	4	8	10	2	6	—	1	33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	4	2	1	—	12	46	50 — 51
51 — 52	2	2	11	7	2	5	—	—	29	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	—	—	—	5	36	51 — 52
52 — 53	1	2	14	11	2	1	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	5	36	52 — 53
53 — 54	—	2	4	7	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	5	20	53 — 54
54 — 55	1	—	8	4	3	6	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	6	28	54 — 55
55 — 56	1	—	8	4	3	4	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	4	24	55 — 56
56 — 57	2	2	6	10	2	3	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	27	56 — 57
57 — 58	2	1	7	8	1	3	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	25	57 — 58
58 — 59	3	4	12	10	2	3	—	1	35	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	3	39	58 — 59
59 — 60	1	—	7	3	—	4	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5	20	59 — 60
60 — 61	1	1	6	5	2	7	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	4	26	60 — 61
61 — 62	2	1	4	3	1	4	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	61 — 62
62 — 63	—	1	4	11	2	6	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	1	—	—	7	32	62 — 63
63 — 64	1	3	9	6	2	3	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	26	63 — 64
64 — 65	—	1	3	3	3	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	21	64 — 65
65 — 66	1	1	4	1	1	3	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	4	15	65 — 66
66 — 67	1	1	7	1	1	4	—	—	15	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	17	66 — 67
67 — 68	1	1	3	2	1	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	67 — 68
68 — 69	1	1	3	2	2	3	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	68 — 69
69 — 70	—	1	3	—	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	69 — 70
70 — 71	—	1	3	—	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	70 — 71
71 — 72	1	1	1	—	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	8	71 — 72
72 — 73	—	1	1	2	2	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	14	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	5	73 — 74
74 — 75	—	2	—	—	—	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	8	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75 — 76
76 — 77	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	1	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	3	2	3	1	1	2	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	54	6	3	—	—	—	—	63	76	Ohne Angabe
Summe	884	868	488	479	56	143	2	5	2915	16	19	3	3	—	4	—	—	45	413	334	32	31	9	13	—	882	3843	Summe.

Quartier **O.** Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 15.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.	Alter.
	Verheir.		Verwitwet.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitwet.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitwet.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	44	39	—	—	—	—	67	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	73	0 — 1
1 — 2	36	39	—	—	—	—	47	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	5	58	1 — 2
2 — 3	31	32	—	—	—	—	48	—	3	—	—	—	—	—	—	3	5	3	—	—	—	—	—	—	8	56	2 — 3
3 — 4	32	24	—	—	—	—	56	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	6	—	—	—	—	—	11	70	3 — 4
4 — 5	23	19	—	—	—	—	43	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	6	—	—	—	—	—	9	58	4 — 5
5 — 6	32	32	—	—	—	—	65	2	1	—	—	—	—	—	—	3	4	3	8	—	—	—	—	—	8	77	5 — 6
6 — 7	30	31	—	—	—	—	61	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	5	2	—	—	—	—	—	7	71	6 — 7
7 — 8	25	30	—	—	—	—	55	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3	3	1	—	—	—	—	—	4	62	7 — 8
8 — 9	38	24	—	—	—	—	65	1	3	—	—	—	—	—	—	4	3	3	4	—	—	—	—	—	7	72	8 — 9
9 — 10	27	17	—	—	—	—	44	1	3	—	—	—	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—	—	—	4	52	9 — 10
10 — 11	30	28	—	—	—	—	52	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	4	58	10 — 11
11 — 12	15	20	—	—	—	—	35	2	1	—	—	—	—	—	—	3	2	3	4	—	—	—	—	—	7	45	11 — 12
12 — 13	19	26	—	—	—	—	45	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	3	3	—	—	—	—	—	5	53	12 — 13
13 — 14	20	26	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	5	47	13 — 14
14 — 15	30	28	—	—	—	—	61	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	4	61	14 — 15
15 — 16	22	28	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	6	7	—	—	—	—	—	28	68	15 — 16
16 — 17	27	28	—	—	—	—	55	1	2	—	—	—	—	—	—	3	26	7	7	—	—	—	—	—	33	91	16 — 17
17 — 18	12	24	—	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32	14	7	—	—	—	—	—	46	83	17 — 18
18 — 19	20	32	—	1	—	—	53	4	—	—	—	—	—	—	—	4	20	18	5	—	—	—	—	—	43	100	18 — 19
19 — 20	14	26	—	—	—	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—	1	39	16	—	—	—	—	—	—	55	96	19 — 20
20 — 21	17	21	—	2	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	18	—	—	—	—	—	—	44	85	20 — 21
21 — 22	11	17	—	2	—	—	30	1	1	—	—	—	—	—	—	2	24	13	—	—	—	—	—	—	37	69	21 — 22
22 — 23	11	16	—	5	—	—	32	1	2	—	—	—	—	—	—	3	22	12	—	2	—	—	—	—	36	71	22 — 23
23 — 24	15	22	—	2	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	30	17	—	—	—	—	—	—	47	87	23 — 24
24 — 25	15	21	1	2	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	16	1	—	—	—	—	—	48	104	24 — 25
25 — 26	9	8	7	13	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	1	—	—	—	—	—	37	74	25 — 26
26 — 27	12	8	6	18	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	12	3	1	—	—	—	—	32	77	26 — 27
27 — 28	7	6	6	16	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	11	2	—	—	—	—	—	30	65	27 — 28
28 — 29	5	8	9	15	—	—	37	1	—	—	—	—	—	—	—	1	19	14	3	1	—	—	—	—	37	75	28 — 29
29 — 30	5	9	12	12	—	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	8	3	1	—	—	—	—	22	53	29 — 30
30 — 31	8	9	11	13	—	—	40	—	—	—	—	1	—	—	—	1	19	13	4	4	—	—	—	—	33	74	30 — 31
31 — 32	7	3	14	6	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3	3	—	—	—	—	11	42	31 — 32
32 — 33	7	5	11	12	—	—	36	—	1	—	—	1	—	—	—	2	7	6	4	1	—	—	—	—	18	54	32 — 33
33 — 34	3	—	13	15	—	—	34	1	—	1	—	—	—	—	—	2	6	5	5	1	—	—	—	—	17	53	33 — 34
34 — 35	1	2	14	18	1	1	37	—	—	1	2	—	—	—	—	3	2	5	4	2	—	—	—	—	13	56	34 — 35
35 — 36	3	4	8	12	—	1	28	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4	6	2	—	—	—	—	14	46	35 — 36
36 — 37	1	2	13	8	1	1	26	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	3	4	3	—	—	—	—	15	47	36 — 37
37 — 38	5	4	9	11	1	3	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	4	1	—	—	—	—	18	51	37 — 38
38 — 39	1	2	15	10	—	—	28	—	1	—	—	1	—	—	—	2	6	4	4	—	—	—	—	—	14	44	38 — 39
39 — 40	5	—	19	9	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	—	—	—	8	42	39 — 40
40 — 41	2	1	16	17	1	—	38	—	—	1	2	—	—	—	—	3	3	3	7	5	—	—	—	—	18	59	40 — 41
41 — 42	1	1	6	7	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	7	23	41 — 42
42 — 43	2	1	9	6	1	1	20	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	5	26	42 — 43
43 — 44	—	1	5	6	1	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	—	—	8	27	43 — 44
44 — 45	—	—	8	8	3	2	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2	—	—	—	—	9	32	44 — 45
45 — 46	—	1	8	8	3	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	1	—	—	—	8	26	45 — 46
46 — 47	2	3	9	10	1	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	2	—	—	—	—	13	39	46 — 47
47 — 48	—	2	6	6	1	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	5	22	47 — 48
48 — 49	3	2	3	8	1	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	2	—	1	—	—	7	26	48 — 49
49 — 50	—	3	7	10	2	4	37	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	3	2	—	—	—	—	7	45	49 — 50
50 — 51	—	1	9	8	4	1	22	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	3	1	2	1	—	—	9	32	50 — 51
51 — 52	—	2	8	3	—	—	17	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	4	22	51 — 52
52 — 53	1	3	6	10	1	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	27	52 — 53
53 — 54	—	—	6	5	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	6	22	53 — 54
54 — 55	2	—	7	7	2	5	23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—	—	—	6	29	54 — 55
55 — 56	2	1	3	4	1	5	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	3	19	55 — 56
56 — 57	1	3	8	4	1	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	23	56 — 57
57 — 58	3	—	7	6	2	2	20	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	1	—	—	6	26	57 — 58
58 — 59	2	2	12	7	4	10	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	40	58 — 59
59 — 60	—	1	7	1	1	3	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	15	59 — 60
60 — 61	—	1	6	3	1	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	4	17	60 — 61
61 — 62	—	1	2	4	3	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	1	—	—	—	6	18	61 — 62
62 — 63	—	3	4	3	1	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	18	62 — 63
63 — 64	—	—	7	1	1	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3	13	63 — 64
64 — 65	—	1	7	1	2	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	15	64 — 65
65 — 66	—	—	3	1	2	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	11	65 — 66
66 — 67	—	—	2	2	2	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	5	13	66 — 67
67 — 68	—	—	3	1	2	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	9	67 — 68
68 — 69	—	—	1	2	1	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	12	68 — 69
69 — 70	—	—	3	1	1	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	11	69 — 70
70 — 71	—	—	4	4	1	7	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	18	70 — 71
71 — 72	—	1	1	1	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	71 — 72
72 — 73	—	1	1	—	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	7	72 — 73
73 — 74	—	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3	6	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	7	74 — 75
75 — 76	—	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	4	3	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	5	7	
Summe	672	674	373	377	42	140	4	6	2288	29	54	10	9	—	2	—	—	84	494	332	110	45	8	22	—	—	1011	3383	Summe.

Frankf. Gemarkung. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 10.**

Alter.	Den Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	38	54	—	—	—	—	—	—	92	1	2	—	—	—	—	—	—	3	93	19	20	—	—	—	—	—	—	39	132	0 — 1
1 — 2	40	46	—	—	—	—	—	—	86	2	2	—	—	—	—	—	—	4	90	14	11	—	—	—	—	—	—	25	115	1 — 2
2 — 3	41	42	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	19	11	—	—	—	—	—	—	—	30	113	2 — 3
3 — 4	43	40	—	—	—	—	—	—	83	—	3	—	—	—	—	—	—	3	86	18	10	—	—	—	—	—	—	—	28	114	3 — 4
4 — 5	49	37	—	—	—	—	—	—	86	1	1	—	—	—	—	—	—	2	88	13	11	—	—	—	—	—	—	—	24	112	4 — 5
5 — 6	42	45	—	—	—	—	—	—	87	1	—	—	—	—	—	—	—	1	88	9	12	—	—	—	—	—	—	—	21	109	5 — 6
6 — 7	43	46	—	—	—	—	—	—	89	1	—	—	—	—	—	—	—	1	90	19	12	—	—	—	—	—	—	—	31	121	6 — 7
7 — 8	40	38	—	—	—	—	—	—	78	1	—	—	—	—	—	—	—	1	79	12	13	—	—	—	—	—	—	—	25	104	7 — 8
8 — 9	32	41	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	9	16	—	—	—	—	—	—	—	25	98	8 — 9
9 — 10	49	45	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	14	15	—	—	—	—	—	—	—	29	123	9 — 10
10 — 11	44	49	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	20	11	—	—	—	—	—	—	—	31	124	10 — 11
11 — 12	35	40	—	—	—	—	—	—	75	2	1	—	—	—	—	—	—	3	78	15	13	—	—	—	—	—	—	—	28	106	11 — 12
12 — 13	40	33	—	—	—	—	—	—	73	2	—	—	—	—	—	—	—	2	75	18	21	—	—	—	—	—	—	—	39	114	12 — 13
13 — 14	48	43	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	19	16	—	—	—	—	—	—	—	35	126	13 — 14
14 — 15	40	40	—	—	—	—	—	—	80	1	2	—	—	—	—	—	—	3	83	18	23	—	—	—	—	—	—	—	41	124	14 — 15
15 — 16	44	39	—	—	—	—	—	—	83	—	1	—	—	—	—	—	—	1	84	19	26	—	—	—	—	—	—	—	45	129	15 — 16
16 — 17	37	45	—	—	—	—	—	—	82	—	1	—	—	—	—	—	—	1	83	19	27	—	—	—	—	—	—	—	46	129	16 — 17
17 — 18	46	47	—	—	—	—	—	—	93	—	2	—	—	—	—	—	—	2	95	26	36	—	—	—	—	—	—	—	62	157	17 — 18
18 — 19	37	46	—	1	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	24	55	—	—	—	—	—	—	—	79	163	18 — 19
19 — 20	38	35	—	—	—	—	—	—	68	2	—	—	—	—	—	—	—	2	70	28	66	—	1	—	—	—	—	—	95	165	19 — 20
20 — 21	18	28	—	5	—	—	—	—	51	1	2	—	—	—	—	—	—	3	54	26	108	—	—	—	—	—	—	—	134	188	20 — 21
21 — 22	26	22	—	8	—	—	—	—	56	1	1	—	—	—	—	—	—	2	58	26	81	—	3	—	—	—	—	—	110	168	21 — 22
22 — 23	11	25	—	10	—	—	—	—	46	—	3	—	—	—	—	—	—	3	49	26	96	—	—	—	—	—	—	—	122	171	22 — 23
23 — 24	14	19	1	17	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	20	106	—	5	—	—	—	—	—	131	182	23 — 24
24 — 25	8	17	—	27	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	27	100	1	5	—	—	—	—	—	133	185	24 — 25
25 — 26	21	13	2	11	—	—	1	1	49	3	1	—	—	—	—	—	—	4	53	32	90	1	5	—	—	—	—	—	128	181	25 — 26
26 — 27	12	13	3	17	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	32	92	2	4	—	—	—	—	—	130	175	26 — 27
27 — 28	13	7	7	16	—	—	—	—	43	—	—	—	—	1	—	—	—	1	44	25	72	2	4	—	—	—	—	—	103	147	27 — 28
28 — 29	10	12	12	12	—	—	—	—	46	—	1	—	—	—	—	—	—	1	47	28	69	3	4	—	—	—	—	—	104	151	28 — 29
29 — 30	11	8	10	20	1	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	25	62	1	6	—	—	—	—	—	94	144	29 — 30
30 — 31	3	11	6	13	—	2	—	—	34	1	—	—	—	—	—	—	—	1	35	23	59	3	8	—	—	1	—	—	93	128	30 — 31
31 — 32	4	4	7	23	—	—	—	—	38	1	1	—	—	—	—	—	—	2	40	26	65	3	6	—	—	2	—	—	102	142	31 — 32
32 — 33	3	3	20	19	2	1	—	—	48	—	1	1	—	—	—	—	—	2	50	28	68	6	12	1	—	1	—	—	116	166	32 — 33
33 — 34	5	4	14	24	1	1	—	—	49	1	—	1	—	—	—	—	—	2	51	29	56	12	6	3	—	—	—	—	106	157	33 — 34
34 — 35	8	7	16	19	—	—	—	—	50	1	—	1	—	—	—	—	—	2	52	29	59	9	8	—	—	1	—	—	106	158	34 — 35
35 — 36	5	4	17	14	—	—	—	—	40	2	—	—	—	—	—	—	—	2	42	28	68	11	8	—	—	3	—	—	118	160	35 — 36
36 — 37	4	9	17	19	—	—	—	—	49	1	1	—	—	—	—	—	—	2	51	28	68	8	12	—	—	1	—	—	117	168	36 — 37
37 — 38	3	3	20	24	4	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	29	69	6	8	—	—	3	—	—	115	169	37 — 38
38 — 39	5	4	19	23	2	—	—	—	53	—	1	—	—	—	—	—	—	1	54	28	77	9	7	—	—	—	—	—	121	175	38 — 39
39 — 40	6	7	17	17	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	29	77	6	5	—	—	—	—	—	117	164	39 — 40
40 — 41	3	12	28	24	—	1	—	—	68	1	—	1	—	—	—	—	—	2	70	26	124	4	—	3	—	—	—	—	157	227	40 — 41
41 — 42	—	3	34	18	2	1	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	21	110	3	6	—	—	1	—	—	141	199	41 — 42
42 — 43	2	2	34	14	—	1	—	—	53	—	—	1	—	—	—	—	—	1	54	21	87	4	6	—	—	1	—	—	119	173	42 — 43
43 — 44	2	3	17	20	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	17	84	4	7	—	—	1	—	—	113	155	43 — 44
44 — 45	2	7	11	15	—	1	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	61	3	8	—	—	1	—	—	91	127	44 — 45
45 — 46	2	5	23	13	4	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	21	73	6	7	1	3	—	—	—	111	159	45 — 46
46 — 47	2	1	24	10	5	1	—	—	43	—	1	—	—	—	—	—	—	1	44	17	72	2	5	1	1	—	—	—	98	142	46 — 47
47 — 48	3	1	18	13	3	1	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	11	74	3	4	—	—	4	—	—	96	135	47 — 48
48 — 49	3	4	20	13	2	1	—	1	44	—	—	1	—	—	—	—	—	1	45	7	70	1	2	3	—	1	—	—	84	129	48 — 49
49 — 50	4	4	23	12	3	3	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	5	53	3	3	—	—	—	—	—	64	113	49 — 50
50 — 51	2	3	29	16	1	2	1	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	4	10	4	9	—	5	—	—	—	32	79	50 — 51
51 — 52	2	1	19	9	—	4	—	1	36	—	—	1	—	—	—	—	—	1	37	—	8	1	5	—	1	—	—	—	14	51	51 — 52
52 — 53	2	4	17	14	—	4	—	1	43	—	—	1	—	—	—	—	—	1	44	1	6	2	3	—	1	—	—	—	13	57	52 — 53
53 — 54	2	3	17	6	1	5	—	1	35	—	—	1	—	—	—	—	—	1	36	2	5	2	5	2	—	—	—	—	16	52	53 — 54
54 — 55	2	8	21	15	5	4	—	—	55	—	1	1	—	—	—	—	—	2	57	2	9	3	4	—	1	—	—	—	19	76	54 — 55
55 — 56	—	3	16	5	1	4	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	3	8	3	3	—	1	1	—	—	19	48	55 — 56
56 — 57	—	1	15	13	5	1	—	—	35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	36	1	6	6	2	1	—	—	—	—	16	52	56 — 57
57 — 58	2	2	10	7	1	6	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	6	4	2	1	—	—	—	—	14	42	57 — 58
58 — 59	2	6	10	16	3	6	—	—	43	1	—	1	—	1	—	—	—	2	45	1	2	4	2	—	1	—	—	—	11	56	58 — 59
59 — 60	1	2	8	8	3	1	2	—	25	—	—	2	—	1	—	—	—	3	28	—	4	—	1	3	—	—	—	—	8	36	59 — 60
60 — 61	2	1	8	4	2	3	4	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	3	4	—	1	—	—	—	—	9	33	60 — 61
61 — 62	2	—	11	6	2	2	2	—	25	—	—	1	—	—	—	—	—	1	26	—	3	4	1	1	—	—	—	—	9	35	61 — 62
62 — 63	2	2	7	6	3	2	2	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	30	62 — 63
63 — 64	1	2	8	3	2	2	2	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	3	3	1	—	—	—	—	—	7	27	63 — 64
64 — 65	—	—	7	6	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	2	1	—	3	—	—	—	7	20	64 — 65
65 — 66	1	—	6	3	2	5	2	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	2	1	—	1	—	—	—	5	24	65 — 66
66 — 67	1	3	5	3	2	3	2	—	19	—	—	1	1	—	—	—	—	2	21	—	3	1	1	—	2	—	—	—	7	28	66 — 67
67 — 68	1	1	2	3	1	2	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	1	1	—	1	—	—	—	4	15	67 — 68
68 — 69	3	—	3	1	4	3	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	24	68 — 69
69 — 70	—	—	4	4	1	6	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	18	69 — 70
70 — 71	1	—	4	2	1	5	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	1	1	1	—	—	—	—	5	18	70 — 71
71 — 72	—	—	4	1	1	4	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	13	71 — 72
72 — 73	—	1	4	3	1	4	1	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	16	72 — 73
73 — 74	—	—	2	—	1	5	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	12	73 — 74
74 — 75	1	1	2	—	—	5	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	1	—	2	3	—	—	—	8	17	74 — 75
75 — 76	—	—	2	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	3	—	—	—	4	9	75 — 76
76 — 77	—	—	2	—	1	3	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	—	1	—	—	1	3	—	—	—	5	12	76 — 77
77 — 78	—	2	1	1	1	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	8	77 — 78
78 — 79	1	—	2	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	79 — 80
80 — 81	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	80 — 81
81 — 82	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	81 — 82
82 — 83	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	1	1	1	—	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	2	—	—	—	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	7	8	3	9	2	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	53	30	3	4	—	1	—	—	81	111	Ohne Angabe
Summe	1044	1152	643	669	70	147	2	6	3713	24	32	13	14	1	2	—	—	86	930	1913	222	197	24	77	1	1	3355	7154	Summe.

Sachsenh. Gemarkung. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 17.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	7	7	—	—	—	—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	20	0 — 1
1 — 2	8	5	—	—	—	—	—	—	13	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	17	1 — 2
2 — 3	5	12	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	20	2 — 3
3 — 4	7	5	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	3 — 4
4 — 5	6	5	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	15	4 — 5
5 — 6	8	7	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	17	5 — 6
6 — 7	5	6	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	3	14	6 — 7
7 — 8	8	4	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	7 — 8
8 — 9	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	11	8 — 9
9 — 10	2	5	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	9 — 10
10 — 11	2	8	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10 — 11
11 — 12	9	6	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	18	11 — 12
12 — 13	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	14	12 — 13
13 — 14	6	5	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	15	13 — 14
14 — 15	8	10	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	4	22	14 — 15
15 — 16	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	20	15 — 16
16 — 17	5	11	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	20	16 — 17
17 — 18	1	7	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—	14	22	17 — 18
18 — 19	7	4	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	17	28	18 — 19
19 — 20	4	6	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10	20	19 — 20
20 — 21	5	4	1	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	16	—	—	—	—	—	—	22	33	20 — 21
21 — 22	3	3	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	10	18	21 — 22
22 — 23	3	4	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	17	22 — 23
23 — 24	4	4	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	15	25	23 — 24
24 — 25	3	3	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	—	1	—	—	—	—	22	30	24 — 25
25 — 26	2	3	1	3	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	—	—	12	21	25 — 26
26 — 27	3	3	2	2	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	—	—	—	—	—	—	19	29	26 — 27
27 — 28	2	3	2	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	—	1	—	—	—	—	18	25	27 — 28
28 — 29	3	1	2	5	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	1	—	—	—	—	11	23	28 — 29
29 — 30	2	1	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	10	29 — 30
30 — 31	—	—	6	7	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	1	—	—	—	—	10	23	30 — 31
31 — 32	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	1	—	—	—	—	10	14	31 — 32
32 — 33	2	—	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	6	1	1	—	—	—	—	11	15	32 — 33
33 — 34	2	—	2	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	5	11	33 — 34
34 — 35	2	—	2	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2	—	—	—	—	—	8	13	34 — 35
35 — 36	—	2	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	35 — 36
36 — 37	—	2	4	3	—	—	—	—	9	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	1	3	—	—	—	—	—	6	17	36 — 37
37 — 38	2	1	2	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	12	37 — 38
38 — 39	—	1	2	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	6	12	38 — 39
39 — 40	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	—	6	11	39 — 40
40 — 41	—	1	3	4	—	1	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	1	—	—	6	16	40 — 41
41 — 42	—	1	2	4	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	41 — 42
42 — 43	—	—	2	3	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	3	9	42 — 43
43 — 44	—	—	3	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	9	43 — 44
44 — 45	—	—	3	6	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	44 — 45
45 — 46	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	45 — 46
46 — 47	1	2	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	6	11	46 — 47
47 — 48	—	1	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	8	47 — 48
48 — 49	—	—	2	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	6	11	48 — 49
49 — 50	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	8	49 — 50
50 — 51	—	—	1	2	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	50 — 51
51 — 52	1	—	2	2	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	51 — 52
52 — 53	1	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	52 — 53
53 — 54	—	—	3	3	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	53 — 54
54 — 55	—	—	4	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	54 — 55
55 — 56	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	5	9	55 — 56
56 — 57	—	—	2	3	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	56 — 57
57 — 58	—	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	5	9	57 — 58
58 — 59	—	—	3	2	1	1	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	3	10	58 — 59
59 — 60	—	—	3	—	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	9	59 — 60
60 — 61	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60 — 61
61 — 62	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	62 — 63
63 — 64	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	63 — 64
64 — 65	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	64 — 65
65 — 66	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	65 — 66
66 — 67	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	66 — 67
67 — 68	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	5	
Summe	152	166	92	93	9	16	—	—	528	6	5	5	5	1	1	—	—	23	107	172	27	19	4	14	—	—	343	894	Summe.

Stadt u. Gemark. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 13.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.			
0 — 1	376	403	—	—	—	—	— —	779	5	11	—	—	—	—	— —	16	68	84	—	—	—	—	— —	152	947	0 — 1
1 — 2	327	337	—	—	—	—	— —	664	10	9	—	—	—	—	— —	19	69	72	—	—	—	—	— —	141	824	1 — 2
2 — 3	337	341	—	—	—	—	— —	678	3	5	—	—	—	—	— —	8	62	75	—	—	—	—	— —	137	827	2 — 3
3 — 4	343	332	—	—	—	—	— —	675	11	9	—	—	—	—	— —	20	79	73	—	—	—	—	— —	152	847	3 — 4
4 — 5	386	329	—	—	—	—	— —	715	4	8	—	—	—	—	— —	12	97	86	—	—	—	—	— —	183	880	4 — 5
5 — 6	369	352	—	—	—	—	— —	721	4	7	—	—	—	—	— —	11	74	87	—	—	—	—	— —	161	887	5 — 6
6 — 7	368	360	—	—	—	—	— —	728	4	5	—	—	—	—	— —	9	85	100	—	—	—	—	— —	185	922	6 — 7
7 — 8	349	354	—	—	—	—	— —	703	9	5	—	—	—	—	— —	14	74	77	—	—	—	—	— —	151	868	7 — 8
8 — 9	368	352	—	—	—	—	— —	720	6	10	—	—	—	—	— —	16	80	77	—	—	—	—	— —	157	893	8 — 9
9 — 10	312	321	—	—	—	—	— —	633	8	8	—	—	—	—	— —	16	65	81	—	—	—	—	— —	148	785	9 — 10
10 — 11	398	358	—	—	—	—	— —	757	2	10	—	—	—	—	— —	12	88	90	—	—	—	—	— —	178	947	10 — 11
11 — 12	303	305	—	—	—	—	— —	608	9	9	—	—	—	—	— —	18	88	76	—	—	—	—	— —	164	790	11 — 12
12 — 13	358	330	—	—	—	—	— —	688	6	8	—	—	—	—	— —	14	92	92	—	—	—	—	— —	184	886	12 — 13
13 — 14	347	356	—	—	—	—	— —	703	4	7	—	—	—	—	— —	11	108	77	—	—	—	—	— —	185	899	13 — 14
14 — 15	361	331	—	—	—	—	— —	692	10	5	—	—	—	—	— —	15	240	108	—	—	—	—	— —	354	1061	14 — 15
15 — 16	362	359	—	—	—	—	— —	694	18	11	—	—	—	—	— —	29	419	209	—	—	—	—	— —	628	1351	15 — 16
16 — 17	365	402	—	—	—	—	— —	767	14	9	—	—	—	—	— —	23	527	336	—	—	—	—	— —	863	1653	16 — 17
17 — 18	395	357	—	—	4	—	— —	643	9	11	—	—	—	—	— —	20	532	427	—	—	—	—	— —	959	1622	17 — 18
18 — 19	408	351	—	—	11	—	— —	670	12	5	—	—	—	—	— —	17	602	545	—	—	—	—	— —	1147	1837	18 — 19
19 — 20	250	295	—	—	17	—	1 —	563	7	7	—	—	—	—	— —	14	658	561	—	1	—	—	— —	1220	1797	19 — 20
20 — 21	206	281	—	—	49	—	— —	536	12	5	—	—	—	—	— —	17	605	679	—	3	—	—	— —	1287	1840	20 — 21
21 — 22	172	220	—	—	55	—	— —	447	6	9	—	—	—	—	— —	15	533	693	50	43	—	—	— —	1319	1785	21 — 22
22 — 23	150	200	3	96	—	1	— —	450	12	13	—	—	—	—	— —	34	561	661	1	8	—	—	— —	1231	1705	22 — 23
23 — 24	175	202	23	124	—	—	— —	524	4	7	—	—	1	—	— —	12	565	657	15	15	—	—	— —	1252	1746	23 — 24
24 — 25	166	177	20	133	1	2	1 —	500	8	3	—	—	—	—	— —	11	642	695	5	18	—	1	— —	1361	1872	24 — 25
25 — 26	157	122	34	123	—	4	1 1	442	2	8	—	—	—	—	— —	10	491	550	11	30	1	1	— —	1084	1540	25 — 26
26 — 27	148	130	67	170	2	10	1 —	526	2	8	—	—	3	—	— —	13	458	593	19	32	—	—	— —	1102	1568	26 — 27
27 — 28	120	101	80	142	—	5	— —	448	3	3	8	—	3	—	1 —	15	371	404	25	22	—	—	— —	842	1305	27 — 28
28 — 29	100	115	97	153	—	5	— —	470	4	5	17	4	—	—	— —	26	375	414	28	34	—	—	— —	851	1347	28 — 29
29 — 30	90	66	105	151	5	5	— 1	423	3	4	1	3	—	—	— —	11	344	314	36	25	—	2	— —	721	1055	29 — 30
30 — 31	98	114	120	195	3	8	— 3	541	5	6	1	5	1	—	— —	18	326	396	50	48	1	5	— —	825	1394	30 — 31
31 — 32	38	66	142	155	2	6	— —	409	6	3	4	4	—	—	— —	17	169	215	50	43	1	5	— —	483	950	31 — 32
32 — 33	62	70	130	171	7	10	1 1	451	2	5	5	6	1	1	— —	20	197	251	72	48	3	4	— 1	576	1047	32 — 33
33 — 34	67	47	160	187	7	9	1 —	478	4	4	4	4	—	1	— —	17	156	202	68	49	3	2	— —	471	966	33 — 34
34 — 35	60	56	178	178	4	10	— —	486	3	3	4	4	1	—	— —	15	149	215	69	57	—	—	— 1	491	1009	34 — 35
35 — 36	61	45	183	164	1	10	— 1	464	1	3	4	1	—	1	— —	10	114	168	81	48	4	6	— 1	422	896	35 — 36
36 — 37	48	73	187	179	2	20	1 1	511	2	2	2	2	—	—	— —	8	144	222	98	72	2	6	— —	544	1097	36 — 37
37 — 38	55	38	179	157	8	19	— 1	457	1	5	2	2	—	—	— —	10	87	123	66	50	3	10	— —	339	806	37 — 38
38 — 39	55	53	227	209	4	12	1 2	563	1	3	7	2	—	1	1 —	15	111	171	91	63	2	5	2 —	445	1024	38 — 39
39 — 40	42	40	207	178	10	14	1 —	492	2	5	3	4	—	1	— —	12	92	96	62	48	5	7	— —	271	775	39 — 40
40 — 41	46	61	210	204	8	21	1 5	556	1	1	7	3	2	1	— —	15	87	125	80	76	9	11	— —	388	959	40 — 41
41 — 42	22	30	147	141	13	12	1 1	369	2	—	4	4	—	1	— —	11	42	62	51	31	4	9	1 —	200	580	41 — 42
42 — 43	34	30	197	162	10	12	4 3	452	1	1	7	4	1	—	— —	14	54	88	77	43	5	11	3 —	281	778	42 — 43
43 — 44	36	24	160	152	8	12	2 2	405	—	1	1	2	—	—	— —	4	30	45	72	40	3	11	— —	201	610	43 — 44
44 — 45	23	31	138	154	14	20	2 2	384	1	—	2	2	2	—	— —	7	28	49	60	32	7	7	1 —	184	575	44 — 45
45 — 46	33	33	160	151	15	36	— —	417	2	1	1	1	—	1	— —	6	37	49	58	42	4	10	1 —	201	624	45 — 46
46 — 47	23	33	147	171	15	19	1 —	409	—	2	2	2	—	—	— —	6	37	53	45	32	5	12	2 —	186	592	46 — 47
47 — 48	37	38	169	139	17	8	1 —	417	—	1	3	2	—	—	— —	6	34	65	54	28	4	23	— —	178	624	47 — 48
48 — 49	33	50	163	125	13	18	2 6	440	—	2	3	6	—	1	1 —	13	36	58	69	35	7	19	4 —	228	681	48 — 49
49 — 50	27	33	177	123	17	17	2 —	403	—	1	4	3	—	2	— —	10	34	44	58	35	5	15	— —	167	570	49 — 50
50 — 51	20	42	181	153	20	62	3 4	494	1	—	3	1	—	1	— —	6	39	66	55	40	7	19	1 —	227	727	50 — 51
51 — 52	17	25	134	112	14	42	3 4	351	—	2	2	2	—	—	— —	6	15	35	38	31	6	18	— —	138	495	51 — 52
52 — 53	30	25	153	129	12	42	2 4	397	1	3	3	3	—	—	— —	10	18	47	42	30	5	13	1 —	156	563	52 — 53
53 — 54	29	34	130	102	20	44	— 5	364	—	—	2	1	—	—	— —	3	15	34	28	17	4	11	— —	109	476	53 — 54
54 — 55	30	32	157	120	17	40	2 —	398	—	—	1	1	—	—	— —	2	20	49	37	27	5	9	— —	147	547	54 — 55
55 — 56	20	22	118	80	14	63	— —	317	3	2	1	1	—	2	— —	9	11	30	32	18	4	22	1 —	118	444	55 — 56
56 — 57	11	16	120	95	20	60	6 —	351	—	2	1	—	1	3	— —	8	10	11	41	17	5	9	1 —	114	473	56 — 57
57 — 58	13	18	94	83	10	50	2 2	272	—	—	—	—	—	—	— —	—	10	11	26	19	4	13	— —	83	355	57 — 58
58 — 59	15	42	147	112	33	78	2 4	433	3	1	—	1	1	4	— —	10	10	31	32	22	7	31	— —	142	585	58 — 59
59 — 60	13	17	104	72	18	57	3 —	284	—	—	4	1	—	2	— —	7	7	16	22	9	3	11	— —	68	359	59 — 60
60 — 61	20	28	96	62	32	63	— —	301	—	—	1	3	2	—	— —	6	7	33	20	18	1	24	2	105	412	60 — 61
61 — 62	9	19	72	43	21	40	1 2	207	—	—	2	—	1	—	— —	3	5	9	14	7	5	11	1 —	52	262	61 — 62
62 — 63	15	20	79	52	14	22	2 1	205	1	—	—	—	—	—	— —	1	4	22	12	3	2	10	— —	53	258	62 — 63
63 — 64	15	21	61	43	19	45	1 1	204	—	—	1	—	—	—	— —	1	4	22	13	7	2	16	— —	64	269	63 — 64
64 — 65	11	15	72	44	21	40	2 1	206	—	—	—	—	3	—	— —	3	9	13	15	11	5	20	— —	74	283	64 — 65
65 — 66	11	13	55	38	18	35	— —	170	1	—	1	—	2	—	— —	4	9	10	8	4	6	14	— —	51	225	65 — 66
66 — 67	7	13	48	24	28	44	1 —	165	—	1	3	1	2	—	— —	7	4	16	10	4	5	14	— —	53	225	66 — 67
67 — 68	7	17	37	28	23	44	1 —	157	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	9	7	4	4	14	— —	41	198	67 — 68
68 — 69	15	10	58	21	28	39	— 1	173	—	1	—	—	—	—	— —	1	10	7	7	3	2	12	— —	41	215	68 — 69
69 — 70	7	9	51	22	15	43	— —	147	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	8	6	2	1	11	— —	29	180	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	25	69	— —	182	—	—	2	—	2	—	— —	4	4	12	5	5	6	13	— —	45	231	70 — 71
71 — 72	6	8	25	6	17	18	1 —	81	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	6	2	1	2	8	— —	19	100	71 — 72
72 — 73	5	10	22	14	15	42	4 —	106	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	3	2	3	4	— —	16	122	72 — 73
73 — 74	5	2	28	11	17	37	1 —	101	—	—	1	—	3	—	— —	4	3	8	6	4	5	7	— —	30	134	73 — 74
74 — 75	6	7	12	4	16	43	— 2	90	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	2	6	5	3	6	— —	22	112	74 — 75
75 — 76	9	7	12	2	13	15	— —	58	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	5	1	3	6	— —	18	76	75 — 76
76 — 77	1	3	14	—	11	23	— —	52	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	5	—	3	10	— —	19	78	76 — 77
77 — 78	2	2	15	—	12	21	— —	52	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	4	—	—	3	10	— —	18	73	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	— —	53	—	1	1	—	—	—	— —	2	—	5	3	2	3	9	— —	19	74	78 — 79
79 — 80	3	4	5	2	13	15	— —	46	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	5	—	2	1	6	— —	14	60	79 — 80
80 — 81	4	2	4	—	11	11	— —	32	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	—	1	—	1	— —	3	35	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	— —	28	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	2	—	2	1	— —	5	33	81 — 82
82 — 83	3	2	3	3	3	8	— —	20	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	—	—	2	—	1	— —	4	24	82 — 83
83 — 84	3	1	1	1	4	2	— —	12	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	2	1	—	1	1	— —	4	16	83 — 84
84 — 85	—	1	1	1	4	6	— —	17	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	1	—	1	1	— —	6	23	84 — 85
85 — 86	1	2	2	—	3	13	— —	14	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	1	1	— —	2	16	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	5	4	— —	10	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	—	1	1	2	— —	4	14	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	1	5	— —	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	1	— —	1	7	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	1	5	— —	7	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	2	— —	4	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	1	2	— —	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	90 u. mehr
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	— 1	379	7	7	4	—	2	—	— —	13	390	186	42	19	5	8	— —	648	1040	Ohne Angabe
Summe	9749	10113	6033	6048	815	1901	49 83	34791	267	299	100	99	8	44	— —	3	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742	Summe.

Bonames. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 19.**

Alter.	Dem Frankf. Kürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	2	15	0 — 1
1 — 2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	7	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—	—	—	—	—	2	19	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—	—	—	—	—	1	19	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	—	—	—	—	3	11	3 — 4
4 — 5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	8	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	1	13	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—	—	14	1	1	—	—	—	—	—	2	16	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	1	19	7 — 8
8 — 9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	8	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8 — 9
9 — 10	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	3	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	1	17	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	1	10	13 — 14
14 — 15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	1	11	14 — 15
15 — 16	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	8	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	13	15 — 16
16 — 17	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	2	12	16 — 17
17 — 18	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	6	2	3	—	—	—	—	—	12	2	1	—	—	—	—	—	3	15	17 — 18
18 — 19	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	5	3	3	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—	—	—	2	14	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	2	9	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	—	—	5	11	20 — 21
21 — 22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	4	8	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	5	13	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—	4	12	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	1	—	—	—	7	13	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—	7	3	2	—	—	—	—	—	5	12	26 — 27
27 — 28	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	5	7	1	—	—	—	—	—	8	14	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	5	4	1	—	1	—	—	—	6	12	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	6	6	2	—	—	—	—	—	8	14	29 — 30
30 — 31	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	2	6	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	5	5	2	1	1	—	—	—	9	10	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	6	2	1	—	—	—	—	—	3	7	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	7	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	6	11	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	3	4	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	3	8	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	2	9	37 — 38
38 — 39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	7	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	7	3	—	2	—	—	—	—	3	12	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	3	7	40 — 41
41 — 42	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	2	8	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	—	—	2	—	—	12	2	—	2	—	—	—	—	4	16	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	—	2	9	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	44 — 45
45 — 46	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	5	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	2	6	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	1	13	48 — 49
49 — 50	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	5	2	9	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	2	18	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	8	2	1	1	—	1	—	—	4	12	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	9	2	1	2	—	—	—	—	4	13	52 — 53
53 — 54	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	1	6	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	5	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	5	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	5	59 — 60
60 — 61	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	2	4	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	4	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	4	9	5	5	1	—	—	—	24	135	146	72	71	6	11	—	—	143	87	36	20	3	2	—	1	—	149	616	Summe.

Bornheim. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. Tabelle 20.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	2	4	—	—	—	—	—	—	6	38	52	—	—	—	—	—	—	90	23	15	—	—	—	—	—	—	38	134	0 — 1
1 — 2	2	5	—	—	—	—	—	—	7	37	25	—	—	—	—	—	—	62	7	10	—	—	—	—	—	—	17	76	1 — 2
2 — 3	3	6	—	—	—	—	—	—	9	36	31	—	—	—	—	—	—	67	13	6	—	—	—	—	—	—	19	95	2 — 3
3 — 4	5	6	—	—	—	—	—	—	11	20	33	—	—	—	—	—	—	53	6	12	—	—	—	—	—	—	18	82	3 — 4
4 — 5	6	5	—	—	—	—	—	—	11	25	28	—	—	—	—	—	—	53	5	12	—	—	—	—	—	—	17	81	4 — 5
5 — 6	5	5	—	—	—	—	—	—	10	24	27	—	—	—	—	—	—	51	2	9	—	—	—	—	—	—	11	71	5 — 6
6 — 7	8	4	—	—	—	—	—	—	12	35	28	—	—	—	—	—	—	63	4	6	—	—	—	—	—	—	10	85	6 — 7
7 — 8	3	8	—	—	—	—	—	—	11	27	33	—	—	—	—	—	—	60	4	8	—	—	—	—	—	—	12	83	7 — 8
8 — 9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	33	30	—	—	—	—	—	—	63	5	4	—	—	—	—	—	—	9	74	8 — 9
9 — 10	3	3	—	—	—	—	—	—	6	22	27	—	—	—	—	—	—	49	6	4	—	—	—	—	—	—	10	65	9 — 10
10 — 11	3	2	—	—	—	—	—	—	5	20	25	—	—	—	—	—	—	45	4	4	—	—	—	—	—	—	8	58	10 — 11
11 — 12	4	4	—	—	—	—	—	—	8	23	29	—	—	—	—	—	—	57	5	8	—	—	—	—	—	—	13	78	11 — 12
12 — 13	6	3	—	—	—	—	—	—	9	28	15	—	—	—	—	—	—	43	4	2	—	—	—	—	—	—	6	58	12 — 13
13 — 14	3	1	—	—	—	—	—	—	4	27	26	—	—	—	—	—	—	53	2	2	—	—	—	—	—	—	4	57	13 — 14
14 — 15	4	5	—	—	—	—	—	—	9	25	23	—	—	—	—	—	—	48	7	6	—	—	—	—	—	—	13	70	14 — 15
15 — 16	8	8	—	—	—	—	—	—	16	27	23	—	—	—	—	—	—	50	11	11	—	—	—	—	—	—	22	88	15 — 16
16 — 17	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	36	—	—	—	—	—	—	58	14	19	—	—	—	—	—	—	33	83	16 — 17
17 — 18	1	4	—	—	—	—	—	—	5	25	27	—	—	—	—	—	—	52	12	26	—	—	—	—	—	—	38	95	17 — 18
18 — 19	1	3	—	—	—	—	—	—	4	13	28	—	1	—	—	—	—	42	9	15	—	—	—	—	—	—	24	66	18 — 19
19 — 20	1	3	—	—	—	—	—	—	4	22	32	—	1	—	—	—	—	55	17	16	—	—	—	—	—	—	33	92	19 — 20
20 — 21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	25	28	—	1	—	—	—	—	54	25	17	—	—	—	—	—	—	42	95	20 — 21
21 — 22	1	1	—	—	—	—	—	—	2	15	17	—	4	—	—	—	—	36	17	6	—	—	—	—	—	—	23	61	21 — 22
22 — 23	1	3	—	—	—	—	—	—	4	20	14	1	1	—	—	—	—	36	15	18	—	—	1	—	—	—	34	74	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	1	6	—	—	—	—	34	21	2	—	—	3	—	—	—	26	64	23 — 24
24 — 25	1	—	1	—	3	—	—	—	4	9	13	3	5	—	—	—	—	30	16	14	—	—	3	—	—	—	33	67	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	3	—	—	—	3	4	8	7	12	—	1	—	—	32	8	6	—	—	3	—	—	—	17	52	25 — 26
26 — 27	4	2	—	—	3	2	—	—	11	6	11	6	10	—	—	—	—	33	19	11	4	—	3	—	—	—	37	76	26 — 27
27 — 28	2	1	—	1	—	3	—	—	7	2	6	11	7	21	—	—	—	47	6	9	1	3	—	—	—	—	19	66	27 — 28
28 — 29	2	2	—	3	—	—	—	—	7	2	7	7	15	15	—	—	—	46	15	8	5	1	—	—	—	—	29	81	28 — 29
29 — 30	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	4	10	9	—	—	—	—	25	5	2	4	6	1	—	—	—	18	46	29 — 30
30 — 31	1	—	—	3	3	—	—	—	7	6	6	16	11	1	1	—	—	40	8	15	7	2	—	—	—	—	32	79	30 — 31
31 — 32	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	2	12	10	4	—	—	—	29	3	4	3	6	1	—	—	—	17	46	31 — 32
32 — 33	—	—	—	1	2	—	—	—	3	5	3	12	15	2	—	—	—	37	5	8	3	6	—	—	—	—	24	61	32 — 33
33 — 34	—	—	—	4	4	—	—	—	8	2	3	13	13	—	1	—	—	32	1	4	2	6	—	—	—	—	13	45	33 — 34
34 — 35	1	—	—	1	4	—	—	—	6	4	4	12	14	2	—	—	—	36	—	2	3	6	—	—	—	—	11	47	34 — 35
35 — 36	—	—	—	1	—	1	—	—	2	4	2	14	14	—	1	—	—	35	6	—	1	1	—	—	—	—	7	44	35 — 36
36 — 37	1	—	—	1	2	—	—	—	4	3	1	9	14	—	1	—	—	28	3	8	1	4	—	—	—	—	21	49	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	2	15	16	—	—	—	—	35	2	5	3	4	—	2	—	—	16	63	37 — 38
38 — 39	1	—	—	1	3	—	—	—	5	2	2	12	16	—	—	—	—	32	—	—	3	8	2	1	—	—	15	53	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	9	—	1	—	1	28	2	1	4	7	1	—	—	—	15	43	39 — 40
40 — 41	—	—	—	4	2	1	1	—	8	—	1	11	15	—	—	—	—	27	5	1	3	4	—	—	—	—	13	48	40 — 41
41 — 42	—	—	—	1	2	—	—	—	3	—	1	8	16	2	—	—	—	27	3	2	2	3	—	—	—	—	10	40	41 — 42
42 — 43	1	1	—	1	3	—	—	—	6	4	4	7	8	3	2	—	—	30	2	5	1	3	—	—	—	—	11	47	42 — 43
43 — 44	1	—	—	4	1	—	1	—	7	1	1	6	6	—	—	—	—	14	—	2	3	3	—	—	—	—	8	29	43 — 44
44 — 45	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	1	6	13	2	—	—	—	24	—	2	6	5	—	—	—	—	13	39	44 — 45
45 — 46	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	10	11	2	2	—	—	26	2	2	2	5	—	—	—	—	11	39	45 — 46
46 — 47	1	—	—	1	—	1	—	—	3	1	1	6	12	8	4	—	—	32	—	3	1	1	—	1	—	—	6	38	46 — 47
47 — 48	—	—	—	2	2	1	—	—	4	1	1	10	5	1	1	—	—	19	2	3	3	—	—	—	—	—	8	27	47 — 48
48 — 49	—	—	—	1	2	—	—	—	3	4	2	16	15	1	1	—	—	35	1	3	4	2	—	—	—	1	11	50	48 — 49
49 — 50	—	—	—	2	1	—	—	—	3	3	3	7	8	1	1	—	—	24	—	1	2	1	—	—	—	—	4	31	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	9	1	1	—	—	23	2	1	3	3	1	—	—	—	10	33	50 — 51
51 — 52	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	—	10	4	1	2	—	—	17	—	1	2	3	—	—	—	—	6	25	51 — 52
52 — 53	—	—	4	—	—	1	—	—	5	—	3	7	6	3	1	—	—	20	2	1	1	3	—	—	—	—	7	32	52 — 53
53 — 54	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	1	9	8	2	5	—	—	25	—	1	1	1	1	—	—	—	4	32	53 — 54
54 — 55	2	2	1	—	—	—	—	—	5	1	—	4	6	1	2	—	—	21	1	—	1	4	—	—	—	—	6	27	54 — 55
55 — 56	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	6	8	1	3	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	55 — 56
56 — 57	—	2	1	—	1	—	—	—	4	—	6	11	4	—	1	—	—	22	1	1	—	1	—	—	—	—	3	28	56 — 57
57 — 58	1	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	7	6	1	4	—	—	21	—	—	1	—	—	—	—	—	1	25	57 — 58
58 — 59	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	7	6	1	3	—	—	17	—	1	4	—	—	—	—	—	5	25	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	6	1	3	—	—	15	2	—	—	—	—	2	—	—	4	23	59 — 60
60 — 61	2	2	3	—	—	1	—	—	8	—	3	5	2	2	3	—	—	15	—	1	1	—	—	—	—	—	2	23	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	5	2	2	1	—	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5	2	3	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	63 — 64
64 — 65	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	5	5	2	3	—	—	16	—	—	—	—	1	—	—	—	1	16	64 — 65
65 — 66	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	5	2	3	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	3	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	2	10	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	1	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	68 — 69
69 — 70	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	1	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	70 — 71
71 — 72	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	1	—	3	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	73 — 74
74 — 75	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	1	5	—	—	8	1	1	—	1	—	—	—	—	2	11	74 — 75
75 — 76	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	Ohne Angabe
Summe	87	95	53	51	5	16	1	1	309	676	747	424	425	58	92	—	1	2420	389	384	108	92	6	15	—	1	995	3724	Summe.

Dortelweil. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 2L**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5 — 6
6 — 7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	12	1	1	—	—	—	—	—	—	2	12	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12 — 13
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13 — 14
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	2	11	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	2	13	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	3	1	—	—	—	—	—	—	4	11	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	3	11	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	6	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	1	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	10	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	8	9	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	1	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6	3	—	—	1	—	—	—	—	2	8	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—	—	1	7	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	1	9	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	—	—	—	7	2	—	1	—	—	—	—	—	3	10	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	3	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	2	7	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	—	1	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	11	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	3	8	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	6	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	2	1	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	3	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	78	10	20	—	—	414	33	23	10	2	1	1	—	—	70	487	Summe.

Hausen. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 22.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.												Den Frankf. Landgemeinden angehörig.												Fremde.												Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.				Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.				Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.					
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.					m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.					m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.						
0 — 1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	0 — 1
1 — 2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	2 — 3
3 — 4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	15 — 16
16 — 17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	8	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	17 — 18
18 — 19	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	20 — 21
21 — 22	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	21 — 22
22 — 23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	7	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	9	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	23 — 24
24 — 25	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	6	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	24 — 25
25 — 26	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	25 — 26
26 — 27	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	26 — 27
27 — 28	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	27 — 28
28 — 29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3	3	—	1	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	29 — 30
30 — 31	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	—	—	1	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	7	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	12	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	2	—	—	—	10	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	1	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	17	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	—	—	—	6	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	6	1	1	—	—	—	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	9	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	49 — 50
50 — 51	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	54 — 55
55 — 56	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55 — 56
56 — 57	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	57 — 58
58 — 59	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	65 — 66
66 — 67	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	67 — 68
68 — 69	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	5	10	5	5	2	—	—	—	27	144	121	76	79	10	30	—	—	470	49	38	9	4	2	6	—	—	108	605	Summe.

Medenbuchbach. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 23.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitw.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitw.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitw.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 1	4	4	—	—	—	—	— —	8	9	6	—	—	—	—	— —	15	1	2	—	—	—	—	— —	3	18	0 — 1
1 — 2	4	4	—	—	—	—	— —	8	3	8	—	—	—	—	— —	11	1	—	—	—	—	—	— —	1	12	1 — 2
2 — 3	1	—	—	—	—	—	— —	1	8	10	—	—	—	—	— —	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	18	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	— —	—	10	7	—	—	—	—	— —	17	—	1	—	—	—	—	— —	1	18	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	— —	1	11	7	—	—	—	—	— —	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	18	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	— —	1	11	7	—	—	—	—	— —	18	—	—	—	—	—	—	— —	—	18	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	9	—	—	—	—	— —	16	—	—	—	—	—	—	— —	—	16	6 — 7
7 — 8	1	—	—	—	—	—	— —	1	9	6	—	—	—	—	— —	15	1	—	—	—	—	—	— —	1	16	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	5	—	—	—	—	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	13	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	8	—	—	—	—	— —	16	—	1	—	—	—	—	— —	1	17	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	9	—	—	—	—	— —	13	—	—	—	—	—	—	— —	—	13	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	9	—	—	—	—	— —	16	—	—	—	—	—	—	— —	—	16	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	6	—	—	—	—	— —	8	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	12	—	—	—	—	— —	20	—	—	—	—	—	—	— —	—	20	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	3	—	—	—	—	— —	7	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	4	—	—	—	—	— —	7	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	4	—	—	—	—	— —	6	2	2	—	—	—	—	— —	4	10	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	9	—	—	—	—	— —	12	2	—	—	—	—	—	— —	2	14	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	7	—	—	—	—	— —	11	2	—	—	—	—	—	— —	2	13	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	— —	—	7	5	—	1	—	—	— —	13	1	1	—	—	—	—	— —	2	14	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	1	—	—	—	—	— —	9	—	—	—	—	—	—	— —	—	9	20 — 21
21 — 22	1	—	—	—	—	—	— —	1	2	5	—	—	—	—	— —	7	2	4	—	—	—	—	— —	6	14	21 — 22
22 — 23	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	4	—	—	—	—	— —	7	1	3	—	—	—	—	— —	4	11	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	4	1	1	—	—	— —	9	2	1	—	—	—	—	— —	3	12	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	4	1	1	—	—	— —	9	3	—	—	—	—	—	— —	3	12	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	4	1	1	—	—	— —	10	4	—	—	—	—	—	— —	4	14	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	— —	1	2	3	1	2	—	—	— —	8	3	—	—	—	—	—	— —	3	11	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	1	2	1	—	—	— —	7	3	3	—	—	—	—	— —	6	13	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	4	1	2	—	—	— —	11	1	1	—	—	—	—	— —	2	13	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	1	2	4	—	—	— —	10	2	3	—	—	—	—	— —	5	15	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	1	—	—	—	— —	5	3	3	—	—	—	—	— —	6	10	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	4	1	—	—	— —	7	3	1	—	—	—	—	— —	4	10	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	2	1	—	—	— —	7	6	4	—	—	—	—	— —	10	18	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	3	1	—	—	— —	6	4	1	—	—	—	—	— —	5	11	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	2	1	—	—	— —	4	2	2	—	—	—	1	— —	3	7	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	3	2	—	—	— —	5	3	3	2	1	—	—	— —	9	14	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	3	5	1	—	—	— —	10	3	—	—	—	1	1	— —	5	15	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	3	1	—	—	— —	4	1	1	—	—	—	—	— —	2	6	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	2	3	7	—	2	— —	16	1	—	—	—	1	—	— —	2	18	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	2	2	2	—	—	— —	5	1	—	—	—	—	—	— —	1	6	39 — 40
40 — 41	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	—	3	3	—	—	— —	6	—	1	—	—	—	—	— —	1	8	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	2	3	—	—	— —	6	4	—	—	—	—	—	— —	4	10	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	3	3	—	—	— —	7	5	1	—	—	—	—	— —	6	13	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	2	3	—	—	— —	6	1	1	—	—	—	—	— —	2	8	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	3	—	—	— —	5	1	—	—	—	1	—	— —	2	7	44 — 45
45 — 46	1	1	—	—	—	—	— —	2	1	—	2	—	—	—	— —	4	1	—	—	—	—	—	— —	1	8	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	2	—	—	—	— —	3	1	—	—	—	—	—	— —	1	4	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	2	6	—	—	— —	9	1	1	—	—	—	—	— —	2	11	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	4	—	—	— —	6	2	—	—	—	—	—	— —	2	8	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	3	4	—	—	— —	8	3	1	—	—	—	—	— —	4	12	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	3	1	—	—	— —	4	1	1	1	—	—	—	— —	2	6	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	4	—	—	— —	6	1	—	—	—	—	—	— —	1	7	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	3	4	—	—	— —	8	1	1	—	—	—	—	— —	2	10	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	2	3	—	—	— —	6	1	—	1	—	—	—	— —	2	8	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	3	1	1	2	— —	7	1	1	—	—	—	—	— —	2	9	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	1	—	—	— —	3	1	—	—	—	—	—	— —	1	4	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	2	1	2	— —	7	1	1	—	—	—	—	— —	2	9	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	2	—	—	— —	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	4	—	—	— —	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	5	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	2	5	—	1	— —	9	1	—	—	—	—	—	— —	1	10	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	2	1	3	— —	8	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	3	—	3	— —	7	4	—	—	—	—	—	— —	4	11	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	1	—	2	— —	4	2	—	—	—	—	—	— —	2	6	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	1	—	—	—	—	— —	4	4	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	2	2	—	—	— —	4	2	—	—	—	—	—	— —	2	6	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	2	—	—	— —	3	2	—	—	—	1	—	— —	3	6	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	1	1	—	—	— —	4	3	—	—	—	—	—	— —	3	7	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	—	—	—	1	— —	3	2	—	—	—	—	—	— —	2	5	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	1	— —	1	—	—	—	—	1	—	— —	1	4	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	1	1	2	—	1	— —	4	—	—	—	—	—	—	— —	—	4	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	1	—	1	— —	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	—	1	1	—	—	— —	4	1	—	—	—	—	—	— —	1	5	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	1	—	—	— —	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	1	— —	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	Ohne Angabe
Summe	5	2	1	1	1	—	— —	10	155	190	91	92	16	32	— —	586	78	42	11	6	1	—	— —	138	714	Summe.

Niederrad. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 24.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.										Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
0 — 1	1	3	—	—	—	—	—	—	4		22	21	—	—	—	—	—	—	43		2	3	—	—	—	—	—	—	10		57	0 — 1
1 — 2	2	3	—	—	—	—	—	—	5		16	27	—	—	—	—	—	—	43		3	6	—	—	—	—	—	—	9		57	1 — 2
2 — 3	3	3	—	—	—	—	—	—	6		22	18	—	—	—	—	—	—	40		6	5	—	—	—	—	—	—	11		57	2 — 3
3 — 4	2	2	—	—	—	—	—	—	4		22	24	—	—	—	—	—	—	46		1	5	—	—	—	—	—	—	6		56	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1		18	22	—	—	—	—	—	—	40		3	—	—	—	—	—	—	—	3		44	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	1		25	21	—	—	—	—	—	—	46		5	3	—	—	—	—	—	—	8		55	5 — 6
6 — 7	3	2	—	—	—	—	—	—	5		18	19	—	—	—	—	—	—	37		1	4	—	—	—	—	—	—	5		47	6 — 7
7 — 8	1	1	—	—	—	—	—	—	2		19	17	—	—	—	—	—	—	36		4	1	—	—	—	—	—	—	4		51	7 — 8
8 — 9	3	1	—	—	—	—	—	—	4		15	31	—	—	—	—	—	—	46		2	—	—	—	—	—	—	—	2		52	8 — 9
9 — 10	3	1	—	—	—	—	—	—	4		13	19	—	—	—	—	—	—	32		1	2	—	—	—	—	—	—	3		39	9 — 10
10 — 11	1	1	—	—	—	—	—	—	2		16	27	—	—	—	—	—	—	43		2	1	—	—	—	—	—	—	3		48	10 — 11
11 — 12	1	2	—	—	—	—	—	—	3		14	15	—	—	—	—	—	—	29		2	1	—	—	—	—	—	—	3		35	11 — 12
12 — 13	4	2	—	—	—	—	—	—	6		24	21	—	—	—	—	—	—	45		3	—	—	—	—	—	—	—	3		54	12 — 13
13 — 14	2	2	—	—	—	—	—	—	4		22	18	—	—	—	—	—	—	40		3	2	—	—	—	—	—	—	5		49	13 — 14
14 — 15	1	1	—	—	—	—	—	—	2		20	14	—	—	—	—	—	—	37		2	2	—	—	—	—	—	—	4		47	14 — 15
15 — 16		3	—	—	—	—	—	—	3		13	17	—	—	—	—	—	—	30		7	2	—	—	—	—	—	—	9		41	15 — 16
16 — 17	3	1	—	—	—	—	—	—	4		11	11	—	—	—	—	—	—	22		7	3	—	—	—	—	—	—	10		36	16 — 17
17 — 18	2	1	—	—	—	—	—	—	3		9	17	—	—	—	—	—	—	26		7	8	—	—	—	—	—	—	15		44	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12	16	—	—	—	—	—	—	28		10	14	—	—	—	—	—	—	24		52	18 — 19
19 — 20	2	1	—	—	—	—	—	—	3		11	22	—	—	—	—	—	—	33		8	9	—	—	—	—	—	—	17		50	19 — 20
20 — 21	1	2	—	1	—	—	—	—	4		14	15	—	—	—	—	—	—	29		10	9	—	—	—	—	—	—	19		52	20 — 21
21 — 22	1	—	—	—	—	—	—	—	1		8	11	—	1	—	—	—	—	20		6	10	—	—	—	—	—	—	16		37	21 — 22
22 — 23	—	1	—	1	—	—	—	—	2		7	14	—	1	—	—	—	—	22		5	6	—	—	—	—	—	—	11		33	22 — 23
23 — 24	2	1	—	—	—	—	—	—	3		9	16	—	5	—	—	—	—	30		10	15	—	—	—	—	—	—	25		55	23 — 24
24 — 25	1	—	—	1	—	—	—	—	2		8	12	—	4	—	—	—	—	24		4	10	—	—	—	—	—	—	14		38	24 — 25
25 — 26	—	—	1	—	—	—	—	—	1		6	10	—	4	—	—	—	—	20		5	4	—	—	—	—	—	—	9		29	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	5	1	4	1	8	—	—	25		1	10	—	—	—	—	—	—	11		36	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	4	3	8	10	—	—	—	26		3	10	—	—	—	—	—	—	13		39	27 — 28
28 — 29	—	—	—	1	—	—	—	—	1		2	4	11	6	—	—	—	—	23		3	6	1	1	—	1	—	—	12		36	28 — 29
29 — 30	—	1	—	—	—	—	—	—	1		5	1	5	4	6	—	—	—	21		4	6	—	—	—	—	—	—	10		32	29 — 30
30 — 31	—	—	—	1	—	—	—	—	1		1	1	15	7	11	—	—	2	38		3	7	—	—	—	—	—	—	9		38	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	4	9	7	7	—	—	—	31		1	1	1	—	—	—	—	—	3		34	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	2	9	4	9	1	—	—	25		4	2	1	—	—	—	—	—	7		32	32 — 33
33 — 34	1	—	—	—	—	—	—	—	1		—	6	13	15	12	1	—	—	47		4	5	1	—	—	—	—	—	10		57	33 — 34
34 — 35	1	—	1	—	—	1	—	—	3		2	5	10	10	15	1	—	—	43		2	1	—	—	—	—	—	—	3		46	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	5	15	10	10	1	—	—	42		5	10	—	—	—	—	—	—	15		57	35 — 36
36 — 37	—	—	—	1	—	—	—	—	1		—	5	6	9	9	1	1	—	31		3	1	—	1	1	—	—	—	6		37	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	3	8	10	—	—	—	22		3	3	2	1	—	—	—	—	9		31	37 — 38
38 — 39	1	—	2	1	—	—	—	—	4		—	3	3	7	11	1	2	3	30		4	2	1	—	—	—	—	—	7		37	38 — 39
39 — 40	—	—	1	—	—	—	—	—	1		4	1	3	11	1	2	—	—	22		3	2	1	—	—	—	—	—	6		28	39 — 40
40 — 41	—	—	—	2	—	1	—	—	3		—	1	5	6	—	—	—	—	12		1	2	2	3	—	1	—	—	9		24	40 — 41
41 — 42	1	—	1	—	—	—	—	—	2		1	—	4	5	—	3	—	—	13		—	1	1	1	—	—	—	—	3		18	41 — 42
42 — 43	—	—	—	2	—	—	—	—	2		3	1	2	10	4	—	—	—	20		1	1	—	—	—	—	—	—	2		22	42 — 43
43 — 44	—	—	1	2	—	1	—	—	4		—	1	10	3	6	2	—	—	22		—	—	—	—	—	—	—	—	—		22	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	10	3	—	1	—	—	14		1	—	—	—	—	—	—	—	1		15	44 — 45
45 — 46	1	1	—	—	—	—	—	—	2		—	—	7	3	—	1	—	—	11		4	1	1	—	—	—	—	—	6		17	45 — 46
46 — 47	—	—	1	1	—	—	—	—	2		1	—	7	9	—	—	—	—	17		1	2	2	—	—	—	—	—	5		22	46 — 47
47 — 48	—	—	1	1	—	—	—	—	2		—	1	8	4	1	—	—	—	14		1	1	2	—	—	—	—	—	4		18	47 — 48
48 — 49	—	—	1	1	—	—	—	—	2		—	1	14	11	2	3	—	—	31		1	—	—	—	—	—	—	—	1		32	48 — 49
49 — 50	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	1	8	6	2	1	—	—	18		1	1	—	—	—	—	—	—	2		20	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	2	3	4	1	1	—	—	11		2	—	3	1	1	—	—	—	7		18	50 — 51
51 — 52	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	2	2	3	—	1	—	—	8		1	2	1	—	—	—	—	—	4		12	51 — 52
52 — 53	—	—	1	—	1	—	—	—	2		—	1	6	5	—	1	—	—	13		1	—	1	—	—	—	—	—	2		15	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	6	5	1	1	—	—	13		1	2	—	—	—	—	—	—	3		16	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	6	6	3	3	—	—	18		1	—	—	—	—	—	—	—	1		19	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	6	6	—	—	—	—	8		3	1	1	—	—	—	—	—	5		13	55 — 56
56 — 57	—	1	—	1	—	1	—	—	3		—	2	6	6	1	1	—	—	16		1	1	—	—	—	—	—	—	2		18	56 — 57
57 — 58	—	—	2	1	—	—	—	—	3		—	—	6	6	1	1	—	—	14		—	—	—	—	—	—	—	—	—		14	57 — 58
58 — 59	—	2	—	—	—	—	—	—	2		—	2	3	6	1	2	—	—	14		1	—	—	—	—	—	—	—	1		15	58 — 59
59 — 60	—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	—	3	3	1	1	2	—	11		—	1	—	—	—	—	—	—	1		12	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	2	—	2	—	—	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	2	2	3	—	2	—	9		1	1	—	—	—	—	—	—	2		11	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	2	1	1	—	2	1	7		1	—	—	—	—	—	—	—	1		8	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	1	2	1	1	—	6		—	1	—	—	—	—	—	—	1		7	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	3	2	—	1	—	7		—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	1	1	2	1	—	6		—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	2	—	1	2	—	—	6		—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	1	1	2	—	—	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	1	1	—	1	—	—	4		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	1	—	—	—	—	3		—	—	1	—	—	—	—	—	1		4	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	1	—	—	—	2		2	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	1	—	—	—	—	—	1		2	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	—	1		1	—	—	—	—	—	—	—	1		2	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	1	2	—	4		1	—	—	—	—	—	—	—	1		5	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	1		1	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	2	1	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	90 u. mehr
Ohne Angabe																																Ohne Angabe
Summe	41	38	18	18	1	7	—	—	123		440	530	259	261	82	65	—	—	1587		157	217	26	18	3	4	—	—	425		2135	Summe.

Niederursel. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 25.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1 — 2
2 — 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2 — 3
3 — 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4 — 5
5 — 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9 — 10
10 — 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10 — 11
11 — 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	11	12 — 13
13 — 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	15 — 16
16 — 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	—	3	—	8	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	1	2	—	—	—	—	—	3	—	9	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	7	19 — 20
20 — 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	2	—	8	21 — 22
22 — 23	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	2	—	7	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	8	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	2	—	6	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	30 — 31
31 — 32	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	2	—	9	31 — 32
32 — 33	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	1	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32 — 33
33 — 34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33 — 34
34 — 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	—	9	37 — 38
38 — 39	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	1	1	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	—	2	—	7	38 — 39
39 — 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	6	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ohne Angabe
Summe	2	2	—	—	1	—	—	5	102	100	54	58	16	16	—	—	340	16	20	3	1	3	3	—	—	45	390	Summe.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 26.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	28	—	—	—	—	—	—	50	9	8	—	—	—	—	—	—	17	67	0 — 1
1 — 2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	28	16	—	—	—	—	—	—	44	4	4	—	—	—	—	—	—	8	53	1 — 2
2 — 3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	25	26	—	—	—	—	—	—	51	3	3	—	—	—	—	—	—	6	58	2 — 3
3 — 4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	21	20	—	—	—	—	—	—	41	5	2	—	—	—	—	—	—	7	49	3 — 4
4 — 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	17	—	—	—	—	—	—	39	—	1	—	—	—	—	—	—	1	40	4 — 5
5 — 6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	27	19	—	—	—	—	—	—	46	4	1	—	—	—	—	—	—	5	53	5 — 6
6 — 7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	22	—	—	—	—	—	—	39	1	3	—	—	—	—	—	—	4	44	6 — 7
7 — 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	27	—	—	—	—	—	—	48	3	1	—	—	—	—	—	—	4	52	7 — 8
8 — 9	1	1	—	—	—	—	—	—	2	23	23	—	—	—	—	—	—	46	4	—	—	—	—	—	—	—	4	52	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	—	—	—	—	36	1	1	—	—	—	—	—	—	2	38	9 — 10
10 — 11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	15	—	—	—	—	—	—	29	3	1	—	—	—	—	—	—	4	34	10 — 11
11 — 12	1	2	—	—	—	—	—	—	3	11	16	—	—	—	—	—	—	27	1	1	—	—	—	—	—	—	2	32	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	17	—	—	—	—	—	—	30	2	1	—	—	—	—	—	—	3	33	12 — 13
13 — 14	—	2	—	—	—	—	—	—	2	19	19	—	—	—	—	—	—	38	1	2	—	—	—	—	—	—	3	43	13 — 14
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	16	—	—	—	—	—	—	36	4	3	—	—	—	—	—	—	7	44	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15	—	—	—	—	—	—	35	6	3	—	—	—	—	—	—	9	44	15 — 16
16 — 17	1	1	—	—	—	—	—	—	2	16	21	—	—	—	—	—	—	37	4	4	—	—	—	—	—	—	8	47	16 — 17
17 — 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17	—	—	—	—	—	—	32	2	3	—	—	—	—	—	—	5	37	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	18	—	—	—	—	—	—	28	6	9	—	—	—	—	—	—	15	43	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	21	—	—	—	—	—	—	38	10	4	—	—	—	—	—	—	14	53	19 — 20
20 — 21	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	22	—	1	—	—	—	—	36	12	12	—	—	—	—	—	—	24	61	20 — 21
21 — 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	—	—	—	—	—	31	11	7	—	—	—	—	—	—	18	49	21 — 22
22 — 23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	15	13	—	2	—	—	—	—	30	10	4	—	—	—	—	—	—	14	45	22 — 23
23 — 24	—	1	—	—	—	—	—	—	1	16	12	—	7	—	—	—	—	35	7	5	—	1	—	—	—	—	13	49	23 — 24
24 — 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	21	—	4	—	—	—	—	40	13	12	—	1	—	—	—	—	26	66	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	2	6	—	—	—	—	25	8	5	—	—	—	—	—	—	13	38	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	7	—	—	—	—	22	13	8	2	2	—	—	—	—	25	47	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	5	3	—	—	—	—	23	1	8	—	—	—	—	—	—	9	32	27 — 28
28 — 29	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	4	6	11	—	—	—	1	27	5	5	1	—	—	—	—	—	11	39	28 — 29
29 — 30	1	—	1	—	—	—	—	—	2	4	8	7	9	—	—	—	—	28	7	7	—	2	—	—	—	—	16	46	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	2	8	8	—	—	—	—	25	5	10	1	—	—	—	—	—	16	42	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	4	—	—	—	—	13	2	2	—	1	—	—	—	—	5	18	31 — 32
32 — 33	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	2	14	10	—	—	—	—	31	3	1	—	—	—	—	—	—	4	36	32 — 33
33 — 34	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	3	5	12	—	—	—	—	21	4	2	—	1	—	—	—	—	7	29	33 — 34
34 — 35	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	8	8	—	—	—	—	21	3	4	1	—	—	—	—	—	8	30	34 — 35
35 — 36	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	12	13	—	—	—	—	31	4	1	1	—	—	—	—	—	6	38	35 — 36
36 — 37	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	2	17	11	—	—	—	—	33	1	5	1	1	—	—	—	—	8	42	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	6	—	—	—	—	19	1	2	3	—	—	—	—	—	6	25	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	9	10	—	1	—	—	23	3	—	3	2	—	—	—	—	8	31	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	6	11	—	—	—	—	20	1	2	1	1	—	2	—	—	7	28	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	6	—	1	—	—	19	—	2	—	—	—	2	—	—	4	23	40 — 41
41 — 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	6	—	1	—	—	20	—	—	1	1	—	—	—	—	2	22	41 — 42
42 — 43	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	8	9	1	—	—	—	21	1	2	1	—	1	—	—	—	5	28	42 — 43
43 — 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	3	—	1	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	1	12	43 — 44
44 — 45	—	—	2	—	—	1	—	—	3	1	1	6	4	—	—	—	—	12	2	2	2	—	—	—	—	—	6	21	44 — 45
45 — 46	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	6	6	2	1	—	—	17	1	—	1	1	—	—	—	—	3	21	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	16	—	2	—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	26	46 — 47
47 — 48	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7	4	—	3	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	47 — 48
48 — 49	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	11	10	—	1	—	—	22	—	1	1	—	—	—	—	—	2	26	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	5	3	2	—	—	23	1	1	—	—	—	1	—	—	3	26	50 — 51
51 — 52	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	8	—	2	—	—	16	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	51 — 52
52 — 53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	6	—	3	—	—	19	—	2	—	—	2	—	—	—	4	23	52 — 53
53 — 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	5	1	2	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	53 — 54
54 — 55	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	2	7	3	1	4	—	—	18	1	1	1	—	—	1	—	—	4	24	54 — 55
55 — 56	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	5	1	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	13	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	10	1	4	—	—	25	1	1	2	—	—	—	—	—	4	29	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	12	4	4	—	—	33	—	2	—	—	—	1	—	—	3	36	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	2	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	59 — 60
60 — 61	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	6	7	—	3	—	—	16	—	1	—	—	—	1	—	—	1	19	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	1	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	3	—	—	13	1	1	—	—	—	1	—	—	2	15	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	1	1	—	—	10	—	1	—	—	—	1	—	—	1	11	64 — 65
65 — 66	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4	—	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	3	11	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	4	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	1	12	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	4	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	3	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ohne Angabe
Summe	10	16	9	9	1	3	—	—	48	528	551	306	305	39	79	—	1	1809	196	181	24	16	6	8	—	—	431	2288	Summe.

Oeconomiehöfe. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 27.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	1 — 2
2 — 3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		3	2 — 3
3 — 4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		2	3 — 4
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	4 — 5
5 — 6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	5 — 6
6 — 7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	—	—	—	—	—	—	—	2		3	6 — 7
7 — 8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	7 — 8
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	9 — 10
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		2	10 — 11
11 — 12	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	11 — 12
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	12 — 13
13 — 14	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		2	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	—	2		2	14 — 15
15 — 16	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	1	—	—	—	—	—	—	5		8	15 — 16
16 — 17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	2	—	—	—	—	—	—	5		6	16 — 17
17 — 18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	4	—	—	—	—	—	—	11		12	17 — 18
18 — 19	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1		9	1	—	—	—	—	—	—	10		12	18 — 19
19 — 20	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	5	—	—	—	—	—	—	11		12	19 — 20
20 — 21	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9	9	—	—	—	—	—	—	18		19	20 — 21
21 — 22	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	5	—	—	—	—	—	—	10		12	21 — 22
22 — 23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	6	—	—	—	—	—	—	12		13	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		13	6	—	1	—	—	—	—	20		20	23 — 24
24 — 25	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		15	6	—	—	—	—	—	—	21		22	24 — 25
25 — 26	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12	4	1	—	—	—	—	—	17		18	25 — 26
26 — 27	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1		14	5	—	1	—	—	—	—	20		22	26 — 27
27 — 28	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	1	1	—	—	—	—	—	9		11	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	3	—	—	—	—	—	—	10		10	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		8	2	—	1	—	—	—	—	11		11	29 — 30
30 — 31	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9	3	1	—	—	—	—	—	13		14	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		8	3	1	—	—	—	—	—	12		12	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	3	—	—	—	—	—	—	10		10	32 — 33
33 — 34	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	2	2	—	—	—	—	—	6		7	33 — 34
34 — 35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	1	—	—	—	—	—	—	5		6	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	2	—	—	—	1	—	—	10		10	35 — 36
36 — 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	1	1	—	—	—	—	—	6		6	36 — 37
37 — 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	—	2	—	—	—	—	—	9		9	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	3	3	1	—	—	—	—	13		13	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	—	—	3	—	—	—	—	6		7	39 — 40
40 — 41	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	4	2	—	—	—	—	—	10		11	40 — 41
41 — 42	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	1	1	—	—	—	—	—	4		5	41 — 42
42 — 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	2	2	1	—	—	—	—	6		6	42 — 43
43 — 44	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	—	1	—	1	1	—	—	7		9	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	—	3	1	—	—	—	—	7		7	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	—	1	—	—	1	—	—	6		6	46 — 47
47 — 48	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	1	1	1	—	—	—	—	6		8	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	—	2	—	—	—	—	—	5		5	48 — 49
49 — 50	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	1		2	49 — 50
50 — 51	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1		2	2	2	—	—	—	—	—	6		8	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	—	1	—	—	—	—	—	4		4	51 — 52
52 — 53	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	—	—	1	—	—	—	—	5		6	52 — 53
53 — 54	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	—	1	—	—	—	—	—	3		4	53 — 54
54 — 55	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1		2	—	3	—	—	—	—	—	5		7	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	55 — 56
56 — 57	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	1	—	—	—	—	—	3		4	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1		1	—	1	—	1	—	—	—	3		4	57 — 58
58 — 59	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	3	—	—	—	—	—	3		4	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	1	—	—	2		2	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	1	—	—	—	2		2	63 — 64
64 — 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	1		1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	—	1		1	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	1		1	68 — 69
69 — 70	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		2	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	1		1	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		1	Ohne Angabe
Summe	16	12	9	11	—	1	—	—	49	1	2	1	1	—	1	—	—	6		231	97	38	13	5	4	—	—	388		443	Summe.

Forst-Bezirke. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 28.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Fremde.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 — 1
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 — 2
2 — 3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2 — 3
3 — 4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 — 4
4 — 5	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 — 5
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5 — 6
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 — 7
7 — 8	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7 — 8
8 — 9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8 — 9
9 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9 — 10
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10 — 11
11 — 12	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11 — 12
12 — 13	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12 — 13
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13 — 14
14 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14 — 15
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 — 16
16 — 17	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 — 17
17 — 18	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17 — 18
18 — 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18 — 19
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 — 20
20 — 21	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	20 — 21
21 — 22	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21 — 22
22 — 23	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	22 — 23
23 — 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	23 — 24
24 — 25	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	24 — 25
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 — 26
26 — 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	26 — 27
27 — 28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 — 28
28 — 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	28 — 29
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 — 30
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 — 31
31 — 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	31 — 32
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 — 33
33 — 34	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	33 — 34
34 — 35	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34 — 35
35 — 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	35 — 36
36 — 37	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	36 — 37
37 — 38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37 — 38
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 — 39
39 — 40	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	39 — 40
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 — 41
41 — 42	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	41 — 42
42 — 43	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	42 — 43
43 — 44	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	43 — 44
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 — 45
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 — 46
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 — 47
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 — 48
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 — 49
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 — 50
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 — 51
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 — 52
52 — 53	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	52 — 53
53 — 54	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55 — 56
56 — 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56 — 57
57 — 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	57 — 58
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61 — 62
62 — 63	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	62 — 63
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 — 64
64 — 65	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64 — 65
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 — 66
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 — 68
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74 — 75
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 — 76
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Angabe
Summe	12	11	6	6	—	—	—	—	35	4	7	5	5	—	—	—	—	21	3	11	—	—	—	—	—	—	14	70	Summe.

Landgemeinden, Oeconomiehöfe & Forst-Bezirke.

Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Tabelle 29.

Alter.	Dem Fränk. Bürgerverbande angehörig.							Den Fränk. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Summe.	Alter.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m. f.		
0 — 1	5	8	—	—	—	—	— —	13	110	185	—	—	—	—	— —	295	35	35	—	—	—	—	— —	70	318	0 — 1
1 — 2	3	13	—	—	—	—	— —	16	98	98	—	—	—	—	— —	196	17	23	—	—	—	—	— —	40	252	1 — 2
2 — 3	9	12	—	—	—	—	— —	21	108	110	—	—	—	—	— —	218	16	15	—	—	—	—	— —	33	272	2 — 3
3 — 4	10	10	—	—	—	—	— —	20	90	99	—	—	—	—	— —	189	15	22	—	—	—	—	— —	37	246	3 — 4
4 — 5	11	7	—	—	—	—	— —	18	83	83	—	—	—	—	— —	166	14	20	—	—	—	—	— —	34	222	4 — 5
5 — 6	9	6	—	—	—	—	— —	15	102	101	—	—	—	—	— —	203	13	14	—	—	—	—	— —	27	245	5 — 6
6 — 7	13	7	—	—	—	—	— —	20	88	91	—	—	—	—	— —	180	8	14	—	—	—	—	— —	22	222	6 — 7
7 — 8	6	12	—	—	—	—	— —	18	93	93	—	—	—	—	— —	186	13	13	—	—	—	—	— —	26	230	7 — 8
8 — 9	5	5	—	—	—	—	— —	10	95	108	—	—	—	—	— —	203	11	6	—	—	—	—	— —	17	234	8 — 9
9 — 10	5	5	—	—	—	—	— —	10	100	81	—	—	—	—	— —	181	7	8	—	—	—	—	— —	15	206	9 — 10
10 — 11	6	4	—	—	—	—	— —	10	76	88	—	—	—	—	— —	164	11	6	—	—	—	—	— —	17	201	10 — 11
11 — 12	8	9	—	—	—	—	— —	17	84	90	—	—	—	—	— —	174	8	10	—	—	—	—	— —	18	209	11 — 12
12 — 13	11	7	—	—	—	—	— —	18	86	76	—	—	—	—	— —	162	9	4	—	—	—	—	— —	13	189	12 — 13
13 — 14	7	6	—	—	—	—	— —	13	89	96	—	—	—	—	— —	185	11	7	—	—	—	—	— —	18	216	13 — 14
14 — 15	7	7	—	—	—	—	— —	14	88	72	—	—	—	—	— —	160	15	13	—	—	—	—	— —	28	207	14 — 15
15 — 16	10	13	—	—	—	—	— —	23	74	89	—	—	—	—	— —	163	28	22	—	—	—	—	— —	50	235	15 — 16
16 — 17	7	5	—	—	—	—	— —	12	63	82	—	—	—	—	— —	145	33	38	—	—	—	—	— —	71	228	16 — 17
17 — 18	5	6	—	—	—	—	— —	11	68	83	—	—	—	—	— —	151	26	47	—	—	—	—	— —	73	245	17 — 18
18 — 19	9	2	—	—	—	—	— —	11	84	88	—	—	1	—	— —	173	65	41	—	—	—	—	— —	106	253	18 — 19
19 — 20	8	7	—	—	—	—	— —	15	66	92	—	—	5	—	— —	163	54	38	—	—	—	—	— —	92	262	19 — 20
20 — 21	6	5	—	—	—	—	— —	11	63	77	—	—	2	—	— —	142	67	52	—	—	—	—	— —	119	270	20 — 21
21 — 22	4	4	—	—	1	—	— —	9	50	55	—	—	5	—	— —	110	48	36	—	—	—	—	— —	84	203	21 — 22
22 — 23	2	7	2	—	—	—	— —	11	62	54	1	—	8	—	— —	125	45	43	—	1	—	—	— —	89	225	22 — 23
23 — 24	2	2	—	—	—	—	— —	4	48	54	5	—	9	—	— —	116	57	42	—	4	—	—	— —	103	234	23 — 24
24 — 25	3	3	—	—	5	—	— —	10	51	57	4	—	15	—	— —	127	58	45	1	4	—	—	— —	108	245	24 — 25
25 — 26	—	—	3	—	5	—	— —	8	70	47	30	2	4	—	— —	153	47	30	2	4	—	—	— —	82	235	25 — 26
26 — 27	4	2	3	—	6	—	— —	9	90	28	18	31	—	—	— —	167	39	41	3	7	—	—	— —	104	220	26 — 27
27 — 28	1	1	—	—	6	—	— —	7	93	26	28	40	—	—	— —	187	34	28	3	4	—	—	— —	66	187	27 — 28
28 — 29	2	2	1	4	5	—	— —	14	94	26	26	42	1	—	1	190	29	28	3	2	—	—	— —	62	270	28 — 29
29 — 30	2	2	2	—	6	—	— —	6	22	17	29	39	—	—	— —	107	34	24	4	9	1	—	— —	72	178	29 — 30
30 — 31	1	1	5	4	—	1	— —	12	19	15	43	37	2	1	—	117	28	43	11	2	—	—	— —	84	213	30 — 31
31 — 32	—	—	3	1	—	—	— —	4	21	11	36	35	1	—	—	104	22	16	6	5	—	—	— —	49	153	31 — 32
32 — 33	1	—	1	3	—	—	— —	5	16	10	39	46	4	2	—	117	28	17	9	6	—	—	— —	60	182	32 — 33
33 — 34	—	1	1	2	—	—	— —	4	15	12	41	43	3	2	—	116	18	15	5	3	—	—	— —	41	161	33 — 34
34 — 35	2	2	5	2	—	1	— —	12	10	10	43	48	4	1	—	116	20	15	8	3	—	1	— —	47	175	34 — 35
35 — 36	1	—	—	—	1	—	— —	2	8	10	43	45	—	—	2	109	22	12	3	2	—	1	— —	40	152	35 — 36
36 — 37	1	—	2	2	—	1	— —	6	3	8	40	45	1	1	—	98	17	15	13	5	1	—	— —	51	155	36 — 37
37 — 38	—	—	1	2	—	—	— —	3	3	8	60	30	—	1	—	111	15	12	14	5	—	2	— —	48	162	37 — 38
38 — 39	2	—	4	3	—	—	— —	9	10	11	30	53	2	—	—	109	21	9	16	5	2	—	— —	53	171	38 — 39
39 — 40	—	—	4	—	—	—	— —	4	3	5	40	43	1	3	1	96	11	6	9	11	—	3	— —	40	140	39 — 40
40 — 41	—	—	5	6	1	2	— —	13	3	5	34	39	—	2	—	83	15	13	9	8	—	3	— —	48	144	40 — 41
41 — 42	1	—	3	2	—	—	— —	6	4	3	31	34	2	1	—	75	7	5	5	4	—	—	— —	18	113	41 — 42
42 — 43	2	—	3	6	—	—	— —	11	8	6	42	33	6	6	—	101	12	14	9	5	1	1	— —	42	157	42 — 43
43 — 44	1	—	1	7	5	—	2 —	15	5	3	36	36	3	3	—	86	10	7	5	3	1	2	— —	28	129	43 — 44
44 — 45	—	—	4	4	—	3	— —	11	5	4	32	30	2	3	—	76	6	5	13	8	1	1	— —	34	121	44 — 45
45 — 46	1	1	2	2	—	—	— —	6	3	3	32	35	4	5	—	82	12	8	5	7	—	—	— —	32	120	45 — 46
46 — 47	1	—	1	3	—	1	— —	6	2	2	36	45	3	3	—	91	9	6	5	5	—	—	— —	25	122	46 — 47
47 — 48	—	—	2	4	—	—	— —	6	1	7	38	35	3	7	—	91	7	6	10	5	—	—	— —	28	115	47 — 48
48 — 49	—	—	2	3	—	1	— —	6	3	8	35	50	4	6	—	106	12	10	9	3	—	1	— —	35	147	48 — 49
49 — 50	—	—	4	3	—	—	— —	7	3	6	36	36	4	6	—	91	3	2	2	3	—	—	— —	10	108	49 — 50
50 — 51	—	1	1	—	—	—	— —	2	1	7	32	24	9	5	—	78	9	5	10	4	2	1	— —	31	111	50 — 51
51 — 52	—	—	1	2	—	1	— —	4	1	5	26	27	2	9	—	70	8	6	5	4	1	—	— —	24	98	51 — 52
52 — 53	—	—	2	—	—	—	— —	2	2	6	30	26	4	3	—	71	6	5	7	2	2	—	— —	22	103	52 — 53
53 — 54	—	—	3	1	—	3	— —	6	—	3	36	26	3	9	—	77	9	5	8	4	1	—	1 —	28	111	53 — 54
54 — 55	1	2	3	—	3	—	— —	9	3	2	30	24	5	5	—	69	6	3	5	1	1	—	1 —	17	95	54 — 55
55 — 56	1	—	—	8	—	—	— —	9	3	—	1	19	26	4	7	—	57	9	7	2	—	1	—	— —	19	85	55 — 56
56 — 57	—	—	1	3	—	1	— —	5	1	1	4	16	28	4	7	—	61	7	4	5	4	2	1	— —	23	89	56 — 57
57 — 58	—	—	1	1	4	—	— —	6	3	1	3	20	28	5	10	—	70	4	3	4	1	1	—	2 —	15	91	57 — 58
58 — 59	1	2	4	1	1	—	— —	9	3	2	3	33	31	8	16	—	85	2	4	3	1	2	1	— —	16	117	58 — 59
59 — 60	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	1	3	20	24	4	12	—	66	3	2	2	1	—	—	— —	8	74	59 — 60
60 — 61	2	5	6	—	—	1	— —	14	1	1	4	18	14	3	13	—	53	8	2	1	—	1	—	— —	12	79	60 — 61
61 — 62	—	—	—	—	—	1	— —	1	1	1	1	16	14	4	9	—	45	2	—	1	—	1	—	— —	4	50	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	2	12	13	2	10	—	54	2	3	—	—	—	—	— —	5	59	62 — 63
63 — 64	—	—	—	1	—	1	— —	2	1	—	1	13	12	3	7	—	51	3	2	—	—	2	—	— —	7	58	63 — 64
64 — 65	—	2	1	1	1	—	— —	5	1	—	1	10	12	4	6	—	47	—	—	—	1	—	—	— —	1	48	64 — 65
65 — 66	—	—	2	1	—	—	— —	3	—	—	6	6	3	10	—	25	—	3	1	2	1	—	— —	6	34	65 — 66
66 — 67	1	—	—	—	—	—	— —	1	—	1	3	13	8	6	9	—	39	—	2	—	1	—	4	— —	7	47	66 — 67
67 — 68	1	—	—	—	1	—	— —	2	—	—	3	8	5	11	—	—	33	—	—	—	1	—	1	— —	2	35	67 — 68
68 — 69	—	—	—	1	1	2	— —	4	—	—	1	10	1	5	8	—	24	—	—	1	1	—	—	— —	2	30	68 — 69
69 — 70	—	2	—	—	—	—	— —	2	—	—	1	1	3	9	2	—	30	—	—	1	1	—	—	— —	2	37	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	1	4	3	3	12	—	—	24	1	1	—	1	—	2	— —	5	29	70 — 71
71 — 72	—	1	1	—	1	—	— —	3	—	1	4	3	7	6	—	—	20	—	1	—	1	—	—	1 —	3	26	71 — 72
72 — 73	—	—	—	—	—	—	— —	—	1	—	3	1	7	7	—	—	26	2	—	—	—	—	—	— —	2	30	72 — 73
73 — 74	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	1	3	1	1	5	5	—	15	1	—	—	—	1	—	1 —	3	17	73 — 74
74 — 75	—	—	—	1	1	—	— —	2	1	1	2	3	3	3	11	—	23	1	—	—	1	—	—	— —	2	27	74 — 75
75 — 76	—	—	—	1	1	—	— —	2	—	—	1	2	1	4	10	—	18	—	2	—	—	—	—	— —	2	23	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	1	—	— —	2	1	—	2	1	1	4	9	—	16	1	—	—	1	1	—	1 —	3	20	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	1	4	—	6	—	—	—	—	—	—	— —	—	6	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	1	4	—	6	—	1	—	1	—	—	— —	2	8	78 — 79
79 — 80	—	—	1	—	—	—	— —	1	1	—	3	—	2	2	8	—	16	—	—	—	1	—	1	— —	2	18	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	4	4	—	2	—	—	10	—	—	1	—	—	—	— —	1	11	81 — 82
82 — 83	—	—	1	—	—	—	— —	1	2	—	1	2	2	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	— —	—	8	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	1	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	— —	—	5	83 — 84
84 — 85	—	—	1	—	—	—	— —	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	— —	—	3	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	— —	—	2	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	90 u. mehr
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	—	Ohne Angabe
Summe	185	195	106	106	11	28	1	1	683	2392	2532	1361	1366	189	346	—	8076	1289	1049	249	155	28	41	1	1	2763	11472	Summe.

Staats-Gebiet. Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Heimath. **Tabelle 30.**

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.							Den Frankf. Landgemeinden angehörig.							Fremde.							Zus.	Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden	Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.			
0 — 1	381	411	—	—	—	—	— —	792	115	136	—	—	—	—	— —	251	109	119	—	—	—	—	— —	229	1965	0 — 1
1 — 2	332	348	—	—	—	—	— —	680	108	107	—	—	—	—	— —	215	86	95	—	—	—	—	— —	181	1076	1 — 2
2 — 3	346	353	—	—	—	—	— —	699	111	119	—	—	—	—	— —	260	80	90	—	—	—	—	— —	170	1099	2 — 3
3 — 4	353	342	—	—	—	—	— —	695	101	103	—	—	—	—	— —	209	94	95	—	—	—	—	— —	203	1093	3 — 4
4 — 5	397	386	—	—	—	—	— —	783	97	96	—	—	—	—	— —	193	75	101	—	—	—	—	— —	176	1102	4 — 5
5 — 6	369	358	—	—	—	—	— —	727	112	115	—	—	—	—	— —	217	87	102	—	—	—	—	— —	138	1139	5 — 6
6 — 7	381	367	—	—	—	—	— —	748	93	96	—	—	—	—	— —	183	93	114	—	—	—	—	— —	207	1144	6 — 7
7 — 8	355	366	—	—	—	—	— —	721	123	113	—	—	—	—	— —	236	87	84	—	—	—	—	— —	171	1128	7 — 8
8 — 9	375	367	—	—	—	—	— —	730	105	116	—	—	—	—	— —	223	91	83	—	—	—	—	— —	174	1127	8 — 9
9 — 10	317	326	—	—	—	—	— —	643	114	89	—	—	—	—	— —	203	74	89	—	—	—	—	— —	165	1009	9 — 10
10 — 11	405	363	—	—	—	—	— —	767	78	108	—	—	—	—	— —	186	99	96	—	—	—	—	— —	195	1148	10 — 11
11 — 12	311	314	—	—	—	—	— —	625	83	91	—	—	—	—	— —	189	103	86	—	—	—	—	— —	182	989	11 — 12
12 — 13	369	335	—	—	—	—	— —	704	90	84	—	—	—	—	— —	174	101	96	—	—	—	—	— —	197	1075	12 — 13
13 — 14	354	362	—	—	—	—	— —	716	93	103	—	—	—	—	— —	196	119	86	—	—	—	—	— —	205	1117	13 — 14
14 — 15	368	368	—	—	—	—	— —	736	98	77	—	—	—	—	— —	175	261	186	—	—	—	—	— —	387	1966	14 — 15
15 — 16	312	365	—	—	—	—	— —	677	89	92	—	—	—	—	— —	181	447	331	—	—	—	—	— —	676	1536	15 — 16
16 — 17	372	407	—	—	—	—	— —	779	71	91	—	—	—	—	— —	188	560	374	—	—	—	—	— —	934	1881	16 — 17
17 — 18	310	343	—	1	—	—	— —	654	77	94	—	—	—	—	— —	171	568	474	—	—	—	—	— —	1043	1867	17 — 18
18 — 19	310	353	—	11	—	—	— —	674	96	136	—	1	—	—	— —	183	667	539	—	—	—	—	— —	1258	2091	18 — 19
19 — 20	353	302	—	17	1	—	— —	573	72	99	—	3	—	—	— —	174	712	599	—	1	—	—	— —	1312	2059	19 — 20
20 — 21	309	386	—	50	—	—	— —	745	75	82	—	2	—	—	— —	159	673	731	—	3	—	—	— —	1406	2110	20 — 21
21 — 22	176	345	—	56	—	—	— —	577	56	64	—	5	—	—	— —	125	581	639	—	4	—	—	— —	1349	1880	21 — 22
22 — 23	152	307	3	98	1	—	— —	561	74	66	1	8	—	—	— —	149	606	704	1	9	—	—	— —	1469	1980	22 — 23
23 — 24	177	304	8	111	—	—	— —	600	64	63	6	10	—	—	— —	143	654	699	3	19	—	—	— —	1518	1980	23 — 24
24 — 25	169	179	20	133	1	2	1	510	50	60	15	—	1	—	— —	126	700	740	4	15	—	—	— —	1489	2117	24 — 25
25 — 26	157	122	37	127	—	4	1	449	33	48	11	28	—	1	— —	120	588	580	13	54	1	1	— —	1156	1755	25 — 26
26 — 27	132	132	34	102	2	1	—	403	38	51	14	29	—	—	— —	132	511	496	15	59	—	—	— —	1213	1788	26 — 27
27 — 28	121	102	80	147	—	5	—	455	28	34	28	43	—	1	— —	129	419	435	28	26	—	—	— —	908	1492	27 — 28
28 — 29	102	117	98	150	4	6	—	477	28	33	41	41	—	1	1 —	144	454	528	28	32	—	—	— —	1094	1667	28 — 29
29 — 30	92	68	107	151	5	5	—	429	25	21	36	35	—	—	— —	111	278	338	40	34	1	2	— —	804	1233	29 — 30
30 — 31	99	115	125	199	3	9	—	3	550	34	21	44	42	3	1 —	135	554	439	70	50	1	5	— —	919	1607	30 — 31
31 — 32	84	67	145	123	5	6	—	1	464	12	14	29	29	1	1 —	101	491	291	56	32	1	4	— —	825	1290	31 — 32
32 — 33	63	70	131	174	7	10	1	—	456	18	15	44	52	5	3 —	137	326	268	81	53	3	4	1 —	676	1229	32 — 33
33 — 34	67	48	165	193	7	9	1	—	490	9	20	46	46	1	3 —	125	174	217	73	45	4	2	— —	515	1130	33 — 34
34 — 35	63	58	185	185	13	14	1	—	520	14	13	47	54	4	1 —	133	169	130	100	40	3	1	— —	443	1134	34 — 35
35 — 36	62	45	183	164	9	12	1	—	476	7	9	43	47	6	— —	113	136	130	84	59	4	7	1 —	602	1048	35 — 36
36 — 37	45	43	173	159	11	11	1	—	443	7	12	39	47	4	1 —	111	142	137	113	77	5	6	— —	691	1186	36 — 37
37 — 38	55	38	180	150	8	19	—	—	460	4	13	62	41	—	1 —	121	102	125	80	55	3	12	— —	377	963	37 — 38
38 — 39	57	53	221	204	10	19	1	2	577	6	14	57	56	3	9 —	1	125	154	179	101	68	4	5	2	493	1193	38 — 39
39 — 40	43	40	207	182	14	14	1	—	496	5	9	43	47	1	3 —	1	106	83	102	74	67	4	14	—	450	915	39 — 40
40 — 41	46	61	215	209	9	23	1	5	569	4	6	41	43	2	3 —		98	102	138	89	84	9	14	—	436	1103	40 — 41
41 — 42	23	31	151	145	13	12	1	1	376	6	5	30	29	2	2 —		99	49	64	56	35	4	9	1	318	695	41 — 42
42 — 43	42	30	202	168	10	22	2	6	484	3	3	32	29	1	1 —		113	66	102	67	58	5	12	—	3	993	42 — 43
43 — 44	37	24	176	157	8	14	2	2	420	3	4	27	35	2	3 —		74	37	50	33	43	4	13	—	228	722	43 — 44
44 — 45	33	31	142	134	14	21	1	2	378	7	1	43	37	2	4 —		96	43	53	78	40	3	7	1	321	699	44 — 45
45 — 46	34	36	171	133	15	36	—	—	425	5	4	33	36	4	6 —		78	40	51	63	49	4	10	—	1	297	722	45 — 46
46 — 47	24	26	172	141	19	30	—	3	435	4	4	34	45	3	8 —		102	43	59	50	34	5	4	2	297	732	46 — 47
47 — 48	27	38	171	121	14	29	—	2	423	—	7	30	36	4	7 —	1	71	31	61	64	39	4	28	—	1	304	727	47 — 48
48 — 49	32	50	165	130	13	49	2	6	448	—	3	37	36	4	7 —	1	134	46	65	78	37	7	19	—	5	357	839	48 — 49
49 — 50	27	35	207	122	14	14	1	—	420	3	2	37	25	4	13 —		84	43	76	58	33	6	14	—	—	314	663	49 — 50
50 — 51	29	43	183	153	20	62	4	3	496	2	7	35	25	9	6 —		84	48	71	65	44	9	20	—	1	358	838	50 — 51
51 — 52	17	25	125	114	14	42	4	4	355	1	5	28	29	2	9 —		74	20	40	44	24	7	13	—	1	158	587	51 — 52
52 — 53	30	25	161	129	16	32	2	6	402	4	1	33	32	4	6 —		58	36	59	38	27	4	12	—	3	237	664	52 — 53
53 — 54	29	34	153	103	20	46	—	5	370	2	3	36	26	3	9 —		79	18	57	33	18	4	12	—	1	121	570	53 — 54
54 — 55	30	34	160	134	14	45	2	—	419	2	3	32	35	2	4 —		62	28	44	28	14	3	11	—	1	175	640	54 — 55
55 — 56	21	22	118	82	14	63	—	—	320	3	3	20	27	4	9 —		66	13	37	34	18	4	23	1	1	120	516	55 — 56
56 — 57	11	27	125	102	29	61	6	—	359	1	6	26	33	5	15 —	1	85	19	46	51	17	10	11	—	1	155	599	56 — 57
57 — 58	13	10	76	67	21	54	3	—	283	3	2	17	23	3	11 —		73	11	39	23	13	6	20	—	—		459	57 — 58
58 — 59	16	44	151	112	34	78	2	4	441	5	4	33	32	9	20 —		103	19	35	40	23	9	32	—	—	158	819	58 — 59
59 — 60	15	17	105	46	21	62	3	—	268	3	2	20	15	4	13 —		55	14	16	30	23	3	32	—	—	126	497	59 — 60
60 — 61	22	31	102	62	32	64	—	3	313	1	4	19	17	3	15 —		59	10	35	21	18	1	25	2	2	112	484	60 — 61
61 — 62	9	19	73	43	21	41	1	2	208	1	1	16	16	4	10 —		48	7	9	15	7	6	11	1	—	56	312	61 — 62
62 — 63	15	20	70	42	22	47	1	2	257	—	1	15	13	3	8 —		36	6	8	25	15	5	8	1	—	65	322	62 — 63
63 — 64	15	21	61	43	19	45	1	—	205	—	1	15	3	8	7 —		32	7	24	13	7	4	16	—	1	71	308	63 — 64
64 — 65	11	15	74	44	22	42	1	1	210	—	7	10	12	4	9 —		43	10	14	18	12	5	32	—	—	79	331	64 — 65
65 — 66	11	13	57	33	13	43	—	—	171	1	—	7	9	4	12 —		29	9	12	4	6	3	30	—	—	57	264	65 — 66
66 — 67	8	13	48	34	28	44	1	—	166	—	3	14	11	7	11 —		46	4	18	10	5	5	18	—	—	60	272	66 — 67
67 — 68	7	17	30	21	24	57	—	—	156	1	1	8	5	5	12 —		34	3	9	4	4	3	13	—	—	39	231	67 — 68
68 — 69	15	10	58	22	20	41	1	1	177	1	1	10	1	5	8 —		25	10	7	8	4	2	12	—	—	43	245	68 — 69
69 — 70	7	9	53	22	15	43	—	—	150	1	4	5	2	2	8 —		20	9	5	3	5	2	6	—	—	31	217	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	35	69	—	—	192	1	1	6	3	3	14 —		28	5	13	5	6	6	15	—	—	50	300	70 — 71
71 — 72	6	9	26	6	18	18	1	—	84	—	1	4	3	7	5 —		20	—	7	2	2	2	8	1	—	32	126	71 — 72
72 — 73	12	10	22	14	12	13	—	—	83	—	1	3	3	5	5 —		20	4	10	3	3	5	6	—	—	31	167	72 — 73
73 — 74	5	7	29	11	17	37	—	1	107	—	1	3	1	5	8 —		18	8	2	4	5	8	4	—	—	31	151	73 — 74
74 — 75	6	7	12	4	17	44	—	2	92	1	2	2	3	3	11 —		23	3	6	5	4	6	6	—	—	24	139	74 — 75
75 — 76	4	7	13	7	12	30	—	—	73	—	—	—	3	3	10 —		10	3	4	3	4	6	4	—	—	22	98	75 — 76
76 — 77	1	3	14	—	11	30	—	—	59	—	2	1	1	4	9 —		17	1	6	—	4	11	—	—	—	22	93	76 — 77
77 — 78	3	2	10	3	9	24	—	—	51	—	—	—	1	—	4 —		6	1	4	2	2	6	7	—	—	14	77	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	—	—	53	—	1	—	1	—	4 —		6	—	6	3	1	2	9	—	—	21	80	78 — 79
79 — 80	3	4	6	2	13	19	—	—	47	1	—	3	2	2	8 —		8	3	5	—	1	7	—	—	—	15	70	79 — 80
80 — 81	4	2	3	1	4	11	—	—	39	—	—	—	—	—	4 —		3	—	2	1	2	1	2	—	—	7	46	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	—	—	28	—	—	—	—	—	4 —		8	—	2	1	—	2	1	—	—	4	32	81 — 82
82 — 83	3	3	4	—	4	8	—	—	22	—	—	—	—	—	2 —		2	2	1	—	2	1	—	—	—	4	26	82 — 83
83 — 84	2	2	3	1	2	4	—	—	14	—	—	1	1	—	1 —		4	1	1	—	1	1	1	—	—	4	18	83 — 84
84 — 85	—	1	2	1	4	8	—	—	16	—	—	1	1	—	1 —		1	2	1	1	1	1	—	—	—	6	22	84 — 85
85 — 86	—	2	1	—	1	5	—	—	9	—	—	1	1	—	1 —		4	1	—	—	1	1	1	—	—	4	13	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	1	5	—	—	11	—	—	2	1	1	— —		4	1	—	—	1	3	—	—	—	5	21	86 — 87
87 — 88	1	—	2	—	1	3	—	—	7	—	—	—	—	—	1 —		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	1	2	—	—	4	—	—	1	1	—	— —		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	—	— —		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	— —		1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	10	90 u. mehr
Ohne Angabe	121	112	41	72	7	25	—	1	379	8	5	1	3	1	— —		18	398	188	42	19	3	8			668	1055	Ohne Angabe
Summe	9934	10308	6139	6154	826	1929	50	84	35424	2859	2819	1461	1465	197	390 —	5	8896	12748	13406	2270	1568	229	648	5	22	30894	75214	Summe.

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Quartier A.																												**Tab. 31.**
Lutherisch	372	359	205	205	36	54	4	3	1238	9	23	2	2	—	3	—	—	39	333	384	24	21	5	7	—	1	775	2052
Ev. Protestantisch	10	7	5	7	2	1	—	—	32	—	1	—	1	—	—	—	—	2	14	57	—	1	—	—	—	—	74	106
Deutsch Reformirt	33	30	16	23	1	8	—	—	110	—	—	—	1	—	—	—	—	1	43	70	11	1	1	3	—	—	129	244
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3
Römisch Katholisch	51	74	46	41	6	18	—	1	237	1	1	1	1	—	2	—	—	6	280	368	40	19	5	6	—	—	718	961
Deutsch Katholisch	11	7	4	4	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	2	—	—	—	—	9	35
Israelitisch	277	216	170	168	23	51	—	1	906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	404	252	68	69	4	36	—	1	834	1740
Andere Confessionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	18	15	17	17	3	9	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	68	1	3	1	2	—	—	113	192
Summe	772	710	464	466	71	141	4	5	2633	10	25	3	5	—	5	—	—	48	1115	1206	145	117	16	54	—	2	2655	5336
Quartier B.																												**Tab. 32.**
Lutherisch	545	583	326	318	62	136	5	5	1980	25	22	7	5	3	5	—	—	67	441	436	92	51	9	18	—	2	1049	3096
Ev. Protestantisch	5	5	7	4	2	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	41	3	2	1	—	—	—	59	86
Deutsch Reformirt	83	96	35	46	7	28	—	—	380	—	—	1	1	—	—	—	—	2	64	94	19	10	4	3	—	—	194	485
Französ. Reformirt	4	5	3	4	1	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	2	—	—	14	31
Römisch Katholisch	108	125	62	76	6	31	1	3	432	3	5	1	3	—	2	—	—	14	398	328	97	49	9	14	—	—	895	1341
Deutsch Katholisch	16	15	8	7	2	3	1	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	1	—	1	—	—	11	62
Israelitisch	136	107	87	83	6	33	—	—	452	—	1	—	—	—	—	—	—	1	121	107	23	26	4	14	—	1	296	748
Andere Confessiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	1	—	—	—	—	7	7
Ohne Angabe	22	7	12	13	1	7	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	41	3	3	1	1	—	—	100	162
Summe	919	943	560	554	86	232	7	8	3309	28	28	9	9	3	7	—	—	85	1099	1057	241	144	28	55	—	3	2625	6019
Quartier C.																												**Tab. 33.**
Lutherisch	626	627	345	340	37	127	2	7	2111	28	29	6	5	—	4	—	—	72	427	349	68	37	6	21	1	—	909	3092
Ev. Protestantisch	3	3	1	2	—	2	—	—	11	1	1	1	1	—	1	—	—	4	17	35	2	3	—	5	—	—	60	75
Deutsch Reformirt	79	97	32	31	5	9	—	—	256	—	1	1	—	—	—	—	—	3	71	72	15	3	3	7	—	—	177	446
Französ. Reformirt	7	4	5	3	—	3	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	—	—	1	—	—	9	31
Römisch Katholisch	83	116	78	80	8	28	—	3	396	4	1	2	2	—	—	—	—	9	545	293	65	37	4	20	—	—	764	1165
Deutsch Katholisch	14	15	8	7	—	1	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	7	47
Israelitisch	82	56	44	45	5	10	—	—	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	48	17	17	3	5	—	—	153	395
Andere Confessiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	4
Ohne Angabe	15	10	6	6	1	2	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	1	21	21	3	1	1	—	—	—	47	88
Summe	908	928	519	521	58	176	2	11	3123	34	32	10	8	—	5	—	—	89	952	822	174	105	17	57	1	1	2129	5341
Quartier D.																												**Tab. 34.**
Lutherisch	396	390	241	250	45	97	4	7	1430	19	23	3	5	—	6	—	—	56	343	443	53	56	4	21	—	2	921	2401
Ev. Protestantisch	4	1	3	1	—	—	—	—	12	1	1	1	1	—	—	—	—	4	32	78	6	5	1	2	—	—	124	140
Deutsch Reformirt	78	78	44	44	8	18	—	—	270	—	1	—	1	—	1	—	—	2	58	77	22	21	3	8	—	—	189	461
Französ. Reformirt	8	14	4	7	—	3	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	1	—	—	1	—	—	13	55
Römisch Katholisch	84	73	58	48	10	16	—	—	289	3	1	1	—	—	—	—	—	4	361	366	85	54	11	11	—	1	789	1082
Deutsch Katholisch	4	2	3	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	10	22
Israelitisch	60	42	51	51	3	11	—	—	218	—	1	—	—	—	—	—	—	1	18	46	10	11	—	7	—	—	93	311
Andere Confessiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Ohne Angabe	13	15	7	8	—	1	—	—	43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33	33	3	1	—	1	—	—	71	115
Summe	651	615	411	415	67	144	4	7	2314	16	26	6	6	—	8	—	—	62	754	1069	183	149	19	51	—	3	2227	4603
Quartier E.																												**Tab. 35.**
Lutherisch	583	730	385	392	65	114	6	6	2371	18	20	10	12	—	2	—	1	63	482	626	106	70	13	27	—	2	1336	3660
Ev. Protestantisch	22	20	11	14	1	3	—	—	71	—	1	—	—	—	—	—	—	1	53	76	13	8	1	1	—	—	152	224
Deutsch Reformirt	103	149	69	83	13	33	—	1	453	3	3	1	—	—	—	—	—	5	88	135	22	22	3	7	—	1	278	732
Französ. Reformirt	17	28	10	15	1	3	—	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	1	—	—	1	—	—	23	98
Römisch Katholisch	81	147	90	83	21	33	—	2	457	1	1	—	—	—	—	—	—	2	385	594	86	74	22	22	—	3	1097	1597
Deutsch Katholisch	2	1	4	3	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	1	2	—	—	9	19
Israelitisch	19	19	14	14	1	2	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	17	5	4	2	1	—	—	50	116
Andere Confessiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	1	1	—	—	—	—	27	35
Ohne Angabe	18	19	8	8	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	27	3	—	—	3	—	—	58	106
Summe	843	1093	584	592	102	188	6	10	3417	18	25	11	12	—	5	—	1	72	1075	1433	237	181	34	64	—	5	3018	6507
Quartier F.																												**Tab. 36.**
Lutherisch	332	280	178	175	20	56	1	2	944	2	4	—	—	1	—	—	—	7	240	240	40	30	3	12	—	—	565	1516
Ev. Protestantisch	8	5	6	6	—	1	—	—	26	1	1	1	1	—	—	—	—	4	13	29	—	—	—	1	—	—	43	73
Deutsch Reformirt	51	66	24	36	7	10	—	1	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	54	5	3	—	5	—	—	96	291
Französ. Reformirt	1	3	—	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	6	11
Römisch Katholisch	54	51	43	34	8	10	1	—	201	3	1	—	—	—	—	—	—	4	167	178	38	18	3	5	—	—	409	614
Deutsch Katholisch	3	1	2	1	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9
Israelitisch	7	4	5	5	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	11	2	2	—	—	—	—	29	50
Andere Confessiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	5
Ohne Angabe	21	12	2	3	—	—	—	—	38	2	—	—	—	—	—	—	—	2	13	14	1	1	—	—	—	—	29	69
Summe	377	421	260	261	36	78	2	3	1438	6	8	1	1	1	—	—	—	17	477	535	86	55	6	23	—	—	1182	2837

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
Quartier G.																														**Tab. 37.**
Lutherisch . . .	235	241	144	142	21	43	—	2	828	8	7	5	4	—	—	—	—	24	271	190	25	25	1	4	—	—			516	1866
Ev. Protestantisch	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	16	1	1	1	1	—	—			31	39
Deutsch Reformirt	28	32	24	22	1	8	—	1	116	—	—	—	—	—	1	—	—	1	32	38	4	2	—	3	—	—			80	197
Französ.Reformirt	5	—	2	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	8
Römisch Katholisch	36	36	36	44	5	14	—	—	171	2	—	2	1	—	—	—	—	5	241	185	43	18	5	11	—	—			508	679
Deutsch Katholisch	3	5	1	2	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	1	—	—			7	21
Israelitisch . . .	34	24	20	19	1	5	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	20	2	2	—	3	—	—			70	173
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Ohne Angabe . .	14	18	5	7	—	3	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	19	1	2	—	3	—	—			65	112
Summe . . .	352	359	236	239	29	73	1	3	1292	10	7	7	6	—	—	—	—	30	642	470	78	52	7	26	—	—			1275	2567
Quartier H.																														**Tab. 38.**
Lutherisch . . .	173	160	113	114	19	31	2	1	613	9	5	2	2	—	1	—	—	19	201	152	18	15	—	11	—	—			397	1029
Ev. Protestantisch	4	3	—	1	1	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	26	6	1	—	—	—	—			50	62
Deutsch Reformirt	28	23	17	17	3	7	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	41	7	7	—	1	—	—			82	177
Französ.Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Römisch Katholisch	29	28	28	27	4	4	—	1	121	1	—	2	1	—	1	—	—	5	201	153	34	20	1	6	—	—			415	541
Deutsch Katholisch	5	4	5	2	—	—	—	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	—	—	—			6	24
Israelitisch . .	78	69	53	51	5	15	—	—	271	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76	54	6	5	2	3	—	—			145	417
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Ohne Angabe . .	5	6	1	4	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	—	1	—	1	—	—			25	41
Summe . . .	322	293	219	216	32	58	2	2	1144	10	7	4	4	—	2	—	—	27	539	436	72	49	3	21	—	—			1120	2291
Quartier I.																														**Tab. 39.**
Lutherisch . . .	377	402	236	217	35	78	2	4	1351	34	18	8	5	1	3	—	—	59	358	345	49	54	5	13	—	—			824	2234
Ev. Protestantisch	6	4	4	5	1	—	—	—	20	1	1	—	—	—	—	—	—	2	25	47	3	4	—	—	—	—			79	101
Deutsch Reformirt	64	74	41	45	7	13	1	—	245	1	—	—	1	—	—	—	—	2	46	64	16	13	4	8	—	—			151	398
Französ.Reformirt	2	1	1	1	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—			4	30
Römisch Katholisch	94	100	65	71	3	16	1	1	351	4	3	1	1	—	—	—	—	9	314	316	55	39	9	16	1	—			750	1110
Deutsch Katholisch	—	1	3	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—			3	10
Israelitisch . .	6	5	4	4	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	2	—	1	—	—			16	35
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—			4	4
Ohne Angabe . .	13	19	3	6	1	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	33	—	—	—	1	—	—			53	95
Summe . . .	567	611	356	356	50	110	4	5	2059	30	22	9	7	1	3	—	—	72	783	811	127	116	18	40	1	—			1895	4026
Quartier K.																														**Tab. 40.**
Lutherisch . . .	151	185	109	105	10	35	—	4	599	4	4	1	1	—	—	—	—	10	179	137	8	7	2	7	—	—			340	949
Ev. Protestantisch	1	4	3	3	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	13	3	—	—	—	—	—			46	57
Deutsch Reformirt	36	51	23	32	5	10	1	1	159	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	40	2	4	—	1	—	—			69	230
Französ.Reformirt	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—			5	8
Römisch Katholisch	46	44	27	37	4	7	1	—	166	1	1	1	1	—	—	—	—	4	150	160	38	14	—	6	—	1			369	539
Deutsch Katholisch	1	5	4	—	2	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—			1	13
Israelitisch . .	21	19	10	10	2	3	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	9	—	—	—	1	—	—			41	136
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—			3	3
Ohne Angabe . .	9	10	5	5	1	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	12	1	—	—	—	—	—			35	65
Summe . . .	265	318	193	194	24	55	2	5	1056	5	6	2	2	—	—	—	—	15	431	382	50	27	2	16	—	1			909	1980
Quartier L.																														**Tab. 41.**
Lutherisch . . .	217	229	139	143	24	47	1	1	801	10	10	3	3	1	—	—	1	28	307	193	28	21	4	6	—	—			558	1387
Ev. Protestantisch	4	7	2	4	—	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	11	—	1	—	—	—	—			34	52
Deutsch Reformirt	39	36	24	28	2	8	—	—	137	—	1	1	—	—	—	—	—	2	34	27	2	2	1	1	—	—			67	204
Französ.Reformirt	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—			1	4
Römisch Katholisch	63	53	49	44	6	13	1	—	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	179	37	16	1	11	—	—			473	702
Deutsch Katholisch	10	11	3	8	—	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	1	—	—	—	—			6	44
Israelitisch . .	15	17	13	11	4	5	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	13	1	1	1	4	—	—			58	123
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Ohne Angabe . .	23	30	2	6	3	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	9	6	1	—	—	—	—			49	113
Summe . . .	371	384	238	239	40	75	2	1	1350	10	10	4	4	1	—	—	1	30	667	433	74	43	7	22	—	—			1246	2626
Quartier M.																														**Tab. 42.**
Lutherisch . . .	321	321	223	218	27	65	2	4	1181	5	3	—	—	—	—	—	—	8	273	241	12	9	1	6	—	1			543	1732
Ev. Protestantisch	2	2	2	2	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	3	1	—	—	—	—			20	32
Deutsch Reformirt	23	22	12	20	—	2	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	37	4	5	—	3	—	—			89	168
Französ.Reformirt	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—			3	7
Römisch Katholisch	45	34	30	27	3	14	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	133	22	12	2	4	1	1			330	483
Deutsch Katholisch	3	3	4	4	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			1	15
Israelitisch . .	6	3	2	2	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	13	3	4	—	3	—	—			39	52
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
Ohne Angabe . .	12	14	7	7	1	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	15	2	—	—	—	—	—			96	137
Summe . . .	414	402	280	280	31	83	2	4	1496	5	3	—	—	—	—	—	—	8	572	500	46	31	4	16	—	2			1171	2675

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Den Frankf. Landgemeinden angehörig.									Fremde.									Summe.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		
Juden-Quartier.																												**Tab. 43.**
Lutherisch . .	62	61	40	28	3	5	1	1	202	6	6	3	2	—	—	—	1	18	85	103	12	4	—	3	—	—	207	427
Ev. Protestantisch	7	2	2	3	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	18	2	—	1	2	—	—	53	68
Deutsch Reformirt	5	4	1	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	1	1	—	—	—	—	23	34
Französ.Reformirt	—	3	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Römisch Katholisch	25	17	6	16	—	—	1	1	66	4	2	—	—	—	—	—	—	6	125	119	14	7	2	—	—	—	267	333
Deutsch Katholisch	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Israelitisch . .	130	88	60	60	9	31	1	1	380	—	1	—	—	—	—	—	—	1	209	173	56	38	2	32	1	3	494	875
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	8	10	7	5	—	1	—	—	31	—	—	1	—	—	—	—	—	1	15	31	3	3	—	1	—	—	53	85
Summe . .	237	186	117	117	12	42	3	2	716	10	9	3	4	—	—	—	1	27	467	453	68	53	5	38	1	3	1088	1831
Quartier N.																												**Tab. 44.**
Lutherisch . .	780	775	421	412	50	130	1	4	2573	11	14	2	1	—	3	—	—	31	130	146	35	12	5	8	—	—	336	2940
Ev. Protestantisch	4	5	3	2	1	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	5	20
Deutsch Reformirt	17	19	12	15	—	8	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	25	5	2	—	2	—	—	60	126
Französ.Reformirt	—	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Römisch Katholisch	61	46	40	39	4	8	1	—	199	5	3	1	2	—	1	—	—	12	187	143	38	16	4	3	—	—	397	608
Deutsch Katholisch	6	1	6	3	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	9	25
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	16	12	6	6	1	2	—	—	43	—	2	—	—	—	—	—	—	2	63	9	2	—	—	—	—	—	74	119
Summe . .	884	858	488	479	56	143	2	5	2915	16	19	3	3	—	4	—	—	45	413	334	82	31	9	13	—	—	882	3842
Quartier O.																												**Tab. 45.**
Lutherisch . .	543	543	311	291	37	111	3	5	1844	22	29	8	7	—	1	—	—	66	303	153	73	23	4	12	—	—	568	2478
Ev. Protestantisch	2	4	5	2	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	—	—	—	—	9	22
Deutsch Reformirt	58	68	17	34	—	14	—	—	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	34	6	3	1	5	—	—	86	278
Französ.Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Römisch Katholisch	69	58	35	45	4	15	—	—	226	7	5	2	3	—	1	—	—	18	157	138	36	14	3	5	—	—	323	567
Deutsch Katholisch	—	1	1	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	14
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe. .	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	3	—	—	—	—	—	20	23
Summe . .	672	674	373	377	42	140	4	6	2288	29	34	10	9	—	2	—	—	84	494	332	110	45	8	22	—	—	1011	3383
Frankfurter Gemarkung.																												**Tab. 46.**
Lutherisch . .	629	752	362	376	42	97	—	5	2263	19	23	11	11	1	1	—	—	66	298	860	86	74	8	27	—	1	1354	3683
Ev. Protestantisch	9	5	8	6	1	2	—	—	34	1	1	—	—	—	—	—	—	2	43	121	11	6	3	4	—	—	188	223
Deutsch Reformirt	116	130	73	74	6	11	2	1	414	4	5	1	1	—	—	—	—	7	63	183	24	25	2	7	—	—	309	730
Französ.Reformirt	24	36	17	17	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	11	3	2	—	2	1	—	27	121
Römisch Katholisch	101	94	66	89	6	19	2	1	387	—	6	1	2	—	1	—	—	10	339	573	68	58	9	12	1	—	1067	1464
Deutsch Katholisch	16	5	9	3	—	2	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	37
Israelitisch . .	113	102	68	72	9	16	—	—	385	—	1	—	—	—	—	—	—	1	60	76	14	13	1	11	—	—	180	566
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	36	9	1	—	6	—	—	87	87
Ohne Angabe. .	31	25	20	21	1	1	—	—	99	1	—	—	—	—	—	—	—	1	73	47	7	5	1	1	—	—	133	233
Summe . .	1044	1153	643	649	70	147	2	6	3718	24	33	13	14	1	2	—	—	86	920	1013	222	197	24	77	1	1	3355	7154
Sachsenhäuser Gemarkung.																												**Tab. 47.**
Lutherisch . .	122	132	72	66	7	11	—	—	410	6	5	4	4	1	1	—	—	21	48	81	8	9	—	7	—	—	153	584
Ev. Protestantisch	1	—	3	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1	1	—	1	—	—	15	21
Deutsch Reformirt	16	12	4	12	1	4	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	13	1	—	1	2	—	—	33	82
Französ.Reformirt	3	3	5	4	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	6	21
Römisch Katholisch	9	13	3	8	—	1	—	—	39	—	—	1	1	—	—	—	—	2	35	66	16	8	3	4	—	—	132	173
Deutsch Katholisch	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Israelitisch . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe . .	152	160	92	93	9	16	—	—	528	6	5	5	5	1	1	—	—	23	107	172	27	19	4	14	—	—	343	891
Stadt & Gemarkung.																												**Tab. 48.**
Lutherisch . .	6364	6760	3850	3703	540	1237	84	61	22630	219	245	75	68	8	30	—	3	648	4719	5077	737	518	70	210	1	9	11341	34088
Ev. Protestantisch	94	85	68	72	9	14	—	—	342	4	8	3	3	—	1	—	—	19	322	584	54	36	8	15	—	—	1029	1390
Deutsch Reformirt	856	988	461	507	73	191	3	5	3086	5	6	5	7	—	3	—	—	26	690	1022	160	133	23	66	—	2	2116	5340
Französ.Reformirt	79	113	50	65	6	11	—	—	325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	61	12	9	—	3	—	—	124	454
Römisch Katholisch	1088	1109	807	893	98	243	9	11	4117	87	80	17	19	—	9	—	—	112	3850	4278	809	478	75	163	2	5	9748	13977
Deutsch Katholisch	95	78	76	48	7	6	3	2	315	—	—	—	—	—	—	—	—	2	36	323	11	6	1	4	—	—	86	403
Israelitisch . .	986	770	611	605	69	182	1	2	3226	—	4	—	1	—	—	—	—	5	1131	44	188	199	20	121	1	5	2489	5720
Andere Confession	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	71	12	14	—	6	—	—	159	162
Ohne Angabe. .	237	216	110	123	18	27	—	—	730	2	4	—	1	—	1	—	—	8	565	882	89	20	4	14	—	—	1024	1758
Summe . .	9749	10118	6033	6048	815	1901	49	88	34791	267	299	100	99	8	44	—	3	820	11507	12357	2021	1413	201	607	4	21	28131	63742

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.												Den Frankf. Landgemeinden angehörig.												Fremde.												Zus.	Anmerk.
	Ledig.			Verheir.			Verwitt.			Geschieden			Zus.	Ledig.			Verheir.			Verwitt.			Geschieden			Zus.	Ledig.			Verheir.			Verwitt.			Geschieden			Zus.	
	m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.		m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.		m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.	m.	w.	k.		
Bonames.																																						**Tab. 49.**
Lutherisch	4	9	5	5	5	1	—	—	—	24	134	145	71	69	8	10	—	—	431	41	12	8	1	2	—	1	—	65	529	
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	5	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	1	—	9	45	22	13	2	—	—	—	—	81	90	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	4	9	5	5	5	1	—	—	—	24	135	146	72	71	8	13	—	—	448	87	36	20	3	2	—	1	—	149	616	
Bornheim.																																						**Tab. 50.**
Lutherisch	69	79	42	42	3	13	1	1	350	650	697	394	390	51	84	—	—	1	2967	237	209	68	52	5	9	—	1	574	3091	
Ev. Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	6	
Deutsch Reformirt	1	1	4	2	1	1	—	—	10	—	—	3	3	1	1	—	—	—	8	23	19	7	7	—	2	—	—	58	76	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
Römisch Katholisch	17	15	6	6	1	2	—	—	47	21	43	24	27	6	7	—	—	—	128	123	157	31	31	1	4	—	—	847	522	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	8	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	2	1	—	—	—	—	—	7	15	
Summe	87	95	53	51	5	16	1	1	209	676	747	424	423	58	92	—	—	1	2420	389	384	108	92	6	15	—	1	995	3724	
Dortelweil.																																						**Tab. 51.**
Lutherisch	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	77	10	20	—	—	—	413	12	13	3	1	1	1	—	—	31	447	
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	7	—	—	—	—	—	35	36	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
Summe	3	—	—	—	—	—	—	—	3	107	126	73	78	10	20	—	—	—	414	33	23	10	2	1	1	—	—	70	487	
Hausen.																																						**Tab. 52.**
Lutherisch	5	10	5	5	2	—	—	—	27	130	128	65	71	7	27	—	—	—	437	22	19	3	3	1	4	—	—	52	516	
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	11	8	3	1	—	—	—	31	26	19	6	1	1	2	—	—	55	86	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	5	10	5	5	2	—	—	—	27	144	131	76	79	10	30	—	—	—	470	49	38	9	4	2	6	—	—	108	605	
Nieder-Erlenbach.																																						**Tab. 53.**
Lutherisch	5	2	1	1	1	—	—	—	10	153	178	89	91	16	32	—	—	—	559	24	16	3	5	—	—	—	—	48	617	
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	1	—	—	—	—	—	10	11	
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4	4	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römisch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	6	50	20	5	—	1	—	—	—	76	82	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	5	2	1	1	1	—	—	—	10	155	180	91	92	16	32	—	—	—	566	78	42	11	6	1	—	—	—	138	714	
Niederrad.																																						**Tab. 54.**
Lutherisch	28	38	17	15	1	7	—	—	116	359	450	198	208	26	48	—	—	—	1289	74	103	9	6	1	1	—	—	199	1604	
Ev. Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Deutsch Reformirt	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	6	6	—	—	—	—	—	13	7	18	1	3	—	—	—	—	29	44	
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römisch Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	64	61	53	46	6	17	—	—	—	247	69	79	16	9	2	2	—	—	177	425	
Deutsch Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Angabe	2	—	—	—	—	—	—	—	2	17	18	—	—	—	—	—	—	—	35	6	12	—	—	—	1	—	—	19	56	
Summe	41	38	18	18	1	7	—	—	123	440	530	259	261	32	65	—	—	—	1587	157	217	26	18	3	4	—	—	425	2135	

Die Bevölkerung nach Religion, Geschlecht, Civilstand und Heimath.

Religion.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.									Dem Frankf. Landgemeinden angehörig.										Fremde.										Summe.
	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
Niederursel.																														**Tab. 55.**
Lutherisch . .	2	2	—	—	—	1	—	—	5	101	100	53	51	16	15	—	—	336		10	17	2	1	2	2	—	—	34		375
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Römisch-Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3		6	3	1	—	1	—	—	—	11		14
Deutsch-Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Summe . .	2	2	—	—	—	1	—	—	5	102	100	54	52	16	16	—	—	340		16	20	3	1	2	3	—	—	45		390
Oberrad.																														**Tab. 56.**
Lutherisch . .	8	16	9	7	1	3	—	—	44	506	527	283	281	36	75	—	1	1708		112	94	10	9	3	4	—	—	232		1984
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Deutsch Reformirt	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	1	6	5	2	1	—	—	17		10	13	2	3	2	1	1	—	30		49
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Römisch-Katholisch	2	—	—	—	—	—	—	—	2	21	23	13	17	1	3	—	—	78		72	74	11	5	2	3	—	—	167		247
Deutsch-Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	6		2	—	—	—	—	—	—	—	2		8
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Summe . .	10	16	9	9	1	3	—	—	48	528	551	306	305	39	79	—	1	1809		196	181	24	16	6	8	—	—	431		2288
Oeconomiehöfe.																														**Tab. 57.**
Lutherisch . . .	16	12	8	9	—	1	—	—	46	1	2	—	1	—	1	—	—	5		36	20	2	3	—	2	—	—	63		114
Ev. Protestantisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	—	2	—	—	—	—	—	5		6
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1		6	5	6	4	—	1	—	—	22		23
Französ. Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Römisch-Katholisch	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		184	73	27	5	5	1	—	—	294		296
Deutsch-Katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	1		1
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	1	1	—	—	—	—	3		3
Summe . .	16	12	9	11	—	1	—	—	49	1	2	1	1	—	1	—	—	6		231	97	38	13	5	4	—	—	388		443
Forst-Bezirke.																														**Tab. 58.**
Lutherisch . .	7	8	4	4	—	—	—	—	23	8	6	4	5	—	—	—	—	18		1	3	—	—	—	—	—	—	9		50
Ev. Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	1		1
Deutsch Reformirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	—		1
Französ. Reformirt	3	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		5
Römisch-Katholisch	3	1	2	—	—	—	—	—	6	1	1	1	—	—	—	—	—	3		2	2	—	—	—	—	—	—	4		13
Deutsch-Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Ohne Angabe. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Summe . .	12	11	6	6	—	—	—	—	35	4	7	5	5	—	—	—	—	21		3	11	—	—	—	—	—	—	14		70
Landgemeinden, Oeconomiehöfe & Forst-Bezirke.																														**Tab. 59.**
Lutherisch . . .	157	176	91	88	9	25	1	1	548	2159	2859	1230	1238	170	312	—	2	7463		569	509	108	81	15	23	1	1	1307		9318
Ev. Protestantisch	—	—	2	5	—	—	—	—	7	5	1	—	1	—	1	—	—	8		3	5	5	1	—	—	—	—	19		26
Deutsch Reformirt	3	1	4	5	1	1	—	—	15	14	2	2	16	3	5	—	—	44		49	63	17	16	1	4	—	—	150		308
Französ. Reformirt	2	2	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	—	—	1		6
Römisch-Katholisch	22	16	9	8	1	2	—	—	58	115	134	106	106	16	20	—	—	506		596	456	116	54	12	13	—	—	1247		1311
Deutsch-Katholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	2	8	4	—	—	—	—	18		3	1	1	1	—	—	—	—	6		25
Israelitisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	1	1	—	—	—	—	3		3
Andere Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		3
Ohne Angabe. .	2	—	—	—	—	—	—	—	2	18	23	1	1	—	—	—	—	43		12	14	1	—	—	1	—	—	28		73
Summe . . .	186	195	106	108	11	28	1	1	636	2292	3020	1361	1366	189	346	—	2	8076		1239	1049	249	155	28	41	1	1	2763		11472
Staats-Gebiet.																														**Tab. 60.**
Lutherisch . .	6521	6936	3941	3881	549	1962	35	62	23187	2371	2604	1305	1306	175	342	—	5	8111		5388	5596	845	599	85	233	2	10	12048		43946
Ev. Protestantisch	84	85	70	75	9	14	—	—	347	5	3	3	3	4	—	1	—	21		390	509	59	37	8	15	—	—	1048		1416
Deutsch Reformirt	858	984	465	542	74	152	2	5	3112	7	8	21	23	3	8	—	—	70		748	1085	133	154	24	70	—	2	2366		5448
Französ. Reformirt	81	114	50	66	6	11	—	2	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—		39	62	12	9	—	8	—	—	130		460
Römisch-Katholisch	1060	1195	816	810	99	245	9	11	4135	152	164	123	125	10	38	—	—	616		4546	4754	913	527	87	176	2	5	10986		15788
Deutsch-Katholisch	85	78	76	49	7	6	2	2	316	4	4	8	4	—	—	—	—	20		39	29	12	7	1	4	—	—	92		428
Israelitisch . .	986	770	611	600	69	182	1	2	3226	—	—	4	—	1	—	—	—	5		1123	844	130	200	39	121	1	5	2502		5733
Andere Confession	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		57	71	12	15	—	6	—	—	161		164
Ohne Angabe. .	339	216	110	123	13	22	—	—	728	20	27	1	2	—	1	—	—	51		277	396	40	20	4	15	—	—	1052		1831
Summe . .	9934	10308	6139	6154	826	1929	50	84	35424	2559	2819	1461	1465	197	390	—	5	8896		12746	13406	2270	1568	229	648	5	22	30984		75214

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier A. Tab. 61.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm.-kathol.	Deutsch-kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	31	1	5	—	7	—	29	—	2	75
1 — 2	21	1	5	—	7	—	21	—	2	57
2 — 3	16	1	3	—	7	—	30	—	2	59
3 — 4	25	—	1	—	5	1	27	—	1	60
4 — 5	29	1	6	—	3	—	29	—	1	69
5 — 6	19	—	4	—	4	—	30	—	2	59
6 — 7	26	2	2	—	6	1	24	—	2	63
7 — 8	24	—	3	—	7	2	27	—	1	64
8 — 9	34	—	1	—	12	1	19	—	1	68
9 — 10	20	1	2	—	4	1	17	—	2	47
10 — 11	36	1	4	—	10	2	19	—	—	72
11 — 12	36	—	3	—	7	1	31	—	3	81
12 — 13	28	1	1	—	8	—	38	—	4	80
13 — 14	27	—	2	—	3	—	30	—	1	63
14 — 15	36	1	4	—	9	—	50	—	2	105
15 — 16	44	2	5	—	12	1	63	—	5	132
16 — 17	61	2	6	—	28	1	67	—	2	167
17 — 18	54	5	8	—	21	1	65	—	3	155
18 — 19	70	1	4	—	33	1	65	—	6	185
19 — 20	81	3	12	1	48	2	56	—	7	205
20 — 21	55	7	12	—	36	—	50	—	4	164
21 — 22	63	1	5	—	27	1	34	—	7	138
22 — 23	68	5	10	—	30	—	41	—	7	156
23 — 24	72	7	3	—	31	—	34	—	6	153
24 — 25	70	2	10	2	49	1	47	—	11	193
25 — 26	44	7	8	—	36	—	31	—	4	125
26 — 27	49	6	5	—	36	1	38	—	6	131
27 — 28	47	7	8	—	33	—	39	—	4	119
28 — 29	48	3	7	1	37	—	24	—	1	120
29 — 30	32	7	4	1	19	—	11	—	3	77
30 — 31	37	4	7	—	28	—	17	—	4	97
31 — 32	34	2	4	—	16	1	12	—	—	69
32 — 33	36	3	5	—	25	1	23	—	5	93
33 — 34	53	—	4	—	18	—	25	—	3	103
34 — 35	31	5	2	—	25	—	15	—	3	71
35 — 36	18	1	—	—	11	—	20	—	3	53
36 — 37	30	2	6	—	22	1	21	—	3	85
37 — 38	23	2	2	—	16	—	10	—	1	54
38 — 39	20	2	2	—	10	1	20	—	2	60
39 — 40	29	—	2	—	12	2	16	—	2	63
40 — 41	29	1	3	—	16	—	21	—	—	70
41 — 42	22	2	4	—	4	1	12	—	1	46
42 — 43	36	2	3	—	14	—	21	—	3	79
43 — 44	23	—	2	—	8	—	16	—	3	52
44 — 45	11	—	2	—	11	—	16	—	1	41
45 — 46	10	—	1	—	11	1	16	—	1	40
46 — 47	21	—	3	—	7	—	22	—	4	57
47 — 48	23	—	3	—	6	—	17	—	1	50
48 — 49	23	—	2	—	7	—	22	—	2	56
49 — 50	15	3	6	—	4	—	15	—	1	44
50 — 51	30	1	3	1	9	—	23	—	1	68
51 — 52	17	—	3	—	6	1	18	—	2	47
52 — 53	14	—	—	—	7	1	20	—	—	42
53 — 54	15	2	3	—	7	—	16	—	1	44
54 — 55	17	—	2	1	6	—	20	—	—	47
55 — 56	13	—	1	—	5	—	30	—	—	49
56 — 57	24	—	1	—	6	—	16	—	—	47
57 — 58	17	—	3	—	7	—	9	—	—	36
58 — 59	16	—	3	1	8	—	18	—	—	46
59 — 60	17	—	1	—	3	—	14	—	2	37
60 — 61	14	—	—	—	1	1	12	—	1	29
61 — 62	12	—	—	—	1	—	7	—	—	20
62 — 63	6	1	—	—	2	—	6	—	3	18
63 — 64	10	—	—	—	2	—	11	—	1	24
64 — 65	10	—	1	—	3	—	9	—	4	27
65 — 66	8	—	—	—	2	—	13	—	—	23
66 — 67	5	—	1	—	4	—	1	—	—	11
67 — 68	10	—	—	—	2	—	5	—	—	17
68 — 69	9	—	2	—	1	—	11	—	4	27
69 — 70	5	—	—	—	2	—	7	—	1	15
70 — 71	8	—	1	—	1	—	11	—	—	21
71 — 72	3	—	—	—	—	—	5	—	—	8
72 — 73	4	—	—	—	4	—	8	—	—	16
73 — 74	10	—	1	—	—	—	5	—	—	16
74 — 75	7	—	—	—	—	—	7	—	2	16
75 — 76	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
76 — 77	2	—	—	—	—	—	4	—	—	6
77 — 78	4	—	—	—	—	—	2	—	—	6
78 — 79	3	—	—	—	—	—	2	—	—	5
79 — 80	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
80 — 81	3	—	—	—	—	—	2	—	1	6
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
85 — 86	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	16	1	2	—	8	4	20	—	24	75
Summe.	2052	106	244	8	961	38	1740	—	192	5336

Quartier B. Tab. 62.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm.-kathol.	Deutsch-kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	80	1	10	—	17	—	13	—	—	101
1 — 2	47	—	6	1	10	—	18	—	—	77
2 — 3	45	1	7	—	10	2	15	1	1	82
3 — 4	47	1	9	1	17	2	15	—	—	92
4 — 5	48	—	9	2	12	1	14	1	1	88
5 — 6	50	—	8	—	14	1	16	—	—	89
6 — 7	45	—	7	2	18	1	18	—	2	86
7 — 8	40	—	13	—	13	2	18	1	2	89
8 — 9	43	—	10	2	9	1	10	—	2	77
9 — 10	56	—	8	1	14	2	9	—	—	90
10 — 11	40	—	8	—	13	2	17	1	3	83
11 — 12	36	—	7	—	15	—	6	1	1	65
12 — 13	43	—	8	1	14	3	12	—	2	83
13 — 14	38	—	8	—	16	2	19	—	1	84
14 — 15	48	1	10	1	17	2	18	—	1	98
15 — 16	51	1	15	—	26	1	25	—	2	121
16 — 17	70	2	1	1	31	2	17	—	2	132
17 — 18	66	2	13	—	48	2	21	—	3	150
18 — 19	79	6	9	—	43	2	18	—	—	157
19 — 20	77	3	17	1	44	—	18	—	6	161
20 — 21	90	5	9	—	58	1	14	—	10	182
21 — 22	69	7	8	1	35	1	18	—	7	140
22 — 23	75	2	8	1	40	1	16	—	7	150
23 — 24	63	2	17	—	37	—	15	—	3	136
24 — 25	76	—	18	—	45	—	14	—	11	164
25 — 26	68	—	8	—	40	1	11	—	2	130
26 — 27	76	3	9	1	37	1	9	—	3	139
27 — 28	79	3	11	—	35	—	10	—	2	140
28 — 29	69	1	7	1	35	—	14	—	5	132
29 — 30	48	—	7	—	21	—	9	—	2	87
30 — 31	78	4	6	—	32	—	14	—	6	140
31 — 32	51	4	3	—	28	—	9	—	2	98
32 — 33	45	3	5	—	19	—	10	—	2	80
33 — 34	40	1	5	—	27	1	8	—	2	84
34 — 35	46	2	7	—	16	—	10	—	3	84
35 — 36	45	2	7	—	21	4	7	—	—	86
36 — 37	63	2	7	—	31	1	13	1	2	117
37 — 38	47	2	7	1	19	—	5	—	2	84
38 — 39	55	4	7	—	30	2	9	—	2	109
39 — 40	53	—	8	—	15	1	4	—	—	80
40 — 41	41	—	5	1	22	2	7	—	2	80
41 — 42	30	—	4	—	7	—	6	—	4	51
42 — 43	46	—	9	—	14	8	10	—	4	91
43 — 44	30	—	4	—	15	1	4	—	1	55
44 — 45	26	—	7	—	10	1	7	—	1	52
45 — 46	27	—	5	—	15	1	5	1	1	56
46 — 47	25	1	8	—	11	1	13	—	—	59
47 — 48	35	—	4	1	15	—	9	1	1	66
48 — 49	40	1	5	—	18	2	11	—	3	79
49 — 50	53	1	8	—	15	2	10	—	1	85
50 — 51	39	—	5	—	13	—	9	2	3	71
51 — 52	27	—	8	—	4	—	8	—	1	48
52 — 53	24	—	2	1	13	—	11	—	—	51
53 — 54	25	—	3	—	12	—	7	1	1	44
54 — 55	27	1	2	2	10	—	6	—	2	51
55 — 56	19	—	5	1	7	—	6	—	—	38
56 — 57	31	2	6	—	8	1	10	—	1	59
57 — 58	22	—	3	—	6	—	7	—	1	39
58 — 59	26	—	6	1	13	—	14	—	1	70
59 — 60	19	—	8	1	4	—	1	—	2	35
60 — 61	15	—	4	—	9	3	8	—	2	41
61 — 62	13	—	3	—	3	1	4	—	1	25
62 — 63	19	1	4	—	8	—	5	—	—	30
63 — 64	16	—	3	—	4	—	9	—	—	32
64 — 65	18	—	4	1	3	—	4	—	—	25
65 — 66	12	1	6	—	4	—	1	—	1	24
66 — 67	4	—	4	—	4	—	2	—	—	14
67 — 68	16	—	1	1	4	—	5	—	1	28
68 — 69	12	—	2	—	4	—	4	—	—	22
69 — 70	15	—	1	—	2	—	1	—	1	20
70 — 71	15	—	4	—	4	—	3	—	1	27
71 — 72	4	—	1	—	3	—	1	—	—	9
72 — 73	5	—	—	—	3	—	4	—	—	12
73 — 74	7	—	1	—	3	—	1	—	—	12
74 — 75	7	—	—	—	3	—	2	—	2	14
75 — 76	10	—	2	—	3	—	2	—	2	17
76 — 77	3	—	2	—	3	—	2	—	—	10
77 — 78	8	—	2	2	2	—	2	—	—	16
78 — 79	3	—	1	—	3	—	1	—	—	8
79 — 80	3	—	1	—	2	—	2	—	—	8
80 — 81	1	—	—	—	2	—	2	—	—	5
81 — 82	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
82 — 83	2	—	—	—	2	—	1	—	—	5
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
85 — 86	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Ohne Angabe	48	2	3	—	15	—	21	—	—	89
Summe.	3096	88	485	31	1341	62	749	7	162	6019

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier C. — Tab. 63.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Rom.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	48	—	18	1	11	1	11	—	—	85
1 — 2	39	—	13	—	10	—	8	—	—	73
2 — 3	44	1	6	1	8	—	8	—	—	68
3 — 4	39	—	7	1	12	—	5	—	1	65
4 — 5	51	1	7	1	9	2	4	—	—	75
5 — 6	42	—	14	1	12	1	9	—	—	79
6 — 7	48	—	6	1	11	1	8	—	—	76
7 — 8	52	—	7	—	14	1	7	—	1	82
8 — 9	57	—	13	1	11	2	6	—	1	90
9 — 10	64	—	5	—	12	2	6	—	—	89
10 — 11	61	—	9	—	20	—	6	—	—	96
11 — 12	49	—	7	2	11	1	12	—	—	82
12 — 13	67	—	8	—	12	1	11	—	—	99
13 — 14	68	—	10	—	11	2	11	—	1	103
14 — 15	57	—	11	—	11	2	7	—	1	89
15 — 16	72	1	9	1	26	2	10	—	2	120
16 — 17	75	1	11	2	34	1	14	1	1	140
17 — 18	87	2	14	1	32	—	6	—	4	146
18 — 19	65	3	12	—	35	—	13	—	3	131
19 — 20	72	2	12	1	35	1	10	—	2	135
20 — 21	75	3	16	—	45	—	5	—	4	148
21 — 22	82	2	16	—	33	—	11	—	5	149
22 — 23	73	3	9	3	31	—	11	—	4	134
23 — 24	77	4	12	—	34	2	5	—	—	134
24 — 25	68	5	12	1	30	—	6	—	2	124
25 — 26	64	3	9	1	38	—	8	—	3	126
26 — 27	66	2	9	—	49	—	4	—	3	133
27 — 28	58	1	11	—	26	1	3	—	2	102
28 — 29	74	6	7	1	36	1	7	—	3	135
29 — 30	54	3	5	1	18	—	5	—	3	89
30 — 31	62	4	11	1	44	—	7	1	2	129
31 — 32	51	1	4	—	28	—	7	1	4	74
32 — 33	55	2	2	—	20	—	3	—	—	82
33 — 34	35	1	5	—	26	—	5	—	1	73
34 — 35	52	1	5	—	25	—	5	—	2	90
35 — 36	48	—	6	—	29	1	9	—	1	94
36 — 37	52	—	4	1	21	—	5	—	—	83
37 — 38	42	1	7	1	11	—	3	—	—	65
38 — 39	41	3	6	1	31	—	4	—	—	87
39 — 40	45	1	6	—	21	—	3	—	—	76
40 — 41	41	3	6	—	22	2	10	—	1	86
41 — 42	29	—	2	—	11	2	6	—	—	50
42 — 43	40	1	10	—	21	1	5	—	1	79
43 — 44	32	1	5	—	8	—	6	—	—	52
44 — 45	17	—	3	—	7	1	3	—	—	31
45 — 46	36	—	4	—	12	3	1	—	1	57
46 — 47	32	—	5	—	9	—	3	—	—	49
47 — 48	26	1	1	—	11	—	3	—	—	42
48 — 49	32	1	4	—	6	1	2	—	—	46
49 — 50	35	1	2	—	8	—	2	1	—	47
50 — 51	44	1	1	—	12	—	6	—	3	67
51 — 52	30	—	3	—	11	—	2	—	—	46
52 — 53	34	—	4	—	5	—	2	—	2	47
53 — 54	24	—	2	—	9	1	5	—	1	42
54 — 55	26	—	3	—	6	3	6	—	—	44
55 — 56	21	—	3	1	2	—	4	—	—	31
56 — 57	15	—	2	1	9	—	2	1	—	30
57 — 58	15	—	5	—	5	1	3	—	—	29
58 — 59	38	—	5	—	7	—	6	—	—	56
59 — 60	23	2	2	—	9	—	3	—	1	40
60 — 61	21	—	2	—	6	—	4	—	2	35
61 — 62	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
62 — 63	18	—	2	—	4	—	2	—	—	26
63 — 64	13	—	3	—	1	—	2	—	—	19
64 — 65	21	1	2	1	1	—	1	—	—	27
65 — 66	13	3	2	—	1	—	4	—	—	23
66 — 67	15	1	1	—	2	—	1	—	—	20
67 — 68	5	—	—	—	3	—	2	—	—	10
68 — 69	8	—	—	—	4	—	2	—	—	14
69 — 70	4	—	—	—	1	—	1	—	—	7
70 — 71	16	—	1	—	7	—	1	—	—	25
71 — 72	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
72 — 73	3	—	2	—	2	—	1	—	1	9
73 — 74	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
74 — 75	2	—	1	—	3	—	1	—	1	8
75 — 76	4	—	—	—	—	1	—	—	—	5
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
78 — 79	2	—	—	—	3	—	—	—	—	5
79 — 80	2	—	1	—	3	—	—	—	—	6
80 — 81	3	—	—	—	—	1	—	—	—	4
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	15	—	1	3	8	5	4	—	16	52
Summe.	3092	75	446	31	1163	47	396	4	88	5341

Quartier D. — Tab. 64.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Rom.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	27	2	8	—	10	—	9	—	—	56
1 — 2	24	—	7	—	12	—	8	—	—	51
2 — 3	39	3	10	1	8	—	8	—	2	71
3 — 4	28	1	7	—	10	—	9	—	—	55
4 — 5	27	—	9	1	11	1	7	—	1	57
5 — 6	28	1	10	—	8	—	8	—	1	56
6 — 7	35	1	11	2	14	—	3	—	1	68
7 — 8	27	—	5	—	12	—	3	—	1	48
8 — 9	31	—	8	1	8	—	4	1	1	54
9 — 10	32	2	8	1	7	—	3	1	1	56
10 — 11	29	—	15	—	17	—	3	1	—	65
11 — 12	25	2	6	—	5	—	1	1	1	41
12 — 13	36	2	12	1	15	2	4	—	—	73
13 — 14	41	—	3	—	10	1	7	2	2	66
14 — 15	46	1	9	—	10	—	4	1	1	72
15 — 16	45	—	4	2	19	—	2	4	3	79
16 — 17	51	2	4	3	19	1	5	3	5	93
17 — 18	65	1	7	2	28	1	3	—	3	110
18 — 19	61	8	9	2	30	—	8	1	5	124
19 — 20	53	8	17	4	27	1	7	—	2	119
20 — 21	72	6	9	2	21	1	4	—	3	118
21 — 22	61	8	8	2	34	—	5	—	1	119
22 — 23	57	7	7	1	31	—	7	—	7	117
23 — 24	79	6	3	1	43	—	8	1	4	145
24 — 25	63	10	15	2	25	—	12	—	8	135
25 — 26	51	7	9	1	36	3	8	—	6	121
26 — 27	63	8	5	1	27	—	7	—	4	115
27 — 28	50	6	10	2	28	—	5	2	2	105
28 — 29	48	7	7	1	36	—	5	—	1	105
29 — 30	34	2	7	—	32	—	9	—	1	85
30 — 31	45	5	8	—	30	—	8	—	1	97
31 — 32	41	2	8	—	23	1	6	—	1	82
32 — 33	48	5	6	2	18	—	2	—	—	81
33 — 34	44	1	9	—	18	—	3	—	1	77
34 — 35	44	2	8	—	29	—	3	—	1	87
35 — 36	20	2	12	—	21	—	5	—	4	64
36 — 37	34	4	8	—	23	—	3	—	3	79
37 — 38	29	1	4	1	15	2	5	—	—	57
38 — 39	45	1	11	—	24	—	6	—	1	87
39 — 40	24	3	6	1	22	—	3	—	—	59
40 — 41	40	1	8	—	17	—	7	—	2	75
41 — 42	26	—	6	1	15	—	5	—	1	54
42 — 43	38	—	7	1	11	—	7	—	1	65
43 — 44	27	1	8	—	8	—	4	—	—	48
44 — 45	23	—	3	—	17	—	1	—	—	52
45 — 46	19	1	6	—	10	1	4	—	1	42
46 — 47	24	—	2	—	10	—	4	—	—	40
47 — 48	32	2	11	—	12	—	6	—	—	63
48 — 49	28	2	4	—	14	—	4	—	5	57
49 — 50	25	—	2	—	11	1	2	—	1	42
50 — 51	25	1	3	3	10	1	6	—	—	54
51 — 52	30	—	2	—	11	—	3	—	—	46
52 — 53	30	1	0	1	7	—	2	—	—	41
53 — 54	22	1	1	—	7	—	—	—	1	34
54 — 55	26	—	5	—	7	—	4	—	2	44
55 — 56	23	—	5	1	7	—	3	—	1	40
56 — 57	18	—	6	—	7	—	1	—	1	33
57 — 58	15	—	2	—	6	—	2	—	1	25
58 — 59	24	—	4	—	4	—	1	—	—	33
59 — 60	13	—	4	2	6	1	3	—	1	30
60 — 61	20	—	2	—	6	1	2	—	2	32
61 — 62	9	—	1	—	5	—	—	—	—	15
62 — 63	10	—	3	1	7	—	1	—	—	22
63 — 64	12	—	2	—	8	—	2	1	—	25
64 — 65	10	—	4	—	3	—	—	—	1	20
65 — 66	10	—	2	—	3	—	—	—	—	15
66 — 67	11	—	1	1	—	—	2	—	—	15
67 — 68	7	1	1	—	2	—	1	—	—	12
68 — 69	7	—	1	—	4	—	2	—	—	14
69 — 70	12	1	1	—	3	—	1	—	—	18
70 — 71	15	1	2	—	4	1	2	—	1	25
71 — 72	7	—	1	—	2	—	—	—	—	10
72 — 73	7	—	1	—	1	—	—	—	—	9
73 — 74	6	—	2	1	1	—	1	—	—	12
74 — 75	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
75 — 76	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
76 — 77	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
77 — 78	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6
78 — 79	3	—	1	1	—	—	1	—	—	6
79 — 80	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
80 — 81	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
83 — 84	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
84 — 85	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
85 — 86	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	30	—	1	—	9	—	3	—	14	57
Summe.	2401	140	461	55	1089	32	311	16	115	4603

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier E. Tab. 65.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Ifraelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	44	3	9	1	16	—	3	—	3	79
1 — 2	49	2	8	1	12	—	1	—	1	74
2 — 3	49	2	8	—	13	—	—	—	2	74
3 — 4	50	1	10	1	13	—	—	—	2	77
4 — 5	61	2	13	—	16	—	—	—	1	93
5 — 6	45	2	9	1	12	—	1	—	1	71
6 — 7	64	—	11	2	13	—	—	1	3	94
7 — 8	56	5	11	1	11	—	—	—	1	85
8 — 9	59	4	7	4	17	—	1	—	—	92
9 — 10	51	1	11	3	8	—	1	—	—	75
10 — 11	62	—	10	6	14	—	2	2	2	98
11 — 12	43	2	9	1	11	—	4	—	3	73
12 — 13	51	1	15	2	13	—	2	2	—	86
13 — 14	69	3	14	2	17	—	2	—	1	108
14 — 15	57	2	14	1	18	—	4	3	3	102
15 — 16	73	3	18	5	28	—	5	—	—	128
16 — 17	90	4	24	3	40	—	2	4	1	168
17 — 18	86	8	23	5	38	—	5	—	1	164
18 — 19	91	5	30	2	30	—	6	—	—	163
19 — 20	81	5	17	4	48	—	5	—	3	163
20 — 21	83	7	12	2	45	—	7	—	4	160
21 — 22	94	11	18	1	52	—	4	—	1	181
22 — 23	82	16	21	2	55	—	4	—	2	182
23 — 24	94	10	18	1	41	—	3	—	5	172
24 — 25	86	12	18	3	61	—	1	—	2	183
25 — 26	61	15	12	2	50	2	—	1	2	145
26 — 27	77	6	12	1	41	—	1	1	3	142
27 — 28	72	4	9	1	40	—	2	1	—	129
28 — 29	75	5	10	1	44	—	1	—	3	139
29 — 30	66	2	12	1	43	—	3	1	1	129
30 — 31	83	7	12	2	44	—	3	—	2	153
31 — 32	94	4	9	2	31	1	—	—	1	97
32 — 33	68	2	15	2	38	—	1	—	2	128
33 — 34	50	3	9	4	36	—	—	—	—	102
34 — 35	62	4	9	2	29	—	—	—	—	106
35 — 36	52	2	8	2	29	—	2	—	1	96
36 — 37	75	4	9	—	32	—	1	1	1	123
37 — 38	52	2	3	1	36	—	1	—	—	95
38 — 39	65	5	9	1	26	1	1	—	2	110
39 — 40	50	—	6	1	18	—	1	—	—	76
40 — 41	64	—	6	2	20	—	2	—	—	94
41 — 42	47	2	7	1	20	—	1	1	—	79
42 — 43	53	4	9	1	19	—	—	1	3	90
43 — 44	47	1	10	—	10	1	2	—	—	71
44 — 45	37	1	6	—	14	—	—	—	1	59
45 — 46	30	2	9	—	20	1	4	—	1	67
46 — 47	27	2	5	1	13	3	2	—	1	54
47 — 48	31	—	7	1	16	—	2	1	—	58
48 — 49	47	3	10	1	16	2	2	1	—	82
49 — 50	30	6	5	1	7	—	—	1	—	50
50 — 51	37	2	8	—	17	1	3	—	—	68
51 — 52	39	5	6	—	15	1	—	—	2	68
52 — 53	37	1	9	1	14	—	2	—	1	65
53 — 54	33	1	12	1	9	—	1	—	—	57
54 — 55	44	—	7	3	19	—	—	—	4	77
55 — 56	39	2	3	1	11	1	1	1	—	59
56 — 57	31	—	4	3	10	—	2	—	1	51
57 — 58	14	—	5	—	6	—	1	—	—	27
58 — 59	34	3	13	—	11	—	2	—	—	63
59 — 60	26	—	4	—	6	—	2	—	—	38
60 — 61	33	1	7	2	6	—	1	—	—	50
61 — 62	16	—	3	1	5	—	1	—	—	26
62 — 63	13	—	4	—	8	—	1	—	—	26
63 — 64	20	—	4	—	10	1	1	1	—	38
64 — 65	19	1	3	1	4	—	—	—	—	28
65 — 66	17	2	3	1	3	1	2	—	—	29
66 — 67	13	—	2	1	4	—	—	—	—	20
67 — 68	13	—	4	—	3	—	—	—	—	20
68 — 69	10	—	3	1	4	1	—	—	—	19
69 — 70	16	—	1	—	5	—	—	—	—	22
70 — 71	15	—	2	—	2	—	—	—	—	19
71 — 72	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
72 — 73	9	—	2	—	3	—	—	—	—	14
73 — 74	8	—	4	—	7	1	—	—	—	20
74 — 75	7	—	3	—	4	—	—	—	—	14
75 — 76	3	1	—	—	3	—	1	—	—	8
76 — 77	8	—	2	—	4	—	—	—	—	14
77 — 78	3	—	1	—	3	1	1	—	—	9
78 — 79	8	—	1	—	4	1	1	—	—	15
79 — 80	5	—	1	—	1	—	—	—	—	7
80 — 81	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
81 — 82	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
82 — 83	2	—	—	—	1	—	—	—	1	5
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	27	9	10	—	22	—	3	—	23	94
Summe.	3660	224	702	98	1567	19	116	25	106	6507

Quartier F. Tab. 66.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Ifraelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	90	1	5	1	1	—	1	—	4	93
1 — 2	19	—	1	—	4	—	—	—	2	26
2 — 3	17	1	4	—	4	—	—	—	3	29
3 — 4	32	1	3	—	5	—	—	—	—	41
4 — 5	19	2	5	—	8	—	—	—	1	35
5 — 6	16	—	4	—	5	—	—	—	2	28
6 — 7	25	—	4	—	3	—	1	—	1	34
7 — 8	28	1	4	—	8	—	—	—	2	43
8 — 9	15	—	7	—	6	—	—	—	1	29
9 — 10	19	1	10	—	5	—	—	—	4	39
10 — 11	20	—	7	—	4	—	—	—	5	36
11 — 12	14	2	4	—	6	—	1	—	1	28
12 — 13	16	1	4	1	3	—	—	—	3	28
13 — 14	15	—	6	—	6	—	—	—	4	31
14 — 15	34	1	8	—	21	—	—	—	4	68
15 — 16	28	4	10	—	16	—	—	—	3	63
16 — 17	33	6	18	—	15	—	2	—	2	76
17 — 18	36	2	9	—	18	1	1	1	4	74
18 — 19	43	3	9	1	22	—	1	—	—	79
19 — 20	43	—	8	—	16	—	2	—	2	69
20 — 21	36	1	6	—	22	—	2	1	—	68
21 — 22	33	5	4	—	11	—	1	1	—	54
22 — 23	40	3	6	—	17	—	1	—	3	70
23 — 24	39	8	7	—	25	1	2	—	2	74
24 — 25	34	2	9	—	34	—	—	—	2	81
25 — 26	40	—	8	—	17	—	—	—	4	69
26 — 27	36	—	7	—	20	2	1	—	—	66
27 — 28	35	1	6	—	16	—	—	—	1	59
28 — 29	28	4	6	2	21	—	2	—	1	64
29 — 30	32	1	3	—	10	—	—	—	—	46
30 — 31	49	1	6	1	20	—	—	—	3	80
31 — 32	31	—	4	—	11	—	—	—	—	46
32 — 33	32	1	5	—	13	—	—	—	2	53
33 — 34	50	1	3	—	9	—	1	—	—	64
34 — 35	32	1	4	—	15	—	1	—	—	53
35 — 36	29	2	3	—	14	—	—	—	1	49
36 — 37	28	1	3	—	5	—	1	—	—	38
37 — 38	33	1	3	—	5	—	—	—	—	42
38 — 39	28	2	3	—	11	—	—	—	1	45
39 — 40	18	—	2	1	7	—	—	—	—	28
40 — 41	22	1	2	—	12	—	1	—	2	40
41 — 42	17	1	4	—	7	—	—	—	—	29
42 — 43	20	1	5	1	10	1	1	—	—	39
43 — 44	21	1	3	—	11	—	—	—	1	37
44 — 45	7	—	3	—	5	—	—	—	—	15
45 — 46	17	1	2	—	7	—	—	—	—	27
46 — 47	15	—	3	—	3	—	—	—	1	22
47 — 48	19	—	6	—	5	—	—	—	—	30
48 — 49	19	—	2	—	3	—	1	—	—	25
49 — 50	19	1	1	—	5	—	—	—	—	26
50 — 51	27	—	2	—	4	—	2	—	1	36
51 — 52	11	1	4	—	1	—	1	—	—	18
52 — 53	15	2	1	—	5	—	1	—	—	24
53 — 54	15	—	2	—	3	—	—	—	—	20
54 — 55	14	—	6	—	3	—	1	—	1	25
55 — 56	15	—	3	—	3	—	—	—	—	21
56 — 57	15	—	3	—	2	—	—	—	—	19
57 — 58	14	—	2	—	5	—	—	—	—	21
58 — 59	16	—	2	—	3	—	1	—	—	22
59 — 60	7	1	2	1	1	—	—	—	1	13
60 — 61	13	—	3	—	3	—	—	—	—	19
61 — 62	6	2	—	—	1	—	—	—	—	9
62 — 63	8	—	3	—	1	—	—	—	—	12
63 — 64	8	—	1	—	1	—	—	—	—	10
64 — 65	9	—	2	—	3	—	—	—	—	14
65 — 66	8	—	1	—	5	1	2	—	—	17
66 — 67	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
67 — 68	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
68 — 69	4	—	1	—	1	—	—	—	—	6
69 — 70	4	—	1	—	1	—	—	—	1	7
70 — 71	13	—	3	—	3	—	—	—	—	19
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	3	—	3	—	1	—	—	—	—	7
73 — 74	6	—	1	—	1	—	—	—	—	8
74 — 75	3	—	1	—	3	—	—	—	—	7
75 — 76	1	—	1	—	3	—	—	—	—	5
76 — 77	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
77 — 78	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
78 — 79	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
80 — 81	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
81 — 82	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
88 — 89	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	6	—	3	—	4	—	1	—	3	17
Summe.	1516	73	291	11	614	9	50	5	69	2637

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier G. — Tab. 67.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Quäck.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	22	2	4	—	9	—	1	—	4	42
1 — 2	18	—	2	—	6	1	2	—	1	30
2 — 3	15	1	3	—	7	2	5	—	2	35
3 — 4	16	—	1	—	2	—	5	—	2	26
4 — 5	17	—	4	—	8	1	4	—	2	36
5 — 6	21	—	2	—	3	2	4	—	4	36
6 — 7	17	—	3	—	8	—	2	—	1	31
7 — 8	24	—	3	—	2	—	1	—	2	32
8 — 9	28	—	1	—	7	—	3	—	4	44
9 — 10	19	—	—	—	7	—	6	—	2	34
10 — 11	21	—	1	—	7	—	5	—	2	36
11 — 12	19	—	5	—	5	—	3	—	1	33
12 — 13	20	—	3	—	6	—	2	—	1	32
13 — 14	14	—	4	—	3	—	5	—	1	27
14 — 15	17	—	3	—	9	—	5	—	2	36
15 — 16	31	1	4	—	5	2	3	—	—	46
16 — 17	38	1	8	—	20	—	8	—	—	75
17 — 18	46	—	2	—	16	—	9	—	3	76
18 — 19	38	1	3	—	25	—	8	—	4	85
19 — 20	41	2	5	—	28	—	5	—	1	82
20 — 21	38	1	7	—	24	1	—	—	2	73
21 — 22	38	2	4	—	14	1	4	—	4	67
22 — 23	50	2	2	—	22	—	4	—	2	80
23 — 24	26	3	4	—	16	—	4	—	4	57
24 — 25	38	—	6	—	25	—	3	—	1	73
25 — 26	41	—	5	—	25	—	3	—	1	75
26 — 27	36	2	4	—	25	1	3	—	2	73
27 — 28	28	—	3	—	17	—	5	—	1	54
28 — 29	29	3	2	—	22	—	4	—	3	63
29 — 30	19	3	5	1	20	—	1	—	1	50
30 — 31	29	3	6	1	14	—	5	—	2	60
31 — 32	17	—	4	—	14	—	3	—	—	38
32 — 33	26	—	3	—	9	1	3	—	—	42
33 — 34	24	—	6	—	13	1	1	—	4	48
34 — 35	12	1	4	2	16	—	1	—	1	37
35 — 36	16	—	5	—	12	—	4	—	1	38
36 — 37	15	1	6	—	14	—	2	—	1	39
37 — 38	15	—	1	—	8	—	2	—	1	27
38 — 39	25	—	2	1	9	—	2	—	1	40
39 — 40	21	1	2	1	9	1	—	—	—	35
40 — 41	29	1	5	—	8	1	4	—	—	49
41 — 42	9	—	2	—	6	1	1	—	—	19
42 — 43	17	1	2	—	7	—	1	—	1	29
43 — 44	8	—	2	—	5	1	—	—	—	16
44 — 45	17	1	4	—	5	—	1	—	—	28
45 — 46	15	1	3	—	7	—	—	—	—	26
46 — 47	13	—	3	—	5	—	2	—	—	23
47 — 48	14	—	4	—	10	—	—	—	—	28
48 — 49	17	—	2	—	9	1	3	—	2	34
49 — 50	14	—	2	—	3	—	—	—	—	19
50 — 51	16	—	1	—	7	—	1	—	—	25
51 — 52	12	—	3	—	4	—	2	—	1	22
52 — 53	10	—	—	—	8	—	2	—	—	20
53 — 54	9	—	—	—	1	—	1	—	—	11
54 — 55	13	—	—	—	2	—	—	—	—	21
55 — 56	13	1	—	—	1	1	—	—	1	17
56 — 57	8	—	1	—	6	—	—	—	—	15
57 — 58	7	—	3	—	2	—	—	—	—	12
58 — 59	11	1	3	1	5	—	—	—	—	22
59 — 60	13	—	1	—	4	2	2	—	—	22
60 — 61	4	—	—	—	5	—	3	—	—	12
61 — 62	6	—	—	—	2	—	1	—	—	9
62 — 63	8	—	—	—	1	—	1	—	—	10
63 — 64	4	—	1	—	3	—	—	—	—	8
64 — 65	9	—	2	—	1	—	—	—	—	12
65 — 66	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
66 — 67	7	—	—	—	5	—	—	—	—	12
67 — 68	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
68 — 69	3	—	—	—	2	—	1	—	—	6
69 — 70	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
70 — 71	8	1	—	—	4	—	—	—	—	13
71 — 72	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
72 — 73	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
73 — 74	—	—	1	—	3	—	2	—	—	6
74 — 75	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
75 — 76	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	10	1	—	—	12	—	1	—	25	49
Summe.	1368	30	197	8	679	21	173	—	112	2597

Quartier H. — Tab. 68.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	17	1	1	—	8	1	9	—	1	38
1 — 2	9	—	6	—	4	1	8	—	—	28
2 — 3	10	1	3	—	4	—	10	—	—	28
3 — 4	13	1	3	—	4	—	6	—	—	27
4 — 5	13	—	4	—	2	1	7	—	—	27
5 — 6	11	1	4	—	3	—	8	—	—	27
6 — 7	11	1	3	—	5	1	8	—	—	29
7 — 8	13	1	—	—	5	1	9	—	—	29
8 — 9	9	—	1	—	6	—	5	—	—	21
9 — 10	12	—	1	—	4	—	3	—	—	20
10 — 11	14	—	—	—	8	1	6	—	—	29
11 — 12	13	1	2	—	2	1	5	—	—	24
12 — 13	18	1	2	—	2	—	8	—	—	31
13 — 14	13	—	4	—	6	—	6	—	—	29
14 — 15	19	1	4	—	5	—	11	—	—	40
15 — 16	24	—	6	—	20	—	10	—	—	60
16 — 17	33	2	6	—	14	—	10	—	1	66
17 — 18	19	2	1	—	19	1	16	—	1	59
18 — 19	32	3	3	—	30	3	13	—	2	81
19 — 20	24	2	4	—	18	—	16	—	—	60
20 — 21	36	3	7	—	16	—	9	—	4	75
21 — 22	26	3	12	—	16	—	9	—	1	74
22 — 23	31	1	6	—	21	1	13	—	1	76
23 — 24	35	1	4	—	13	1	15	—	5	74
24 — 25	30	3	5	—	20	—	11	—	3	72
25 — 26	29	5	3	—	20	—	8	—	2	67
26 — 27	27	1	5	—	23	1	9	—	—	66
27 — 28	17	4	3	—	20	—	6	—	—	50
28 — 29	27	1	5	—	16	1	3	—	—	53
29 — 30	11	1	5	—	10	—	4	1	—	32
30 — 31	37	3	4	—	21	—	8	—	2	65
31 — 32	13	3	2	—	12	—	4	—	—	34
32 — 33	11	—	—	—	14	—	7	—	1	33
33 — 34	8	1	1	—	6	—	3	—	—	19
34 — 35	19	1	3	—	14	—	3	—	—	40
35 — 36	10	1	—	—	6	—	6	—	1	24
36 — 37	16	1	4	—	10	—	2	—	—	33
37 — 38	8	1	2	—	12	—	6	—	—	29
38 — 39	17	2	2	—	12	—	6	—	—	39
39 — 40	14	—	2	—	8	—	2	—	—	26
40 — 41	9	—	—	—	4	—	7	—	2	22
41 — 42	15	—	3	—	3	1	3	—	—	25
42 — 43	17	—	—	—	5	2	—	—	—	24
43 — 44	10	1	4	—	6	—	1	—	1	23
44 — 45	4	—	1	—	3	—	5	—	—	13
45 — 46	10	1	1	—	3	—	6	—	1	22
46 — 47	12	1	1	—	5	1	10	—	—	30
47 — 48	4	—	1	—	4	1	1	—	—	11
48 — 49	15	—	2	—	4	—	4	—	—	25
49 — 50	6	—	3	—	4	—	5	—	—	18
50 — 51	22	—	4	—	1	1	8	—	—	36
51 — 52	9	—	—	—	3	—	3	—	—	15
52 — 53	6	—	2	—	4	—	4	—	—	16
53 — 54	14	—	1	—	4	—	3	1	—	23
54 — 55	11	—	1	—	4	—	4	—	—	20
55 — 56	10	—	1	—	3	—	1	—	—	15
56 — 57	11	—	5	—	3	—	7	—	—	29
57 — 58	4	—	—	—	2	—	2	—	—	8
58 — 59	10	—	2	—	3	—	4	—	—	19
59 — 60	6	—	3	—	1	—	1	—	—	5
60 — 61	6	—	3	—	—	1	9	—	—	19
61 — 62	6	—	1	—	1	—	3	—	—	11
62 — 63	7	—	1	—	3	—	2	—	—	13
63 — 64	2	—	2	—	3	—	1	—	—	8
64 — 65	6	1	—	—	4	—	2	—	—	13
65 — 66	4	—	—	—	—	—	1	—	1	6
66 — 67	5	—	—	—	2	—	1	—	—	8
67 — 68	3	—	—	—	1	—	1	—	—	5
68 — 69	5	—	1	—	1	—	2	—	—	7
69 — 70	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
70 — 71	7	—	—	—	2	—	2	—	—	9
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
73 — 74	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
74 — 75	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
80 — 81	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
81 — 82	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
82 — 83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	5	1	—	—	1	—	1	—	—	7
Summe.	1029	62	177	—	541	24	417	—	41	2291

Quartier I. Tab. 69.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Reform.	Deutsch Kathol.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	31	—	6	1	10	—	1	—	1	50
1 — 2	37	—	4	—	9	—	1	—	1	52
2 — 3	30	—	5	—	10	1	1	—	1	48
3 — 4	26	1	5	—	10	—	—	—	2	44
4 — 5	31	1	3	—	6	1	—	—	—	42
5 — 6	29	—	8	—	11	1	—	—	2	51
6 — 7	18	1	8	—	10	—	1	—	2	40
7 — 8	23	1	7	—	3	—	—	1	3	38
8 — 9	26	2	4	—	13	—	—	—	3	48
9 — 10	31	—	2	—	7	—	—	—	2	42
10 — 11	31	1	7	—	19	—	—	—	1	59
11 — 12	25	1	8	—	9	1	—	—	2	46
12 — 13	34	—	4	1	13	—	—	—	1	53
13 — 14	32	1	3	2	10	—	1	—	1	53
14 — 15	35	—	9	—	19	—	2	—	2	70
15 — 16	54	2	3	—	23	—	1	—	2	85
16 — 17	53	3	6	1	23	—	1	—	3	90
17 — 18	59	1	9	2	25	—	—	—	2	98
18 — 19	76	4	14	2	34	—	2	—	3	135
19 — 20	67	3	10	1	41	—	—	—	1	123
20 — 21	67	6	8	1	45	—	1	—	2	130
21 — 22	63	5	7	—	35	—	4	—	2	116
22 — 23	55	4	13	1	33	—	1	—	3	115
23 — 24	59	3	9	1	33	—	1	—	3	109
24 — 25	56	6	11	—	44	—	—	—	3	120
25 — 26	48	3	6	1	38	—	1	—	3	100
26 — 27	46	2	3	1	32	—	—	—	2	86
27 — 28	39	2	4	—	23	—	—	—	3	71
28 — 29	48	4	4	—	31	—	2	—	4	94
29 — 30	36	4	2	2	17	1	—	—	2	64
30 — 31	42	4	10	2	28	—	1	—	2	89
31 — 32	37	3	5	1	19	—	1	—	1	67
32 — 33	41	3	9	—	21	—	—	—	1	75
33 — 34	51	1	7	—	14	—	—	—	—	73
34 — 35	36	—	3	—	17	—	—	—	2	58
35 — 36	31	3	7	—	21	1	—	—	2	65
36 — 37	44	—	3	—	18	—	1	—	2	79
37 — 38	37	1	7	—	27	—	—	—	1	73
38 — 39	43	1	6	—	26	—	—	—	3	79
39 — 40	30	1	2	—	13	—	—	—	—	46
40 — 41	34	1	5	—	20	—	1	1	2	64
41 — 42	19	1	7	1	12	—	—	—	1	41
42 — 43	25	—	4	—	10	—	—	—	1	40
43 — 44	29	4	2	—	10	—	—	—	—	45
44 — 45	25	3	3	—	9	—	1	—	1	42
45 — 46	23	1	2	—	10	—	—	—	3	39
46 — 47	28	—	3	1	6	—	—	—	1	39
47 — 48	28	1	1	—	19	1	1	—	2	54
48 — 49	20	1	5	—	14	—	—	—	1	41
49 — 50	17	2	7	2	14	—	1	—	—	43
50 — 51	32	1	5	1	11	—	—	1	1	52
51 — 52	15	—	8	2	4	—	—	—	—	29
52 — 53	35	1	4	—	6	—	1	—	—	47
53 — 54	18	1	5	—	6	—	—	—	—	30
54 — 55	23	—	4	—	9	—	—	—	—	36
55 — 56	23	1	3	2	5	—	—	—	—	34
56 — 57	19	1	6	—	7	—	—	—	—	33
57 — 58	16	—	1	—	8	—	2	—	—	27
58 — 59	29	—	2	—	11	1	—	—	—	43
59 — 60	13	—	1	—	3	1	—	—	—	18
60 — 61	10	—	7	—	6	—	—	—	1	24
61 — 62	9	—	1	1	1	—	—	—	—	12
62 — 63	14	—	4	1	5	—	—	—	—	24
63 — 64	10	—	3	—	4	—	—	—	—	17
64 — 65	6	—	4	—	4	—	—	—	—	14
65 — 66	5	1	2	—	4	—	—	—	—	12
66 — 67	3	—	3	1	3	—	—	—	—	10
67 — 68	6	—	1	—	3	—	—	—	—	10
68 — 69	13	—	5	—	1	—	—	—	—	19
69 — 70	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
70 — 71	5	—	—	—	3	—	—	—	—	8
71 — 72	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
72 — 73	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6
73 — 74	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
74 — 75	3	—	1	—	2	—	—	—	—	6
75 — 76	1	—	1	—	2	1	—	—	—	5
76 — 77	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
77 — 78	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
78 — 79	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
79 — 80	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
80 — 81	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4
81 — 82	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
82 — 83	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	44	4	2	1	28	—	—	—	9	88
Summe.	2234	101	398	39	1110	10	35	4	95	4026

Quartier K. Tab. 70.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Reform.	Deutsch Kathol.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	16	1	1	—	3	—	1	—	1	23
1 — 2	11	—	1	—	5	—	4	—	—	21
2 — 3	8	—	3	—	3	—	4	—	3	20
3 — 4	9	2	3	—	7	—	3	—	—	24
4 — 5	18	1	4	—	3	—	2	—	—	28
5 — 6	13	—	—	—	5	—	1	—	2	21
6 — 7	17	—	3	—	6	—	2	—	—	28
7 — 8	6	1	1	—	3	—	1	—	2	13
8 — 9	16	—	6	—	4	—	2	—	1	29
9 — 10	8	1	1	—	3	—	—	—	—	13
10 — 11	10	—	4	—	6	1	—	—	1	22
11 — 12	13	—	10	—	7	—	—	—	—	17
12 — 13	8	—	5	—	7	—	1	1	2	24
13 — 14	7	—	2	—	6	—	2	—	2	19
14 — 15	4	—	4	—	7	—	3	—	2	20
15 — 16	16	1	3	—	15	1	3	—	—	37
16 — 17	28	3	11	—	14	—	2	—	2	60
17 — 18	15	—	9	—	11	1	5	—	—	41
18 — 19	28	1	10	—	16	1	6	—	2	64
19 — 20	33	5	5	—	19	—	1	—	2	65
20 — 21	37	6	5	—	22	—	4	—	3	67
21 — 22	32	6	5	—	19	—	3	—	—	65
22 — 23	32	—	6	—	21	—	2	—	2	63
23 — 24	36	3	7	—	19	—	5	—	1	71
24 — 25	34	5	1	—	22	—	3	—	—	65
25 — 26	31	1	3	1	17	—	1	—	1	55
26 — 27	35	3	4	1	18	—	8	—	4	73
27 — 28	30	3	2	—	13	—	3	—	1	52
28 — 29	18	2	5	—	15	—	2	—	—	42
29 — 30	18	—	7	—	12	—	3	—	—	40
30 — 31	37	4	8	—	22	—	2	—	1	74
31 — 32	15	2	1	1	12	—	2	—	—	33
32 — 33	14	—	3	1	6	1	2	—	—	27
33 — 34	28	—	4	1	8	—	6	—	—	47
34 — 35	15	1	3	—	7	1	1	—	—	28
35 — 36	13	—	2	—	6	—	2	—	—	23
36 — 37	13	—	4	—	14	—	2	—	1	39
37 — 38	13	—	4	—	11	—	2	—	1	31
38 — 39	18	1	6	1	8	1	—	—	1	36
39 — 40	15	—	2	1	10	—	2	—	—	30
40 — 41	16	1	3	—	5	1	1	—	1	28
41 — 42	5	1	2	—	4	—	1	1	—	15
42 — 43	9	1	2	—	4	—	3	—	1	20
43 — 44	10	—	2	—	5	—	—	—	1	18
44 — 45	4	1	3	—	5	—	1	—	1	15
45 — 46	12	—	1	1	7	—	2	—	1	24
46 — 47	10	—	4	—	6	—	—	—	—	20
47 — 48	6	—	2	—	4	—	1	—	—	13
48 — 49	7	—	3	—	4	—	1	—	—	15
49 — 50	5	—	3	—	4	—	2	—	—	12
50 — 51	10	2	3	—	2	—	—	—	1	18
51 — 52	5	—	3	—	4	1	2	—	1	16
52 — 53	8	—	3	—	4	—	1	—	—	16
53 — 54	4	—	1	—	4	—	1	—	—	10
54 — 55	11	—	4	—	5	—	1	1	2	24
55 — 56	5	—	1	—	5	—	1	—	—	12
56 — 57	9	—	1	—	3	1	—	—	—	14
57 — 58	5	—	1	—	3	—	—	—	—	9
58 — 59	6	—	5	—	—	1	2	1	—	15
59 — 60	9	—	3	—	—	—	—	—	—	12
60 — 61	8	—	2	—	1	—	—	—	—	11
61 — 62	9	—	2	1	2	—	—	—	—	14
62 — 63	9	—	1	—	1	—	—	—	—	10
63 — 64	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4
64 — 65	6	—	1	—	2	—	—	—	—	9
65 — 66	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5
66 — 67	9	—	1	—	2	—	—	—	—	12
67 — 68	3	—	2	—	1	—	—	—	—	6
68 — 69	2	—	3	—	1	—	—	—	—	6
69 — 70	4	—	3	—	1	—	—	—	—	8
70 — 71	3	—	2	—	1	—	—	—	—	6
71 — 72	3	—	—	—	1	—	1	—	—	5
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
74 — 75	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
75 — 76	4	—	2	—	—	—	—	—	—	6
76 — 77	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
81 — 82	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	7	—	—	—	8	—	5	—	16	36
Summe.	949	57	220	8	589	13	136	3	65	1980

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier L. Tab. 71.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Mähr. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	10	—	2	—	7	2	1	—	—	22
1 — 2	15	—	3	—	7	1	1	—	3	30
2 — 3	12	—	2	1	5	2	2	—	1	25
3 — 4	13	1	4	—	5	1	2	—	3	29
4 — 5	10	1	2	—	4	3	1	—	1	22
5 — 6	14	1	2	—	5	—	1	—	1	24
6 — 7	14	—	1	—	7	1	2	—	1	26
7 — 8	13	—	2	—	6	—	—	—	1	22
8 — 9	22	—	3	—	7	—	—	—	2	34
9 — 10	10	1	2	—	4	1	—	—	3	21
10 — 11	15	—	3	—	8	—	2	—	2	30
11 — 12	17	—	3	—	4	1	1	—	—	26
12 — 13	15	1	1	—	5	—	1	—	—	23
13 — 14	18	1	4	—	7	—	3	—	—	33
14 — 15	22	—	—	—	6	1	3	—	2	34
15 — 16	26	1	3	—	12	1	5	—	1	49
16 — 17	36	1	6	—	27	1	3	—	2	76
17 — 18	39	1	2	—	21	—	4	—	3	70
18 — 19	40	4	8	—	32	—	5	—	3	101
18 — 20	53	3	7	—	27	1	4	—	2	97
20 — 21	51	2	3	—	18	—	5	—	1	84
21 — 22	39	1	5	1	26	—	5	—	2	79
22 — 23	43	3	4	—	23	1	5	—	2	87
23 — 24	53	2	8	—	22	—	3	—	1	89
24 — 25	56	4	7	—	29	1	6	—	2	105
25 — 26	34	4	2	—	21	—	1	—	1	63
26 — 27	37	3	3	1	21	1	2	—	5	63
27 — 28	37	1	3	—	14	—	1	—	1	57
28 — 29	38	1	7	—	14	2	3	—	—	65
29 — 30	17	—	7	—	16	—	5	—	—	45
30 — 31	28	3	3	—	11	—	5	—	—	50
31 — 32	18	1	5	—	16	—	2	—	—	42
32 — 33	31	—	4	—	16	1	—	—	—	52
33 — 34	27	1	2	—	8	—	—	—	1	39
34 — 35	17	1	6	—	13	—	3	—	1	41
35 — 36	22	—	1	—	6	1	1	—	1	32
36 — 37	31	1	4	—	16	—	2	—	—	54
37 — 38	17	1	3	—	9	—	2	—	—	32
38 — 39	17	—	1	—	14	1	—	—	—	33
39 — 40	16	—	2	—	8	2	—	—	2	30
40 — 41	22	2	3	—	14	2	1	—	1	45
41 — 42	7	—	3	—	11	1	—	—	—	22
42 — 43	14	—	2	—	8	1	—	—	—	25
43 — 44	8	—	4	—	2	1	—	—	1	16
44 — 45	11	—	4	—	6	—	1	—	1	23
45 — 46	16	—	4	—	6	1	—	—	1	28
46 — 47	11	1	2	—	3	—	—	—	—	17
47 — 48	8	—	3	—	10	—	1	—	—	22
48 — 49	12	—	2	—	8	1	2	—	—	25
49 — 50	13	—	2	—	10	1	1	—	—	27
50 — 51	11	—	2	—	5	1	1	—	1	21
51 — 52	8	1	—	—	4	2	—	—	—	15
52 — 53	9	—	2	—	7	—	1	—	2	21
53 — 54	5	—	—	—	6	1	2	—	1	15
54 — 55	13	1	1	—	6	—	—	—	—	21
55 — 56	9	—	2	—	5	4	1	—	—	21
56 — 57	17	—	—	—	2	1	2	—	—	22
57 — 58	10	—	2	—	1	—	—	—	—	13
58 — 59	14	—	—	—	5	4	1	—	—	24
59 — 60	11	—	2	—	5	—	3	—	—	21
60 — 61	9	—	1	—	6	—	—	—	1	17
61 — 62	7	—	2	—	4	—	—	—	1	14
62 — 63	11	1	2	—	2	—	—	—	—	16
63 — 64	5	—	—	—	5	—	—	—	—	10
64 — 65	6	—	2	—	3	—	2	—	—	13
65 — 66	5	1	1	—	—	1	2	—	—	10
66 — 67	6	—	—	—	6	—	1	—	—	13
67 — 68	7	—	—	—	—	—	1	—	—	8
68 — 69	8	—	—	—	4	—	1	—	—	13
69 — 70	6	—	—	—	1	1	—	—	—	8
70 — 71	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
71 — 72	6	—	1	—	7	—	1	—	—	15
72 — 73	4	—	1	—	1	—	1	—	—	7
73 — 74	1	—	—	—	2	—	1	—	—	4
74 — 75	1	—	—	—	1	—	1	—	—	3
75 — 76	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
76 — 77	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
77 — 78	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
78 — 79	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
79 — 80	1	—	2	—	1	—	—	—	—	4
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	34	—	11	—	11	4	2	—	49	111
Summe.	1387	52	201	4	702	44	123	—	113	2626

Quartier M. Tab. 72.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Mähr. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	33	—	1	—	6	—	—	—	—	40
1 — 2	22	1	1	—	5	—	—	—	—	29
2 — 3	22	—	—	—	5	—	1	—	—	28
3 — 4	16	—	2	—	2	1	—	—	3	24
4 — 5	24	—	1	—	8	—	1	—	1	35
5 — 6	21	—	—	—	8	1	—	—	2	32
6 — 7	24	—	1	—	8	1	—	—	4	38
7 — 8	20	—	1	—	5	—	1	—	—	27
8 — 9	18	—	1	—	3	—	—	—	4	26
9 — 10	13	—	2	1	—	1	1	—	1	19
10 — 11	20	—	3	—	3	—	1	—	1	28
11 — 12	19	1	1	—	2	—	1	—	—	24
12 — 13	14	—	1	—	4	—	—	—	—	19
13 — 14	17	—	4	—	4	—	1	—	—	26
14 — 15	27	—	3	—	8	—	1	—	1	40
15 — 16	31	2	2	—	10	1	1	—	1	48
16 — 17	45	2	5	—	9	—	3	—	5	69
17 — 18	49	1	5	—	9	1	2	—	8	75
18 — 19	72	—	9	—	17	—	1	—	3	102
19 — 20	54	3	6	1	28	1	5	—	2	100
20 — 21	65	2	8	1	21	—	2	—	11	110
21 — 22	54	1	5	1	21	—	—	—	7	89
22 — 23	44	2	6	1	19	—	1	—	3	76
23 — 24	48	—	6	—	26	—	2	—	7	89
24 — 25	56	2	10	1	27	—	2	—	3	101
25 — 26	43	3	5	—	16	—	—	—	4	71
26 — 27	36	1	5	—	16	—	1	—	2	61
27 — 28	49	—	3	—	18	—	—	—	6	76
28 — 29	40	2	6	—	19	—	1	—	3	71
29 — 30	27	—	3	—	9	—	1	—	1	41
30 — 31	27	—	4	—	10	—	2	—	6	49
31 — 32	23	—	3	—	9	—	—	—	2	37
32 — 33	16	—	3	—	11	1	—	—	1	32
33 — 34	32	—	3	—	7	—	—	—	2	44
34 — 35	23	—	3	—	7	—	—	—	—	33
35 — 36	22	1	3	—	10	—	1	—	2	39
36 — 37	17	1	3	—	8	—	—	—	1	30
37 — 38	17	1	3	—	7	1	—	—	—	29
38 — 39	25	—	—	—	12	—	—	—	—	37
39 — 40	15	—	2	—	6	—	—	—	1	30
40 — 41	21	—	5	1	4	—	1	—	2	29
41 — 42	18	—	4	—	4	1	2	—	1	30
42 — 43	16	—	3	—	4	—	1	—	—	24
43 — 44	15	1	1	—	4	—	1	—	—	22
44 — 45	17	—	2	—	4	—	1	—	1	25
45 — 46	16	—	3	—	4	—	—	—	—	23
46 — 47	13	—	1	—	6	—	—	—	1	21
47 — 48	9	—	3	—	7	—	—	—	—	19
48 — 49	13	—	1	—	5	—	—	—	1	20
49 — 50	17	1	1	—	3	—	—	—	—	22
50 — 51	16	1	2	—	5	—	—	—	—	24
51 — 52	12	—	2	—	3	—	1	—	—	17
52 — 53	13	—	1	—	7	1	1	—	1	24
53 — 54	18	2	1	—	8	—	—	—	1	30
54 — 55	19	—	2	—	3	1	—	—	—	25
55 — 56	16	—	—	—	3	—	—	—	—	19
56 — 57	15	—	1	—	2	1	—	—	—	19
57 — 58	14	—	—	—	1	—	1	—	—	16
58 — 59	14	—	3	—	3	—	2	—	2	25
59 — 60	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
60 — 61	12	—	3	—	5	—	1	—	—	18
61 — 62	11	1	2	—	3	—	—	—	—	17
62 — 63	15	1	—	—	3	—	—	—	—	19
63 — 64	8	—	1	1	2	—	—	—	—	12
64 — 65	11	—	1	2	3	1	1	—	—	19
65 — 66	9	—	—	—	4	—	—	—	—	13
66 — 67	9	—	—	—	1	—	1	—	—	11
67 — 68	14	1	1	—	1	—	1	—	—	18
68 — 69	12	—	1	—	2	—	—	—	—	15
69 — 70	7	—	2	—	1	—	—	—	—	10
70 — 71	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
71 — 72	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
72 — 73	4	—	—	—	1	—	1	—	—	6
73 — 74	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
74 — 75	3	—	—	—	1	—	1	—	—	5
75 — 76	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
76 — 77	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5
77 — 78	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
78 — 79	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
87 — 88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe	15	—	—	—	8	—	—	—	26	49
Summe.	1732	32	163	7	553	15	51	—	137	2675

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Juden-Quartier. Tab. 73.

Alter.	Luther.	Ev.	Deutsch	Franz.	Röm.	Deutsch	Israe-	Andere	Ohne	Summe.
	risch.	Protest.	Reform.	Reform.	Kathol.	Kathol.	litisch.	Confes.	Angabe	
0 — 1	6	1	1	1	2	—	8	—	—	19
1 — 2	2	1	—	—	4	—	13	—	—	20
2 — 3	6	1	1	—	4	—	10	—	1	23
3 — 4	3	2	—	—	5	—	14	—	—	24
4 — 5	7	1	—	—	5	—	14	—	1	28
5 — 6	2	—	—	—	4	—	14	—	1	21
6 — 7	9	—	—	—	3	—	16	—	—	28
7 — 8	5	1	1	—	6	—	17	—	3	33
8 — 9	6	—	—	—	7	—	15	—	—	28
9 — 10	4	2	1	—	7	—	13	—	2	33
10 — 11	6	—	—	—	2	—	12	—	2	22
11 — 12	5	—	—	—	1	—	13	—	1	20
12 — 13	4	—	—	—	2	—	13	—	1	20
13 — 14	2	—	—	—	3	—	10	—	—	15
14 — 15	2	—	1	—	1	—	13	—	2	19
15 — 16	11	1	2	—	5	—	14	—	2	35
16 — 17	3	1	1	—	8	—	43	—	2	53
17 — 18	7	2	1	—	4	—	30	—	2	46
18 — 19	11	3	1	—	9	—	30	—	2	56
19 — 20	14	1	1	—	7	—	25	—	—	48
20 — 21	15	2	—	—	11	—	19	—	3	50
21 — 22	14	3	3	—	16	1	9	—	1	47
22 — 23	9	2	1	—	10	—	21	—	2	45
23 — 24	18	2	2	—	10	—	20	—	1	53
24 — 25	11	2	5	—	18	—	13	—	1	50
25 — 26	32	2	2	—	4	1	14	—	1	56
26 — 27	14	1	2	—	12	—	14	—	1	44
27 — 28	5	2	—	—	11	—	15	—	1	34
28 — 29	16	2	—	—	12	—	8	—	2	41
29 — 30	12	1	1	—	11	—	6	—	—	31
30 — 31	19	1	1	—	11	—	8	—	1	41
31 — 32	8	1	—	1	3	—	4	—	3	20
32 — 33	5	2	1	1	6	—	12	—	—	27
33 — 34	9	—	—	—	5	1	4	—	—	19
34 — 35	8	3	1	—	8	—	6	—	—	26
35 — 36	3	—	1	—	4	—	3	—	—	11
36 — 37	10	2	—	—	12	1	9	—	1	35
37 — 38	7	—	—	—	7	—	9	—	—	23
38 — 39	7	—	—	—	9	—	8	—	1	25
39 — 40	4	—	1	—	5	—	8	—	1	19
40 — 41	4	3	2	—	11	—	14	—	2	36
41 — 42	8	1	—	1	3	—	12	—	1	26
42 — 43	6	2	1	—	5	—	12	—	1	27
43 — 44	3	1	—	1	4	—	8	—	—	17
44 — 45	2	1	—	—	4	—	12	—	—	19
45 — 46	2	—	—	—	—	—	9	—	1	12
46 — 47	5	2	—	—	4	—	9	—	2	22
47 — 48	2	—	—	—	1	—	7	—	2	12
48 — 49	7	—	—	—	6	—	8	—	—	21
49 — 50	6	2	—	—	—	—	9	—	—	17
50 — 51	7	1	—	—	1	—	12	—	3	24
51 — 52	1	—	—	—	2	—	6	—	—	9
52 — 53	5	—	—	—	5	—	7	—	1	18
53 — 54	—	—	—	—	1	—	10	—	—	11
54 — 55	3	—	—	—	1	—	9	—	2	15
55 — 56	3	—	—	—	1	—	12	—	—	16
56 — 57	6	—	—	1	2	—	13	—	—	22
57 — 58	1	—	—	—	1	—	7	—	—	9
58 — 59	4	—	—	1	—	—	11	—	—	16
59 — 60	2	—	—	—	1	—	5	—	—	8
60 — 61	3	—	—	—	—	—	13	—	2	18
61 — 62	2	—	—	—	2	—	2	—	—	6
62 — 63	2	—	—	—	—	—	2	—	—	4
63 — 64	—	—	—	—	1	—	5	—	—	6
64 — 65	1	—	—	—	—	—	5	—	—	6
65 — 66	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
66 — 67	3	—	—	—	—	—	6	—	1	10
67 — 68	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
68 — 69	1	—	—	—	1	—	4	—	—	6
69 — 70	1	—	—	—	—	—	5	—	—	6
70 — 71	1	—	—	—	—	—	6	—	—	7
71 — 72	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
72 — 73	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
73 — 74	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
74 — 75	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	3	—	—	4
76 — 77	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
77 — 78	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
79 — 80	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
81 — 82	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
86 — 87	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	10	—	—	—	19	—	28	—	26	78
Summe.	427	58	34	5	343	4	875	—	85	1831

Quartier N. Tab. 74.

Alter.	Luther.	Ev.	Deutsch	Franz.	Röm.	Deutsch	Israe-	Andere	Ohne	Summe.
	risch.	Protest.	Reform.	Reform.	Kathol.	Kathol.	litisch.	Confes.	Angabe	
0 — 1	70	—	3	—	3	—	—	—	2	78
1 — 2	68	1	4	—	6	1	—	—	1	76
2 — 3	54	—	3	—	5	—	—	—	1	63
3 — 4	49	—	3	—	7	—	—	—	2	61
4 — 5	59	—	3	—	8	—	—	—	1	70
5 — 6	70	—	1	—	8	—	—	—	1	81
6 — 7	60	2	2	—	9	1	—	—	1	75
7 — 8	56	—	4	—	3	2	—	—	1	70
8 — 9	68	—	—	—	12	—	—	—	—	80
9 — 10	52	1	3	—	4	—	—	—	2	62
10 — 11	79	—	4	—	7	1	—	—	1	92
11 — 12	57	—	1	—	8	—	—	—	2	68
12 — 13	62	—	1	—	3	—	—	—	—	66
13 — 14	52	—	—	—	12	—	—	—	1	65
14 — 15	61	—	5	—	1	—	—	—	1	67
15 — 16	45	1	5	—	11	2	—	—	1	65
16 — 17	75	1	3	—	11	—	—	—	2	92
17 — 18	50	—	1	—	17	—	—	—	1	69
18 — 19	61	1	—	—	18	—	—	—	1	81
19 — 20	60	1	5	—	23	—	—	—	1	89
20 — 21	67	—	4	—	20	1	—	—	3	95
21 — 22	58	—	2	—	16	—	1	—	1	78
22 — 23	64	—	4	—	14	1	—	—	1	84
23 — 24	61	1	1	1	17	—	—	—	1	80
24 — 25	51	—	3	—	21	2	—	—	4	81
25 — 26	53	—	4	—	12	—	—	—	1	70
26 — 27	53	—	7	—	21	1	—	—	2	84
27 — 28	56	1	3	—	11	—	—	—	1	72
28 — 29	46	1	1	—	21	—	—	—	1	70
29 — 30	52	—	2	1	9	1	—	—	1	66
30 — 31	51	1	2	—	17	1	—	—	1	73
31 — 32	40	—	—	—	7	—	—	—	2	49
32 — 33	29	1	1	—	17	—	—	—	2	50
33 — 34	43	1	—	—	10	—	—	—	2	57
34 — 35	53	—	1	—	14	—	—	—	2	70
35 — 36	33	—	1	—	12	—	—	—	2	48
36 — 37	58	1	1	—	13	1	—	—	3	76
37 — 38	37	1	2	—	12	—	—	—	1	52
38 — 39	41	—	1	—	6	2	—	—	4	54
39 — 40	38	—	1	—	11	—	—	—	1	50
40 — 41	41	—	3	—	12	—	—	—	1	57
41 — 42	25	—	2	—	7	—	—	—	1	35
42 — 43	54	1	—	—	11	1	—	—	2	69
43 — 44	28	1	1	—	8	1	—	—	—	39
44 — 45	26	—	—	—	4	—	—	—	1	31
45 — 46	33	—	—	—	6	2	—	—	1	43
46 — 47	20	—	1	—	3	—	—	—	3	27
47 — 48	25	—	1	—	5	1	—	—	1	33
48 — 49	28	—	1	—	4	1	—	—	1	35
49 — 50	23	—	1	—	7	1	—	—	—	31
50 — 51	31	—	3	—	12	—	—	—	1	47
51 — 52	28	—	2	—	5	—	—	—	—	35
52 — 53	32	—	2	—	9	—	—	—	1	44
53 — 54	14	—	—	—	5	1	—	—	—	20
54 — 55	19	1	1	—	3	—	—	—	1	25
55 — 56	19	—	1	—	3	—	—	—	—	24
56 — 57	20	—	—	—	5	1	—	—	—	26
57 — 58	23	—	1	—	7	—	—	—	—	31
58 — 59	33	—	—	1	5	—	—	—	—	39
59 — 60	16	—	2	—	5	—	—	—	—	23
60 — 61	22	—	1	—	3	—	—	—	—	26
61 — 62	13	—	—	—	5	—	—	—	—	18
62 — 63	27	—	2	—	2	—	—	—	—	31
63 — 64	22	—	1	—	1	—	—	—	—	25
64 — 65	18	1	—	—	2	—	—	—	—	21
65 — 66	8	—	1	—	2	—	—	—	—	11
66 — 67	15	—	3	—	1	—	—	—	—	19
67 — 68	8	—	2	—	2	—	—	—	—	12
68 — 69	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
69 — 70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
70 — 71	8	—	1	—	—	—	—	—	1	10
71 — 72	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
72 — 73	15	—	—	—	2	—	—	—	—	17
73 — 74	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
74 — 75	9	—	1	—	2	—	—	—	—	12
75 — 76	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
76 — 77	5	—	2	—	—	—	—	—	—	7
77 — 78	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
78 — 79	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5
79 — 80	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
80 — 81	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81 — 82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	19	—	—	—	11	—	—	—	40	76
Summe.	2940	20	196	3	608	25	1	—	119	3842

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Quartier O. Tab. 75.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	54	—	6	—	13	—	—	—	—	73
1 — 2	41	—	8	—	9	—	—	—	—	58
2 — 3	43	1	8	—	10	—	—	—	1	63
3 — 4	45	—	11	—	14	—	—	—	—	70
4 — 5	40	—	6	—	8	—	—	—	—	54
5 — 6	37	—	10	—	10	—	—	—	—	57
6 — 7	53	—	7	—	11	—	—	—	—	71
7 — 8	44	—	10	—	8	—	—	—	—	62
8 — 9	58	1	6	—	8	1	—	—	—	74
9 — 10	38	—	8	—	7	—	—	—	—	53
10 — 11	47	1	6	—	4	—	—	—	—	58
11 — 12	38	—	1	—	6	—	—	—	—	45
12 — 13	39	—	5	—	4	—	—	—	—	48
13 — 14	37	1	5	—	4	—	—	—	—	47
14 — 15	53	—	3	—	5	—	—	—	—	61
15 — 16	54	1	3	—	5	—	—	—	1	68
16 — 17	78	—	6	—	7	—	—	—	—	91
17 — 18	54	1	7	—	17	—	—	—	—	79
18 — 19	62	—	12	—	15	—	—	—	1	90
19 — 20	66	1	5	—	22	—	—	—	2	96
20 — 21	69	—	8	—	12	—	—	—	—	89
21 — 22	51	—	6	—	14	—	—	—	—	71
22 — 23	51	—	7	—	13	—	—	—	—	71
23 — 24	38	—	5	—	13	—	—	—	—	56
24 — 25	67	1	6	—	24	—	—	—	6	104
25 — 26	52	—	5	—	15	1	—	—	1	74
26 — 27	52	2	5	1	16	—	—	—	1	77
27 — 28	37	1	5	—	17	—	—	—	—	60
28 — 29	51	—	8	—	15	—	—	—	1	75
29 — 30	35	—	4	—	17	—	—	—	—	56
30 — 31	49	1	8	—	16	—	—	—	—	74
31 — 32	32	—	4	—	10	—	—	—	—	46
32 — 33	40	—	5	—	5	—	—	—	1	51
33 — 34	36	—	6	—	12	—	—	—	1	55
34 — 35	43	—	2	—	10	1	—	—	—	56
35 — 36	31	—	4	—	10	—	—	—	1	46
36 — 37	37	—	5	—	8	—	—	—	—	50
37 — 38	32	—	5	—	8	1	—	—	—	46
38 — 39	36	—	10	—	6	—	—	—	2	54
39 — 40	31	—	3	—	9	—	—	—	—	43
40 — 41	44	—	4	—	9	2	—	—	—	59
41 — 42	16	—	3	—	3	—	—	—	—	22
42 — 43	28	—	3	—	6	—	—	—	—	37
43 — 44	18	—	1	—	6	1	—	—	1	27
44 — 45	27	—	1	—	3	—	—	—	—	31
45 — 46	20	1	—	—	5	—	—	—	—	26
46 — 47	27	—	1	—	4	—	—	—	—	32
47 — 48	16	1	—	—	3	—	—	—	—	20
48 — 49	30	—	1	—	5	—	—	—	—	36
49 — 50	26	—	2	—	5	2	—	—	—	35
50 — 51	23	—	2	—	7	—	—	—	—	32
51 — 52	19	—	—	—	3	—	—	—	—	22
52 — 53	24	—	1	—	3	—	—	—	—	28
53 — 54	17	—	2	—	3	—	—	—	—	22
54 — 55	20	—	3	—	4	—	—	—	—	27
55 — 56	12	1	1	—	4	—	—	—	—	18
56 — 57	20	—	—	—	4	2	—	—	—	26
57 — 58	18	—	2	—	5	—	—	—	—	25
58 — 59	25	—	1	—	6	1	—	—	—	33
59 — 60	10	—	1	—	3	—	—	—	—	14
60 — 61	14	—	1	—	2	—	—	—	—	17
61 — 62	15	—	2	—	3	—	—	—	—	20
62 — 63	15	—	—	—	3	1	—	—	—	19
63 — 64	9	—	3	—	3	—	—	—	—	15
64 — 65	15	1	3	—	3	—	—	—	—	22
65 — 66	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
66 — 67	7	—	1	—	4	—	—	—	—	12
67 — 68	9	—	3	—	4	—	—	—	—	16
68 — 69	3	—	1	—	1	—	—	—	—	5
69 — 70	7	1	—	—	—	—	—	—	—	8
70 — 71	10	—	1	—	3	—	—	—	—	14
71 — 72	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
72 — 73	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
73 — 74	4	—	3	—	2	1	—	—	—	10
74 — 75	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
75 — 76	8	—	1	—	—	—	—	—	—	9
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
78 — 79	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
79 — 80,	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	5	—	—	—	1	—	—	—	1	7
Summe.	2478	22	278	1	567	14	—	—	23	3383

Frankfurter Gemarkung. Tab. 76.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	63	1	18	1	15	1	9	—	5	113
1 — 2	64	—	11	5	10	1	13	2	7	113
2 — 3	53	1	14	—	13	—	15	—	6	112
3 — 4	62	1	14	2	21	1	11	1	3	116
4 — 5	65	1	15	2	12	—	11	1	2	112
5 — 6	66	—	15	3	17	—	11	2	4	118
6 — 7	67	2	20	—	14	2	11	1	4	121
7 — 8	60	3	11	2	14	1	12	2	—	105
8 — 9	49	1	15	3	14	2	8	3	2	98
9 — 10	62	—	13	4	17	2	11	1	4	114
10 — 11	72	2	10	3	16	—	12	—	3	118
11 — 12	62	2	7	1	18	3	12	1	1	106
12 — 13	58	2	14	3	15	1	10	1	4	114
13 — 14	57	3	10	3	13	1	21	4	4	116
14 — 15	66	1	11	3	20	1	16	3	3	124
15 — 16	63	1	12	3	34	1	24	5	2	150
16 — 17	75	1	15	4	34	2	17	7	4	179
17 — 18	56	7	20	5	30	1	10	4	6	187
18 — 19	90	4	19	4	35	1	6	4	5	177
19 — 20	79	9	20	2	35	1	11	3	6	185
20 — 21	97	13	19	2	50	2	6	2	7	198
21 — 22	72	15	12	3	35	—	6	4	4	151
22 — 23	81	15	8	3	46	—	6	3	8	170
23 — 24	84	11	18	4	47	5	10	1	5	182
24 — 25	94	8	10	4	52	—	7	3	7	185
25 — 26	86	14	22	—	45	—	8	3	8	190
26 — 27	79	6	16	—	46	—	9	1	8	165
27 — 28	78	8	12	—	49	—	7	2	4	160
28 — 29	88	7	15	1	44	—	13	—	3	166
29 — 30	66	7	16	2	44	—	6	1	2	144
30 — 31	63	4	13	1	33	—	9	—	5	118
31 — 32	39	7	8	3	30	—	6	—	1	103
32 — 33	61	2	11	2	41	—	6	—	1	127
33 — 34	54	3	13	1	31	1	8	2	1	117
34 — 35	53	3	13	1	32	—	5	1	1	113
35 — 36	58	5	10	3	30	—	6	—	3	110
36 — 37	61	1	15	3	31	—	6	—	3	122
37 — 38	54	3	8	1	21	1	6	3	4	99
38 — 39	52	1	11	1	21	—	7	1	1	105
39 — 40	47	3	11	3	16	—	8	4	3	89
40 — 41	65	3	10	1	37	—	11	—	4	121
41 — 42	30	4	4	2	11	—	2	1	—	54
42 — 43	42	3	11	1	14	—	11	1	3	86
43 — 44	33	2	8	—	15	1	4	2	—	65
44 — 45	37	3	11	2	15	1	5	1	1	76
45 — 46	43	2	3	—	17	1	13	3	1	83
46 — 47	32	3	6	2	12	3	8	1	2	70
47 — 48	38	3	5	—	16	1	7	2	1	73
48 — 49	38	3	11	1	18	—	7	2	—	81
49 — 50	42	3	4	1	13	1	6	—	1	72
50 — 51	38	—	8	2	19	—	7	4	1	79
51 — 52	23	1	9	—	9	1	6	—	1	51
52 — 53	26	4	5	1	12	—	7	3	1	65
53 — 54	38	3	4	1	3	—	8	1	2	63
54 — 55	39	3	6	1	13	2	8	—	3	76
55 — 56	17	1	5	1	11	—	3	—	—	37
56 — 57	32	—	8	—	4	—	5	—	3	52
57 — 58	25	1	5	—	8	—	5	—	2	46
58 — 59	33	—	8	1	7	—	5	—	1	54
59 — 60	18	1	2	—	4	—	4	—	1	30
60 — 61	20	3	6	—	7	—	5	—	1	41
61 — 62	18	—	3	1	5	—	6	—	—	33
62 — 63	20	1	7	—	2	—	1	—	—	30
63 — 64	13	—	2	—	3	—	—	—	1	21
64 — 65	12	—	4	—	1	—	2	1	—	20
65 — 66	10	1	4	1	3	1	2	—	—	22
66 — 67	13	—	4	1	3	1	2	—	—	24
67 — 68	6	—	1	—	4	—	—	—	—	11
68 — 69	14	1	3	1	1	—	1	—	—	21
69 — 70	9	—	2	—	4	—	1	—	—	16
70 — 71	5	—	2	4	2	—	5	—	—	18
71 — 72	1	—	1	—	2	—	—	1	—	5
72 — 73	8	—	—	—	3	—	—	—	1	12
73 — 74	3	—	1	—	4	—	1	—	—	9
74 — 75	6	—	—	—	8	—	3	—	1	17
75 — 76	3	—	—	—	—	—	2	—	—	5
76 — 77	1	—	2	—	3	—	1	—	—	10
77 — 78	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
78 — 79	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
80 — 81	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
81 — 82	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
82 — 83	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
87 — 88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	16	5	5	—	80	—	3	—	52	111
Summe.	3688	223	730	121	1464	37	566	87	233	7154

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Sachsenhäuser Gemarkung. Tab. 77.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch. Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	14	1	1	—	4	—	—	—	—	20
1 — 2	13	—	1	1	2	—	—	—	—	17
2 — 3	16	—	1	1	2	—	—	—	—	20
3 — 4	10	1	2	—	1	—	—	—	—	14
4 — 5	10	—	3	1	1	—	—	—	—	15
5 — 6	12	—	3	—	1	—	—	—	—	16
6 — 7	13	—	—	1	—	—	—	—	—	14
7 — 8	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
8 — 9	8	—	1	—	1	—	—	—	—	9
9 — 10	5	—	1	1	1	—	—	—	—	8
10 — 11	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
11 — 12	13	—	2	1	—	—	—	—	—	16
12 — 13	11	—	2	1	—	—	—	—	—	14
13 — 14	11	—	5	—	3	—	—	—	—	18
14 — 15	16	1	1	1	2	—	—	—	—	21
15 — 16	13	—	3	—	2	—	—	—	—	18
16 — 17	19	1	1	1	6	—	—	—	—	28
17 — 18	13	1	4	—	6	—	—	—	—	24
18 — 19	18	1	3	1	6	—	—	—	—	29
19 — 20	11	—	3	1	5	—	—	—	—	20
20 — 21	22	—	3	—	7	1	—	—	—	33
21 — 22	14	—	1	1	2	—	—	—	—	18
22 — 23	9	1	1	—	6	—	—	—	—	17
23 — 24	15	2	1	2	5	—	—	—	—	25
24 — 25	15	—	3	1	11	—	—	—	—	30
25 — 26	12	—	—	—	8	—	—	—	—	20
26 — 27	13	2	1	—	4	—	—	—	—	20
27 — 28	11	2	—	2	5	—	—	—	—	20
28 — 29	13	2	2	1	5	—	—	—	—	23
29 — 30	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
30 — 31	12	1	2	—	7	—	—	—	1	23
31 — 32	8	1	—	—	7	—	—	—	—	16
32 — 33	9	—	1	—	7	—	—	—	—	17
33 — 34	6	1	1	—	7	—	—	—	—	15
34 — 35	11	—	1	—	3	—	—	—	—	15
35 — 36	5	—	—	—	4	—	—	—	—	9
36 — 37	11	—	—	—	4	—	—	—	—	15
37 — 38	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
38 — 39	7	—	1	—	4	—	—	—	—	12
39 — 40	8	—	1	—	2	—	—	—	1	12
40 — 41	8	—	1	1	5	1	—	—	—	16
41 — 42	6	—	1	—	7	—	—	—	—	14
42 — 43	7	—	1	—	2	—	—	—	—	10
43 — 44	5	—	1	—	3	—	—	—	—	9
44 — 45	6	—	1	1	1	—	—	—	—	10
45 — 46	2	—	1	—	3	—	—	—	—	6
46 — 47	3	—	1	—	3	—	—	—	—	7
47 — 48	3	—	2	—	2	—	—	—	—	7
48 — 49	7	—	1	—	4	—	—	—	—	12
49 — 50	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6
50 — 51	5	—	1	—	1	—	—	—	—	7
51 — 52	3	—	2	1	1	—	—	—	—	7
52 — 53	3	1	1	—	1	—	—	—	—	6
53 — 54	9	—	1	—	4	—	—	—	—	14
54 — 55	6	—	1	—	2	—	—	—	—	9
55 — 56	4	2	1	—	1	—	—	—	—	8
56 — 57	4	—	1	—	1	1	—	—	—	7
57 — 58	3	—	2	1	2	—	—	—	—	8
58 — 59	4	—	1	—	5	—	—	—	—	10
59 — 60	3	—	—	—	6	—	—	—	—	9
60 — 61	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
61 — 62	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
62 — 63	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
63 — 64	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
64 — 65	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
65 — 66	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
66 — 67	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
70 — 71	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72 — 73	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
73 — 74	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
74 — 75	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
79 — 80	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	1	—	—	—	—	—	—	2	5
Summe.	534	21	82	24	173	4	2	1	3	894

Stadt & Gemarkung. Tab. 78.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch. Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	571	15	94	6	137	5	96	—	23	947
1 — 2	484	6	81	8	124	5	92	2	22	824
2 — 3	487	14	86	4	123	7	80	1	27	827
3 — 4	472	13	94	5	149	7	97	1	19	847
4 — 5	528	11	93	7	121	9	97	2	13	880
5 — 6	518	5	93	5	131	7	80	1	23	857
6 — 7	544	9	80	3	141	10	94	2	25	922
7 — 8	503	13	83	3	127	9	96	4	30	868
8 — 9	538	8	83	11	145	7	74	4	28	898
9 — 10	496	10	77	11	98	10	69	9	21	735
10 — 11	556	5	92	9	162	7	87	3	23	947
11 — 12	476	11	66	5	117	4	90	5	16	790
12 — 13	534	9	86	10	124	6	92	1	17	886
13 — 14	516	8	85	6	130	6	134	6	19	901
14 — 15	597	9	95	6	171	7	146	7	23	1061
15 — 16	686	19	111	11	172	12	167	10	23	1211
16 — 17	832	32	133	15	340	8	104	15	84	1653
17 — 18	896	34	129	14	361	9	190	4	44	1928
18 — 19	955	48	150	11	434	10	184	5	40	1837
19 — 20	909	53	152	16	462	7	160	2	36	1757
20 — 21	964	64	156	8	460	6	139	3	61	1840
21 — 22	855	70	119	10	401	4	118	3	43	1695
22 — 23	865	69	119	19	444	5	132	3	56	1705
23 — 24	907	63	135	14	485	4	124	4	49	1746
24 — 25	916	66	140	14	527	4	130	4	71	1872
25 — 26	739	63	107	9	438	8	89	1	37	1540
26 — 27	803	48	107	7	447	8	79	2	47	1568
27 — 28	676	46	92	7	375	1	79	3	26	1305
28 — 29	751	62	98	9	410	5	87	3	36	1461
29 — 30	533	31	90	3	309	2	63	1	18	1055
30 — 31	719	47	107	8	335	1	89	1	37	1394
31 — 32	500	31	92	3	267	2	55	1	17	950
32 — 33	560	21	78	3	273	5	69	—	18	1047
33 — 34	537	13	75	5	256	6	65	—	18	966
34 — 35	544	31	78	7	277	3	53	1	15	1009
35 — 36	453	19	70	5	249	7	71	—	22	896
36 — 37	519	13	70	5	267	2	69	1	14	960
37 — 38	456	17	52	5	208	5	40	3	14	806
38 — 39	547	24	94	5	262	2	72	—	16	1024
39 — 40	434	9	64	8	197	6	43	5	9	775
40 — 41	520	17	66	5	229	11	83	1	22	969
41 — 42	314	13	55	1	127	2	48	3	11	580
42 — 43	430	15	71	4	155	9	74	2	13	778
43 — 44	349	13	58	1	196	6	48	2	9	681
44 — 45	297	9	50	6	123	4	54	1	9	556
45 — 46	334	11	45	1	142	11	58	4	17	624
46 — 47	319	11	40	2	117	8	68	1	14	592
47 — 48	329	10	55	3	155	6	56	2	9	624
48 — 49	376	13	55	3	163	8	64	4	16	631
49 — 50	329	20	44	1	110	9	51	1	4	576
50 — 51	413	13	58	7	155	4	78	5	14	727
51 — 52	275	8	57	3	89	6	47	—	10	495
52 — 53	314	10	63	3	107	3	67	3	9	596
53 — 54	270	8	40	3	81	3	57	1	10	473
54 — 55	327	5	58	2	96	5	69	2	15	579
55 — 56	261	3	36	7	76	2	51	1	2	444
56 — 57	246	4	28	3	73	3	57	1	7	424
57 — 58	254	8	37	2	62	2	34	—	5	405
58 — 59	251	2	33	4	86	2	66	—	6	585
59 — 60	218	5	30	4	48	4	36	3	3	360
60 — 61	227	3	37	2	67	5	50	—	12	412
61 — 62	174	3	17	3	35	2	24	—	3	262
62 — 63	207	4	30	2	46	1	24	4	4	318
63 — 64	160	1	25	2	60	1	25	1	4	269
64 — 65	174	6	20	1	60	1	28	1	6	295
65 — 66	130	9	19	2	32	3	33	—	2	230
66 — 67	137	1	15	5	45	2	19	—	1	225
67 — 68	113	3	20	1	30	1	19	—	1	196
68 — 69	126	1	21	2	34	1	25	—	5	215
69 — 70	114	3	15	—	27	1	19	2	2	190
70 — 71	126	2	20	4	36	1	20	—	2	231
71 — 72	65	—	6	1	15	—	12	1	—	100
72 — 73	74	—	10	—	26	2	20	—	3	137
73 — 74	78	1	11	1	23	2	17	1	—	134
74 — 75	54	—	8	—	25	—	18	—	1	112
75 — 76	71	1	11	1	15	—	11	—	2	96
76 — 77	49	—	8	—	13	—	8	—	—	78
77 — 78	45	1	7	—	15	—	4	—	—	72
78 — 79	37	—	7	1	15	1	10	1	2	74
79 — 80	31	—	9	—	14	—	6	—	—	60
80 — 81	18	—	5	1	7	—	14	—	1	46
81 — 82	23	1	4	—	2	—	3	—	—	33
82 — 83	16	—	1	2	4	—	2	—	1	26
83 — 84	10	—	1	—	3	—	—	—	—	14
84 — 85	14	—	1	—	4	—	4	—	—	23
85 — 86	10	—	1	—	3	—	3	—	—	20
86 — 87	4	—	3	—	3	—	3	1	—	24
87 — 88	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
88 — 89	3	—	1	—	1	—	2	—	—	7
89 — 90	3	—	1	—	1	—	1	—	—	6
90 u. mehr	5	—	1	1	1	—	—	—	1	9
Ohne Angabe	304	23	39	4	317	13	80	—	360	1040
Summe.	34698	1390	5240	454	13977	408	5730	162	1728	63742

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Bonames. Tab. 79.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
1 — 2	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2 — 3	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
3 — 4	9	—	—	—	2	—	—	—	—	11
4 — 5	12	—	1	—	—	—	—	—	—	13
5 — 6	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
6 — 7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
7 — 8	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
8 — 9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
9 — 10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
10 — 11	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
11 — 12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
12 — 13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
13 — 14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
14 — 15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15 — 16	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
16 — 17	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
17 — 18	12	—	1	—	—	—	—	—	—	13
18 — 19	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
19 — 20	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
20 — 21	7	—	—	—	4	—	—	—	—	11
21 — 22	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
22 — 23	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
23 — 24	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
24 — 25	8	—	—	—	4	—	—	—	—	12
25 — 26	11	—	—	—	2	—	—	—	—	13
26 — 27	4	—	1	—	3	—	—	—	—	8
27 — 28	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
28 — 29	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
29 — 30	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
30 — 31	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
31 — 32	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
32 — 33	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
33 — 34	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
34 — 35	7	—	1	—	3	—	—	—	—	11
35 — 36	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
36 — 37	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
37 — 38	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
38 — 39	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
39 — 40	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
40 — 41	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
41 — 42	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
42 — 43	14	—	—	—	1	1	—	—	—	16
43 — 44	6	—	—	—	3	—	—	—	—	9
44 — 45	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
45 — 46	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
46 — 47	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
47 — 48	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
48 — 49	6	—	—	—	2	2	—	—	—	10
49 — 50	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
50 — 51	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
51 — 52	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
52 — 53	11	—	—	—	2	—	—	—	—	13
53 — 54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54 — 55	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
56 — 57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57 — 58	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
58 — 59	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
59 — 60	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
60 — 61	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
61 — 62	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
62 — 63	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
63 — 64	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
64 — 65	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
65 — 66	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
66 — 67	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
67 — 68	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
68 — 69	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
70 — 71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74 — 75	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	520	4	5	—	90	1	—	—	—	616

Bornheim. Tab. 80.

Alter.	Lutherisch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz.-Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israelitisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	108	—	3	—	21	—	—	—	2	134
1 — 2	70	—	1	—	4	—	—	—	1	76
2 — 3	85	—	1	—	8	—	—	—	1	95
3 — 4	72	—	2	—	8	—	—	—	—	82
4 — 5	68	—	3	—	10	—	—	—	—	81
5 — 6	65	—	1	—	4	—	—	—	1	71
6 — 7	75	—	—	—	8	1	—	—	1	85
7 — 8	73	—	2	—	6	—	—	—	2	83
8 — 9	65	—	—	—	7	1	—	—	1	74
9 — 10	56	—	1	—	8	—	—	—	—	65
10 — 11	52	—	1	—	5	—	—	—	—	58
11 — 12	65	—	—	—	12	1	—	—	—	78
12 — 13	54	—	—	—	3	1	—	—	—	58
13 — 14	51	—	1	—	5	—	—	—	—	57
14 — 15	64	—	1	—	5	—	—	—	—	70
15 — 16	69	1	2	—	11	1	—	—	—	84
16 — 17	63	—	2	—	18	—	—	—	—	83
17 — 18	75	—	2	1	17	—	—	—	—	95
18 — 19	79	—	—	—	17	—	—	—	—	89
19 — 20	74	—	1	—	8	—	—	—	—	83
20 — 21	76	1	2	—	15	1	—	—	—	95
21 — 22	46	—	2	—	13	—	—	—	—	61
22 — 23	57	—	1	—	16	—	—	—	—	74
23 — 24	55	—	2	—	11	—	—	—	—	68
24 — 25	52	—	2	—	13	—	—	—	—	67
25 — 26	42	—	1	—	9	—	—	—	—	52
26 — 27	58	2	3	—	13	—	—	—	—	76
27 — 28	56	—	—	—	9	—	—	—	1	66
28 — 29	55	—	5	—	21	—	—	—	—	81
29 — 30	38	—	—	—	8	—	—	—	—	46
30 — 31	57	—	2	—	20	—	—	—	—	79
31 — 32	36	—	2	—	9	—	—	—	—	47
32 — 33	44	—	2	—	18	—	—	—	—	64
33 — 34	40	1	1	—	7	—	—	—	—	49
34 — 35	54	—	1	—	7	—	—	—	—	62
35 — 36	38	—	1	—	5	—	—	—	—	44
36 — 37	55	—	1	—	13	—	—	—	—	69
37 — 38	53	—	1	—	9	—	—	—	—	63
38 — 39	44	—	2	—	6	—	—	—	1	53
39 — 40	36	—	2	—	5	—	—	—	—	43
40 — 41	37	1	—	—	9	—	—	—	1	48
41 — 42	28	—	—	—	5	—	—	—	—	33
42 — 43	40	—	2	—	3	1	—	—	—	46
43 — 44	21	—	2	—	6	—	—	—	—	29
44 — 45	40	—	—	—	8	—	—	—	—	48
45 — 46	31	—	2	—	6	—	—	—	—	39
46 — 47	31	—	—	—	4	1	—	—	—	36
47 — 48	22	—	3	—	4	—	—	—	—	29
48 — 49	45	—	—	—	4	1	—	—	—	50
49 — 50	30	—	—	—	1	—	—	—	—	31
50 — 51	25	—	2	—	6	—	—	—	—	33
51 — 52	21	—	—	—	4	—	—	—	—	25
52 — 53	23	—	1	—	5	1	—	—	—	30
53 — 54	30	—	—	—	1	1	—	—	—	32
54 — 55	22	—	—	—	5	—	—	—	—	27
55 — 56	18	—	—	—	1	—	—	—	—	19
56 — 57	22	—	—	—	5	—	—	—	1	28
57 — 58	30	—	2	—	3	—	—	—	—	35
58 — 59	21	—	1	—	2	—	—	—	1	25
59 — 60	14	—	—	—	2	—	—	—	—	16
60 — 61	13	—	1	—	4	—	—	—	—	23
61 — 62	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
62 — 63	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
63 — 64	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
64 — 65	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
65 — 66	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
66 — 67	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
67 — 68	8	—	—	—	—	—	—	—	—	9
68 — 69	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
69 — 70	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
70 — 71	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
71 — 72	6	—	2	—	—	—	—	—	—	8
72 — 73	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
73 — 74	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
74 — 75	8	—	—	—	3	—	—	—	—	11
75 — 76	5	—	1	—	—	—	—	—	—	6
76 — 77	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
77 — 78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88 — 89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe.	3091	6	76	1	522	12	—	1	15	3724

Dortelweil. Tab. 61.

Alter.	Lutherisch.	Evangelisch.	Deutsch Reformirt.	Französisch Reformirt.	Mennonitisch Katholisch.	Deutsch Katholisch.	Israelitisch.	Andere Confessionen.	Ohne Angabe.	Summe.
0 — 1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1 — 2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
2 — 3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
3 — 4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
4 — 5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5 — 6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
6 — 7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7 — 8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8 — 9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9 — 10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
10 — 11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
11 — 12	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
12 — 13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
13 — 14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
14 — 15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
15 — 16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
16 — 17	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
17 — 18	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
18 — 19	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
19 — 20	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
20 — 21	10	—	—	—	—	—	—	—	1	11
21 — 22	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
22 — 23	9	—	—	—	—	—	—	—	1	10
23 — 24	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
24 — 25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
25 — 26	5	—	1	—	2	—	—	—	1	9
26 — 27	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
27 — 28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
28 — 29	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
29 — 30	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
30 — 31	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
31 — 32	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
32 — 33	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
33 — 34	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
34 — 35	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
35 — 36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
36 — 37	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
37 — 38	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
38 — 39	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
39 — 40	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
40 — 41	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
41 — 42	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
42 — 43	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
43 — 44	10	—	—	—	1	—	—	—	—	11
44 — 45	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
45 — 46	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
46 — 47	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
47 — 48	2	—	1	—	3	—	—	—	—	6
48 — 49	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
49 — 50	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
50 — 51	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
51 — 52	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
52 — 53	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
53 — 54	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
54 — 55	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
55 — 56	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
56 — 57	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
57 — 58	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
58 — 59	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
59 — 60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
60 — 61	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
61 — 62	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
62 — 63	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 — 65	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66 — 67	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
67 — 68	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
71 — 72	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
74 — 75	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
75 — 76	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	447	—	2	—	36	—	—	—	2	487

Häusen. Tab. 62.

Alter.	Lutherisch.	Evangelisch.	Deutsch Reformirt.	Französisch Reformirt.	Mennonitisch Katholisch.	Deutsch Katholisch.	Israelitisch.	Andere Confessionen.	Ohne Angabe.	Summe.
0 — 1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1 — 2	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
2 — 3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
3 — 4	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
4 — 5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5 — 6	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
6 — 7	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
7 — 8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
8 — 9	12	—	—	—	1	—	—	—	—	13
9 — 10	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
10 — 11	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
11 — 12	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
12 — 13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
13 — 14	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
14 — 15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
15 — 16	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
16 — 17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
17 — 18	5	—	1	—	2	—	—	—	—	8
18 — 19	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
19 — 20	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
20 — 21	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
21 — 22	8	—	—	—	3	—	—	—	—	11
22 — 23	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
23 — 24	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
24 — 25	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
25 — 26	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
26 — 27	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
27 — 28	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
28 — 29	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
29 — 30	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
30 — 31	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
31 — 32	8	—	—	—	3	—	—	—	—	11
32 — 33	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
33 — 34	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
34 — 35	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
35 — 36	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
36 — 37	10	—	—	—	2	—	—	—	—	12
37 — 38	4	—	—	—	4	—	—	—	—	8
38 — 39	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
39 — 40	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
40 — 41	4	—	—	—	4	—	—	—	—	8
41 — 42	6	—	—	—	2	—	—	—	—	8
42 — 43	10	—	—	—	3	—	—	—	—	13
43 — 44	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
44 — 45	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
45 — 46	4	—	—	—	3	—	—	—	—	7
46 — 47	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
47 — 48	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
48 — 49	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
49 — 50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
50 — 51	6	—	—	—	3	—	—	—	—	9
51 — 52	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
52 — 53	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
53 — 54	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
54 — 55	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
55 — 56	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6
56 — 57	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
57 — 58	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
58 — 59	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
59 — 60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
60 — 61	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
61 — 62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
62 — 63	6	—	1	—	1	—	—	—	—	8
63 — 64	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
64 — 65	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
65 — 66	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
66 — 67	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
67 — 68	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
68 — 69	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
73 — 74	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
74 — 75	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	516	—	3	—	86	—	—	—	—	605

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Nieder-Erlenbach. Tab. 83.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1 — 2	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12
2 — 3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3 — 4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18
4 — 5	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
5 — 6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
6 — 7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
7 — 8	16	—	—	—	1	—	—	—	—	17
8 — 9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
9 — 10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
10 — 11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13
11 — 12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
12 — 13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
13 — 14	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20
14 — 15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
15 — 16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16 — 17	8	1	—	—	1	—	—	—	—	10
17 — 18	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
18 — 19	12	1	—	—	—	—	—	—	—	13
19 — 20	13	1	—	—	—	—	—	—	—	14
20 — 21	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
21 — 22	12	—	1	—	1	—	—	—	—	14
22 — 23	6	1	—	—	4	—	—	—	—	11
23 — 24	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
24 — 25	10	1	—	—	1	—	—	—	—	12
25 — 26	11	1	—	—	2	—	—	—	—	14
26 — 27	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
27 — 28	8	—	—	—	4	—	—	—	—	12
28 — 29	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14
29 — 30	12	—	1	—	2	—	—	—	—	15
30 — 31	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
31 — 32	7	—	—	—	3	—	—	—	—	10
32 — 33	9	—	—	—	4	—	—	—	—	13
33 — 34	5	—	—	—	6	—	—	—	—	11
34 — 35	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
35 — 36	8	—	—	—	5	—	—	—	—	13
36 — 37	10	—	1	—	4	—	—	—	—	15
37 — 38	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5
38 — 39	16	—	—	—	2	—	—	—	—	18
39 — 40	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
40 — 41	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
41 — 42	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
42 — 43	6	—	—	—	4	—	—	—	—	10
43 — 44	7	1	—	—	2	—	—	—	—	10
44 — 45	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
45 — 46	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
46 — 47	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
47 — 48	9	1	—	—	2	—	—	—	—	12
48 — 49	9	—	—	—	3	—	—	—	—	12
49 — 50	5	1	—	—	1	—	—	—	—	7
50 — 51	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
51 — 52	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
52 — 53	8	—	—	—	2	—	—	—	—	10
53 — 54	6	2	—	—	1	—	—	—	—	9
54 — 55	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
55 — 56	6	—	1	—	1	—	—	—	—	8
56 — 57	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
57 — 58	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
58 — 59	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
59 — 60	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
60 — 61	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
61 — 62	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
62 — 63	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
63 — 64	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
64 — 65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65 — 66	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
66 — 67	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
67 — 68	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
68 — 69	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
69 — 70	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 — 71	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74 — 75	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	6	—	—	—	—	7
Summe.	617	11	4	—	82	—	—	—	—	714

Niederrad. Tab. 84.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Protest.	Deutsch Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	41	—	1	—	4	—	—	—	11	57
1 — 2	44	—	1	—	6	—	—	—	6	57
2 — 3	34	—	1	—	6	—	—	—	10	51
3 — 4	46	—	—	—	5	—	—	—	5	56
4 — 5	33	—	—	—	8	—	—	—	3	44
5 — 6	42	—	1	—	6	—	—	—	6	55
6 — 7	36	—	1	—	8	—	—	—	2	47
7 — 8	40	—	1	—	6	—	—	—	4	51
8 — 9	44	—	—	—	7	—	—	—	1	52
9 — 10	25	—	2	—	7	—	—	—	3	37
10 — 11	38	—	—	—	10	—	—	—	—	48
11 — 12	26	—	1	—	7	—	—	—	1	35
12 — 13	46	—	—	—	7	—	—	—	1	54
13 — 14	40	—	—	—	8	—	—	—	1	49
14 — 15	37	—	—	—	10	—	—	—	—	47
15 — 16	31	—	1	—	9	—	—	—	—	41
16 — 17	32	—	—	—	4	—	—	—	—	36
17 — 18	37	—	—	—	9	—	—	—	—	46
18 — 19	39	—	2	—	10	—	—	—	1	52
19 — 20	41	—	—	—	13	—	—	—	—	54
20 — 21	40	—	2	—	9	1	—	—	—	52
21 — 22	24	—	3	—	10	—	—	—	—	37
22 — 23	27	—	1	—	7	—	—	—	—	35
23 — 24	45	—	2	—	11	—	—	—	—	58
24 — 25	31	—	—	—	9	—	—	—	—	40
25 — 26	26	—	—	—	7	—	—	—	—	33
26 — 27	21	—	2	—	11	—	—	—	—	34
27 — 28	25	—	3	—	8	—	—	—	—	36
28 — 29	27	—	1	—	8	—	—	—	—	36
29 — 30	25	—	—	—	8	—	—	—	—	33
30 — 31	29	—	1	—	8	—	—	—	—	38
31 — 32	24	—	1	—	3	—	—	—	—	28
32 — 33	13	—	2	—	8	—	—	—	—	23
33 — 34	31	—	1	—	11	—	—	—	—	43
34 — 35	26	1	1	—	9	—	—	—	—	37
35 — 36	21	—	—	—	6	—	—	—	—	27
36 — 37	20	—	1	—	6	—	—	—	—	27
37 — 38	15	—	1	—	9	—	—	—	—	25
38 — 39	24	—	2	—	4	—	—	—	—	30
39 — 40	23	—	1	—	5	—	—	—	—	29
40 — 41	17	—	1	—	6	—	—	—	—	24
41 — 42	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
42 — 43	18	1	—	—	8	—	—	—	—	27
43 — 44	17	—	—	—	1	—	—	—	—	18
44 — 45	9	—	2	—	5	—	—	—	—	16
45 — 46	9	—	1	—	9	—	—	—	—	19
46 — 47	12	1	—	—	9	—	—	—	—	22
47 — 48	14	—	—	—	7	1	—	—	—	22
48 — 49	29	—	—	—	6	—	—	—	—	35
49 — 50	12	—	—	—	4	—	—	—	—	16
50 — 51	12	—	—	—	7	—	—	—	—	19
51 — 52	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
52 — 53	12	—	—	—	3	—	—	—	—	15
53 — 54	13	—	—	—	4	—	—	—	—	17
54 — 55	15	—	1	—	4	—	—	—	—	20
55 — 56	8	—	—	—	5	—	—	—	—	13
56 — 57	15	—	—	—	7	—	—	—	—	22
57 — 58	11	—	—	—	3	—	—	—	—	14
58 — 59	12	—	1	—	3	1	—	—	—	17
59 — 60	5	—	1	—	4	—	—	—	—	10
60 — 61	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
61 — 62	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
62 — 63	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
63 — 64	5	—	—	—	3	—	—	—	—	8
64 — 65	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
65 — 66	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
66 — 67	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
67 — 68	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
68 — 69	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
69 — 70	3	—	—	—	4	—	—	—	—	7
70 — 71	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
73 — 74	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
76 — 77	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
78 — 79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
86 — 87	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	1604	3	44	—	425	3	—	—	56	2135

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Niederursel. Tab. 85.

Alter.	Luther.-ref.	Ev. Protest.	Deutsch. Reform.	Franz.-Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 — 2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 — 3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3 — 4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
4 — 5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5 — 6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
6 — 7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
7 — 8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8 — 9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
9 — 10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
10 — 11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
11 — 12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
12 — 13	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
13 — 14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
14 — 15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
15 — 16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16 — 17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
17 — 18	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
18 — 19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
19 — 20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20 — 21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
21 — 22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
22 — 23	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
23 — 24	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
24 — 25	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
25 — 26	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
26 — 27	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
27 — 28	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
28 — 29	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
29 — 30	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
30 — 31	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
31 — 32	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
32 — 33	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
33 — 34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34 — 35	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
35 — 36	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
36 — 37	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
37 — 38	7	—	—	—	1	—	—	—	—	8
38 — 39	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
39 — 40	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
40 — 41	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
41 — 42	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
42 — 43	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
43 — 44	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
44 — 45	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
45 — 46	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
46 — 47	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
47 — 48	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
48 — 49	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
49 — 50	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
50 — 51	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
51 — 52	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
52 — 53	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
53 — 54	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
54 — 55	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
55 — 56	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
56 — 57	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
57 — 58	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
58 — 59	4	—	—	—	1	—	—	—	—	5
59 — 60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
60 — 61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
61 — 62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62 — 63	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
63 — 64	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
64 — 65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65 — 66	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
66 — 67	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7
70 — 71	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
71 — 72	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe.	375	—	1	—	14	—	—	—	—	390

Oberrad. Tab. 86.

Alter.	Luther.-ref.	Ev. Protest.	Deutsch. Reform.	Franz. Reform.	Röm. Kathol.	Deutsch. Kathol.	Israelitisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	58	—	1	—	8	—	—	—	—	67
1 — 2	48	—	—	—	5	—	—	—	—	53
2 — 3	56	—	—	—	2	—	—	—	—	58
3 — 4	42	—	1	—	3	—	—	—	—	49
4 — 5	37	—	—	—	3	—	—	—	—	40
5 — 6	48	—	1	—	4	—	—	—	—	53
6 — 7	39	—	—	—	5	—	—	—	—	44
7 — 8	49	—	1	—	2	—	—	—	—	52
8 — 9	42	—	—	—	5	—	—	—	—	47
9 — 10	35	—	—	—	3	—	—	—	—	38
10 — 11	33	—	—	—	2	—	—	—	—	35
11 — 12	39	—	—	—	4	—	—	—	—	43
12 — 13	30	—	1	—	2	—	—	—	—	33
13 — 14	39	—	—	—	4	—	—	—	—	43
14 — 15	42	—	1	—	1	—	—	—	—	44
15 — 16	40	—	—	—	4	—	—	—	—	44
16 — 17	47	—	—	—	5	—	—	—	—	52
17 — 18	34	—	—	—	3	—	—	—	—	37
18 — 19	36	—	1	—	6	—	—	—	—	43
19 — 20	45	—	1	—	7	—	—	—	—	53
20 — 21	49	—	3	—	9	—	—	—	—	61
21 — 22	40	—	2	—	7	—	—	—	—	49
22 — 23	40	—	—	—	5	—	—	—	—	45
23 — 24	42	—	—	—	6	1	—	—	—	49
24 — 25	60	—	1	—	5	—	—	—	—	66
25 — 26	38	—	1	—	4	—	—	—	—	43
26 — 27	34	—	1	—	11	1	—	—	—	47
27 — 28	26	—	1	—	5	—	—	—	—	32
28 — 29	36	—	—	—	3	—	—	—	—	39
29 — 30	36	—	2	—	8	—	—	—	—	46
30 — 31	33	—	1	—	8	—	—	—	—	42
31 — 32	14	—	—	—	4	—	—	—	—	18
32 — 33	32	—	2	—	2	—	—	—	—	36
33 — 34	22	—	—	—	6	1	—	—	—	29
34 — 35	24	—	1	—	5	—	—	—	—	30
35 — 36	29	—	—	—	9	—	—	—	—	38
36 — 37	33	—	1	—	8	—	—	—	—	42
37 — 38	22	—	1	—	2	—	—	—	—	25
38 — 39	23	—	—	—	8	—	—	—	—	31
39 — 40	22	—	2	—	4	—	—	—	—	28
40 — 41	20	—	—	—	3	—	—	—	—	23
41 — 42	19	—	—	—	3	—	—	—	—	22
42 — 43	23	—	1	—	4	—	—	—	—	28
43 — 44	13	—	—	—	5	—	—	—	—	18
44 — 45	15	—	1	—	3	1	—	—	—	20
45 — 46	17	—	3	—	—	1	—	—	—	21
46 — 47	24	—	—	—	2	—	—	—	—	26
47 — 48	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16
48 — 49	25	—	1	—	2	—	—	—	—	28
49 — 50	13	—	—	—	1	1	—	—	—	15
50 — 51	19	—	2	—	4	1	—	—	—	26
51 — 52	16	—	—	—	2	—	—	—	—	18
52 — 53	18	—	—	—	1	—	—	—	—	23
53 — 54	18	—	1	—	—	—	—	—	—	19
54 — 55	21	—	—	—	2	1	—	—	—	24
55 — 56	11	—	1	—	—	1	—	—	—	13
56 — 57	23	—	2	—	4	—	—	—	—	29
57 — 58	10	—	1	—	1	—	—	—	—	12
58 — 59	31	—	1	—	4	—	—	—	—	36
59 — 60	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
60 — 61	16	—	—	—	3	—	—	—	—	19
61 — 62	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
62 — 63	14	—	—	—	1	—	—	—	—	15
63 — 64	6	—	—	—	1	—	—	—	—	7
64 — 65	9	—	1	—	1	—	—	—	—	11
65 — 66	9	—	1	—	1	—	—	—	—	11
66 — 67	11	—	1	—	—	—	—	—	—	12
67 — 68	7	—	—	—	2	—	—	—	—	9
68 — 69	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
69 — 70	9	—	1	—	—	—	—	—	—	10
70 — 71	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
71 — 72	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
72 — 73	6	—	2	—	—	—	—	—	—	8
73 — 74	3	—	1	—	1	—	—	—	—	5
74 — 75	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
75 — 76	2	—	—	—	2	—	—	—	—	4
76 — 77	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
77 — 78	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
78 — 79	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
79 — 80	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
82 — 83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe.	1934	—	49	—	247	8	—	—	—	2988

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Capons-Meyerhöfe. Tab. 87.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Gemeinsch.	Deutsch Reformirt	Evang. Methodist.	Röm. Katholik.	Deutsch Katholik.	Israe-litisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 — 3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
3 — 4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
4 — 5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5 — 6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6 — 7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
7 — 8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8 — 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 — 10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
10 — 11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
11 — 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 — 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 — 14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
14 — 15	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
15 — 16	3	—	—	—	5	—	—	—	—	8
16 — 17	3	—	—	—	3	—	—	—	—	6
17 — 18	4	—	—	—	8	—	—	—	—	12
18 — 19	4	—	1	—	7	—	—	—	—	12
19 — 20	2	—	—	—	10	—	—	—	—	12
20 — 21	5	—	—	—	14	—	—	—	—	19
21 — 22	7	—	—	—	5	—	—	—	—	12
22 — 23	6	—	—	—	7	—	—	—	—	13
23 — 24	3	—	—	—	17	—	—	—	—	20
24 — 25	5	—	1	—	15	—	1	—	—	22
25 — 26	3	1	1	—	13	—	—	—	—	18
26 — 27	5	—	1	—	16	—	—	—	—	22
27 — 28	2	—	—	—	9	—	—	—	—	11
28 — 29	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
29 — 30	1	1	—	—	9	—	—	—	—	11
30 — 31	5	—	—	—	9	—	—	—	—	14
31 — 32	1	—	—	—	11	—	—	—	—	12
32 — 33	2	1	—	—	7	—	—	—	—	10
33 — 34	2	—	2	—	3	—	—	—	—	7
34 — 35	1	1	—	—	3	—	1	—	—	6
35 — 36	2	—	—	—	8	—	—	—	—	10
36 — 37	1	—	1	—	4	—	—	—	—	6
37 — 38	—	—	1	—	8	—	—	—	—	9
38 — 39	3	—	1	—	9	—	—	—	—	13
39 — 40	3	—	1	—	3	—	—	—	—	7
40 — 41	1	—	1	—	9	—	—	—	—	11
41 — 42	1	—	—	—	4	—	—	—	—	5
42 — 43	1	—	1	—	4	—	—	—	—	6
43 — 44	5	—	—	—	4	—	—	—	—	9
44 — 45	—	1	—	—	6	—	—	—	—	7
45 — 46	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
46 — 47	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6
47 — 48	1	1	1	—	5	—	—	—	—	8
48 — 49	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
49 — 50	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
50 — 51	2	—	—	—	6	—	—	—	—	8
51 — 52	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
52 — 53	2	—	—	—	4	—	—	—	—	6
53 — 54	1	2	—	—	3	—	—	—	—	6
54 — 55	2	—	1	—	4	—	—	—	—	7
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
56 — 57	1	1	—	—	2	—	—	—	—	4
57 — 58	1	—	1	—	2	—	—	—	—	4
58 — 59	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4
59 — 60	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
60 — 61	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
61 — 62	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
62 — 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63 — 64	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
64 — 65	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
65 — 66	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
69 — 70	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
70 — 71	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72 — 73	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe.	114	6	33	—	296	—	3	1	—	443

Forst-Bezirke. Tab. 88.

Alter.	Luthe-risch.	Ev. Gemeinsch.	Deutsch Reformirt	Evang. Methodist.	Röm. Katholik.	Deutsch Katholik.	Israe-litisch.	Andere Confess.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 — 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 — 3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
3 — 4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
4 — 5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
5 — 6	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
6 — 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 — 8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
8 — 9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9 — 10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10 — 11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11 — 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 — 13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13 — 14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14 — 15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
15 — 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 — 17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
17 — 18	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
18 — 19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19 — 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 — 21	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
21 — 22	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
22 — 23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
23 — 24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
24 — 25	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
25 — 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 — 27	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
27 — 28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28 — 29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
29 — 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 — 31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 — 32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32 — 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 — 34	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
34 — 35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
35 — 36	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
36 — 37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
37 — 38	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
38 — 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39 — 40	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
40 — 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41 — 42	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
42 — 43	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
43 — 44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
44 — 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 — 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46 — 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47 — 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48 — 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49 — 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 — 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 — 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52 — 53	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3
53 — 54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54 — 55	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
55 — 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 — 57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57 — 58	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
58 — 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 — 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 — 61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 — 62	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
62 — 63	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
63 — 64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64 — 65	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
65 — 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66 — 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 — 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70 — 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71 — 72	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
72 — 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73 — 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 — 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 — 77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	50	—	1	5	13	1	—	—	—	70

Die Bevölkerung nach Alter und Religion.

Landgem., Oeconomieh. & Forst-Bez. Tab. 89.

Alter.	Luther-isch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	366	—	5	—	84	—	—	—	13	318
1 — 2	225	—	3	—	17	—	—	—	7	252
2 — 3	240	—	3	—	18	—	—	—	11	272
3 — 4	218	—	4	—	19	—	—	—	5	246
4 — 5	194	—	4	—	21	—	—	—	3	222
5 — 6	218	—	3	—	17	—	—	—	7	245
6 — 7	193	—	3	—	23	1	—	—	3	229
7 — 8	239	—	4	—	16	—	—	—	6	265
8 — 9	211	—	—	—	20	1	—	—	2	234
9 — 10	190	—	3	—	18	—	—	—	3	214
10 — 11	181	—	2	—	18	—	—	—	—	201
11 — 12	183	—	1	—	23	1	—	—	1	209
12 — 13	174	—	1	—	12	1	—	—	1	189
13 — 14	196	—	1	—	18	—	—	—	1	216
14 — 15	188	—	2	—	17	—	—	—	—	207
15 — 16	189	1	3	—	31	1	—	—	—	225
16 — 17	180	1	2	1	35	—	—	—	—	219
17 — 18	199	—	4	2	40	—	—	—	—	245
18 — 19	202	1	4	—	45	—	—	—	1	253
19 — 20	207	1	1	—	52	1	—	—	—	262
20 — 21	204	1	7	1	54	2	—	—	1	270
21 — 22	154	—	8	1	40	—	—	—	—	203
22 — 23	175	1	3	—	46	—	—	—	—	225
23 — 24	178	—	4	—	51	1	—	—	—	234
24 — 25	183	1	4	—	51	—	1	—	—	240
25 — 26	146	2	4	—	42	—	—	—	1	195
26 — 27	151	2	3	—	55	1	—	—	—	212
27 — 28	142	—	4	—	42	—	—	—	1	187
28 — 29	166	—	6	—	48	—	—	—	—	220
29 — 30	133	—	4	—	42	—	—	—	—	179
30 — 31	158	—	4	—	51	—	—	—	—	213
31 — 32	109	—	3	—	38	—	—	—	—	150
32 — 33	130	1	6	—	45	—	—	—	—	182
33 — 34	122	1	4	—	36	1	—	—	—	164
34 — 35	133	2	4	—	35	—	—	1	—	175
35 — 36	114	—	4	—	41	—	—	—	—	159
36 — 37	142	—	5	—	41	—	—	—	—	188
37 — 38	121	—	4	—	37	—	—	—	—	162
38 — 39	132	—	5	—	33	—	—	—	1	171
39 — 40	111	—	4	—	23	—	—	—	—	138
40 — 41	102	1	2	—	38	—	—	—	1	144
41 — 42	94	—	—	—	19	—	—	—	—	113
42 — 43	119	1	4	—	30	3	—	—	—	157
43 — 44	97	1	2	1	21	—	—	—	—	122
44 — 45	98	1	3	—	23	—	—	—	—	125
45 — 46	78	—	6	—	21	1	—	—	—	106
46 — 47	97	1	—	—	22	—	—	—	—	122
47 — 48	83	2	5	—	34	1	—	—	—	125
48 — 49	132	—	1	—	24	1	—	—	—	158
49 — 50	73	1	—	—	11	1	—	—	—	86
50 — 51	77	—	4	—	29	1	—	—	—	111
51 — 52	77	—	—	—	15	—	—	—	—	92
52 — 53	85	—	2	—	20	1	—	—	—	108
53 — 54	83	2	1	—	10	1	—	—	—	97
54 — 55	79	—	2	—	18	1	—	—	—	100
55 — 56	58	—	2	—	11	1	—	—	—	72
56 — 57	76	1	2	—	22	—	1	—	—	101
57 — 58	76	—	4	—	11	—	—	—	—	91
58 — 59	97	—	3	—	15	1	—	—	1	117
59 — 60	47	—	1	—	9	—	—	—	—	57
60 — 61	58	—	3	—	11	—	—	—	—	73
61 — 62	48	—	—	—	2	—	—	—	—	50
62 — 63	53	—	1	—	6	—	—	—	—	60
63 — 64	30	—	—	—	3	—	—	—	—	33
64 — 65	41	—	1	—	3	—	1	—	—	46
65 — 66	27	—	1	—	6	—	—	—	—	34
66 — 67	43	—	1	—	3	—	—	—	—	47
67 — 68	30	—	—	—	5	—	—	—	—	35
68 — 69	27	—	1	—	1	—	—	—	—	29
69 — 70	30	2	1	—	4	—	—	—	1	37
70 — 71	25	—	—	—	4	—	—	—	—	29
71 — 72	24	—	2	—	—	—	—	—	—	26
72 — 73	28	—	2	—	1	—	—	—	—	31
73 — 74	15	—	1	—	1	—	—	—	—	17
74 — 75	24	—	—	—	3	—	—	—	—	27
75 — 76	13	—	1	—	3	—	—	—	—	17
76 — 77	17	—	—	—	3	—	—	—	—	20
77 — 78	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5
78 — 79	5	—	—	—	1	—	—	—	—	6
79 — 80	9	—	—	—	1	—	—	—	—	10
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81 — 82	8	—	—	—	1	—	—	—	—	9
82 — 83	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
83 — 84	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4
84 — 85	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85 — 86	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
86 — 87	6	—	1	—	—	—	—	—	—	7
87 — 88	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88 — 89	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
89 — 90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90 u. mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	6	—	—	—	7	—	—	—	2	15
Summe.	9318	26	208	6	1811	25	3	2	73	11472

Staats-Gebiet. Tab. 90.

Alter.	Luther-isch.	Ev. Protest.	Deutsch-Reform.	Franz. Reform.	Röm.-Kathol.	Deutsch-Kathol.	Israe-litisch.	Andere Confes.	Ohne Angabe	Summe.
0 — 1	837	15	99	6	171	5	96	—	36	1265
1 — 2	709	6	84	8	141	5	92	2	30	1076
2 — 3	707	14	88	4	141	7	99	1	38	1099
3 — 4	690	13	86	5	138	7	97	1	24	1023
4 — 5	722	11	96	7	142	9	97	2	16	1102
5 — 6	736	5	95	7	159	6	99	3	30	1139
6 — 7	737	9	99	8	163	11	94	2	28	1144
7 — 8	747	13	87	3	148	9	96	4	26	1136
8 — 9	749	8	93	11	165	8	74	4	25	1137
9 — 10	686	10	80	11	116	10	69	3	24	1009
10 — 11	739	5	94	9	180	7	87	4	23	1148
11 — 12	659	11	67	5	140	5	90	5	17	999
12 — 13	698	9	91	10	136	7	98	8	18	1075
13 — 14	712	8	86	7	148	6	124	6	20	1117
14 — 15	785	9	97	6	188	7	148	7	23	1268
15 — 16	875	20	114	11	203	13	167	10	23	1536
16 — 17	1071	33	135	16	275	16	194	15	24	1881
17 — 18	1085	34	133	16	401	9	190	5	44	1867
18 — 19	1157	49	154	11	479	10	184	5	41	2090
19 — 20	1116	54	153	16	514	8	160	2	36	2059
20 — 21	1168	65	140	9	528	8	132	3	62	2110
21 — 22	1009	70	127	11	441	4	118	5	43	1828
22 — 23	1040	70	122	12	490	5	132	3	56	1930
23 — 24	1085	63	129	10	508	8	124	1	49	1980
24 — 25	1104	67	144	14	578	4	131	4	70	2117
25 — 26	935	61	115	8	478	8	89	1	33	1735
26 — 27	954	50	115	7	505	9	99	2	47	1788
27 — 28	818	46	96	7	435	1	79	3	27	1492
28 — 29	917	52	103	9	458	8	87	—	36	1667
29 — 30	865	31	94	8	364	2	63	1	18	1533
30 — 31	958	41	88	11	436	1	89	1	37	1607
31 — 32	699	31	71	8	305	3	55	1	17	1100
32 — 33	810	22	79	8	388	3	69	—	18	1229
33 — 34	648	14	73	8	292	4	65	2	18	1130
34 — 35	677	33	89	7	312	8	53	2	15	1164
35 — 36	567	19	71	4	258	4	54	1	9	1048
36 — 37	733	19	95	4	333	5	69	2	20	1980
37 — 38	577	17	56	5	345	5	45	3	7	965
38 — 39	679	24	82	5	300	9	72	—	17	1195
39 — 40	543	9	70	8	220	6	43	5	9	913
40 — 41	622	18	68	5	267	11	88	1	23	1103
41 — 42	408	12	55	5	146	7	48	3	11	695
42 — 43	543	16	75	4	195	12	74	2	19	935
43 — 44	436	14	58	2	147	6	48	2	9	722
44 — 45	386	10	56	6	145	4	54	1	9	680
45 — 46	413	11	51	3	103	12	59	4	17	730
46 — 47	416	12	50	4	140	9	63	1	14	714
47 — 48	413	12	60	3	140	7	56	2	16	709
48 — 49	506	12	56	3	167	9	64	4	16	839
49 — 50	407	21	44	8	127	10	51	1	4	662
50 — 51	490	13	62	7	164	5	78	5	14	838
51 — 52	352	8	57	3	104	6	47	—	10	587
52 — 53	393	10	45	4	127	3	67	—	9	664
53 — 54	355	10	41	4	91	4	57	1	10	570
54 — 55	416	5	55	6	113	7	62	1	18	683
55 — 56	319	8	33	7	87	3	51	1	5	516
56 — 57	371	4	46	5	100	8	57	1	7	599
57 — 58	300	1	41	2	73	2	34	—	5	458
58 — 59	448	2	61	4	111	3	66	—	7	702
59 — 60	265	3	39	4	57	4	36	—	8	407
60 — 61	285	3	40	2	78	5	59	—	12	484
61 — 62	222	3	17	1	37	1	24	—	3	313
62 — 63	260	4	31	2	52	1	24	—	4	378
63 — 64	190	1	22	3	59	1	26	1	4	308
64 — 65	215	6	31	2	42	1	26	1	6	331
65 — 66	157	9	20	2	38	2	33	—	3	264
66 — 67	180	1	16	1	48	3	19	—	1	272
67 — 68	158	2	20	1	35	—	18	—	1	235
68 — 69	158	1	22	3	55	1	36	—	5	281
69 — 70	144	2	17	2	32	1	19	—	2	217
70 — 71	161	2	20	4	40	1	30	—	2	260
71 — 72	88	—	8	1	15	—	12	1	—	126
72 — 73	102	—	12	—	28	—	22	—	3	167
73 — 74	93	1	13	1	24	2	17	1	—	151
74 — 75	77	—	8	—	18	—	18	—	7	130
75 — 76	66	1	12	1	18	2	11	—	2	113
76 — 77	50	—	5	—	8	—	8	—	—	71
77 — 78	49	—	7	2	11	—	7	—	1	77
78 — 79	42	—	5	1	16	1	10	1	2	80
79 — 80	39	—	4	—	9	—	15	—	6	70
80 — 81	18	—	5	1	7	—	14	—	1	46
81 — 82	32	1	4	—	2	—	3	—	—	42
82 — 83	8	—	—	—	3	—	4	—	1	28
83 — 84	16	—	1	—	3	—	4	—	—	20
84 — 85	15	—	1	—	3	—	4	—	2	25
85 — 86	14	—	2	—	5	—	3	—	—	24
86 — 87	10	—	4	—	3	—	3	1	—	21
87 — 88	7	—	—	—	1	—	—	—	—	7
88 — 89	7	—	—	—	1	—	2	—	—	11
89 — 90	3	—	1	—	1	—	1	—	—	6
90 u. mehr	6	—	1	1	1	—	—	—	1	10
Ohne Angabe	310	23	30	4	224	13	80	—	362	1065
Summe.	43846	1416	5448	460	15788	438	5733	164	1881	75214

Abwesende Staatsangehörige. Nach Alter, Geschlecht und Civilstand. Tabelle 91.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerverbande angehörig.										Den Frankf. Landgemeinden angehörig.										Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.			
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.				
0 — 1	—	4	—	—	—	—	—	—	4		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	0 — 1
1 — 2	2	2	—	—	—	—	—	—	4		2	2	—	—	—	—	—	—	4		8	1 — 2
2 — 3	2	2	—	—	—	—	—	—	4		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	2 — 3
3 — 4	5	1	—	—	—	—	—	—	6		—	1	—	—	—	—	—	—	1		7	3 — 4
4 — 5	3	4	—	—	—	—	—	—	7		1	—	—	—	—	—	—	—	1		8	4 — 5
5 — 6	3	4	—	—	—	—	—	—	7		—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	5 — 6
6 — 7	—	4	—	—	—	—	—	—	4		1	—	—	—	—	—	—	—	1		5	6 — 7
7 — 8	1	2	—	—	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	7 — 8
8 — 9	1	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	8 — 9
9 — 10	1	4	—	—	—	—	—	—	5		—	1	—	—	—	—	—	—	1		6	9 — 10
10 — 11	1	1	—	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	10 — 11
11 — 12	4	4	—	—	—	—	—	—	8		1	1	—	—	—	—	—	—	2		10	11 — 12
12 — 13	10	5	—	—	—	—	—	—	15		3	1	—	—	—	—	—	—	4		19	12 — 13
13 — 14	6	8	—	—	—	—	—	—	14		—	—	—	—	—	—	—	—	—		14	13 — 14
14 — 15	12	8	—	—	—	—	—	—	20		3	3	—	—	—	—	—	—	6		26	14 — 15
15 — 16	8	12	—	—	—	—	—	—	20		3	—	—	—	—	—	—	—	3		23	15 — 16
16 — 17	24	12	—	—	—	—	—	—	36		3	3	—	—	—	—	—	—	6		42	16 — 17
17 — 18	41	11	1	—	—	—	—	—	53		5	4	—	—	—	—	—	—	9		62	17 — 18
18 — 19	58	6	1	—	—	—	—	—	65		9	5	—	—	—	—	—	—	14		79	18 — 19
19 — 20	93	9	—	—	—	—	—	—	102		6	1	—	—	—	—	—	—	7		109	19 — 20
20 — 21	115	18	—	—	—	—	—	—	133		14	4	—	—	—	—	—	—	18		151	20 — 21
21 — 22	120	11	—	1	—	—	—	—	132		13	1	—	—	—	—	—	—	14		146	21 — 22
22 — 23	125	15	—	4	—	—	—	—	144		12	2	—	—	—	—	—	—	14		158	22 — 23
23 — 24	97	7	2	5	—	—	—	—	111		15	2	—	—	—	—	—	—	17		128	23 — 24
24 — 25	80	14	—	2	—	—	—	—	96		8	1	—	—	—	—	—	—	9		105	24 — 25
25 — 26	73	7	2	3	—	—	—	—	85		6	1	—	—	—	—	—	—	7		92	25 — 26
26 — 27	58	8	5	4	—	—	—	—	75		7	1	—	—	—	—	—	—	8		83	26 — 27
27 — 28	53	7	4	1	—	—	—	—	65		3	—	—	—	—	—	—	—	3		68	27 — 28
28 — 29	40	9	4	2	1	—	—	—	56		6	1	—	1	—	—	—	—	8		64	28 — 29
29 — 30	24	7	4	3	—	—	—	—	38		5	1	1	2	—	—	—	—	9		47	29 — 30
30 — 31	28	3	14	3	—	—	—	—	48		2	1	1	—	—	—	—	—	4		47	30 — 31
31 — 32	36	3	1	2	—	—	—	—	42		3	—	—	1	—	—	—	—	4		46	31 — 32
32 — 33	19	4	4	3	—	—	—	—	30		3	—	2	—	—	—	—	—	5		35	32 — 33
33 — 34	16	5	3	2	—	—	—	—	26		1	—	2	—	—	—	—	—	3		29	33 — 34
34 — 35	25	3	5	3	—	—	—	—	36		2	1	3	—	—	—	—	—	6		42	34 — 35
35 — 36	8	3	6	3	—	—	—	—	20		1	1	—	—	—	—	—	—	2		22	35 — 36
36 — 37	10	1	2	2	—	—	—	—	15		1	1	3	1	—	—	—	—	6		21	36 — 37
37 — 38	6	1	4	—	—	—	—	—	11		2	—	1	—	—	—	—	—	3		14	37 — 38
38 — 39	4	—	5	2	—	1	—	—	12		3	—	1	1	—	—	—	—	5		17	38 — 39
39 — 40	3	1	6	—	—	1	—	1	12		—	—	1	—	—	—	—	—	1		13	39 — 40
40 — 41	—	3	8	1	—	—	—	—	12		2	—	1	—	—	—	—	—	3		15	40 — 41
41 — 42	3	1	2	2	—	—	—	—	8		—	—	1	—	—	—	—	—	1		9	41 — 42
42 — 43	3	—	4	—	—	—	—	—	7		1	—	—	—	—	—	—	—	1		8	42 — 43
43 — 44	2	—	5	3	—	—	—	—	10		—	—	1	—	—	—	—	—	1		11	43 — 44
44 — 45	1	1	2	1	—	1	—	—	6		—	—	—	1	—	—	—	—	1		7	44 — 45
45 — 46	1	1	5	3	—	—	—	—	10		—	—	1	—	—	—	—	—	1		11	45 — 46
46 — 47	3	—	4	1	—	1	—	—	9		—	—	1	—	—	—	—	—	1		10	46 — 47
47 — 48	—	1	1	1	—	1	—	—	4		—	—	1	—	—	—	—	—	1		5	47 — 48
48 — 49	1	—	1	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	48 — 49
49 — 50	1	1	1	—	—	1	—	—	4		—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	49 — 50
50 — 51	—	3	3	2	2	—	—	—	10		—	—	—	—	—	—	—	—	—		10	50 — 51
51 — 52	1	—	2	1	—	—	—	—	4		—	—	1	—	—	—	—	—	1		5	51 — 52
52 — 53	—	—	2	1	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	52 — 53
53 — 54	1	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	53 — 54
54 — 55	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	54 — 55
55 — 56	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	55 — 56
56 — 57	—	—	2	1	1	1	—	—	5		—	—	1	—	—	—	—	—	1		6	56 — 57
57 — 58	—	—	2	—	—	2	—	—	4		—	1	—	—	—	—	—	—	1		5	57 — 58
58 — 59	—	—	5	1	—	1	—	—	7		—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	58 — 59
59 — 60	1	—	1	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	59 — 60
60 — 61	—	—	—	—	1	1	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	60 — 61
61 — 62	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	61 — 62
62 — 63	—	—	—	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	62 — 63
63 — 64	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	—	1	—	—	—	—	1		2	63 — 64
64 — 65	—	—	1	—	—	1	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	64 — 65
65 — 66	1	—	—	—	—	1	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	65 — 66
66 — 67	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	—	1	—	—	—	—	1		2	66 — 67
67 — 68	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	67 — 68
68 — 69	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	68 — 69
69 — 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	69 — 70
70 — 71	—	—	—	—	—	2	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	70 — 71
71 — 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	71 — 72
72 — 73	—	—	—	1	1	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	72 — 73
73 — 74	—	—	—	—	1	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	73 — 74
74 — 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	74 — 75
75 — 76	—	—	1	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	75 — 76
76 — 77	—	—	—	1	—	1	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	76 — 77
77 — 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	77 — 78
78 — 79	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	78 — 79
79 — 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	79 — 80
80 — 81	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	80 — 81
81 — 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	81 — 82
82 — 83	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	82 — 83
83 — 84	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	83 — 84
84 — 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	84 — 85
85 — 86	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	85 — 86
86 — 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	87 — 88
88 — 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	88 — 89
89 — 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	89 — 90
90 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	90 u. mehr
Ohne Angabe	22	6	7	5	—	2	1	—	43		1	—	1	1	—	—	—	—	3		46	Ohne Angabe
Summe.	1240	247	154	71	5	22	1	1	1721		152	42	25	9	—	—	—	—	228		1949	Summe.

Die staatsangehörige Bevölkerung (An- und Abwesende). Tabelle 92.

Alter.	Dem Frankf. Bürgerrecbande angehörig.								Den Frankf. Landgemeinden angehörig.								Summe.	Alter.
	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.	Ledig.		Verheir.		Verwitt.		Geschieden		Zus.		
	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.			
0 — 1	381	415	—	—	—	—	—	—	796	115	136	—	—	—	—	—	—	251	1047	0 — 1
1 — 2	334	350	—	—	—	—	—	—	684	110	109	—	—	—	—	—	—	219	903	1 — 2
2 — 3	348	355	—	—	—	—	—	—	703	111	113	—	—	—	—	—	—	224	927	2 — 3
3 — 4	358	343	—	—	—	—	—	—	701	101	109	—	—	—	—	—	—	210	911	3 — 4
4 — 5	400	340	—	—	—	—	—	—	740	93	96	—	—	—	—	—	—	189	929	4 — 5
5 — 6	372	362	—	—	—	—	—	—	734	112	105	—	—	—	—	—	—	217	951	5 — 6
6 — 7	381	371	—	—	—	—	—	—	752	94	92	—	—	—	—	—	—	186	938	6 — 7
7 — 8	386	368	—	—	—	—	—	—	754	123	113	—	—	—	—	—	—	236	990	7 — 8
8 — 9	374	357	—	—	—	—	—	—	731	105	118	—	—	—	—	—	—	223	954	8 — 9
9 — 10	318	320	—	—	—	—	—	—	638	114	90	—	—	—	—	—	—	204	852	9 — 10
10 — 11	406	363	—	—	—	—	—	—	769	78	108	—	—	—	—	—	—	186	955	10 — 11
11 — 12	315	318	—	—	—	—	—	—	633	94	100	—	—	—	—	—	—	194	827	11 — 12
12 — 13	379	340	—	—	—	—	—	—	719	93	85	—	—	—	—	—	—	178	897	12 — 13
13 — 14	360	370	—	—	—	—	—	—	730	93	103	—	—	—	—	—	—	196	926	13 — 14
14 — 15	330	346	—	—	—	—	—	—	676	101	80	—	—	—	—	—	—	181	857	14 — 15
15 — 16	320	377	—	—	—	—	—	—	697	97	92	—	—	—	—	—	—	189	886	15 — 16
16 — 17	396	419	—	—	—	—	—	—	815	80	94	—	—	—	—	—	—	174	989	16 — 17
17 — 18	351	354	—	2	—	—	—	—	707	82	98	—	—	—	—	—	—	180	887	17 — 18
18 — 19	363	359	—	12	—	—	—	—	734	75	101	—	1	—	—	—	—	177	916	18 — 19
19 — 20	346	311	—	17	—	1	—	—	675	78	100	—	8	—	—	—	—	186	861	19 — 20
20 — 21	324	304	—	50	—	—	—	—	678	89	86	—	2	—	—	—	—	177	855	20 — 21
21 — 22	296	251	—	57	—	—	—	—	607	69	65	—	5	—	—	—	—	139	746	21 — 22
22 — 23	277	222	3	102	—	—	—	—	605	56	63	1	3	—	—	—	—	123	728	22 — 23
23 — 24	274	211	8	116	—	—	—	—	609	65	65	1	5	20	—	1	—	156	765	23 — 24
24 — 25	249	193	20	140	1	2	—	1	606	67	61	4	15	—	—	—	—	147	753	24 — 25
25 — 26	230	129	20	130	—	4	1	1	515	38	49	11	28	—	—	—	—	127	642	25 — 26
26 — 27	210	140	72	188	1	2	—	2	613	30	35	18	34	—	—	—	—	126	739	26 — 27
27 — 28	174	109	72	148	—	—	—	—	503	36	34	38	43	—	—	—	—	152	655	27 — 28
28 — 29	142	126	102	193	4	6	—	1	573	34	34	42	42	—	1	—	1	154	727	28 — 29
29 — 30	116	75	111	154	5	5	—	1	467	30	22	31	57	—	—	—	—	140	587	29 — 30
30 — 31	122	113	139	202	3	9	—	3	596	26	22	45	42	3	1	—	—	139	735	30 — 31
31 — 32	114	70	146	154	3	7	1	1	496	15	14	32	40	1	3	—	—	105	601	31 — 32
32 — 33	82	74	155	177	7	10	1	—	486	21	15	46	52	5	3	—	—	142	628	32 — 33
33 — 34	83	53	153	172	7	14	2	—	484	10	20	48	46	1	3	—	—	128	612	33 — 34
34 — 35	87	60	188	196	7	13	—	3	554	16	14	50	54	4	1	—	—	139	693	34 — 35
35 — 36	70	45	189	167	2	10	—	2	485	13	14	47	46	—	4	—	—	124	609	35 — 36
36 — 37	59	74	191	203	8	21	—	1	557	10	20	73	48	1	2	—	—	154	711	36 — 37
37 — 38	61	39	184	159	3	19	—	1	471	6	13	38	41	—	1	—	—	134	605	37 — 38
38 — 39	61	53	186	205	10	20	1	2	589	9	14	33	57	2	9	—	1	130	719	38 — 39
39 — 40	45	41	213	182	10	15	1	1	508	5	8	44	47	1	3	—	1	109	617	39 — 40
40 — 41	46	64	223	210	9	23	1	5	581	6	6	43	43	2	3	—	—	101	682	40 — 41
41 — 42	35	32	198	177	15	12	1	1	484	6	5	40	39	2	8	—	—	100	584	41 — 42
42 — 43	46	30	204	168	10	32	4	4	493	8	11	44	37	6	7	—	—	113	611	42 — 43
43 — 44	39	34	181	160	8	14	2	5	430	3	4	28	35	2	3	—	—	75	505	43 — 44
44 — 45	24	32	144	135	14	22	1	2	374	7	4	40	38	1	4	—	—	97	471	44 — 45
45 — 46	35	37	176	136	15	36	—	—	435	5	4	31	36	4	6	—	—	114	549	45 — 46
46 — 47	27	36	157	142	10	32	—	3	414	4	7	39	45	3	8	—	—	103	517	46 — 47
47 — 48	37	39	172	144	14	30	—	1	437	1	7	45	28	3	7	—	—	91	528	47 — 48
48 — 49	34	50	166	133	10	20	2	2	450	—	7	59	56	4	7	—	1	134	584	48 — 49
49 — 50	28	24	162	122	18	38	—	2	414	3	4	37	29	4	7	—	—	74	488	49 — 50
50 — 51	29	46	185	155	20	64	4	5	508	2	7	35	25	9	6	—	—	84	590	50 — 51
51 — 52	13	25	154	115	12	42	4	4	369	1	5	39	29	2	9	—	—	75	444	51 — 52
52 — 53	30	35	162	123	17	43	2	4	416	4	6	34	31	4	6	—	—	85	501	52 — 53
53 — 54	29	35	138	103	20	46	2	5	371	2	3	36	36	3	9	—	—	89	460	53 — 54
54 — 55	30	34	123	120	17	63	3	—	426	3	4	31	27	5	12	—	—	82	508	54 — 55
55 — 56	21	32	118	82	15	63	—	—	331	3	3	20	27	4	9	—	—	66	397	55 — 56
56 — 57	11	37	111	103	20	61	6	4	364	1	6	27	33	5	13	—	1	86	450	56 — 57
57 — 58	13	19	97	87	15	52	2	2	287	3	2	32	28	5	10	—	—	80	367	57 — 58
58 — 59	16	44	106	113	13	54	7	2	445	5	4	33	32	2	20	—	—	96	541	58 — 59
59 — 60	14	17	107	46	21	62	3	—	270	2	2	20	15	4	12	—	—	55	325	59 — 60
60 — 61	22	31	102	62	38	65	—	—	315	1	4	19	17	3	15	—	—	59	374	60 — 61
61 — 62	9	19	73	43	21	41	1	2	209	1	1	16	16	4	10	—	—	48	257	61 — 62
62 — 63	15	20	70	50	24	48	2	—	229	1	2	16	14	6	7	—	—	56	314	62 — 63
63 — 64	15	21	62	43	19	45	1	—	206	—	1	13	4	8	7	—	—	33	239	63 — 64
64 — 65	11	15	75	44	23	52	2	—	222	2	7	10	13	4	9	—	—	45	267	64 — 65
65 — 66	12	13	57	36	18	44	—	—	180	1	—	7	6	3	12	—	—	29	209	65 — 66
66 — 67	8	13	49	34	28	44	1	—	167	3	5	11	7	1	11	—	—	47	214	66 — 67
67 — 68	7	17	30	21	34	57	—	2	158	1	3	8	5	5	12	—	—	84	192	67 — 68
68 — 69	15	10	59	22	30	41	—	1	178	1	3	10	1	5	8	—	—	28	203	68 — 69
69 — 70	7	9	53	22	15	44	—	—	150	—	2	6	6	4	12	—	—	30	180	69 — 70
70 — 71	6	16	46	20	25	71	—	—	184	1	1	6	3	3	14	—	—	28	212	70 — 71
71 — 72	6	9	26	6	18	18	1	—	84	—	1	4	8	7	7	—	—	27	111	71 — 72
72 — 73	2	10	22	15	17	23	—	1	109	—	2	4	7	7	7	—	—	27	136	72 — 73
73 — 74	5	2	29	11	18	37	—	1	103	—	1	3	1	5	8	—	—	18	121	73 — 74
74 — 75	6	7	13	5	17	7	—	2	57	—	3	3	3	3	11	—	—	23	80	74 — 75
75 — 76	4	7	13	5	9	34	1	—	73	—	3	—	3	1	6	—	—	13	86	75 — 76
76 — 77	1	3	14	1	11	31	—	—	61	—	2	1	1	4	9	—	—	17	78	76 — 77
77 — 78	2	2	15	9	7	31	—	1	58	—	—	1	—	4	4	—	—	5	63	77 — 78
78 — 79	1	6	7	2	6	31	—	—	53	—	—	1	—	4	4	—	—	9	62	78 — 79
79 — 80	3	4	6	2	13	19	—	—	47	1	—	3	3	2	2	—	—	8	55	79 — 80
80 — 81	4	2	4	3	11	14	—	1	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	80 — 81
81 — 82	2	—	3	3	8	12	—	—	28	—	—	—	—	4	4	—	—	8	36	81 — 82
82 — 83	3	5	4	—	4	8	—	—	22	—	—	—	—	2	2	—	—	4	26	82 — 83
83 — 84	2	1	3	1	1	4	—	—	12	—	—	1	—	1	2	—	—	4	16	83 — 84
84 — 85	—	—	3	1	4	8	—	—	16	—	—	1	—	—	—	—	—	1	19	84 — 85
85 — 86	2	3	2	1	4	6	—	—	18	—	—	1	—	2	1	—	—	4	18	85 — 86
86 — 87	—	—	1	—	5	5	—	—	11	—	1	2	1	1	1	—	—	6	16	86 — 87
87 — 88	—	—	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	87 — 88
88 — 89	—	1	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—	—	3	1	—	—	4	11	88 — 89
89 — 90	1	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	89 — 90
90 u. mehr	1	—	—	—	4	1	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	90 u. mehr
Ohne Angabe	143	118	48	77	7	27	1	1	422	9	5	2	4	1	—	—	—	21	443	Ohne Angabe
Summe.	11174	10555	6273	6295	831	1951	51	85	37145	2711	2861	1486	1474	197	390	—	5	9124	46269	Summe.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

NOV 4 1936
Statistics 57
HA
1330
.F83
A4

Beiträge zur Statistik

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICH

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Fünftes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1863.

Ausgegeben am 15. April 1863.

Beiträge zur Statistik

der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

freien Stadt Frankfurt,

herausgegeben

von der statistischen Abtheilung des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik.

Erster Band. Fünftes Heft.

Frankfurt am Main.
J. D. Sauerländer's Verlag.
1863.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

XVII.

Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes

nach Beruf, Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Im Auftrage des Rechnei- und Renten-Amtes ausgeführt und veröffentlicht

von

Dr. phil. Gustav Burnitz.

Die in den nachstehenden Tabellen enthaltene Gewerbe- und Handelsstatistik von Frankfurt weicht in der Behandlung ihres Gegenstandes nicht unwesentlich von dem in andern Staaten bisher auf diesem Gebiete Geleisteten ab.

Dies könnte im ersten Augenblicke bedenklich erscheinen, da eines der ausgiebigsten Mittel zur Nutzbarmachung statistischer Arbeiten in dem Vergleiche ihrer Ergebnisse mit den aus andern Ländern oder Landestheilen vorliegenden zu suchen ist, dieser Vergleich aber eine analoge Behandlung des Gegenstandes auf beiden Seiten voraussetzt. Ich beeile mich daher die Gründe anzugeben, welche mich zu dieser Abweichung veranlaßten, und hoffe durch deren Entwicklung die Ueberzeugung hervorzurufen, daß durch die gewählte Behandlungsweise einerseits Vortheile erzielt werden, die gegen die befürchteten Nachtheile überwiegen, andrerseits aber diese Nachtheile selbst nach Lage der Sache sich auf ein sehr geringes Maß beschränken.

Dieser Gründe aber sind zwei und zwar in erster Linie ein innerer, aus dem Wesen des Gegenstandes geschöpfter, und sodann ein äußerer, in localen Verhältnissen liegender.

Was zunächst jenen betrifft, so scheinen mir die meisten vorhandenen gewerbestatistischen Arbeiten eine zu einseitige Behandlung ihres speziellen Gegenstandes zu enthalten. Sie fassen nur die spezifisch technisch-gewerbliche Seite, wie sich solche vorzugsweise in der Ausübung eines bestimmten Berufes, in der Quantität erzeugter Producte oder Waaren, in der Art und Weise dieser Erzeugung u. s. w. kund gibt, ins Auge, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, daß diese Erscheinungen nur Glieder eines größeren Ganzen, nur untergeordnete Aeußerungen eines tieferliegenden Prinzips sind, das ihnen erst einen bestimmten Charakter und Werth verleiht.

Dieses, alle einzelnen Erscheinungen des Gewerbelebens hervorrufende und beherrschende Prinzip aber ist das Streben nach Erwerb — Erwerb als Mittel der Existenz.

Die Existenz, der Nahrungsstand der Bevölkerung ist es, welche die Gewerbestatistik zu erklären, deren Beschaffenheit zu erläutern hat. Nur aus diesem Gesichtspunkte betrachtet hat die Vorführung der Einzelerscheinungen des Gewerbewesens Werth, führt sie zu einem Resultate.

Die Nichtbeachtung dieses Zusammenhanges hatte eine fast durchgehends auftretende sehr empfindliche Lücke in der Darstellung des Gewerbelebens zur Folge. Fast überall findet sich diese auf die im engeren Sinne des Wortes berufsthätige Bevölkerung beschränkt, die dann in Geschäftsvorsteher, Gehülfen und etwa Lehrlinge gegliedert vorgeführt wird, fast nirgends ist der übrige Theil der Bevölkerung, der nicht unmittelbar berufsthätige, die Ehefrauen, Kinder, sonstige mit und von einem Gewerbetreibenden lebende Angehörigen, häusliche Dienstleuten u. s. w. in die Betrachtung mit eingezogen. Gleichwohl hat auch dieser ausgeschlossene Theil der Bevölkerung einen Nahrungsstand und zwar einen eben so bestimmten, wie der unmittelbar berufsmäßig thätige Theil, nur ist seine Stellung zum Erwerbe eine andere. Während der unmittelbare Berufsinhaber und seine Thätigkeit die Bedingung des Erwerbes, der Erlangung der Existenzmittel ist, sind seine Angehörigen im Gegentheil durch das Vorhandensein dieses Erwerbes, also mittelbar durch ihn selber, bedingt.

Diese Lücke scheint hin und wieder gefühlt worden zu sein, denn es kommen Versuche vor, dem so ausgeschlossenen Theil der Bevölkerung wieder eine Stelle in der Aufstellung der Bevölkerung nach Berufsklassen zu sichern. Doch auch diese Versuche scheinen mir größtentheils verfehlt und daher der Nachahmung sich nicht zu empfehlen, da sie das besondere Verhältniß, in welchem diese Klasse zu den unmittelbaren Berufsinhabern steht, nicht richtig wiedergeben.

Gegenstände, welche in der Wirklichkeit sich nicht bei-, sondern über- und untergeordnet finden, im Verhältnisse des Bedingtseins zu einander stehen, dürfen auch in der statistischen Darstellung nicht als gleichberechtigt neben einander erscheinen, müssen vielmehr auch hier in dem der Natur entsprechenden Verhältnisse vorgeführt werden. So haben der Inhaber eines bestimmten Gewerbes, seine Gehülfen und Lehrlinge unzweifelhaft den gleichen Beruf, ihre Stellung zu demselben ist aber nicht die der Gleichberechtigung, sondern die der Ueber- und Unterordnung. Dies Verhältniß findet sich denn auch in vielen Arbeiten durchgeführt, wenn auch meist, soweit es die Gehülfen betrifft, in zu allgemeiner Form.

In viel höherem Grade findet aber eine derartige Ueber- und Unterordnung zwischen diesen Berufsinhabern einerseits, deren Ehefrauen, Dienstboten u. s. w. anderseits statt. Diese erfüllen im weiteren Sinne des Worts gleichfalls einen Beruf. Letzterer ist aber keineswegs ein beigeordneter derer der erstgenannten Berufsinhaber, er ist diesen vielmehr untergeordnet, von ihnen bedingt. Setzt man nun, wie dies zuweilen geschieht, Ehefrauen, häusliche Dienstboten u. s. w. als Berufsinhaber etwa unter der Bezeichnung „mit häuslicher Arbeit beschäftigt", in die Reihe der übrigen Berufsarten, so verstößt man damit offenbar gegen die Natur der Dinge. Dieser zufolge hat ihre Stellung zur Seite und in untergeordneter Linie derjenigen Berufsgenossen zu sein, welche ihre Ernährer sind, mithin ihrer Ehegatten und Dienstherren. Eben an diese Stelle gehören die Kinder der Berufsgenossen, welche noch nicht selbst einen Beruf ergriffen haben und überhaupt alle von dem jedesmaligen Berufsinhaber lebenden Personen.

Man sieht, es handelt sich hier um ein zweifaches Gebrechen der vorhandenen Arbeiten. Einmal um das Nichtberücksichtigen des Nahrungstandes eines großen Theiles der Bevölkerung, und dann um Verkennung des organischen Zusammenhanges der einzelnen wirthschaftlichen Erscheinungen und folgerichtig um die richtige Stellung der einzelnen Glieder zu einander.

Dies würde für sich schon hingereicht haben, eine Abweichung von dem Hergebrachten zu rechtfertigen. Es gesellt sich aber hierzu ein weiterer Punkt, der, wollte man auch von obigen Grundsätzen ganz absehen, ohnehin Veränderungen erheischt hätte, und dieser besteht darin, daß keine der von anderen Staaten gewählten Eintheilung der Berufsarten den hiesigen Zuständen vollständig entspricht, so daß Letztere nur zwangsweise unter jene Eintheilungen hätten gebracht werden können und dann nothwendig nur ein verstümmeltes und verzerrtes Bild des hiesigen Gewerbelebens geboten hätten.

Dies gilt leider auch von dem zur Bearbeitung einer Zollvereinsstatistik entworfenen Schema, welches gerade für die hier am meisten in Blüthe stehenden Erwerbszweige kaum einen Raum bietet, diesen im Gegentheil verschwenderisch denjenigen Industrien zuwendet, die hier so gut wie gar nicht vorhanden sind. Ueberhaupt aber sind fast alle auswärts gewählten Eintheilungen mehr den Verhältnissen industrieicher Länder als jenen einer Handelsstadt angepaßt.

Ich fürchte nicht durch diese Kritik des bisher auf dem Gebiete der Gewerbestatistik Geleisteten den Vorwurf der Anmaßung auf mich zu laden, denn sie gilt nicht den dabei betheiligten Persönlichkeiten, sondern Umständen, deren Bewältigung außerhalb der Machtsphäre dieser steht und welche ich daher in Kürze anzudeuten nicht unterlasse.

Es verdanken nämlich die meisten gewerbe- und handelsstatistischen Aufstellungen ihr Entstehen nicht sowohl einer unmittelbaren wissenschaftlichen Veranlassung, als vielmehr äußeren Zwecken, wie solche für die Verwaltung aus besonderen Veranlassungen, wie die Regulirung der Zollverhältnisse zu andern Staaten, die Steuerverhältnisse im Allgemeinen oder auch ganz bestimmte einzelne Steuern, bei deren Erhebung sich Bedenken zeigten, bieten. Diesen jeweiligen Zwecken mußten die betreffenden Arbeiten angepaßt werden und es kann daher nicht Wunder nehmen, wenn aus so verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitete Bruchtheile sich nicht zu einem Ganzen fügen lassen und mit der unabhängig von ihnen bearbeiteten allgemeinen Statistik in keinem Zusammenhange stehen. Aber auch da, wo nach einheitlichem Plane vorgegangen wurde, stehen andere Hinderniffe einer eingehenden Behandlung der Gewerbestatistik entgegen. Die Umfänglichkeit statistischer Arbeiten macht es, namentlich in größeren Staaten, unmöglich, alle wünschenswerthen Punkte zu berücksichtigen und der Eigenthümlichkeit einzelner Landestheile oder gar einzelner Gemeinden Rechnung zu tragen. Hierzu wäre ein bis in die kleinsten Verwaltungsbezirke verzweigtes statistisches Bureau erforderlich und dies besteht, zum Theil wohl aus finanziellen Gründen, nirgends in dieser Ausdehnung.

Diese, eine umfassende und eingehende statistische Bearbeitung der Verhältnisse erschwerenden Umstände bestehen nun für Frankfurt nicht in demselben Maße und nur durch dieses Nichtvorhandensein unübersteiglicher Hindernisse konnte der Gedanke zur Reife kommen, eine andere Bahn zu betreten.

In welcher Weise nun diese Umstände benutzt wurden, die gerügten Mängel zu vermeiden, will ich mit wenigen Worten entwickeln und um nicht Dinge mit in die Betrachtung zu ziehen, welche zwar im Allgemeinen wohl zum Gegenstande der Gewerbestatistik gehören, aber, weil nicht zur Verfügung stehend, aus der vorliegenden Arbeit fern bleiben mußten, zunächst des gebotenen Materials gedenken, welches derselben ihre Grenze steckte.

Dieses Material bilden die Acten der Volkszählung vom 3. December 1861.

Diese war eine rein persönliche, d. h. sie beschränkte sich auf die Aufnahme der Menschen und ihrer statistisch vorzugsweise wichtigen Qualitäten, Alter, Geschlecht, Civilstand, Heimath, Religion und was speziell das vorliegende Thema betrifft, Stand und Beruf, Arbeits- und Dienstverhältniß. Die Einrichtung der zur Aufnahme dienenden Fragebogen war eine derartige, daß die Coexistenz der verschiedenen aufgenommenen Qualitäten in einer und

derselben Persönlichkeit deutlich ersichtlich ist. Die Aufnahme selbst fand nach Haushaltungen statt und ergiebt demgemäß die Gruppirung der Bevölkerung in Haushaltungen, sowie die Stellung jedes Einzelnen innerhalb dieser. Ganz unberücksichtigt dagegen blieb bei der Aufnahme der sächsische Theil. Es fand, und aus guten Gründen, keinerlei Nachfrage nach den Vermögensverhältnissen, nach Geschäftsbeziehungen, nach Einrichtung der Werkstätten oder nach zu geschäftlichen Zwecken benutzten Utensilien und Maschinen statt.

Hieraus ergibt sich einerseits, daß die aus diesem Materiale zu schöpfende Gewerbestatistik nur den persönlichen Theil derselben umfassen kann, daß aber auch andrerseits grade für diesen persönlichen Theil, der doch die Basis aller Gewerbestatistik bilden muß, die Möglichkeit einer sehr umfassenden Behandlung geboten war.

Zunächst bot sich durch das Anlehnen des Gewerbebetriebs an die gesammte Bevölkerung und der speziell gewerbestatistischen Fragen an die übrigen Qualitäten die Möglichkeit einer zusammenhängenden Behandlung beider, des Einflusses des Gewerbelebens in das Gesammtleben der Bevölkerung. Es konnte die klare Frage gestellt werden, in welcher Weise ernährt sich die hier nach Alter, Geschlecht, Civilstand, Religion u. s. w. gegebene Bevölkerung, und in welchem Verhältnisse vertheilen sich die verschiedenen ökonomischen Stände und Berufskarten unter die Hiesigen und Fremden, unter die beiden Geschlechter, nach ledigen, verheiratheten und verwittweten u. s. w.? Diese Fragestellung wurde denn auch der gegenwärtigen Arbeit vorausgeschickt und demgemäß die Darstellung so geordnet, daß eine Antwort auf diese Frage, sowohl im Allgemeinen, als auch im Besonderen wenigstens hinsichtlich des Geschlechts, der Heimath und im wesentlichen des Civilstandes erfolgt. Dieselbe ergibt die ganze Bevölkerung, nicht nur die im engeren Sinne des Wortes einen Beruf ausübende, nach ihrem Nahrungsstande gruppirt und unterscheidet innerhalb dieser Gruppen genau Geschlecht und Heimath. Das Hereinziehen noch anderer Qualitäten, wie des Alters, der Religion u. s. w. wäre unzweifelhaft höchst wünschenswerth und nützlich gewesen, hätte aber die mir zu Gebote stehenden Kräfte überschritten.

Im Verfolg dieser Anschauungsweise und zur näheren Lösung der gewerbestatistischen Aufgabe wurde das Ineinandergreifen des durch die Volkszählung gebotenen Materials zu einer der Wirklichkeit entsprechenden Gliederung der einzelnen Berufs- und Nahrungsgruppen benutzt. Demgemäß finden sich in erster Linie innerhalb sämmtlicher Berufszweige die auf denselben ihren Nahrungsstand gründenden in active und passive Berufsgenossen, in Ernährende, Berufsinhaber im engeren Sinne, und Ernährte, Angehörige jener Berufsinhaber, eingetheilt und Letztere den Ersteren untergeordnet.

Diese Gegenstellung der beiden Hauptelemente jedes wirthschaftlichen Ganzen ist nicht auf diese im Allgemeinen beschränkt, sondern findet sich durch alle Theile derselben durchgeführt, wir ersahren so nicht nur welche Zahl von Ehefrauen, Kindern, Dienstboten u. s. w. von den Berufsgenossen eines bestimmten Nahrungszweiges leben, sondern auch innerhalb derselben wie viele dieser Angehörigen auf die Geschäftsvorsteher, wie viele auf ihre Gehülfen sich vertheilen. Hierdurch wird ein tiefer und, wie ich glaube, fruchtbringender Einblick in die Verhältnisse der einzelnen Erwerbszweige gewährt, ja ein Maßstab zur Beurtheilung ihres Gedeihens, der ökonomischen Lage der Bevölkerung, geboten.

Da directe Fragen nach den Vermögensverhältnissen, dem Gedeihen der Geschäfte nicht wohl zulässig sind, oder wenigstens nicht richtig beantwortet werden, so hat man nach äußeren Kennzeichen der Prosperität gesucht. Solche Kennzeichen sind unzweifelhaft bis zu einem gewissen Grade in der Steuerkraft einer Bevölkerung zu finden. Die größere oder geringere Leichtigkeit, mit welcher gewisse Steuerklassen, namentlich directe, wie die Einkommensteuer eingehen, geben einen Anhaltspunkt zur Beurtheilung des Wohlstandes, immer aber bleiben hierauf gegründete Schätzungen nur mittelbare und deßhalb nicht vollständig sichere.

Mit diesen sachlichen Merkmalen aber haben wir es hier nicht zu thun, es handelt sich hier darum innerhalb des persönlichen Theiles directe Anhaltspunkte zur Lösung der Aufgabe zu finden. Die Zahl der von den einzelnen Gewerbszweigen beschäftigten Personen, welche man häufig als einen solchen hat benutzen wollen, gibt keine zuverlässige Auskunft. Die Verschiedenartigkeit des Betriebes der einzelnen Gewerbe, das Ersetzen der menschlichen Arbeitskraft durch Maschinen und viele andere Umstände trüben hier ein klares Urtheil. Eine weit sichrere Basis bieten hier fortgesetzte nach Berufszweigen geordnete Sterblichkeitslisten. Doch ist auch hier große Vorsicht nöthig, da locale und in der Beschäftigungsweise der einzelnen Gewerbe liegende Erkrankungsursachen zu falschen Schlüssen verleiten können.

Jedenfalls ist diese Methode eine indirecte, der gegenüber eine directe Ermittlung des Thatbestandes höchst wünschenswerth bleibt. Beide werden sich so controliren und ergänzen. Eine derartige directe Darlegung des in den einzelnen Erwerbszweigen vorhandenen Wohlstandes bietet aber die von uns angewandte Darstellungsweise, indem sie Aufschluß gibt über die ganze Zahl der von den einzelnen Geschäften lebenden, in ihnen ihren Nahrungsstand findenden Personen, namentlich aber eine Uebersicht der indirect davon lebenden Ehefrauen, Kinder, Dienstboten u. s. w. gewährt.

Die Bildung einer Familie und Schaffung eines Hausstandes kann im Allgemeinen als die unmittelbare Folge des Gedeihens eines Gewerbtreibenden angesehen werden, deßhalb wird sich umgekehrt aus dem Ausbleiben einer Familie und der Stärke des Hausstandes ein Rückschluß auf den Zustand der Geschäfte ziehen lassen.

Die Zahl der Ehefrauen, Kinder, Dienstboten und sonstiger mit und von einer bestimmten Klasse von Gewerbetreibenden lebenden Personen wird im großen Ganzen sicher im Verhältnisse zum Wohlstande dieser Klasse stehen, der Vergleich dieses Verhältnisses zwischen den verschiedenen Erwerbszweigen mithin ziemlich sicher den relativen Wohlstand derselben ergeben.

Am zutreffendsten dürfte dies vielleicht hinsichtlich der Dienstboten sein, deren Halten die nöthigen Subsistenzmittel für die unmittelbaren Angehörigen, mithin eine Ausgabe über die unumgänglichsten Bedürfnisse voraussetzt. Aber auch hinsichtlich der Ehefrauen und Kinder wird sich der Vergleich auf die Dauer wenigstens bewähren. Bei

einem im Vorkommen begriffenen Gewerbe, das seinen Inhaber nur kümmerlich nährt, wird die Zahl der Ehen und mit ihnen die der Kinder sicherlich abnehmen und umgekehrt werden bei einem im Aufblühen begriffenen Gewerbe häufigere Eheschließungen vorkommen und in Folge dessen auch das Verhältniß der Kinderzahl sich erhöhen.

Die Wahrnehmung, daß bei vollständig herabgekommenen Zuständen häufig grade das Gegentheil eintritt, daß hier namentlich die Zahl der Kinder fast schrankenlos zunimmt, scheint obiger Voraussetzung zu widersprechen und mit ihr den gewählten Maßstab illusorisch zu machen. Allein auf die Dauer wird sicher auch hier das allgemeine Gesetz des Anschlusses der Volksvermehrung an die Subsistenzmittel zur Geltung gelangen. Die schlechte Pflege und Nahrung, als nothwendige Folge des dürftigen Zustandes, wird die Sterblichkeit unter dieser Klasse vermehren und so das Verhältniß zwischen Subsistenzmitteln und Subsistirenden auch äußerlich wieder erscheinen lassen. Die Ueberzahl der Bevölkerung, welche der Leichtsinn, als natürliche Folge hoffnungsloser Zustände, augenblicklich hervorgerufen, wird durch die natürliche Schranke der nöthigen Subsistenzmittel repressiv sehr bald auf das richtige Verhältniß zu diesem zurückgeführt sein.

Die vorliegende Arbeit kann nun freilich diese Resultate noch nicht liefern, diese können vielmehr nur aus periodisch fortgesetzten analogen Arbeiten sich ergeben, da die Bewegung, die Ab- oder Zunahme des Erwerbstandes sowohl im Allgemeinen als innerhalb seiner einzelnen Glieder nur durch den Vergleich der Zustände einander folgender gleichmäßiger Zeitabschnitte erkannt und dargestellt werden kann. Sie legt aber hierzu den Grundstein, auf welchem mit Leichtigkeit fortzubauen ist.

Dagegen gewährt sie uns Einsicht in den relativen Zustand der im Augenblicke der Zählung neben einander bestandenen Erwerbszweige und hat hierdurch auch schon unmittelbaren Werth. Nur ist auch hier einstweilen Vorsicht im Gebrauche der einzelnen Zahlen anzuempfehlen, da bei so kleinen Größen, wie unsere Verhältnisse sie für manche Rubriken nur zu bieten vermögen, Zufälligkeiten und vorübergehende Umstände eine Rolle spielen können, die sie bei großen Zahlen und auch bei kleinen auf eine längere Dauer vollständig verlieren.

Ich hoffe durch vorstehende Auseinandersetzung mein Ziel, die Ueberzeugung zu begründen, daß die von mir gewagten Neuerungen Vortheile gegenüber dem Bestehenden versprechen, in soweit erreicht zu haben, daß wenigstens der Versuch Billigung findet und dies namentlich auch deßhalb, weil der Eingangs erwähnte Zweck der Vergleichung mit Aufstellungen aus andern Staaten durch ihn im Wesentlichen keinen Eintrag erleidet.

In der That sind die meisten Punkte in Betreff, welche andere Arbeiten zum Vergleiche herausfordern, aus dem Vorliegenden mit Leichtigkeit zu entnehmen, ihre Bearbeitung ergab sich innerhalb dieser umfangreicheren Behandlungsweise von selbst. Es bedarf nur ihrer Herausnahme aus der Stellung, welche sie im Ganzen einnehmen.

Die beigelegenden Tabellen enthalten die Darstellung der hiesigen Bevölkerung nach den oben entwickelten Gesichtspunkten. Es erübrigt nur hier noch einiger Umstände zu gedenken, welche theils auf deren Inhalt, theils auf deren Form von Einfluß waren, deren Kenntniß mithin zum richtigen Verständniß derselben nothwendig ist.

Was zunächst den Inhalt betrifft, so ist vor Allem zu bemerken, daß die in denselben vorgeführte Bevölkerung nicht genau derjenigen entspricht, welche für die Zwecke des Zollvereins unmittelbar nach der allgemeinen Volkszählung vom 3. December 1861 zur Darstellung gelangte, und zwar findet diese Abweichung in zweifacher Richtung statt.

Erstens enthält die vorliegende Aufstellung nur die am 3. December 1861 dahier wirklich anwesende Bevölkerung und zwar unbekümmert darum, ob der Aufenthalt ein vorübergehender oder ein dauernder war. Dagegen sind alle Abwesenden, gleichviel ob deren Abwesenheit von Dauer oder nur vorübergehend war, von der Aufstellung ausgeschlossen.

Die für den Zollverein gemachte Aufstellung enthielt im Gegensatze hierzu, aber in Uebereinstimmung mit den einschlagenden zollvereinsländischen Bestimmungen, einerseits nur die dauernd oder auf längere Zeit Anwesenden, andererseits aber auch die nur vorübergehend Abwesenden.

Diese Methode, welche zu so vielen Mißverständnissen und Doppelzählungen geführt hat, da der Termin der Ab- und Anwesenheit in den verschiedenen Staaten verschieden angenommen wurde, glaubte ich unbedenklich verlassen zu dürfen, da sie der Zuverlässigkeit der Aufstellungen nur Eintrag thun könnte. Die Zahl der vorübergehend Abwesenden oder Anwesenden, so zufällig sie im Einzelnfalle erscheinen mag, ist im großen Ganzen gewiß nichts weniger als zufällig. Stets wird durch die Verhältnisse bedingt eine bestimmte Zahl der ansässigen Bevölkerung sich auf Reisen befinden und stets dagegen eine Anzahl Fremder sich vorübergehend hier aufhalten und diese Zahlen werden unter sonst gleichen Umständen, wie hier der gleiche Monat, ziemlich constante Größen bilden; die als vorübergehend anwesend gezählten daher als ein stehender Bruchtheil der hiesigen Bevölkerung, ebenso wie die vorübergehend Abwesenden als ein integrirender Theil der Bevölkerung anderer Staaten zu betrachten sein.

Es ist mithin statistisch gewiß richtiger, bei der Aufnahme der Bevölkerung in einem bestimmten Zeitmomente jene Abwesenden als die in diesem Zeitmoment gewöhnliche Zahl der Anwesenden, und ebenso die in demselben Anwesenden als unter den gegebenen Verhältnissen stets Anwesenden zu betrachten und demgemäß erstere aus der Betrachtung der Anwesenden fern zu halten, diese aber mit denselben zu verflechten. Letzteres hat nun so weniger üble Folgen, als dieselben nothwendig in ihrer Eigenschaft als Gäste in Gasthäusern, oder in Privatfamilien als deren Anverwandte u. s. w. sich ausweisen werden.

Sodann kommen bei den Aufstellungen für den Zollverein von dem dahier stationirten Militär nur das hiesige Bataillon, sowie die dem Zollverein nicht angehörigen österreichischen Truppen in Betracht, während die preußischen

und bayerischen Truppen, als Zollvereinsstaaten angehörig, ihren betreffenden Staaten zugezählt werden.

Diese Unterscheidung hatte für den vorliegenden Zweck keinen Sinn. Das Militär ist diesem gemäß hier vielmehr vollständig — insoweit nämlich die darüber von Seiten der Militärbehörden eingereichten Standeslisten ganz zuverlässig sind, und hierüber bestehen, wenigstens soweit diese Listen die Angehörigen der betreffenden Militärs angehen, nicht unbegründete Zweifel — mit aufgenommen.

Ein weiterer speziell die gewerbliche Seite der Aufstellung beeinflussender Umstand liegt in der geographischen Lage der Stadt und der Begrenzung ihres Gebietes, und zwar macht sich dieser in doppelter Richtung geltend: einmal in dem Zusammenhange dahier bestehender Geschäfte oder doch geschäftlicher Thätigkeiten mit außerhalb des Staatsgebietes liegenden Etablissements und dann in der Verwendung solcher Hülfsarbeiter in hiesigen Geschäften, deren Wohnort nicht die Stadt und ihr Gebiet, sondern benachbarte, anderen Staaten angehörige Ortschaften sind.

Was ersteren Punkt betrifft, so finden wir uns hier in einer weit ungünstigeren Lage, als größere Staaten. In diesen sind die einzelnen Elemente des volkswirthschaftlichen Lebens, wenn auch über das ganze Land zerstreut und an verschiedenen Punkten desselben ausgebildet, doch schließlich beim Zusammenfügen der einzelnen Landestheile wieder zu einem Ganzen zu vereinigen. Die vielfachen Verbindungen, welche zwischen den Handelsplätzen und den Industriegegenden bestehen, drücken sich, wenn auch im Einzelnen unterbrochen, doch wieder im Ganzen aus und gewähren so ein vollständig abgerundetes, alle seine Elemente umfassendes volkswirthschaftliches Ganze.

Für Hier dagegen ist es unmöglich, die Verbindungen hiesiger Geschäfte mit außerhalb der Grenzen des Staates bestehenden industriellen Etablissementen zu constatiren oder doch über letztere nähere Daten zu geben. Und gleichwohl ist es das Wesen vieler Geschäfte, grade der Repräsentant einer solchen Industrie zu sein. Die Fabrikverlagsgeschäfte und Agenturen nehmen nach der Entwicklung, welche der Verschleiß der Waaren in Deutschland genommen, eine hervorragende Stelle ein, die vielleicht in nicht zu ferner Zukunft jene des reinen Handels an Bedeutung übertreffen dürfte. Noch weniger ist es möglich die stille Betheiligung der Staatsangehörigen, sei es in Form der Commandite, sei es als Actionäre, hier irgendwie zu constatiren und gleichwohl liegt hier eine reiche Quelle des hiesigen Einkommens.

Den zweiten Punkt, die nicht am Platze wohnende, aber des Tages über daselbst im Geschäft thätige Bevölkerung anbelangend, so ist diese bei der Aufnahme nur schwer und jedenfalls nur unvollständig zu constatiren, da eben die einzig zuverlässige Unterlage der Aufnahme, die Wohnung, hier wegfällt. Die nachfolgenden Aufstellungen sind daher auch nur auf Grund der hier ansässigen Bevölkerung entworfen. Die flottirende Bevölkerung wird, soweit sie zu erhalten war, am Schlusse angefügt werden und dadurch die Möglichkeit geboten, die Lücken, welche sich in der Arbeiterzahl der einzelnen Geschäfte durch Nichtbeachtung dieses Theiles der Bevölkerung eingeschlichen haben, in etwas zu corrigiren.

Hier liegt mithin eine sehr empfindliche Lücke der hiesigen Statistik, deren Ausfüllung nur von einer gleichmäßigeren, sich gegenseitig unterstützenden und ergänzenden Behandlung der Aufnahmen in den verschiedenen deutschen Staaten, namentlich aber in den Nachbarstaaten zu erwarten ist.

Hinsichtlich der gewählten Form der Aufstellung mußte gleichfalls, wie Eingangs erwähnt, ein von dem Bestehenden etwas abweichender Weg betreten werden. Als Ziel war hierbei im Auge zu behalten, ein möglichst vollständiges und adäquates Bild der hiesigen Erwerbsverhältnisse zu erhalten im Gegensatz zu jenen zu allgemein gehaltenen Schematen anderer Länder.

Diese Aufgabe zu lösen wurde zunächst von der vorgängigen Aufstellung eines Rahmen, in welchen die vorhandenen Thatsachen einzupassen wären, Umgang genommen, dieser vielmehr erst aus der möglichst genauen Aufstellung aller Einzelheiten und zu unterscheidenden Größen durch Vergleich und innere Verwandtschaft zusammengestellt.

Der ganzen Behandlungsweise dieser Arbeit, welche mit ihr Hauptziel darin suchte, das in der Wirklichkeit vorhandene Verhältniß der Ueber- und Unterordnung auch durch die Darstellung zur Anschauung zu bringen und auch hinsichtlich der Bestandtheile der einzelnen Geschäftszweige durchzuführen, würde bei Anordnung und Gruppirung der einzelnen Geschäftszweige jene Eintheilung am besten entsprochen haben, welche diese Geschäftszweige gleichfalls in ihrem gegenseitigen Bedingtsein geordnet hätte.

Auf die Verhältnisse einer Handelsstadt angewandt würden sich hier sofort zwei Gruppen ergeben, von denen die eine die Bedingung der Existenz der andern wäre. Die eine dieser Gruppen würde der Großhandel und das Großgewerbe bilden, insoferne nämlich dessen Geschäfte nach Außen gehen, ihre Rentabilität auf dem Absatze nach Außen beruht; denn dies ist das charakteristische Merkmal, nicht die Art und Weise des inneren Betriebs, denn auch rein örtliche Gewerbe können in größeren Städten einen fabrikmäßigen Betrieb besitzen. Diese Geschäfte sind die Bedingung der örtlichen, die ihnen als Gruppen unterzuordnen wären. Jene erst beschaffen die Mittel, welche vorhanden sein müssen, damit an einem Orte das örtliche, vom Platzconsum lebende Gewerbe entstehen und gedeihen kann. Von der Prosperität jener hängt die dieser ab.

Innerhalb dieser Generaleintheilung wäre dann eine solche nach Zwecken und innerhalb dieser, soweit dafür noch Raum, nach Stoffen vorzunehmen.

Allein die Wirklichkeit scheint jeder derartigen Eintheilung zu spotten, sie zeigt fast nirgends eine Abtheilung ganz rein, sondern meist Uebergänge und Mischungen. Hierzu kommt noch der fast gänzliche Mangel an äußeren Merkmalen jene Eintheilung vorzunehmen.

Angesichts dieses Thatbestandes muß auf eine stricte Durchführung dieses Grundsatzes verzichtet werden. Die Aufstellung sucht sich im Allgemeinen demselben anzupassen, nimmt aber im Einzelnen zu vielen Ausnahmen ihre Zuflucht. Es wird daher um so weniger überflüssig sein hier noch einige speziellere Bemerkungen folgen zu lassen, als die strenge tabellarische Form niemals in allen Punkten der vielgestaltigen und beweglichen Wirklichkeit zu entsprechen vermag, die durch sie zu Tage geförderten Resultate mithin

ohne nähere Erläuterung zu mannigfachen Mißverständnissen führen könnten. Ich gehe dieselben behufs der Reihenfolge nach durch, um einerseits die Punkte zu bezeichnen, wo Irrungen entstehen könnten, andrerseits auf die Resultate aufmerksam zu machen, welche durch sie erlangt werden.

Die Tabelle I. enthält die detaillirte Aufstellung der einzelnen Erwerbszweige hiesiger Stadt.

Die auf die einzelnen Erwerbszweige ihren Nahrungsstand gründenden Personen finden sich zunächst nach Geschäftsvorhehern, Gehülfen, Lehrlingen u. s. w. getrennt und jede dieser Abtheilungen hat zur Seite die von ihm abhängigen Angehörigen, getrennt nach Ehefrauen, Kindern, sonstigen Anverwandten, Pfleglingen, Zöglingen u. s. w., Dienstboten und Angehörige von Dienstboten. Jede einzelne dieser Rubriken findet sich wieder unter dem Gesichtspunkte des Geschlechtes und der Heimath (ob Frankfurter, aus den Frankfurter Landgemeinden oder fremd) getheilt.

Da diese Tabelle die Grundlage aller folgenden, die Stadt betreffenden Aufstellungen bildet und diese Letzteren alle nur den Zweck verfolgen die in jener wegen zu großer Reichhaltigkeit an Einzelheiten sich verbergenden allgemeinen Verhältnisse zur Anschauung zu bringen, so dürfte hier der Platz sein, den Inhalt der einzelnen Rubriken etwas näher zu beleuchten.

Die Aufstellung beginnt mit dem Handel in Rohproducten, es folgen der Handel mit Metallen, Manufacturwaaren, die Transportgewerbe, das Bank- und Wechselgeschäft. Die technischen Gewerbe finden sich nach, aus innerer Verwandtschaft gebildeten, Gruppen, so weit thunlich, in der Weise zwischen die Handelsgeschäfte vertheilt, daß sie mit dem Handel in ihren Rohmaterialien oder demjenigen Geschäften, in deren Dienst sie vorzugsweise stehen, in Verbindung gebracht werden können. So finden sich die Dreher, Stockfabrikanten u. s. w. neben dem Handel mit rohen Artikeln für Dreher u. s. w., die Eisen- und Metallgießereien, Zeug- und Kupferschmiede neben dem Handel mit Eisen und rohen Metallen, die Sattler, Schmiede und Wagner unmittelbar nach den örtlichen Transportgewerben u. s. w. Die ziemlich rein örtlichen Gewerbe der Bauhandwerker, der Bereitung von Kleidung und Nahrung finden sich in eigenen Gruppen zusammengestellt. Ebenso finden sich die mehr nur persönliche Dienstleistungen darstellenden Erwerbszweige, wie Lohndiener, Kochfrauen u. s. w. und die freien Künste, wissenschaftliche und damit in Verbindung stehende Nahrungszweige in eigenen Abtheilungen vereinigt. Den Schluß bilden die Beamten, die Exterritorialen, das Militär und die keinen Beruf ausübenden selbstständigen Personen.

Da die kleinen Größen, welche einzelne Geschäftszweige nur aufzuweisen haben, den entschiedenen Nachtheil mit sich bringen, daß sie die Möglichkeit bieten, die gegebenen Zahlen unmittelbar in bestimmte Personen zu übersetzen, mithin zur Befriedigung wissenschaftlich ganz unfruchtbarer Neugierde zu verleiten, dadurch aber den Werth der Statistik, welcher nicht zum kleinsten Theile grade darin besteht, der subjectiven Behandlung der Dinge die objective sachliche zu substituiren, zu beeinträchtigen, so wurden einzelne allzu kleine Gewerbszweige andern verwandten und häufig mit ihnen verbundenen größeren Gewerben zugetheilt, so die Knopfmacher und Kammmacher den Metzereien-Geschäften, die Metzgießer den Zinngießern, die Glockengießer den Eisen- und Bronzegießereien, die Lumpensammler den Material- und Farbwaaren-Geschäften, die Bereiter und Pferdehändler den Lohnkutschern, das Corsettengeschäft den Näherinnen, die Sporer den Schmieden, die Linirausfalten den Buchbindern, die Lebkächler, Pastetenbäcker und Waffelbäcker den Conditoren, die Müller den Bäckern, die Viehhändler den Metzgern, die Hebammen den Wärtern u. s. w.

Zum Theil aus demselben Grund, namentlich aber, weil Fabrikation und Handel zu sehr in einander übergehen, wurden Mechaniker, Optiker, musikalische Instrumentenmacher mit den Musikalienhandlungen, Seidenbandfabrik mit dem Seidegeschäft, Strumpfweberei mit dem Strumpfwaarenhandel, Tapeten- und Teppichfabrikation mit dem Tapisseriegeschäft, die Haarschneider mit dem Handel in rohen Häuten und Fellen, der Handel mit Saffian und Wachstuch mit der Fabrikation dieser Artikel, der Handel mit Herrenhüten mit den Hutmachern, die Essig-, Spiritus- und Champagnerfabrikation mit dem Weinhandel, die Tabak- und Cigarrenfabrikation mit dem Handel in diesen Artikeln, die verschiedenen chemischen Fabriken, die fast alle nur einzig in ihrer Art dastehen, mit den Gasfabriken, die Büchsenmacher mit den Schwertfegern und dem Handel mit Waffen und Jagdgeräthen zusammengeworfen.

Wo diese Zusammenlegungen zu Mißverständnissen Anlaß geben könnten, wird geeigneten Orts hierauf Rücksicht genommen und die betreffenden Bestandtheile einzeln zu Tage gefördert werden.

Was sodann die Eintheilung in beschäftigte Personen einerseits, Ehefrauen, Kinder, Anverwandte u. s. w., Dienstboten und Angehörige von Dienstboten andrerseits anbetrifft, so ist deren Zweck bereits Eingangs dargethan und bedarf es daher hier nur weniger spezieller Erläuterungen über den Inhalt dieser einzelnen Rubriken.

Unter beschäftigten Personen sind alle diejenigen verstanden, welche entweder direct einem Berufe obliegen oder doch das Merkmal des Ernährers, der ökonomischen Selbstständigkeit für sich haben, also nicht auf dem Nahrungsstande eines andern stehen.

In Betreff der Lehrlinge konnte es zweifelhaft sein, ob sie unter die Zahl dieser Personen oder aber zu den Angehörigen zu zählen seien, denn einerseits leben dieselben größtentheils nicht durch ihr Gewerbe, sondern von ihrer Familie, andrerseits aber sind sie jedenfalls Berufsgenossen und gehören zu den Arbeitskräften ihrer Prinzipale. Letzteres Verhältniß wäre also durch ihre Zurücksetzung unter die Angehörigen entstellt worden und diesem Uebelstande vorzubeugen, sind sie den activen Berufsgenossen zugezählt. Eine Entscheidung in einem oder dem andern Sinne zu treffen, war hier unvermeidlich; durch die spezielle Aufführung derselben als Lehrlinge ist die Möglichkeit geboten, diese Entscheidung auch nach der andern Seite hin zu fällen.

In die Colonnen der passiven Berufsgenossen, der Angehörigen der Vorgenannten, sind im Gegensatze nur solche Personen aufgenommen, welche keinen Erwerbszweig haben, mit und von den activen Berufsgenossen leben. Demgemäß enthält die Colonne Ehefrauen nur solche Frauen, die nicht neben dem Geschäfte ihres Ehemannes ein eigenes

Geschäft betreiben, als beispielsweise Putzmacherinnen, Wärterinnen und dergleichen mehr. Dasselbe gilt von den Kindern, deren alle, vom Lehrling an aufwärts, welche bereits einen Beruf ergriffen, nicht hier, sondern unter den beschäftigten Personen aufgenommen sind.

Die Colonne der Anverwandten, Zöglinge u. s. w. enthält zu verschiedenartige Elemente, als daß es nicht nothwendig wäre, diese hier zur Sprache zu bringen. Die hier angeführten Zahlen zerlegen sich nämlich in folgende Größen:

1. Hauslehrer:

3 Hiesige,
1 aus den Frankfurter Landgemeinden,
27 Fremde
zusammen 31.

2. Gouvernanten und Gesellschafterinnen:

49 Hiesige,
168 Fremde,
zusammen 217.

3. Bei Lehrern und Privatpersonen wohnende Zöglinge:

Hiesige . . .	m	35	w	38	zus.	73
Landgemeinden	„	—	„	12	„	12
Fremde . .	„	166	„	118	„	284
	m	201	w	168	zus.	369

4. Bei Privatpersonen untergebrachte Pfleglinge:

Hiesige . . .	m	22	w	44	zus.	66
Landgemeinden	„	1	„	3	„	4
Fremde . .	„	35	„	64	„	99
	m	58	w	111	zus.	169

5. In Krankenhäusern untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	93	w	70	zus.	163
Landgemeinden	„	8	„	13	„	21
Fremde . .	„	88	„	106	„	194
	m	189	w	189	zus.	378

6. In Versorgungsanstalten untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	62	w	45	zus.	107
Landgemeinden	„	1	„	1	„	2
Fremde . .	„	24	„	48	„	72
	m	87	w	94	zus.	181

7. Im Waisenhaus, der Taubstummen- und Blindenanstalt befindliche Pfleglinge:

Hiesige . .	m	119	w	128	zus.	247
Landgemeinden	„	1	„	—	„	1
Fremde . .	„	8	„	5	„	13
	m	128	w	133	zus.	261

8. In Wirthshäusern befindliche fremde Gäste:

m 649 w 130 zus. 779

9. In Arresthäusern untergebrachte Personen:

Hiesige . . .	m	22	w	4	zus.	26
Landgemeinden	„	9	„	1	„	10
Fremde . .	„	76	„	34	„	110
	m	107	w	39	zus.	146

Die Gesammtheit obiger Rubriken von der Zahl der überhaupt unter dieser Colonne aufgeführten Personen abgezogen, führt zu folgendem Ergebnisse:

	Hiesige		Landgmd.		Fremde	
	m	w	m	w	m	w
Es beträgt die Gesammtheit . .	523	1096	33	49	1170	1111
Hievon den Inhalt obiger Rubriken ab. . .	356	378	21	30	1073	673
bleiben	167	718	12	19	97	438

oder

Hiesige	Landgmd.	Fremde
885	31	535

m 276
w 1175
zusammen 1451 Personen,

welche als Anverwandte oder als Gäste von dahier lebenden Privatpersonen übrig bleiben.

Eine spezielle Aufstellung der Dienstboten ergiebt für dieselben folgende Abtheilungen.

1. Männliche Dienstboten:

	Hiesige	Landgmd.	Fremde	Zusamm.
Diener	6	3	311	320
Kammerdiener . . .	3	2	29	34
Köche	2	—	36	38
Kutscher	11	1	156	168
Hausknechte	10	3	531	544
Gärtner	17	10	105	132
Wärter	—	1	47	48
	49	20	1215	1284

2. Weibliche Dienstboten:

	Hiesige	Landgmd.	Fremde	Zusamm.
Mädchen für Alles	21	23	2818	2862
Haus-, Stuben- und Kindermädchen .	14	26	2890	2930
Köchinnen . . .	6	16	2767	2789
Kammerjungfern .	4	1	140	145
Haushälterinnen .	43	6	335	384
Ammen	1	—	179	180
Wärterinnen . .	5	2	58	65
	94	74	9187	9355
zusammen m und w	143	94	10402	10639

Zieht man von dieser Gesammtheit von 10639 die in der Haupttabelle als Dienstboten aufgeführten 10402 ab, so erhält man 237 Personen, welche als Dienstboten von Dienstboten (bei Gärtnern, Kutschern u. s. w.) in der letzten Rubrik mit den Angehörigen derselben zusammengestellt sind. An eigentlichen Angehörigen von Dienstboten enthält die letzte Colonne mithin

317
weniger 237
oder 80 Personen.

Tabelle II. enthält eine gedrängtere und deßhalb übersichtlichere Darstellung des Inhaltes der vorhergehenden.

Sie unterscheidet sich von dieser dadurch, daß die Eintheilung der berufsthätigen Bevölkerung in Geschäftsvorsteher, Gehülfen u. s. w. hier wegfällt, alle Berufsgenossen eines und desselben Erwerbszweiges hier mithin vereinigt sind. Folgerichtig fallen hier dieselben Eintheilungen bei den Angehörigen weg.

Die in dieser Tabelle bereits angedeuteten Gruppen von Gewerben finden sich in Tabelle III. noch einmal für sich dargestellt, um den Vergleich dieser, aus innerer Verwandtschaft verschiedener Gewerbe hervorgegangenen größeren Eintheilungen zu erleichtern.

Die Tabelle IV. enthält eine weitere Zusammenziehung, indem sie von der Unterscheidung der Bevölkerung nach Geschlecht und Heimath absieht und für jede der Hauptrubriken nur die Gesammtzahlen der auf sie fallenden Personen bietet. Das Verhältniß der Gesammtheit der Berufsthätigen im engeren Sinne der einzelnen Gewerbe zu den Bestandtheilen ihrer Angehörigen tritt hier deutlich hervor.

Die Angehörigen der Dienstboten sind auf dieser Tabelle der Vereinfachung halber der Zahl der Dienstboten zugezählt. Mißverständnisse können hierdurch nicht wohl entstehen, da diese Angehörigen ja zum Nahrungsstande der Dienstboten, mithin indirect zu jenem der Dienstherren gehören.

Tabelle V. stellt dasselbe Verhältniß für die Gruppen der Gewerbe dar und gibt für diese das Procentverhältniß zwischen Nährern und Ernährten.

Tabelle VI. bezieht sich ausschließlich auf die Beschäftigten im engeren Sinne und ist der speziellen Darstellung des Verhältnisses zwischen Geschäftsvorstehern einerseits, Gehülfen, Lehrlingen u. s. w. anderseits gewidmet. Durch die dieser Tabelle angefügte Reduction der Anzahl der in den einzelnen Erwerbszweigen als Gehülfen und Lehrlinge beschäftigten Personen auf die Einheit der Geschäftsvorsteher der betreffenden Erwerbszweige ist im Allgemeinen ein Maßstab für die Ausdehnung der einzelnen Erwerbszweige geboten. Doch ist hier vor voreiligen Schlußfolgerungen zu warnen, da die Zahl der Arbeiter nicht überall der genaue Ausdruck der Größe eines Geschäftes ist und daher auch nicht unbedingt zum Maßstabe des Vergleiches verschiedener Geschäfte dienen kann. Die Art und Weise des Betriebs einzelner Geschäfte gestattet bei großem Umsatze und Ausdehnung demnach die Verwendung verhältnißmäßig nur geringer Arbeitskräfte und ebenso kann durch Aufstellung von Maschinen die persönliche Arbeit sehr verringert werden.

Zu dieser Tabelle ist noch in Sonderheit zu bemerken, daß einzelne Rubriken derselben vollständig aus dem Vergleiche mit den übrigen fern bleiben müssen, da sie ihrer Natur nach das Verhältniß zwischen Arbeitgeber und -Nehmer so gut wie nicht enthalten, indem sie entweder einen selbständigen Betrieb ohne Gehülfen gestatten, oder aber selbst nichts als Hülfsleistungen zu Jedermanns Dienst, also gewissermaßen Arbeiter ohne bestimmten Prinzipal enthalten. Diese Rubriken zeigen mithin entweder ein abnorm kleines oder ein übermäßig großes Verhältniß an Gehülfen, das in beiden Fällen der Wirklichkeit nicht entspricht. Sie sind daher von dem Vergleiche mit anderen Rubriken auszuschließen; in den Tabellen mußten sie der Uebereinstimmung der Gesammtzahlen willen mit durchgeführt werden.

Es gehören hierher die Räherinnen und Corsettenmacher, die Kärcher, Schiebkärcher, Packer und bis zu einem gewissen Grade auch die Lohnkutscher, denen alle selbstständig fahrende Droschken beigezählt sind. Ferner die Lohndiener, Monatfrauen, Waschfrauen, Holzhacker, Straßenkehrer, Pflasterer, Nachtarbeiter, die Büglerinnen, Hebammen und Wärter, endlich die Rubrik der Commis, Auslaufer u. s. w. ohne Condition, sowie das Militär, das insofern andere Verhältnisse bietet.

Bei den Actiengesellschaften und den diesen verwandten öffentlichen Unternehmungen, mithin den Versicherungsgesellschaften, den Eisenbahnen, Post und Telegraphen wurde das Directionspersonal als Geschäftsvorsteher, die übrigen Arbeiter als Gehülfen aufgenommen.

Ebenso finden sich bei dem Kirchen- und Schulwesen, den Beamten, den öffentlichen Anstalten, dem Zoll und den Gesandtschaften die Geistlichen, Lehrer, Amtsvorstände, Directoren und Gesandte als Geschäftsvorsteher, das übrige Personal aber als Gehülfen aufgeführt. Diese Eintheilung entspricht freilich nicht schlechthin der Natur der Sache, da hier von einem Geschäft im engeren Sinne die Rede nicht wohl sein kann. Doch ist andrerseits die Analogie, welche in der Ueber- und Unterordnung liegt, hier nicht zu verkennen; ich nahm deßhalb keinen Anstand, um die Einheit der Aufstellung nicht zu stören, dieselben in obiger Weise mit einzureihen. Etwaigen Mißverständnissen beugt diese Erklärung vor.

Das Verhältniß zwischen Geschäftsvorstehern und Gehülfen noch deutlicher hervortreten zu lassen und namentlich auch den gemischten Charakter der einzelnen Erwerbszweige aufzuweisen, ist die Tabelle VII. bestimmt.

Die Eintheilung der Gehülfen in technische und kaufmännische, in Auslaufer und Taglöhner entspricht wohl im großen Ganzen der verschiedenen Beschäftigungsweise, wenn auch der Ausdruck selbst bei einzelnen Berufszweigen nicht der gebräuchliche ist. Unter technischen Gehülfen sind nur solche Personen verstanden, die entweder zünftige Gesellen und Lehrlinge sind oder doch wirkliche technische Kenntniße und Ausbildung voraussetzen, wie die Drucker, Schriftgießer, Zeichner u. s. w. Den kaufmännischen Gehülfen dagegen wurden außer den wirklichen Commis und Handlungslehrlingen alle Secretäre, Schreiber und mit schriftlichen Büreau-Arbeiten beschäftigte Personen zugezählt. Ebenso den Auslaufern alle Personen, deren Beschäftigung im Besorgen von Commissionen u. s. w. besteht, während die Rubrik der Taglöhner alle keinen bestimmten Charakter habenden, in den einzelnen Gewerben verwendeten Hülfsarbeiter umfaßt.

Nur die Mannschaft des Militärs paßt augenscheinlich in keine dieser Rubriken, und ist gleichfalls nur um der Uebereinstimmung der Tabellen willen mit untergebracht worden. Sie findet sich jedoch betreffenden Ortes bezeichnet und kann daher zu keinem Mißverständniß Anlaß geben.

Tabelle VIII. ist wesentlich eine Ergänzung der vorhergegangen und bietet deren Inhalt in gedrängterer Form nach den in größere Gruppen zusammengelegten Erwerbszweigen. Innerhalb dieser gibt sie sodann den Procentsatz ihrer einzelnen Bestandtheile.

Die Betrachtung der beschäftigten Personen in sich abzuschließen, bietet die Tabelle IX. eine vergleichende Aufstellung der in den einzelnen Erwerbszweigen auf eine

Werkstatt entfallenden Arbeiterzahl und zwar Tabelle IX. a die der zünftigen, Tabelle IX. b die der freien Geschäfte und Fabriken.

Tabelle X. stellt das Verhältniß der Gesammtheit der berufsthätigen zu der Gesammtheit ihrer Angehörigen übersichtlich dar und reducirt die Zahl der letzteren auf einen Berufsinhaber.

Diese Tabelle gibt mithin im Allgemeinen Aufschluß über die Stärke des Hausstandes, welcher sich im Durchschnitt an die einzelnen Erwerbszweige reiht und bietet hierdurch reichlichen Stoff zu Betrachtungen über den relativen Wohlstand, welcher in diesen herrscht. Doch ist hier vor vorschnellem Ziehen von Resultaten zu warnen, da die Eigenthümlichkeit einzelner Berufszweige eine größere Zahl von Hausgenossen mit sich bringt, welche im eigentlichen Sinne nicht als zu deren Nahrungsstand zu rechnen sind. Wie dies die oben gegebene nähere Darstellung der Bestandtheile der Angehörigen ausweist, gehören hierhin die Lehrer, Institutsvorsteher, Geistliche, die Wirthshäuser, deren Gäste hier gleichfalls vorkommen, die öffentlichen Anstalten und die Rubrik Beamten, wo die Zahl der in Gefängnissen verwahrten Personen das richtige Verhältniß zwischen Berufsinhaber und Angehörigen nicht erkennen lassen. Von diesen Rubriken ist mithin beim Vergleiche abzusehen, aber auch in Betreff der Verbleibenden ist Vorsicht anzurathen. Das hier gegebene Verhältniß bezieht sich auf die Totalität der activen Berufsgenossen (ohne Unterscheidung derselben in Prinzipale und Gehülfen) einerseits und die Totalität der Angehörigen andererseits. Hieraus folgt, daß solche Erwerbszweige, welche eine große Zahl von Gehülfen oder gar Lehrlingen in sich bergen, die der Natur der Sache nach nicht in demselben Maße wie die Geschäftsinhaber mit Hausstand versehen sein können, verhältnißmäßig mit einem geringeren Satze erscheinen, während umgekehrt Gewerbe, die wenige oder gar keine Gehülfen aufzuweisen haben, mit einem verhältnißmäßig starken Satz von Angehörigen erscheinen. Der Schluß wäre also irrig, welcher aus der hier erscheinenden Stärke der Angehörigen unmittelbar auf die Prosperität des Geschäfts gezogen würde, da dieser nur zwischen Geschäften von ähnlicher Arbeiterzahl zulässig ist und auch hier nur die durchschnittliche Lage der gesammten in dem Geschäfte arbeitenden Personen andeutet.

Diese Lücke auszufüllen, ist die Tabelle XI. bestimmt, welche, wenigstens für die in Gruppen zusammengelegten Erwerbszweige, das Verhältniß der einzelnen Bestandtheile der Nährer zu den einzelnen Abtheilungen der Ernährten angibt. Und zwar zeigt Tabelle XI. a das Verhältniß der Geschäftsvorsteher der einzelnen Erwerbsgruppen zu deren Ehefrauen, Kindern, Anverwandten u. s. w. und Dienstboten, Tabelle XI. b ebenso jenes der technischen Gehülfen, Tabelle XI. c jenes der kaufmännischen Gehülfen, XI. d das der Auslaufer und XI. e das der Taglöhner.

Durch diese Tabellen wird der Eingangs als Grundlage dieser Arbeit aufgestellte Zweck, durch Gegenüberstellung der Beschäftigten im engeren Sinne und ihrer Angehörigen einen Maßstab zur Beurtheilung des relativen Wohlstandes der einzelnen Erwerbszweige zu erlangen, insoweit erreicht, als dies durch eine einmalige, nur den Zustand eines einzelnen Zeitmomentes berücksichtigende Arbeit möglich ist.

Jedenfalls ist durch dieselbe eine Grundlage gewonnen, auf welcher fortgesetzte Arbeiten uns zu dieser Kenntniß verhelfen, sowie Aufschluß über das Gedeihen oder Zurückgehen der einzelnen Erwerbszweige geben können.

Wesentlich in derselben Weise aufgestellt, wie für die Stadt, enthalten die Tabellen XII. bis XIX. die ausführliche Darstellung der Verhältnisse der Landgemeinden.

Die einzige hier vorgenommene Abänderung besteht in dem Voranstellen des landwirthschaftlichen Gewerbes, als der in der Mehrzahl der Gemeinden den Charakter des Nahrungsstandes bildenden Beschäftigung, sowie in der Eintheilung der Gewerbetreibenden in solche, die im Orte selbst thätig sind, und solche, welche in Frankfurt oder sonstigen Nachbarstädten in Arbeit stehen.

Die Tabellen XX. a und b geben eine gedrängte und vergleichende Darstellung der Verhältnisse der acht Landgemeinden.

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Landesproducte.															
Geschäftsvorsteher	50	—	1	—	4	—	41	1	4	44	55	—	1	1	5
Commis und Reisende	13	—	—	—	26	—	1	—	2	—	—	—	—	2	2
Lehrlinge	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	10	—	1	—	4	—	—	—	—	1	5
Taglöhner	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	66	—	1	—	57	3	43	1	10	44	55	—	1	1	12
Sämereien.															
Geschäftsvorsteher	4	—	—	—	1	—	4	—	1	3	3	—	—	1	2
Commis ꝛc.	4	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	1	1
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	16	1	7	—	3	4	3	—	—	2	4
Wein, Essig, Spiritus.															
Geschäftsvorsteher	104	3	—	—	6	—	78	—	3	51	96	—	—	2	4
Commis ꝛc.	60	—	—	—	31	—	20	—	2	20	27	—	—	2	4
Lehrlinge	10	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küfer	2	—	—	—	15	—	1	—	3	2	2	—	—	5	7
Auslaufer	2	—	—	—	11	—	2	—	'6	1	1	—	—	4	2
Taglöhner	1	—	—	—	45	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1
	179	3	—	—	122	—	102	—	16	74	126	—	—	14	18
Tabak und Cigarren.															
Geschäftsvorsteher	84	3	—	—	4	—	61	—	2	54	64	—	—	3	5
Commis ꝛc.	17	—	1	—	31	—	5	1	3	2	1	—	—	5	4
Lehrlinge	9	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	3	—	13	—	1	2	5	1	1	—	2	3	7
Werkführer	2	—	1	—	3	—	2	—	1	—	5	—	—	2	4
Taglöhner	2	—	—	—	148	63	—	—	7	—	—	—	—	2	7
	117	3	5	—	215	63	69	3	18	57	71	—	2	15	27
Colonialwaaren.															
Geschäftsvorsteher	112	5	—	—	2	—	80	—	—	76	125	—	—	—	—
Commis ꝛc.	23	—	—	—	97	—	1	—	7	—	1	—	—	6	6
Lehrlinge	32	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	4	—	—	—	30	—	3	—	7	2	—	—	—	4	5
Taglöhner	1	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	172	5	—	—	209	9	84	—	15	78	126	—	—	10	12
Specereiwaaren.															
Geschäftsvorsteher	110	10	—	—	—	—	84	—	—	99	98	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	119	13	—	—	44	13	84	—	—	99	98	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summa.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Landesproducte.
—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	14	78	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis und Reisende.
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	14	82	—	—	—	—	—	—	401	**Sämereien.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	60	**Wein, Essig, Spiritus.**
—	4	—	—	—	6	1	1	—	—	29	143	—	—	—	—	—	4		Geschäftsvorsteher.
—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	9	—	—	1	7	1	1	—	—	30	170	—	—	—	—	—	4	877	**Tabak und Cigarren.**
1	7	—	—	—	4	1	—	—	—	14	89	1	1	—	—	1	6		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Werkführer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	7	—	—	—	6	1	—	—	—	14	101	1	1	—	—	1	6	805	**Colonialwaaren.**
2	3	—	—	—	5	2	1	1	—	42	137	1	5	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	5	—	—	1	10	2	1	1	—	42	149	1	5	—	—	—	2	941	**Specereiwaaren.**
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—	614	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Material- und Farbwaaren.															
Geschäftsvorsteher	57	2	—	—	1	—	40	—	—	39	52	—	—	—	—
Commis ꝛc.	23	—	—	—	54	—	6	—	4	2	4	—	—	2	2
Lehrlinge	22	—	1	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	—	—	12	—	4	—	2	2	4	—	—	—	3
Taglöhner	1	—	—	—	57	39	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	108	2	1	—	166	39	51	—	6	43	61	—	—	2	5
Holz und Steinkohlen.															
Geschäftsvorsteher	22	1	—	—	1	—	13	—	—	11	20	—	—	—	—
Commis ꝛc.	8	—	—	—	8	—	6	—	3	5	5	—	—	2	6
Lehrlinge	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	5	—	1	—	4	1	—	—	—	2	7
Flöher und Fuhrknechte	2	—	—	—	15	—	2	—	5	—	4	—	—	4	1
Taglöhner	3	—	—	—	48	—	1	—	1	—	1	—	—	2	1
	36	1	—	—	82	—	23	—	13	17	30	—	—	10	15
Chemische und Gasfabriken.															
Geschäftsvorsteher	25	2	—	—	3	—	18	—	—	11	23	—	—	—	—
Commis ꝛc.	24	—	—	—	22	—	10	—	4	9	6	—	—	3	5
Lehrlinge	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	7	—	1	—	9	—	7	1	2	8	5	—	1	—	—
Ingenieure und Chemiker	4	—	—	—	4	—	3	—	2	6	5	—	—	—	—
Werkführ. u. versch. techn. Gehülfen	4	—	—	—	11	—	1	—	5	—	1	—	—	6	4
Taglöhner	11	2	1	—	208	62	8	1	18	5	3	1	4	6	12
	80	4	2	—	260	64	47	2	31	39	43	1	5	15	21
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	22	—	—	—	—	—	15	—	—	9	17	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	1	3
Kammmachergesellen	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischbeinarbeiter und Taglöhner	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	58	1	15	—	3	9	17	—	—	1	3
Dreher.															
Meister	9	1	—	—	—	—	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Gesellen	3	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	1	1	—	17	1	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Stockfabriken.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Gehülfen	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	35	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summa.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Material- und Farbwaaren.
3	4	—	—	—	1	—	—	—	—	18	76	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
4	6	—	—	2	4	—	—	—	—	18	91	—	—	—	—	—	—	609	**Holz und Steinkohlen.**
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	26	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Flößer und Fuhrknechte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	37	—	—	—	—	—	—	274	**Chemische und Gasfabriken.**
1	2	—	—	2	1	2	—	—	—	6	29	—	—	—	—	—	1		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Ingenieure und Chemiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführ. u. versch. techn. Gehülfen.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	3	2	2	—	—	—	6	47	—	—	—	—	—	1	680	**Rohe Artikel für Dreher ꝛc.**
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Kammmachergesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fischbeinarbeiter und Taglöhner.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	166	**Dreher.**
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	65	**Stockfabriken.**
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	66	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schirmfabriken.															
Geschäftsvorsteher	14	2	—	—	—	—	12	—	—	8	17	—	—	—	—
Gehülfen	6	—	—	—	3	—	2	—	1	1	2	—	—	2	1
Lehrlinge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	6	—	—	6	9	14	—	1	9	19	—	—	2	1
Bürstenbinder.															
Meister	22	1	—	—	—	—	16	—	—	9	7	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	9	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	1	—	—	10	—	17	—	—	10	8	—	—	—	—
Korb- und Rohrflechter.															
Meister	10	2	—	—	—	—	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Gesellen	4	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flechterinnen	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	3	1	1	8	6	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Siebmacher.															
Meister	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	—	—	9	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Säckler.															
Meister	7	1	—	—	—	—	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	1	—	—	20	3	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Posamentierer.															
Meister	13	3	—	—	—	—	11	—	—	9	15	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	13	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	6	—	—	15	24	12	—	—	9	17	—	—	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Schirmfabriken.
—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	110	
																			Bürstenbinder.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—	89	
																			Korb- und Rohrflechter.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Flechterinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1	66	
																			Siebmacher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	22	
																			Säckler.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	53	
																			Posamentierer.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	119	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldng.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Eisenwaaren.															
Geschäftsvorsteher	40	2	—	—	—	—	29	—	—	26	42	—	—	—	—
Commis ꝛc.	20	—	1	—	34	—	4	—	1	4	5	—	—	—	1
Lehrlinge	12	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	72	2	1	—	72	1	33	—	1	30	47	—	—	—	1
Eisen- und Bronce-Gießereien.															
Geschäftsvorsteher	28	1	—	—	7	—	22	—	3	19	33	—	—	3	5
Commis ꝛc.	10	—	—	—	10	—	2	—	1	4	—	—	—	2	—
H.-Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	—	—	5	—	2	—	2	3	2	—	—	3	—
Verschiedene technische Gehülfen	40	—	4	—	89	—	10	—	12	9	12	1	—	12	7
Lehrlinge	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	22	—	5	—	245	—	9	1	11	7	5	2	3	6	18
	110	1	9	—	368	3	45	1	29	42	52	3	3	26	30
Zinngießer.															
Meister	5	1	1	—	—	—	2	—	—	3	6	4	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	1	1	—	12	1	2	—	1	3	6	4	2	—	—
Kupferschmiede.															
Meister	4	1	—	—	—	—	3	—	—	1	9	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	1	—	—	9	—	3	—	1	1	9	—	—	—	1
Zeugschmiede.															
Meister	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher.															
Meister	11	1	—	—	—	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	1	—	—	9	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Büchsenmacher ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	4	—	—	5	2	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Technische Gehülfen	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	15	—	4	—	1	5	2	—	—	1	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Eisenwaaren.
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	53	—	—	—	—	—	1		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	55	—	—	—	—	—	1	332	**Eisen- und Bronce-Gießereien.**
—	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	36	—	—	2	3	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	2	—	—	1	—	1	44	—	—	2	3	—	2	783	**Zinngießer.**
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	48	**Kupferschmiede.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	34	**Zeugschmiede.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	13	**Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher.**
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	68	**Büchsenmacher ꝛc.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ludg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Goldarbeiter.															
Meister	46	4	—	—	1	—	34	—	1	35	60	—	—	—	2
Commis ꝛc.	4	—	—	—	10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	16	—	—	—	5	—	2	—	1	1	2	—	—	—	3
Lehrlinge	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	7	—	1	—	5	—	—	—	—	3	1
	72	4	1	—	26	—	38	—	7	37	62	—	—	3	6
Goldschläger.															
Meister	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Gesellen	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	8	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Uhrmacher															
Meister	24	2	—	—	—	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	2	—	—	45	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Uhrenhändler.															
Geschäftsvorsteher	16	—	—	—	1	—	8	—	1	10	11	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	—	—	10	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
Lehrlinge	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	7	—	1	1	2	1	3	1	5	2	3
	25	—	1	—	22	—	10	1	3	12	14	1	5	3	4
Glaswaaren.															
Geschäftsvorsteher	9	—	—	—	—	—	6	—	—	6	10	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	—	—	7	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	4	—	—	—	10	—	3	—	5	3	1	—	—	5	2
Vergolder und Graveure	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	25	1	12	—	6	12	13	—	—	5	2
Porzellan und Steingut.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	7	—	—	9	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Porzellanmaler	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	2	—	—	25	3	7	—	4	9	15	—	—	—	—
Antiquitäten.															
Geschäftsvorsteher	5	1	—	—	1	—	5	—	—	10	24	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
	7	1	1	—	3	—	5	1	—	11	25	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Goldarbeiter.
—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	2	51	—	—	—	—	1	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	1	—	317	**Goldschläger.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	34	**Uhrmacher.**
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	152	**Uhrenhändler.**
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—	121	**Glaswaaren.**
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Vergolder und Graveure.
—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	118	**Porzellan und Steingut.**
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Porzellanmaler.
—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—	104	**Antiquitäten.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3	76	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Spielwaaren.															
Geschäftsvorsteher	11	1	—	—	—	—	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quincaillerie ꝛc.	11	1	—	—	6	2	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Geschäftsvorsteher	20	1	—	—	1	—	17	—	1	19	14	—	—	1	4
Commis ꝛc.	8	—	—	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	11	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Taglöhner	1	2	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Galanterie, Luxus ꝛc.	34	3	1	—	46	1	19	1	1	20	16	1	3	1	4
Geschäftsvorsteher	44	3	—	—	1	—	30	—	1	28	32	—	—	—	—
Commis ꝛc.	14	—	—	—	15	—	4	—	2	4	8	—	—	6	2
Lehrlinge	6	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	6	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	12	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufacturwaaren.	65	9	—	—	42	12	34	—	6	32	40	—	—	7	2
Geschäftsvorsteher	194	16	—	—	—	—	144	—	—	137	193	—	—	—	—
Commis ꝛc.	67	—	—	—	218	—	5	—	13	2	2	—	—	9	19
Lehrlinge	44	—	—	—	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Arbeiter	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	5	—	1	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	15	—	2	—	75	—	13	2	17	13	13	1	1	9	18
Taglöhner	—	—	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leinenwaaren.	321	21	2	1	432	36	163	2	30	154	210	1	1	18	37
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seidenwaaren und Fabrik.	19	3	—	—	26	3	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Geschäftsvorsteher	53	—	—	—	2	—	44	—	—	40	58	—	—	—	—
Commis ꝛc.	36	—	—	—	55	—	9	2	—	2	10	—	—	3	3
Lehrlinge	33	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	8	—	1	—	18	—	8	1	8	11	4	1	—	5	7
Verschiedene technische Arbeiter	—	—	—	1	13	63	—	—	1	—	—	—	—	5	4
	130	—	2	1	110	67	61	3	9	53	72	1	—	13	14

Erwerbsverhältniß- und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
										7									**Spielwaaren.**
																			Geschäftsvorsteher.
																			Ladenmädchen.
																			Auslaufer.
																			Taglöhner.
										7								52	
	2									29									**Quincaillerie &c.**
																			Geschäftsvorsteher.
																			Commis &c.
																			Lehrlinge.
																			Auslaufer.
										1									Taglöhner.
	2									30								183	
1	4				2					6	56					2	1		**Galanterie, Luxus &c.**
											4								Geschäftsvorsteher.
																			Commis &c.
																			Lehrlinge.
																			Ladenmädchen.
																			Auslaufer.
																			Verschiedene technische Arbeiter.
																			Taglöhner.
1	4				2					6	60					2	1	325	
2	15			1	12					20	289		1			1	2		**Manufacturwaaren.**
				2	4						14								Geschäftsvorsteher.
																			Commis &c.
																			Lehrlinge.
																			Technische Arbeiter.
																			Ladenmädchen.
				1	3						18								Auslaufer.
																			Taglöhner.
2	15			4	19					20	321		1			1	2	1814	
	2									1	17								**Leinenwaaren.**
																			Geschäftsvorsteher.
																			Commis &c.
																			Lehrlinge.
																			Ladenmädchen.
																			Auslaufer.
	2									1	17							103	
	1			1	1				1	5	86					1	2		**Seidenwaaren und Fabrik.**
2	3										12								Geschäftsvorsteher.
																			Commis &c.
																			Lehrlinge.
																			Ladenmädchen.
	2				1						1								Auslaufer.
																			Verschiedene technische Arbeiter.
2	6			1	2				1	5	99					1	2	655	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Lingerie, Putz und Stickerei.															
Geschäftsvorsteher	59	54	—	—	—	1	47	—	—	60	56	—	—	—	—
Commis ꝛc.	21	—	—	—	59	—	3	—	2	3	2	—	—	1	2
Lehrlinge	17	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Gehülfen	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	112	—	4	—	158	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Lehrmädchen	—	26	—	2	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	19	—	1	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	3	—	15	—	1	1	5	1	—	—	—	7	5
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	105	211	3	7	92	206	52	1	7	66	61	—	—	8	7
Mercerie.															
Geschäftsvorsteher	67	22	—	—	2	—	49	—	—	53	60	—	—	—	—
Commis ꝛc.	25	—	—	—	34	—	7	—	2	9	9	—	—	1	2
Lehrlinge	34	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	21	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	2	—	29	—	2	—	7	—	3	—	—	3	9
Taglöhner	1	—	—	—	3	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	130	43	2	—	97	36	59	—	9	62	72	—	—	4	11
Garn und Leinwand.															
Geschäftsvorsteher	26	5	—	—	—	—	16	—	—	11	19	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	26	6	1	—	4	12	17	—	—	12	19	—	—	—	—
Strumpfwaaren.															
Geschäftsvorsteher	31	—	—	—	1	—	27	—	—	24	22	—	—	—	—
Commis ꝛc.	5	—	—	—	32	—	1	—	2	—	1	—	—	1	3
Lehrlinge	3	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	—	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—
Taglöhner	—	3	1	—	9	14	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	41	4	1	—	69	18	29	1	4	24	23	—	—	6	4
Bettfedern, Roßhaare ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	11	—	—	—	—	—	8	—	—	7	9	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	1	—	9	10	8	—	1	7	9	—	—	1	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Lingerie, Putz und Stickerei.
—	9	—	—	—	11	1	1	—	3	2	104	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	4	—	—	2	3	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	13	—	—	2	14	1	1	—	3	3	113	—	—	—	—	—	—	976	
																			Mercerie.
—	5	1	—	1	4	—	1	—	—	5	87	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	1	—	1	5	—	1	—	—	5	99	—	—	—	—	—	—	642	
																			Garn und Leinwand.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	114	
																			Strumpfwaaren.
—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	1	45	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—	280	
																			Bettfedern, Roßhaare ꝛc.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	17	—	—	—	—	—	—	88	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Tapisserie rc.															
Geschäftsvorsteher	20	2	—	—	—	—	11	—	—	7	13	—	—	—	—
Commis rc.	4	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrmädchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	11	—	1	—	3	—	1	—	—	5	2
Taglöhner	2	—	1	—	12	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	28	11	1	—	39	10	12	—	3	7	15	—	—	5	2
Rohe Häute rc.															
Geschäftsvorsteher	36	—	—	—	1	—	31	—	—	38	36	—	—	—	—
Commis rc.	23	—	1	—	19	—	3	1	6	3	2	—	1	4	2
Lehrlinge	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	10	—	—	—	7	—	—	—	—	8	5
Haarschneider	4	3	3	2	117	156	1	1	6	—	1	3	1	5	14
	74	3	4	2	151	158	35	2	19	41	39	3	2	17	21
Rauchwaaren rc.															
Geschäftsvorsteher	11	1	—	—	—	—	7	—	—	6	11	—	—	—	—
Commis rc.	4	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	1	—	—	4	—	7	—	1	6	11	—	—	1	1
Kürschner.															
Meister	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Gesellen	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	2	—	—	13	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Lederhandlungen.															
Geschäftsvorsteher	35	2	—	—	2	—	27	—	2	28	33	—	—	—	6
Commis rc.	15	—	—	—	32	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—
Lehrlinge	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	8	—	—	—	7	—	4	—	2	—	4	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	2	—	—	49	—	32	—	6	28	39	—	—	1	6
Gerber.															
Meister	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	1	—	1	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	1	1	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Saffian und lack. Leder.															
Geschäftsvorsteher	5	—	—	—	1	—	4	—	1	2	2	—	—	1	2
Commis rc.	3	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	2	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	2	—	46	—	5	—	2	3	3	—	—	1	3

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Tapisserie &c.
—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	160	
																			Rohe Häute &c.
2	2	—	—	—	3	1	1	—	—	9	58	1	1	—	—	—	4		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Haarschneider.
2	2	—	2	2	4	1	1	—	—	9	66	1	1	—	—	—	4	666	
																			Rauchwaaren &c.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2	66	
																			Kürschner.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	46	
																			Lederhandlungen.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	56	—	—	—	—	—	—	291	
																			Gerber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	41	
																			Saffian und lack. Leder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	88	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wachstuch.															
Geschäftsvorsteher	6	—	—	—	—	—	4	—	—	3	6	—	—	—	—
Commis rc.	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	2	—	—	—	2	—	2	—	1	2	2	—	—	2	—
Taglöhner	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	59	2	6	—	1	5	8	—	—	2	—
Schneider.															
Meister	196	9	—	—	4	1	161	—	—	98	153	—	—	—	—
Gesellen	66	—	5	—	592	—	8	3	13	14	6	1	5	3	19
Lehrlinge	9	—	5	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	15	—	1	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	11	—	1	—	5	2	—	—	—	3	5
Taglöhner	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	275	24	10	1	655	33	172	3	18	115	160	1	5	6	24
Flickschneider	10	—	—	—	—	—	4	—	—	10	6	—	—	—	—
Weber und Tuchbereiter	7	—	—	—	1	—	4	—	—	3	4	—	—	—	—
Corsetten.															
Geschäftsvorsteher	3	5	—	—	—	1	3	—	—	1	2	—	—	—	—
Arbeiter	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	7	—	—	2	3	3	—	—	1	2	—	—	—	—
Näherinnen	—	849	—	40	—	276	—	—	—	54	102	4	2	12	25
Gehülfinnen	—	37	—	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lehrmädchen	—	21	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher.	—	907	—	40	—	425	—	—	—	54	102	4	2	12	26
Meister	193	17	—	—	6	—	154	—	—	74	162	—	—	—	—
Gesellen	38	—	7	—	507	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	17	—	4	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Näherinnen	—	6	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	248	24	11	—	591	32	154	1	1	74	162	—	—	1	1
Handschuhfabriken.															
Geschäftsvorsteher	3	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	—	—	—	—	20	—	—	—	3	—	—	—	—	2	1
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	—	—	20	6	3	—	3	3	—	—	—	2	1

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
										1	5								**Wachstuch.**
																			Geschäftsvorsteher.
																			Commis ꝛc.
																			Lehrlinge.
																			Ladenmädchen.
																			Auslaufer.
											2								Verschiedene technische Arbeiter.
																			Taglöhner.
										1	7							104	
																			Schneider.
2	17		1	1	10		1		1	9	107								Meister.
	1				1						8								Gesellen.
																			Lehrlinge.
																			Näherinnen.
				1															Commis.
											2								Auslaufer.
1	1										1								Taglöhner.
3	19		1	2	11		1		1	9	118							1698	
											1								Flickschneider.
										2	5							26	**Weber und Tuchbereiter.**
																			Corsetten.
											5								Geschäftsvorsteher.
																			Arbeiter.
											5							26	
																			Näherinnen.
4	6	4	1		2						31								Gehülfinnen.
											2								Lehrmädchen.
4	6	4	1		2						33							1622	
																			Schuhmacher.
1	19			2	8		2			3	70								Meister.
											1								Gesellen.
																			Lehrlinge.
																			Ladenmädchen.
					1														Auslaufer.
																			Näherinnen.
1	19			2	9		2			3	71							1407	
																			Handschuhfabriken.
											1								Geschäftsvorsteher.
																			Verschiedene technische Arbeiter.
																			Lehrlinge.
																			Auslaufer.
																			Arbeiterinnen.
											1							44	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Hutmacher ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	18	1	—	—	—	—	8	—	—	7	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	3	—	—	—	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	4	2
Gesellen	2	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	2	—	—	24	5	11	—	4	10	15	—	—	4	2
Strohhutfabriken.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	7	—	—	9	12	—	—	—	—
Commis ꝛc.	7	—	2	—	5	—	3	1	1	1	2	1	1	1	1
Lehrlinge	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	3	14	—	—	31	51	2	—	3	4	1	—	—	2	2
Strohhut-Waschere	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	24	18	2	—	40	52	12	1	4	15	16	1	1	3	3
Kappen- und Cravattenmacher.															
Meister	15	1	—	—	—	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	1	—	—	15	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
Agenten, Comm. und Sped.															
Geschäftsvorsteher	146	—	—	—	39	—	90	—	19	80	100	—	—	24	34
Commis ꝛc.	11	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	7	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	13	—	1	—	6	—	1	—	—	4	4
Fuhrleute	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	4	3
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	165	—	—	—	108	—	91	—	27	80	101	—	—	32	41
Comm.- u. Verladungsgeschäft.															
Geschäftsvorsteher	26	—	—	—	1	—	17	—	—	14	19	—	—	—	—
Commis ꝛc.	12	—	—	—	19	—	4	—	1	1	3	—	—	—	1
Lehrlinge	15	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	10	—	2	—	3	4	1	—	—	—	1
Taglöhner ꝛc.	1	—	—	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	57	—	1	—	56	—	24	—	5	19	23	—	—	—	2
Schifffahrt (excl. Färcher).															
Directoren und Schiffseigner	5	—	—	—	60	—	3	—	4	2	9	—	—	5	6
Commis ꝛc.	5	—	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffsknechte ꝛc.	3	—	—	—	129	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	14	—	—	—	191	—	6	—	4	3	14	—	—	5	6

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summ.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Hutmacher &c.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—	120	**Strohhutfabriken.**
1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5	17	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Strohhut-Waschereі.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	1	5	23	—	—	—	—	—	—	228	**Kappen- und Cravattenmacher.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	79	**Agenten, Comm. und Sped.**
—	5	—	—	1	6	—	—	—	—	8	149	—	—	—	—	—	2		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fuhrleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	7	—	—	—	—	8	151	—	—	—	—	—	2	819	**Comm.- u. Verladungsgeschäft.**
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	32	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner &c.
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	39	—	—	—	—	—	—	234	**Schiffahrt** (excl. Färcher).
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Directoren und Schiffseigner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schiffsknechte &c.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	252	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Frnd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Eisenbahnen.															
Direction ꝛc.	21	—	—	—	8	—	12	—	4	8	19	—	—	3	4
Bureaupersonal ꝛc.	68	—	1	—	18	—	36	1	5	23	35	1	—	3	5
Conducteure, Wächter ꝛc.	109	—	36	—	92	—	76	20	48	74	84	12	22	56	61
Verschiedene technische Arbeiter	43	—	1	—	69	—	14	1	15	23	12	1	—	17	21
Taglöhner	22	—	7	—	148	—	7	3	10	7	3	1	1	3	2
	263	—	45	—	335	—	145	25	82	135	153	15	23	82	93
Post.															
Direction	5	—	—	—	14	—	2	—	9	3	3	—	—	8	13
Bureaupersonal ꝛc.	77	—	1	—	115	—	49	1	62	26	49	5	—	57	82
Conducteure, Packer ꝛc.	52	—	4	—	84	—	39	3	45	41	53	3	2	39	45
	134	—	5	—	213	—	90	4	116	70	105	8	2	104	140
Telegraphen.															
Direction	2	—	—	—	6	—	1	—	3	1	3	—	—	5	3
Telegraphisten ꝛc.	9	—	—	—	24	—	7	—	9	9	3	—	—	8	9
Auslaufer	3	—	—	—	7	—	2	—	5	1	7	—	—	7	10
	14	—	—	—	37	—	10	—	17	11	13	—	—	20	22
Lohnkutscher und Bereiter.															
Geschäftsvorsteher	51	6	1	—	5	—	43	1	2	42	59	3	2	—	4
Kutscher und Wärter	12	—	3	—	256	—	6	2	64	6	5	3	3	53	61
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	63	6	4	—	268	—	49	3	66	48	64	6	5	53	65
Einzler und Kärcher	54	5	—	—	—	—	38	—	—	30	53	—	—	—	—
Gehülfen	40	—	2	—	139	—	4	—	8	4	4	—	—	6	12
Taglöhner	7	—	—	—	20	3	1	—	2	3	—	—	—	—	1
	101	5	2	—	159	3	43	—	10	37	57	—	—	6	13
Schiebkärcher	38	11	—	—	2	—	22	—	2	17	14	—	—	—	—
Gehülfen	2	—	—	—	7	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	40	11	—	—	9	—	22	—	2	19	17	—	—	—	—
Packer ꝛc.	101	4	1	—	—	—	69	—	—	64	92	—	—	—	—
Sattler.															
Meister	26	1	—	—	1	—	19	—	—	25	21	—	—	—	—
Gesellen	5	—	1	—	41	—	1	—	1	—	3	—	—	3	—
Lehrlinge	5	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
Commis ꝛc.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	2	2	—	51	—	20	—	2	25	24	—	—	6	—
Seiler.															
Meister	13	—	—	—	—	—	11	—	—	11	14	—	—	—	—
Gesellen	7	—	—	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	8	—	12	—	—	12	14	—	—	—	—
Schmiede und Sporer.															
Meister	14	—	—	—	—	—	9	—	—	6	12	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	43	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	1	—	44	—	10	—	—	6	13	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Eisenbahnen.
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	—	—	—	—	1	2		Direction ꝛc.
—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal ꝛc.
2	8	1	2	2	3	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—		Conducteure, Wächter ꝛc.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	18	2	3	2	6	—	1	—	—	—	83	—	—	—	—	1	2	1516	
																			Post.
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	6	22	—	—	—	—	—	—		Direction.
1	7	—	—	—	13	—	—	—	—	3	102	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal ꝛc.
1	5	—	—	—	4	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	—	—		Conducteure, Packer ꝛc.
2	12	—	—	1	20	—	—	—	—	10	145	—	—	—	—	—	—	1181	
																			Telegraphen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Direction.
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Telegraphisten ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	161	
																			Lohnkutscher und Bereiter.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	1	24	24	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Kutscher und Wärter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	5	—	—	1	4	—	1	—	1	24	31	—	—	—	—	—	—	768	
																			Einzler und Kärcher.
1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	468	
																			Schiebkärcher.
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	131	
																			Packer ꝛc.
—	7	—	—	1	2	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	354	**Sattler.**
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	191	
																			Seiler.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	78	
																			Schmiede und Sporer.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	109	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frnd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wagner.															
Meister	12	—	—	—	—	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
Gesellen	2	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	1	—	22	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
Banquiers.															
Geschäftsvorsteher	99	—	—	—	—	—	81	—	—	67	100	—	—	—	—
Commis	205	—	—	—	98	—	83	—	15	76	88	—	—	13	22
Lehrlinge	88	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	25	—	6	—	113	—	20	3	43	14	19	—	5	20	28
	417	—	6	—	273	—	184	3	58	157	207	—	5	33	50
Wechsler.															
Geschäftsvorsteher	72	1	—	—	—	—	55	—	—	52	65	—	—	—	—
Commis	27	—	—	—	38	—	4	—	1	3	2	—	—	1	1
Lehrlinge	17	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	5	—	2	—	28	—	1	2	7	3	6	—	3	4	3
	121	1	2	—	85	—	60	2	8	58	73	—	3	5	4
Lotterie.															
Direction und Collecteure	92	—	—	—	17	—	55	—	10	55	66	—	—	8	24
Commis	25	—	1	—	41	—	6	—	9	4	3	—	—	7	8
Lehrlinge	6	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	7	—	—	—	18	—	5	—	4	2	3	—	—	—	4
	130	—	1	—	89	—	66	—	23	61	72	—	—	15	36
Börsengeschäfte	53	—	—	—	6	—	9	—	4	7	12	—	—	2	—
Commis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	53	—	—	—	8	—	9	—	4	7	12	—	—	4	—
Versicherungs-Gesellschaften.	4	—	—	—	6	—	2	—	2	2	10	—	—	—	5
Direction ꝛc.	48	—	—	—	30	—	11	—	3	6	5	—	—	2	4
Commis ꝛc.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	27	—	1	—	6	—	1	—	—	6	3
	57	—	—	—	63	—	14	—	11	8	16	—	—	8	12
Makler	95	—	1	—	14	—	58	1	9	27	52	—	—	7	10
Commis	7	—	—	—	3	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	1	—	4	—	1	1	3	1	—	1	2	2	5
	105	—	2	—	25	—	60	2	13	30	52	1	2	9	15
Verdingungs-Bureau ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	12	2	1	—	2	1	8	—	1	9	15	—	—	—	—
Commis	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	12	2	1	—	5	1	8	—	2	9	15	—	—	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Wagner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	65	
																			Banquiers.
—	1	—	—	—	3	5	4	4	2	107	261	—	1	—	—	10	34		Geschäftsvorsteher.
4	18	—	—	—	16	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	2	—	1	6	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
4	19	2	—	1	25	5	4	4	2	107	383	—	1	—	—	10	34	1994	
																			Wechsler.
—	5	—	—	—	3	—	1	—	—	5	137	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	8	—	—	1	5	—	1	—	—	5	147	—	—	—	—	—	—	590	
																			Lotterie.
1	10	—	—	6	1	—	—	—	—	6	120	—	—	—	—	—	—		Direction und Collecteure.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
1	13	—	—	7	2	—	—	—	1	6	134	—	—	—	—	—	—	662	
																			Börsengeschäfte.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	126	
																			Versicherungs-Gesellschaften.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	13	—	—	—	—	1	1		
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Direction &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—	1	1	236	
																			Makler.
4	2	—	—	3	4	—	1	—	—	2	92	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	2	—	1	4	4	—	1	—	—	2	94	—	—	—	—	—	—	428	
																			Verdingungs-Bureau &c.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	68	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gerümpler, Hausirer ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	65	6	1	—	4	1	48	—	2	39	53	—	—	3	2
Commis	2	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	8	—	1	—	3	1	1	—	—	3	1
Technische Arbeiter	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfändersammler	1	6	—	—	8	6	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	73	13	1	—	25	8	49	—	7	41	56	—	—	7	6
Altkleiderhändler ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	9	4	—	—	3	—	3	—	3	4	7	—	—	—	3
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	4	—	—	4	3	3	—	3	4	7	—	—	—	3
Maurer.															
Meister	41	2	—	—	—	—	31	—	—	31	46	—	—	—	—
Gesellen	13	—	2	—	912	—	5	—	10	2	3	—	—	7	9
Lehrlinge	26	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	681	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Bauzeichner	7	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
	87	2	3	—	1664	—	38	—	12	33	50	—	—	7	10
Klaiber.															
Meister	6	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	—	—	—	36	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
Steindecker.															
Meister	25	1	—	—	—	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Gesellen	8	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	5	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	1	—	—	31	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Steinmetzen.															
Meister	12	1	—	—	—	—	6	—	—	4	18	—	—	—	—
Gesellen	1	—	—	—	75	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	1	—	—	77	—	7	—	1	5	18	—	—	—	—
Zimmerleute.															
Meister	20	2	—	—	—	—	16	—	—	26	40	—	—	—	—
Gesellen	22	—	—	—	395	—	12	—	15	7	4	—	—	15	16
Lehrlinge	8	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauzeichner	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	2	—	—	502	—	28	—	15	33	44	—	—	15	16

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Gerümpler, Hausirer &c.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	42	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Pfänderſammler.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	46	—	—	—	—	—	—	349	**Altkleiderhändler &c.**
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	50	**Maurer.**
—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	45	—	—	—	—	—	—		Meiſter.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Geſellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Bauzeichner.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	1	2	48	—	—	—	—	—	—	1962	**Klaiber.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Meiſter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Geſellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	49	**Steindecker.**
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Meiſter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Geſellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	142	**Steinmetzen.**
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Meiſter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Geſellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	137	**Zimmerleute.**
1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—		Meiſter.
—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Geſellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bauzeichner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	2	29	—	—	—	—	—	—	747	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner.															
Meister	177	10	—	—	2	—	134	—	—	100	139	—	—	—	—
Gesellen	88	—	7	—	469	—	10	1	18	9	12	1	1	10	22
Lehrlinge	42	—	7	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	9	—	—	—	—	—	4	—	—	3	2	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	318	10	14	—	609	4	148	1	20	112	153	1	1	10	22
Tapezierer.															
Meister	88	3	—	—	1	—	67	—	1	46	78	—	—	—	—
Gesellen	33	—	2	—	65	—	1	1	2	—	—	1	1	1	2
Lehrlinge	37	—	4	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen und Näherinnen	—	12	—	1	—	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	160	15	7	1	91	33	68	1	3	47	78	1	1	1	2
Weißbinder.															
Meister	65	1	—	—	—	—	43	—	—	32	53	—	—	—	—
Gesellen	47	—	2	—	266	—	10	—	6	5	10	—	—	1	6
Lehrlinge	15	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	127	1	2	—	306	2	53	—	6	37	63	—	—	1	6
Maler und Lackierer.															
Meister	50	1	—	—	—	—	37	—	—	33	45	—	—	—	—
Gesellen	22	—	—	—	41	—	3	—	—	2	4	—	—	—	—
Lehrlinge	10	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	84	1	1	—	52	—	40	—	—	35	49	—	—	—	—
Pumpenmacher.															
Meister	11	—	—	—	1	—	10	—	—	8	16	—	—	—	—
Gesellen	2	—	—	—	10	—	1	—	1	1	—	—	—	1	4
Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	47	—	12	—	1	9	16	—	—	1	4
Schornsteinfeger.															
Meister	8	1	—	—	—	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	1	—	—	17	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Häfner.															
Meister	26	2	1	—	—	—	21	1	—	12	22	1	1	—	—
Gesellen und Werkführer	6	—	—	—	61	—	1	—	3	1	1	—	—	2	2
Lehrlinge	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	1	—	7	3	1	—	—	3	3	—	—	—	—
	37	2	2	—	69	3	23	1	4	16	26	1	1	2	2

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Schreiner.
5	12	—	—	2	11	—	1	—	1	19	95	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
5	13	—	—	2	14	—	1	—	1	19	105	—	—	—	—	—	—	1583	
																			Tapezierer.
—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	13	55	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Ladenmädchen und Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	13	56	—	—	—	—	—	—	585	
																			Weißbinder.
—	8	—	—	3	6	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	13	—	—	3	6	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	657	
																			Maler und Lackierer.
—	5	—	—	1	3	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	295	
																			Pumpenmacher.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	122	
																			Schornsteinfeger.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	63	
																			Häfner.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen und Werkführer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—	213	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldbg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schlosser.															
Meister	85	2	—	—	—	—	72	—	—	76	101	—	—	—	—
Gesellen	66	—	5	—	228	—	6	1	10	7	12	—	1	8	7
Lehrlinge	65	—	17	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	217	2	22	—	318	1	78	1	10	83	113	—	1	8	7
Spengler.															
Meister	39	5	—	—	—	—	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Gesellen	10	—	1	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	15	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	64	6	1	—	94	2	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Glaser.															
Meister	24	1	—	—	—	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
Gesellen	1	—	1	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	1	1	—	20	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
Metzger.															
Meister	163	8	—	—	5	—	128	—	2	108	140	—	—	3	—
Gesellen	44	—	6	—	222	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirten	2	—	—	—	3	—	2	—	2	—	2	—	—	1	1
Viehhändler	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	7	—	—	3	1
Commis	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvisitatoren	4	—	—	—	—	1	3	—	—	3	3	—	—	—	—
	219	10	6	—	236	3	136	—	6	113	153	—	—	7	2
Bäcker.															
Meister	47	5	—	—	1	—	38	—	—	41	72	—	—	—	—
Gesellen	7	—	2	—	206	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Taglöhner	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	3	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müller	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	59	8	2	—	221	26	38	—	1	41	75	—	—	1	—
Conditoren ꝛc.															
Meister	25	3	—	—	1	—	18	—	—	18	17	—	—	—	—
Gesellen	6	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	3	1	—	55	14	18	—	—	18	17	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
																			Schlosser.
1	7	—	—	—	—	—	1	—	—	2	62	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	8	—	—	—	—	—	1	—	—	2	65	—	—	—	—	—	—	938	
																			Spengler.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—	289	
																			Glaser.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	133	
																			Metzger.
1	14	—	—	3	4	—	1	1	—	1	209	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Hirten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—		Viehhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Fleischvisitatoren.
1	14	—	—	3	6	—	2	1	—	5	217	—	—	—	—	—	—	1140	
																			Bäcker.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	12	150	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	12	153	—	—	—	—	—	—	656	
																			Conditoren &c.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—	—	223	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Geschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bierbrauer.															
Meister	80	15	—	—	1	—	64	—	—	74	103	—	—	—	—
Werkführer und Gesellen	28	—	—	—	151	—	—	—	7	—	—	—	—	4	2
Lehrlinge	13	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Büffetmädchen, Zapfjungen	1	2	1	—	98	10	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fuhrknechte	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Commis	4	—	—	—	16	—	3	—	—	6	3	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	127	17	2	—	311	12	67	—	8	81	106	—	—	4	3
Küfer.															
Meister	63	7	—	—	1	—	50	—	—	32	46	—	—	—	—
Gesellen	19	—	4	—	78	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—
Lehrlinge	30	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	112	7	5	—	89	—	50	1	1	32	46	1	—	2	—
Gast-, Speise- u. Kaffeehäuser.															
Wirthe	132	24	—	—	7	—	114	—	5	105	147	—	—	3	4
Kellner rc.	39	2	2	—	197	11	4	—	2	2	3	—	—	2	4
Commis	2	—	—	—	5	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
Haushälterinnen	—	3	—	1	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	173	29	2	1	223	51	119	—	8	107	152	—	—	5	8
Obst, Wildbret u. Victualien.															
Geschäftsvorsteher	23	58	—	5	31	42	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Commis	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	1	—	—	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	59	1	5	36	53	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Fischer (auch Fischer)	72	3	—	—	—	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gehülfen	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	95	3	1	—	5	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gärtner	463	85	1	—	—	—	366	1	—	342	506	—	—	—	—
Gehülfen	226	—	3	—	99	—	—	1	7	—	—	—	3	7	5
Lehrlinge	24	—	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	7	2	1	—	12	14	1	—	1	2	—	—	—	—	—
	720	87	7	—	127	14	367	2	8	344	506	—	3	7	5
Oeconomen.															
Landwirthe, Pächter, Verwalter	21	—	—	—	14	—	14	—	6	18	21	—	—	6	12
Gehülfen	4	—	—	—	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Arbeiter	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	170	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	317	55	14	—	6	18	21	—	—	6	12

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Bierbrauer.
3	9	—	—	1	2	—	2	—	3	11	157	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Werkführer und Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Kellner, Bürschelmädchen, Zapfjungen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Fuhrknechte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
3	9	—	—	1	3	—	2	—	3	11	164	—	—	—	—	—	—	934	
																			Küfer.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	1	47	—	—	—	—	—	—	410	
																			Gast-, Speise- u. Kaffeehäuser.
24	20	—	—	656	168	9	—	1	6	120	372	12	18	—	—	5	22		Wirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Kellner 2c.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haushälterinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
24	20	—	—	656	169	9	—	1	6	120	375	12	18	—	—	5	22	2315	
																			Obst, Wildbret u. Victualien.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—	294	
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—		**Fischer** (auch Färcher).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	304	
																			Gärtner.
10	40	—	1	7	8	—	2	—	2	—	171	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
10	40	—	1	7	10	—	2	—	2	—	171	—	—	—	—	—	—	2440	
																			Oeconomen.
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	—	3		Landwirthe, Pächter, Verwalter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	—	3	545	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldbg.	Frmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Lohndiener	55	—	—	—	10	—	38	—	6	36	44	—	—	1	5
Monatsfrauen	—	25	—	2	—	38	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Kochfrauen	—	5	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Holzhauer ꝛc.	149	2	2	—	4	—	59	—	—	80	95	—	—	—	—
Straßenkehrer	18	—	4	—	2	—	3	—	—	4	3	—	—	—	—
Pflasterer	2	1	1	—	14	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Nachtarbeiter	11	—	—	—	7	—	7	—	—	5	7	—	—	—	—
Wäscherei	6	121	—	13	2	110	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Taglöhner	2	52	—	—	7	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	173	—	13	9	163	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Büglerinnen	—	176	—	7	—	24	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Lehrmädchen	—	31	—	2	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	207	—	9	—	76	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Bleichgärtner	48	7	—	—	—	—	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Gehülfen	11	4	—	—	31	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	59	11	—	—	31	22	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Färber ꝛc.															
Meister	8	1	1	—	1	—	7	—	—	5	7	1	1	—	—
Gesellen (Gehülfen)	—	2	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	3	1	—	8	12	7	—	—	5	7	1	1	—	—
Papier u. Schreibmaterialien.															
Geschäftsvorsteher	29	2	—	—	1	—	25	—	—	18	24	—	—	—	—
Commis ꝛc.	10	—	—	—	18	—	2	2	—	1	4	—	—	—	2
Lehrlinge	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	2	—	1	—	10	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	4	1	—	40	5	28	2	—	22	28	—	—	—	2
Buchhandlungen.															
Geschäftsvorsteher	31	—	—	—	1	—	21	—	—	20	25	—	—	—	—
Commis ꝛc.	6	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	3	—	—	—	10	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2
Taglöhner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	1	32	—	22	—	1	21	26	—	—	—	2
Antiquariatshandel ꝛc.															
Geschäftsvorsteher	16	2	—	—	3	—	11	—	—	18	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	3	—	—	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer und Colporteure	1	—	—	—	10	—	1	—	4	5	5	—	—	—	—
	22	3	—	—	20	—	12	—	5	23	21	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summa.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	217	**Lohndiener.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	**Monatsfrauen.**
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	28	**Kochfrauen.**
2	10	—	—	1	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	426	**Holzhauer &c.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	**Straßenkehrer.**
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	**Pflasterer.**
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	43	**Nachtarbeiter.**
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—		**Wascherei.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	547	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		**Büglerinnen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrmädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	336	
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—		**Bleichgärtner.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—	322	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		**Färber &c.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen (Gehülfen).
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	67	
2	4	—	—	1	4	—	—	—	—	3	33	—	—	—	—	1	1		**Papier u. Schreibmaterialien.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	5	—	—	1	4	—	—	—	—	3	37	—	—	—	—	1	1	231	
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—		**Buchhandlungen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	37	—	—	—	—	—	—	187	
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		**Antiquariatshandel &c.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer und Colporteure.
—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	132	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Druckereien rc.															
Geschäftsvorsteher	43	2	—	—	—	—	40	—	—	54	67	—	—	—	—
Commis rc.	15	—	1	—	21	—	7	—	1	8	11	—	—	1	3
Lehrlinge	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer rc.	22	9	1	—	23	1	15	1	12	10	18	—	—	12	12
Factoren, Maschinisten, Druckergehülfen	198	—	3	—	199	—	107	1	17	92	115	—	1	13	13
Druckerlehrlinge	54	—	2	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner rc.	8	3	2	1	289	128	3	2	—	2	5	1	1	—	—
	345	14	9	1	612	129	172	4	30	166	216	1	2	26	28
Schriftgießereien.															
Geschäftsvorsteher	9	—	—	—	1	—	7	—	—	6	5	—	—	—	—
Commis rc.	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftgießer	35	—	5	—	58	1	18	2	6	16	22	2	1	3	7
Dergl. Lehrlinge	8	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	1	1	—	—	73	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	57	1	5	—	152	39	26	2	6	22	27	2	1	3	7
Buchbinder.															
Meister	49	2	—	—	1	—	40	—	—	25	37	—	—	—	—
Gesellen	13	—	1	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	15	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liniiranstalten	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
	79	2	2	—	79	7	41	—	1	25	39	1	—	—	—
Portefeuille-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	27	1	—	—	—	—	22	—	—	19	24	—	—	—	—
Commis rc.	7	—	—	—	14	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Lehrlinge	7	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Werkführer u. technische Arbeiter	22	3	4	—	86	43	1	2	6	—	—	3	3	1	5
Taglöhner	2	—	—	—	13	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuillers (selbständige)	7	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
	73	4	5	—	125	68	27	2	8	20	27	3	3	1	5
Cartonage-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	12	1	—	—	—	—	9	—	—	11	5	—	—	—	—
Commis rc.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Arbeiter	13	1	—	1	8	2	7	—	—	2	5	—	—	—	—
Taglöhner	1	—	—	—	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	2	—	1	28	11	16	—	—	13	10	—	—	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
																			Druckereien &c.
3	9	—	—	—	3	—	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Auslaufer &c.
																			Factoren, Maschinisten, Drucker-gehilfen.
3	9	—	—	3	12	—	—	—	—	2	1	38	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Druckerlehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner &c.
6	21	—	—	3	16	—	—	—	—	2	3	108	—	—	—	—	—	1914	
																			Schriftgießereien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—		Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Dergl. Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	368	
																			Buchbinder.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
																			Liniiranstalten.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	311	
																			Portefeuille-Fabriken.
2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführer u. technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
																			Portefeuillers (selbständige).
2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	404	
																			Cartonage-Fabriken.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Technische Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	115	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Spielkarten-Fabriken.															
Geschäftsvorsteher	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werkführer, verschied. techn. Arbeiter	2	—	1	—	17	6	2	—	1	2	1	—	—	1	1
Taglöhner	—	—	—	—	51	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	1	—	70	19	4	—	1	5	2	—	—	1	1
Architecten und Ingenieure.															
Geschäftsvorsteher	30	—	1	—	—	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Zeichner	6	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	1	—	9	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Bildhauer, Graveure ꝛc.	29	—	—	—	8	—	20	—	2	21	27	—	—	—	4
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauergehülfen	7	—	—	—	31	—	1	—	4	—	1	—	—	1	5
Verschiedene technische Arbeiter	1	—	—	—	29	—	1	—	3	1	2	—	—	4	1
Verschiedene technische Lehrlinge	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zooplastiker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	75	—	22	—	9	22	30	—	—	5	10
Kunstmaler	48	—	1	—	21	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Gehülfen	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	—	1	—	22	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Kupferstecher u. Lithographen	22	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Photographen	24	—	—	—	2	—	17	—	1	17	13	—	—	2	1
Gehülfen	11	—	—	—	22	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Lehrlinge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	24	—	18	—	1	18	13	—	—	2	1
Mechaniker und Optiker	36	—	—	—	—	—	26	—	—	19	26	—	—	—	—
Commis ꝛc.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lademädchen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technische Gehülfen	18	—	—	—	35	—	1	—	2	2	2	—	—	2	1
Technische Lehrlinge	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	—	—	—	53	1	27	—	3	21	28	—	—	2	3
Musikalien u. musikal. Instrum.															
Geschäftsvorsteher	18	—	—	—	—	—	15	—	—	13	15	—	—	—	—
Commis ꝛc.	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
H.-Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Gehülfen	6	—	—	—	19	—	2	—	6	2	2	—	—	4	5
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	27	—	18	—	6	15	20	—	—	4	6

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Spielkarten-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Werkführer, verschied. techn. Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	115	**Architecten und Ingenieure.**
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zeichner.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	122	
																			Bildhauer, Graveure ꝛc.
1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bildhauergehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zooplastiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	238	
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—		**Kunstmaler.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	208	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		**Kupferstecher u. Lithographen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	55	
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		**Photographen.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	139	
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—		**Mechaniker und Optiker.**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Technische Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Technische Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	233	
																			Musikalien u. musikal. Instrum.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Commis ꝛc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		H.-Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	137	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldbg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Kirche.															
Geistliche	26	—	—	—	14	—	20	—	2	21	31	—	—	7	2
Actuare ꝛc.	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Pedellen ꝛc.	14	—	—	—	7	—	10	—	5	11	10	—	—	2	6
	44	—	—	—	21	—	32	—	7	32	42	—	—	9	8
Lehrer und Privatgelehrte	207	94	10	—	144	32	134	20	31	150	179	8	1	35	53
Schreiber	11	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pedellen	8	—	1	—	1	—	8	1	1	2	7	—	—	—	—
	226	94	11	—	146	32	143	21	32	152	187	8	1	35	53
Musiker	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Theater.															
Sänger und Schauspieler	10	4	—	1	34	20	6	—	10	2	5	—	—	8	18
Orchester	11	—	—	—	27	1	7	—	10	6	7	—	—	6	9
Hausbedienstete	3	2	—	—	5	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1
Verschiedene technische Arbeiter	6	—	—	—	7	—	3	—	4	5	5	—	—	5	5
	30	6	—	1	73	21	18	—	27	13	17	—	—	19	33
Oeffentliche Anstalten.															
Directoren und Inspectoren	18	—	—	—	6	—	12	—	5	13	20	—	—	2	4
Wärter	—	1	—	2	22	36	—	—	2	—	—	—	—	3	4
Pfleglinge ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Assistenzärzte	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lehrer	1	1	—	—	7	5	1	—	1	5	2	—	—	1	3
Pedellen ꝛc.	19	—	3	—	23	—	15	2	9	13	20	2	1	7	9
Maschinisten u. technische Arbeiter	2	—	—	—	5	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Commis	13	—	—	—	3	—	7	—	—	8	4	—	—	—	—
	56	2	3	2	66	41	38	2	17	41	48	2	1	13	20
Apotheker.															
Geschäftsvorsteher	10	2	—	—	1	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stöfser	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	2	—	—	42	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Aerzte (und Thierärzte)	79	—	—	—	—	—	51	—	—	40	68	—	—	—	—
Zahnärzte	9	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—
Gehülfen	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	91	—	—	—	5	—	56	—	—	43	68	—	—	—	—
Chirurgen.															
Meister	23	—	—	—	—	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	2	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	2	—	77	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
																			Kirche.
1	7	—	2	10	13	—	2	—	1	—	47	—	—	—	—	—	—		Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Actuare 2c.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Pedellen 2c.
1	8	—	2	10	14	—	2	—	1	—	55	—	—	—	—	—	—	288	
2	23	—	—	1	29	1	3	—	5	22	302	—	—	—	—	—	1		**Lehrer und Privatgelehrte.**
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
34	34	—	10	146	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Pedellen 2c.
36	58	—	10	147	130	1	3	—	5	22	311	—	—	—	—	—	1	1865	
2	6	—	—	3	7	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—		**Musiker.**
1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
3	6	—	—	8	8	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	447	
1	3	—	—	1	7	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—		**Theater.** Sänger und Schauspieler.
—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Orchester.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Hausbedienstete.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Arbeiter.
1	4	—	—	1	17	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	329	
—	3	—	—	1	1	—	3	—	1	14	72	—	—	—	—	—	2		**Oeffentliche Anstalten.** Directoren und Inspectoren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Wärter.
274	268	10	14	120	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pfleglinge 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Assistenzärzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—		Lehrer.
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	17	—	—	—	—	—	—		Pedellen 2c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Maschinisten u. technische Arbeiter.
1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—		Commis.
276	274	10	14	121	172	—	4	—	2	17	107	—	—	—	—	—	2	1351	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		**Apotheker.** Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Stöker.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	104	
3	7	—	—	2	5	1	1	—	—	8	102	3	1	—	—	1	6		**Aerzte** (und Thierärzte).
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Zahnärzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
3	8	—	—	2	5	1	1	—	—	8	114	3	1	—	—	1	6	416	
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—		**Chirurgen.** Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	185	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ludg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Hebammen	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wärter	2	26	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
	2	34	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
Friseurs.															
Meister	31	1	—	—	—	—	27	—	—	22	30	—	—	—	—
Gesellen	16	—	—	—	32	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—
Lehrlinge	6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenmädchen	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	53	3	—	—	39	4	28	—	2	23	31	—	—	1	—
Badeanstalten.															
Geschäftsvorsteher	5	1	—	—	—	—	5	—	—	4	6	—	—	—	—
Gehülfen	2	—	—	—	13	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	1	—	—	27	—	5	—	3	4	6	—	—	—	—
Oeffentliche Häuser.															
Inhaber	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
Pensionärinnen	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	1	—	—	32	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—
Advokaten	101	—	1	—	—	—	67	1	—	66	71	—	—	—	—
Scribenten	28	—	—	—	13	—	10	—	—	7	10	—	—	2	—
	129	—	1	—	13	—	77	1	—	73	81	—	—	2	—
Gerichte.															
Richter und Actuare	39	—	—	—	1	—	29	—	1	23	30	—	—	4	1
Accessisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiber	14	—	—	—	—	—	9	—	—	10	18	—	—	—	—
Pedellen	29	—	—	—	—	—	24	—	—	20	22	—	—	—	—
	87	—	—	—	1	—	62	—	1	53	70	—	—	4	1
Beamten.															
Vorstände und Actuare	66	—	—	—	—	—	38	7	—	28	65	7	13	—	—
Schreiber ꝛc.	137	—	7	—	1	—	94	—	—	57	96	—	—	—	—
Pedellen, Polizeidiener ꝛc.	141	—	5	—	89	—	82	3	15	65	57	2	—	14	18
Gefangene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	344	—	12	—	90	—	214	10	15	150	218	9	13	14	18
Zoll.															
Direction ꝛc.	5	—	—	—	9	—	3	—	7	2	6	—	—	7	10
Bureaupersonal ꝛc.	12	—	—	—	16	—	9	—	10	8	15	—	—	6	21
Pedellen ꝛc.	10	—	—	—	—	—	8	—	—	4	6	—	—	—	—
Arbeiter	10	—	—	—	1	—	8	—	—	4	3	—	—	—	—
	37	—	—	—	26	—	28	—	17	18	30	—	—	13	31

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle I.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegtlinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
										5									**Hebammen.**
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	10		—	—	—	—	—	—		**Wärter.**
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	15		—	—	—	—	—	—	173	**Friseurs.**
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	24		—	—	—	—	—	—		Meister.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lademädchen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	24		—	—	—	—	—	—	211	**Badeanstalten.**
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8		—	—	—	—	—	—		Geschäftsvorsteher.
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	10		—	—	—	—	—	—	67	**Oeffentliche Häuser.**
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—		Inhaber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pensionärinnen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	51	
—	9	—	—	1	3	3	1	—	—	16	134	—	3	—	—	—	2		**Advokaten.**
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Scribenten.
—	12	—	—	1	4	3	1	—	—	16	142	—	3	—	—	—	2	561	**Gerichte.**
—	5	—	—	—	6	—	2	—	1	4	50	—	—	—	—	1	4		Richter und Actuare.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Accessisten.
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	8	—	—	—	6	—	4	—	1	4	69	—	—	—	—	1	4	376	**Beamten.**
—	8	2	1	—	2	—	—	—	2	9	81	—	—	—	—	—	—		Vorstände und Actuare.
1	2	—	—	2	3	—	1	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—		Schreiber rc.
2	5	—	1	—	8	—	—	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—		Pedellen, Polizeidiener rc.
22	4	9	1	76	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gefangene.
25	19	11	3	78	47	—	1	—	2	11	164	—	—	—	—	—	—	1468	
																			Zoll.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Direction rc.
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Bureaupersonal.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Pedellen rc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Arbeiter.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	232	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Landg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gesandtschaften.															
Gesandte	1	—	—	—	30	—	1	—	22	1	1	—	—	17	18
Secretäre	3	—	—	—	36	—	2	—	16	1	1	—	—	9	13
Schreiber	5	—	—	—	19	—	4	—	8	7	12	—	—	10	12
Bedellen	9	—	—	—	3	—	7	—	1	6	12	—	—	—	1
	18	—	—	—	88	—	14	—	47	15	26	—	—	36	44
Militär.															
Militär-Commission	—	—	—	—	8	—	—	—	6	—	—	—	—	7	12
Kanzlei	5	—	—	—	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
Bedellen	5	—	—	—	2	—	5	—	2	5	5	—	—	4	—
Officiere und Aerzte	20	—	—	—	96	—	12	—	26	8	7	—	—	6	30
Unterofficiere und Musiker	21	—	—	—	398	—	15	—	37	12	13	—	—	37	43
Soldaten	733	—	—	—	2980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene technische Handwerker	—	—	—	—	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Verwalter und Cantine-Inhaber	12	—	—	—	2	—	8	—	3	7	14	—	—	—	2
Veteranen	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	888	—	—	—	3509	—	43	—	77	32	39	—	—	54	87
Ohne Condition.															
Handlungsbeflissene	31	—	—	—	56	—	6	—	1	3	4	—	—	2	1
Servienten	23	—	—	—	—	—	12	—	—	10	10	—	—	—	—
Ausläufer	13	—	1	—	26	—	6	1	9	1	8	—	—	2	3
Taglöhner	43	17	8	2	135	74	14	1	4	9	12	2	1	3	—
	110	17	9	2	217	74	38	2	14	23	29	2	1	7	4
Ohne Beruf.															
1. Männliche:															
mit Hausstand	486	—	1	—	188	—	215	1	124	148	275	—	1	86	143
ohne Hausstand	111	—	1	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Weibliche.															
a. Wittwen:															
mit Hausstand	—	841	—	—	—	146	—	—	—	139	415	—	—	47	130
ohne Hausstand	—	121	—	4	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Geschiedene	—	33	—	1	—	4	—	—	—	11	13	3	2	—	3
c. Ledige:															
mit Hausstand	—	132	—	1	—	46	—	—	—	5	10	—	—	5	22
ohne Hausstand	—	160	—	1	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	597	1287	2	7	257	335	215	1	124	303	713	3	3	138	298

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle I.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Gesandtschaften.
—	—	—	—	1	6	2	3	1	—	78	92	2	4	2	3	6	14		Gesandte.
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	12	28	—	—	—	—	—	—		Secretäre.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Schreiber.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	4	—	—	3	6	3	3	1	—	90	133	2	4	2	3	6	14	562	
																			Militär.
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	9	13	1	1	—	—	—	1		Militär-Commission.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Kanzlei.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pedellen.
—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	80	45	—	—	—	—	—	—		Officiere und Aerzte.
1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	—	—		Unterofficiere und Musiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Soldaten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Verschiedene technische Handwerker.
—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Verwalter und Cantine-Inhaber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Veteranen.
1	10	—	—	—	10	3	—	—	—	93	84	1	1	—	—	—	1	4933	
																			Ohne Condition.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Handlungsbeflissene.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Scribenten.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Auslaufer.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
2	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	573	
																			Ohne Beruf.
8	48	—	—	14	58	10	6	6	8	160	783	—	2	—	2	15	45		1. Männliche: mit Hausstand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
																			2. Weibliche.
21	51	2	2	21	56	1	4	4	8	73	555	—	2	2	3	4	14		a. Wittwen: mit Hausstand.
—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
																			b. Geschiedene.
6	16	—	—	5	23	—	2	—	2	4	163	—	—	—	—	—	—		c. Ledige: mit Hausstand.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		ohne Hausstand.
35	118	2	2	40	137	12	12	10	18	237	1515	—	4	2	5	19	59	6510	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Landesproducte	66	—	1	—	57	3	43	1	10	44	55	—	1	4	12
Gärtnereien	8	—	—	—	16	1	7	—	3	4	3	—	—	2	4
Wein	179	3	—	—	122	—	102	—	16	74	126	—	—	14	18
Tabak	117	3	5	—	215	63	69	3	18	57	71	—	2	15	27
Colonialwaaren	172	5	—	—	209	9	84	—	15	78	126	—	—	10	12
Specereiwaaren	119	13	—	—	44	13	84	—	—	99	98	—	—	—	—
Material- und Farbwaaren	108	2	1	—	166	39	51	—	6	43	61	—	—	2	5
Holz und Steinkohlen	36	1	—	—	82	—	23	—	13	17	30	—	—	10	15
Chemische und Gasfabriken	80	4	2	—	260	64	47	2	31	39	43	1	5	15	21
	885	31	9	—	1171	192	510	6	112	455	613	1	8	72	114
Rohe Artikel für Dreher	27	—	—	—	58	1	15	—	3	9	17	—	—	1	3
Dreher	12	1	1	—	17	1	8	—	—	7	7	—	—	—	—
Stockfabriken	8	—	—	—	35	—	3	—	—	9	4	—	—	—	—
Schirmfabriken	23	6	—	—	6	9	14	—	1	9	19	—	—	2	1
Bürstenbinder	29	1	—	—	10	—	17	—	—	10	8	—	—	—	—
Korbmacher	15	3	1	1	8	6	7	—	—	7	10	—	—	—	—
Siebmacher	4	—	—	—	9	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Säckler	7	1	—	—	20	3	4	—	—	3	8	—	—	—	—
Posamentierer	24	6	—	—	15	24	12	—	—	9	17	—	—	—	—
	149	18	2	1	178	45	81	—	4	64	91	—	—	3	4
Eisenhandlungen	72	2	1	—	72	1	33	—	1	30	47	—	—	—	1
Eisengießereien	110	1	9	—	368	3	45	1	29	42	52	3	3	26	30
Zinngießer	5	1	1	—	12	1	2	—	1	3	6	4	2	—	—
Kupferschmiede	4	1	—	—	9	—	3	—	1	1	9	—	—	—	1
Zeugschmiede	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—
Messerschmiede	12	1	—	—	9	—	10	—	—	11	14	—	—	—	—
Büchsenmacher	8	—	—	—	15	—	4	—	1	5	2	—	—	1	—
	216	6	11	—	485	5	100	1	33	92	132	7	5	27	32
Goldarbeiter	72	4	1	—	26	—	38	—	7	37	62	—	—	3	6
Goldschläger	13	—	—	—	8	—	3	—	—	—	6	—	—	—	—
Uhrmacher	35	2	—	—	45	—	17	—	—	19	18	—	—	—	—
Uhrenhändler	25	—	1	—	22	—	10	1	3	12	14	1	5	3	4
Glaswaaren	21	—	—	—	25	1	12	—	6	12	13	—	—	5	2
Porzellan	18	2	—	—	25	3	7	—	4	9	15	—	—	—	—
Antiquitäten	7	1	1	—	3	—	5	1	—	11	25	—	—	—	—
Spielwaaren	11	1	—	—	6	2	11	—	—	8	6	—	—	—	—
Quincaillerie	34	3	1	—	46	1	19	1	1	20	16	1	3	1	4
Galanterie und Luxus	65	9	—	—	42	12	34	—	6	32	40	—	—	7	2
	301	22	4	—	248	19	156	3	27	160	215	2	8	19	18
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	321	21	2	1	432	36	163	2	30	154	210	1	1	18	37
Leinenwaaren	19	3	—	—	26	3	8	—	—	8	16	—	—	—	—
Seidenwaaren	130	—	2	1	110	67	61	3	9	53	72	1	—	13	14
Lingerie, Putz, Stickerei rc.	105	211	3	7	92	206	52	1	7	66	61	—	—	8	7
Mercerie	130	43	2	—	97	36	59	—	9	62	72	—	—	4	11
Garn und Leinwand	26	6	1	—	4	12	17	—	—	12	19	—	—	—	—
Strumpfwaaren	41	4	1	—	69	18	29	1	4	24	23	—	—	6	4
Bettwaaren	18	—	1	—	9	10	8	—	1	7	9	—	—	1	—
Tapissierie	28	11	1	—	39	10	12	—	3	7	15	—	—	5	2
	818	299	13	9	878	398	409	7	63	393	497	2	1	55	75

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	14	82	—	—	—	—	—	—		Landesproducte.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Sämereien.
—	9	—	—	1	7	1	1	—	—	30	170	—	—	—	—	—	4		Wein.
2	7	—	—	—	6	1	—	—	—	14	101	1	1	—	—	1	6		Tabak.
2	5	—	—	1	10	2	1	1	—	42	149	1	5	—	—	—	2		Colonialwaaren.
3	5	—	—	4	9	—	—	—	—	26	97	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
4	6	—	—	2	4	—	—	—	—	18	91	—	—	—	—	—	—		Material- und Farbwaaren.
1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	5	37	—	—	—	—	—	—		Holz und Steinkohlen.
1	4	—	—	3	1	2	—	—	—	6	47	—	—	—	—	—	1		Chemische und Gasfabriken.
13	44	—	—	11	43	6	2	1	1	155	784	2	6	—	—	1	13	5261	
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—		Rohe Artikel für Dreher.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Dreher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Stockfabriken.
—	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—		Schirmfabriken.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	—		Bürstenbinder.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1		Korbmacher.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Siebmacher.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Säckler.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		Posamentierer.
2	11	—	—	2	5	—	1	—	2	4	87	—	—	—	—	1	1	756	
—	1	—	—	1	3	—	—	—	3	8	55	—	—	—	—	—	1		Eisenhandlungen.
—	5	—	—	1	2	—	—	1	—	1	44	—	—	2	3	—	2		Eisengießereien.
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Zinngießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Kupferschmiede.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Zeugschmiede.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—		Messerschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Büchsenmacher.
1	12	—	—	3	5	—	—	1	3	10	120	—	—	2	3	—	3	1315	
—	4	—	—	1	1	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	1	—		Goldarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Goldschläger.
—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Uhrmacher.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	—	—		Uhrenhändler.
—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—		Glaswaaren.
—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—		Porzellan.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	2	3		Antiquitäten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Spielwaaren.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—		Quincaillerie.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	6	60	—	—	—	—	2	1		Galanterie und Luxus.
1	16	—	—	2	11	—	1	—	1	13	226	—	—	—	—	5	4	1482	
2	15	—	—	4	19	—	—	—	—	20	321	—	1	—	—	1	2		Wollenen u. Bw. Manufacturwaaren.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—		Leinenwaaren.
2	6	—	—	1	2	—	—	—	1	5	99	—	—	—	—	1	2		Seidenwaaren.
—	13	—	—	2	14	1	1	—	3	3	113	—	—	—	—	—	—		Lingerie, Putz, Stickerei &c.
—	5	1	—	1	5	—	1	—	—	5	99	—	—	—	—	—	—		Mercerie.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—		Garn und Leinwand.
—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—		Strumpfwaaren.
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	17	—	—	—	—	—	—		Bettwaaren.
—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Tappisserie.
6	46	1	—	8	53	1	2	—	4	38	749	—	1	—	—	2	4	4832	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Rohe Häute	74	3	4	2	151	158	35	2	19	41	39	3	2	17	21
Rauchwaaren	15	1	—	—	4	—	7	—	1	6	11	—	—	1	1
Kürschner	6	2	—	—	13	4	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Leder	65	2	—	—	49	—	32	—	6	28	39	—	—	1	6
Gerber	4	1	1	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Saffian und lack. Leder	11	—	2	—	46	—	5	—	2	3	3	—	—	1	3
Wachstuch	13	—	—	—	59	2	6	—	1	5	8	—	—	2	—
	188	9	7	2	348	164	89	3	29	83	100	3	2	22	36
Schneider	292	24	10	1	656	33	180	3	18	128	170	1	5	6	24
Näherinnen und Corsetten	3	914	—	40	2	428	3	—	—	55	104	4	2	12	26
Schuhmacher	248	24	11	—	591	32	154	1	1	74	162	—	—	1	1
Handschuhe	5	—	—	—	20	6	3	—	3	3	—	—	—	2	1
Hutmacher	24	2	—	—	24	5	11	—	4	10	15	—	—	4	2
Strohhutfabriken	24	18	2	—	40	52	12	1	4	15	16	1	1	3	3
Kappen- und Kravattenmacher	15	1	—	—	15	—	13	—	—	10	16	—	—	—	—
	611	983	23	41	1348	556	376	5	30	295	483	6	8	28	57
Agenten	165	—	—	—	108	—	91	—	27	80	101	—	—	32	41
Spediteure	57	—	1	—	56	—	24	—	5	19	23	—	—	—	2
Schiffer	14	—	—	—	191	—	6	—	4	3	14	—	—	5	6
Eisenbahnen	263	—	45	—	335	—	145	25	82	135	153	15	23	82	93
Post	134	—	5	—	213	—	90	4	116	70	105	8	2	104	140
Telegraph	14	—	—	—	37	—	10	—	17	11	13	—	—	20	22
	647	—	51	—	940	—	366	29	251	318	409	23	25	243	304
Lohnkutscher und Bereiter	63	6	4	—	268	—	49	3	66	48	64	6	5	53	65
Kärcher	101	5	2	—	159	3	43	—	10	37	57	—	—	6	13
Schiebkärcher	40	11	—	—	9	—	22	—	2	19	17	—	—	—	—
Packer	101	4	1	—	—	—	69	—	—	64	92	—	—	—	—
	305	26	7	—	436	3	183	3	78	168	230	6	5	59	78
Sattler	36	2	2	—	51	—	20	—	2	25	24	—	—	6	—
Seiler	22	—	—	—	8	—	12	—	—	12	14	—	—	—	—
Schmiede und Sporer	20	—	1	—	44	—	10	—	—	6	13	—	—	—	—
Wagner	14	—	1	—	22	—	7	—	—	3	12	—	—	—	—
	92	2	4	—	125	—	49	—	2	46	63	—	—	6	—
Banquiers	417	—	6	—	273	—	184	3	58	157	207	—	5	33	50
Wechsler	121	1	2	—	85	—	60	2	8	58	73	—	3	5	4
Lotterie	130	5	1	—	89	—	66	—	23	61	72	—	—	15	36
Börsengeschäfte	53	—	—	—	8	—	9	—	4	7	12	—	—	4	—
Versicherungsgesellschaften	57	—	—	—	63	—	14	—	11	8	16	—	—	8	12
	778	6	9	—	518	—	333	5	104	291	386	—	8	65	102
Makler	105	—	2	—	25	—	60	2	13	30	52	1	2	9	15
Verdingungsbureau	12	2	1	—	5	1	8	—	2	9	15	—	—	—	—
Gerümpler	73	13	1	—	25	8	49	—	7	41	56	—	—	7	6
Altkleiderhändler	9	4	—	—	4	3	3	—	3	4	7	—	—	—	3
	199	19	4	—	59	12	120	2	25	84	130	1	2	16	24

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2	2	—	2	2	4	1	1	—	—	9	66	1	1	—	—	—	4		Rohe Häute.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	2		Rauchwaaren.
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Kürschner.
1	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	56	—	—	—	—	—	—		Leder.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Gerber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Saffian und lack. Leder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—		Wachstuch.
3	11	—	2	3	7	1	1	1	—	14	166	1	1	—	—	—	6	1302	
3	19	—	1	2	11	—	1	—	1	11	124	—	—	—	—	—	—		Schneider.
4	6	4	1	—	2	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—		Näherinnen und Corsetten.
1	19	—	—	2	9	—	2	—	—	3	71	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Handschuhe.
1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	3	10	—	—	—	—	—	—		Hutmacher.
1	4	—	—	—	2	—	—	—	1	5	23	—	—	—	—	—	—		Strohhutfabriken.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Kappen- und Kravattenmacher.
10	50	4	2	5	26	—	3	—	3	22	275	—	—	—	—	—	—	5250	
—	5	—	—	1	7	—	—	—	—	8	151	—	—	—	—	—	2		Agenten.
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	39	—	—	—	—	—	—		Spediteure.
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Schiffer.
2	18	2	3	2	6	—	1	—	—	—	83	—	—	—	—	1	2		Eisenbahnen.
2	12	—	—	1	20	—	—	—	—	10	145	—	—	—	—	—	—		Post.
1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—		Telegraph.
8	38	2	3	4	38	—	1	—	—	22	436	—	—	—	—	1	4	4163	
1	5	—	—	1	4	—	1	—	1	24	31	—	—	—	—	—	—		Lohnkutscher und Bereiter.
1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—		Kärcher.
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—		Schiebkärcher.
—	7	—	—	1	2	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Packer.
3	17	—	—	3	9	—	2	—	1	24	75	—	—	—	—	—	—	1721	
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Seiler.
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—		Schmiede und Sporer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	6	—	—	2	3	—	—	—	—	1	42	—	—	—	—	—	—	443	
4	19	2	—	1	25	5	4	4	2	107	383	—	1	—	—	10	34		Banquiers.
1	8	—	—	1	5	—	1	—	—	5	147	—	—	—	—	—	—		Wechsler.
1	13	—	—	7	2	—	—	—	1	6	134	—	—	—	—	—	—		Lotterie.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—		Börsengeschäfte.
—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	5	30	—	—	—	—	1	1		Versicherungsgesellschaften.
6	43	2	—	10	41	5	5	4	3	123	720	—	1	—	—	11	35	3608	
4	2	—	1	4	4	—	1	—	—	2	94	—	—	—	—	—	—		Makler.
—	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Verdingungsbureau.
2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	7	46	—	—	—	—	—	—		Gerümpler.
—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Altkleiderhändler.
6	8	—	2	7	18	—	1	—	—	9	147	—	—	—	—	—	—	895	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Maurer	87	2	3	—	1664	—	38	—	12	33	50	—	—	7	10
Klaiber	6	—	—	—	36	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—
Steindecker	38	1	—	—	31	—	15	—	—	19	15	—	—	—	—
Steinmetzen	14	1	—	—	77	—	7	—	1	5	18	—	—	—	—
Zimmerleute	51	2	—	—	502	—	28	—	15	33	44	—	—	15	16
Schreiner	318	10	14	—	609	4	148	1	20	112	153	1	1	10	22
Tapezierer	160	15	7	1	91	33	68	1	3	47	78	1	1	1	2
Weißbinder	127	1	2	—	306	2	53	—	6	37	63	—	—	1	6
Maler und Lackierer	84	1	1	—	52	—	40	—	—	35	49	—	—	—	—
Pumpenmacher	21	—	—	—	47	—	12	—	1	9	16	—	—	1	4
Schornsteinfeger	14	1	—	—	17	—	5	—	—	7	10	—	—	—	—
Häfner	37	2	2	—	69	3	23	1	4	16	26	1	1	2	2
Schlosser	217	2	22	—	318	1	78	1	10	83	113	—	1	8	7
Spengler	64	6	1	—	94	2	26	—	—	33	31	—	—	—	—
Glaser	29	1	1	—	20	—	20	—	—	18	23	—	—	—	—
	1267	45	53	1	3933	45	565	4	72	487	690	3	4	45	69
Metzger	219	10	6	—	236	3	136	—	6	113	153	—	—	7	2
Bäcker	59	8	2	—	221	26	38	—	1	41	75	—	—	1	—
Conditoren und Lebküchler	35	3	1	—	55	14	18	—	—	18	17	—	—	—	—
Bierbrauer	127	17	2	—	311	12	67	—	8	81	106	—	—	4	3
Küfer	112	7	5	—	89	—	50	1	1	32	46	1	—	2	—
Wirthshäuser	173	29	2	1	223	51	119	—	8	107	152	—	—	5	8
Victualienhändler	26	59	1	5	36	53	13	—	5	15	26	—	1	12	8
Fischer	95	3	1	—	5	—	55	—	—	56	66	—	—	—	—
Gärtner	720	87	7	—	127	14	367	2	8	344	506	—	3	7	5
Oeconomen	25	—	—	—	317	55	14	—	6	18	21	—	—	6	12
	1591	223	27	6	1620	228	877	3	43	825	1168	1	4	44	38
Lohndiener	55	—	—	—	10	—	38	—	6	36	44	—	—	1	5
Monatsfrauen	—	25	—	2	—	38	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Kochfrauen	—	5	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Holzhacker	149	2	2	—	4	—	59	—	—	80	95	—	—	—	—
Straßenkehrer	18	—	4	—	2	—	3	—	—	4	3	—	—	—	—
Pflasterer	2	1	1	—	14	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Nachtarbeiter	11	—	—	—	7	—	7	—	—	5	7	—	—	—	—
Waschерei	8	173	—	13	9	163	56	—	9	21	31	1	1	6	13
Büglerinnen	—	207	—	9	—	76	—	—	—	18	16	1	1	1	—
Bleichgärtner	59	11	—	—	31	22	40	—	—	40	61	—	—	—	—
Färber	8	3	1	—	8	12	7	—	—	5	7	1	1	—	—
	310	427	8	24	85	325	211	1	15	211	268	3	3	9	21
Papier- und Schreibmaterialien	45	4	1	—	40	5	28	2	—	22	28	—	—	—	2
Buch- u. Antiquariatshandlungen	63	3	—	1	52	—	34	—	6	44	47	—	—	—	2
Druckereien	345	14	9	1	612	129	172	4	30	166	216	1	2	26	28
Schriftgießereien	57	1	5	—	152	39	26	2	6	22	27	2	1	3	7
Buchbinder	79	2	2	—	79	7	41	—	1	25	39	1	—	—	—
Portefeuillefabriken	73	4	5	—	125	68	27	2	8	20	27	3	3	1	5
Cartonagefabriken	27	2	—	1	28	11	16	—	—	13	10	—	—	—	—
Spielkartenfabriken	5	—	1	—	70	19	4	—	1	5	2	—	—	1	1
	694	30	23	3	1158	278	348	10	52	317	396	7	6	31	45

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	48	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—		Klaiber.
—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—		Steindecker.
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—		Steinmetzen.
1	4	—	—	—	4	—	1	—	—	—	2	29	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
5	13	—	—	2	14	—	1	—	1	1	19	105	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	13	56	—	—	—	—	—		Tapezierer.
—	13	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—		Weißbinder.
—	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—		Maler und Lackierer.
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—		Pumpenmacher.
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—		Schornsteinfeger.
—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—		Häfner.
1	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	65	—	—	—	—	—		Schlosser.
1	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	23	—	—	—	—	—		Spengler.
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—		Glaser.
10	67	—	1	7	40	—	6	—	2	—	44	455	—	—	—	—	—	7915	
1	14	—	—	3	6	—	2	1	—	—	5	217	—	—	—	—	—		Metzger.
3	10	—	—	1	3	—	—	—	2	—	12	153	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	22	35	—	—	—	—	—		Conditoren und Lebküchler.
3	9	—	—	1	3	—	2	—	3	—	11	164	—	—	—	—	—		Bierbrauer.
2	8	—	—	1	4	—	—	—	1	—	1	47	—	—	—	—	—		Küfer.
24	20	—	—	656	169	9	—	1	6	—	120	375	12	18	—	—	5	22	Wirthshäuser.
1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—		Fischer.
10	40	—	1	7	10	—	2	—	2	—	—	171	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	4	—	2	4	4	—	—	—	—	—	3	51	—	—	—	—	3		Oeconomen.
44	117	1	3	675	200	9	6	2	14	178	254	12	18	—	—	5	25	9261	
2	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—		Lohndiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Monatsfrauen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Kochfrauen.
2	10	—	—	1	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Holzhacker.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Straßenkehrer.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Pflasterer.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Nachtarbeiter.
4	4	—	—	1	3	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—		Waschereі.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Bügslerinnen.
1	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Färber.
10	19	—	3	3	11	—	3	—	2	—	143	—	—	—	—	—	—	2115	
2	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	3	37	—	—	—	1	1		Papier- und Schreibmaterialien.
—	5	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	56	—	—	—	—	—		Buch- u. Antiquariatshandlungen.
6	21	—	—	3	16	—	—	—	2	—	3	108	—	—	—	—	—		Druckereien.
—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—		Schriftgießereien.
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—		Buchbinder.
2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	24	—	—	—	—	—		Portefeuillefabriken.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—		Cartonagefabriken.
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—		Spielkartenfabriken.
12	38	—	—	8	27	1	1	—	2	12	276	—	—	—	—	1	1	3777	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Architekten	36	—	1	—	9	—	15	—	—	16	19	—	—	—	—
Bildhauer	42	—	—	—	75	—	22	—	9	22	30	—	—	5	10
Kunstmaler	51	—	1	—	22	—	24	1	6	24	18	1	3	7	13
Lithographen	23	—	—	—	—	—	10	—	—	6	9	—	—	—	—
Photographen	38	—	—	—	24	—	18	—	1	18	13	—	—	2	1
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	92	—	—	—	80	1	45	—	9	36	48	—	—	6	9
	282	—	2	—	210	1	134	1	25	122	137	1	3	20	33
Kirche	44	—	—	—	21	—	32	—	7	32	42	—	—	9	8
Lehrer und Privatgelehrte	226	94	11	—	146	32	143	21	32	152	187	8	1	35	53
Musiker	86	15	—	—	30	10	56	—	2	56	91	—	—	6	11
Oeffentliche Anstalten u. Theater	86	8	3	3	139	62	56	2	44	54	65	2	1	32	53
	442	117	14	3	336	104	287	23	85	294	385	10	2	82	125
Apotheker	13	2	—	—	42	—	7	—	—	8	11	—	—	—	—
Aerzte	91	—	—	—	5	—	56	—	—	43	68	—	—	—	—
Chirurgen	24	—	2	—	77	—	22	—	—	17	18	—	—	—	—
Hebammen und Wärter	2	34	1	2	8	77	2	1	3	1	4	—	—	4	11
Friseure	53	3	—	—	39	4	28	—	2	23	31	—	—	1	—
Badeanstalten	7	1	—	—	27	—	5	—	3	4	6	—	—	—	—
Oeffentliche Häuser	3	1	—	—	—	32	2	—	—	—	3	—	—	—	—
	193	41	3	2	198	113	122	1	8	96	141	—	—	5	11
Advocaten	129	—	1	—	13	—	77	1	—	73	81	—	—	2	—
Gerichte	87	—	—	—	1	—	62	—	1	53	70	—	—	4	1
Beamten	344	—	12	—	90	—	214	10	15	150	218	9	13	14	18
	560	—	13	—	104	—	353	11	16	276	369	9	13	20	19
Zoll	37	—	—	—	26	—	28	—	17	18	30	—	—	13	31
Gesandtschaft	18	—	—	—	88	—	14	—	47	15	26	—	—	36	44
Militär	888	—	—	—	3509	—	43	—	77	32	39	—	—	54	87
	943	—	—	—	3623	—	85	—	141	65	95	—	—	103	162
Ohne Beschäftigung	110	17	9	2	217	74	38	2	14	23	29	2	1	7	4
Ohne Beruf	597	1287	2	7	257	335	215	1	124	303	713	3	3	138	298
	707	1304	11	9	474	409	253	3	138	326	742	5	4	145	302

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle II.**

Anverwandte, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—		Architekten.
1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—		Bildhauer.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—		Kunstmaler.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Lithographen.
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Photographen.
1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—		Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente.
3	14	—	1	—	6	—	—	—	—	2	135	—	—	—	—	—	—	1132	
1	8	—	2	10	14	—	2	—	1	—	55	—	—	—	—	—	—		Kirche.
36	58	—	10	147	130	1	3	—	5	22	311	—	—	—	—	—	1		Lehrer und Privatgelehrte.
3	6	—	—	5	8	—	1	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—		Musiker.
277	278	10	14	122	189	—	4	—	2	17	155	—	—	—	—	—	2		Oeffentliche Anstalten u. Theater.
317	350	10	26	287	341	1	10	—	8	39	579	—	—	—	—	—	3	4280	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—		Apotheker.
3	9	—	—	2	5	1	1	—	—	8	114	3	1	—	—	1	6		Aerzte.
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—		Chirurgen.
—	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Hebammen und Wärter.
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—		Friseure.
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—		Badeanstalten.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—		Oeffentliche Häuser.
5	13	—	—	6	14	1	2	—	—	9	212	3	1	—	—	1	6	1207	
—	12	—	—	1	4	3	1	—	—	16	142	—	3	—	—	—	2		Advocaten.
—	8	—	—	—	6	—	4	—	1	4	69	—	—	—	—	1	4		Gerichte.
25	19	11	3	78	47	—	1	—	2	11	164	—	—	—	—	—	—		Beamten.
25	39	11	3	79	57	3	6	—	3	31	375	—	3	—	—	1	6	2405	
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—		Zoll.
—	4	—	—	3	6	3	3	1	—	90	133	2	4	2	3	6	14		Gesandtschaft.
1	10	—	—	—	10	3	—	—	—	93	84	1	1	—	—	—	1		Militär.
1	16	—	—	3	18	6	3	1	—	183	245	3	5	2	3	6	15	5727	
2	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—		Ohne Beschäftigung.
35	118	2	2	40	137	12	12	10	18	237	1515	—	4	2	5	19	59		Ohne Beruf.
37	121	2	3	42	138	12	12	10	18	237	1530	—	4	2	5	19	59	7083	

Stadt und Gemarkung.

Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Frmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Rohproducte und chemische Fabriken	885	31	9	—	1171	192	510	6	112	455	613	1	8	72	114
Dreher und verwandte Gewerbe	149	18	2	1	178	45	81	—	4	64	91	—	—	3	4
Eisen und rohe Metalle . . .	216	6	11	—	485	5	100	1	33	92	132	7	5	27	32
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.	301	22	4	—	248	19	156	3	27	160	215	2	8	19	18
Manufacturwaaren	818	299	13	9	878	398	409	7	63	393	497	2	1	55	75
Felle, Häute, Leder ꝛc. . . .	188	9	7	2	348	164	89	3	29	83	100	3	2	22	36
Bekleidungsgewerbe	611	983	23	41	1348	556	376	5	30	295	483	6	8	28	57
Agentur- und Transportwesen .	647	—	51	—	940	—	366	29	251	318	409	23	25	243	304
Localtransport	305	26	7	—	436	3	183	3	78	168	230	6	5	59	78
Wagner, Sattler, Seiler . . .	92	2	4	—	125	—	49	—	2	46	63	—	—	6	—
Bank- und Wechselgeschäft . .	778	6	9	—	518	—	333	5	104	291	380	—	8	65	102
Makler ꝛc.	199	19	4	—	59	12	120	2	25	84	130	1	2	16	24
Bauhandwerker	1267	45	53	1	3933	45	565	4	72	487	690	3	4	45	69
Gewerbe der Nahrungsbereitung	1591	223	27	6	1620	228	877	3	43	825	1168	1	4	44	38
Verschiedene Dienstleistungen . .	310	427	8	24	85	325	211	1	15	211	268	3	3	9	21
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte . .	694	30	23	3	1158	278	348	10	52	317	396	7	6	31	45
Künstler	282	—	2	—	210	1	134	1	25	122	137	1	3	20	33
Kirchen- und Schulwesen . .	442	117	14	3	336	104	287	23	85	294	385	10	2	82	125
Gesundheitspflege	193	41	3	2	198	113	122	1	8	96	141	—	—	5	11
Beamten und Advocaten . . .	560	—	13	—	104	—	353	11	16	276	369	9	13	20	19
Exterritoriale	943	—	—	—	3623	—	85	—	141	65	95	—	—	103	162
Ohne Beschäftigung	707	1304	11	9	474	409	253	3	138	326	742	5	4	145	302
	12178	3608	298	101	18475	2897	6007	121	1353	5468	7734	90	111	1119	1669

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle III.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Ldgem.		Fremde.		Hies.		Ldg.		Fremde.		Hiesige.		Landg.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
13	44	—	—	11	43	6	2	1	1	155	784	2	6	—	—	1	13		Rohproducte u. chemische Fabriken.
2	11	—	—	2	5	—	1	—	2	4	87	—	—	—	—	1	1		Dreher und verw. Gewerbe.
1	12	—	—	3	5	—	—	1	3	10	120	—	—	2	3	—	3		Eisen und rohe Metalle.
1	16	—	—	2	11	—	1	—	1	13	226	—	—	—	—	5	4		Gold, Uhren, Glas, Luruswaaren.
6	46	1	—	8	53	1	2	—	4	38	749	—	1	—	—	2	4		Manufacturwaaren.
3	11	—	2	3	7	1	1	1	—	14	166	1	1	—	—	—	6		Felle, Häute, Leder &c.
10	50	4	2	5	26	—	3	—	3	22	275	—	—	—	—	—	—		Bekleidungsgewerbe.
8	38	2	3	4	38	—	1	—	—	22	436	—	—	—	—	1	4		Agentur und Transportwesen.
3	17	—	—	3	9	—	2	—	1	24	75	—	—	—	—	—	—		Localtransport.
—	6	—	—	2	3	—	—	—	—	1	42	—	—	—	—	—	—		Wagner, Sattler und Seiler.
6	43	2	—	10	41	5	5	4	3	123	720	—	1	—	—	11	35		Bank- und Wechselgeschäfte.
6	8	—	2	7	18	—	1	—	—	9	147	—	—	—	—	—	—		Makler &c.
10	67	—	1	7	40	—	6	—	2	44	455	—	—	—	—	—	—		Bauhandwerker.
44	117	1	3	675	200	9	6	2	14	178	1254	12	18	—	—	5	25		Gewerbe der Nahrungsbereitung.
10	19	—	3	3	11	—	3	—	2	—	143	—	—	—	—	—	—		Verschiedene Dienstleistungen.
12	38	—	—	8	27	1	1	—	2	12	276	—	—	—	—	1	1		Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
3	14	—	1	—	6	—	—	—	—	2	135	—	—	—	—	—	—		Künstler &c.
317	350	10	26	287	341	1	10	—	8	39	579	—	—	—	—	—	3		Kirchen und Schulwesen.
5	13	—	—	6	14	1	2	—	—	9	212	3	1	—	—	1	6		Gesundheitspflege.
25	39	11	3	79	57	3	6	—	3	31	375	—	3	—	—	1	6		Beamte und Advocaten.
1	16	—	—	3	18	6	3	1	—	183	245	3	5	2	3	6	15		Exterritoriale.
37	121	2	3	42	138	12	12	10	18	237	1530	—	4	2	5	19	59		Ohne Beschäftigung.
523	1096	33	49	1170	1111	46	68	20	67	1170	9031	21	40	6	11	54	185	75930	

Stadt und Gemarkung.

Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige. Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pflegelinge, Gäste ꝛc.	Dienstboten und deren Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
Landesproducte	127	54	116	8	96	274	401
Sämereien	25	10	13	1	11	35	60
Wein, Essig, Spiritus ꝛc.	304	118	232	17	206	573	877
Tabak	403	90	172	15	125	402	805
Colonialwaaren	395	99	226	18	203	546	941
Specereiwaaren	189	84	197	21	123	425	614
Material- und Farbwaaren	316	57	111	16	109	293	609
Holz und Steinkohlen	119	36	72	5	42	155	274
Chemische und Gasfabriken	410	80	124	10	56	270	680
	2288	628	1263	111	971	2973	5261
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.	86	18	30	3	29	80	166
Dreher	32	8	14	3	8	33	65
Stockfabriken	43	3	13	2	5	23	66
Schirmfabriken	44	15	31	7	13	66	110
Bürstenbinder	40	17	18	1	13	49	89
Korbmacher	34	7	17	1	7	32	66
Siebmacher	14	1	2	2	3	8	22
Säckler	31	4	11	—	7	22	53
Posamentierer	69	12	26	1	11	50	119
	393	85	162	20	96	363	756
Eisenhandlungen	148	34	78	5	67	184	332
Eisen- und Broncegießereien	491	75	156	8	53	292	783
Zinngießer	20	3	15	6	4	28	48
Kupferschmiede	14	4	11	—	5	20	34
Zeugschmiede	5	3	2	1	2	8	13
Messerschmiede	22	10	25	1	10	46	68
Büchsenmacher ꝛc.	23	5	8	—	1	14	37
	723	134	295	21	142	592	1315
Goldarbeiter	103	45	108	6	55	214	317
Goldschläger	21	3	6	—	4	13	34
Uhrmacher	82	17	37	4	12	70	152
Uhrenhändler	48	14	39	2	18	73	121
Glaswaaren	47	18	32	6	15	71	118
Porzellan	48	11	24	3	18	56	104
Antiquitäten	12	6	36	—	22	64	76
Spielwaaren	20	11	14	—	7	32	52
Quincaillerie	85	21	45	2	30	98	183
Galanterie und Luxus	128	40	81	7	69	197	325
	594	186	422	30	250	888	1482
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	813	195	421	40	345	1001	1814
Leinenwaaren	51	8	24	2	18	52	103
Seide	310	73	153	11	108	345	655
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	624	60	142	29	121	352	976
Mercerie	308	68	149	12	105	334	642
Garn und Leinwand	49	17	31	1	16	65	114
Strumpfwaaren	133	34	57	8	48	147	280
Bettwaaren	38	9	17	4	20	50	88
Tappisserie	89	15	29	7	20	71	160
	2415	479	1023	114	801	2417	4832

Personen zu deren Angehörigen.

Tabelle IV.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige. Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
Rohe Häute	392	56	123	12	83	274	666
Rauchwaaren	20	8	19	2	17	46	66
Kürschner	25	4	5	4	8	21	46
Leder	116	38	74	5	58	175	291
Gerber	32	1	—	3	5	9	41
Saffian und lack. Leder	59	7	10	—	12	29	88
Wachstuch	74	7	15	—	8	30	104
	718	121	246	26	191	584	1302
Schneider	1016	201	334	36	137	708	1724
Näherinnen und Corsetten	1387	3	203	17	38	261	1648
Schuhmacher	906	156	238	31	76	501	1407
Handschuhe	31	6	6	—	1	13	44
Hutmacher	55	15	31	5	14	65	120
Strohhutfabriken	136	17	39	7	29	92	228
Kappen- und Kravattenmacher	31	13	26	1	8	48	79
	3562	411	877	97	303	1688	5250
Agenten	273	118	254	13	161	546	819
Spediteure	114	29	44	4	43	120	234
Schiffer	205	10	28	4	5	47	252
Eisenbahnen	643	252	501	33	87	873	1516
Post	352	210	429	35	155	829	1181
Telegraph	51	27	66	4	13	110	161
	1638	646	1322	93	464	2525	4163
Lohnkutscher und Bereiter	341	118	241	11	57	427	768
Kärcher	270	53	113	8	24	198	468
Schiebkärcher	60	24	36	3	8	71	131
Packer	106	69	156	10	13	248	354
	777	264	546	32	102	944	1721
Sattler	91	22	55	4	19	100	191
Seiler	30	12	26	3	7	48	78
Schmiede und Sporer	65	10	19	3	12	44	109
Wagner	37	7	15	1	5	28	65
	223	51	115	11	43	220	443
Banquiers	696	245	452	51	550	1298	1994
Wechsler	209	70	143	15	153	381	590
Lotterie	225	89	184	23	141	437	662
Börsengeschäfte	61	13	23	3	26	65	126
Versicherungsgesellschaften	120	25	44	10	37	116	236
	1311	442	846	102	907	2297	3608
Makler	132	75	109	15	97	296	428
Verdingungsbureaux	21	10	24	7	6	47	68
Gerümpler	120	56	110	10	53	229	349
Altkleiderhändler	20	6	14	9	1	30	50
	293	147	257	41	157	602	895

Stadt und Gemarkung.

Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige.				Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
		Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.		
Maurer	1756	50	100	5	51	206	1962
Klaiber	42	4	1	—	2	7	49
Steindecker	70	15	34	7	16	72	142
Steinmetzen	92	8	23	4	10	45	137
Zimmerleute	555	43	108	9	32	192	747
Schreiner	955	169	299	34	126	628	1583
Tapezierer	307	72	130	6	70	278	585
Weißbinder	438	59	107	22	31	219	657
Maler und Lackierer	138	40	84	10	23	157	295
Pumpenmacher	68	13	30	3	8	54	122
Schornsteinfeger	32	5	17	3	6	31	63
Häfner	113	28	48	5	19	100	213
Schlosser	560	89	212	9	68	378	938
Spengler	167	26	64	5	27	122	289
Glaser	51	20	41	3	18	82	133
	5344	641	1298	125	507	2571	7915
Metzger	474	142	275	24	225	666	1140
Bäcker	316	39	117	17	167	340	656
Conditoren und Lebküchler	108	18	35	5	57	115	223
Bierbrauer	469	75	194	16	180	465	934
Küfer	213	52	81	15	49	197	410
Wirthshäuser	479	127	272	869	568	1836	2315
Victualienhändler	180	18	62	6	28	114	294
Fischer	104	55	122	6	17	200	304
Gärtner	955	377	865	68	175	1485	2440
Oeconomen	397	20	57	14	57	148	545
	3695	923	2080	1040	1523	5566	9261
Lohndiener	65	44	86	7	15	152	217
Monatsfrauen	65	—	5	—	—	5	70
Kochfrauen	19	—	4	1	4	9	28
Holzhacker	157	59	175	15	20	269	426
Straßenkehrer	24	3	7	1	—	11	35
Pflasterer	18	2	1	1	2	6	24
Nachtarbeiter	18	7	12	1	5	25	43
Waschereien	366	65	73	12	31	181	547
Büglerinnen	292	—	37	1	6	44	336
Bleichgärtner	123	40	101	5	53	199	322
Färber	32	7	14	2	12	35	67
	1179	227	515	46	148	936	2115
Papier- und Schreibmaterialien	95	30	52	12	42	136	231
Buch- u. Antiquariatshandlungen	119	40	93	9	58	200	319
Druckereien	1110	206	439	46	113	804	1914
Schriftgießereien	254	34	62	4	14	114	368
Buchbinder	169	42	65	4	31	142	311
Portefeuillefabriken	275	37	59	7	26	129	404
Cartonagefabriken	69	16	23	2	5	46	115
Spielkartenfabriken	95	5	9	1	5	20	115
	2186	410	802	85	294	1591	3777

Personen zu deren Angehörigen.

Tabelle IV.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige.				Summe aller Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.
		Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.	Dienstboten und deren Angehörige.		
Architekten	46	15	35	3	23	76	122
Bildhauer	117	31	67	7	16	121	238
Kunstmaler	74	31	66	3	34	134	208
Lithographen	23	10	15	2	5	32	55
Photographen	62	19	34	4	20	77	139
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	173	54	99	5	39	197	370
	495	160	316	24	137	637	1132
Kirche	65	39	91	35	58	223	288
Lehrer und Privatgelehrte	509	196	436	381	343	1356	1865
Musiker	141	58	164	25	59	306	447
Oeffentliche Anstalten u. Theater	301	102	207	890	180	1379	1680
	1016	395	898	1331	640	3264	4280
Apotheker	57	7	19	1	20	47	104
Aerzte	96	56	111	18	135	320	416
Chirurgen	103	22	35	4	21	82	185
Hebammen und Wärter	124	6	20	8	15	49	173
Friseure	99	30	55	2	25	112	211
Badeanstalten	35	8	10	4	10	32	67
Oeffentliche Häuser	36	2	3	1	9	15	51
	550	131	253	38	235	657	1207
Advocaten	143	78	156	17	167	418	561
Gerichte	88	63	128	14	83	288	376
Beamten	446	239	422	183	178	1022	1468
	677	380	706	214	428	1728	2405
Zoll	63	45	92	4	28	169	232
Gesandtschaft	106	61	121	13	261	456	562
Militär	4397	120	212	21	183	536	4933
	4566	226	425	38	472	1161	5727
Ohne Beschäftigung	429	54	66	9	15	144	573
Ohne Beruf	2485	340	1458	334	1893	4025	6510
	2914	394	1524	343	1908	4169	7083

Stadt und Gemarkung.

Allgemeines Verhältniß der beschäftigten

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.	Angehörige.			
		Ehefrauen.	Kinder.	Anverwandte Zöglinge, Pflegl., Gäste ꝛc.	Dienstboten und deren Angehörige.
Rohproducte und chemische Fabriken	2288	628	1263	111	971
Dreher und verwandte Gewerbe	393	85	162	20	96
Eisen und rohe Metalle . . .	723	134	295	21	142
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.	594	186	422	30	250
Manufacturwaaren	2415	479	1023	114	801
Felle, Häute, Leder ꝛc. . . .	718	121	246	26	191
Bekleidungsgewerbe	3562	411	877	97	303
Agentur- und Transportwesen .	1638	646	1322	93	464
Localtransport	777	264	546	32	102
Wagner, Sattler, Seiler . . .	223	51	115	11	43
Bank- und Wechselgeschäfte . .	1311	442	846	102	907
Makler ꝛc.	293	147	257	41	157
Bauhandwerker	5344	641	1298	125	507
Gewerbe der Nahrungsbereitung	3695	923	2080	1040	1523
Verschiedene Dienstleistungen . .	1179	227	515	46	148
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte . .	2186	410	802	85	294
Künstler	495	160	316	24	137
Kirchen- und Schulwesen . .	1016	395	898	1331	640
Gesundheitspflege	550	131	253	38	235
Beamte und Advocaten . . .	677	380	706	214	428
Exterritoriale	4566	226	425	38	472
Ohne Beschäftigung	2914	394	1524	343	1908
	37557	7481	16191	3982	10719

Personen zu deren Angehörigen. **Tabelle V.**

Summe der Angehörigen.	Summe der Beschäftigten und ihrer Angehörigen.	Es betragen mithin die beschäftigten Personen %	Es betragen mithin die Angehörigen %	Zusammen %	Berufs-Arten.
2973	5261	43,49	56,51	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
363	756	51,98	48,02	„	Dreher und verwandte Gewerbe.
592	1305	54,98	45,02	„	Eisen und rohe Metalle.
888	1482	40,08	59,92	„	Gold, Uhren, Glas, Luxuswaar. ꝛc.
2417	4832	49,98	50,02	„	Manufacturwaaren.
584	1302	55,14	44,86	„	Felle, Häute, Leder ꝛc.
1688	5250	67,85	32,15	„	Bekleidungsgewerbe.
2525	4163	39,35	60,65	„	Agentur- und Transportwesen.
944	1721	45,15	54,85	„	Localtransport.
220	443	50,34	49,66	„	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc.
2297	3608	36,34	63,66	„	Bank- und Wechselgeschäfte.
602	895	32,74	67,26	„	Makler ꝛc.
2571	7915	67,52	32,48	„	Bauhandwerker.
5566	9261	39,90	60,10	„	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
936	2115	55,74	44,26	„	Verschiedene Dienstleistungen.
1591	3777	57,88	42,12	„	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
637	1132	43,73	56,27	„	Künstler ꝛc.
3264	4280	23,74	76,26	„	Kirchen- und Schulwesen.
657	1207	45,57	54,43	„	Gesundheitspflege.
1728	2405	28,15	71,85	„	Beamte und Advocaten.
1161	5727	79,73	20,27	„	Exterritoriale.
4169	7083	41,14	58,86	„	Ohne Beschäftigung.
38373	75930	49,46	50,54	„	

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.			Darunter Geschäftsvorsteher			Darunter Gehülfen u. Lehrlinge			Es kommen within Gehülfen auf einen Principal
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Landesproducte	124	3	127	55	—	55	69	3	72	1,3
Sämereien	24	1	25	5	—	5	19	1	20	4,0
Wein, Essig, Spiritus	301	3	304	110	3	113	191	—	191	1,6
Tabak	337	66	403	88	3	91	249	63	312	3,4
Colonialwaaren	381	14	395	114	5	119	267	9	276	2,3
Specereiwaaren	163	26	189	110	10	120	53	16	69	0,5
Material- und Farbwaaren	275	41	316	58	2	60	217	39	256	4,2
Holz und Steinkohlen	118	1	119	23	1	24	95	—	95	3,9
Chemische und Gasfabriken	342	68	410	28	2	30	314	66	380	12,6
	2065	223	2288	591	26	617	474	197	1671	2,7
Rohe Artikel für Dreher	85	1	86	22	—	22	63	1	64	2,9
Dreher	31	1	32	9	1	10	22	—	22	2,2
Steckfabriken	43	—	43	6	—	6	37	—	37	6,1
Schirmfabriken	29	15	44	14	2	16	15	13	28	1,7
Bürstenbinder	39	1	40	22	1	23	17	—	17	0,7
Korbmacher	24	10	34	10	2	12	14	8	22	1,8
Siebmacher	13	1	14	3	—	3	10	1	11	3,6
Säckler	26	5	31	7	1	8	19	4	23	2,8
Posamentierer	39	30	69	13	3	16	26	27	53	3,3
	329	64	393	106	10	116	223	54	277	2,3
Eisenhandlungen	145	3	148	40	2	42	105	1	106	2,5
Eisengießereien	487	4	491	35	1	36	452	3	455	12,6
Zinngießer	18	2	20	6	1	7	12	1	13	1,8
Kupferschmiede	13	1	14	4	1	5	9	—	9	1,8
Zeugschmiede	5	—	5	4	—	4	1	—	1	0,2
Messerschmiede	21	1	22	11	1	12	10	—	10	0,8
Büchsenmacher	23	—	23	6	—	6	17	—	17	2,8
	712	11	723	106	6	112	606	5	611	5,4
Goldarbeiter	99	4	103	47	4	51	52	—	52	1,0
Goldschläger	21	—	21	3	—	3	18	—	18	6,0
Uhrmacher	80	2	82	24	2	26	56	—	56	2,1
Uhrenhändler	48	—	48	17	—	17	31	—	31	1,8
Glaswaaren	46	1	47	9	—	9	37	1	38	4,2
Porzellan	43	5	48	12	1	13	31	4	35	2,6
Antiquitäten	11	1	12	6	1	7	5	—	5	0,7
Spielwaaren	17	3	20	11	1	12	6	2	8	0,6
Quincaillerie	81	4	85	21	1	22	60	3	63	2,8
Galanterie und Luxus	107	21	128	45	3	48	62	18	80	1,6
	553	41	594	195	13	208	358	28	386	1,8
Wollenen. Bw. Manufacturwaaren.	755	58	813	194	16	210	561	42	603	2,8
Leinenwaaren	45	6	51	12	1	13	33	5	38	2,9
Seidenwaaren	242	68	310	55	—	55	187	68	255	4,6
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	200	424	624	59	55	114	141	369	510	4,4
Mercerie	229	79	308	69	22	91	160	57	217	2,3
Garn und Leinwand	31	18	49	26	5	31	5	13	18	0,5
Strumpfwaaren	111	22	133	32	—	32	79	22	101	3,1
Bettwaaren	28	10	38	11	—	11	17	10	27	2,4
Tapisserie	68	21	89	20	2	22	48	19	67	3,0
	1709	706	2415	478	101	579	1231	605	1836	3,1

zu ihren Gehülfen, Lehrlingen ꝛc.

Tabelle VI.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.			Darunter Geschäftsvorsteher			Darunter Gehülfen u. Lehrlinge			Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Rohe Häute	229	163	392	37	—	37	192	163	355	9,5
Rauchwaaren	19	1	20	11	1	12	8	—	8	0,6
Kürschner	19	6	25	5	—	5	14	6	20	4,0
Leder	114	2	116	37	2	39	77	—	77	1,9
Gerber	31	1	32	3	1	4	28	—	28	7,0
Saffian und lack. Leder	59	—	59	6	—	6	53	—	53	8,8
Wachstuch	72	2	74	6	—	6	66	2	68	11,3
	543	175	718	105	4	109	438	171	609	5,5
Schneider	958	58	1016	217	10	227	741	48	789	3,4
Näherinnen und Corsetten	5	1382	1387	3	6	9	2	1376	1378	153,1
Schuhmacher	850	56	906	199	17	216	651	39	690	3,1
Handschuhe	25	6	31	3	—	3	22	6	28	9,1
Hutmacher	48	7	55	18	1	19	30	6	36	1,8
Strohhutfabriken	66	70	136	12	2	14	54	68	122	8,7
Kappen- und Kravattenmacher	30	1	31	15	1	16	15	—	15	0,9
	1982	1580	3562	467	37	504	1515	1543	3058	6,0
Agenten	273	—	273	185	—	185	88	—	88	0,4
Spediteure	114	—	114	27	—	27	87	—	87	3,2
Schiffer	205	—	205	65	—	65	140	—	140	2,1
Eisenbahnen	643	—	643	29	—	29	614	—	614	21,1
Post	352	—	352	19	—	19	333	—	333	17,5
Telegraph	51	—	51	8	—	8	43	—	43	5,3
	1638	—	1638	333	—	333	1305	—	1305	3,9
Lohnkutscher und Bereiter	335	6	341	57	6	63	278	—	278	4,4
Kärcher	262	8	270	54	5	59	208	3	211	3,5
Schiebkärcher	49	11	60	49	11	60	—	—	—	—
Packer	102	4	106	102	4	106	—	—	—	—
	748	29	777	262	26	288	486	3	489	1,6
Sattler	89	2	91	27	1	28	62	1	63	2,2
Seiler	30	—	30	13	—	13	17	—	17	1,3
Schmiede und Sporer	65	—	65	14	—	14	51	—	51	3,6
Wagner	37	—	37	12	—	12	25	—	25	2,0
	221	2	223	66	1	67	155	1	156	2,3
Banquiers	696	—	696	99	—	99	597	—	597	6,0
Wechsler	208	1	209	72	1	73	136	—	136	1,8
Lotterie	220	5	225	109	5	114	111	—	111	0,9
Börsengeschäfte	61	—	61	59	—	59	2	—	2	—
Versicherungsgesellschaften	120	—	120	10	—	10	110	—	110	11,0
	1305	6	1311	349	6	355	956	—	956	2,6
Makler	132	—	132	110	—	110	22	—	22	0,2
Verdingungsbureaux	18	3	21	15	3	18	3	—	3	0,1
Gerümpler	99	21	120	70	7	77	29	14	43	0,5
Altkleiderhändler	13	7	20	12	4	16	1	3	4	0,2
	262	31	293	207	14	221	55	17	72	0,3

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.			Darunter Geschäftsvorsteher			Darunter Gehülfen u. Lehrlinge			Es kommen beiden Gehülfen auf einen Principal
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	
Maurer	1754	2	1756	41	2	43	1713	—	1713	39,8
Klaiber	42	—	42	6	—	6	36	—	36	6,0
Steindecker	69	1	70	25	1	26	44	—	44	1,6
Steinmetzen	91	1	92	12	1	13	79	—	79	6,0
Zimmerleute	553	2	555	20	2	22	533	—	533	24,2
Schreiner	941	14	955	179	10	189	762	4	766	4,0
Tapezierer	258	49	307	89	3	92	169	46	215	2,3
Weißbinder	435	3	438	65	1	66	370	2	372	5,6
Maler und Lackierer	137	1	138	50	1	51	87	—	87	1,7
Pumpenmacher	68	—	68	12	—	12	56	—	56	4,6
Schornsteinfeger	31	1	32	8	1	9	23	—	23	2,5
Häfner	108	5	113	27	2	29	81	3	84	2,8
Schlosser	557	3	560	85	2	87	472	1	473	5,4
Spengler	159	8	167	39	5	44	120	3	123	2,7
Glaser	50	1	51	24	1	25	26	—	26	1,0
	5253	91	5344	682	32	714	4571	59	4630	6,4
Metzger	461	13	474	171	8	179	290	5	295	1,6
Bäcker	282	34	316	49	5	54	233	29	262	4,8
Conditoren und Lebküchler	91	17	108	26	3	29	65	14	79	2,7
Bierbrauer	440	29	469	81	15	96	359	14	373	3,8
Küfer	206	7	213	64	7	71	142	—	142	2,0
Wirthshäuser	398	81	479	139	24	163	259	57	316	1,9
Victualienhändler	63	117	180	54	105	159	9	12	21	0,1
Fischer	101	3	104	72	3	75	29	—	29	0,3
Gärtner	854	101	955	464	85	549	390	16	406	0,7
Oeconomen	342	55	397	35	—	35	307	55	362	10,3
	3238	457	3695	1155	255	1410	2083	202	2285	1,6
Lohndiener	65	—	65	—	—	—	65	—	65	65,0
Monatsfrauen	—	65	65	—	—	—	—	65	65	65,0
Kochfrauen	—	19	19	—	—	—	—	19	19	19,0
Holzhacker	155	2	157	—	—	—	155	2	157	157,0
Straßenkehrer	24	—	24	—	—	—	24	—	24	24,0
Pflasterer	17	1	18	—	—	—	17	1	18	18,0
Nachtarbeiter	18	—	18	—	—	—	18	—	18	18,0
Waschereien	17	349	366	8	244	252	9	105	114	0,4
Büglerinnen	—	292	292	—	—	—	—	292	292	292,0
Bleichgärtner	90	33	123	48	7	55	42	26	68	1,2
Färber	17	15	32	10	1	11	7	14	21	1,9
	403	776	1179	66	252	318	337	524	861	2,7
Papier- und Schreibmaterialien	86	9	95	30	2	32	56	7	63	1,9
Buch- und Antiquariatshandlungen	115	4	119	51	2	53	64	2	66	1,2
Druckereien	966	144	1110	43	2	45	923	142	1065	23,6
Schriftgießereien	214	40	254	10	—	10	204	40	244	24,4
Buchbinder	160	9	169	52	2	54	108	7	115	2,1
Portefeuillefabriken	203	72	275	34	1	35	169	71	240	7,1
Cartonagefabriken	55	14	69	12	1	13	43	13	56	4,3
Spielkartenfabriken	76	19	95	2	—	2	74	19	93	46,5
	1875	311	2186	234	10	244	1641	301	1942	7,9

zu ihren Gehülfen, Lehrlingen ꝛc. **Tabelle VI.**

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.			Darunter Geschäftsvorsteher			Darunter Gehülfen u. Lehrlinge			Es kommen mithin Gehülfen auf einen Principal
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Architekten	46	—	46	31	—	31	15	—	15	0,4
Bildhauer	117	—	117	38	—	38	79	—	79	2,0
Kunstmaler	74	—	74	70	—	70	4	—	4	—
Lithographen	23	—	23	22	—	22	1	—	1	—
Photographen	62	—	62	26	—	26	36	—	36	1,3
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	172	1	173	54	—	54	118	1	119	2,2
	494	1	495	241	—	241	253	1	254	1,0
Kirche	65	—	65	40	—	40	25	—	25	0,6
Lehrer und Privatgelehrte	383	126	509	361	126	487	22	—	22	—
Musiker	116	25	141	116	25	141	—	—	—	—
Oeffentliche Anstalten und Theater	228	73	301	117	32	149	111	41	152	3,3
	792	224	1016	634	183	817	158	41	199	0,2
Apotheker	55	2	57	11	2	13	44	—	44	3,3
Aerzte	96	—	96	88	—	88	8	—	8	—
Chirurgen	103	—	103	23	—	23	80	—	80	3,4
Hebammen und Wärter	11	113	124	—	—	—	11	113	124	124,0
Friseure	92	7	99	31	1	32	61	6	67	2,0
Badeanstalten	34	1	35	5	1	6	29	—	29	4,8
Oeffentliche Häuser	3	33	36	3	1	4	—	32	32	8,0
	394	156	550	161	5	166	233	151	384	2,3
Advocaten	143	—	143	102	—	102	41	—	41	0,4
Gerichte	88	—	88	45	—	45	43	—	43	0,9
Beamte	446	—	446	66	—	66	380	—	380	5,7
	677	—	677	213	—	213	464	—	464	2,1
Zoll	63	—	63	14	—	14	49	—	49	3,5
Gesandtschaft	106	—	106	70	—	70	36	—	36	0,5
Militär	4397	—	4397	132	—	132	4265	—	4265	32,2
	4566	—	4566	216	—	216	4350	—	4350	20,1
Ohne Beschäftigung	336	93	429	—	—	—	336	93	429	429,0
Ohne Beruf	856	1629	2485	856	1629	2485	—	—	—	—
	1192	1722	2914	856	1629	2485	336	93	429	0,1

Stadt und Gemarkung.

Innere Gliederung der

Berufs-Arten.	Principale.		Summe der Principale.	Technische				Kaufmännische				Auslaufer.		Taglöhner.		Summe der Gehülfen.
				Gehülfen.		Lehrlinge.		Gehülfen.		Lehrlinge.						
	m	w		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Landesproducte	55	—	55	—	—	—	—	39	3	10	—	11	—	9	—	72
Sämereien	5	—	5	—	—	—	—	5	1	—	—	11	—	3	—	20
Wein, Essig, Spiritus ꝛc.	110	3	113	17	—	—	—	91	—	24	—	13	—	46	—	191
Tabak	88	3	91	6	—	—	—	49	—	25	—	19	—	150	63	312
Colonialwaaren	114	5	119	—	—	—	—	120	9	93	—	34	—	20	—	276
Specereiwaaren	110	10	120	—	—	—	—	32	12	15	—	6	—	—	4	69
Material- und Farbwaaren	58	2	60	—	—	—	—	77	—	65	—	17	—	58	39	256
Holz und Steinkohlen	23	1	24	17	—	—	—	16	—	5	—	6	—	51	—	95
Chemische und Gasfabriken	28	2	30	23	—	—	—	46	2	8	—	17	—	220	64	380
	591	26	617	63	—	—	—	475	27	245	—	134	—	557	170	1671
Rohe Artikel für Dreher ꝛc.	22	—	22	35	—	—	—	19	1	2	—	7	—	—	—	64
Dreher	9	1	10	14	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	22
Stockfabriken	6	—	6	24	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	37
Schirmfabriken	14	2	16	9	8	3	—	—	5	—	—	1	—	2	—	28
Bürstenbinder	22	1	23	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Korbmacher	10	2	12	11	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22
Siebmacher	3	—	3	7	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	11
Säckler	7	1	8	17	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
Posamentierer	13	3	16	19	10	4	—	1	3	—	—	2	—	—	14	53
	106	10	116	151	28	23	—	22	10	2	—	11	—	14	16	277
Eisenhandlungen	40	2	42	—	—	—	—	55	1	36	—	1	—	13	—	106
Eisen- und Broncegießereien	35	1	36	133	—	16	—	20	3	4	—	7	—	272	—	455
Zinngießer	6	1	7	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	13
Kupferschmiede	4	1	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9
Zeugschmiede	4	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Messerschmiede	11	1	12	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
Büchsenmacher ꝛc.	6	—	6	8	—	1	—	5	—	1	—	2	—	—	—	17
	106	6	112	164	—	19	—	80	5	41	—	10	—	292	—	611
Goldarbeiter	47	4	51	21	—	7	—	14	—	1	—	9	—	—	—	52
Goldschläger	3	—	3	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	—	18
Uhrmacher	24	2	26	48	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
Uhrenhändler	17	—	17	—	—	—	—	17	—	5	—	9	—	—	—	31
Glaswaaren	9	—	9	7	—	—	—	14	1	2	—	14	—	—	—	38
Porzellan	12	1	13	2	—	—	—	8	4	6	—	15	—	—	—	35
Antiquitäten	6	1	7	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	5
Spielwaaren	11	1	12	1	—	—	—	—	2	—	—	3	—	2	—	8
Quincaillerie	21	1	22	1	3	—	—	29	—	18	—	12	—	—	—	63
Galanterie und Luxus	45	3	48	2	1	—	—	29	14	16	—	12	—	3	3	80
	195	13	208	88	4	19	—	112	21	49	—	77	—	13	3	386
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	194	16	210	1	—	—	—	285	40	167	—	92	—	16	2	603
Leinenwaaren	12	1	13	—	—	—	—	21	5	7	—	5	—	—	—	38
Seide	55	—	55	13	64	—	—	91	4	56	—	27	—	—	—	255
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	59	55	114	4	224	—	51	80	43	33	—	23	—	1	1	510
Mercerie	69	22	91	—	—	—	—	59	51	63	—	34	—	4	6	217
Garn und Leinwand	26	5	31	—	13	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	18
Strumpfwaaren	32	—	32	10	17	—	—	37	5	23	—	9	—	—	—	101
Bettwaaren	11	—	11	—	5	—	—	8	5	2	—	4	—	3	—	27
Tapisserie	20	2	22	—	7	—	—	15	5	6	—	12	—	15	7	67
	478	101	579	28	380	—	51	596	158	357	—	207	—	43	16	1836

verschiedenen Berufsarten.

Tabelle VII.

Berufs-Arten.	Principale.		Summe der Principale.	Technische Gehülfen.		Technische Lehrlinge.		Kaufmännische Gehülfen.		Kaufmännische Lehrlinge.		Auslaufer.		Taglöhner.		Summe der Gehülfen.
	m	w		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Rohe Häute	37	—	37	124	161	—	—	43	2	15	—	10	—	—	—	355
Rauchwaaren	11	1	12	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	8
Kürschner	5	—	5	14	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	20
Leder	37	2	39	—	—	—	—	47	—	13	—	15	—	2	—	77
Gerber	3	1	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	28
Saffian und lack. Leder	6	—	6	44	—	—	—	5	—	2	—	—	—	2	—	53
Wachstuch	6	—	6	4	—	—	—	6	2	2	—	2	—	52	—	68
	105	4	109	198	165	—	—	107	6	34	—	27	—	72	—	609
Schneider	217	10	227	664	37	57	6	7	5	—	—	12	—	1	—	789
Näherinnen und Corsetten	3	6	9	2	1331	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1378
Schuhmacher	199	17	216	552	35	98	—	—	4	—	—	1	—	—	—	690
Handschuhe	3	—	3	20	6	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	28
Hutmacher	18	1	19	12	3	3	—	6	3	1	—	6	—	2	—	36
Strohhutfabriken	12	2	14	34	65	—	—	14	3	3	—	3	—	—	—	122
Kappen- und Kravattenmacher	15	1	16	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
	467	37	504	1295	1477	163	51	27	15	4	—	23	—	3	—	3058
Agenten	185	—	185	—	—	—	—	46	—	23	—	14	—	5	—	88
Spediteure	27	—	27	—	—	—	—	31	—	29	—	13	—	14	—	87
Schiffer	65	—	65	132	—	—	—	6	—	1	—	1	—	—	—	140
Eisenbahnen	29	—	29	113	—	—	—	87	—	—	—	237	—	177	—	614
Post	19	—	19	—	—	—	—	193	—	—	—	140	—	—	—	333
Telegraph	8	—	8	—	—	—	—	33	—	—	—	10	—	—	—	43
	333	—	333	245	—	—	—	396	—	53	—	415	—	196	—	1305
Lohnkutscher und Bereiter	57	6	63	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	278
Kärcher	54	5	59	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	3	211
Schiebkärcher	49	11	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Packer	102	4	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	262	26	288	452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	3	489
Sattler	27	1	28	47	1	13	—	1	—	—	—	1	—	—	—	63
Seiler	13	—	13	14	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Schmiede und Sporer	14	—	14	49	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Wagner	12	—	12	23	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
	66	1	67	133	1	20	—	1	—	—	—	1	—	—	—	156
Banquiers	99	—	99	—	—	—	—	303	—	150	—	144	—	—	—	597
Wechsler	72	1	73	—	—	—	—	65	—	36	—	35	—	—	—	136
Lotterie	109	5	114	—	—	—	—	67	—	19	—	25	—	—	—	111
Börsengeschäfte	59	—	59	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Versicherungsgesellschaften	10	—	10	1	—	—	—	78	—	4	—	27	—	—	—	110
	349	6	355	1	—	—	—	515	—	209	—	231	—	—	—	956
Makler	110	—	110	—	—	—	—	10	—	6	—	6	—	—	—	22
Verdingungsbureaux	15	3	18	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Gerümpler	70	7	77	2	—	—	—	6	2	1	—	11	—	9	12	43
Altkleiderhändler	12	4	16	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	4
	207	14	221	2	1	—	—	18	4	7	—	19	—	9	12	72

Stadt und Gemarkung.

Innere Gliederung der

Berufs-Arten.	Principale.		Summe der Principale.	Technische Gehülfen.		Lehrlinge.		Kaufmännische Gehülfen.		Lehrlinge.		Auslaufer.		Taglöhner.		Summe der Gehülfen.
	m	w		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Maurer	41	2	43	937	—	94	—	—	—	—	—	—	—	682	—	1713
Klaiber	6	—	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	36
Steindecker	25	1	26	28	—	11	—	—	—	—	—	—	—	5	—	44
Steinmetzen	12	1	13	76	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	79
Zimmerleute	20	2	22	420	—	50	—	—	—	—	—	—	—	63	—	533
Schreiner	179	10	189	573	4	137	—	4	—	—	—	4	—	44	—	766
Tapezierer	89	3	92	103	46	56	—	—	—	—	—	—	—	10	—	215
Weißbinder	65	1	66	315	—	47	—	—	—	—	—	—	—	8	2	372
Maler und Lackierer	50	1	51	63	—	17	—	—	—	—	—	—	—	7	—	87
Buntpennacher	12	—	12	17	—	4	—	3	—	—	—	—	—	32	—	56
Schornsteinfeger	8	1	9	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Häfner	27	2	29	67	—	4	—	1	—	—	—	—	—	9	3	84
Schlosser	85	2	87	299	—	162	—	2	1	—	—	—	—	9	—	473
Spengler	39	5	44	87	—	33	—	—	3	—	—	—	—	—	—	123
Glaser	24	1	25	22	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
	682	32	714	3044	50	620	—	10	4	—	—	4	—	893	5	4639
Metzger	171	8	179	281	1	7	—	1	4	1	—	—	—	—	—	295
Bäcker	49	5	54	220	2	5	—	—	23	—	—	—	—	8	4	262
Conditoren und Lebküchler	26	3	29	55	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
Bierbrauer	81	15	96	279	12	16	—	20	—	—	—	1	—	43	2	373
Küfer	64	7	71	101	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142
Wirthshäuser	139	24	163	238	54	—	—	7	—	—	—	—	—	14	3	316
Victualienhändler	54	105	159	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	5	12	21
Fischer	72	3	75	12	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Gärtner	464	85	549	328	—	42	—	—	—	—	—	—	—	20	16	406
Oeconomen	35	—	35	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	55	362
	1155	255	1410	1651	83	138	—	32	27	1	—	1	—	260	92	2285
Lohndiener	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Monatsfrauen	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Kochfrauen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Holzhacker	—	—	—	155	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
Straßenkehrer	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Pflasterer	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Nachtarbeiter	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Waschereien	8	244	252	9	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
Büglerinnen	—	—	—	—	207	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	292
Bleichgärtner	48	7	55	42	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
Färber	10	1	11	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
	66	252	318	337	439	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	861
Papier- und Schreibmaterialien	30	2	32	—	—	—	—	28	2	6	—	13	—	9	5	63
Buch- u. Antiquariatshandlungen	51	2	53	—	—	—	—	24	1	16	—	24	—	—	1	66
Druckereien	43	2	45	400	—	131	—	37	—	10	—	46	10	299	132	1065
Schriftgießereien	10	—	10	98	1	25	—	5	—	1	—	1	—	74	39	244
Buchbinder	52	2	54	77	—	24	—	—	—	—	—	2	—	5	7	115
Portefeuillefabriken	34	1	35	104	46	8	—	21	1	17	—	4	—	15	24	240
Cartonagefabriken	12	1	13	17	4	4	—	2	1	8	—	—	—	12	8	56
Spielkartenfabriken	2	—	2	20	6	—	—	2	—	—	—	1	—	51	13	93
	234	10	244	716	57	192	—	119	5	58	—	91	10	465	229	1942

Berufs-Arten.	Principale.		Summe der Principale.	Technische Gehülfen.		Technische Lehrlinge.		Kaufmännische Gehülfen.		Kaufmännische Lehrlinge.		Auslaufer.		Taglöhner.		Summe der Gehülfen.
	m	w		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Architekten	31	—	31	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Bildhauer	38	—	38	38	—	10	—	—	—	1	—	—	—	30	—	79
Kunstmaler	70	—	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Lithographen	22	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Photographen	26	—	26	33	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	54	—	54	78	—	17	—	7	1	2	—	7	—	7	—	119
	241	—	241	169	—	30	—	7	1	3	—	7	—	37	—	254
Kirche	40	—	40	—	—	—	—	4	—	—	—	21	—	—	—	25
Lehrer und Privatgelehrte	361	126	487	—	—	—	—	12	—	—	—	10	—	—	—	22
Musiker	116	25	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentliche Aufseher u. Theater	117	32	149	42	30	—	—	16	—	—	—	53	2	—	—	152
	634	183	817	42	39	—	—	32	—	—	—	84	2	—	—	199
Apotheker	11	2	13	29	—	4	—	—	—	—	—	11	—	—	—	44
Aerzte	88	—	88	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Chirurgen	23	—	23	79	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
Hebammen und Wärter	—	—	—	11	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
Frisseure	31	1	32	48	—	13	—	—	4	—	—	—	—	—	2	67
Badeanstalten	5	1	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	29
Oeffentliche Häuser	3	1	4	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
	161	5	166	187	145	21	—	—	4	—	—	11	—	14	2	384
Advocaten	102	—	102	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
Gerichte	45	—	45	—	—	—	—	14	—	—	—	29	—	—	—	43
Beamte	66	—	66	—	—	—	—	145	—	—	—	235	—	—	—	380
	213	—	213	—	—	—	—	200	—	—	—	264	—	—	—	464
Zoll	14	—	14	—	—	—	—	28	—	—	—	21	—	—	—	49
Gesandtschaft	70	—	70	—	—	—	—	24	—	—	—	12	—	—	—	36
												Soldaten.				
Militär	132	—	132	34	—	—	—	—	—	—	—	4231	—	—	—	4265
	216	—	216	34	—	—	—	52	—	—	—	4264	—	—	—	4350
Ohne Beschäftigung	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	40	—	186	93	429
Ohne Beruf	856	1629	2485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	856	1629	2485	—	—	—	—	110	—	—	—	40	—	186	93	429

Stadt und Gemarkung.

Innere Gliederung der

Berufs-Arten.	Principale.	%	Technische Gehülfen.	%	Technische Lehrlinge.	%	Kaufmännische Gehülfen.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	617	26,97	63	2,75	—	—	502	21,94
Dreher und verwandte Gewerbe	116	29,52	179	45,55	23	5,85	32	8,14
Eisen und rohe Metalle . . .	112	15,49	164	22,68	19	2,63	85	11,76
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. ꝛc.	208	35,02	92	15,49	19	3,20	133	22,39
Manufacturwaaren	579	23,58	408	16,90	51	2,11	754	31,22
Felle, Häute, Leder ꝛc. . . .	109	15,18	363	50,56	—	—	113	15,74
Bekleidungsgewerbe	504	14,15	2772	77,82	214	6,01	42	1,18
Agentur- und Transportwesen .	333	20,33	245	14,96	—	—	396	24,18
Localtransport	288	37,07	452	58,17	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler . . .	67	30,04	134	60,09	20	8,97	1	0,45
Bank- und Wechselgeschäfte . .	355	27,08	1	0,08	—	—	515	39,28
Makler ꝛc.	221	75,43	3	1,02	—	—	22	7,51
Bauhandwerker	714	13,36	3094	57,90	620	11,60	14	0,26
Gewerbe der Nahrungsbereitung	1410	38,16	1734	46,93	138	3,73	59	1,60
Verschiedene Dienstleistungen . .	318	26,97	776	65,82	85	7,21	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte . .	244	11,16	773	35,36	192	8,78	124	5,67
Künstler	241	48,69	169	34,14	30	6,06	8	1,61
Kirchen- und Schulwesen . .	817	80,41	81	7,97	—	—	32	3,15
Gesundheitspflege	166	30,18	332	60,36	21	3,82	4	0,73
Beamte und Advocaten . . .	213	31,46	—	—	—	—	200	29,54
Exterritoriale	216	49,77	34	7,83	—	—	52	11,98
Ohne Beschäftigung	2485	85,28	—	—	—	—	110	3,78
	10333	30,92	11869	35,51	1432	4,29	3198	9,56

verschiedenen Erwerbszweige.

Tabelle VIII.

Kaufmännische Lehrlinge.	%	Auslauf.	%	Taglöhner.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
245	10,71	134	5,86	727	31,77	2288	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
2	0,51	11	2,80	30	7,63	393	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
41	5,67	10	1,38	292	40,39	723	100	Eisen und rohe Metalle.
49	8,25	77	12,96	16	2,69	594	100	Gold, Uhren, Glas, Luxuswaar. ꝛc.
357	14,78	207	8,57	59	2,44	2415	100	Manufacturwaaren.
34	4,73	27	3,76	72	10,03	718	100	Felle, Häute, Leder ꝛc.
4	0,11	23	0,65	3	0,08	3562	100	Bekleidungsgewerbe.
53	3,24	415	25,33	196	11,96	1638	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	37	4,76	777	100	Localtransport.
—	—	1	0,45	—	—	223	100	Wagner, Sattler, Seiler ꝛc.
209	15,94	231	17,62	—	—	1311	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
7	2,39	19	6,48	21	7,17	293	100	Makler ꝛc.
—	—	4	0,08	898	16,80	5344	100	Bauhandwerker.
1	0,03	1	0,03	352	9,52	3695	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	1179	100	Verschiedene Dienstleistungen.
58	2,66	101	4,62	694	31,75	2186	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille ꝛc. Geschäfte.
3	0,61	7	1,41	37	7,47	495	100	Künstler ꝛc.
—	—	86	8,47	—	—	1016	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	11	2,00	16	2,91	550	100	Gesundheitspflege.
—	—	264	39,00	—	—	677	100	Beamte und Advocaten.
—	—	132	30,42	—	—	434	100	Exterritoriale.
—	—	40	1,37	279	9,57	2941	100	Ohne Beschäftigung.
1063	3,18	1801	5,39	3729	11,15	33425	100	
				Hierzu Milit.-Mannsch.		4132		
					Zusammen	37557		

Stadt u. Gemarkung. Ausdehnung der Geschäfte nach Zahl der Arbeiter. a. Zünftige Gewerbe. **Tabelle IX a.**

Berufs-Arten.	Zahl der Gehülfen.						Zahl der Werkstätten.
	0	1—5	6—10	11—25	26—50	51 u. mehr	
Maurer	—	7	6	7	18	5	43
Maurer	1	4	—	—	1	—	6
Steindecker	4	19	2	1	—	—	26
Steinmetzen	—	3	6	4	—	—	13
Zimmermeister	—	—	5	7	9	1	22
Schreiner	51	90	27	18	1	1	188
Tapezierer	26	57	6	2	—	—	91
Weißbinder	12	32	8	12	—	1	65
Lackierer	24	23	2	—	1	—	50
Schornsteinfeger	—	9	—	—	—	—	9
Häfner	6	17	5	—	1	—	29
Schlosser	22	51	10	3	1	—	87
Spengler	5	33	5	1	—	—	44
Glaser	7	18	—	—	—	—	25
	158	363	82	55	32	8	698
Metzger	8	151	5	—	—	—	164
Bäcker	—	41	13	—	—	—	54
Bierbrauer	64	18	5	6	1	2	96
Küfer	14	45	12	—	—	—	71
	86	255	35	6	1	2	385
Schneider	82	103	14	12	5	—	216
Schuhmacher	41	107	46	3	2	—	199
Hutmacher	5	3	1	—	—	—	9
Leinenweber	1	1	—	—	—	—	2
Tuchbereiter	1	1	—	—	—	—	2
	130	215	61	15	7	—	428
Goldarbeiter	27	19	—	—	—	—	46
Uhrmacher	4	21	1	—	—	—	26
	31	40	1	—	—	—	72
Chirurgen	—	17	6	—	—	—	23
Friseure	9	23	—	—	—	—	32
	9	40	6	—	—	—	55
Dreher	3	7	—	—	—	—	10
Bürstenbinder	11	12	—	—	—	—	23
Siebmacher	1	2	—	—	—	—	3
Buchbinder	8	42	4	—	—	—	54
Säckler	2	5	1	—	—	—	8
Sattler	4	18	6	—	—	—	28
Seiler	4	9	—	—	—	—	13
Posamentierer	4	12	—	—	—	—	16
Knopfmacher	2	1	—	—	—	—	3
Kammacher	4	1	2	—	—	—	7
Kürschner	—	4	1	—	—	—	5
Gerber	—	3	—	1	—	—	4
	43	116	14	1	—	—	174
Zinngießer	3	4	—	—	—	—	7
Kupferschmiede	1	3	1	—	—	—	5
Zeugschmiede	3	1	—	—	—	—	4
Messerschmiede	2	5	1	—	—	—	8
Feilenhauer	—	2	—	—	—	—	2
Büchsenmacher und Schwertfeger	2	3	—	—	—	—	5
Schmiede und Sporer	4	5	4	1	—	—	14
Wagner	4	6	2	—	—	—	12
	19	29	8	1	—	—	57

Stadt u. Gemarkung. Ausdehnung der Geschäfte nach Zahl der Arbeiter. b. Freie Gewerbe. **Tabelle IX b.**

Berufs-Arten.	Zahl der Arbeiter.						Zahl der Geschäfte.
	0	1—5	6—10	11—25	26—50	51 u. mehr	
Stockfabriken	—	1	—	2	—	—	3
Schirmfabriken	—	10	2	—	—	—	12
Korbmacher	5	2	2	—	—	—	9
Handschuhe	—	—	—	—	1	—	1
Strohhutfabriken	—	—	—	—	2	1	3
Kappen- und Kravattenmacher	4	10	—	—	—	—	14
Fischbein	—	—	1	1	—	—	2
	9	23	5	3	3	1	44
Haarschneidereien	—	—	—	—	2	2	4
Lackirtes Leder	—	—	—	—	1	—	1
Wachstuchfabrik	—	—	—	—	—	1	1
	—	—	—	—	3	3	6
Conditoren	—	17	5	—	—	—	22
Lebkuchler	—	2	—	—	—	—	2
Waffelbäcker	1	—	—	—	—	—	1
Pastetenbäcker	1	1	—	—	—	—	2
	2	20	5	—	—	—	27
Portefeuillefabriken	—	9	3	2	3	—	17
Cartonagefabriken	—	3	—	—	1	—	4
Spielkartenfabriken	—	—	—	1	—	1	2
	—	12	3	3	4	1	23
Druckereien	—	—	10	8	6	10	34
Schriftgießereien	—	2	1	—	2	2	7
Eisengießereien	—	8	5	2	2	1	18
	—	10	16	10	10	13	59
Musikalische Instrumente	8	4	—	2	—	—	14
Mechaniker	15	12	5	3	—	—	35
Photographen	6	12	4	—	—	—	22
Bildhauer	12	8	4	2	—	—	26
Goldschläger	1	1	—	1	—	—	3
	42	37	13	8	—	—	100
Tabakfabriken	—	—	1	3	1	3	8
Chemische Fabriken	—	—	3	2	2	1	8
Gasfabriken	—	—	—	—	—	2	2
	—	—	4	5	3	6	18
Seidebandfabrik	—	—	—	—	—	1	1
Teppichfabrik	—	—	—	1	—	—	1
Tapetenfabrik	—	—	—	1	—	—	1
	—	—	—	2	—	1	3

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der beschäftigten Personen

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen.			Hiervon sind: Beschäftigte Personen.			Deren Angehörige.			Angehörige auf eine beschäftigte Person.
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Landesproducte	186	215	401	124	3	127	62	212	274	2,1
Sämereien	30	30	60	24	1	25	6	29	35	1,4
Wein, Essig, Spiritus	421	456	877	301	3	304	120	453	573	1,5
Tabak	428	377	805	337	66	403	91	311	402	1,0
Colonialwaaren	518	423	941	381	14	395	137	409	546	1,3
Specereiwaaren	295	319	614	163	26	189	132	293	425	2,2
Material- und Farbwaaren	344	265	609	275	41	316	69	224	293	0,9
Holz und Steinkohlen	151	123	274	118	1	119	33	122	155	1,3
Chemische und Gasfabriken	409	271	680	342	68	410	67	203	270	0,6
	2782	2479	5261	2065	223	2288	717	2256	2973	1,2
Rohe Artikel für Dreher	97	69	166	85	1	86	12	68	80	0,9
Dreher	40	25	65	31	1	32	9	24	33	1,0
Stockfabriken	52	14	66	43	—	43	9	14	23	0,5
Schirmfabriken	41	69	110	29	15	44	12	54	66	1,5
Bürstenbinder	51	38	89	39	1	40	12	37	49	1,2
Korbmacher	32	34	66	24	10	34	8	24	32	0,9
Siebmacher	15	7	22	13	1	14	2	6	8	0,5
Stäckler	29	24	53	26	5	31	3	19	22	0,7
Posamentierer	49	70	119	39	30	69	10	40	50	0,7
	406	350	756	329	64	393	77	286	363	0,9
Eisenhandlungen	184	148	332	145	3	148	39	145	184	1,2
Eisengießereien	562	221	783	487	4	491	75	217	292	0,5
Zinngießer	26	22	48	18	2	20	8	20	28	1,4
Kupferschmiede	14	20	34	13	1	14	1	19	20	1,4
Zeugschmiede	5	8	13	5	—	5	—	8	8	1,6
Messerschmiede	34	34	68	21	1	22	13	33	46	2,0
Büchsenmacher	29	8	37	23	—	23	6	8	14	0,6
	854	461	1315	712	11	723	142	450	592	0,8
Goldarbeiter	143	174	317	99	4	103	44	170	214	2,0
Goldschläger	22	12	34	21	—	21	1	12	13	0,6
Uhrmacher	99	53	152	80	2	82	19	51	70	0,8
Uhrenhändler	65	56	121	48	—	48	17	56	73	1,5
Glaswaaren	64	54	118	46	1	47	18	53	71	1,5
Porzellan	54	50	104	43	5	48	11	45	56	1,1
Antiquitäten	25	51	76	11	1	12	14	50	64	5,3
Spielwaaren	25	27	52	17	3	20	8	24	32	1,6
Quincaillerie	103	80	183	81	4	85	22	76	98	1,1
Galanterie und Luxus	155	170	325	107	21	128	48	149	197	1,5
	755	727	1482	553	41	594	202	686	888	1,4
Wollene u. Bw. Manufacturwaaren	955	859	1814	755	58	813	200	801	1001	1,2
Leinenwaaren	54	49	103	45	6	51	9	43	52	1,0
Seidenwaaren	318	337	655	242	68	310	76	269	345	1,1
Lingerie, Putz, Stickerei ꝛc.	280	696	976	200	424	624	80	272	352	0,5
Mercerie	302	340	642	229	79	308	73	261	334	1,0
Garn und Leinwand	43	71	114	31	18	49	12	53	65	1,3
Strumpfwaaren	142	138	280	111	22	133	31	116	147	1,1
Bettwaaren	41	47	88	28	10	38	13	37	50	1,3
Tapisserie	80	80	160	68	21	89	12	59	71	0,7
	2215	2617	4832	1709	706	2415	506	1911	2417	1,0

zu ihrem Angehörigen.

Tabelle X.

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen Lebenden Personen.			Hiervon sind:						Angehörige auf eine beschäftigte Person.
				Beschäftigte Personen.			Deren Angehörige.			
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Rohe Häute	305	361	666	229	163	392	76	198	274	0,6
Rauchwaaren	28	38	66	19	1	20	9	37	46	2,3
Kürschner	20	26	46	19	6	25	1	20	21	0,8
Leder	145	146	291	114	2	116	31	144	175	1,5
Gerber	31	10	41	31	1	32	—	9	9	0,2
Saffian und lack. Leder	64	24	88	59	—	59	5	24	29	0,4
Wachstuch	80	24	104	72	2	74	8	22	30	0,4
	673	629	1302	543	175	718	130	454	584	0,8
Schneider	1109	615	1724	958	58	1016	151	557	708	0,6
Näherinnen und Corsetten	84	1564	1648	5	1382	1387	79	182	261	0,1
Schuhmacher	931	476	1407	850	56	906	81	420	501	0,5
Handschuhe	30	14	44	25	6	31	5	8	13	0,4
Hutmacher	67	53	120	48	7	55	19	46	65	1,1
Strohhutfabriken	91	137	228	66	70	136	25	67	92	0,6
Kappen- und Kravattenmacher	40	39	79	30	1	31	10	38	48	1,5
	2352	2898	5250	1982	1580	3562	370	1318	1688	0,4
Agenten	394	425	819	273	—	273	121	425	546	2,0
Spediteure	140	94	234	114	—	114	26	94	120	1,0
Schiffer	213	39	252	205	—	205	8	39	47	0,2
Eisenbahnen	882	634	1516	643	—	643	239	634	873	1,3
Post	547	634	1181	352	—	352	195	634	829	2,3
Telegraph	83	78	161	51	—	51	32	78	110	2,1
	2259	1904	4163	1638	—	1638	621	1904	2525	1,5
Lohnkutscher und Bereiter	445	323	768	335	6	341	110	317	427	1,2
Kürcher	307	161	468	262	8	270	45	153	198	0,7
Schiebkärcher	69	62	131	49	11	60	20	51	71	1,1
Packer	167	187	354	102	4	106	65	183	248	2,3
	988	733	1721	748	29	777	240	704	944	1,2
Sattler	121	70	191	89	2	91	32	68	100	1,0
Seiler	43	35	78	30	—	30	13	35	48	1,6
Schmiede und Sporer	72	37	109	65	—	65	7	37	44	0,6
Wagner	40	25	65	37	—	37	3	25	28	0,7
	276	167	443	221	2	223	55	165	220	0,9
Banquiers	1019	975	1994	696	—	696	323	975	1298	1,8
Wechsler	278	312	590	208	1	209	70	311	381	1,8
Lotterie	310	352	662	220	5	225	90	347	437	1,9
Börsengeschäfte	73	53	126	61	—	61	12	53	65	1,0
Versicherungsgesellschaften	142	94	236	120	—	120	22	94	116	0,9
	1822	1786	3608	1305	6	1311	517	1780	2297	1,7
Makler	182	246	428	132	—	132	50	246	296	2,2
Verdingungsbureaux	28	40	68	18	3	21	10	37	47	2,2
Gerümpler	158	191	349	99	21	120	59	170	229	1,9
Altkleiderhändler	17	33	50	13	7	20	4	26	30	1,5
	385	510	895	262	31	293	123	479	602	2,0

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der beschäftigten Personen

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen.			Hiervon sind: Beschäftigte Personen.			Deren Angehörige.			Angehörige auf eine beschäftigte Person.
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Maurer	1796	166	1962	1754	2	1756	42	164	206	0,1
Klaiber	43	6	49	42	—	42	1	6	7	0,1
Steinhecker	89	53	142	69	1	70	20	52	72	1,0
Steinmetzen	98	39	137	91	1	92	7	38	45	0,4
Zimmerleute	604	143	747	553	2	555	51	141	192	0,3
Schreiner	1090	493	1583	941	14	955	149	479	628	0,6
Tapezierer	320	265	585	258	49	307	62	216	278	0,9
Weißbinder	476	181	657	435	3	438	41	178	219	0,5
Maler und Lackierer	173	122	295	137	1	138	36	121	157	1,1
Bumpenmacher	78	44	122	68	—	68	10	44	54	0,7
Schornsteinfeger	38	25	63	31	1	32	7	24	31	0,9
Häfner	128	85	213	108	5	113	20	80	100	0,8
Schlosser	651	287	938	557	3	560	94	284	378	0,6
Spengler	196	93	289	159	8	167	37	85	122	0,7
Glaser	69	64	133	50	1	51	19	63	82	1,6
	5849	2066	7915	5253	91	5344	596	1975	2571	0,4
Metzger	591	549	1140	461	13	474	130	536	666	1,4
Bäcker	340	316	656	282	34	316	58	282	340	1,0
Conditoren und Lebkühler	131	92	223	91	17	108	40	75	115	1,0
Bierbrauer	540	394	934	440	29	469	100	365	465	0,9
Küfer	245	165	410	206	7	213	39	158	197	0,9
Wirthshäuser	1337	978	2315	398	81	479	939	897	1836	3,8
Victualienhändler	98	196	294	63	117	180	35	79	114	0,6
Fischer	157	147	304	101	3	104	56	144	200	1,9
Gärtner	1222	1218	2440	854	101	955	368	1117	1485	1,5
Oeconomen	373	172	545	342	55	397	31	117	148	0,3
	5034	4227	9261	3238	457	3695	1796	3770	5566	1,5
Lohndiener	105	112	217	65	—	65	40	112	152	2,3
Monatsfrauen	2	68	70	—	65	65	2	3	5	0,0
Kochfrauen	1	27	28	—	19	19	1	8	9	0,4
Holzhacker	238	188	426	155	2	157	83	186	269	1,7
Straßenkehrer	28	7	35	24	—	24	4	7	11	0,4
Pflasterer	17	7	24	17	1	18	—	6	6	0,3
Nachtarbeiter	24	19	43	18	—	18	6	19	25	1,3
Waschereien	50	497	547	17	349	366	33	148	181	0,4
Bügelerinnen	20	316	336	—	292	292	20	24	44	0,1
Bleichgärtner	132	190	322	90	33	123	42	157	199	1,6
Färber	23	44	67	17	15	32	6	29	35	1,0
	640	1475	2115	403	776	1179	237	699	936	0,7
Papier- und Schreibmaterialien	115	116	231	86	9	95	29	107	136	1,4
Buch- und Antiquariatshandlungen	162	157	319	115	4	119	47	153	200	1,6
Druckereien	1171	743	1914	966	144	1110	205	599	804	0,7
Schriftgießereien	244	124	368	214	40	254	30	84	114	0,4
Buchbinder	188	123	311	160	9	169	28	114	142	0,8
Portefeuillefabriken	231	173	404	203	72	275	28	101	129	0,4
Cartonagefabriken	70	45	115	55	14	69	15	31	46	0,6
Spielkartenfabriken	83	32	115	76	19	95	7	13	20	0,2
	2264	1513	3777	1875	311	2186	389	1202	1591	0,7

zu ihrer Angehörigen.

Tabelle X.

Berufs-Arten.	Gesammtheit der von den einzelnen Erwerbszweigen lebenden Personen.			Hiervon sind: Beschäftigte Personen.			Deren Angehörige.			Angehörige auf eine beschäftigte Person.
	m	w	zusammen	m	w	zusammen	m	w	zusammen	
Architekten	62	60	122	46	—	46	16	60	76	1,6
Bildhauer	146	92	238	117	—	117	29	92	121	1,0
Kunstmaler	106	102	208	74	—	74	32	102	134	2,8
Lithographen	30	25	55	23	—	23	7	25	32	1,3
Photographen	83	56	139	62	—	62	21	56	77	1,2
Mechaniker, Optiker und Musikalische Instrumente	216	154	370	172	1	173	44	153	197	1,1
	643	489	1132	494	1	495	149	488	637	1,2
Kirche	117	171	288	65	—	65	52	171	223	3,4
Lehrer und Privatgelehrte	784	1081	1865	383	126	509	401	955	1356	2,6
Musiker	189	258	447	116	25	141	73	233	306	2,1
Oeffentliche Anstalten und Theater	742	938	1680	228	73	301	514	865	1379	4,5
	1832	2448	4280	792	224	1016	1040	2224	3264	3,2
Apotheker	63	41	104	55	2	57	8	39	47	0,8
Aerzte	157	259	416	96	—	96	61	259	320	3,3
Chirurgen	122	63	185	103	—	103	19	63	82	0,7
Hebammen und Wärter	17	156	173	11	113	124	6	43	49	0,3
Friseure	117	94	211	92	7	99	25	87	112	1,1
Badeanstalten	40	27	67	34	1	35	6	26	32	0,9
Oeffentliche Häuser	4	47	51	3	33	36	1	14	15	0,4
	520	687	1207	394	156	550	126	531	657	1,1
Advocaten	238	323	561	143	—	143	95	323	418	2,9
Gerichte	150	226	376	88	—	88	62	226	288	3,2
Beamte	744	724	1468	446	—	446	298	724	1022	2,3
	1132	1273	2405	677	—	677	455	1273	1728	2,5
Zoll	94	138	232	63	—	63	31	138	169	2,6
Gesandtschaft	264	298	562	106	—	106	158	298	456	4,3
Militär	4581	352	4933	4397	—	4397	184	352	536	0,1
	4939	788	5727	4566	—	4566	373	788	1161	0,2
Ohne Beschäftigung	372	201	573	336	93	429	36	108	144	0,3
Ohne Beruf	1657	4853	6510	856	1629	2485	801	3224	4025	1,6
	2029	5054	7083	1192	1722	2914	837	3332	4169	1,4

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Geschäftsvorsteher

Berufs-Arten.	Geschäfts-vorsteher.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	617	20,97	430	14,62	948	32,22
Dreher und verwandte Gewerbe	116	25,66	77	17,04	148	32,74
Eisen und rohe Metalle . . .	112	21,38	76	14,48	187	35,62
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	208	21,74	142	14,84	347	36,26
Manufacturwaaren	579	22,79	354	13,93	793	31,21
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	109	19,50	80	14,31	179	32,02
Bekleidungsgewerbe	504	28,49	356	20,12	585	33,07
Agentur- und Transportwesen .	333	29,16	164	14,36	366	32,05
Localtransport	288	29,87	177	18,36	380	39,42
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	67	24,91	46	17,10	104	38,66
Bank- und Wechselgeschäfte . .	355	19,46	218	11,95	475	26,04
Makler 2c.	221	28,52	133	17,16	231	29,81
Bauhandwerker	714	24,66	509	17,58	1085	37,48
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	1410	20,58	881	12,86	2017	29,45
Verschiedene Dienstleistungen .	318	43,38	112	15,28	188	25,65
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	244	22,68	180	16,73	371	35,41
Künstler 2c.	241	29,86	137	16,98	274	33,95
Kirchen- und Schulwesen . .	817	21,50	318	8,37	764	20,10
Gesundheitspflege	166	21,81	119	15,64	230	30,22
Beamte und Advocaten . . .	213	18,36	143	12,33	308	26,55
Exterritoriale	216	23,81	100	11,03	156	17,20
Ohne Beschäftigung . . .	2485	38,17	340	5,22	1458	22,40
	10333	25,69	5092	12,66	11604	28,85

Verhältniß der technischen Gehülfen

Berufs-Arten.	Technische Gehülfen.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	63	40,38	25	16,03	58	37,18
Dreher und verwandte Gewerbe	179	90,86	5	2,54	10	5,08
Eisen und rohe Metalle . . .	164	69,79	24	10,21	42	17,87
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	92	85,98	4	3,74	9	8,41
Manufacturwaaren	408	94,23	4	0,92	20	4,62
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	363	88,11	12	2,91	30	7,28
Bekleidungsgewerbe	2772	88,62	33	1,05	260	8,31
Agentur- und Transportwesen .	245	66,76	31	8,44	76	20,71
Localtransport	452	63,84	84	11,86	157	22,18
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	134	90,54	4	2,70	8	5,40
Bank- und Wechselgeschäfte . .	1	25,00	1	25,00	1	25,00
Makler 2c.	3	100,00	—	—	—	—
Bauhandwerker	3094	89,27	125	3,61	206	5,94
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	1734	94,60	34	1,86	49	2,67
Verschiedene Dienstleistungen .	776	59,82	115	8,87	327	25,22
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	773	57,90	170	12,73	309	23,15
Künstler 2c.	169	77,17	17	7,76	28	12,79
Kirchen- und Schulwesen . .	81	60,45	12	8,95	29	21,65
Gesundheitspflege	332	84,26	12	3,05	23	5,84
Beamte und Advocaten . . .	—	—	—	—	—	—
Exterritoriale	34	42,50	12	15,00	23	28,75
Ohne Beschäftigung	—	—	—	—	—	—
	11869	80,99	724	4,94	1665	11,36

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle IIa.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
79	2,69	868	29,50	2942	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
16	3,54	95	21,02	452	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
19	3,62	131	24,95	525	100	Eisen und rohe Metalle.
24	2,50	236	24,66	957	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. &c.
84	3,30	731	28,77	2541	100	Manufacturwaaren.
17	3,04	174	31,13	559	100	Felle, Häute, Leder &c.
72	4,07	252	14,25	1769	100	Bekleidungsgewerbe.
24	2,10	255	22,33	1142	100	Agentur- und Transportwesen.
25	2,59	94	9,75	964	100	Localtransport.
10	3,72	42	15,61	269	100	Wagner, Sattler, Seiler &c..
34	1,87	742	40,68	1824	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
39	5,03	151	19,48	775	100	Makler &c.
107	3,70	480	16,58	2895	100	Bauhandwerker.
1043	15,10	1508	22,01	6850	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
19	2,59	96	13,10	733	100	Verschiedene Dienstleistungen.
43	3,99	228	21,19	1076	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
21	2,60	134	16,61	807	100	Künstler &c.
1317	34,66	584	15,37	3800	100	Kirchen- und Schulwesen.
28	3,68	218	28,65	761	100	Gesundheitspflege.
183	15,78	313	26,98	1160	100	Beamte und Advocaten.
22	2,43	413	45,53	907	100	Exterritoriale.
334	5,13	1893	29,08	6510	100	Ohne Beschäftigung.
3551	8,83	9638	23,97	40218	100	

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle IIb.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten. &c.	%	Zusammen	%	Berufs-Arten.
—	—	10	6,41	156	100	Rohproducte u. chemische Fabriken.
2	1,01	1	0,51	197	100	Dreher und verw. Gewerbe.
2	0,85	3	1,28	235	100	Eisen und rohe Metalle.
—	—	2	1,87	107	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. &c.
—	—	1	0,23	433	100	Manufacturwaaren.
3	0,73	4	0,97	412	100	Felle, Häute, Leder &c.
19	0,61	44	1,41	3128	100	Bekleidungsgewerbe.
4	1,09	11	3,00	367	100	Agentur und Transportwesen.
7	0,99	8	1,13	708	100	Localtransport.
1	0,68	1	0,68	148	100	Wagner, Sattler, Seiler &c.
1	25,00	—	—	4	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
—	—	—	—	3	100	Makler &c.
18	0,52	23	0,66	3466	100	Bauhandwerker.
5	0,27	11	0,60	1833	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
27	2,08	52	4,01	1297	100	Verschiedene Dienstleistungen.
34	2,55	49	3,67	1335	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
2	0,91	3	1,37	219	100	Künstler &c.
2	1,49	10	7,46	134	100	Kirchen- und Schulwesen.
10	2,54	17	4,31	394	100	Gesundheitspflege.
—	—	—	—	—	—	Beamte und Advocaten.
1	1,25	10	12,50	80	100	Exterritoriale.
—	—	—	—	—	—	Ohne Beschäftigung.
138	0,94	260	1,78	14656	100	

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der kaufmännischen Gehülfen

Berufs-Arten.	Kaufmänn. Gehülfen.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	502	61,75	79	9,72	136	16,73
Dreher und verwandte Gewerbe	32	94,12	—	—	—	—
Eisen und rohe Metalle . . .	85	75,89	8	7,14	16	14,29
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	133	72,28	13	7,07	29	15,76
Manufacturwaaren	754	79,20	46	4,83	84	8,83
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	113	70,19	15	9,32	19	11,80
Bekleidungsgewerbe	42	61,76	8	11,77	11	16,18
Agentur- und Transportwesen .	396	36,70	177	16,40	324	30,03
Localtransport	—	—	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	1	100,00	—	—	—	—
Bank- und Wechselgeschäfte . .	515	47,60	132	12,20	247	22,83
Makler 2c.	22	59,46	4	10,81	6	16,22
Bauhandwerker	14	77,78	2	11,11	—	—
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	59	72,84	6	7,41	11	13,58
Verschiedene Dienstleistungen .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	124	66,31	15	8,02	32	17,11
Künstler 2c.	8	80,00	—	—	2	20,00
Kirchen- und Schulwesen . .	32	44,44	10	13,89	14	19,44
Gesundheitspflege	4	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	200	33,28	113	18,80	200	33,28
Exterritoriale	52	25,74	31	15,35	91	45,05
Ohne Beschäftigung	110	63,22	19	10,92	30	17,24
	3198	54,46	678	11,55	1252	21,32

Verhältniß der Auslaufer

Berufs-Arten.	Auslaufer.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	134	47,86	53	18,93	73	26,07
Dreher und verwandte Gewerbe	11	61,11	3	16,67	4	22,22
Eisen und rohe Metalle . . .	10	41,67	5	20,83	9	37,50
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	77	51,33	27	18,00	37	24,67
Manufacturwaaren	207	47,59	73	16,78	124	28,50
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	27	42,19	14	21,88	18	28,12
Bekleidungsgewerbe	23	39,66	13	22,41	19	32,76
Agentur- und Transportwesen .	415	32,60	250	19,64	532	41,79
Localtransport	—	—	—	—	—	—
Wagner, Sattler, Seiler 2c. .	1	20,00	1	20,00	3	60,00
Bank- und Wechselgeschäfte . .	231	47,24	91	18,61	123	25,15
Makler 2c.	19	40,42	10	21,28	17	36,17
Bauhandwerker	4	57,14	2	28,57	—	—
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	1	50,00	—	—	1	50,00
Verschiedene Dienstleistungen .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	101	46,12	39	17,81	71	32,42
Künstler 2c.	7	53,85	2	15,38	4	30,77
Kirchen- und Schulwesen . .	86	31,39	55	20,07	91	33,21
Gesundheitspflege	11	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	264	40,99	124	19,25	198	30,75
Exterritoriale	132	33,76	75	19,18	148	37,85
Ohne Beschäftigung	40	56,34	16	22,53	9	12,68
	1801	40,25	853	19,06	1481	33,09
Hierzu die Mannsch. des Militärs	4132					
	5933					

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle IIc.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
25	3,07	71	8,78	813	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
2	5,88	—	—	34	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
—	—	3	2,68	112	100	Eisen und rohe Metalle.
1	0,54	8	4,35	184	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. &c.
22	2,31	46	4,88	952	100	Manufacturwaaren.
4	2,48	10	6,21	161	100	Felle, Häute, Leder &c.
3	4,41	4	5,88	68	100	Bekleidungsgewerbe.
34	3,15	148	13,72	1079	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	—	—	Localtransport.
—	—	—	—	1	100	Wagner, Sattler, Seiler &c.
50	4,62	138	12,75	1082	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
1	2,70	4	10,81	37	100	Makler &c.
—	—	2	11,11	18	100	Bauhandwerker.
1	1,23	4	4,94	81	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	Verschiedene Dienstleistungen.
5	2,68	11	5,88	187	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
—	—	—	—	10	100	Künstler &c.
5	6,96	11	15,27	72	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	4	100	Gesundheitspflege.
12	2,00	76	12,64	601	100	Beamte und Advocaten.
3	1,48	25	12,38	202	100	Exterritoriale.
5	2,87	10	5,75	174	100	Ohne Beschäftigung.
173	2,95	571	9,72	5872	100	

zu den einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle IId.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
6	2,14	14	5,00	280	100	Rohproducte und chemische Fabriken.
—	—	—	—	18	100	Dreher und verw. Gewerbe.
—	—	—	—	24	100	Eisen und rohe Metalle.
5	3,33	4	2,67	150	100	Gold, Uhren, Glas, Luxusw. &c.
8	1,84	23	5,29	435	100	Manufacturwaaren.
2	3,12	3	4,69	64	100	Felle, Häute, Leder &c.
1	1,72	2	3,45	58	100	Bekleidungsgewerbe.
29	2,27	47	3,69	1273	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	—	100	Localtransport.
—	—	—	—	5	100	Wagner, Sattler, Seiler &c.
17	3,48	27	5,52	489	100	Bank- und Wechselgeschäfte.
1	2,13	—	—	47	100	Makler &c.
—	—	1	14,29	7	100	Bauhandwerker.
—	—	—	—	2	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	100	Verschiedene Dienstleistungen.
2	0,91	6	2,74	219	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
—	—	—	—	13	100	Künstler &c.
7	2,56	35	12,77	274	100	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	11	100	Gesundheitspflege.
19	2,95	39	6,06	644	100	Beamte und Advocaten.
12	3,07	24	6,14	391	100	Exterritoriale.
2	2,82	4	5,63	71	100	Ohne Beschäftigung.
111	2,48	229	5,12	4475	100	

Stadt und Gemarkung.

Verhältniß der Taglöhner zu den

Berufs-Arten.	Taglöhner.	%	Deren Ehefrauen.	%	Deren Kinder.	%
Rohproducte und chemische Fabriken	727	88,12	41	4,97	48	5,82
Dreher und verwandte Gewerbe	30	100,00	—	—	—	—
Eisen und rohe Metalle . . .	292	81,34	21	5,85	41	11,42
Gold, Uhren, Glas, Luxusw. 2c.	16	100,00	—	—	—	—
Manufacturwaaren	59	93,65	2	3,17	2	3,18
Felle, Häute, Leder 2c. . . .	72	100,00	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	3	33,34	1	11,11	2	22,22
Agentur- und Transportwesen .	196	78,72	24	9,64	24	9,64
Localtransport	37	84,09	3	6,82	4	9,09
Wagner, Sattler, Seiler 2c. . .	—	—	—	—	—	—
Bank- und Wechselgeschäfte . .	—	—	—	—	—	—
Makler 2c.	21	80,77	—	—	3	11,54
Bauhandwerker	898	98,79	3	0,33	7	0,77
Gewerbe der Nahrungsbereitung .	352	98,89	2	0,56	2	0,56
Verschiedene Dienstleistungen . .	—	—	—	—	—	—
Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille 2c. Geschäfte . .	694	97,75	6	0,84	9	1,27
Künstler 2c.	37	74,00	4	8,00	8	16,00
Kirchen- und Schulwesen . . .	—	—	—	—	—	—
Gesundheitspflege	16	100,00	—	—	—	—
Beamte und Advocaten . . .	—	—	—	—	—	—
Exterritoriale	—	—	8	53,33	7	46,67
Ohne Beschäftigung	279	85,06	19	5,79	27	8,23
	3729	91,47	134	3,29	184	4,51

einzelnen Gliedern ihrer Angehörigen.

Tabelle II e.

Deren Anverwandte &c.	%	Deren Dienstboten &c.	%	Zusammen.	%	Berufs-Arten.
1	0,12	8	0,97	825	100	Rohproducte u. chemische Fabriken.
—	—	—	—	30	100	Dreher und verwandte Gewerbe.
—	—	5	1,39	359	100	Eisen und rohe Metalle.
—	—	—	—	16	100	Gold, Uhren, Glas, Luruswv. &c.
—	—	—	—	63	100	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	72	100	Felle, Häute, Leder &c.
2	2,22	1	11,11	9	100	Bekleidungsgewerbe.
2	0,80	3	1,20	249	100	Agentur- und Transportwesen.
—	—	—	—	44	100	Localtransport.
—	—	—	—	—	—	Wagner, Sattler, Seiler &c.
—	—	—	—	—	—	Bank- und Wechselgeschäfte.
—	—	2	7,69	26	100	Makler &c.
—	—	1	0,11	909	100	Bauhandwerker.
—	—	—	—	356	100	Gewerbe der Nahrungsbereitung.
—	—	—	—	—	—	Verschiedene Dienstleistungen.
1	0,14	—	—	710	100	Druckerei, Buchhandel, Papier, Portefeuille &c. Geschäfte.
1	2,00	—	—	50	100	Künstler &c.
—	—	—	—	—	—	Kirchen- und Schulwesen.
—	—	—	—	16	100	Gesundheitspflege.
—	—	—	—	—	—	Beamte und Advocaten.
—	—	—	—	15	100	Exterritoriale.
2	0,61	1	0,31	328	100	Ohne Beschäftigung.
9	0,22	21	0,51	4077	100	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	8	—	73	4	1	—	7	62	1	7	6	48	75	—	1
Gehülfen	4	2	27	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	11	6	26	20	—	—	—	—	—	3	3	—	—
	12	2	111	15	67	20	7	62	1	7	6	51	78	—	1
Gärtner	5	—	23	2	1	—	2	20	1	—	3	17	15	—	1
Gehülfen	2	—	10	4	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	15	4	—	2	—	—	—	—	—	8	8	—	—
	8	—	48	10	5	2	2	20	1	—	3	26	25	—	1
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Essigsiederei	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Specereiwaaren	—	—	6	4	—	—	—	5	—	—	—	5	5	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	7	4	1	—	—	5	—	—	—	5	5	—	—
Spänehandel	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochen und Lumpen	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Seifensieder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Dreher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	6	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
Bürsten-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	10	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Korbmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Bleigießer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Messerschmiede	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	7	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	1	2	5	3	7	—	—	—	2	—	33	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	1	2	5	3	7	—	—	—	2	—	34	—	—	—	—	—	—	495	
—	2	1	2	3	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	2	3	3	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	171	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Essigsiederei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Spänehandel.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Knochen und Lumpen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Seifensieder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bürsten-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Bleigießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		Messerschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	21	

Bornheim.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Stahlfiechterei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gold- und Silberarbeiter	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Vergolder	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—
Schneider	2	—	25	—	2	—	1	20	2	1	1	16	22	1	4
Gesellen	—	—	3	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	29	—	24	1	1	20	2	1	1	16	22	1	4
Näherinnen	—	6	—	10	—	6	—	—	—	1	5	4	3	3	9
Gehülfinnen	—	9	—	32	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	15	—	44	—	17	—	—	—	1	5	4	3	3	9
Schuhmacher	—	—	26	1	—	—	—	22	—	—	—	15	17	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	33	1	31	—	—	22	—	—	—	15	17	—	—
Hutmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Strohhutfabrik	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	1	1	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Agenten	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Fuhrleute	1	—	4	1	—	—	1	3	—	—	1	4	6	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	4	—	—	2	1	—	—	5	—	—	—
	1	—	7	1	4	—	1	5	1	—	1	9	6	—	—
Sattler	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	6	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	2	6	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

PARSONS LIBRARY University of MICHIGAN

Tabelle XII.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegelinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Stahlflechterei.
																			Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gold- und Silberarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Uhrmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Bergolder.
—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	4	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	136	
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	
—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	129	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Strohhutfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	Agenten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Fuhrleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wagner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Maler	1	—	6	—	—	—	1	5	—	—	1	4	4	—	—
Gerümpler	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—
Altkleiderhändler	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	18	—	—	—	2	—	—	—	—	1	4
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	30	—	—	2	2	—	—	—	2	1	4
Zimmerleute	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	6	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	11	—	—	3	—	—	—	6	4	—	—
Schreiner	1	—	11	—	—	—	1	7	—	—	—	6	11	—	—
Gesellen	1	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	15	—	9	—	1	7	—	—	—	6	11	—	—
Tapezierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Weißbinder	2	—	3	—	—	—	2	3	—	2	1	4	9	—	—
Gesellen	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	6	—	5	—	2	3	—	2	1	4	9	—	—
Pumpenmacher	1	—	3	—	—	—	1	3	—	5	—	1	9	—	—
Gesellen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—
	1	—	10	—	2	—	1	5	—	5	—	5	9	—	—
Lackierer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Schlosser	—	—	5	—	1	—	—	3	1	—	—	1	6	—	—
Gesellen	—	—	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	—	13	—	—	3	1	—	—	1	6	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	27	Makler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Gerümpler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Altkleiderhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	52	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Landg.	Frnd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Spengler	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	5	8	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	—	2	—	—	3	—	—	—	5	8	—	—
Glaser	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Metzger	—	—	8	1	—	—	—	7	—	—	—	6	6	—	—
Gesellen	1	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	11	1	8	—	—	7	—	—	—	6	6	—	—
Bäcker	—	—	8	1	—	—	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Gesellen	—	—	3	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	1	20	1	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Conditoren	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Küfer	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	8	8	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	—	—	—	8	8	—	—
Gastwirthe	3	—	14	—	1	—	4	13	1	2	3	6	13	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	17	—	5	1	4	13	1	2	3	6	13	—	—
Brand- und Aepfelwein-Verkauf	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Victualienhändler	1	—	7	32	—	1	1	—	—	—	1	5	14	—	—
Gehülfen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	34	—	1	1	—	—	—	1	5	14	—	—
Köche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhauer	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	2	10	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	—	1	—	—	5	—	—	—	2	10	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	43	
—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Conditoren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	85	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Brand- und Aepfelwein-Verkauf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	76	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Köche.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Holzhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wäscherei	—	1	5	68	—	10	—	—	—	—	—	17	18	1	4
Bügelerinnen	—	—	—	25	—	3	—	—	—	—	—	6	1	—	1
Bleichgärtner	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Chaussée-Arbeiter	—	—	26	—	—	—	—	12	—	—	—	26	21	—	—
Taglöhner	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	43	—	1	—	—	12	—	—	—	26	21	—	—
Färber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Buchdruckerei	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	2	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	14	—	6	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	9	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	3	4	—	—
Bildhauer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Stempelschneider	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—
Gehülfen	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	—	7	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—
Instrumentenmacher	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	1	—	2	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pflegtinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	135	Wäscherei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	36	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	3	Bleichgärtner.
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—		Chaussée-Arbeiter.
																			Taglöhner.
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	3	Färber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—		Buchdruckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	Bildhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	6	Stempelschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—		Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—		Instrumentenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	13	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Landg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer und Privatgelehrte	3	—	1	2	4	1	2	1	1	—	—	1	—	1	—
Musiker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentliche Anstalten: Gemeinde-Pfleglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Aerzte	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	—	—
Chirurgen	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Hebammen und Wärter	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Pfleglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Ortsdiener ꝛc.	1	—	5	—	—	—	—	5	—	—	1	5	5	—	—
Taglöhner	—	—	10	12	2	3	—	—	—	—	—	6	10	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	6	24	2	19	8	16	—	—	—	9	19	7	9	3	8
Flaschenhüllen-Fabrik	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zunder-Fabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XII.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegelinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Geistliche.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	Lehrer und Privatgelehrte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Musiker.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Oeffentliche Anstalten: Gemeinde-Pfleglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Apotheker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Chirurgen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Hebammen und Wärter.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pfleglinge.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	Ortsdiener ꝛc.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Taglöhner.
—	2	1	3	3	4	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	157	Ohne Angabe des Geschäfts.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	Flaschenhüllen-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zunder-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Samenhandlung	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wein	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taback und Cigarren	—	—	4	—	9	7	—	2	2	—	—	1	1	—	1
Colonialwaaren	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Material und Farbwaaren	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlen	—	—	2	—	5	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Chemische und Gasfabriken	—	—	17	1	8	6	—	6	—	—	—	4	6	—	—
Posamentierer	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenhandlung	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eisengießerei	3	—	4	—	8	—	3	1	3	3	4	2	3	1	2
Kurze Waaren	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seifenfabrik	—	—	3	5	2	1	—	3	—	—	—	1	3	—	—
Manufacturwaaren	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mercerieswaaren	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Rohe und gefärbte Seide	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strumpfwaaren	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	3	3	—	—
Haarschneider	—	—	9	1	4	2	—	7	3	—	—	7	2	—	—
Leder-Lackerfabrik	—	—	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	1	2	1
Schneider	—	—	8	—	1	—	—	5	—	—	—	1	5	—	—
Näherinnen	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handschuhfabrik	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Strohhutfabrik	1	1	6	6	1	2	—	4	—	—	—	3	6	—	—
Kappen- und Kravattenmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Spediteur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	4	—	30	1	23	—	3	21	21	4	4	23	20	3	4
Post	3	—	8	—	5	—	3	3	3	1	1	4	2	5	2
Telegraph	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	—	9	5	—	—
Kutscher	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	1	9
Einzler	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiebkärcher	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiler	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Banquier	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Lotterie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versicherungs-Gesellschaft	1	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
Maurer	—	—	4	—	30	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Steinmetzen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zimmerleute	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Samenhandlung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Wein.
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Colonialwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Material und Farbwaaren.
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Steinkohlen.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	Chemische und Gasfabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentierer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Eisenhandlung.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Eisengießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Kurze Waaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	Seifenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	Mercerieswaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Rohe und gefärbte Seide.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14	Strumpfwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Leder-Lackierfabrik.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Handschuhfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Strohhutfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Kappen- und Cravattenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spediteur.
—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	171	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	46	Post.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	31	Telegraph.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	27	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Einzler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Schiebkärcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Seiler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lotterie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Versicherungs-Gesellschaft.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Steinmetzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Zimmerleute.

Bornheim. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fnd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner	—	—	10	—	6	—	—	3	4	—	—	4	5	5	4
Tapezierer	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Weißbinder	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Lackierer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pumpenmacher	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	4	1	—	—
Schornsteinfeger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	3	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Conditor	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Victualienhändler	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gärtner	1	—	19	—	3	—	—	10	2	—	—	8	10	—	—
Monatfrauen	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kochfrauen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhauer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Straßenkehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflasterer	—	—	36	—	—	—	—	20	—	—	—	29	35	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büglerinnen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei und Buchhandel	1	—	23	4	10	—	1	8	5	1	3	9	16	3	5
Schriftgießer	—	—	14	5	8	3	—	3	3	—	—	4	7	8	8
Buchbinder	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	2	—	2	1	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Bildhauer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler	—	—	1	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geometer	1	—	1	—	1	—	1	—	1	3	3	—	—	3	1
Lehrer	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Musiker	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Advokaten	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	2	3	—	1
Gerichte	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—
Beamte	6	—	1	—	—	—	6	—	—	10	10	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	20	—	8	—	—	7	1	—	—	9	8	—	—
Auslaufer	—	—	24	—	12	—	—	10	8	—	—	11	7	10	4
Ohne Angabe des Geschäfts	1	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Sonst Auswärts arbeitend:															
Schneider	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbrecher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XII.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schornsteinfeger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Conditor.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	56	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Monatfrauen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Kochfrauen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Holzhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Straßenkehrer.
1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	127	Pflasterer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Büglerinnen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	93	Druckerei und Buchhandel.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	66	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Buchbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bildhauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	Geometer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Musiker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Apotheker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	Advokaten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Gerichte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	36	Beamte.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	57	Taglöhner.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	92	Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	Ohne Angabe des Geschäfts.
																			Sonst Auswärts arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steinbrecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Taglöhner.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Landg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gärtner	1	—	190	22	2	—	1	167	2	—	1	133	231	3	2
Gehülfen	3	—	107	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	7	1	6	—	—	—	—	—	2	4	—	1
	4	—	297	45	5	6	1	167	2	—	1	135	235	3	3
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Essig- und Spritfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Specereiwaaren	—	—	6	—	—	—	—	3	—	—	—	3	8	—	—
Cigarrenmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	6	1	—	—
Lumpensammler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kammmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	5	5	—	—
Dreher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Korbmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
Gelbgießer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Zinngießer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nagelschmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schleifer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinnerei	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	6	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Haarschneiderei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Lederhändler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	4	24	2	—	—	—	—	2	5	29	—	—	—	—	1	—		Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	4	26	2	—	—	—	—	2	5	29	—	—	—	—	1	—	973	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Essig- und Spritfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	23	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Cigarrenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Lumpensammler.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Kammmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gelbgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Zinngießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Nagelschmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schleifer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Uhrmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Spinnerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haarschneiderei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Lederhändler.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gerber	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	2	—	1	3	1
Gesellen	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	3	—	29	3	1	—	—	—	2	—	1	3	1
Schneider	—	—	13	2	—	—	—	10	—	—	—	15	17	—	—
Gesellen	—	—	4	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	17	2	18	1	—	10	—	—	—	15	17	—	—
Näherinnen	—	1	—	38	—	12	—	—	—	—	1	6	7	1	1
Corsetten-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schuhmacher	—	—	19	—	—	—	—	14	—	—	—	17	12	—	—
Gesellen	—	—	4	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	23	—	21	—	—	14	—	—	—	17	12	—	—
Schaftenmacher	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hutmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	21	2	—	—	2	—	—	—	—	3	2
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	22	2	—	2	2	—	—	2	4	3	2
Kappenmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eisenbahn	1	—	5	—	4	—	1	3	1	—	—	3	4	—	—
Fuhrleute	—	—	3	—	1	—	—	3	1	—	—	4	5	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	1	—	—	4	5	—	—
Sattler	—	—	3	1	—	—	—	3	—	—	—	4	7	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	1	8	—	—	3	—	—	—	4	7	—	—
Schmiede	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—
Gesellen	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	6	—	7	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
										1	4								Gerber.
																			Gesellen.
																			Taglöhner.
										1	4							49	
																			Schneider.
																			Gesellen.
																		80	
		1		2	1													71	Näherinnen.
																			Corsetten-Fabrik.
																			Gehülfen.
																		6	
		3								1									Schuhmacher.
																			Gesellen.
																			Lehrlinge.
		3								1								91	
																			Schaftenmacher.
																			Gehülfen.
																		5	
										2	1								Hutmacher.
																			Gehülfen.
																			Lehrlinge.
										2	1							45	
																		2	Kappenmacher.
																		22	Eisenbahn.
											2								Fuhrleute.
																			Gehülfen.
											2							24	
											2								Sattler.
																			Gehülfen.
																			Lehrlinge.
											2							29	
											1								Schmiede.
																			Gesellen.
																			Lehrlinge.
											1							24	

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Wagner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Maßler	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1
Maurer	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	6	6	—	—
Gesellen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	6	—	5	—	—	5	—	—	—	6	6	—	—
Steinmetzen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gesellen	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	1	—	12	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Zimmermann	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Schreiner	—	—	13	—	—	—	—	12	—	—	—	4	8	—	—
Gesellen	—	—	5	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	20	—	13	—	—	12	—	—	—	4	8	—	—
Schlosser	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Gesellen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Metzger	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	5	5	—	—
Gesellen	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	8	—	3	—	—	4	—	—	—	5	5	—	—
Bäcker	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	8	8	—	—
Gesellen	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	7	—	—	6	—	—	—	8	8	—	—
Bierbrauer	—	1	2	—	—	—	—	2	—	1	—	5	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	2	—	20	—	—	2	—	1	—	5	5	—	—
Küfer	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	5	—	—	3	—	—	—	4	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIII.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl., Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Makler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Steinmetzen.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	61	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	29	
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	47	
—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—		Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	46	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	

Oberrad.

Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Gastwirthe	1	—	11	—	—	—	1	11	—	1	3	12	10	—	—
Gehülfen	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	14	1	—	—	1	11	—	1	3	12	10	—	—
Hefenbereitung	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Höckerinnen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Chaussée-Arbeiter	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Steinbrecher	—	—	6	—	8	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—
Wäscherei	—	—	—	19	—	13	—	—	—	—	—	6	9	—	—
Büglerinnen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bleichgärtner	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	2	4	3	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Steindruckerei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Gehülfen	—	—	6	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	3	6	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Zöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—
Oeffentliche Anstalten:															
Pfleglinge	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	2
	—	1	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	2
Wartfrauen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Ortsdiener ꝛc.	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—
Taglöhner	—	—	3	2	6	9	—	—	1	—	—	—	—	3	1
Ohne Angabe des Geschäfts	3	1	4	12	—	3	3	—	—	—	—	1	6	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XIII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	1		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	1	67	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Hefenbereitung.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Höckerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Chaussée-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Steinbrecher.
—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	Wäscherei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Steindruckerei.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	Geistliche.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrer.
—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zöglinge.
—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Oeffentliche Anstalten: Pfleglinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wöchnerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Wartfrauen.
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Ortsdiener &c.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Taglöhner.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	37	Ohne Angabe des Geschäfts.

Oberrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ludg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Gärtner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Wein, Essig, Spiritus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taback und Cigarren	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzschneiderei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Fabriken	—	—	—	1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	3	1
Posamentierer	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisengießerei	1	—	4	—	3	—	1	—	1	2	1	—	—	—	2
Glaswaaren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufacturwaaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bandwaaren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Handschuhmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agenten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	8	7	—	—
Einzler	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiebkärcher	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Banquier	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bierbrauer	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	—	—	3	—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	3	2
Schriftgießerei	1	—	23	—	1	—	—	4	—	1	3	2	2	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsteueramtsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Oeffentliche Anstalten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	5	—	2	—	—	4	1	—	—	3	6	1	2
Taglöhner	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Wein, Essig, Spiritus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Holzschneiderei.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Chemische Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Eisengießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Glaswaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Manufacturwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bandwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Handschuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Agenten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Einzler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schiebkärcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	6	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Hauptsteueramtsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Oeffentliche Anstalten.
—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	Auslaufer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Taglöhner.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Offenbach a. M. arbeitend:															
Taback und Cigarren	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stahlarbeiter	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posamentierer	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapetendrucker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	13	—	—	—	—	12	—	—	—	11	9	—	—
Gerber	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hutmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steindrucker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftgießer	—	—	9	—	—	—	—	4	—	—	—	5	2	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	6	1	3	4	—	3	—	—	—	2	2	—	—
Mechanikus	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Offenbach a. M. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Taback und Cigarren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Maschinenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Stahlarbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Posamentirer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Gelbgießer.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Tapetendrucker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	47	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gerber.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steindrucker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Mechanikus.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Taglöhner.

Niederrad. Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	w	w	m	w
Oekonomie	4	1	23	—	3	—	2	13	2	1	1	6	22	5	6
Gehülfen	1	—	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	1	23	—	24	3	2	13	2	1	1	6	22	5	6
Gärtner	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	2	1
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	2	2	1
Hirte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Specereiwaaren	—	—	4	1	—	—	—	4	—	—	1	3	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	1	1	—	—	4	—	—	1	3	2	—	—
Lumpensammler	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzhändler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Korbmacher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Gelbgießer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Haarschneiderei	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	5	3	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	10	—	2	—	—	5	—	—	—	7	14	—	—
	—	—	17	—	14	—	—	9	—	—	—	12	17	—	—
Wachstuchfabriken	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Gehülfen	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Schneider	—	—	12	—	—	—	—	9	—	—	—	4	6	—	—
Gesellen	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	14	—	1	—	—	9	—	—	—	4	6	—	—
Schuhmacher	—	—	8	1	—	—	—	6	—	—	—	1	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	10	1	8	—	—	6	—	—	—	1	5	—	—
Hutmacher	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
Gehülfen	—	—	1	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	10	1	7	4	—	3	—	—	—	—	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIV.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	137	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—		Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lumpensammler.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	Holzhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gelbgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Haarschneiderei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Haarschneider.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Wachstuchfabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	46	
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		Hutmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	

Niederrad.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Kutscher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Wagner	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Maurer	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	3	3	—	—
Zimmermann	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	3	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	—	3	—	—	4	—	—	—	3	4	—	—
Weißbinder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	8	—	—	—	—	5	—	—	—	8	12	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	3	—	—	5	—	—	—	8	12	—	—
Häfner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	5	2	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—	—	5	11	—	—
Lehrlinge	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	8	—	1	—	—	6	—	—	—	5	11	—	—
Bäcker	—	—	9	1	—	—	—	6	—	—	—	2	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	1	3	—	—	6	—	—	—	2	5	—	—
Küfer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—
Gastwirthe	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	6	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—
Victualienhändler	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	6	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	4	6	—	—
Fischer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIV.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17	Maurer.
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Zimmermann.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Häfner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	37	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	32	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Küfer.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—		Victualienhändler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Fischer.

Niederrad. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Chaussee-Arbeiter	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—	—	9	3	—	—
Pflasterer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Wäschereien	—	2	18	72	1	5	—	—	—	—	6	29	34	—	—
Büglerinnen	—	—	—	48	—	5	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Bleichgärtner	1	1	25	30	—	—	—	—	—	—	1	25	37	—	—
Gehülfen	—	1	2	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	2	27	37	1	4	—	—	—	—	1	25	37	—	—
Steindrucker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Portefeuille-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	2	—	—
Gehülfen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	5	—	2	—	—	2	—	—	—	3	2	—	—
Maler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Formstecher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—
Lehrer	1	1	1	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1
Aerzte	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentlich Haus	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstamt	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	10	—	—	—	—	3	—	—	—	2	6	—	—
	1	—	10	—	—	—	1	3	—	—	—	2	6	—	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Taglöhner	—	—	17	23	1	4	—	—	—	—	—	8	18	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	2	1	5	13	2	1	2	1	1	—	5	—	1	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XIV.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Chaussee-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Pflasterer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	2	4	4	1	4	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	194	Wäschereien.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	Büglerinnen.
1	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—		Bleichgärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	178	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Steindrucker.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Schriftgießer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Portefeuille-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Maler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Formstecher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Geistliche.
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	Oeffentlich Haus.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—		Forstamt.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Ortsdiener.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	74	Taglöhner.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	39	Ohne Angabe des Geschäfts.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Gärtner	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Gas-Fabrik	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fischbein-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	—
Eisengießerei und Handlung	1	—	7	—	1	—	—	4	—	—	—	2	3	—	—
Seifen-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Tapeten-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—
Haarschneider	1	—	41	1	7	—	—	18	2	—	—	25	45	1	6
Wachstuch-Fabrik	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Schneider	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Näherinnen	—	4	—	25	—	3	—	—	—	—	—	4	5	1	1
Schuhmacher	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Eisenbahn	2	—	41	—	6	—	—	39	3	—	2	13	56	3	1
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Banquier	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Steinmetzen	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Zimmerleute	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Glaser	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bierbrauer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Köche	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büglerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	2	—	18	—	2	—	1	6	—	—	2	4	4	—	—
Schriftgießerei	—	—	17	—	1	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cartonage-Fabrik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauer	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Modelleur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münze	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzmesser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Städtische Arbeiter	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—
Auslaufer	—	—	12	—	1	—	—	5	—	—	—	5	9	—	1
Taglöhner	—	—	4	—	1	—	—	2	1	—	—	2	4	—	2
Sonst Ausw. arbeitend:															
Eisendreher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haarschneider	—	—	21	—	—	—	—	8	—	—	—	12	15	—	—
Wachstuch-Fabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIV.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Gas-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Fischbein-Fabrik.
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	23	Eisengießerei und Handlung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Seifen-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Tapeten-Fabrik.
—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	156	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	Wachstuch-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schneider.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Näherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schuhmacher.
—	—	—	9	—	5	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	193	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Banquier.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	Steinmetzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	Bierbrauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Köche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Büglerinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Druckerei.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Cartonage-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7	Bildhauer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Modelleur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Münze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Holzmesser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	Städtische Arbeiter.
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	41	Auslaufer.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	Taglöhner.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Eisendreher.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	Haarschneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Wachstuch-Fabrik.

Hausen.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	11	—	1	—	1	8	—	—	—	7	11	1	1
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	11	—	3	—	1	8	—	—	—	7	11	1	1
Gärtner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Müller	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	14	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—
Specereiwaaren	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Dreher	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Gerber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gehülfen	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
	1	1	2	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—
Schneider	—	—	12	—	—	1	—	11	1	—	—	11	8	1	2
Gesellen	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	14	—	—	2	—	11	1	—	—	11	8	1	2
Näherinnen	—	3	—	17	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—
Schuhmacher	—	—	13	—	—	—	—	11	—	—	—	10	18	—	—
Gesellen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	15	—	9	—	—	11	—	—	—	10	18	—	—
Strohhutwascherei	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kutscher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Makler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Zimmerleute	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XV.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Specereiwaaren.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Gerber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Näherinnen.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	66	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Strohhutwascherei.
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Kutscher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Maller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Zimmerleute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	

Hausen.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner	—	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	3	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	—	1	—	—	5	—	—	—	5	3	—	—
Weißbinder	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Schlosser	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Glaser	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Bäcker	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gastwirthe	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	1	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	4	1	2	—	—	2	—	—	1	4	3	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Lehrer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Thierarzt	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	—	—
Leineweber	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Vergolder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Schleifer	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Händlerin	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	—	1	1	18	—	2	—	—	—	—	—	1	5	—	1
Taglöhner	—	—	5	1	—	—	—	4	—	—	—	4	11	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XV.

Anverwandte, Zöglinge, Pflegl. Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	9	Weißbinder.
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	Glaser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	5	Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	12	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6		—	—	—	—	—	—		Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6		—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	5	Wäscherinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		—	—	—	—	—	—	4	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	4	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	2	Thierarzt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	8	Beamte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	6	Leineweber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	4	Vergolder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schleifer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	Händlerin.
—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	34	Ohne Angabe des Geschäfts.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Taglöhner.

Hausen.

Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
In Frankfurt arbeitend:															
Samenhandlung	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Tabak	—	—	6	—	2	—	—	5	—	—	—	5	4	—	—
Specereiwaaren	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-Fabrik	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Goldschläger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohe Häute	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schuhmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
Schiebkärcher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schreiner	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lackierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—
Gassenkehrer	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Druckerei	—	—	8	—	1	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—
Schriftgießerei	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Portefeuille-Fabriken	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cartonage-Fabriken	—	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Spielkarten-Fabriken	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Auslaufer ꝛc.	—	—	4	—	6	—	—	3	4	—	—	7	2	2	1
In Bockenheim arbeitend:															
Maschinen-Fabrik	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—
Schneider	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küfer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portefeuille-Arbeiter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graveur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechanikus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Druckerei	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XV.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Samenhandlung.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Tabak.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gas-Fabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Goldschläger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Rohe Häute.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schieblärrcher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Tapezierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lackierer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Gassenkehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Schriftgießerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Portefeuille-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Cartonage-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Spielkarten-Fabriken.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	Graveur.
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Auslaufer &c.
																			In Bockenheim arbeitend:
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Maschinenfabrik.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Portefeuille-Arbeiter.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Graveur.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Mechanikus.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Druckerei.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Zimmerleute.

Bonames. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	24	2	—	—	—	17	—	—	—	22	23	—	—
Gehülfen	1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	24	2	27	—	—	17	—	—	—	22	23	—	—
Gärtner	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	4	4	—	—
Mühlenbesitzer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	24	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	27	1	—	2	1	—	—	1	2	—	—
Mühlenbauer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	3	5	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	9	—	—	2	—	—	—	3	5	—	—
Dreher	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Lederbereitung	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1
Gehülfen	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
Taglöhner	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	7	—	—	1	2	—	—	1	—	3	3
Schneider	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	—	—
Näherinnen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	20	—	—	—	—	12	—	—	—	9	20	—	—
Gesellen	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	27	—	10	—	—	12	—	—	—	9	20	—	—
Eisenbahn	1	—	5	—	—	—	1	3	—	—	1	5	3	—	—
Sattler	—	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	4	7	—	—
Schmiede	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Wagner	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—	3	5	—	—
Maurer	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XVI.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.				Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	131	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—		Mühlenbesitzer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	44	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Mühlenbauer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Dreher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Lederbereitung.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Näherinnen.
—	1	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	1	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Sattler.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	

Bonames. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldbg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Gesellen	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	4	1	—	—
Schlosser	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	2	3	—	—
Spengler	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—
Metzger	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—
Bäcker	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Gastwirthe	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	5	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	3	—	—	2	—	—	—	1	5	—	—
Wäscherei	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	—
Leineweber	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	6	5	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—
Lehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—
Apotheker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Aerzte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Hebammen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsdiener	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hirte	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
Taglöhner	—	—	5	—	9	—	—	2	1	—	—	3	4	1	2
Ohne Angabe des Geschäfts	—	—	2	12	3	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle VI.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schreiner. Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Spengler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Metzger. Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker. Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—		Gastwirthe. Gehülfen. Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Wäscherei. Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	Leinenweber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	Musiker.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		Apotheker. Lehrlinge.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Hebammen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Taglöhner.
—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	Ohne Angabe des Geschäfts.

Niedererlenbach.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w				m	w	m	w	m	w
Oekonomie	2	1	47	15	7	—	1	31	3	—	—	24	55	2	3
Gehülfen	—	—	2	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	1	50	15	67	3	1	31	3	—	—	24	55	2	3
Gärtner	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Hirten	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	—
Specereiwaaren	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dreher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schneider	—	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	4	5	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	9	—	—	—	—	5	—	—	—	4	5	—	—
Näherinnen	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Schuhmacher	1	—	18	—	—	—	—	15	—	—	—	18	18	—	—
Gesellen	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	25	—	1	—	—	15	—	—	—	18	18	—	—
Sattler	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Wagner	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	—
Maurer	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	5	—	—
Schreiner	1	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	5	2	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	5	2	—	—
Weißbinder	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metzger	—	—	4	1	—	—	—	2	—	—	—	4	5	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	1	—	—	—	2	—	—	—	4	5	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XVII.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	27		—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	27		—	—	—	—	—	—	298	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	12	Gärtner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	10	Hirten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—	—	—	4	Specereiwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	3	Dreher.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	6	Näherinnen.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	79	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	14	Wagner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	4	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	22	

Niedererlenbach.

Die Bevölkerung nach Beruf.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Frd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bäcker	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	1	2	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Gastwirthe	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Müller	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Gehülfen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	3	1	—	2	—	—	—	4	3	—	—
Mechanikus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leineweber	—	—	6	—	—	—	—	5	—	—	—	4	2	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Lehrer	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Aerzte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wäscherei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner.	—	—	15	4	—	—	—	9	—	—	—	6	16	—	—
Ohne Angabe des Geschäfts	—	—	2	—	—	—	2	8	—	—	—	—	2	—	—
In Frankfurt arbeitend:															
Maurer	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Schreiner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	5	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Müller	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XVII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Müller.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Mechanikus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	Leineweber.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	Aerzte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Wäscherei.
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	Taglöhner.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	19	Ohne Angabe des Geschäfts.
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Eisenbahn.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Müller.

Dortelweil.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	54	2	—	—	—	38	—	—	—	31	55	—	—
Gehülfen	—	—	19	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	73	2	38	2	—	38	—	—	—	31	55	—	—
Hirte	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	3	6	—	—
Schneider	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Gesellen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	1	2	—	—	3	—	—	—	1	4	—	—
Näherinnen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	6	7	—	—
Gesellen	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	8	2	3	—	—	4	—	—	—	6	7	—	—
Schmiede	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Wagner	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Maurer	—	—	4	—	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
Metzger	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Bäcker	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	—
Gesellen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	—
Korbmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistliche	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Lehrer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Ortsdiener	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Chausseegelderheber	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gassenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Taglöhner	—	—	11	2	—	—	—	12	—	—	—	11	9	—	—
Eisenbahn	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	2	4	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand. **Tabelle XVIII.**

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	12	28	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—		Oeconomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	12	28	—	1	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	300	
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	Hirte.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Näherinnen.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmiede.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Wagner.
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Metzger.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Korbmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Geistliche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	Lehrer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Ortsdiener.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Chaussegeldertheber.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Gassenkehrer.
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	Taglöhner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Eisenbahn.

Niedernrsel. Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Oekonomie	—	—	51	3	—	—	—	31	—	—	—	11	40	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	52	3	8	—	—	31	—	—	—	11	40	—	—
Mühlenbesitzer	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	2	1	12	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Dreher	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	9	2	—	—
Schneider	—	—	6	—	—	—	—	4	—	—	—	7	7	—	—
Näherinnen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—
Schuhmacher	—	—	11	—	—	—	—	5	—	—	—	3	5	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	12	—	2	—	—	5	—	—	—	3	5	—	—
Sattler	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	—	—
Maurer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Gesellen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Schreiner	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	—	—
Weißbinder	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—
Pumpenmacher	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Gesellen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Metzger	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Gesellen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Gewerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle III.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—		Oekonomie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	164	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—		Mühlenbesitzer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Taglöhner.
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	21	Dreher.
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Näherinnen.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Schuhmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lehrlinge.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Schmiede.
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Maurer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Schreiner.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Weißbinder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Pumpenmacher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—		Metzger.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Gesellen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	

Niederursel.

Die Bevölkerung nach Beruf,

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Lndg.	Frmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bäcker	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Küfer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastwirthe	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—
Papier und Schreibmaterialien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Gehülfen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hirte	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	1	2	1	3
Taglöhner	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
In Frankfurt arbeitend:															
Schneider	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steindecker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslaufer	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7	—	—
Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Sonst Ausw. arbeitend:															
Müller	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—

Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand.

Tabelle XIX.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	Bäcker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Küfer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Gastwirthe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Papier und Schreibmaterialien. Gehülfen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Hirte.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Taglöhner.
																			In Frankfurt arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schneider.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Sattler.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Steindecker.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schreiner.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Schlosser.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Auslaufer.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Eisenbahn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Taglöhner.
																			Sonst Ausw. arbeitend:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Müller.

Landgemeinden.

Berufs-Arten.	Beschäftigte Personen.						Ehefrauen.			Kinder.					
	Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hies.	Ldg.	Fmd.	Hiesige.		Landgem.		Fremde.	
	m	w	m	w	m	w	w	w	w	m	w	m	w	m	w
Bornheim.															
Im Orte beschäftigt	72	42	506	256	336	90	37	255	13	34	51	299	403	11	33
In Frankfurt „	35	1	287	44	207	34	23	129	84	29	32	151	163	58	51
Sonst auswärts beschäftigt	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	107	43	793	300	546	124	60	384	97	63	83	450	566	69	84
Oberrad.															
Im Orte beschäftigt	14	5	503	146	223	56	9	293	27	3	8	277	420	17	11
In Frankfurt „	9	—	56	8	25	14	2	18	8	3	5	20	19	9	8
In Offenbach „	1	—	39	1	13	8	1	23	—	—	2	19	16	—	—
	24	5	598	155	261	78	12	334	35	6	15	316	455	26	19
Niederrad.															
Im Orte beschäftigt	19	7	247	199	93	26	8	110	5	7	15	147	231	8	8
In Frankfurt „	9	5	171	34	30	4	2	96	7	3	7	78	138	5	13
Sonst auswärts beschäftigt	—	—	22	—	1	—	—	8	—	—	—	12	15	—	—
	28	12	440	233	124	30	10	214	12	10	22	237	394	13	21
Hausen.															
Im Orte beschäftigt	3	5	96	43	40	7	1	70	2	—	4	66	98	2	5
In Frankfurt „	—	—	51	2	13	1	—	25	5	—	—	19	25	3	2
In Bockenheim beschäftigt	—	—	11	—	—	—	—	5	—	—	—	2	1	—	—
Sonst auswärts „	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
	3	5	159	45	53	8	1	102	7	—	4	88	124	5	7
Bonames.															
Im Orte beschäftigt	3	1	121	18	106	3	2	72	4	—	6	96	126	4	5
Niedererlenbach.															
Im Orte beschäftigt	8	2	149	28	76	4	4	98	4	2	—	87	137	5	3
In Frankfurt „	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	9	—	—
Sonst auswärts beschäftigt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
	8	2	149	28	76	4	4	106	4	2	—	95	148	5	3
Dortelweil.															
Im Orte beschäftigt	2	—	116	13	46	2	2	72	—	4	1	60	95	—	—
Niederursel.															
Im Orte beschäftigt	1	—	109	5	28	—	1	60	—	—	1	53	80	1	3
In Frankfurt „	—	—	7	—	—	—	—	4	—	—	—	4	9	—	—
Sonst auswärts beschäftigt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
	1	—	116	5	28	—	1	65	—	—	1	58	90	1	3
Zusammen: **Landgemeinden.**	176	68	2492	797	1240	249	92	1349	159	85	132	1400	1998	123	142

der Bevölkerung.

Tabelle II a.

Anverwandte, Zöglinge, Pfleglinge, Gäste &c.						Dienstboten.						Dienstboten-Angehörige.						Summe.	Berufs-Arten.
Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.		Hiesige.		Landgem.		Fremde.			
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
																			Bornheim.
3	12	21	32	16	25	—	—	—	5	9	140	—	—	—	—	—	—	2701	Im Orte beschäftigt.
1	5	2	9	6	11	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1403	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sonst auswärts beschäftigt.
4	17	23	41	22	36	—	—	—	5	10	180	—	—	—	—	—	—	4107	
																			Oberrad.
1	5	13	43	5	7	2	—	—	5	13	74	—	—	—	—	1	1	2182	Im Orte beschäftigt.
—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	211	In Frankfurt „
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	128	In Offenbach „
1	7	13	47	5	10	2	—	—	5	13	76	—	—	—	—	2	1	2521	
																			Niederrad.
1	8	12	31	6	8	—	—	—	2	2	123	—	—	—	—	—	—	1323	Im Orte beschäftigt.
—	1	5	18	—	8	—	1	—	—	1	31	—	—	—	—	—	1	678	In Frankfurt „
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	Sonst auswärts beschäftigt.
1	9	17	50	6	17	—	1	—	2	3	154	—	—	—	—	—	1	2061	
																			Hausen.
1	2	10	7	1	8	—	—	—	3	—	17	—	—	—	—	—	—	491	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	151	In Frankfurt „
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	In Bockenheim beschäftigt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Sonst auswärts „
1	2	10	8	2	10	—	—	—	4	—	18	—	—	—	—	—	—	666	
																			Bonames.
—	1	7	10	3	6	—	—	—	2	1	27	—	—	—	—	—	—	624	Im Orte beschäftigt.
																			Niedererlenbach.
—	—	10	18	2	4	—	—	—	2	2	30	—	—	—	—	—	—	675	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Sonst auswärts beschäftigt.
—	—	10	19	2	4	—	—	—	2	2	30	—	—	—	—	—	—	703	
																			Dortelweil.
—	—	16	39	1	1	—	—	—	2	1	20	—	—	—	—	—	—	493	Im Orte beschäftigt.
																			Niederursel.
2	—	2	15	4	2	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	385	Im Orte beschäftigt.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	In Frankfurt „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Sonst auswärts beschäftigt.
2	—	2	16	4	2	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	413	
																			Zusammen:
9	36	98	230	45	86	2	1	—	22	30	523	—	—	—	—	2	2	11588	**Landgemeinden.**

Landgemeinden. Verhältniß der beschäftigten Personen zu ihren Angehörigen. **Tabelle XI b.**

	Gesammtzahl der Einwohner.	Beschäftigte Personen.	Deren Ehefrauen.	Deren Kinder.	Deren Anverwandte.	Deren Dienstboten und Angehörige.	Summe aller Angehörigen.	Es kommen mithin Angehörige auf eine beschäftigte Person.
Bornheim	4107	1913	541	1315	143	195	2194	1,14
Oberrad	2521	1121	381	837	83	99	1400	1,25
Niederrad	2061	867	236	697	100	161	1194	1,38
Hausen	666	273	110	228	33	22	393	1,44
Bonames	624	252	78	237	27	30	372	1,47
Niedererlenbach . . .	703	267	114	253	35	34	436	1,63
Dortelweil	493	179	74	160	57	23	314	1,75
Niederursel	413	150	66	153	26	18	263	1,75
Zus. die Landgemeinden	11,588	5022	1600	3880	504	582	6566	1,31

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerung des Staatsgebietes.

	Hiesige.			Landgemeinde.			Fremde.			Zusammen.		Summe.
	m	w	Zus.	m	w	Zus.	m	w	Zus.	m	w	
Stadt und Gemarkung .	18236	18553	36789	447	460	907	21988	16246	38234	40671	35259	75930
Landgemeinden . . .	272	329	601	3990	4396	8386	1440	1161	2601	5702	5886	11588
Das Staatsgebiet	18508	18882	37390	4437	4856	9293	23428	17407	40835	46373	41145	87518

Inhalts-Verzeichniss.

Heft 1. I. Bevölkerungsverhältnisse der freien Stadt Frankfurt aus den Jahren 1817 bis 1855, aus den amtlich mitgetheilten Bevölkerungslisten zusammengestellt von Dr. phil. G. Burnitz.

II. Uebersicht der in Frankfurt am Main in den Jahren 1853, 1854, 1855 und 1856 vorgekommenen Todesfälle, nach Ursache und Zeit des Todes, nach Alter und Geschlecht der Verstorbenen aus den amtlichen Todesscheinen zusammengestellt von Dr. med. Friedr. Kellner.

III. Uebersicht der Heirathen, Geburten und Todesfälle in den Frankfurter Landgemeinden, zusammengestellt von Herrn Pfarrer Märcker (Jahrgang 1853).
Todesfälle nach den Todesursachen und nach erreichtem Lebensalter in den Frankfurter Landgemeinden, zusammengestellt von Herrn Pfarrer Märcker (Jahrgang 1856).

IV. Uebersicht der steuerbaren und steuerfreien Wohnungs- und Gewerblocale in der Stadt Frankfurt und deren Gemarkung für das Jahr 1854. Von der Wohn- und Miethsteuer-Commission aufgestellt.

V. Wasserstand des Mains bei Frankfurt in den Jahren 1826 bis 1855, zusammengestellt von Dr. Georg Varrentrapp.

VI. Die Bestimmungen über das von Frankfurt zu liefernde Bundes-Contingent, geschichtlich und kritisch dargestellt von Dr. Georg Varrentrapp.

Heft 2. VII. Die Thätigkeit der Gerichtsbehörden der freien Stadt Frankfurt in dem Jahre 1857, nach amtlichen Mittheilungen zusammengestellt von Fiscal Dr. Jung.

VIII. Uebersicht der von dem Ober-Appellationsgerichte zu Lübeck abgegebenen Erkenntnisse, zusammengestellt aus den monatlichen Bekanntmachungen.

IX. Uebersicht der in den Jahren 1849 bis 1858 in das Bürgerrecht der Stadt Frankfurt eingetretenen Personen, nach den Bürgerbüchern aufgestellt von Rathschreiber Dr. jur. C. W. Kellner.

X. Zur Statistik der hiesigen Handwerke, von dem jüngeren Bürgermeisteramte nach den Angaben der einzelnen Handwerke aufgestellt im December 1858.

XI. Zusammenstellung des Güter-Verkehrs zu Frankfurt am Main in den Jahren 1850—1857, nach den rechnungsamtlichen Aufstellungen mitgetheilt von Senator Dr. von Oven.

XII. Uebersicht über die finanziellen Ergebnisse der Staats-Eisenbahnen im Jahre 1858, nach der den oberen Staatsbehörden durch das Bauamt Eisenbahn-Section vorgelegten Zusammenstellung.

XIII. Allgemeine Uebersichten über die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebiets, nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 3. December 1858.
Berichtigung.

Heft 3. XIV. Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes. Nach den Original-Aufnahme-Akten der Volkszählung vom 3. Dec. 1858 bearbeitet von Dr. phil. Gustav Burnitz.

Heft 4. XV. Der Mainverkehr und die Mainzölle von 1847 bis 1860, dargestellt mit besonderer Rücksicht auf Frankfurt nach amtlichen Quellen vom k. bayer. Zoll-Inspector O. Freih. von Aufseß, Zollvereins-Controleur beim Hauptsteuer-Amte Frankfurt.

XVI. Der Waaren-Handel und -Verkehr der freien Stadt Frankfurt seit deren Anschluß an den deutschen Zollverein (1836 bis 1860), dargestellt nach amtlichen Aufzeichnungen von demselben.

Heft 5. XVII. Die Bevölkerung der freien Stadt Frankfurt und ihres Gebietes nach Beruf, Erwerbsverhältniß und Nahrungsstand, in Auftrag des Rechnei- und Renten-Amtes ausgeführt und veröffentlicht von Dr. phil. Gustav Burnitz.

Druck von J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.